

V. OF
ONTO
RARY



~~L. 7888 We 2~~

(T. LIVI)

AB VRBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXXI. XXXII.

DRITTE AUFLAGE

VON

H. J. MÜLLER,

Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,

WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1883.

PA

645

H.

1535

1.7

23245-

VORWORT.

Der Kommentar ist in der vorliegenden erst nach Verlauf von 16 Jahren notwendig gewordenen dritten Auflage stark umgearbeitet. Über die hierbei beobachteten Grundsätze habe ich mich früher ausgesprochen; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text ist die Interpunktion sehr häufig eine andere geworden (z. B. 32, 10, 6); an nicht wenigen Stellen hatte ich Druckfehler zu beseitigen oder die Orthographie zu berichtigen; s. 31, 1, 2. 5. 2, 3. 5, 3. 8, S. 12, 6. 8. 14, S. 21. 16. 25, 8. 27, 7. 29, 15. 31, 4. 33, 6. 37, 9. 38, 9. 39, 3. 41, 9. 43, 2. 50, 3. 4. 6. 32, 4, 7. 7, 13. 8, 3. 10, 4. 13, 10. 14, 4. 18, 9. 19, 1. 21, 14. 26. 27. 24, 1. 29, 3. 32, 1. 36, 7. 37, 5. 39, 2. — Die Lesart des Textes ist an folgenden Stellen geändert: 31, 2, 6. 4, 2. 5. 7, 3. 8, 8. 9, 3. 7. 10. 11, 12. 14, 9. 16, 4. 18, 5 (zweifach). 20, 7. 21, 2. 4. 5. 11. 22, 6 (zweifach). 24, 1. 11. 25, 2. 26, 13. 27, 5. 29, 3. 5. 30, 9. 35, 1. 36, 7. 37, 7. 40, 1. 4. 9. 42, 5. 43, 2. 44, 2. 46, 12. 13. 15. 47, 6. 49, 2. 10. 32, 5, 4. 7. 9. 6. 11, 3. 6. 10. 16, 3 (zweifach). 9. 11. 17, 4. 9. 17 (dreifach). 18, 1. 19, 7. 20, 2. 21, 2. 11. 14. 16. 27. 22, 5. 23, 5. 24, 3. 26, 6. 7. 8 (zweifach). 13. 28, 11. 30. 13. 31, 6 (zweifach). 32, 6. 34, 6. 39, 2.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Handschriften.

Wenn im Anhang neben dem Lemma kein Emendator genannt ist, so ist die Lesart den jüngeren Codices entnommen.

Ein dem Lemma im Kommentar beigegefügt * bedeutet: 'vgl. den Anhang'.

Berlin, im April 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich außer den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem Lit. Centralbl. 1862 Sp. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben von Hertz und Madvig, sowie des letzteren *Emendationes Livianae* und die Beiträge zur Kritik u. Erkl. des Livius von M. Müller (1866) benutzen. Unterstützt durch diese Hilfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, zugleich aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materials von meiner Ansicht über das Verhältniß der Bamberger Handschrift zu der Mainzer in diesen Büchern abzugeben mich nicht entschließen können und die Gründe dafür zum Theil in der Abhandlung *De codice Livii Moguntino* (1865) dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten der Bücher, welche sie enthält, jener nachstehen, so läßt sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyssig T. Livii ab u. c. liber tricesimus tertius S. X ff. zeigen, nicht leugnen, daß dieses Verhältniß nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Hdschr. enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist; s. Madvig Em. Liv. S. 365. Dazu kommt, daß über die Lesarten der Bamberger Hdschr. ein Zweifel nicht obwalten kann, während es infolge der Ausdrucks- und Ausführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Hdschr. gefunden und was er nach Konjekturen geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbachs abweichen, nur der Hdschr. gefolgt ist. Ebenso zweifle ich auch jetzt nicht, daß die Bamberger Hdschr. bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen) mit Recht in der ersten Ausgabe 'die beste Handschrift' genannt worden ist (s. Madvigs Ausg. III 1, S. III), besonders da Gelenius über den von ihm neben der Mainzer Hdschr. verglichenen Codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften (s. N. Jahrb. f. Phil. 18, 183; Madvig a. a. O. S. XII), so wenige Andeutungen gegeben hat.

Eisenach, im Juni 1867.

W. Weissenborn.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1
 fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2
 sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti
 operis fatigari minime conveniat. tamen, cum in mentem venit
 tris et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3
 cundum bellum finitum — aequae multa volumina occupasse mihi, 4
 quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita
 urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-

31—34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1, 1—2, 4. Außere Ursachen des Krieges. Pol. 16, 24; App. Maced. 3 f.; Zon. 9, 15; Justin 30, 2; 31, 1.

1—5 Vorwort.

1. *me quoque* . .] ebenso wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendigt hatten; s. 30, 45, 2. — *iuvat*] s. zu Praef. 3. — *velut*] statt *velut si*; s. zu 2, 36, 1. — *ipse in parte . . fuerim*] 'persönlich . . Anteil genommen hätte'; zum Ausdr. vgl. zu 6, 15, 6.

2. *profiteri ausum*] allgemein = 'einer der . .': ist aber natürlich auf Liv. zu beziehen; vgl. Tac. Hist. 1, 1: *in corruptam fidem professis*. — *perscripturum*] ohne *esse* und ohne *se*; s. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res omnis Romanas*] auf *omnis* liegt der Nachdruck, im Gegensatz zu *partibus*; s. zu Praef. 1. — *in partibus* . .] vgl. 21, 1, 1: bestimmte Abschnitte der Geschichte enthaltende Teile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach der Ansicht

des Liv. eng mit einander zusammenhängen. — *conveniat*] der potentielle Konjunktiv würde auch ohne *etsi*, welches sich sonst selten bei dem Konj. findet, gebraucht sein; = 'sich ziemen dürfte': zum Ausdr. vgl. Cic. de fin. 3, 66: *minime autem convenit . . postulare*. — *tamen* . .] zur Form der Periode s. 9, 17, 1.

3. *tris et sexaginta annos*] vom Jahr 264—201 v. Chr. (267—204 nach Livius; s. zu § 4 Anh.).

4. *aequae multa*] s. 29, 19, 2, 4: doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *ac* und *atque*, nicht *quam*; s. zu 5, 3, 4 und 43, 6, 13. — *occupasse mihi*] haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag genommen, = 'weggenommen'. Er hatte die Geschichte dieser Zeit in 16. Bände begonnen. — *septem*] = *Ap. Claudium*] er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum*] scheint in Beziehung auf das vorhergehende *secundum* gesagt und Adjektiv zu sein, obgleich sich sonst *primum* (*secundum*) *bellum* . . *intulit* nicht findet.

- 5 niensibus intulit. iam provideo animo, velut qui proximis litori
vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior,
in vastiorem me altitudinem ac velut profundum inveni, et cre-
scere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui vide-
batur.
- 6 Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit, periculo
haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine
imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae

5. *iam*] 'schon jetzt', che ich die Arbeit beginne; temporale und kausale Folge von *cum in mentem venit*; s. 6, 32, 8. — *velut qui . .*] vgl. 6, 1, 2. — *proximis** — *vadis*] 'die geringe Tiefe', entsprechend dem dürrtigen Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus ingrediuntur*] näml. in der Hoffnung, durchwaten zu können. — *quidquid progredior*] 'mit jedem Schritte weiter'; s. 34, 62, 12; zu 21, 54, 8. — *in vastiorem . .*] dazu ist ein Begriff wie *eo* oder *tanto* zu ergänzen; s. zu 3, 15, 2; *vastior* . . *altitudinem* geht auf die unabsehbare Fülle des Stoffes, *profundum* dagegen auf die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, d. h. auf die Schwierigkeit der Behandlung. — *profundum**] 'der Abgrund'; s. 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24; wegen des bildlichen Ausdrucks ist *velut* hinzugefügt; vgl. Sall. lug. 4, 9: *altius processi*; Liv. 22, 2, 5: *profundas voragine*s; Curt. 9, 4, 18: *profundo mari*; Sen. Suas. 1, 1: *profunda vastitas*; Nägelsb. Stil. § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo, maius opus moveo*. Über die fortgesetzte Vergleichung vgl. 6, 1, 2. — *paene*] steht bei Liv. oft hinter dem Hauptbegriffe; s. 3, 53, 7; 4, 27, 11; 9, 7, 1 u. a.; häufig auch bei Cicero; s. de or. 3, 27, 127, 209; de leg. 2, 4; p. Planc. 3 n. a. — *prima quaeque*] immer das Erste (Nächste, Zunächstfolgende) in der Reihe der Begebenheiten, d. h. 'eins

nach dem andern'; häufig bei Cicero (de inv. 1, 33; Acad. 2, 49; de fin. 2, 105 v. a.); vgl. Liv. 33, 12, 11: *proxima quaeque*. Die ganze Bemerkung zeigt, daß Liv. bei dem Beginne seines Werkes von der Größe und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6. *pacem . .*] das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Übergang von dem am Ende des 30. Buches erzählten Ereignissen zu den jetzt darzustellenden Begebenheiten. — *periculo haudquaquam comparandum . .*] näml. *cum Punico bello*, was aus *pacem Punicam* zu entnehmen ist; vgl. 37, 59, 2; wegen der Negation folgt *aut . . aut*; vgl. 22, 2, 6. — *claritate . . nobilius*] steht chiasmisch zu *haudquaquam comparandum . . robore*.

7. *regum antiquorum*] Philippus II., Alexander. — *vetustaque fama . .*] s. 9, 43, 5; 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama* n. a.; übrigens sagt Liv. dies mehr von seiner Zeit aus, da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, und die Macedonier im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind; s. 45, 9, 2. — *quo** . .] ist so gesagt, als wenn nur *obtinerant* folgte; wegen der Häufigkeit der Verbindung *obtinere armis* ist dem Schriftsteller der Zusatz *armis* in die Feder gekommen, durch welchen der Ausdruck unklar wird. — *multa . . Europae*] s. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad-
 versus Philippum decem ferme aut annis triennio prius deposi-
 tum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos
 deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob
 intidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem,
 tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali
 Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem
 compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. sub idem fere
 tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes
 Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est
 curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-
 tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. in-
 terim ad Ptolomaeum, Aegypti regem, legati tres missi, C. Claudius

S. *ceterum*] geht auf § 6: *bellum exceptit* zurück; s. 23, 2, 6. — *decem . . annis*] da die Ätoler als Ursache des Krieges und Friedens bezeichnet werden, diese aber erst 211 v. Chr. (s. 26, 24, 10) sich mit Rom verbanden, so scheint Liv. den Beginn dieses Krieges in das J. 211 v. Chr. zu setzen. Damit weicht Liv. von seiner 24, 40, 1 ff. gegebenen Darstellung ab, nach welcher der Krieg mit Philippus schon 214 seinen Anfang genommen hat, vielleicht weil in den drei Jahren 214—211 wenig gegen Philipp geschehen ist. — *triennio prius*] wie 29, 16: nach Liv. 29, 12, 1 wären es 4 Jahre, das erste oder letzte ist also nicht mitgezählt; s. 12, 3. — *belli*] Liv. selbst giebt 7, 4 (vgl. 23, 33, 4; 24, 40, 2) andere Ursachen an. — *pacis*] s. 29, 12, 1. — *causa**) s. 11, 10; 32, 30, 12; zu 21, 21, 1.

9. *vacuos*] näm. vom Kriege; s. 3, 28, 7. — *pace*] infolge . . — *Aetolos*] auch nach Pol. 16, 24 (vgl. Appian) schickten die Ätoler nach dem Frieden mit Karthago Gesandte nach Rom, um sich über Philipp zu beschweren; vgl. Pol. 15, 23; dieselben werden aber von den Römern nicht mehr als Bundesgenossen betrachtet (s. 29, 4, 31, 20; 33, 13, 1) und sind selbst nicht zum Kriege geneigt; s. 15, 10, 25, 3. — *eiusdem regionis*] vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11.

10. *auxilia* . .] s. 30, 33, 6, 42, 4; 45, 22, 6; wenn dies so ausgemacht gewesen wäre, würde der Senat nicht nach anderen, mehr scheinbaren Gründen zum Kriege gesucht haben. — *Atheniensium*] diese stehen mit Rom schon seit dem Kriege desselben gegen die Königin Teuta in Verbindung; s. Pol. 2, 12; vgl. zu 27, 30, 4. — *compulerat*] vielleicht ist der 14, 10 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1. *Attalo*] s. 26, 24, 9; 29, 11, 2, 12, 14. — *et Rhodiis*] ohne Wiederholung der Präp. *ab*; s. 37, 56, 5; zu 45, 37, 8. Die Rhodier müssen nach 45, 25, 9 (vgl. 45, 22, 1) schon längere Zeit mit den Römern in freundschaftlicher Beziehung gestanden haben; vgl. 27, 30, 4; 28, 7, 13. — *Asiae quoque*] näm. wie in Griechenland und Afrika. — *sollicitari*] unbestimmte Andeutung der von Liv. auch sonst nur oberflächlich dargestellten Verhältnisse in Asien und Ägypten; s. 16, 3 ff.; zu 14, 4: Mms. RG. 1⁵, 695 f.; Nissen Krit. Unt. 98, 120, 155; Hertzberg Gesch. Gr. 1, 53 f.

2. *eam rem*] die Verhältnisse Asiens.

3. *in provinciis*] der eine ist noch bei der Flotte; s. 30, 43, 1. — *reiecta*] s. zu 5, 22, 1. — *Ptolomaeum**) Ptolemäus Epiphanes, der etwa 4 Jahre vorher als 5-jähriges

Nero. M. Aemilius Lepidus, P. Sempronius Tuditanus, ut nuntiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi. 4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos desererent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga populum Romanum conservaret.

5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audisset a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum 6 factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium praefectum socium, hac tumultuaria manu per Umbriam, qua

Kind seinem Vater Ptolemäus Philopator (s. 27, 30, 4; vgl. 32, 33, 4) in der Regierung gefolgt war; s. Pol. 15, 20; Justin 30, 2. — *Claudius*] s. 29, 37, 1. — *Aemilius*] ist nach 15, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43, 6 erwähnte Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, welcher 38, 42, 2 als Konsul und 40, 42, 12 als Pontifex maximus erwähnt wird; vgl. Lange 2, 207. — *Sempronius*] da ein anderer Sempronius in dieser Zeit nicht vorkommt, so ist er wahrscheinlich der 27, 11, 7; 29, 11, 10 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Aemilius hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein praetorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt; vgl. jedoch 11, 18.

4. *in fide mansisset*] schon Ptolemäus Philadelphus hatte ein Bündnis mit Rom geschlossen; s. Eutr. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigsten Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem Liv. folgt, übergangen; s. Kap. 11. 16. 18; Pol. 16, 25. 27. 34; Justin 31, 1; 30, 3, 3: *Antiocho et Philippo denuntiant, regno Aegypti abstineant, mittitur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden.

Über die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, vgl. Mms. MW. 634; CIL. 1, n. 474; Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1. Andere nehmen an, er sei nach dem Tode des Ptol. Epiphanes (181 v. Chr.) Vormund der Kinder desselben, nämlic des Ptol. VI. Philometor und des Ptol. Physkon gewesen; vgl. Nissen KU. 306. — *pristinum . . conservaret*] d. h. er solle so gesinnt bleiben, wie seine Vorfahren und er selbst bisher gesinnt gewesen seien.

5. *Aelius*] s. 30, 40, 5. — *Gallia*] die Gallier, vor dem Hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum größten Teil von Rom getrennt (s. 21, 25, 2: 48, 1 ff.; 32, 28, 9) und leisten nun den Römern noch lange Widerstand. — *Boiis*] vgl. 10, 1. — *sociorum*] Placentia und Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme.

6. *subitariis*] s. 3, 4, 11. — *tumultus*] s. 10, 1; 32, 26, 11; 34, 56, 13. — *cohortibus*] s. 30, 33, 1: nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel; vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exercitu suo*] s. 30, 40, 15. — *Ampium** — *praefectum socium*] ein Römer; s. 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac tumultuaria manu*] faßt die beiden Bestandteile zusammen, obgleich *tumultuarius* auf die Kohorten weniger paßt; über die

tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus hostium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis atque operi intentos tutarentur, positis improvise impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque etiam armatos cepit. ad septem milia hominum palata per segetes sunt caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra metu compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis et cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit. cum primum senatum habuit, universis postulantiibus, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret, relatum exemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex

Konstr. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *qua* tribum Sapiniam vocant*] kurz statt *qua tribus Sapinia sita est, quam vocant*; vgl. 32, 39, 6; 38, 14, 10; Cic. p. Cluent. 43; zu Liv. 4, 29, 6. — *tribum*] s. 33, 37, 1; wie 9, 41, 15: *plaga*, ein Kanton; vgl. Kuhn, Beiträge 71; Veif. d. r. Reichs 2, 7. — *Sapiniam*] nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, genannt, welcher nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südlich von Ravenna mündet; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt; nicht zu verwechseln mit den etruskischen Sappinaten; s. 5, 31, 5. — *aperto itinere*] ist Abl. abs., = 'da der Weg eben war', der, obgleich er über das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war; vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca . . in loca plana agmen . . demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca*.

7. *Mutilum**] ein Kastell an der Südwestgrenze der Boier; s. 33, 37, 2. — *segetes*] s. 23, 48, 1. — *ex-*

plorato] s. zu 32, 15, 5.

8. *operi*] hier das Abmähnen der Früchte, nicht, wie gewöhnlich, die Schanzarbeit. — *armatos*] die oben erwähnten *stationes*.

9. *palata*] auf *milia* bezogen; s. 16, 3; 5, 32, 3; 22, 60, 20; 32, 3, 3.

10. *militari*] der gemeinen Soldaten; s. 25, 37, 6. — *per saltus*] der Consul steht wahrscheinlich weiter westlich.

11. *Ingaunis* Liguribus*] s. 28, 46, 9. — *foedus icit**] vgl. 40, 8, 9. — *nihil . . aliud*] ist ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt; ebenso steht *cum* sehr weit vom Anfang des Satzes entfernt.

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp.

1. *universis postulantiibus*] s. 26, 2, 3; 29, 15, 1, 4; Lange 2, 385. — *ageret*] 'zur Verhandlung bringe'; wird durch *relatum* . . erklärt.

2. *quem videretur ei*] näml. *mittere* oder *mittendum esse*; s. 5, 3, 8, 4, 9, 10, 15, 1; 21, 62, 7; zu 6, 26, 2; vgl. 34, 56, 13. — *cum*

- 3 Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traiceret. M. Valerius Laevinus propractor missus circa Vibonem duodequadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam
 4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuisseque enim, quantos exercitus, quantum navium numerum comparasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo
 5 urbes sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos conciret homines ad arma: maiore conatu Romanis id capessendum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod
 6 Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scribere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.
 4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset,

imperio] s. 32, 16, 2. — *Octavius]* s. 30, 41, 7; er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Macedoniam]* s. 32, 3, 2.

3. *Valerius]* wahrscheinlich der in der 3. Dekade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war; s. 23, 24, 4; 24, 10, 4, 40, 2; 26, 1, 12. 22, 12; 27, 5, 1; 29, 11, 3; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Konsul das Kommando. — *propraetor]* 'als Proprätor'; s. 29, 6, 9. — *Vibonem]* Vibo Valentia, eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona geheissen; vgl. 21, 51, 4. — *transmisit]* intransitiv; s. 21, 20, 9; 25, 31, 12.

4. *Aurelius]* s. 30, 42, 2. — *edocuisseque]* s. 23, 28, 4. — *quantum navium numerum]* Philipp hat jetzt (vgl. 28, S. 14) eine bedeutende Flotte; s. Pol. 16, 2, 9: ἡν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νηῶν τὸ πλεῖθος . . . κατὰφρακτοὶ τρεῖς καὶ πεντήκοντα, σὺν δὲ τοῦτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ . . . ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα; doch muß dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken (s. Pol. 4, 14) ausgerüstet gewesen sein.

5. *circa . . .]* 'in (auf) . . . umher'; s. 30, 7: 1, 9, 2; 9, 25, 2; 24, 20, 13; 28, 7, 9; vgl. 8, 2. — *insulas]* s. dagegen 15, 8. — *ad arma]* nach dem folgenden *cunctantibus* . . . nimmt der Gewährsmann des Liv. (s.

Nissen 60) an, daß die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Philipp damals, nachdem er bereits in Thracien, Asien und dem Archipel Eroberungen zu machen begonnen hatte (s. 16, 6), an einen Krieg gegen Rom nicht dachte.

6. *ne]** — *iis]* nicht *se*, weil sich der Redner schon mit dem Ausdruck *Romanis* ausgeschlossen hat; s. 32, 8, 11. 34, 5; Kühn. 105. — *minore regno]* s. 7, 9. — *haec . . eadem]* durch Auseinanderstellung gehoben. — *consulibus senatuique]* die Berichte an den Senat werden an die Konsuln oder den Praetor urbanus gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen; vgl. 34, 61, 16; 35, 6, 5.

4. Ackerverteilung. Wahlen. Spiele.

1. *agris veterum militum]* das Land, welches den . . . gehören soll. Zum ersten Male werden nach Liv. (etwas verschieden scheint die von Frontin 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen (s. 29, 24, 12), die gegen 16 Jahre gedient und wohl in Italien alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit *locupletes*, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der *capite censi* in die Legionen (vgl. jedoch Per. 55), nach

qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecissent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbanus, si ei videretur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. Servilius, Q. Caecilius Metellus, C. et M. Servilii — Geminis ambobus cognomen erat —, L. et A. Hostilii Catones, P. Villius Tappulus, M. Fulvius Flaccus, P. Aelius Paetus, T. Quinctius Flaminius.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati consules P. Sulpicius Galba, C. Aurelius Cotta, praetores exinde facti Q. Minucius Rufus, L. Furius Purpurio, Q. Fulvius Gillo, C. Sergius Plautus, ludi Romani scaenici eo anno magnifice apparateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et L.

Sullas Siegen, wird die Verteilung von Land an die Veteranen gewöhnlich; vgl. Marq. 1, 103. — *ductu atque auspicio*] s. S. 31, 1.

2. *praetor urbanus**) er soll zum Zweck der Wahl Tributkomitien halten (s. 10, 21, 10; 34, 53, 2), wie auch sonst oft nur der Senatsbeschluss in diesen und ähnlichen Fällen erwähnt wird; s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657 f. — *si ei videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *decemviros*] wie 49, 6; 42, 4, 4; die große Zahl (gewöhnlich werden 3 Kommissare ernannt; s. 3, 1, 6) war wohl durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt; vgl. zu 49, 6. — *Samniti Apuloque*] infolge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Teil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden; s. 30, 24, 4; vgl. 34, 45, 1 f. 53, 1 f.; Marq. 1, 103. — *quod eius* . . .] 'soviel davon.'; s. zu 5, 25, 7. — *metiendo*] diese Abmessung und Verteilung erfolgt nicht bei der Occupation (s. 3, 1, 5), sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Kolonien geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Besitzungen erhalten; die, welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so daß sie an vielen Orten vereinzelt, in conciliabula oder fora

wohnen; s. 7, 15, 13; 32, 7, 3.

3. *P. Servilius*] und *Fulvius* sind nicht näher bekannt. — *Caecilius*] s. 29, 11, 9. — *C. Servilius*] s. 30, 39, 4; 39, 46, 1. — *M. Servilius**) s. 29, 35, 5; 32, 29, 4. — *Geminis*] wahrscheinlich waren sie Brüder. — *cognomen*] s. 32, 2, 7. — *Hostilii**) s. 27, 35, 1; hier aber heißt der eine nicht L., sondern C. — *Villius Tappulus**) s. 29, 38, 4; 30, 1, 9; 31, 49, 12. — *Aelius*] s. 30, 39, 4, 40, 5; 32, 7, 2. — *Quinctius*] s. zu § 5; 49, 6.

4. *Sulpicius*] er ist zum zweiten Male Konsul (s. 25, 41, 11) und war früher längere Zeit in Griechenland; s. 26, 22, 1, 28, 9; 27, 7, 15, 31, 1 ff. — *Aurelius*] s. 30, 26, 11 ff. — *exinde*] wie 6, 2 = 'unmittelbar darauf'; stärker als *deinde*: vgl. über *subinde* zu 25, 25, 1; Anton Stud. 2, 199. — *Furius*] s. 27, 2, 10. — *Gillo**) s. 30, 21, 12.

5. *ludi Romani*] s. S. 49, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt; vgl. Friedländer bei Marq. 3, 505 ff. — *magnifice apparateque*] vgl. Cic. p. Sest. 116; *apparatissimi magnificentissimique ludi*; d. h. mit besonderer Pracht in der Ansrüstung, Dekoration u. s. w.: vgl. 50, 1; zu 27, 6, 19; Lange 2, 157. — *Valerio*] vgl. 27, 5, 5. —

6 Quinctio Flaminio; biduum instauratum est; frumentique vim ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris populo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebei ludi toti instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit ludorum causa.

5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum consulatus inibatur, P. Sulpicius consul rettulit, senatusque decrevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-

L.* Quinctio] Brüder des Besiegers des Philippus (§ 3); vgl. Nipperdey, *Leges annales* 24. 60. — *biduum instauratum est*] das Prädikat, welches sonst den Spielen selbst beigelegt wird (*ludi biduum* oder *in biduum* oder *bis instaurati*), ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von neuem veranstaltet; s. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9, 36, 8 u. a.

6. Scipio] vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als das Getreide ankam, noch nicht in der Stadt. — *quaternis aeris*] = $\frac{1}{4}$; Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Weizen 1 Denar war; vgl. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 2, 108; Mms. RG. 1⁵, 851. — *populo*] natürlich denen, die es annehmen wollten. — *diviserunt*] eine Ehrenfunktion der kurulischen Ädilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorübergehenden Sätzen nur das logische Subjekt sind.

7. *plebei ludi*] von den plebejischen Ädilen auf Kosten des Staates; s. 22, 10, 7. — *toti*] s. 23, 30, 16. — *ex aedilibus plebi*] über den Gen. *plebi* s. zu 25, 7, 5; über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Übergang aus der Ädilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die Lex Villia festsetzte, findet

sich in dieser Zeit mehrfach; s. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iovis epulum*] am 13. November; es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung (s. 25, 2, 10) und ist von einem anderen am 13. Sept. während der ludi Romani gefeierten *epulum Iovis* zu unterscheiden; s. CIL. 1, 401. 407; Marq. 3, 334. 477.

5–9. Verhandlungen über den Krieg mit Philipp. Zon. 9, 15; Paus. 1, 36, 5 f.

1. *quingentesimo*]* — *quingagesimo primo*] Liv. ist auch hier (s. zu 1, 4) um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen; s. Nieb. RG. 2, 626. 636; Mms. Chr. 120. — *bellum*] ist als das wichtigste Ereignis vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mensibus*] also wohl noch vor der Rückkehr Scipios; s. 4, 6.

2. *omnium primum*] = *ante omnia*, weshalb *deinde* nicht notwendig ist; s. Cic. ad fam. 11, 10, 2; Liv. 1, 1, 1; 3, 9, 11 u. a. — *idibus Martiis*] s. zu 26, 1, 1.

3. *decrevit*] nur ein vorläufiger Beschluß, daß die vor dem Beginn jedes Krieges nötigen religiösen Ceremonien vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, d. h. ob der Krieg *iustum piumque* sei; s. 1, 22, 4. — *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *rem divinam facerent*] s. 23, 11, 6; 32, 1, 14; 40,

bus diis ipsis videretur cum precatione ea: 'quod senatus popu- 4
lusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo
haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino
bene ac feliciter eveniret'; secundum rem divinam precationemque 5
ut de re publica deque provinciis senatum consulerent. per eos 5
dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio
legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium
nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nun- 6
tiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in ditione eius
futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent 7
consules rem divinam rite peractam esse et precationi annuisse
deos haruspices respondere laetaque exta fuisse et prolationem
finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii 8
Aureliique lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde con- 8
sultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitati
ne obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendo 9
tum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent
atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad popu-
lum tulisset, ut Philippo, regi Macedonum, indiceretur bellum.

53, 4. — *quibus diis ipsis* videre-*
tur] wie 32, 1, 13; dagegen wer-
den die Götter bezeichnet 36, 1, 2;
42, 30, 8 u. a.

4. *quod... ea res*] vgl. 43, 17, 2.
— *in animo haberet*] s. 21, 17, 4.
— *ea res*] obgleich *quod* vorher-
geht; so wird in solchen Formeln
(s. 36, 1, 2; vgl. 44, 8; 1, 36, 6;
30, 1, 11; 32, 9, 5) nach der be-
stimmten Bezeichnung des Gegen-
standes ein allgemeiner Begriff ein-
geschoben, um daran anzuknüpfen,
was geschehen soll oder gewünscht
wird. — *sociisque* . .] s. 29, 27, 2.
— *deque provinciis*] der spezielle,
wichtigere Gegenstand, wie vorher
deque ineundo novo bello die Rei-
henfolge der Verhandlungen; s. 22,
9, 7. — *consulerent*] s. 1, 32, 11;
26, 1, 1 u. a.

5. *opportune*] es steht also aus
anderen, tieferen Gründen (s. 7, 15,
14, 3) bereits in dem Senate die An-
sicht fest, daß der Krieg zu führen
sei; die Berichte und Gesandtschaften
sollen dem Volke gegenüber,
dessen Widerspruch man fürchtet,

dieselbe unterstützen. — *irritan-*
dis . .] der Dativ des Gerundiums
gehört zu dem Adverbium *oppor-*
tune. — *nova*] s. 1, 10.

6. *regem*] nämli. Philipp. — *fini-*
bus] s. 1, 10, wo er schon vor der
Stadt steht.

7. *rite*] s. 1, 8, 1. — *annuisse*]
s. 34, 61, 2. — *haruspices respon-*
dere] die Konsuln berichteten die
Aussagen an den Senat; s. 36, 1, 3;
38, 35, 4 u. a. — *prolationem* . .]
s. 36, 1, 3: *eo bello terminos po-*
puli R. propagari; 42, 20, 4: *pro-*
lationem finium et interitum per-
duellum portendi; 42, 30, 9; Tac.
Hist. 2, 78. — *legati Atheniensium*]
eine zweite Gesandtschaft nach der
1, 10 erwähnten, vielleicht in Bezug
auf den von Pol. 16, 27 berichteten
Einfall Nikanors in Attika; s. 14, 9.

8. *sociis*] den Athenern; s. 1, 10.
— *metu*] s. 1, 34, 1; 30, 12, 1, 14, 1
u. a. — *fide decessissent*] s. 43, 7, 9.

9. *placere*] s. 44, 6. — *ad po-*
pulum tulisset] nach einem anderen
Senatsbeschlufs in den Komitien den
Antrag gestellt habe.

- 6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit. isque rogationem promulgavit. vellent iuberent Philippo regi Macedonibusque, qui sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Romani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia provincia obtigit. praetores exinde sortiti sunt C. Sergius Plautus urbanam, Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios, L. Furius Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturnitate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum laborumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam antiquam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis serie ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres, laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem pro se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae ediceret castigaretque segnitiam populi atque edoceret, quanto damno

6. 1. *sorti**) s. 4, 37, 6; 25, 45, 11; dieser Abl. findet sich statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen *sorte* fast nur bei *evenit*; s. 29, 20, 4. — *promulgavit*] bezeichnet die vorläufige Bekanntmachung; s. 3, 35, 1. — *vellet iuberent*] s. 1, 17, 9; S. 13, 10; daher der Name *rogatio*; vgl. Lange 1, 417. — *Macedonibusque, qui...*] über die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit s. 1, 32, 6 ff.; 22, 10, 2; 29, 27, 2 u. a. — *iniurias*] rechts- und vertragswidrige Handlungen (*generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*); auch zu *iniurias* kann *illatas sociis* gedacht werden; da aber die *iniuriae* an u. St. auch die Römer selbst betrafen (s. 1, 10), so wird *illata sociis* besser nur zu *arma* genommen; s. 2, 4, 11, 10; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonaras: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χωόμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβη. . .

2. *sortiti sunt*] da *provincia* kurz vorherging, konnte *provincias* hier fehlen. — *Plautus*)* — *Gillo*)* — *urbanam*] mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist; s. 35, 41, 6; vgl. 25, 3, 2, 41, 12; 28, 38, 13; 30, 1, 9, 27, 9; 32, 1, 2. S. 5 u. a. — *Bruttios*]

um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten; vgl. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*] s. 11, 1.

3. *primis*] in Bezug auf 8, 1. — *omnibus ferme centuriis*] es wurde also durchgestimmt; s. Lange 2, 454; vielleicht hatte die erste Klasse sich zum Teil für den Krieg erklärt. — *antiquata est*] was bei der Ankündigung eines Krieges vielleicht noch nie geschehen war; s. 4, 58, 14. — *id*] nämll. das *antiquare*; s. 44, 10, 2; zur Sache s. Mms. RG. 15, 711. — *periculorum laborumque*] eine nicht seltene Zusammenstellung; s. 26, 13, S.; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung 1, 1; 4, 35, 7 u. a.

4. *tum...*] ohne Andeutung, dafs auch dies ein Grund war. — *Baebius*] wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, vielleicht sein Vater. — *viam antiquam criminandi*] s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusaverat*] s. 24, 1, 10; mit folgendem Acc. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella ex bellis*] s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*] die Tribunen haben schon lange (s. 4, 1, 6) Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so dafs ihr Widerspruch gegen Mafsregeln des Senats in dieser Zeit selten ist; vgl. 9, 33, 3. — *segnitiam*] bezieht sich auf § 3: *taedio*.

dedecorique dilatio ea belli futura esset. consul in campo Martio 7
comitiis, priusquam centurias in suffragium mitteret, contione 2
advocata 'ignorare' inquit 'mibi videmini. Quirites, non, utrum bel-
lum an pacem habeatis, vos consuli — neque enim liberum id
vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum mol-
latur —, sed, utrum in Macedoniam legiones transportetis, an
hostes in Italiam accipiat. hoc quantum intersit, si numquam 3
alias, [Punico] proximo certe bello experti estis. quis enim du-
bitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram implorantibus
impigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant,
totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando 4
cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem 4
dubium est, quin hunc ipsum Philippum, pactum iam per legatos
litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum
classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia conti-
nuerimus, et quod tunc fecimus, cum hostem Hannibalem in 5
Italia haberemus, id nunc pulso Italia Hannibale, devictis Car-

o. *edoceret*] näml. *eum*. Der Kon-
sul hebt in der folgenden Rede mehr
die Gefahr für Rom hervor; s. 3. 6.
— *damno dedecorique*] allitterie-
rende Verbindung wie Cic. in Verr.
1. 33; Hor. Sat. 1. 2. 53.

7. *comitiis*] s. 50, 6; 8. 13. 10;
32. 1, 9: *Latinis*; genauer wäre *die*
comitiorum. — *in suffragium mit-*
teret] s. S. 1; vgl. § 14. — *contio-*
ne . .] ehe die Abstimmung erfolgt,
wird nach Opfern und Gebeten (s.
39, 35, 1) gewöhnlich erst eine *con-*
tio gehalten; s. 10, 21. 13: 34. 5. 1:
Cic. de leg. 3. 11: *rem populum*
docento, doceri a magistratibus
privatisque patiunto.

2. Die Offensive gegen Philipp
zu ergreifen ist notwendig; sonst
muß der Krieg in Italien geführt
werden.

2. *habeatis*] 'haben wollt'; eben-
so das folgende *transportetis* und
accipiatis. — *consuli*] s. 6. 39. 2.
— *qui terra* . .] s. 3, 5.

3—5. Der Krieg in Italien ist für
Rom, wie die Erfahrung gezeigt
hat, gefährlicher; vgl. 34, 60, 4.

3. *hoc quantum intersit*] was das
für einen Unterschied mache, 'wie

viel darauf ankomme', daß das eine,
nicht das andere geschehe; vgl. Dem.
Olynth. 1. 27. — *si numquam alias*
ich will den Fall setzen, daß sonst
niemals u. s. w.: etwas verschieden
wäre *si umquam alias*, welches die
Möglichkeit aufstellt, daß es zuwei-
len geschehen sei; s. 32, 5. 8; zu
1. 25. 4: häufig wird noch *ante*
hinzugefügt; s. aber 6. 42. 12; 8.
6. 14; vgl. Cic. ad Att. 4. 2. 2: *si*
umquam in dicendo fuimus ali-
quid aut si numquam alias fuimus
tum profecto . . — *certe*] wie nach
si non: s. 22. 54. 6. — *quis* . .] der
Nachdruck liegt auf *quod* . . *cum*
summa clade . . *accepimus*. = wäh-
rend wir leicht hätten abwenden
können, haben wir u. s. w. — *Ma-*
mertinis] s. Per. 16.

4. *ne illud quidem* . .] ebenso
wenig . .; führt ein Beispiel des Ge-
genteil's ein. — *pactum* . .] s. 22.
52, 3; 25. 21, 5: zur Sache s. 23,
34. 1. 39. 1. — *ut* . . *traiceret*] s.
zu 25. 33, 3. — *Laevino*] s. 3. 3.
— *ultro*] s. 21. 1. 3.

5. *cum haberemus*] s. 44. 39, 7;
Caes. BG. 1. 23, 1; Cic. de leg. agr.
2. 64 u. a., wo bei *tum* . . *cum* der

- 6 thaginiensibus cunctamur facere? patiamur expugnandis Athenis,
 7 sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam
 8 nostram experiri regem: non quinto inde mense, quem ad mo-
 dum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Co-
 9 rintho solverit naves, in Italiam perveniet. ne aequaveritis Han-
 nibali Philippum nec Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe
 aequalitis. *aequabitis dico?* quantum vel vir viro vel gens genti
 9 praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit
 et hodie est. Peloponnesum totam in ditione Philippus habet
 10 Argosque ipsos, non vetere fama magis quam morte Pyrrhi no-
 bilitatos. nostra nunc compara. quanto magis florentem Italiam,
 quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus.

Konjunktiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; 31, 16. 8 u. a.; doch findet sich auch der Indikativ; s. 10, 8, 3; 2S. 24, 6; 34, 31, 4 u. a.; Cic. ad. fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. a.

6—7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der größeren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten.

6. *patiamur*...] laßt den König nur sehen, wie schwer wir uns entschließen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie vieler Aufforderungen wir bedürfen; der 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto mense*..., *sed quinto die*. — *expugnandis Athenis*] vgl. 45, 22, 6; daß Athen eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit Sagunt angedeutet.

7. *quinto inde mense*] wie 21, 3S, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten 14, 2; 33, 3, S.

8—9. Der Angriff Philipps ist gefährlicher als der des Pyrrhus teils wegen der größeren Macht Macedoniens, teils wegen der Verhältnisse in Italien; s. § 10—12.

S. *ne aequaveritis*] konzessiv; s. 32, 21, 21; Cic. Or. 101: *ne fuerit*; vgl. 21, 47, 5; *ut*. — *nec Carthaginiensibus*...] vgl. zu 2, 32, 10. — *aequabitis dico?*] Verbesserung und Steigerung; vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico?*; 32, 21, 13. — *quantum*...] der Ausruf soll andeuten, daß

von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel*... *vel*...] d. h. du kannst das eine oder andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als 1, 6: *aut virtute*... Im folgenden ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand.

9. *accessio*] s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. *πρὸς ῥήχη*; Epirus war dem Namen nach mit Macedonien verbündet (s. 32, 10, 1. 14, 5), in der That von demselben abhängig, aber treu; s. 36, 35, S. — *et hodie est*] vgl. zu 5, 4, 14. — *Peloponnesum*] die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp angehörten, Bundesgenossen desselben; s. 32, 5, 4. — *Argosque*] dieses, damals noch frei (s. 32, 25, 1 ff.), ist, während andere Bundesstaaten übergangen werden (s. 33, 32, 5), nur hervorgehoben, um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus (272 v. Chr.) rhetorischen Effekt zu machen (daher auch *non magis*...); daß Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte (s. Plut. Pyrrh. 26), mußte der Redner übergehen.

10. *nostra*] 'unsere Verhältnisse.' — *compara*] der Redner wendet sich mit Lebhaftigkeit an einen aus der Menge, statt alle aufzufordern; s. 6. 40, 11; 38, 49, 1; vgl. 32, 21, 2S.

quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen
 concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec 11
 Tarentini modo ora que illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant,
 ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius
 et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam 12
 transmiserit, quietura aut mansura in fide creditis? manserunt
 enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit,
 ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in 13
 Africam traicere, hodie in Italia Hannibalem et Carthaginiensis
 hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat;
 hostium urbes agrique ferro atque igni vastentur; experti iam 14
 sumus foris nobis quam domi feliciora potentioraque arma esse.
 ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt,
 vos iubete. huius vobis sententiae non consul modo auctor est 15
 sed etiam dii immortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc

— *Punicum*] der erste; daß Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen*] bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* . . . liegende Einräumung. — *prope*] 'beinahe'.

11. *Tarentini*] s. Per. 11. — *maiores Graeciam*] ist genauer, aber seltener als *magnam Graeciam*; s. Sen. ad Helv. 7, 2; Fest. S. 134: *maior Graecia dicta est Italia*, . . . *quod multae magnaeque civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut . . . crederes*] s. 29, 28, 3. — *linguam . . . nomen*] des griechischen Eroberers. — *sed*] nach *non modo* ist bei Liv. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll; vgl. 22, 7. — *Lucanus* . . .] s. Nägelsbach Stil. § 16.

12. *haec*] ganz allgemein = diese Landschaften und Völker; s. 29, 12: 33, 21, 8; 34, 24, 4; vgl. 5, 44, 7; 6, 40, 17: *omnia haec*; Cic. p. Sulla 32. — *manserunt enim*] = 'ja, wir glauben das, denn u. s. w.'; ironisch für: sie werden sicher wie-

der abfallen; s. 32, 21, 28; bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals (s. S. 11) war diesem so mehr zu befürchten. — *nisi cum deerit*] s. zu 22, 61, 11.

13—14 wiederholt das § 3—4 angeführte Argument, um den Schluss (§ 15) anzufügen.

13. *piguisset*] geht auf das *taedium* und die *segnitia* § 6; 6, 3. — *hodie*] 'zur Stunde noch'. — *Macedonia* . . .] der Schluss wird mit größerem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 25, 44, 14. — *ferro atque igni*] vgl. 23, 41, 14.

14. *foris*] außerhalb Italiens; bezieht sich auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht auf die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potentioraque*] weil die Römer *foris* über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14. *ite in suffragium*] wie bei den Tribus; s. § 1; 34, 2, 5; vgl. zu 10, 13, 11. — *bene iuvantibus divis*] s. 23, 11, 1, 4; 29, 27, 2; vgl. 36, 17, 16: *bene iuvantibus diis*; gewöhnlich *diis bene iuvantibus*; s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a.

15. *consul*] der ungeachtet seiner hohen Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *etiam*]* — *mihi*] s. 29, 27, 2; die Formel

bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia prosperaque portendere.' ab hac oratione in suffragium missi, uti rogaret, bellum iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac feliciter eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum, quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iuberent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte

ist hier vollständiger als 5. 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der, an sich schwach (s. zu 3. 5), für die große Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses (s. 1. 9) ist nicht, die der Bundesgenossen (s. 5. 9) nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senats, Philipps Macht im Osten nicht zu groß werden zu lassen, Ägypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht preiszugeben und die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1. *ab hac oratione*] s. zu 24. 22. 6. — *missi*] wie 7. 1. — *uti rogaret**] der Konj. nach der Ansicht der Stimmenden, die berichtet wird; s. 38. 54. 12: *uti rogasset iusserunt*; vgl. 30. 43. 3; 33. 25. 7; zur Sache vgl. Lange 2. 515.

2. *supplicatio*] ein Bettag (s. 27. 11. 6), wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden: s. 21. 17. 4; 36. 1. 2; 42. 25. 7; vielleicht vom Senat bestimmt (*per se.*) nach Befragung der Decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplicationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen. — *in triduum*] vgl. 22. 1. 15. — *obsecrati*] in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete; s. 9. 6; 4. 21. 5; das Passiv ist nicht häufig, obgleich *obsecrare aliquem* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulvinaria*] s. 5. 13. 6; 22. 1. 19; zu 32. 1. 14. — *bellum . . iussisset*] wie § 1; 9. 43. 2.

3. *consultique fetiales*] die Befragung des Fetialenkollegium erfolgt ebenso 36. 3. 9 ff.; 38. 46. 11 und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges; s. 30. 43. 9; Lange 1. 245; Marq. 3. 402 ff. — *indiceretur*] 'angesagt werden sollte'. — *in finibus regni*] ist als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*] s. 36. 3. 9: *ad praesidium nuntiari*. — *decreverunt*] die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*] Pronomen relativum. — *fecisset . . recte facturum*] ebenso 44. 8 und im Perfektum 5. 33. 10: *bene agis, cum . . iussisti*. Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst infolge eines Urteils über die That dieser beigelegt wird, so daß auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in Or. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigentümliche Zusammenstellung wurde wohl veranlaßt durch die nahe Verwandtschaft des Fut. 1 und Fut. exact. und den Mangel einer das Verhältniß darstellenden Form im Aktiv, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22. 10. 6; *si . . liber faxit, probe factum esto*; 39. 15. 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. p. Sest. 129: *si quis aliter fecisset . . senatum gravissime laturum*; Liv. 3. 64. 10: *si rogabo, si vos fece-*

facturum. consuli a patribus permissum, ut, quem videretur exiis, 4
 qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indi-
 cendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5
 consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.
 Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6
 permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportas-
 set, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem
 veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7
 Q. Minucio Rufo quina milia socium Latini nominis consules
 darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam
 obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8
 P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia
 haberet, legere, donec et ipse quinque milia socium ac nominis
 Latini effecisset: id praesidii Siciliae provinciae esset. M. Valerio 9
 Faltoni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,
 prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10
 traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, quinque milia so-
 cium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,
 legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae. 11

ritis; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit*.

4. *ex iis* . .] bezieht sich wohl nur auf die Fetialen, die nicht Senatsmitglieder sind, nicht auf die Römer überhaupt. — *legatum*] bestimmter 9, 10, 10: *legatum fetialem*; s. 1, 24, 4.

5. *exercitibus*]* — *binas*] wegen *scribere* war es nicht nötig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*] die in diesem Falle wohl zum großen Teile aus Veteranen bestanden.

6. *Sulpicio* . . *praetoribus* . .] die einzelnen Teile des Senatsbeschlusses. — *magni nominis*] s. 21, 43, 11; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*. — *deportasset*] s. 30, 45, 1. — *voluntarios*] also nach ihrer Entlassung. — *invitum ne quem* . .] Beschränkung des Vorhergehenden; daß es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4.

7. *socium Latini nominis*] vgl. § 5: daß alle hier und im folgenden erwähnten Besatzungstruppen allein aus den italischen Bundesgenossen genommen werden, ist ungewöhn-

lich, vielleicht ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständnis; s. Mms. RG. 1⁵, 711. — *consules*]* — *Galliam*] s. 2, 5.

S. *ipse*] im Gegensatz zu *consules darent*; er soll sein Heer selbst bilden; s. 32, 5, 6. — *stipendia haberet*] vgl. 29, 1, 12 u. a. — *socium ac Latini nominis*] vgl. § 7: 10, 5; zu 22, 50, 6. — *id praesidii*]*] vgl. 23, 17, 10; 44, 20, 5, 21, 9. — *esset*] ist durch den Begriff in *iussus* veranlaßt, obgleich dies der Form nach nur zu *Fulvius* . . *legere* gehört. Über den Wechsel des Ausdrucks s. 11, 16; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9. *Campaniam* . .] stimmt nicht zu 30, 40, 5, 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Campanien erwähnt worden; s. 29, 13, 6: wahrscheinlich hat Liv., wie sonst bisweilen (s. 25, 41, 12), den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

10. *haberent*]*

11. *et consules* . .] ist locker an-

si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punici belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

- 9 In ipso adparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui
 2 muntiarent Athenienses adversus Philippum petisse ab rege auxi-
 2 lium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctori-
 2 tate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi
 3 aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum
 3 esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios
 3 defendere libeat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum
 4 atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athe-
 4 nas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae respon-
 4 sumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re
 4 ad id bellum opus sit, indicaturos regi regnique eius opes scire
 5 subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde le-
 5 gatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

geknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae* ..] zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmässig aufgestellt, dieses Mal, um sie sogleich verwenden zu können. — *si quo res posceret*] vgl. 26, 9, 9; 27, 22, 3, 28, 5; 35, 20, 7, 25, 10, 41, 5; 37, 52, 6; 42, 28, 6, 35, 5; 43, 12, 6, 8; 44, 17, 10. — *iraque . . tumentibus*] innerlich vor Zorn darüber glühten; vgl. 33, 11, 1; Cic. Tusc. 3, 19: *sapientis animus . . numquam turgescit, numquam tumet; at iratus animus einsmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wohl ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen; s. 7, 12. — *sex legionibus Romanis*] die Legionen in Spanien sind nicht angegeben; s. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist als früher (s. 30, 2, 7, 40, 9; vgl. 27, 36, 11), so muß der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein: s. § 7.

9. 1. *Athenienses* ..] diese haben sich nach Ägypten und an andere Staaten um Hülfe gewandt, ehe sie die der Römer nachsuchten; s. Paus. 1, 36, 4; 7, 7, 3.

2. *ex auctoritate* ..] 'mit Ge-

nehmigung'; wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt.

3. *vel . . vel*] s. 7, 8; er sei zu beiden bereit. — *libeat**) entsprechend später *si malint*. — *possent*] das Impf. nach den Präsensia; s. 32, 7, 11, 34, 4; 34, 11, 4; zu 43, 1, 10. — *missurum*] obgleich der König von Antiochos und Philippus bedrängt wird, ist er doch bereit Athen zu schützen; er scheint alles aufbieten zu wollen, um den Römern keine Gelegenheit zu geben, sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen; vgl. 28, 7, 13. Übrigens sollte man erwarten, daß die 2, 3 erwähnte Gesandtschaft längst in Alexandria angekommen sei.

4. *ad id bellum*] wie § 5; Caes. BG. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. Jug. 47, 2: *bello*; ebd. 53, 3: *in bello*. — *eius*] ist masculinum. — *firma ac fidelia*] d. h. auf die man sicher rechnen könne: ist vom König auf die zu erwartende Hülfe übertragen; zum Ausdruck s. Cic. p. Cael. 14: *firmus amicus ac fidelis*; vgl. zu 22, 37, 4.

5. *quinum milium* ..] die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bellum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia 6 pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando factum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius pontifex 7 maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia vovere *licere*; *ex certa voveri* debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si factum esset, votum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor 8 movebat, tamen ad collegium pontificum referre consul iussus, si posset recte votum incertae pecuniae suscipi. posse rectiusque etiam esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul 9

schwere As, = 350 M; s. 42, 6, 11; 5000 wie an v. St. finden sich auch 30, 17, 14; vgl. 25, 39, 19; Mms. RF. 1, 345. — *missa*] durch den Quästor. — *consules*]* — *civitas*] der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates; s. 36, 2, 2, 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*] 'voll religiöser Bedenklichkeiten': s. 6, 5, 6.

6. *obsecratione*.. *facta*] die *obsecratio* (s. 8, 2) scheint bei dieser Gelegenheit an jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein; vgl. 4, 21, 5; 42, 20, 3; Marq. 3, 49. — *ludos*] näm. die ludi magni (maximi) votivi; s. 4, 27, 2; 34, 44, 6.

7. *voto*] der Ablegung (Übernahme) des Gelübdes. — *Licinius*] s. 30, 1, 4. — *incerta*] eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine Obligatio (s. 7, 28, 4) betrachtet, und das *certum* war auch bei den Obligationen im Civilrechte das Gewöhnliche; s. Rein PR. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dion. 7, 71 angegebene: ἀναλοῦσθαι ἑταῖρε (ἡ βουλῇ) . . εἰς τε τὰς θυσίας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀρχαίου πεντακοσίας μνᾶς καὶ μέχρι τοῦ Φοινικικοῦ πολέμου τοῦτ' ἔδα-

πάνων εἰς τὴν ἑορτήν, d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As oder Sesterze, etwa 35000 M; s. Lange 2, 187; Mms. RF. 2, 54. — *quia ea*]* — *seponique*..] es wird so gefordert, daß die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod si factum esset*] d. h. *si illa pecunia cum alia mixta esset*; zu *quod* vgl. 6, 3: *id.* — *rite*] s. 5, 7; entweder will der Pontifex, daß das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, daß dann die ganze Staatskasse in der Obligation begriffen wäre, und nichts aus derselben verwandt werden dürfe.

8. *auctor*] der Vertreter der Ansicht; nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des *Ius pontificum*. — *movebat*] ohne Objekt; s. zu 5, 55, 1. — *ad collegium*..] obgleich in vielen Dingen der Pontifex maximus die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschluß in Zweifel gezogen wird, an das ganze Kollegium appelliert werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt; s. Lange 1, 269. — *si posset*..] s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pecuniae*] der Gen. = 'das aus . . bestehe', 'für das . . verwandt werden solle'; wie § 5: *quinum milium*; vgl. § 7: *ex incerta pecunia*; § 10: *de certa pecunia*. — *rectius*.. *esse*] näm. *ita suscipi*.

praeunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota sus-
 10 cipi solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum,
 cum solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit.
 octiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de
 incerta.

10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente, nihil
 2 minus eo tempore timentibus, Gallici tumultus fama exorta. In-
 subres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Ilvatibusque et
 ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
 3 de Hasdrubalis exercitu sublitterat, Placentiam invaserant; et
 direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus
 milibus hominum inter incendia ruinasque relictis, trajecto Pado
 4 ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades
 spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per
 muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius quam expugna-
 5 rentur nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius
 Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto

9. *praeunte*] s. 17, 9; Marq. 3, 255, 7. — *antea*] s. 22, 10, 2; 27, 33, 8; 30, 2. S. 27, 11. — *quinquennalia*] außerordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst wurden, nicht solche, die, wie gewöhnlich, alle 5 Jahre übernommen wurden. — *quantam**) vgl. 3, 2.

10. *octiens*] eine bestimmte Angabe, die wir nicht kontrollieren können; vgl. 4, 32, 2; es sind also schon vor dem 2. punischen Kriege solche Spiele gelobt worden; s. 5, 19, 6; Mms. Chron. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2, 2 genauer angegeben. — *de certa*] s. 33, 27, 4.

10—11, 3. Aufstand der Gallier. Dio fr. 58, 5; Zon. 9, 15.

1. *nihil minus*] näml. *quam hoc*; s. 3, 3, 2; steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach 2, 5 und 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumultus*] s. 2, 5.

2. *Insubres*] s. 5, 34, 9. — *Cenomanique*] die also jetzt auch den Römern feindlich sind; s. 21, 55, 4;

vgl. 32, 30, 1. — *Boii*] s. 2, 5. — *Celinibus*] ein sonst nicht bekanntes lignrisches Völkchen, vielleicht das 32, 29, 7 *Celeiates* genannte, das dort, wie hier die *Celines*, in Verbindung mit den nördlich von Genna wohnenden *Ilvates* erwähnt wird. — *de Hasdrubalis exercitu*] s. 27, 39, 11; Dio: Ἀμίλκας . . τῶς μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, . . ἐπεὶ δ' ὁ Μακεδονιζὸς πόλεμος ἐνέστη, τοὺς . . Γαλάτας ἀπέστησε τῶν Ρωμαίων; nach Zonaras erfolgt der Aufstand erst, nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; Liv. scheint denselben zu früh anzusetzen.

3. *per iram*] *per* bezeichnet das Motiv; s. zu 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa . . relictis . . trajecto* . .] vgl. zu 29, 35, 4.

4. *audita*] s. zu 1, 34, 4. — *ad claudendas portas*] s. 21, 25, 10. — *tamen*] d. h. um, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, 'wenigstens sich . . belagern zu lassen'; vgl. 27, 27, 14.

5. *Furius*] s. 6, 2. — *cetero*] s.

exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis; cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6 Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab hostibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7 colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae augeri hostium animos. his litteris recitatis decreverunt, ut 11 C. Aurelius consul exercitum. cui in Etruriam ad conveniendum diem edixerat. Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2 per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum tumultum proficisceretur aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3 cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent, proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione. legatos 4

8, 7. — *socium ac . .*] s. zu S. 8. — *proxima regione provinciae*] nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genetiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni, ubi hostes erant* zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Teil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so kann *provinciae* (näml. *Galliae*) auch als Dativ betrachtet werden; s. zu 32, 1, 5.

6. *subterfugissent*] dies ist von Placentia 21, 59, 10; 27, 39, 11 erwähnt; von Cremona ist nur 21, 25, 2. 56, 9 die Rede; doch vgl. Tac. Hist. 3, 34.

7. *nisi . . velit*] 'er müßte denn etwa . .', fast ironisch = er könne doch nicht . . — *obicere . . augeri*] die aktive und passive Form finden wir oft bei Liv. verbunden, am häufigsten bei *placere* und *velle* (s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2. 19, 5; 40, 39, 4) und bei *decernere* (s. 3, 42, 6 u. a.); doch auch bei anderen Verben; s. 1, 5, 4: *crimini dabant*

fieri . . augere: 21, 38, 6: *miror ambigi . . credere*: 42, 24, 8: *nec statuere . . sed observari in animo habere* n. a. — *velit*]* — *tanta sua clade*] ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos*] s. 29, 37, 9.

11. 1. *in Etruriam*] ist Kap. 6 und 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *eadem die*] gehört nicht zu *adesse*, sondern zu *iuberet*: der Konsul sollte den Soldaten an dem Tage, an welchem sie sich der erhaltenen Weisung zufolge in Etrurien (s. § 3), und zwar in Arretium (s. 21, 1) einfinden würden, sofort den Befehl zum Abmarsch nach Ariminum erteilen. Von Arretium hätten dieselben nicht an demselben Tage bis Ariminum gelangen können.

3. *Q. Minucio*] ist Gedächtnis- oder Schreibfehler statt *L. Furio*; s. § 5; 6, 2; *Q. Minucius* stand in Bruttium, s. 12, 1. — *in vicem earum*] 'an deren Stelle'; s. 3, 18, 9. — *quae*] s. 2, 9: *palata*.

11, 4—17. Gesandtschaft nach Afrika.

item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eos-
 5 dem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem, ut nuntiarent ci-
 vem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex
 Hasdrubalis prius, an ex Magonis postea exercitu — bellum con-
 6 tra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad
 arma contra populum Romanum; eum, si pax placeret, revo-
 7 candum illis et dedendum populo Romano esse. simul nuntiare
 iussi perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem
 eorum palam Carthagini obversari dici; quos comprehendi con-
 quirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Car-
 8 thaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi, quod non pa-
 trium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Sy-
 9 phacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare praeterea iussi
 bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginienses
 10 auxiliis iuvisset iniuriasque inferendo sociis populi Romani fla-
 grante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti
 et distinendo copias causa in primis fuisset serius in Africam
 traiciendi; peterentque, ut ad id bellum mitteret auxilia Numi-
 11 darum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa aurea
 12 argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo sci-
 pione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si

4. *eosdem . . eosdem*] ungewöhnlich statt *eosdem . . et*; vgl. 1, 13, 2: *hinc . . hinc*.

5. *scire*] näml. *se*; s. 1, 9, 4; vgl. 23, 34, 4. — *prius*] und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, daß sie zugleich zu *exercitu* (= *qui prius . . qui postea venisset*) gezogen werden können. — *Magonis*] s. 28, 46, 7; 30, 21, 1. — *bellum . . facere*] s. 1, 32, 13; vgl. Caes. BG. 3, 29, 3.

6. *dedendum*] als bundesbrüchig; s. 6, 17, 7.

7. *Carthaginī*] Lokativ; s. 28, 26, 1. — *obversari*] s. 34, 61, 4. — *ex foedere*] s. 30, 37, 3.

8. *gratulari*] obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unterstützt (s. 30, 17, 8. 12) und sein Reich vergrößert hatten. — *parte florentissima*] näml. der nördliche und östliche Teil, besonders Cirta und das Land in jenem Teile Numidiens; s. 30, 44, 12; Sall. lug. 16, 5.

9. *iussi*] ist wiederholt, da ein

zweiter Auftrag folgt; vgl. 32, 11, 9. — *auxiliis*] s. 1, 9; das Bündnis mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt.

10. *iniuriasque inferendo*] die Zeit ist durch *flagrante bello Italia* und *coegisset* bestimmt; es ist also an das 24, 40, 1 ff., weniger an das 30, 42, 1 ff. Erzählte zu denken. — *flagrante*] s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrant*; vgl. 26, 13, 7. — *distinendo*] s. 3, 23, 1: *distenderent*; was hier gesagt ist, galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42, 1 ff. angeführt. — *causa*] vgl. zu 1, 8. — *peterentque*] nach *nuntiare*; s. zu 5, 8. — *auxilia Numidarum*] 'die beständen aus' u. s. w. Die Wichtigkeit der numidischen Reiterei hatten die Römer im 2. punischen Kriege kennen gelernt.

12. *toga . . scipione*] der Schmuck der Könige und Triumphatoren; s. 10, 7, 9; 30, 15, 12; Lange 1, 239. — *toga . . sella*] die Auszeichnungen

quid eis ad firmandum augendumque regnum opus esse indicasset, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum. Verminae quoque, Syphacis filii, legati per eos dies senatum adierunt excusantes errorem adolescentiamque et culpam omnem in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnissurum, ne officiis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vincatur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur. responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum ipsum rudimentum adolescentiae bello lacescentem Romanos posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Romanum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus mandaturum senatum, ut Verminae pacis dent leges. liberum arbi-

der höchsten Magistrate. — *enixe . . praestaturum*] eine indirekte Anforderung, Ansprüche gegen Karthago geltend zu machen; s. App. Lib. 67; Liv. 34. 62, 2. — *merito eius*] s. 6, 42, 12.

13. *Verminae*] s. 30, 36, 7, 40, 3; nach Zon. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *quoque*] ist frei gebraucht; dem Schriftsteller schwebte der Gedanke vor: *ad Verminam quoque legati missi sunt* (s. § 17). — *adierunt*] noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Afrika; s. § 8, 17. — *errorem adolescentiamque*] vgl. 2, 18, 10.

14. *Verminam quoque*] in dem vorhergehenden Satze *et . . factum* liegt der Gedanke, auch Masinissa sei erst Feind gewesen und habe durch seine Verdienste erreicht, *ut rex . . appellaretur*; auch Verminas werde . . — *rex sociusque et amicus*] die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die, in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfsstruppen (s. § 10; 34, 26, 10). Zusendung von Getreide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Er-

teilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht; s. 32, 8, 13 u. a.

15. *ex socio . .*] s. 29, 23, 2. — *bello lacescentem*] obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren; zum Ausdruck vgl. 18, 4.

16. *pacem*] sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfusse. — *quam ut . .*] s. 2, 15, 2; 26, 26, 7; 33, 13, 3 u. a. — *consuesse*] paßt mehr auf die spätere Zeit; s. 42, 6, 10; 45, 13, 7, 44, 10; Sall. Jug. 14, 31, 104; Caes. BG. 1, 3 u. a.; in der Zeit, von welcher Liv. spricht, war es nur bei Masinissa (s. 30, 17, 12) und vielleicht bei Hiero vorgekommen.

17. *dent leges*] die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *condiciones*, wie es auch 19, 5 (vgl. 38, 38, 2, 45, 1 u. a.) neben *leges* heisst; = die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben (*dantur, dicuntur*); s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf

trium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi, demi
 18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati
 cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro, Sp. Lu-
 cretius. Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris,
 cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae then-
 sauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, ve-
 2 stigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacri-
 legiis, et ne Pleminius quidem, tam clarum recensque noxae
 3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio con-
 suli negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet se-
 natui placere, quaestionem de expilatis thesauris eodem exemplo
 4 haberi. quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae
 inventa pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, ex-
 pleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,

heißt es im folgenden *liberum ar-
 bitrium*. — *eius*] 'in dieser Ange-
 legenheit', nämll. dem *leges dare*.
 — *populo Romano*] welches durch
 den Senat vertreten wird; s. § 12;
 1. 24. 5. — *permittenti**] ist kon-
 ditional: 'unter der Voraussetzung,
 dafs . . ? — *mutarive**] d. h. dafs man
 einzelne Artikel abändere; s. 38. 38.
 15. — *postulandum*] hier milder =
 wünschen.

18. *Terentius*] der aus der Schlacht
 bei Cannä bekannte. — *Lucretius*]
 s. 30, 1. 9. — *Octavius*] s. 3. 3; wie
 Lucretius gewesener Prätor, also
 drei Männer, die höhere Staatsämter
 bekleidet haben: s. 2. 3. — *quin-
 queremes*] wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1. *Bruttii provincia erat*] s. 7.
 11. 2. — *thesauris*] s. 6. 14.
 11; 29. 8. 9. — *pertineat*] vgl. 6,
 20, 4: *pertinentia*.

2. *indigne passus*] s. 43, 15, 5,
 wie *aegre ferre* u. a. gesagt; vgl.
 5, 28, 1. — *cessari ab* . .] s. 4, 27,
 5; 34, 16, 3; in anderem Sinne ohne
ab; s. zu 1. 46. 6. — *sacrilégiis** —
noxae] s. 13, 4; der Nachdruck liegt
 auf *poenae*, die, mit der *noxa* ver-
 bunden, zugleich eingetreten sei;
 der Tod des Pleminius wird dabei
 vorausgesetzt: s. 34, 44. 7.

3. *ad praetorem in Bruttios*]
 wie 11. 4. 33. 1; zu 21, 49, 3. —
quaestionem . . haberi] die Krimi-
 naluntersuchung wird dem Prätor
 als Kommissar übertragen; s. 32, 26,
 10; wie 39, 9, 1 ff. richtet die bürger-
 liche Behörde, nicht das Priesterkol-
 legium über das Verbrechen gegen
 die Religion; vgl. Lange 1, 560. —
eodem exemplo, quo . .] nach dersel-
 ben Instruktion, wie sie . . gegeben
 worden war; s. Caes. BC. 2, 16, 2;
 vgl. Liv. 40, 52, 7. Indes war bei
 dem Repetundenprozefs des Plemi-
 ninus der Tempelraub nur ein Klag-
 punkt: s. 29, 20, 11; jetzt handelt es
 sich nur um dieses Vergehen; es ist
 der einzige Sakrilegienprozefs aus
 der älteren Zeit; s. Rein CR. 695. —
Pomponius] s. 29, 21, 1. — *trien-
 nio*] es ist jetzt das fünfte Jahr;
 das erste und das laufende Jahr sind
 nicht mitgezählt; s. 1, 8.

4. *si quo*] s. zu 4, 1, 5. — *foret*]
 neben *esset* ohne wesentlichen Un-
 terschied; s. zu 1, 46, 3. — *ex-
 pleri*] s. 23. 5, 5; nach 13, 1 aus
 den Gütern der Schuldigen; vgl.
 29. 21. 4. — *piacularia*] s. 29, 19,
 9. 21, 4: 32, 1, 8. — *pontifices*] die
 römischen Priester entscheiden auch
 hier, obgleich es noch nicht ausge-
 macht ist, ob römische Bürger die

fieri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis
caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum ru-
brum solem fuisse, Lanuvi in templo Sospitae Iunonis nocte stre-
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus
locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an
femina esset, alter sedecim iam annorum item ambiguo sexu in-
ventus; Frusinone agnus cum suillo capite. Sinuessae porcus
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus
cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati semimares iussi-
que in mare extemplo deportari. sicut proxime C. Claudio M. Li-
vio consulibus deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex
libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium
factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis vir-
ginibus cani per urbem iusserunt donumque Iunoni reginae ferri.

Schuldigen sind; vgl. 29, 19, 10;
Marq. 3. 351, 8; vgl. ebd. 249.

5. *pluribus locis*] wie § 6; sie
wurden an verschiedenen Orten an-
gezeigt und dann nach Rom gemel-
det, wie im folgenden *in Lucanis* . .
zeigt. — *accenderunt*] s. 25, 46, 12:
curam ingentem accendit. — *se-
reno*] vgl. 23, 4; 37, 3, 3.

6. *Lanuvī*] s. 29, 14, 3. — *iam*]
führt etwas Neues und Bedeutendes
ein; s. 1, 9, 9; 24, 10, 10. — *obsceni*]
was Widerwillen erregt und nichts
Gutes ahnen läßt; s. Cic. de domo
140: *ominibus obsenis*; Verg. Aen.
12, 876: *obscenae volucres*; da-
gegen bezeichnet § 5: *foeda* und *de-
formia* das Häßliche. Mißgestaltete
der naturwidrigen Erscheinung. —
incertus . . esset] s. 30. 35. 9: zur
Sache s. 27, 11, 4. — *alter*] dazu
ist nicht *infans*, sondern allgemein
‘Kind’ zu ergänzen.

7. *cum*] bezeichnet oft das, was
sich an einer Sache findet oder
mit derselben verbunden ist. — *pu-
blico*] ist hier hinzugefügt, wie 45,
16, 5 (vgl. 43, 13, 6), und läßt ver-
muten, daß nicht alle Prodigia auf
Ager publicus vorgefallen waren.

S. *errantis naturae*] nämli. *esse*;

= Erzeugnisse, bei deren Hervor-
bringung die Natur von ihren Ge-
setzen abweiche (‘sich . . verirre’).
— *abominati*] als böse *omina*:
s. 30, 25, 12; zu der passiven
Bedeutung vgl. Hor. Epod. 16, 5. —
proxime] 7 Jahre vorher: s. 27, 37, 6.

9. *nihilo minus* . .] für die eigent-
liche Sühnung dieses Prodigiums lag
ein Präcedens vor, ‘trotzdem’ . .; die
Pontifices haben damals dasselbe
angeordnet, wie jetzt die Dezemviri
nach den sibyllinischen Büchern,
auch den Aufzug der Jungfrauen; s.
27, 37, 7; der Aufzug, den 27, 37, 11
die Dezemviri leiten, hat einen an-
deren Zweck. Juno wird in Bezug
auf § 8 auch an u. St. (s. 27, 37,
15) als Geburtsgöttin gesühnt; vgl.
Marq. 3. 350, 7. — *imperarunt*] vgl.
zu 35, 36, 4. — *carmen praeterea* . .]
die ganze Stadt soll gesühnt werden;
praeterea bezieht sich darauf, daß
das Lied der Jungfrauen zwar 27,
37, 7 zunächst von den Pontifices,
dann aber auf Anordnung der Ha-
ruspices von den Dezemviri, wie
an u. St., angeordnet war. — *do-
numque*] 27, 37, 12, 15 sind es *signa*
(*simulacra*) *cupressea Iunonis re-
ginae*.

10 ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemviro-
rum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit
P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacri-
legium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis
noxiorum in thesauros reposita — cum consules in provincias
2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam
M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio
3 debebatur eo anno, alierunt senatum, quia consules, cum ad no-
vum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum
esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae-

10. *responso*] also erst nach der
Befragung und Antwort derselben;
vgl. 22, 10, 1. — *curavit*] s. 22,
9, 11. — *carmen*] ein Hymnus; s.
Preller RM. 136. — *patrum memo-
ria*] gebraucht Liv. in Reden ge-
wöhnlich von den Vätern derer,
welche sprechen (s. 25, 6, 3; 36, 7,
10; vgl. 4, 4, 3; 7, 41, 2; 22, 60, 11).
doch auch von denen derjenigen,
von welchen er spricht; s. 32, 22,
10; 37, 51, 1. In diesem Sinne
scheint er es auch an u. St. ge-
braucht, dann aber sich in Rück-
sicht auf § 8 und 9: *proxime* un-
genau ausgedrückt zu haben; we-
niger glaublich ist, daß er *patrum*
in Rücksicht auf seine Zeit gesagt
habe; vgl. 39, 42, 6. Zu den Wor-
ten ist wohl *condidit* zu denken,
— *Licinius*] daß dieser derselbe
sei, welchen Gellius 13, 23 (22). 16:
*Licinius Imbrex, velus comoedia-
rum scriptor* erwähnt, läßt sich
nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.

1. *expiatis . . religionibus*] d. h.
nach Sühnung der Prodigia, welche
religionem hervorgerufen hatten. —
pervestigatum . . erat] die Unter-
suchung hatte zum Ziele, d. h. zur
Entdeckung der Schuldigen geführt.
— *in thesauros reposita*] s. zu
29, 19, 7; vgl. 29, 18, 6.

2. *Valerio . . Claudio* .] s. 26, 36,
11. — *mutuam*] was Liv. 26, 36, 11 als
große Freigebigkeit geschildert hat,
erscheint hier als ein Darlehn; aber

es liegt im Wesen des *mutuum* im
Gegensatz zum Vertrage, daß keine
Zinsen gezahlt werden; s. Rein PR.
625; Mms. StR. 1², 229. — *tertia
pensio*] ist nicht genau ausgedrückt
(s. § 9); denn 29, 16, 3 war bestimmt,
daß die zweite Zahlung im dritten
Konsularjahre nach dem Konsulate
des P. Sempronius und M. Cornelius
erfolgen solle; sie hätte also, wenn
dieses in den 3 Jahren nicht mitge-
rechnet wird, im vorhergehenden
Jahre, im Konsulate des Cn. Cor-
nelius und P. Atilius, wenn es aber
mitgerechnet wird, schon ein Jahr
vorher, die dritte in dem laufenden
Jahre geschehen sollen. Da aber
diese erst 4 Jahre später (s. 33, 42, 3)
geleistet wird und wahrscheinlich
zurückgestellt ist, so kann an u. St.
nur von der zweiten Rate die Rede
sein; denn da 33, 42, 3 die *ultima
pensio* erwähnt wird, so läßt sich
auch nicht wohl annehmen, daß die
zweite erst nachträglich erfolgt sei.
Ebenso wenig folgt aus dem Namen
trientabulum (s. § 9), daß die Rate
die dritte gewesen sei, und die Kla-
gen § 4 lassen mehr die Verzögerung
der zweiten annehmen. — *senatum*]
ist zu betonen, im Gegensatze zu *con-
sules*, und ist deshalb vorangestellt.

3. *magna classe* .] wie 26, 36,
4. — *esse, unde* .] es seien keine
Geldmittel da, aus denen u. s. w.
Die Kapitalisten haben mit ihren
Forderungen gewartet, bis der
Krieg erklärt ist.

sentia solveretur. senatus querentes eos non sustinuit: si in Punicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore? cum et privati aecum postularent, nec tamen solvendo aere alieno res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat decreverunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quinquagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum aestimatu-
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

4. *non sustinuit*] s. 5, 25, 1. — *si in . .]* ist Inhalt der Beschwerde (*querentes*). — *quid aliud quam*] s. zu 22, 60, 7. — *publicatam . .]* mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen; vgl. 5, 41, 9; 21, 25, 8; es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata*. Über den Ausdruck *publicatam . . fore* s. zu 23, 13, 6; über *noxia** s. zu 2, 54, 10; über die Konfiskation der Güter bei schweren Verbrechen s. 3, 55, 7; 4, 15, 8 u. a.

5. *et . . nec tamen*] s. 21, 3, 3; 32, 38, 2. — *solvendo aere . .]* der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und altertümlichen Ausdrücken; s. 42, 25, 6: *iure dicundo*; Cic. ad fam. 7, 13, 2: *tres viros . . auro, aere, argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *solvendo . . esset*] vgl. zu 2, 9, 6.

6. *medium inter . .]* hier = das, in welchem beides zusammentraf, 'beides vermittelnd', sowohl das *aecum*, welches soeben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschluss 29, 16, 3 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, als auch das im folgenden bezeichnete *utile*; auch

von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 5, 6. — *volgo*] überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren (s. 26, 35, 5; 27, 9, 4), daß sie ihre Güter verkaufen mußten. Da diese um geringen Preis zu haben sind, so wollen die Kapitalisten in diesen ihr Geld anlegen, daher: *sibimet emptis opus esse*. — *copia . . fieret*] es sollte Gelegenheit, Land zu erwerben, gegeben werden; vgl. Lange 3, 3.

7. *aestimatu-ros*] sie würden den Wert nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses*] 'je ein As'; ohne Hinzufügung von *singulos*, da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*] als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als Nominalzins gelten konnte und bloß des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde; s. Nieb. RG. 2, 156. 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 2, 151; Mms. MW. 303. Das zu zahlende *vectigal* (s. 4, 36, 2) ist also ein Zeichen, daß das Land immer noch Ager publicus bleibt, d. h. daß der Staat das Eigentum behält und dem Käufer nur den Besitz überträgt, daß es also nicht, wie das verkaufte (s. 25, 46, 5) oder assignierte Staatsland, volles Eigentum der Privaten wird; vgl. CIL. I S. 99.

8. *ut, si quis . .]* eine Bedingung,

- pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo.
 9 laeti eam condicionem privati acceperere; trientabulumque is ager,
 quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.
- 14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata
 2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit et veteri-
 bus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones di-
 scriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam
 3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere
 Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus
 extemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis na-

welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält; s. Lange 1, 44S; 2. 170. 184. — *si . . cum . .*] vgl. zu 32, 9, 10.

9. *trientabulum**] s. lex agr. CIL. 1. n. 200, xxxi: *queive in trientabulis fruuntur*; ist von *trientare* gebildet, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w.; s. CIL. I, S. 95; = was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich in die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dies ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folgende *pro tertia parte* ebensowohl 'für den dritten Teil', als 'für ein Drittel' bedeuten; Liv. hat es, wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wohl in der zweiten Bedeutung genommen; nach dieser Auffassung hat Liv. auch § 2 *tertia* geschrieben.

14—15. Unternehmungen Philipps in Griechenland. Beginn des Krieges. Pol. 16, 24 ff.; App. Mac. 4; Zon. 9. 15.

1. *secundum vota*] s. 21, 62, 9. — *paludatis lictoribus*.] ebenso 41, 10. 13; 45, 39, 11; es bedeutet wohl: nachdem die Liktoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7. 37: *paluda a paludamentis. haec insignia atque ornamenta*

militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem . . paludatus dicitur proficisci bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus* erschien (s. 21, 63, 9), so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictors paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden.

2. *veteribus militibus*.] s. S, 6. — *discriptis**] nachdem er jeder Legion die entsprechende Zahl zugeteilt (in sie verteilt) hatte; s. 34, 8; zu 30. 26, 6. Über die Zahl der Veteranen s. 32, 3, 3. — *Cn. Cornelii*] s. 30, 40, 5. 43, 1; eine andere Flotte ist nach 3, 3 schon nach Macedonien abgegangen. — *altero die, quam . .*] s. 7, 7. — *solvit*] das Perfektum wie 4, 7, 3; 22, 14, 13; 28, 16, 14; 36, 39, 5; vgl. zu 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dieser Ausdrucksweise das Plusqpf.; s. 7, 15, 1. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2; vgl. 45, 41, 3.

3. *Atheniensium legati*] die dritte Gesandtschaft. — *obsidione*] wird aus 22, 6 f. deutlich; doch scheint Liv. nach den, indes nur den Übergang bildenden, Worten: *neque enim . . obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben; vgl. Appian 4. — *longis navibus*] nach 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae* (s. 37, 23, 5) gehören; Liv. bezeichnet die Kriegs-

vibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat; 4
eo maxime tempore Abydum oppugnabat. iam cum Rhodiis et
Attalo navalibus certaminibus. neutro feliciter proelio. vires ex-
pertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus 5
ictum cum Antiocho. Syriae rege, divisaeque iam cum eo Aegypti
opes. cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminebant.

Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses 6

schiffe hier als *longae naves* (s. 15, 5; zu 24, 36, 3), nicht als *tectae* oder *constratae naves*, wie er sonst häufig da, wo er Polybios folgt. *ναῖς καταφράκτους* übersetzt; s. 33, 30, 5; 34, 26, 11; 35, 16, 6; Nissen 109; vgl. 29, 26, 2 f. — *mille militum*] über die Konstr. s. 21, 61, 1.

4. *neque enim* .] der Grund der geringen Zahl. — *eo maxime tempore*] gerade jetzt, es war im Herbst des Jahres 200 v. Chr.; Liv. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, daß er erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von Anfang bis 14, 3 erzählten zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verläßt und von jetzt an nach Polybios die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert; s. 2, 1. Das § 5 berührte Bündnis war etwa 203 oder 202 geschlossen; vgl. Pol. 3, 2, 5: *Πτολεμαῖον* (Philopator) *τοῦ βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (205 v. Chr.) *συμφορήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαίρεσει τῆς τοῦ καταλείμενον παιδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κατοποιοῦν καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Ἀἰγίον καὶ Καρίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κολχίαν Συρίαν καὶ Φοινίκην* .: vgl. ebd. 15, 20. Im Jahr 201 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Karien (s. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff.), Eroberungen zu machen und die Cykladen unterworfen (s.

15, 8; Pol. 15, 24 f.), Attalus sich mit den Rhodiern (s. 2, 1) gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Not aus Karien entkommen (s. Pol. 16, 24) und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. und 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certaminibus*] ist durch den Zusatz *neutro feliciter proelio* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgesondert. — *neutro feliciter* .] ist nach Pol. 16, 2 ff. und 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios (s. 32, 33, 5), Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade in der Nähe von Milet, über die Rhodier wahrscheinlich Sieger war; vgl. 3, 4. Bei Liv. ist der ganze Zusatz *iam* ., *expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*] obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4: *eo* ., *oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf; s. Flathe Gesch. Mac. 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti opes*] das ganze Reich sollte erobert und unter beide Könige geteilt werden nach Polybios (s. die Stelle zu § 3), Appian, Iustin 30, 2, 5: *regnum Aegypti*, ., *iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint Liv. zu denken, da er mit *cui*, nicht mit *quibus* fortfährt; s. 32, 16, 12, 17, 9. — *imminebant*] s. 47, 6; 5, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *contraxerant* .] s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum*. — *autem*] geht

- haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter
 7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non
 initiati templum Cereris imprudentes religionis cum cetera turba
 8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam per-
 cunctantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per
 errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.
 9 id tam foede atque hostiliter factum gens Acarnanum ad Phi-
 lippum detulit impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis
 10 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo
 terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis
 praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea
 prima fuit; postea iustum bellum decretis civitatis ultro indi-
 11 cendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem
 in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum
 renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa

auf § 3: *ut . . eximeret* zurück. — *dum . . servant*] ist wohl dem Polybios entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte (vgl. 34. 9). und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an; = 'indem sie nur noch . . haben'; s. zu Praef. 2. — *animos*] Aufgeblasenheit, Hoffart, Stolz.

7. *initiorum dies*] die eleusinschen Mysterien; s. 47. 2: Hermann, Relig. Altert. d. Gr. § 55. 20. — *non initiati*] absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprudentes religionis* den Grund. = weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich dafs kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe (vgl. 45. 5. 7), unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, vielleicht in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Eopten Zutritt hatten, verirrt.

8. *sermo*] wird durch das Folgende erklärt; nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde* . .] da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen mußte. — *percunctantis*]* — *antistites templi*] vielleicht ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der ἀγο-

γων βασιλεύς, sein Beisitzer und die Kéryken gemeint; s. A. Mommsen, Heortol. d. Ath. 240; vgl. Schömann GA. 2. 356. — *infandum scelus*] eine ungeheuerere Ruchlosigkeit, wohl ἀσέβεια.

9. *factum*]* — *ad Philippum* . .] von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren; daher *pateretur*; vgl. 33. 17. 1 ff.

10. *hic exercitus* . .] wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attika gemeint (*prima irritatio*), welcher die 1, 10 und 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlaßt hat, nicht der des Nikanor (s. zu 5. 6), da, während dieser erfolgt, die römischen Gesandten schon in Athen sind und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*] darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen ist, mittelbar *postea*. — *iustum bellum*] wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; zu *ultro* vgl. 21. 1, 3. — *decretis*] s. 15. 5. 44. 9: *litteris verbisque*. — *civitatibus*] Athen.

11. *persecuti*] auf seiner Flucht aus Karien; s. zu § 3. — *Piraeum*]* — *renovandae confirmandaeque*] dafs er schon früher mit Athen in

traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12
 sacerdotes *cum* insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi
 exciti sedibus suis acceperunt. in contione in extemplo populus 15
 vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate
 magis visum scribere eum, de quibus videretur, quam praesentem 2
 aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut signi-
 ficationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione im-
 modica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3
 contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum
 primum in civitatem suorum, deinde rerum, quas adversus Phi-
 lippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum 4
 se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent:

Verbindung gestanden hat, zeigt 15, 3; vgl. 29, 12, 14.

12. *civitas . . cum . .*] s. zu 8, 37, 9; zur Sache s. 44, 4; Pol. 16, 25, 5. — *sacerdotes . .*] vgl. Polybios: ἐπεὶ δ' εἰσῆλθόντες κατὰ τὸ Λίανον, ἐξ ἐκατέρου τοῦ μέρου παραστήσαντες τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱεροεῖς. μετὰ δὲ ταῦτα πάντας μὲν τοῖς ναοῖς ἀνέστησαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαντες ἤξιωσαν αὐτὸν θῦσαι; s. auch Justin 5, 4, 14. — *cum insignibus . .*] s. 17, 11; 38, 18, 9 u. a. — *di . . acceperunt*] s. 5, 14, 2; 37, 7, 15. — Dafs die römischen Gesandten, ehe sie nach Athen kommen, in Epirus den Akarnanen, in Naupactus den Ätolern, in Ägium den Achäern angekündigt haben, die Römer würden Philipp den Krieg ansagen, wenn er ihre Bundesgenossen ferner verletze (s. Pol. 16, 27), hat Liv. nicht berührt.

15. 1. *coram*] 'in eigener Person', wie nachher *praesentem*. — *ex dignitate magis visum*] s. 21, 19, 1; 42, 26, 1. 47, 9; doch ist an u. St. *magis* wohl mit *visum* zu verbinden = *potius*; vgl. 1, 18, 4: *opinor magis*; 34, 7, 11 u. a.

2. *aut . . aut*] wie nach einer Negation; s. 1, 6; es stand zu erwarten, dafs sowohl das eine wie das andere geschah; Polybios sagt einfach: εἶναι φορτιστὸν τὸ κατὰ πρό-

σῶπον εἰσελθόντα διαπορεύεσθαι τὰς εὐχογενεῖας τὰς αὐτοῦ; Liv. hat den Begriff *φορτιστὸν* in den Sätzen *aut . . aut . .* künstlich ausgeführt. — *significationibus*] s. Cic. p. Sest. 105: *populi iudiciis atque omni significatione florebant*. Die Beifallsbezeugungen der Menge werden durch die sich in denselben aussprechende Schmeichelei demjenigen nur lästig, der sich von selbst schon scheut etwas zu thun oder zu sagen, wobei seine Verdienste hervortreten werden. — *pudorem*] s. 39, 27, 2; ist hier der Bedeutung nach nicht wesentlich von *erubescere* verschieden. — *onerantis*] vgl. 45, 1; Hor. Sat. 1, 10, 10: *verbis lassas onerantibus aures*.

3. *rerum, quas adversus . . gessisset*] die Verteidigung von Pergamum (s. 46, 5) und die Schlacht bei Chius. — *adhortatio capessendi belli*] vgl. Pol.: *παράκλησις εἰς τὸν κατὰ Φίλιππον πόλεμον*. — *capessendi belli*] doch war von den Athenern nur wenig Hülfe zu erwarten; s. 22, 8. — *dum se . .*] Pol.: *ἅμα Πόλοις καὶ Ρωμαίοις καὶ αὐτῷ*; Liv. legt größeres Gewicht auf die Römer durch *tum quidem* (näml. *capessendi belli*), 'jetzt gerade', da dieselben ihnen nur in dieser Zeit, die Rhodier und Attalus auch sonst zu Diensten stehen

nequiquam postea, si tum cessassent praetermissam occasionem
 5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens
 erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, cap-
 6 tas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque
 regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum
 primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad
 7 decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona
 8 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad
 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec
 rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab
 Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter
 Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum
 9 tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in
 Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem

würden. — *si tum* . .] vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*] Polybios hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an; s. Nissen 11. — *nuper*] konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden sollte. — *recuperatasque*] und ihnen wieder abgenommen; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 24, 24. 2. — *itaque*] setzt voraus, daß auch die Rhodier zum Kriege geraten haben. was Polybios, aber nicht Liv. erwähnt.

6. *mentio inlata de* . .] s. 4, 5, 4. — *de tribu* . . *addenda*] Pol. sagt nur: *γλῆν ἐπώνυμον ἐποίησαν Ἀττάλῳ*; der Ausdruck bei Liv. ist nicht richtig, da schon 207 v. Chr. zu den 10 Phylen des Kleisthenes zwei neue, die Antigonis und Demetrias, hinzugefügt worden waren. Nach der Auflösung derselben 287 v. Chr. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis und die neue Erechtheis, an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Chr. war entweder zu diesen oder nach anderen an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so daß in der Zeit, von der Liv. spricht, wenig-

stens 11, nach anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden; s. Hermann Gr. Staatsalt. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtutis ergo*] s. zu 1. 18, 6.

7. *civitasque data*] *ἰσοπολιτείαν ἐψηφίσαντο*, d. h. die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden; die Rhodier überhaupt galten *δυνάμει* als athenische Bürger, wenn sie es auch faktisch nicht waren.

S. recipit] * — *Ciam*] *] Pol.: *Κέων*, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. — *per insulas*] zwischen den (cykladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Aegypten unterworfen, sind in den letzten Jahren (s. die Stelle aus Pol. zu 14, 3; App. Mac. 3) von Philipp eingenommen und zum Teil militärisch besetzt worden; s. 45, 2; Pol. 18, 54. S.: *ὁ Δικαίάρχος οὗτος ἦν, ὃν Φίλιππος, ὅτε προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους . . ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντὸς ἡγεμόνα* . .; Hertzberg 1, 54.

9. *Aetoliam*] mit diesem Lande stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung; s. 46, 3; vgl. 27, 29, 10. — *nuntii* . .] der Nachdruck liegt

tenuere. sed neque illos excire ad arma potuit, gaudentes ut- 10
cumque composita cum Philippo pace. et ipse Rhodiique, cum,
si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titu-
lum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum 11
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere
bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis con-
cesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum 16
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod
imminebat, bello territus Philoele quodam ex praefectis suis cum 2
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-
niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam pe- 3
teret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum,
equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu 4

auf den Participien: 'der Umstand
dafs er' u.s.w. — *inde*] die Gesandten
der Ätoler. — *tenuere*] s. 32, 9, 1;
34, 39, 7 u. a.; vgl. zu 3, 2, 1.

10. *sed*] * — *neque illos* . .] die-
sem entspricht nachher *et ipse* . .,
welches letztere mit jenem so zu-
sammenhängt, dafs in beiden die
gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die
Befreiung Griechenlands bezeichnet
wird; doch bildet der zweite Satz
den Übergang zur Darstellung der
Thätigkeit Philipps. — *utcumque*]
gehört zu *composita*; = wie auch
immer, 'so gut er sich hatte machen
lassen'; s. 42, 66, 3: *temptata ut-*
cumque; zu 32, 3, 4 — *et ipse* . .]
nach Pol. 16, 28, 3: *διὸ καὶ τότε*
διζαίως ἂν τις τὴν μὲν Ἀττάλον
καὶ Ροδίων ὀλιγοπλοῖαν καταμέ-
ψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππον βασιλικὸν
καὶ μεγαλόπλοον . . ἀποδέξειτο . .

11. *rursus*] den ersten Einfall hat
Liv. nicht berührt; s. zu 14, 3: Pol.
15, 21 ff. — *in Hellespontum*] es
ist auch an das Land an der asia-
tischen Seite des Hellespont zu
denken, an welcher Abydus lag;
s. Thuk. 2, 9; Xenoph. HELL. 1, 7, 2.
— *Thraeciae*] *] s. 32, 25, 10. —
opportuna loca . .] s. Pol. 16, 29, 1:
ἐβούλετο παρελθεῖναι Ῥωμαίων
τὰς ἐν ταῦτοις τοῖς τόποις ἀγο-
μαῖς καὶ τὰς ἐπιβάθρας. — *gesti*]

das hatten auch Attalus und die Rho-
dier gethan; aber der Nachdruck
liegt auf *perfectique*.

16 — 18. Eroberungen Philipps
in Thracien und am Hellespont. Pol.
16, 29 f.

1. *magis regio*] allgemein =
'mehr wie es einem König geziemt',
nur in Rücksicht auf Attalus ver-
gleichungsweise; s. die Stelle aus
Pol. zu 15, 9. — *non sustinuisset*]
Pol. 16, 28, 3: *ἀσχύλλων ἐπὶ τοῖς*
γεγονόσιν ἐλαττώμασι . . παρα-
στατικῶς καὶ θαυμασίως ἐνέμο-
σεν εἰς τοὺς ἐνεσιώτας καιροὺς,
καὶ τοῦτω τῷ τρόπῳ καταέστη
τῶν Ροδίων καὶ . . Ἀττάλον καὶ
καθίζετο τῶν ἐξῆς πράξεων. Liv.
fügt, nachdem er die Ereignisse im
Winter 201 — 200 kurz dargestellt
hat, das an, was im Frühling und
Sommer 200 noch vor der Ankunft
des Konsuls (s. 18, 9) von Philipp
unternommen worden ist. Das Kap.
16 Erzählte ist bei Polybios wohl
nur ausgefallen. — *ex praefectis*
suis] einem von seinen Generalen.

3. *Heraclidi*] s. 32, 5, 7. — *terra*]
s. § 5; 17, 1; 22, 19, 4; 29, 18, 4. —
expeditis duobus milibus] vgl. 2,
9; zu 24, 2.

4. *Maroneam*] und die folgenden
Städte lagen an der thracischen
Küste, an den Seen Ismarus, Sten-

- expugnavit; Aenum inde cum magno labore *obsedit*, postremo per
 prodicionem Callimedidis, praefecti Ptolomaci, cepit. deinceps alia
 5 castella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progres-
 sus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis
 recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quaedam
 6 ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clause-
 runt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex obsidione,
 7 ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos
 tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem unam ex classe,
 8 cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix
 sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tan-
 tum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiu-
 17 tis sociis. Abydeni primo tormentis per muros dispositis non
 terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem
 2 infestam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis
 et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perven-

toris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Energetes haben die Ägypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht (s. Pol. 5, 34) und sie zum Teil bis jetzt behauptet. — *cum magno labore*] da hierin eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen; vgl. 38, 9, 7: 45, 6, 6. — *Callimedidis*]* — *deinceps*] s. 27, 39, 6; 43, 31, 1. — *Cypsela*] s. 38, 40, 5. — *Serrheum*] Σέρρειον bei Herod. 7, 59; j. Kap Maki.

5. *Chersonesum*] näml. *Thraciam*, auf der die folgenden Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Südostseite. — *Callipolis*]* — *ipsis*] s. 6, 30, 9; 35, 41, 8.

6. *Abydeni*] Pol. 16, 29, 2: ἵνα, ἐὰν προσθῇται διαβαίνειν αὐτῆς εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιβάθραν ἔχοι τὴν Ἀβύδον. — *eripique ex obsidione*] s. 41, 14, 3. — *potuerunt*] geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugnatio* = *eius (Abydenorum) urbis oppugnatio* angedeutet sind.

7. *in praesidium*] = *ut essent praesidium*, häufiger *ad praesidium*; s. 21, 60, 5.

8. *eodem*] nach Tenedos, südlich

vom Hellespont. — *neque... adiutis*] bezieht sich eigentlich auf den in *spem tantum auxilii... ostendit* nur angedeuteten Begriff 'er liefs sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dafs er nicht...'; s. 21, 1, 5. — *terra*] da er von Tenedos aus bei Abydos hätte landen können; doch soll *neque terra neque mari* wohl nur andeuten, dafs er gar keine Hülfe brauchte.

17. 1. *terra*] die zu Lande Anrückenden, so dafs *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*] machten die Rhede für sie gefährlich, 'fügten den Schiffen auf der Rhede vielen Schaden zu'; genauer Pol. 16, 30, 4: τῶν κατὰ Θάλατταν προσαχθέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύποντες διεσάλευσαν... ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοῖς πολεμίοις ἐκ τοῦ κινδύνου.

2. *strata ruinis*] 'in Trümmern (so dafs sie in Trümmern lag) niedergestreckt'; *ruinis* (s. 21, 8, 5) ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7; vgl. 46, 15; zu 37, 32, 4. — *cuniculis*.] s. 46, 10; Pol.: μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μεταλλῶν ἡγγίζον οἱ Μακεδόνες.

tum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadriremem cum sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renuntiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in templo Dianae, pueros ingenuos virginesque, infantes etiam cum suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzice- namque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque adduci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi caesam aciem suorum pro diruto muro pugnantes vidissent, extemplo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum vestemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent; id se facinus perpetraturos praeuntibus execrabile carmen sacerdoti-

3. *paciscebantur*] Imperf. de conatu; s. 34, 1, 7. — *ipsis*] wie 16, 5; = den Stadtbewohnern. — *cum singulis vestibus*] s. zu 21, 13, 7; Pol.: μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα.

4. *nihil . . nisi . . permittentibus respondisset*] kurz statt *respondisset nihil pacati nisi . . permittentibus* (= nisi . . permittent) futurum esse; Pol.: περὶ πάντων ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως. — *renuntiata*] s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indignatione*] s. 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. a. — *iram*] als Folge der Verzweiflung; ähnlich Tac. Hist. 2, 44.

5. *Saguntinam rabiem*] s. 21, 14, 1; Astapa (s. 28, 22, 6. 23, 2) ist natürlich nicht erwähnt. — *pueros ingenuos virginesque*] hat Liv. hinzugefügt; Pol.: τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφoῖς; die Priester (*sacerdotes*) erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; Liv. schon hier, um im folgenden beide Schwüre zusammenzustellen. — *in gymnasio* includi*] wie vorher *in templo*; sonst steht nach *includere* teils der bloße Abl., teils *in* sowohl mit dem Abl. als mit dem Acc.; s. zu 23, 2, 9.

6. *et altaria*.] dieses *et* reiht nicht ein letztes Glied an, sondern *sacerdotes . . poni* bildet zusammen das letzte Glied.

7. *delecti*] näml. *sunt*; ebenso § 9: *adacti (sunt)*; s. Pol. 16, 31, 4: πεντήκοντα προσχειρίσαντο τῶν προσβυτέρων ἀνδρῶν καὶ μάλιστα πιστευομένων. ἐπὶ δὲ τὴν σωματοζήτην δύνανται ἑχόντων πρὸς τὸ δύνασθαι τὸ χορθὲν ἐπιτελεῖν; Liv. hat nur durch den Gegensatz *militaris aetas* angedeutet, daß die *delecti* und § 11: *principes* ältere Männer waren; vgl. 5, 39, 12. — *primum*] entspricht § 9: *tum*. — *pro diruto muro*] 'vor der . .'; Pol.: ἐπειδὴν πέσῃ τὸ διατείχισμα, τὸτ' ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ διαμάχεσθαι. — *quae . . esset*] bezieht sich nur auf *restem*; Pol.: ἐμπρόσθεν τὰς . . ναῦς.

9. *id . . facinus*] faßt das Vorhergehende zusammen. — *praeuntibus*] so daß die verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet; s. 9, 9. — *execrabile*] 'Verwünschungen enthaltend'. näml. für den

- bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum
 10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo pertinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,
 11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstulerit. principes, quibus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.
- 18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant, M. Aemilius trium consensu, minimus natu, audita obsidione Abydenorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque
 2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex ab Attalo et Rhodiis ultro se bello laccessitum diceret, 'num Aby-

Fall, dafs der Schwur nicht gehalten wird; vgl. 9, 26, 4: *odium execrabile*; 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in exsecrationem capitis . . composito*; 28, 22, 11. — *militaris aetas*] Pol.: *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν*. .. *μετὶ δὲ ταῦτα παρασπιδάμενοι τοὺς ἱερέας ὧμνον πάντες ἢ κρατῆσαι τῶν ἐχθρῶν ἢ τελευτῆσαι*. — *vivum*]*

10. *deorum*] d. h. ihres Eides; s. 10, 41, 3. — *cum . . diremptura esset*] 'da es das Ansehen hatte, dafs . . endigen würde'; Polybios, der den Kampf genauer schildert, sagt 16, 33, 4: *ἐπυγνεομένης τῆς νεκρῆς καὶ διαληθείσης τῆς μάχης*.

11. *principes*] Glaucides und Theognetus, die einige der Seniores zusammenrufen. — *atrocior . . erat*] hat Liv. hinzugefügt; die Ermordung anderer erscheint ihm schrecklicher als der eigene Tod im Kampfe. — *cum infulis*] von Liv. hinzugesetzt; s. 14, 12.

18. 1. *legatis*] s. zu 14, 12; Pol. 16, 34, 2: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten) *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλόμενοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους καὶ τὴν τὴν ἐν το-*

λῆξ. ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπεμψαν τὸν προσειρημένον (Ἀμίλιον; s. 2, 3). — *trium consensu*] nach der Übereinstimmung seiner beiden Kollegen, denen auch er beistimmte; gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Philippum venit*; über die Wortstellung vgl. § 4. — *minimus natu*] vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat*. — *questus*.] vgl. Pol.: *διεσάγει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγγλῆτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μῆτε τῶν Ἑλλήνων μηδὲν πολεμεῖν μῆτε τοῖς Πτολεμαῖον πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἀττάλον καὶ Ροδίων ἀδικημάτων δίνας ὑποσχεῖν . . μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἐτοίμως ὑπάρχειν τὸν πρὸς Ῥωμαῖους πόλεμον*; Liv. erwähnt nur, was zum Verständnis der folgenden Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dafs die Römer den König so reizen wollen, dafs er selbst den Krieg anfangen soll; denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 201 abgegangen, und die Verhandlung hat wohl noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; daraufdenken die angeführten Worte des Polybios und bei Liv. § 4: *si laccessitis*; vgl. Appian 4. — *num Abydeni . . ?*] Pol. 16, 34, 5: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κιανοί; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί;* vgl. 31, 4.

deni quoque³ inquit 'ultro tibi intulerunt arma?' insueto vera³ audire ferocior oratio visa est. quam quae habenda apud regem esset. 'aetas' inquit 'et forma et super omnia Romanum nomen te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me-⁴ mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis. mihi quoque animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus quam Romanum nobile sentietis.' ita dimisso legato Philippus⁵ auro, argento quaeque coacervata erant acceptis hominum praedam omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut⁶ repente, proditos rati qui pugnantes mortem occubuisse per-⁷ iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui, quos ad mortem devovissent. eorum deditionem vivorum hosti fecissent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discurrent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

3. *insueto* . . *audire*] s. 4, 31, 4. — *quam quae* . .] s. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas* . .] vgl. 24, 4, 2; Pol.: *συγγνώμην ἔχειν* . . *πρωτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἀπειρος*. δεύτερον, ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν καὶ αὐτὸν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατ' ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι *Ρωμαῖος*.

4. *primum*] statt *deinde* (= sodann dafs ihr mich daran erinnert) folgt sogleich *sin lacessitis* = 'wenn ihr wirklich u. s. w.': er nimmt an, dafs es geschieht; vgl. 6, 15, 6. 35, 7: *si cedunt . . non inseram*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *bello lacessitis*] vgl. 11, 15. — *animos* facere*] s. § 9. — *regnum*] dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden; s. zu 45, 15, 3: es ist = 'die Königsherrschaft, die königliche Macht'; vgl. 1, 14, 3. 51, 2; einfacher Pol.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιῶ Ρωμαίωνς. ἔφη, μὴ . . πολεμῆιν ἦμιν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμυνόμεθα γενναίως, παρακαλέσαντες τοὺς θεοὺς*.

5. *quaeque** . .] Gefässe aller Art, Kleidungsstücke u. s. w. — *amisit*] er verlor sie nach eigenem Willen, wie das Folgende zeigt.

6. *rabies*] und § 7: *furor* ohne bedeutenden Unterschied; vgl. 25,

27, 12. — *proditos* . .] d. h. die *delecti* (s. 17, 7) wären auf den Plan nur eingegangen, um . . zu verraten; anders Pol.: *Ἀβυθιοὶ . . ρομίζοντες οἷον εἰ προδότηι γίγνεσθαι τῶν ἐπὶ τῆς πατρίδος ἡγωνισμένων καὶ τεθνεώτων, οὐδαμῶς ἐπέμενον τὸ ζῆν*. — *quos* . .] die Weiber und Kinder. — *devovissent*] Liv. scheint an das *exsecrabile carmen* (s. 17, 9) zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt; vgl. zu 17, 9; Pol. 16, 31, 7: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατὰρας ἡράγκασαν . . ποιῆσθαι τοὺς ἱερέας*. — *hosti*] hängt von *deditionem fecissent*, einem verstärkten *dedissent*, ab; vgl. S. 9, 12: *fugam facere* u. a.: die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *deditionem* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung wohl beabsichtigt, um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polybios stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung.

7. *repente**] ist wohl unabsichtlich wiederholt; vgl. 38, 4: *rex*; 26, 37, 1; 32, 21, 16; 44, 29, 4. — *seque ipsi . . interficerent*] dieser Ausdruck findet sich nicht häufig;

eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad moriendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.

- 19 Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare potuerint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, ducenta ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita. equites mille Numidae, cum duo milia daret, accepti. ipse in navis imponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici,

s. Sulpicius bei Cic. ad fam. 4, 12, 2; Caes. BG. 5, 37, 6; Tac. Hist. 4, 11; Quint. 7, 3, 7. — *vias leti**] s. 27, 49, 2: *via mortis*; 40, 13, 1 u. a.; dagegen 40, 4, 14: *via ad mortem*; vgl. Pol.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος . . τῶν σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφατιόντων, κατακαόντων, ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ὀπιτοῦντων, κατακοιμνίζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν ἐκπλῆγῃς ἦν (Φίλιππος).*

8. *in potestatem* . .] näml. *hostium*. — *imposito Abydi*] s. 25, 20, 2; zu 44, 6, 10.

9. *velut . . sic*] s. 4, 41, 6; vgl. 4, 31, 7. — *iam . . esse*] Liv. geht, nachdem er Kap. 14—18 aus Polybios eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten (Kap. 1—13) hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst des J. 200 kurz zusammengestellt hat, auf 14, 1—3 und die Annalisten zurück, denen Kap. 19—22, 3 entnommen ist. — *in Epiro*] im weiteren Sinne, in

welchem es auch einen Teil Illyriens umfaßt; vgl. 35, 24, 7. — *Apolloniam*] s. 24, 40, 2. — *Corcyram in hiberna*] vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*] s. 22, 4.

19. Nachrichten aus Afrika. Zon. 9, 13.

1. *in Africam*] s. 11, 4. — *duce*] — *ultra . . quam ut* . .] s. zu 8, 27, 11. — *bona* . .] das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *publicarent*] s. 13, 4.

2. *vestigare*] s. 32, 26, 13. — *satisfacerent*] s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*] der Modius = 8,75 Liter.

3. *daret*] geben wollte, 'anbot'; s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5; oben 17, 3.

4. *ipse*] er trägt also auch die Kosten der Überfahrt, obgleich *in navis imponere* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa und die Karthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Leistungen verpflichtet; vgl. 11, 14; 32, 27, 2; 36, 4, 1; 42, 29, 8 u. a. — *tertia*

ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progressus, ut scriberent ipsi, quas vellent. pacis condiciones permisit: omnem pacem bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Roman.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hispania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut triumphanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut, qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non consulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis, qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum diceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit, et ex senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti

legatio] d. h. die dritte Aufgabe, die sie als *legati* hatten.

5. *ad primos fines*] vgl. 26, 25, 15, 16. — *scriberent*] schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben; vgl. 11, 17: *ut .. pacis dent leges*.

6. *confirmandam* . .] vgl. Zon.: τῷ δὲ Ορεσίνῳ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεχίρωσαν, um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1. *pro consule*] s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen; s. 28, 35, 1.

2. *fortiter feliciterque*] allitterierend; wird gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht; s. zu 28, 9, 7; vgl. zu 21, 44, 2. — *triumphanti .. in urbem*] der technische Ausdruck; s. 26, 21, 2; 28, 9, 7; zu 35, 8, 9; Marq. 2, 562.

3. *a maioribus* . .] der *usus (mos) maiorum* galt in solchen Dingen als Gesetz. — *neque dictator .. neque praetor*] der Triumph ist an diese 3 kurulischen Ämter gebunden (s.

23, 23, 5); daher *triumphus curulis*; vgl. Mms. StR. 1², 124: Adil ist Lentulus *absens* gewesen (s. 29, 11, 12), aber als solcher hatte er das Imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen; s. 28, 35, 4: *neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset*; vgl. Lange 1. 540, 544.

5. *decurrebatur .. eo*] 'man traf den Ausweg'; ist in Bezug auf *intercedente* = 'unter der Einsprache' wie 17, 3: *paciscebatur* zu nehmen. — *ovans*] s. 28, 9, 10. — *intercedente*] nämlich gegen die Fassung des Senatsbeschlusses; vgl. Mms. StR. 1², 245, 1. 247, 4. — *Ti.*]* — *nihilo magis*] näml. *quam si triumphus concederetur*; da der Gedanke negativ ist, so folgt *ullo*. — *diceret*] dieser Konjunktiv ist häufiger nach *quod* . . *diceret* = weil, wie er sagte, . . wäre); vgl. Sall. Cat. 49, 4: Cic. in Verr. 5, 17. 149.

6. *consensu*] s. 4, 51, 3. — *ovans .. est ingressus*] wahrscheinlich der

tulit [ex praeda] quadraginta tria milia pondo, auri duo milia quadringenta quinquaginta. militibus ex praeda centenos vicenos asses divisit.

- 21 Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etruriam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino adversus Gallos Cremonam *etiam* tum obsidentes profectus, castra mille quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egregie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda duxisset; palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo relicto praesidio. lassitudinem militum timuit, quod raptim ductum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omissa praeda, quae in manibus erat, castra repetivere. [et] postero die in aciem progressi; nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix spatium instruendi fuit; eo cursu hostes in proelium venerunt. 7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

erste Triumph gegen das § 2 und 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius; vgl. 32, 7, 4; Mms. StR. 12, 128; CIL. 1 S. 568; Lange 2, 180. 200.

7. *pondo*] das Pfund Silber etwa 55 M., das Pfund Gold 858 M. — *militibus*] s. 10, 46, 15; 33, 23, 7; 34, 46, 3; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a.; vgl. 13, 7. — *centenos . . asses*] es wird an die Soldaten Kupfergeld verteilt, obgleich nur Silber und Gold eingebracht ist; s. Mms. MW. 351 f. — Lentulus scheint infolge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müßte jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7, 4 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Über seinen Nachfolger s. 49, 7.

21—22, 3. Sieg über die Gallier. Zon. 9, 15.

1. *iam*] knüpft an Kap. 10 an. — *Arretio*] s. 11, 1.

2. *magnis itineribus*] wie § 4: *raptim ductum* . .; natürlich war geraume Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, der Beschlufs des Senats an das Heer nach Etrurien, und das Heer selbst

über Ariminum nach Gallien gelangen konnte; doch setzt Liv. bei *etiam tum* noch dieselbe Lage voraus wie 10, 4, nur ist die Einschließung nicht so eng; s. § 4. — *intervallo*] s. 30, 30, 1.

3. *occasio . . fuit*] wie 5, 52, 12: *opus fuit*; 32, 12, 6: *potuit* u. a. — *egregie*] nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in practura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *protinus de via*] 'unmittelbar vom . . aus'; sonst oft *ex itinere pugnare*.

4. *lassitudinem**.] gleiche Besorgnis hält Ämilius Paulus ab unmittelbar nach dem Marsche zu kämpfen; s. 44, 36, 2. 38, 9. Das logische Verhältnis der beiden letzten Sätze ergibt der Zusammenhang.

5. *in manibus*] 'in ihrer Gewalt', sonst oft = 'unter den Händen'. — *progressi*] ohne *sunt*; vgl. 25, 4; zu 1, 3, 7. — Die folgende Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt; s. Einl. 42.

6. *instruendi*] s. zu 9, 37, 3. — *eo cursu*] s. Praef. 7; 1, 34, 9; 7, 40, 8; 22, 39, 12 u. a.

7. *in alas . . habebat*] Liv. hat schon oft die *dextra* und *sinistra*

prima acie locata est. in subsidiis duae Romanae legiones. M. Fu-
 rius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius
 Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum
 duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat. cum quibus
 circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset.
 primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere
 atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt
 posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti
 hostium aciem, quod in multitudine adversus paucos facile vide-
 batur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem,
 duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima
 acie pugnabat, circumdat aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis
 fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum
 equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec
 circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam
 diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

ala der *socii* erwähnt (s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7, 14, 3; 27, 2, 7); hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Einteilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdies so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien (*divisam habebat*; vgl. 26, 10, 42, 1; 21, 13, 6 u. a.), und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwandt oder die Darstellung ungenau ist; auch das Subjekt zu *habebat* ergibt sich aus dem Zusammenhange nicht klar genug. — *socialem exercitum*] s. 42, 18, 7. — *in subsidiis*] vgl. 27, 1, 7.

S. *omnes* . .] es waren 'lauter' . . — *duos*] 'noch zwei andere'.

9. *circumspicere*] ist hier absolut gebraucht, doch läßt sich aus dem Folgenden ein Begriff wie *omnia* hinzudenken. — *obire ad* . .] s. 10, 25, 14.

10. *omni multitudine* . . *conixi*] s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a.

11. *ubi* . . *procedebat*] s. zu 27, 3. — *a cornibus*] 'auf den Flügeln'; vgl. zu 44, 9, 2. — *amplecti*] von allen Seiten einschließen. — *in multitudine*] vgl. 5, 35, 3: *in paucitate*; 27, 42, 3 u. a.

12. *dilataret*] vgl. 27, 46, 2. — *dextrā laevāque*] 'rechts und links?'; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt muß er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 25, 14, 15 ausführen. — *Diiovi*] wahrscheinlich gleich dem *Feiovis*. *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt: s. Macrobi. 3, 9, 10; Preller RM. 238; statt desselben wird 34, 53, 7 und 35, 41, 8 infolge einer Verwechslung oder nach einer anderen Quelle *Iuppiter* genannt.

13. *emittat*] wird oft von der Reiterei gebraucht. — *nec*] = *et ne*; s. 5, 53, 3; 23, 3, 3.

14. *extenuatam* . . *diductis* . .] dadurch daß sich die Truppen nach den beiden Flügeln auseinanderziehen, lockern sich die Glieder in der Mitte; s. zu 5, 35, 1: *aciem in cornua diductam*; 21, 55, 5; 25, 14, 17; doch wäre die Sache deutlicher, wenn Liv. *medium* nicht hinzugefügt hätte, da das *extenuare* in diesem Falle die ganze *acies* betrifft; s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat*. — *confertos*] im engen Anschluß an einander.

15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et
 16 medii a pedite pulsī. ac repente, cum in omni parte caede ingenti
 17 sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.
 18 fugientes persecutus eques; mox et legiones insecutae in castra
 19 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;
 20 caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis mili-
 21 taribus septuaginta, carpentis Gallicis multa praeda oneratis plus
 22 ducentis. Hamilcar, dux Poenus, eo proelio cecidit et tres im-
 23 peratores nobiles Gallorum. Placentini captivi, ad duo milia libero-
 24 rum capitum, redditī colonis. magna victoria laetaque Romae
 25 fuit. litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romano-
 26 rum sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi
 27 dextrae alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est.
 28 quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque
 29 C. Aurelius, perfectis quae Romae agenda fuerant, profectus in
 30 Galliam victorem exercitum a praetore accepit.

31 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ve-
 32 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae
 33 subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dic-
 34 tum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-
 35 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

15. *in omni parte*] gewöhnlich sagt Liv. *ab (ex) omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13: *parte una*; 24, 14, 1; 33, 15, 5; vgl. 4, 28, 2; zu 37, 18, 5.

17. *carpentis*] asyndetisch angefügt; s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 32, 30, 12; 33, 23, 4. — *praeda*] Dinge, die als Beute dienen konnten.

18. *Hamilcar*] anderen Nachrichten folgt Liv. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *imperatores*] diese sind vielleicht regelmässig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde *dux*; s. 4, 20, 6; 25, 37, 9; vgl. Tac. Hist. 4, 73. — *Placentini*] gefangene Bürger von Placentia; s. 10, 2; vgl. 33, 23, 1. 6; Lange 2, 173.

22. 1. *litteris*] näml. *laureatis*.

2. *ingens*] ist, da der grofse Verlust erklärt werden soll, nicht überflüssig.

3. *per praetorem prope*] über den gleichen Anlaut s. zu 33, 42, 3. — *consul*] ohne *tamen*; s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 n. a. — *profectus*]

wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. Im folgenden geht Liv. auf den macedonischen Krieg (s. 18, 9) zurück und schildert bis 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybios, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen und Verhandlungen vom Winter 200 bis Ende des Herbstes 199, mit welchem (Mitte November) bei Polybios das Olympiadenjahr zu schliessen pflegt; vgl. § 4.

22, 4—23. Unternehmungen der römischen Flotte. Zon. 9, 15.

4. *autumno ferme exacto*] das Folgende ist im Herbst 200 oder im Frühling 199 geschehen; s. 44, 1 ff. — *Apolloniam*] s. 18, 9.

5. *Corcyrae*] s. 18, 9. — *triremesque*] s. 14, 3; = 'mit den Triremen'. — *Piraeum*] s. zu 14, 11; wird hier und sonst oft als Stadtname konstruiert. — *despondentibus* . . *animos*] s. 3, 38, 2; es bezieht sich dies auf die 14, 3 erwähnte Belagerung. — *attulerant*] schon

restres ab Corintho quae per Megara incursiones in agros fieri solitae erant non fiebant. et praedonum a Chalcide naves, quae non mare solum infestum, sed etiam omnis maritimos agros Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervenerunt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si urbs agrique Atheniensium defenderentur. satis in praesentia existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est. exules ab Chalcide. regionum iniuriis pulsi, attulerunt occupari Chalcidem sine certamine ullo posse; nam et Macedonas, quia nullus in propinquo sit hostium metus. vagari passim. et oppidanos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.

vor der Zeit, von welcher Liv. jetzt spricht.

6. *et terrestres*.] Liv. scheint nur haben schreiben wollen *et terrestres ab Corintho et maritimae a Chalcide incursiones*. . . , dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjekte ein besonderes Prädikat gegeben und den Gegensatz zu *terrestres* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier (s. 14, 9) und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden; s. 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3; zu 21, 29, 6; vgl. 2, 6. — *ab Corintho*] 'von . . . aus'; s. 24, 9; vgl. § 7: *a Chalcide*. . . *naves* (s. 23, 1) 'die chalcidischen' oder = 'die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Schiffe'. — *Megara**) umfaßt zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant*] 'unterblieben'; *non* ist zu betonen.

7. *praedonum*.] Philipp hatte sogleich im Anfange des Krieges Kaperschiffe ausgerüstet; s. Diod. 28, 1. — *infestum*. . . *fecerant*] s. 17, 1, 23, 12; 3, 55, 7; vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam*] konnte hier bei *omnis*, wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird (s. 25, 5), stehen, weil im folgenden ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird; vgl. Cic. p. Sull. 59: *non*

modo ex suspitione. . . *verum etiam ex omni sermone*: p. Mil. 58; Curt. 5, 1, 24: *non regis modo. sed etiam omnium oculis*. — *sed nec**) = *sed ne*. . . *quidem*, wie Liv. *nec* bisweilen = *ne*. . . *quidem* gebraucht; s. zu 5, 33, 11; 23, 15, 4; 40, 20, 6; Justin 11, 5, 4: *non spes modo*. . . *sed nec dilatio*. — *fretum Euripi*] s. 25, 6, 10.

S. *Atticae*] s. 37, 14, 2; vgl. 31, 15, 5. — *apertae*] Schiffe ohne Schutzwehren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (*σarıδωμα*) und ohne einen Gang (*πάροδος*) neben denselben, während sich beides auf den *tectae* (*κατάσκατοι*) befand, die zugleich ein Verdeck hatten (*constratae*, *κατάστροφτοι*); s. zu 14, 3. — *in praesentia*] 'vorerst', da er schon jetzt Größeres auszuführen gedenkt.

23. 1. *ab Chalcide*] s. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. — *regionum*] die Partei und die Beamten des Königs; s. 34, 45, 2.

2. *nullus*] und *in propinquo* sind beide auf *metus* statt auf *hostes* bezogen; = 'kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre'; ähnlich 2, 1, 4: *metus regius*. — *oppidanos*] die Bürger sind dem König so ergeben, dafs man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut hat; vgl. 32, 16, 11 ff.

- 3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervenerat, ut inde provehi ad primas angustias Euboeae posset, ne superato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad
 4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo pervectus Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt, paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit
 5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque
 6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in totam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum
 7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et armamentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque. caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri
 8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris actatis esset, non aut caeso aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.
 9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissique captivi, quos Philippus tamquam in tutissimam custodiam condiderat. statuis inde
 10 regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt
 11 naves et Piraenum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim

3. *Sunium*] es ist an die Festung auf dem Vorgebirge zu denken; vgl. § 10: *Piraenum*. — *mature*] nämll. an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *provehi...posset*] dafs es noch im Laufe desselben Tages habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet.

4. *tranquillo*] s. 12, 5; 26, 51, 6; 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *miri tranquillo*. — *pervectus*] vgl. 21, 49, 9. — *qua infrequentissima urbis...*] ist lokal zu nehmen: s. 1, 7: *multa*; 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Teil der Stadt, vielleicht die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Lokalitäten haben wohl mehr südlich am Euripus (s. 28, 6, 11). dem Landungspunkte näher gelegen; über die Konstr. s. 1, 7; über *sunt* s. 21, 29, 6: *censent*; zur Sache vgl. 24, 46, 3. — *paucis militibus*] s. zu 2, 44, 12.

5. *progressi*] sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *frequentia aedificiis*] 'stark besetzt mit...'; vgl. 1, 9, 9; 25, 24, 4; 37, 32, 2. — *acceperunt*] 'liesen sie ein'; vgl. 24, 32, 6; 25, 24, 7. Der Wechsel der Subjekte in *cepit* und *progressi...acceperunt* ist zu beachten.

8. *praefecto praesidii*] er ist der Kommandant der Garnison und der Festung.

9. *tamquam in...custodiam*] das Vergleichene ist wie 24, 2, 8 bei *velut* nicht hinzugefügt, aber leicht kann *in eam urbem* oder *eo* hinzugedacht werden; s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen; s. 32, 37, 3.

10. *statuis*] s. 30, 7. 44, 4. — *unde profecti erant*] ein Zusatz wie *retro, unde venerat, redit*; s. 45, 16.

11. *praesidium*] die Aufgabe zu schützen, 'die Beschützung'. — *ut...potuisset*] nicht *potuerit*, weil der

belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent; nam ut terra Ther- 12
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.

Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis *rebus* erat,
tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu
prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Ro- 3
manos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum
venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos. relictis aequae
raptim ac venerat transgressus ponte Euripum per Boeotiam
Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus respon-
surum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

Folgesatz hier einen Teil des Vorderatzes bildet und sich demgemäfs an *fecisset* angeschlossen hat; s. Praef. 13; 4. 55, 3; 26, 49, 14; vgl. 42, 7. — *magna res . . belli*] ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten; s. 4, 17, 4; 6, 35, 4: zu 9, 41, 18.

12. *terra . . mari*] wie *terra marique* im blofsen Abl.; = 'auf der Land- und Seeseite', eigentlich den zu Lande und zur See Kommenden; s. 16, 3; 22, 19, 4; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*] zunächst das eigentliche Griechenland mit Ausschluss des Peloponnes. — *claudit*] wie 6, 9, 4: *claustra*.

24—26. Philipps Angriff auf Athen. Diod. 28, 7; Zon. 9, 15.

1. *Demetriade*] vgl. 27, 32, 10; ist 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos gelegen; s. 44, 12, 8; von Demetrios Poliorketes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt; s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urbis*] ganz Euböa war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben; s. 23, 2; 33, 32, 5 u. a. — *quamquam . . erat*] Urteil des Liv., während man als Ansicht Philipps eher *quamquam . . esset* oder *quamquam . . esse videbat* erwartete. — *serum auxilium . . erat*]

vgl. 27, 47, 7: *reveri, ne perditis rebus serum ipse auxilium venisset*. — *perditis rebus*] vgl. zu 25, 36, 1.

2. *expeditis . . milibus*] = *expeditorum . . milibus*; dass unter den *expedita . . milia* (s. 2, 9) Fußsoldaten zu verstehen sind, geht aus dem folgenden *equitibus* hervor; vgl. 22, 16, 2: 34, 28, 3: sonst pflegt zu *expeditus* die Truppengattung hinzugefügt zu werden; s. 16, 3; vgl. indes 35, 4, 5. — *cursu prope . .*] s. 33, 8, 7; vgl. 2, 25, 9.

3. *a qua destitutus spe*] s. 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*; dagegen 29, 24, 2: *magna spe destitutis*; vgl. 41, 23, 13; Curt. 5, 6, 20; Cic. ad Q. fr. 1, 3, 5. — *nec . . cum venisset*] knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen; vgl. 1, 34, 7: *cupido et cui . . esset*; 25, 16, 22; 36, 10, 12; 42, 41, 9. — *nec quidquam aliud quam*] ist wie *nihil aliud quam* gesagt; s. zu 23, 3, 13; vgl. 44, 27, 1. — *paucis*] ist mit Nachdruck vor *vix* gestellt; s. 9, 32, 11; Caes. BG. 1, 6, 1. — *ponte*] vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2, S. 403: γέφυρα διπλεθροῦς. — *Boeotiam*] s. 33, 1, 1. 27, 5 ff.

4. *hemerodromos**) nach *speculator*, wie 22, 57, 3: *quos*; die Er-

Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athenas pervenisset. idem ibi somnus eademque negligentia erat, quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio trepido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent. ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, conspectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considerare ac conquiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum dolus profuerat. ab Dipyllo accessit. porta ea, velut in ore urbis posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra

klärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher (ἡμεροσκόποι Herod. 7, 192) zugleich Schnellläufer waren: s. Aeneas Poliorc. 6: *χορὴ δὲ καὶ ἡμεροσκόπους πρὸ τῆς πόλεως καθιστάναι* . . . εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδῶζεις, οἱ . . . δύνονται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι . . . ; Nep. Milt. 4, 3: *cursores eius generis, qui hemerodromoe vocantur*. Das Wort *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere (s. Suet. Aug. 49, 74) wohl schon zu Liv. Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*] s. Aeneas a. a. O.: *καθιστάναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστον φαινόμενον*; vgl. Liv. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1.

5. *quae . . . prodiderat*] = 'infolge der . . . verloren gegangen war', mit der Andeutung, daß dieses nachlässige Verhalten einem Verrate gleich kam.

6. *praetor*] so nennt Liv. oft die Anführer ausländischer Truppen, bei den Griechen die Strategen; vgl. Cic. de offic. 1, 40; de div. 1, 54.

7. *paucas post horas*] in dem Sinn von = 'wenige St. nachher' (wie § 5: *ante*) = *paucis horis post*; findet sich auch sonst bei Liv.; vgl. 5, 29, 2; 33, 30, 1; 36, 27, 1; 37, 45, 20; ebenso *post paucos dies*; s. 37,

13, 7; 45, 34, 9; vgl. 6, 1, 12 u. a.; Kühn. 317. — *fremitu . . . trepidantium*] der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht; vgl. 26, 36, 10.

8. *sustinuit signa*] 'machte halt'; s. 25, 36, 1; häufiger ist *consistere*, *signa constituere*. — *vi aperta*] nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*: vor aller Augen, um sich sehen zu lassen. — *quando*] = *quandoquidem* = 'sintemal'; s. zu 3, 52, 10; vgl. zu 8, 7, 15.

9. *ab Dipyllo*] 'von der Seite her, wo . . . war'; s. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon (vgl. das Hexapylon 24, 32, 5), ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach außen hin; s. Göttling, Ges. Abh. 1, 80; Bursian 1, 289; es hieß eigentlich *Θριάσιαι πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstrasse in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht.

9. *in ore*] ist wegen *velut* = 'an der Mündung der Stadt' (nach dem Lande hin) zu nehmen, die mit der Ausmündung eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstrasse weiter entfernt. — *quam ceterae est*] s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia*,

eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in Academiae gymnasium ferens, pediti equitique hostium liberum spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt. quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et diu optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatum infestior erat — *iram* expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pugnarent scirentque ibi signa, ibi aciem esse debere. ubi rex esset, concitat eum non iratantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnantem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminusque vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos conicerent. intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et

quam decus . . fuit. — *intra . . extraque*] s. zu 5, 35, 4; 10, 7, 2; 34, 8, 1; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äußere Kerameikos, einer der Demei Attikas, durch welchen von der *ἀγορά* (a foro) eine StraÙe nach der Akademie führte. — *derigere*] s. 21, 19, 1; zu 1, 11, 9: eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*] s. 22, 12, 2. — *Academiae gymnasium*] das berühmteste Gymnasium Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet; s. Plin. 12, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *liberum spatium*] vgl. 39, 10; 3, 22, 8; 23, 47, 5; Curt. 7, 4, 35.

10. *eo limite*] s. 23, 37, 5; 26, 11, 11, u. a. — *Attali praesidio*] dieses war wahrscheinlich von Attalus (s. 15, 8) zurückgelassen.

11. *iram expleturum*] s. 7, 30,

15, 16; vgl. 1, 19, 15; 4, 32, 12; 7, 30, 14; 35, 44, 4; 45, 34, 7 u. a. — *se intuentes*] vgl. 7, 33, 10.

12. *concitat eum**) s. 3, 61, 9: *concitant equos permittuntque in hostem*; S. 7, 9. — *gloria*] 'Ruhmsucht' oder 'Prahlerci'; s. 2, 6, 5: vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6.

13. *etiam*] d. h. nicht allein zum Kampfe. — *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1.

15. *et ipse*] 'sogar persönlich' drang er bis an das Thor, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter; s. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temerario . .*] 'bei' . . = 'trotz' . . konzessiv; s. 1, 17, 3, 28, 8.

16. *turribus portae*] neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut.

17. *Cynosarges*] nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fusse des Lykabettos.

18. *sed*] bestimmt das Vorher-

Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quiequam prae impotenti ira est
 25 servatum. postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme
 2 milia passuum. inde Eleusinem profectus spe improvise templi castelli-
 que, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum handquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omisso incepto Megara ac protinus Corinthum ducit et, cum Argis Achaeorum concilium esse au-
 3 disset. inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consultabant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem

gehende genauer; er schlug nicht allein sein Lager im Kynosarges auf, sondern alles wurde verwüstet. — *Lycium*] vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Kynosarges und Lissos, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pistratus. Perikles. Lykurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt; der gewöhnliche Platz für militärische Übungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 1. 321. — *sancti*] außerhalb der Mauern waren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera, der Aphrodite u. a. — *amoenive*] es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Kynosarges zu denken. — *sepulcra*] in dem äußeren Kerameikos an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener; s. Thuk. 2, 34, 3. — *divini humanive* iuris*] der Genetiv zur Bezeichnung dessen, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine oder andere anwendbar ist. — *prae*] s. 6, 40, 1. — *impotenti*] s. 3, 36, 2.

25. *clausae... apertae*] geschlossen gewesen, dann aber... geöffnet worden waren. — *Attali... Romanae*] s. 36, 29, 5. — *ab Aegina*]

diese Insel hat Attalus besetzt; er hat sie früher von den Ätolern gekauft; s. 27, 33, 4; Pol. 23, 8.

2. *Eleusinem*]* — *templi*] s. 14, 7; Strabo 9, 1, 12, S. 395: *εἴτε Ἐλευσίνος πόλιν, ἐν ᾗ τὸ τῆς Δήμης τοῦ ἱεροῦ τῆς Ἐλευσίνος καὶ ὁ μυστικὸς σημεῖον*. — *castelli-que*] die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. — *imminet*] über denselben (ihn schützend) hervorragt und ihn von allen Seiten umgibt; Göttling a. a. O. 1, 119. — *Megara*]* s. 22, 6. — *Argis*]* die regelmäßigen Frühlings- und Herbstversammlungen fanden in Ägium statt; s. 38, 30, 2; vgl. 27, 30, 9; 28, 7, 17; 35, 48, 1; 36, 35, 7 u. a. Bisweilen wurden außerordentliche Versammlungen auch in andern Bundesstädten gehalten, wie in Sikyon 32, 19, 6; Klitor 39, 35, 8; Argos 38, 30, 5; Tegea 38, 34, 5. — *concilium*] = *σύγκλητος*, im folgenden *contioni* = *ἐκκλησία*; vgl. 32, 19, 13. — *inopinantibus*...] s. 27, 48, 14; zu 22, 39, 2. — *ipsi*] geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden; s. 32, 19, 10.

3. *Nabim*] s. 32, 38, 2 ff.; 34, 31, 1 ff. — *imperio*] Cycliadas war Strateg geworden; s. Hertzberg 1, 65.

illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, pollicitus nec tantum agros sociorum populationibus prohibiturum, sed terrorem omnem belli in ipsam Laconicam ducto eo exemplo exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum acciperetur, 'ita tamen aequum est' inquit 'me vestra meis armis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis videtur, tantum parate militum, quantum ad Oream et Chalcidem et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bellum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.' non fefellit Achaeos, quo spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem educeret ex Peloponneso ad inligandam Romano bello gentem. et id quidem coarguere Cycliadas, praetor Achaeorum, nihilattinere ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de

— *a Philopoemene*] d. h. von diesem genommen und .. übertragen durch die Achäer: s. 5, 25, 7. — *Cycliadam*] s. 27, 31, 10. — *dilapsa*] 'sich zerstreut, verlaufen hatte'; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, daß Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopömen geschlagen worden war (s. Pol. 16, 36), sich ruhig verhalten werde, ihre Mietssoldaten (s. 33, 15, 3) entlassen; aber kaum hatte Philopömen das Strategenamt niedergelegt, so erneuerte der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4. *quantum ex quaque* ..] vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod .. attineret*] s. 33, 45, 2. — *pollicitus*]*] näml. *est*; s. 21, 5; vgl. 34, 25, 8.

5. *populationibus prohibiturum*] s. zu 25, 15, 3. — *terrorem omnem .. tralaturum*] vgl. 3, 65, 13.

6. *adsensu hominum*] wie in Rom von den Senatoren; s. 6, 15, 1; zu den außerordentlichen Versammlungen erschienen gewöhnlich nicht so viele Bürger; s. 32, 20, 7. — *ita .. ne*] beschränkend; s. zu 22, 61, 6. —

vestra .. mea] näml. Besitzungen, Länder; s. 7, 31, 3.

7. *Oreum* ..] drei wichtige Festungen; s. 33, 31, 3.

S. *non fefellit* ..] obgleich, wie das vorhergehende *tantum .. quantum .. sit* zeigt, Philipp die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, daß er nur die in *ut obsidem .. educeret* bezeichnete Absicht hatte; s. Flathe 2. 245.

— *pollicitatio*] ebenso 42, 35, 3; das Frequentativum *pollicitari* findet sich bei Sall. Cat. 35, 1; Iug. 5, 1.

— *obsidem*] = *ut obses esset*; ist an das kollektive *iuventutem* im Singular angeschlossen. — *inligandam*] 'verstricken'; s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. a.; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Macedonien abhängig (s. 32, 5, 4), konnten also über den Krieg eine freie Entschliessung fassen; s. 32, 19, 12 ff.; Hertzberg 1, 45.

9. *id quidem* ..] der Gegensatz dazu liegt eigentlich in § 10: *decreto facto*, welcher durch *id modo .. essent* nur vorbereitet wird. — *Cycliadas*]* — *non licere* ..] s.

- 10 aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto
de exercitu parando adversus Nabim facto consilium fortiter ac
libere habitum dimisit, inter adsentatores regio ante eam diem
11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis mili-
tibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.
- 26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles,
praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thra-
cum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione
2 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte mili-
tum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse
3 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab
Elensine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusus
4 ex improvise adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis,
qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque, ad oppu-
gnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-
5 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. temp-
tata et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves
Romanae a Piraeo venientes intromissumque praesidium absistere
6 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philo-
clem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles
subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe

39, 33, 7; Pol. 23, 12. — *referre*] nāml. *praetorem* oder *magistratus* (s. 32, 20, 4), wie in Rom die Magistrate im Senate; s. 26, 28, 1.

10. *decreto . . facto*] er liefs abstimmen und den Beschluß fassen; vgl. jedoch 32, 22, 3 f. — *fortiter*] 'mit Energie'. ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*: 'mit Freiheit', ohne seine Selbständigkeit zu opfern; letzteres wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter . . habitus*; vgl. 32, 32, 10. — *adsentatores regis*] wie 39, 27, 5.

11. *spe depulsus*] s. 41, 23, 13; ein stärkerer Ausdruck als 24, 3. — *Atticam terram*] vgl. zu 26, 11.

26. 1. *in Achaia*] Achaia wird hier als Bezeichnung für den Peloponnes gebraucht; s. zu 34, 50, 6; Hertzberg 1, 259. — *Philocles*] s. 16, 2; er scheint das Kommando auf der ganzen Insel gehabt zu haben, während in einzelnen Städten noch besondere Befehlshaber waren;

s. 23, 5. — *regione Eleusinis*] s. zu 33, 17, 6. — *saltum Cithaeronis*] die Grenze zwischen Böotien und Attika.

2. *passim*] näher bestimmt durch *per agros*; s. 37, 20, 5; 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt*. — *ex castello ab Eleusine*] 'aus dem Kastel von El. her'; s. 24, 9; vgl. Cic. in Verr. 4, 93: *Agrigento . . ex fano*; ebd. 5, 157: *e sacrario Catina*; Liv. hat hier, wie gewöhnlich, bei dem Städtenamen die Präp. *ab*; s. zu 24, 12, 3. Auch 25, 2 wird das Kastell von der Stadt geschieden; vgl. Bursian 1, 329.

6. *cum parte . . cum parte*] der Gegensatz träte schärfer hervor, wenn Liv. bei dem zweiten *cum parte* ein *ipse* hinzugesetzt hätte, wie im folgenden *Philocles . . ipse*. — *subeundo . . comminanda* . .] vgl. über die Zusammenstellung des Gerundium und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 15, 2. — *urbe*] der Abl. bei

Athenienses, ipsi Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilius 7
iisdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re- 8
pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter
angustias semirutum muri, qui brachiiis duobus Piraeum Athenis 9
iungit, repulsus, omissa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid 10
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10
bant, dirui atque incendi iussit; et ornata eo genere operum ex- 11
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum

continere ist häufig bei Liv.; s. 25, 9, 14; 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9. — *Piraeum*] die Hafenstadt. — *levi*] leichtwiegend, 'unbedeutend'; s. 22, 24, 2.

7. *nihiilo . . facilius*] d. h. er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; daher giebt er dieses Vorhaben plötzlich auf. — *iisdem fere . .*] 'im ganzen dieselben Leute', wenn auch nicht gerade alle einzelnen. — *duxit*] s. zu 1, 23, 5.

8. *inter*] weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschloffen; = 'innerhalb der beiden Mauern'; Philipp befand sich, vom Piräus kommend, zwischen denselben. — *angustius . .*] die Mauern waren 157 m weit von einander entfernt. — *semirutum*] zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Konon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so daß sie Philipp, wie später Sulla (s. App. BMithr. 50), halb verfallen vorfand. — *muri*] die Gesamtheit der Mauer (diese als Ganzes gedacht), welche sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piräus anschloß; s. 45, 27, 11: *muros Piraeum et urbem iungentis*; ist Übersetzung von *τείχος* oder *μαζὸν τείχος*. — *brachiiis duobus*] *σκέλη*; nur zwei Mauern werden oft auch von griechischen Schriftstellern er-

wähnt (s. Xen. Hell. 2, 2, 15; An-
dodid. de pace c. Lac. § 5. 7 u. a.), da
man die Mauer, welche nach dem
Phaleron führte, schon im pelopon-
nesischen Kriege hatte verfallen
lassen, nachdem auf Perikles' Rat
eine mittlere (*τὸ διὰ μέσον τείχος*)
parallel mit der älteren (nördlichen),
nach dem Piräus laufenden Mauer
erbaut worden war; vgl. Bursian
1, 266 f.

9. *omissa . . diviso . .*] s. 23, 1, 4.

10. *templa*] vgl. 24, 15: *quid sancti*; doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wohl die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden (s. 30, 6) Denen gemeint; daher *pagatim*: vgl. Val. Max. 5, 3, ext. 3: *vica-tim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. S. 72: *οἱ τοῖς ἀπὸ πᾶσι τοῖς παγῶν*. — *sacrata habebant*] s. 26, 11, 9; die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden; s. 10, 6.

11. *et ornata . .*] 'und zwar' bot . . — *terra Attica*] s. 25, 11, 30, 5: scheint wie *terra Italia* (s. 29, 10, 4) gesagt zu sein. — *copia*] s. 21, 11: *multitudine*. — *marmoris*] und zwar des hymettischen; vgl. Strabo 9, 1, 23, S. 399. — *ingeniis artificum*] weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab;

12 praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa
 13 ne integri cumularent ruinas, frangi iussit. et postquam non tam
 ira erat satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium
 in Boeotiam excessit nec aliud quicquam dignum memoria in
 Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrra-
 chium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apu-
 stium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium
 2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago
 et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-
 3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evoca-
 tos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se commit-
 terent, perlicere est conatus; deinde, ubi magnitudine ac moeni-
 4 bus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-
 tus expugnavit puberibusque interfectis, praeda omni militibus
 5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrion-

vgl. Sall. Cat. 8, 3. — *praebuit . . materiam*] s. zu 3, 11, 10.

12. *neque enim modo* . .] über *modo*, welches an u. St. ganz fehlen könnte, vgl. zu 1, 10, 1. — *ne integri* . .] damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, eig. durch ihre Aufhäufung die Trümmer grösser (glänzender) erscheinen liessen; vgl. Pol. 16, 1.

13. *agro hostium* . .] durch die Hinzufügung von *in Boeotiam* ist die Verbindung *agro . . excessit* gestört; hier wäre *ex agro* der gewöhnlichere Ausdruck gewesen.

27—28. Unternehmungen des Konsuls Sulpicius. Zon. 9, 15.

1. *consul*] s. 22, 4. — *Apsum*] j. Crevasta, nach anderen Beratino; er kommt aus dem candavischen Gebirge. — *arcessitum L.* Apustium*] von der Flotte; s. § 5; 41, 1; Zon.: στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Λούκιον Ἀπούστιον Σουλπίκιον Γάλλα δεδώκασιν, καὶ ὁ Γάλλας . . ἐπὶ πόλιν ἐνόησεν . . Ἀπούστιος δ' ἐς τὴν Μακεδονίαν ἐμβαλὼν . . φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.

2. *extrema Macedoniae*] s. 23, 4;

das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago**] wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea gelegen. — *Gerrunio*] ist wohl der von Pol. 5, 108, 2: τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσηγμένον πόλεις, τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελλίας, Ἀντιπάτρειαν, Χρυσονόωντα, Γερωῖντα. πολλὴν δὲ καὶ τῆς συνορούσης τούτοις Μακεδονίας ἐπιθεδραμηκότα oder der ebd. § 8: Φίλιππος . . κατελάβετο . . τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κρεώνιον καὶ Γερωῖντα . . ἐτι δὲ τῶν καλονόμενων Πισαντίων Ὀργησσόν genannten Ort; vielleicht südlich von Antipatrea gelegen. — *Orgesso**] s. d. St. aus Polybios im Vorhergehenden. — *Antipatream**] nach dem Folgenden eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3. *evocatos*] s. 45, 26, 11, 31, 9 u. a. — *ubi . . aspernabantur*] s. 21, 11; zu 25, 14, 13.

4. *puberibusque* . .] die Stadt wird nach strengem Kriebsrechte behandelt, die Einwohner gelten als *devicti*; s. 4, 34, 1; 5, 21, 13; 28, 20, 6 u. a. — *Codrione**] die Lage

ne, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dederetur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen 6 propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capitur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a novissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamo- 7 rem et trepidationem cum reiectus equo properare legatus signa convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem derexisset, non tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi, plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem re- 8 mittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac prin- 28 cipes accolae Macedonum in castra Romana veniunt. Pleuratus Scerdilaedi filius et Amynder Athamanum rex et ex Dardanis Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2 Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul, Dardanorum et Pleurati opera. cum exercitum in Macedoniam

des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen.

6. *Cnidus*] in Dassaretien gelegen; s. Kallim. Hymn. in Cer. 25: οὐ-
πω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἰθὺν
ἔναιον. Πελασγοί, aus dem Δώ-
τιον πεδίων (in Thessalien am See
Böbeis) waren nach Plut. Quaest.
Gr. 13 Anianen nach Äthica in Illy-
rien ausgewandert. — *in Asia*] in
Doris in Karien. — *Athenagoras*]
ein mehrfach genannter General
Philipps; s. 35, 1. 43, 1; 32, 5,
11; 33, 7, 11; Pol. 18, 5. — *flu-
minis*] wohl des Apsus. — *novis-
simo agmine*] s. 33, 9, 3; 42, 57, 11;
novissimum ist das, hinter dem
nichts mehr kommt; *postremos*:
die letzten in der Reihe; hier
um abzuwechseln, da sonst auch
novissimi gesagt wird; s. 2, 59. 7;
22, 2, 3.

7. *signa convertisset*] s. 6, 24, 7:
circumagi signa iussit.

8. *remittitur*] s. 44, 1.

28. 1. *expeditione*] Streifzug, Re-
kognoszierung. — *commisso*] s. 8,
25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; 36,
6, 3. — *principes accolae*] s. zu
1, 7, 5; = die *principes* der an-

wohnenden Völker; vgl. Zon.: Ἰλ-
λυριοὶ τέ τινες καὶ Ἀμύνανδρος...
σὺμμαχοὶ πρότερον ὄντες αὐτοῦ
(Φιλίππου), πρὸς τοὺς Ρωμαίους
μετέστησαν. — *Pleuratus*] wahr-
scheinlich der 29, 12, 14 erwähnte,
der seinem Vater in der Herrschaft
Illyriens gefolgt ist (s. 40, 10), der
Vater des Gentius; vgl. 44, 32, 3.
— *Amynder*] früher Freund der
Ätoler; s. 27, 30, 4; er ist nach
Pol. 16, 27 schon durch römische
Gesandte bearbeitet. — *Athama-
num*] s. 41, 1. — *Dardanis*] am
Scodrus und den Quellen des Axios
in Mösien (Serbien); s. zu 44, 30,
4. — *Bato*] ob es der von Strabo
7, 5, 3. S. 314: Λαυσιᾶται (ein illy-
risches Volk), ὃν Βάτων ἡγεμὼν
erwähnt ist, läßt sich nicht ent-
scheiden. — *Longari*] bei Arrian
Exped. Al. 1, 5 heisst ein König
der Agrianer Langarus, der viel-
leicht auch hier gemeint ist.

2. *suo nomine*] s. 9, 45, 10; 33,
26, 6; vgl. 23, 42, 2: *per nos ipsi*. —
Demetrio] s. Pomp. Trog. prol. 28:
*ut rex Macedoniae Demetrius sit
a Dardanis fusus*; etwa 230 oder
229 v. Chr.; vgl. Iustin 28, 3.

3 induceret, se usurum; Amyndro Aetolos concitandos ad bellum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus venerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem Romanam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante,
 4 Philippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capesseren partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam
 5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admodum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam
 6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne

3. *Aetolos*] an die Attalus (s. 15, 9) und die Römer (s. 14, 11; Pol. 16, 27) bereits Gesandte geschickt haben: vgl. 29, 4. — *hibernabat*] die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition (Kap. 27) vor oder in demselben stattgefunden; s. 22, 4; Zon. a. a. O. — *classem Romanam*] es wird nicht bemerkt, ob die 3, 3 und 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt, und wie viele Schiffe außer den 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über die im folgenden Jahre geschickten s. 31, 45, 10. 46, 6; 32, 16, 6; im Jahre 198 wird die ganze Flotte auf 100 gröfsere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben; s. 32, 21, 27.

4. *capesseren partem belli*] wie früher; s. 14, 11. 22, 8; über den Ausdruck s. 9, 40, 12; 28, 19, 16: *partem periculi capessendam*. — *in Macedoniam*] s. 26, 13.

5. *Persea*] den nachmaligen König. — *puerum admodum*] noch tief im Knabenalter, noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11—12 Jahre alt, da er 152 (s. 40, 6, 4) erst 30 Jahre zählt. — *amicorum*] die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Klassen, mit denen der König Rat hält, aus denen die Statthalter, Feldherren, Gesandte genommen werden; s. 9, 18, 4; 33, 13, 14. 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*; s. 45, 6, 7. — *aetatem*] =

eum illa aetate. — *obsidendas*] s. 37, 17, 7. — *ad Pelagoniam*] hier ist die Stadt gemeint, wie 33, 3; vgl. 45, 29, 9; j. Bitoglia (Monastir); nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen 34, 6: *in faucibus Pelagoniae* das Land; s. 39, 4. Nach 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* mufs der Pafs nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öfnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pafs an der Nordseite des Lynceus (s. 36, 6) bei Bitoglia; s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142. Durch diesen führte später auch die via Egnatia; vgl. Strabo 7, 7, 4, S. 323: *ἡ Ἐγνατία ἐστὶν ὁδὸς . . διὰ Ἀγγιδοῦ πόλεως καὶ Πελῶνος, τόπον ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τὴν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν· ἐκεῖθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαρροῦντα διὰ Ἠρακλείας καὶ Ἀγγιχιστῶν καὶ Ἐορδῶν*. Die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Päonien (s. 26, 25, 3) einfallen. Schwerlich ist an die *στενά* des Axios (s. Thuk. 4, 127; Strabo 7 fig. 4) zu denken, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin (s. Barth 126 f.) sich finden und nicht nach Illyrien führen.

6. *Sciathum et Peparethum*] Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Ky-

classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mutaret.

Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant, 29 futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter adcelerarunt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Atheniensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Macedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt. qui in nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixerunt; quibus enim de causis experta inutili societate Romana pacem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos

kladen sind meist schon von den Rhodiern genommen; s. 15. S. — *praedae ac praemio*] allitteriert; vgl. Caes. BG. 3, 52, 1 u. a. — *diruit*] s. 45, 12. — *fidem mutaret*] d. h. das 29, 12, 1 geschlossene Bündnis aufhebe und sich mit den Römern verbinde.

29—32. Verhandlungen auf dem Landtage der Ätoler.

1. *concilium*] die Bundesversammlung der Ätoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber wohl nur die Reichen und Mächtigen in größerer Anzahl anwesend waren; vgl. Pol. 5, S, 5: καὶ ἑκαστον γὰρ ἔτος ἀγορὰς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἐτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιροτέρων καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ (in Thermon) συντελούντων; ebd. 28, 4; indes wurde die im folgenden geschilderte Versammlung in Naupaktos gehalten (s. § 8; 40, 9; 35, 12, 3; Pol. 16, 27) und war wahrscheinlich eine außerordentliche, die auch nach anderen Orten als nach Thermon berufen werden konnte, wie nach Heraklea (s. 28, 5, 14; 33, 3, 7), nach Hypata (s. 36, 26, 1) u. a. Die regelmässigen Versammlungen fanden im Herbst statt; s. Pol. 4, 37: μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν ἐν-θέως; daher *stata die*. Die an u. St. erwähnte Versammlung muß noch vor oder sogleich nach der Ankunft

des Konsuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergehenden der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. — *quod . . vocant*] auffallend von *concilium Aetolorum* durch *stata die* getrennt. — *Panaetolium*] wie 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*; vgl. 33, 35, 5; allgemeiner Landtag aller ätolischen Staaten; vgl. Diod. 19, 66; 20, 99: τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν. — *occurrerent*] wie § 2; 10, 43, 9; 35, 15, 1. 46, 3; 39, 6, 1; 45, 10, 3 u. a.; = 'sich efinden bei . . '

2. *Furius*] ein anderer als 21, 2. — *recentissimum*] s. 29, 12, 2; so genannt im Vergleich mit dem römischen Bündnisse; s. 26, 25, 1.

3. *in nulla nova re*] da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müßten auch noch dieselben Gründe gelten; vgl. § 16. Zum Ausdr. vgl. 25, 19, 15. — *dixerunt*] dies die erste, allgemeine Äußerung der Gesandten, welche von § 4 an in der einem besonderen Sprecher in den Mund gelegten Rede weiter begründet wird. — *experta inutili* . .] nachdem sie als eine . . erkannt hätten. — *compositam*] 'eingegangen'; davor ist *iisdem de causis* zu denken; sonst pflegt das Particp des vorhergehenden Verbums wiederholt zu werden; s. 31, 8; 1. 12. 9 u. a. — *pacem*] nachdrücklich wiederholt; vgl. 2, 64, 1.

- 4 debere. 'an imitari' inquit unus ex legatis Romanorum 'licentiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Romae responderi ita iussissent: 'quid ad nos venitis, Aetoli, sine
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis?', iidem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent vecti-

4. *an imitari* . .] rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie zu Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *an levitatem dicam*] nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der Römer bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd, die Möglichkeit hingestellt, daß es auch *levitas* sein könne; = *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*; in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum; s. zu 2, 54, 7; Cic. ad Att. 2, 7, 3. 7 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 57: *indignius videtur obloectatum esse adhuc, Gabinio dicam an Pompeio an utrique*. Über den Konjunktiv s. Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?*, zu der Alliteration *licentiam . . levitatem* vgl. 3, 21, 5. — *mavultis*] näml. als treu an dem Bündnis festhalten. — *legatis*] s. 1, 8, wo Liv. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte; vgl. App. Mac. 4: *Ἀιτωλοὶ μεταγγινώσκοντες κατηγοροῦν (Φιλίππου) ὡς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστον χειροτότος, ἡξιοῦν τε αὐτῆς ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμαχούς ἐγχαρῆναι. Ῥωμαῖοι δὲ Ἀιτωλοῖς ἐπέμψαντο τῆς οὐκ πολλοῦ μεταβολῆς . .*

5. *iidem nunc* . .] 'doch jetzt . . wieder' . . ; s. 24, 22, 5. Daß dies durch eine Gesandtschaft geschehen ist (s. 28, 3), hat Liv. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier erwarten, daß eine solche Forderung

gestellt werden würde oder schon gestellt war. — *nunc vos* . .] der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt, wie schon im ersten Kriege, daß ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt; darin besteht ihre Frechheit; vgl. 21, 20, 4; die Leichtfertigkeit oder der Wankelmuth (s. § 4: *an levitatem dicam*; wohl ein mildernder Zusatz des Liv; vgl. § 15) will der Redner nicht hervorheben, da die Politik der Römer vielmehr als konsequent geschildert ist.

6—11. Überall haben die Römer unter dem Scheine der Hülfe die Völker sich unterworfen.

6. *Messanae*] s. 7, 3. — *primo . . iterum*] s. zu 2, 51, 2. — *transcenderunt*] s. 21, 44, 7; 34, 4, 3. — *Syracusas oppressas*] s. 24, 33, 5 ff; 25, 28, 7; vgl. 26, 31, 3 ff. — *in libertatem eximerent*] prägnant = *eximerent (e servitute et vindicarent) in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a.

7. *et Messanam* . .] *et* korrespondiert mit den folgenden beiden *et*, der Satz ist wie 18, 4 asyndetisch (vgl. § 9: *praetor*), so daß der Nachdruck auf *ipsi* liegt, im Gegensatz zu denen, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigalemque* . .] allerdings waren in Sicilien nur 3 *liberae* und 3 *federatae civitates*, alle übrigen *vectigales* (s. 31, 9) unter dem Imperium des Statthalters unterworfen. Dieser hatte, da den Provinzialen die

galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi. pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitatibus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium: — praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati conveniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum licitoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminet; et quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mirari debent aut possunt, cum Italiae urbes Regium, Tarentum, Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nominem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11

provocatio nicht zustand, auch das Recht über Leben und Tod, was im folgenden durch *fascibus et securibus* bezeichnet wird: s. § 9; 2, 8, 2; vgl. 35, 16, 4 ff.

8. *scilicet*] spöttisch; 'freilich' haben die Provinzialen auch Versammlungen, aber nicht etwa solche wie ihr zu Naupactus; dennoch zeigt das Folgende, daß Naupactus zugleich als der gewöhnliche Versammlungsort bezeichnet werden soll. — *legibus . . habituri vestro*] enthält die wichtigsten Rechte unabhängiger, souveräner Völker. — *Syracusas . .*] Syrakus und Lilybaeum waren die Hauptstädte der beiden Teile der Provinz Sicilien, wo oft Versammlungen gehalten wurden; s. Cic. in Verr. 4. 55; 5. 94 u. a.; doch konnten auch nach anderen Städten Conventus ausgeschrieben werden; Messana ist eine *civitas foederata*. — *indicitur*] s. 27, 30, 6; 33, 3, 7; 36, 6, 6; ebenso *edicere*; über die Konstr. s. 11, 1. — *concilium*] ist hier nur gebraucht, um es dem vorhergehenden *concilium habeatis* gegenüberzustellen; der regelmäßige Ausdruck für die von den Prätores für die Provinzialen ausgeschriebenen Gerichtstage war das folgende *conventus*, *conventus iuridici*, *flora*.

9. *praetor Romanus*] nicht ein von ihnen selbst erwählter. — *eo*] 'dorthin', nämli. in die genannten

Städte. — *evocati*] so daß es nicht in ihrem Willen steht, ob sie kommen wollen. — *excelso in suggestu*] s. Cic. ad Q. fr. 1, 1, 25: *populari accessu ac tribunali*, auf diesem stand die Sella curulis und um diese herum die Liktores. — *superba . .*] wird durch *virgae . .* erläutert; sie kommen nicht, um Souveränitätsrechte zu üben, sondern um sich nach einem fremden Rechte, wie es Despoten ihren Unterthanen auferlegen, Bescheid geben zu lassen; über *iura reddere* s. 7, 1, 6. — *alium atque alium*] 'von Jahr zu Jahr einen anderen', wodurch das Verhältnis noch drückender wird.

10—11. Auch in Italien haben die Römer dasselbe Verfahren befolgt.

10. *Regium . .*] es werden nur die bedeutenden Städte angeführt. — *finitimas*] s. 26, 13, 16. — *eidem . .*] es wird nicht beachtet, daß bei vielen Staaten die Verhältnisse andere waren, z. B. Regium ein günstiges Bündnis besaß, Tarent dagegen nach dem Abfall im 2. punischen Kriege wenigstens einen Teil seines Gebietes (s. zu 27, 25, 1), Capua sogar seine Existenz als Staat und als Gemeinde verloren hatte.

11. *sepulcrum ac monumentum*] 'das Grabdenkmal', zur Angabe, wo das kampanische Volk sein (politisches) Ende gefunden hat; sonst werden *monumenta* errichtet, um

ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso populo, superest, urbs trunca sine senatu, sine plebe, sine magistratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta
 12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenuerint,
 13 sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi regnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit
 14 lidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris legiones externas et ingum accipite: sero ac nequiquam, cum dominum Romanum habebitis, socium Philippum quaeritis. Aetolos, Acarnanas, Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad
 15 tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis,

das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst sind die *monumenta*; s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*] 'zu Grabe getragen'; s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; zur Sache s. 26, 34, 4 ff. — *extorri eiecto*] s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem* . . *agerent*. — *populo*] ein staatlich geordnetes Volk. — *trunca*] welche die zu einem staatlichen Organismus nötigen Glieder, die im folgenden aufgezählt werden, nicht hat (s. 23, 3, 5; 26, 16, 9) und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung (*prodigium*) zu betrachten ist; s. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*; vgl. Tac. Hist. 4, 58. — *relicta* . . *habitanda*] vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius*] gehört zu *relicta* und enthält das Urteil über diese Handlung. — *deleta*]*

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen.

12. *plus lingua* . .] s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15 und 30, 4 als Barbaren bezeichnet; vgl. Pol. 9, 37, 3, 11, 4. — *terrarumque spatio*] in Bezug auf die Lage Roms selbst gesagt; s. 33, 33, 6. — *haec*] wie 7, 12, 25, 7. — *tenuerint*] 'eingenommen (besetzt) haben'. — *sperare*] s. 21, 19, 9.

13–14. Philipp ist euch weniger gefährlich.

13. *officere*] wie 33, 12, 10: *libertati graves reges*. — *qui* . .] enthält die Widerlegung: 'von ihm habt ihr nichts zu fürchten'. — *merito vestro*] 'wegen eurer Schuld'; weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 v. Chr. nicht gehalten haben.

14. *adsuefacite* . . *quaerelis*] s. 5, 51, 5. — *sero ac nequiquam*] s. 9, 12, 2. — *dominum*] s. § 9; Sinn: Philipps Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben.

15. *Aetolos, Acarnanas, Macedonas*] die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von allen (s. Dem. Ol. 3, 16, 24; Phil. 3, 31) für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie Liv., den *alienigenis* und *barbaris* gegenüber, hier beizählt; vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Macedonien verbunden; s. 14, 9; 33, 16, 1. — *ad tempus ortae*] nach den (oft schnell wechselnden) Verhältnissen, 'durch Zeitverhält-

cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque; natura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem 16
loco iidem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante decrevistis iisdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.' secundum Mace- 30
donas ipsis Romanis ita concedentibus iubentibusque Athenienses, qui foeda passi iustius in crudelitatem saevitiamque regis invehi poterant, introducti sunt. deploraverunt vastationem po- 2
pulationemque miserabilem agrorum: neque id se queri, quod hostilia ab hoste passi forent; esse enim quaedam belli iura, quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui tecta, praedas 3
hominum pecorumque agi misera magis quam indigna patienti esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui Romanos alieni- 4
genas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina humanaque iura polluerit, ut priore populatione cum infernis deis, secunda

nisse entstanden?; s. 6, 25, 11. — *coniunguntque*] scheint Liv. nach seinem Urteil über den Charakter der Griechen (im Anschluß an eine von ihm vielleicht nachgeahmte Rede bei Pol. 5, 104, 9) hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch bloß vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch läßt der Gegensatz *natura* . . nur *disiungunt* erwarten. — *alienigenis* . .] s. 24, 47, 5. — *natura* . . *hostes sunt*] vgl. 37, 54, 6; 44, 24, 2. — *mutabilibus* . . *causis*] wie vorher *leges* . . *causae*; dagegen entspricht *natura* dem vorhergehenden § 12: *lingua* . .; vgl. 28, 27, 11. — *in diem*] *ad tempus* entsprechend; = 'von Tag zu Tag'.

16. *sed*] bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück. — *hoc eodem loco*] ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. — *triennio ante*] s. 1, 8; der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improbantibus* . . *volunt*] die Römer sind sich gleich geblieben; also müssen die Atoler gleichfalls konsequent sein.

30. 1. *introducti sunt*] man erwartete ihnen wurde das Wort erteilt, denn sie haben nach § 4 die Rede der Macedonier gehört; s. 31, 1; vgl. zu 32, 21, 15.

2. *vastationem*] Verwüstung, um zu schaden; *populationem*: um zu plündern. — *belli iura*] 'Rechte, die im Kriege gelten', nach denen manches dem Sieger zu thun gestattet ist; wird erklärt durch *quae . . sit fas*; s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Pol. 25, 3a.

3. *sata*] s. 6, 31, 8. — *indigna*] als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei; = es sei zwar ein Unglück für . ., aber sie dürften sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen; s. 31, 13; so Liv. fr. 61 (Sen. Suas. 6, 22): *quae (mors) vere aestimant minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos victo fecisset*.

4. *verum enim vero*] s. 29, 8, 7 u. a. — *divinu humanaque*] s. 24, 18; im folgenden werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*] s. 24, 38, 8; dagegen 31, 3: *inferos*; vgl.

- 5 cum superis bellum nefarium gesserit. omnia sepulcra monu-
 6 mentaque diruta esse in finibus suis, omnium nudatos manes,
 7 nullius ossa terra tegi. delubra sibi fuisse, quae quondam
 8 pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque consecrata
 9 ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta reli-
 10 querint. circa ea omnia templa Philippum infestos circum-
 11 tulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos
 12 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exor-
 13 natam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam
 14 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem de-
 15 formitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem
 16 enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam
 17 petitam, eodem Eleusine Cereris templum, eodem Piraei Iovem
 18 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moe-
 19 nibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione
 20 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos,

10, 25, 16; es sind die *dii manes* nach römischer Ansicht; s. 8, 9, 6; Cic. top. 90 u. a. — *superis*] s. 26, 10.

5. *sepulcra monumentaque*] vgl. 29, 11; es sind die 24, 15 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *manes*] ist nicht wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folgenden zu erklären; ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *nullius . . tegi* liegenden Begriff 'die Leichen'.

6. *pagatim*] s. 26, 10. — *castellis vicisque*] s. 9, 38, 1. — *consecrata*] das vorhergehende Participium *habitan-tes* gehört grammatisch zu *reli-querint*, dem Sinne nach aber zu *consecrata*, als wenn *postquam consecrarint* oder *quae . . habitantes . . consecrarint ac ne . . quidem . . reli-querint* gesagt wäre. Über diese freie Hinzufügung eines Nominativs als Apposition zu dem in einer passiven Participialkonstr. liegenden logischen Subjekt s. zu 44, 31, 15. — *ne in unam . . quidem*] *una urbs* ist die Hauptsache, da bei der Gründung einer solchen auch die Heiligtümer dahin übertragen werden. — *contributi*] s. zu 33, 34, 8; hier = 'zu einem Ganzen zusammengeordnet'; vgl. Thuk. 2, 15. — *deserta*

reliquerint] aus Pflichtvergessenheit (Mangel an religiösem Sinne) aufgegeben und äußerlich verlassen; s. 5, 6, 14; vgl. 1, 31, 3.

7. *semusta**) s. 27, 1, 15. — *inter*] 'zwischen . . umher'.

8. *terram Atticam*] s. 26, 11.

9. *colentis deos*] s. 6, 16, 2: *qui . . incolitis*; 24, 38, 8. — *praesidemque arcis*] s. 45, 28, 1: *Minervae praesidi arcis*; vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint; s. Strabo 9, 1, 1, S. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*] s. 26, 27, 14. — *Eleusine**) s. 26, 4. — *Iovem*] s. Strabo 9, 1, 1: τὸ ἱερόν τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος. — *Minervamque*] s. Paus. 1, 1, 3: θέας δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεὶ μάλιστα Ἀθηνᾶς ἔσται καὶ Διὸς τέμενος; im Innern der Stadt; s. Bursian 1, 269 f.

10. *eorum*] = 'der Orte', wie *moenibus* zeigt. — *sola religione*] nicht durch Mauern; auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saevisse*] s. Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille (Philippus) in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret*.

11. *orare . . Aetolos*] über das

ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus, deinde Romanis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susci-
perent. tum Romanus legatus: totam orationis meae formam 31
Macedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Mace- 2
dones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis
urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accu- 3
satione potiozem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in-
feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo
quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim?
eadem haec Cianos, Abydenos, Aenios, Maronitas, Thasios, Parios, 4
Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri,
graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem
habuit, nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5

(freundschaftliche) Verhältnis der Athener zu diesen s. zu 35, 32. 7. — *secundum deos*] s. 1, 4, 1.

31. 1—16. Während Philipps Grausamkeit nicht geleugnet werden kann, steht es fest, daß die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriebsrechte zustand.

1. *mutarunt*] = *effecerunt*, ut *mutarem*.

2. *in tot . . urbes*] steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*; vgl. 1, 50, 2; im folgenden ist *in deos* von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53. S; 44, 1, 10. — *tot socias* .] zunächst Athen; s. 30, 42, 6; 32, 33, 3; die übrigen § 4 genannten Städte waren nicht mit Rom verbündet. — *potiozem haberem*] s. zu 23, 3, 4.

3. *deos inferos superosque*] von der gewöhnlichen Wortstellung *deos superos inferosque* (s. 8, 10, 7; 25, 22, 9; 32, 21, 21 u. a.) ist Liv. hier vielleicht abgegangen, weil die *dii inferi* früher als die *superi* (s. 30, 4) verletzt worden waren. — *scelera eius*] gehört zu *in deos*; vgl. 34, 44, 7. — *possim*] das Präsens, weil in *reliquerunt* liegt 'es ist nichts übrig'; dagegen § 2: *haberem*.

4. *Cianos**] s. 32, 33, 16. — *Abydenos*] s. 17, 1 ff. — *Aenios, Maronitas*] s. 16, 3. — *Thasios*] die Insel

Thasos an der thrakischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt: über ihre harte Behandlung s. Pol. 15, 24. — *Parios*] s. 15, 5. — *Samios*] s. Pol. 3, 2. — *Larisenses**] es ist Larisa Kremaste (s. 46, 12), welches Philipp den Ätolern genommen hat: s. 32, 33, 16; Pol. 17, 3, 11. — *Messenios*] s. 32, 21, 23; bei einer Revolution in Messene hatte Philipp, statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, daß viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden; s. Pol. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49; Schorn, Gesch. Gr. S. 172 ff. — *hinc ex Achaia*] hiiweisend auf das nur durch den korinthischen Meerbusen von Nauptactis getrennte Achaja; vgl. 32, 21, 22: *nostrorum* . . ; die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos, quibus*] kann keine neue Klasse hinzufügen, da Abydos und Cius das Äußerste erduldet haben, sondern soll wohl nur andeuten, daß alle grausam, einige noch grausamer als die Athener behandelt worden sind; *eos* also = die unter den Aufgezählten.

5. *nam*] geht auf § 2 zurück; ich will die Politik Roms lieber verteidigen, was mir nicht schwer wird, denn . . . s. 35, 6. — *nisi* . .]

- digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et
 6 Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re-
 gini ipsi, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,
 7 ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro-
 bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,
 in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis
 pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-
 8 bertate legibusque Regini reddidimus? Syracusanis oppressis ab
 externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem et
 fagitati prope per triennium terra marique urbe munitissima op-
 pugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis
 quam capi a nobis mallent, captam iisdem armis et liberatam ur-
 9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam no-
 stram esse et civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt
 et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipen-
 diarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes

statt Tadel verdienen jene Hand-
 lungen Lob.

6. *Pyrrhi bello*] s. Per. 15; Pol.
 1, 7. — *legio*] näml. *Campana*; s.
 28, 28, 2. — *possedit*] von *possido*;
 s. 24, 45, 12 u. a.

7. *comprobarimus... an...]* iro-
 nische Annahme einer Folge, die
 durch Anführung des Gegenteils zu-
 rückgewiesen wird; = folgt daraus,
 daß wir... gebilligt haben, wie die
 Gegner meinen? oder haben wir
 nicht vielmehr...; es ist keine Dop-
 pelfrage, sondern, *an...* steht selb-
 ständig als rhetorische Frage, welche
 zugleich die Antwort auf die vor-
 hergehende und die Widerlegung
 der in derselben ausgesprochenen
 Annahme enthält. — *tergo*] durch
 Geißelung; s. 10, 9, 4; zur Sache
 s. 28, 28, 6. — *cum libertate legi-
 busque*] d. h. die Freiheit und das
 Recht sich selbst zu regieren, so
 weit dies nach dem Foedus mit Rom
 möglich war; s. 23, 7, 2; 33, 32, 5;
 Marq. 1, 31; Kuhn 2, 16 f.

8. *externis*] Hippokrates und Epi-
 kydes; vgl. 24, 29, 5; in Bezug auf
externis heißt es *quo indignius*;
 von einheimischen Tyrannen unter-
 drückt zu werden, wäre nicht so
 empörend gewesen; zum Ausdr. vgl.

Flor. 1, 21 (2, 5), 3; *idque quo in-
 dignius foret.* — *per triennium*]
 s. 25, 31, 5, 7. — *servire*] sie zogen
 die Tyrannenherrschaft vor, was die
 Syrakusaner selbst ehemals in Ab-
 rede stellten; s. 25, 29, 3; vgl. 26,
 32, 2. — *capi*] ist, um gleiche Sub-
 jekte zu behalten, auf *Syracusani*
 bezogen, während nach dem Folgen-
 den mehr an die Stadt zu denken ist.
 — *iisdem... et*] ist zu verbinden,
 = 'zugleich eingenommen und be-
 freit', während sonst *vi captae ur-
 bes* nach Kriegsrecht behandelt wur-
 den (s. 27, 4; 7, 27, 9), wie es von
 Philipp geschehen war.

9. *infittias imus*] s. 6, 40, 4. —
provinciam] d. h. nicht mehr selb-
 ständig, sondern unterthan und
 steuerpflichtig. — *in parte*] s. 26,
 30, 10, 40, 14; Cic. in Verr. 3, 13:
*perpaucae Siciliae civitates sunt
 bello a maioribus nostris subactae,
 quarum ager cum esset populi Ro-
 mani, tamen illis est redditus; is
 ager a censoribus locari solet.* —
stipendiarías... ac vectigales] s. 29,
 7; vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *sti-
 pendiarías* nicht zu urgieren, son-
 dern, wie auch sonst bisweilen (s.
 Cic. p. Balb. 24), nur gebraucht,
 um zu bezeichnen, daß das Land

gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse.
 an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt. 10
 nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samnites
 per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus
 gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cognationibus,
 postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore nostro
 adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro
 foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se
 obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt.
 horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset. 13
 quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari posset?
 plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem consciverunt,
 quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum,
 ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus. 15
 urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat
 eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed
 quid ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem

Rom tributär war; an u. St. ist die Zusammenstellung der beiden Begriffe nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium* (jährliche Steuer), sondern als *vectigal* den Zehnten gab; s. 26, 40, 15; vgl. 41, 17, 1; Marq. 1, 244. — *pro merito*] d. h. nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde; s. § 13; 40, 15, 10 u. a. — *erga nos*] s. 26, 50, 10.

10. *an Campanorum* ..] rascher Übergang, etwa = ebenso steht es um Capua, denn (*an*: rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*] verächtlich. — *pro iis*] wie 23, 5, 5; die Zahl ist an u. St. genauer als an der genannten Stelle.

11. *foedere*] dieses ist erst 23, 5, 9 erwähnt, früher nicht (s. 5, 14, 10), und nach 7, 31, 4 erfolgte zuerst die *editio* der Kampaner. — *conubio*] s. zu 23, 5, 5. — *inde cognationibus*] s. 26, 33, 3; *cives Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos*. — *civitate*] s. 23, 5, 9.

12. *tempore nostro adverso*] s. 2, 23, 5. — *praesidio* ..] s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*] ironisch = 'sie nahmen es übel'. — *miserunt*] insofern sie die Veranlassung des Zuges waren.

13. *homo quisquam*] s. 9, 18, 13. — *indignari* ..] 'behaupten, dafs es .. sei, und es unbillig finden'; s. 32, 34, 4; 34, 6, 1. 36, 5; Sall. lug. 31, 9; *indignabimini aerarium expilari*.

14. *plures*] s. 26, 13, 2. — *a nobis*] s. 26, 15, 7, 9.

15. *agrum locumque*] in chiasmatischer Stellung zum Vorbergehenden; beides erhielten sie in anderen Gegenden; s. 26, 34, 7. — *ad habitandum*] s. 2, 14, 9; *locus ad habitandum*; vgl. 24, 4, 2. — *urbem* ..] s. 26, 16, 9; dafs es nur zum Vortheil der Römer geschah, ist verschwiegen. — *videat*] der Konjunktiv ist nicht durch Assimilation an *inventat* entstanden; s. zu 39, 37, 3. — *quid .. dico*] d. h. es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann; vgl. 5, 5, 6. — *pacem ac libertatem*] d. h. da wir Karthago nicht seiner Selbständigkeit beraubt haben; vgl. 30, 37, 2.

16 dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis
 17 ignoscendo plures ob id ipsum ad experiundam adversus nos
 fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adver-
 sus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum ami-
 18 corumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crude-
 litatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod
 ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus
 19 Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan di-
 catis bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis
 ab eo, qui tum plus poterat, accepisse; et nos, cum alia maiora
 20 urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et
 nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris
 in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam
 societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Phi-
 32 lippo quam vincere cum Romanis mavultis. haec dicta ab Ro-
 mano cum essent, inclinatis omnium animis ad Romanos Damo-
 critus, praetor Aetolorum, pecunia, ut fama est, ab rege accepta

16. *magis* .] 'in höherem Grade ist . . zu befürchten'.

17. Wie Philipps Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren; zur Widerlegung von 29, 13.

17. *dicta sint**) vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*. — *domestica*] ist vielleicht antizipiert, so daß an die Ermordung des Demetrius (s. 40, 24, 4) zu denken wäre; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus (s. 32, 21, 33) bezeichnet werden soll, ist wegen *quo . . estis* zweifelhaft; vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libidinem*] s. 27, 31, 5. — *inhumaniorem*) noch mehr eines Menschen unwürdig'. — *quo propiores*] s. 1, 23. S: ohne *eo* im folgenden; s. 34, 34, 6.

18—20. Bei der größeren Machtentwicklung Roms werden die Ätoler wohl thun sich an dieses anzuschließen.

18. *pro vobis*] wie 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen; vgl. 1, 8. — *sine nobis*] s. 29, 12, 4.

19. *et forsitan* .] wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da

ihr vielleicht sagen möchtet . . ; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w. — *leges pacis*] s. 11, 17. — *accepisse*] im Gegensatze zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Ätoler an; s. 34, 57, 9. — *omisimus*] s. 21, 11, 13.

20. *nunc* .] die Hauptsache. — *Punico perfecto bello*] s. 1, 9. — *restituendi vos*] s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 35, 1, 9; vgl. 41, 1. — *nisi*] s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclinatis omnium animis*] da demungeachtet kein Beschluß gefaßt wird, so ist anzunehmen, daß ein formeller Grund diesem entgegengestanden habe, daß entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlußfassung erfüllt waren (s. 25, 9), oder der Strateg das Recht hatte, den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine bloße Apokletenversammlung zu halten (s. 35, 45, 9. 46, 1), eher anzunehmen, daß Liv. den Ausdruck nicht genau gewählt habe; s. 30, 1. — *Damocritus*] s. zu 32, 22, 2. — *pecunia*] s. 33, 11, 7.

nihil aut huic aut illi parti adensus, rem magni discriminis consiliis nullam esse tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem enim paenitentiam, sed eandem seram atque inutilem sequi. cum praecipitata raptim consilia neque revocari neque in integrum restitui possint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem expectandam putaret, tempus ita iam nunc statui posse: cum legibus cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico

2. *nihil aut..*] s. 2, 19, 5. — *magni discriminis consiliis*] gehört zusammen, wie *rem* und *nullam*; = Beratungen über Gegenstände, bei denen viel darauf ankomme, daß ein zweckmäßiger Beschluß gefaßt werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celeritatem*] vgl. Thuk. 3, 42: *ρομίζω δὲ δὴ τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλία εἶναι, τάχως τε καὶ ὀγγύς*. — *celerem .. seram*] ein scheinbarer Widerspruch: wenn der Beschluß schnell (und deshalb ein verkehrter Beschluß) gefaßt werde, folge auch die Reue schnell, aber sie komme dennoch zu spät und sei deshalb unnütz. — *sed eandem*]* — *sequi*] absolut = 'komme hinterdrein'. — *praecipitata raptim*] 'in der Hast überstürzt'; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. zu 22, 19, 10. — *in integrum restitui*] es könne nicht 'ungesehen gemacht werden', was nach dem Beschluß geschehen sei.

3. *deliberationis..*] der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Überlegung nötig; deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Überlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *maturitatem..*] im Gegensatz zu *praecipitata*; man müsse die .. zur Reife kommen lassen. — *ita*] 'in folgender Weise'; wird hinterher durch *decernerent..* erklärt und beschränkt, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmäßigen gestattet, die Zeit also gewissermaßen bestimmt wird. — *nisi in Pan-*

aetolico] da nach 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung stattfand, so ist der Sinn: da auf dem jetzigen Panätolium die Sache nicht entschieden werden könne und doch der Art sei, daß ein Beschluß über dieselbe nur auf einem Panätolium gefaßt werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panätolium zum Beschluß reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben, eine außerordentliche Versammlung zu berufen, und schon jetzt bestimmen, daß deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panätolium haben sollten. — *Panaetolico*] die adjektivische Form von *Panaetolium*: s. 29, 1; zur Sache s. Schömann Gr. Alt. 2, 104. — *Pylaico*]* auch diese Bezeichnung der ätolischen Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt: Liv. stellt sie hier durch *et* dem Panätolium parallel und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indes wäre es sehr auffallend, daß dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, daß auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein mußte (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte (s. 29, 1), so war es nicht nötig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmäßige und gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon,

4 concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque ut perinde ius ratumque *sit* ac si in
5 Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinatu-ros. haec in concilio Aetolorum acta.

33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis co-
2 pias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Romanamque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefecerat;
3 ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Ro-

und es ist daher sehr wahrscheinlich, daß Liv., weil auch in Heraklea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden (s. 33, 3, 7), bei Polybios etwa τὸ Πανατωλίον τὸ ἐν Θέρμοις (s. 29, 1) gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei Θέρμα nicht an den bekannten Versammlungsort der Aetoler in Thermon oder Therma, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie τὰ Θέρμα genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, daß bei Polybios ἐν τῷ Πανατωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θεομυζῶν συνόδῳ gestanden habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches *Panaetolicum concilium* von anderen durch die Strategen berufenen, nicht *Panaetolium* genannten Versammlungen (s. 26, 24, 1; 35, 12, 3. 43, 7) sich unterschieden habe, die ebenfalls über Krieg und Frieden entscheiden.

4. *sine fraude*] s. 26, 12, 5; d. h. er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — *cum . . velit*] sobald er glaube, daß die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmäßigen Versammlung. — *referatur*] s. 25, 9. — *ac si . . esset*] konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergehenden Konjunktiven in der Form gleich sein; vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergehende *decernerent* steht als Aufforderung im Impf.; s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — *suspensa re*] s.

34, 62, 16; 39, 29, 1; *suspenderunt rem*. Vielleicht will Liv. so andeuten, daß der Antrag des Strategen angenommen wurde.

33–40. Feldzug des Sulpicius gegen Philipp. Diod. 28, 8; Dio Cass. fr. 58; Zon. 9, 15.

1. *Philippus*.] geht auf 28, 5 zurück; doch ist der Übergang unvermittelt, auch im folgenden sollte man *et* vor *Attalum* erwarten. — *parabat*] er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet; s. 2, 5; vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — *Demetriadem*] s. 24, 1; um wenigstens die Ostküste zu decken, wenn er etwa die Inseln aufgeben müßte: s. 28, 6. 45, 4; über die Konstr. *Demetriadem in Thessaliam* s. zu 12, 3.

2. *principio veris*] des Jahres 199; wahrscheinlich nach Polybios, welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet (s. 44, 30, 1. 34, 10), während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schließt; s. 22, 1; Nissen 64. Die folgenden Ereignisse bis 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — *ab Aegina*] s. 28, 3. — *Heraclidam*] wie 25, 23, 9; *Epicydæ* gebildet; der Name ist sonst *Heraclides*; s. 16, 3. 46, 8; 32, 5, 6. — *et ante*] s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 22, 28, 10; 33, 27, 5. — *magna . . credens*]

manis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Dardanos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule 4 non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat, integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; 5 quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit 6 prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassaretiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pavoremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quonam hostes iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat; 7 movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, ignorans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex 8 diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent,

weist auf 28, 5 und 32, 1 hin; dies ist natürlich nicht das einzige Motiv gewesen, daher der Zwischen- gedanke anzunehmen: mit um so größerem Vertrauen, weil er . . glaubte. — *interclusis*] so daß sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten; doch stand ihnen das nördliche Päonien offen; vgl. 28, 5.

4. *consule*] genauer 32, 1, 12: *proconsule*. — *Dassaretiorum*]* am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychuidus; s. 27, 32, 10; war früher von Scerdiläus, dann von Philipp eingenommen; s. Pol. 5, 108; es ist dieselbe Gegend wie 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum* . .] d. h. ohne es anzugreifen. — *praebentibus agris*] nicht als ob das Getreide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia (s. 27, 1) ist noch jetzt sehr fruchtbar; vgl. 32, 21, 19.

5. *voluntate* . . *metu*] s. zu 21, 39, 5; vgl. 41, 2; 32, 21, 14. — *refugientibus*] = *cum refugerent*; nicht *postquam refugerunt*, um die noch fortdauernde Handlung und die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen.

6. *Lyncum*] hier eine Stadt, die

von manchen für Heraklea (s. 28, 5) gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach dem folgenden *circa horrea Dassaretiorum* in der Nähe von Dassaretien lag; s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien (s. Strabo 7, 7, 4) heißt Lyncus (s. Thuk. 4, 124. 132 u. a.) oder Lyncestis; s. 26, 25, 4; 32, 9, 9. — *Bevum*]* ein Nebenfluß des Erigon; s. Steph. Byz.: Βεῦν, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός. — *circa horrea*] er liefs es aus diesen holen; s. 32, 15, 5; meist wird *frumentatum* vom Fou- ragieren gebraucht. — *omnia circa*] ist der allgemeine, *hominum* der bestimmter bezeichnete Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*; s. 7, 42, 3; 37, 41, 10. — *alam*] eine Reiterabteilung, wie 21, 29, 2. — *hostes** *iter intendissent*] s. 21, 29, 6; 27, 46, 9 u. a.

7. *error*] s. 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*] ist absichtlich *sciebat* gegenübergestellt und vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus*. — *speculatum*] absolut; näml. wo die Feinde wären.

8. *ex diverso*] aus der entgegen-

- tandem in unum iter convenerunt. neutros fefellit, ut fremitus procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropinquare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos armaque expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concurrendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque, haud impares, aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fatigatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium.
- 9 Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettulerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad
- 10 cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet. Philippus aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius pro eo periculum
- 2 adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in expeditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra
- 3 iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos. nihil tam incertum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod promptiores ad subeundam omnem dimicationem videbatur fac-
- 4 turum, id metum pigritiamque incussit; nam qui hastis sagittisque et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriisque pugnare adsueti, postquam gladio Hispaniensi detruncata corpora, brachiiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta

gesetzten Richtung; hier lokal, sonst mehr tropisch. — *hostes appropinquare**) ist weit von *fefellit* getrennt; über die Konstr. s. zu 5, 2, 3. — *expedierant*] wird auch auf *equos* bezogen, wie 38, 25, 14: *cum tela equosque expedissent*.

9. *utpote lecti*] geht nur auf *virtute*.

11. *per transfugas*] das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes; = 'nur durch' oder = 'erst durch.' — *levitas*] Beweglichkeit, 'Unbeständigkeit', die es bald mit dem einen, bald mit dem anderen hält; s. 29, 4.

34. 1. *ad caritatem suorum*] *ad* = 'in Bezug auf'; = um die Zuneigung seiner Leute (Liebe bei..) zu gewinnen; vgl. 26, 6, 7. — *pro eo*] s. 11, 12; Cic. in Verr. 1, 8b: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur*. — *profecturum*] davon kann sowohl *ad* als auch *in* (s. 37, 5) und *ut* (vgl. 38, 5) abhängen.

2. *funeris honos*] s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3. *inaestimabile*] was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urteil fällen kann. — *pigritiamque*] ist nur wegen der Verbindung mit *metum* zugleich mit diesem Begriff von *incussit* abhängig gemacht.

4. *hastis*..] Liv. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspießen; s. 43, 2; die *lanceae* sind gröfser oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fußgängern 39, 10 *praelongae* nennt; vgl. 28, 45, 16. — *rara*] s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi*] ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die römischen Reiter führten; s. Dion. 8, 67; *ἰπποῖς ξίφος μακρότερον ὄντων*; das kurze Schwert der Fußgänger nennt Liv. *gladius Hispanus*; s. 22, 46, 5. — *cum humero*] ist wie im folgenden *cum cervice* kollektiv zu nehmen; = 'jedesmal mit..';

divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem aliam
vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum 5
foret, pavidī vulgo cernebant. ipsum quoque regem terror cēpit
nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato 6
filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis
suas augetet. Pleurato Dardanisque iter in Macedoniam patefecit.
ipse cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum duci- 7
bus transfugis ad hostem profectus paulo plus mille passus a ca-
stris Romanis tumultum propinquum Athaco fossa ac vallo commu-
nivit; ac subiecta cernens Romana castra, admiratus esse dicitur 8
et universam speciem castrorum et discripta suis quaeque parti-
bus cum tendentium ordine tum itinerum intervallis et negasse
barbarorum ea castra ulli videri posse. biduum consul et rex, 9

vgl. 4, 12, 6. — *desecta*] 'nachdem abgeschnitten war'; dies war das Wichtigere. — *viderunt*] dem vorhergehenden *vidissent* (= 'während sie immer gesehen hatten') gegenüber = 'sobald sie (damals) sahen'; das folgende *cernebant* = sie sahen deutlich und klar.

5. *vulgo*] gehört zu *pavidī*. — *terror*] anders und in Bezug auf § 7: *ad hostem profectus* wahrscheinlicher Diod.: ὁ Φίλιππος συννόησας τὴν ἀθηναιαν τῶν στρατιωτῶν τοῦτους παραθαρόρων ἐδίδασκεν, ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἥτιαν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν, πρὸ πηλλῶν ἂν τραυμάτων ἀποθάνωσι; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wohl mehr wegen der durch die Überläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken und der Stärke des Feindes.

7. *ipse*] soll nur den Gegensatz zu den eben genannten Namen heben. — *viginti milibus*] also nicht so viel als ein konsularisches Heer. — *duobus milibus*] diese Zahl der Reiter ist verhältnismäßig äußerst gering; s. zu 36, 1. — *ad hostem* . .] 'auf . . zu'; s. 1, 5, 7; nach § 6 hätte man eher erwartet, daß sich der König zurückziehen werde. — *Athaco**) ein Ort dieses Namens wird sonst nicht erwähnt.

8. *discripta**) s. zu 14, 2; = die Verteilung des Einzelnen (im Gegensatz zu *universam*) je nach den betreffenden Abteilungen; vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. de leg. 3, 44: *discriptus . . populus ordinibus*; Cat. m. 59: *illa dimensa atque discripta*; in Verr. 5, 62 u. a. — *partibus*] die *partes* sind die Abteilungen des Lagers (für das Fußvolk, die Reiterei, die Socii und die Auxilia), welche durch die sich kreuzenden Wege, die Via praetoria (von der Porta praetoria nach der decumana), die Via principalis und quintana (s. 10, 33, 1; 34, 46, 9), sowie durch die Zeltreihen gebildet werden; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel beigelegt, durch welches die Einteilung bewirkt wird; vgl. Nissen Templ. 41. — *tendentium*] s. Praef. 4. — *ordine*] gemeint sind die *ordines papilionum* oder *strigae*; s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *itinerum intervallis*] die *itiner*a befinden sich in bestimmten Zwischenräumen von einander. — *barbarorum* . .] derselbe Ausspruch wird von Plutarch Pyrrh. 16 dem Pyrrhus, dem König von Epirus, beigelegt; Philipp hatte im ersten Kriege kein vollständiges römisches Heer gegen sich gehabt. — *ulli*] wie 3, 14, 5;

- alter alterius conatus expectantes, continuere suos intra vallum;
 35 tertio die Romanus omnis in aciem copias eduxit. rex [non] tam
 celerem aleam universi certaminis timens quadringentos Trallis
 — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est genus — et Cretenses
 trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce
 2 Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacesseandos hostium equites
 misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quin-
 3 gentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae,
 ut numero quoque eques pedesque hostem aequarent. credere
 regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem
 insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga da-
 rent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui
 4 cerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam per-

s. zu 9, 2, 10; 34, 35, 9.

9. *eduxit*.*

35. 1. *rec.*] dafs Philipp eine entscheidende Schlacht nicht gesucht hat, läßt sich aus 34, 6 und 36, 1 schliessen, wo er gleichfalls nur ein Reitertreffen wagt; vgl. 32, 9, 10; Dio Cass.: διέτριψαν συνεχῶς ἡμῶρας ἐς μὲν παρατάξιν μὴ συνιόντες, ἀκροβολισμοῖς δὲ τιθεῖν . . χρώμενοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ὑπέλγοντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν τῇ τε γὰρ δυνάμει ἔορρωντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ ταῦτα πολλὰκις καὶ πρὸς τὸ παρασκευάζειν σφῶν προσέμυσον. ὁ δὲ δὴ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅπλοις ἀσθενέστερος ὢν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων . . προτέρων ἀρεῖζεν, ἐκτροχούσθαι αὐτοὺς ἀμὰ πρὸς δοξαίους. — *aleam*] vgl. 1, 23, 9. — *alio diximus loco*] sonst sagt Liv. mehr *ante* (oder *supra*) *diximus* (oder *dixi*, *dictum est*, *scripsimus*); s. zu 22, 28, 8. — *alio . . loco*] s. 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht näher bekannt zu sein. — *genus*] s. 6, 34, 5; 22, 13, 2; 34, 17, 6. — *Athenagora*] s. 27, 6. — *uno ex . .*] s. 33, 8, 8. — *purpuratis*] s. 30, 42, 6; vgl. 28, 5; 42, 51, 2.

2. *ab Romanis autem . .*] ‘von

Seiten der Römer hinwiederum (andererseits) . .’ — *paulo plus*] vgl. 34, 7. — *velites*] s. 30, 33, 3. — *ferme*] bezieht sich auf die Vollzähligkeit der beiden *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten; s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero quoque*] d. h. ebenso wie in Rücksicht auf die Truppengattungen; vgl. 21, 54, 3. — *hostem aequarent*] verkürzter Ausdruck statt *equitem hostium . . aequarent*.

3. *credere*] der Inf. hist. ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuerant**) *adsuesco* verbindet Liv. mit einem deutlich erkennbaren Abl. nur hier, sonst mit dem Dativ; auch *adsuetus* hat er nicht mit dem Abl. verbunden, wohl aber Curtius, z. B. 6, 3, 8; vgl. Flor. 4, 12, 27. — *in vicem insequentes . .*] s. 21, 52, 11; vgl. 29, 34, 10. — *telis*] s. 34, 4. — *excursiones*] Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken. — *invehentem se effuse*] ebenso 30, 11, 9.

4. *non acrior quam pertinacior*] durch die bei Liv. auch sonst in dieser Verbindung sich findende Negation (s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397) wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder

tinacior impetus Romanorum; nam haud secus, quam si tota acie 5
 dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gere-
 bant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stantibus equis,
 partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscentesque se pediti-
 bus pugnabant. ita nec eques regius equiti par erat, insuetus ad 6
 stabilem pugnam, nec pedes concursator et vagus et prope semi-
 nudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque ha-
 bent pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato.
 non tulere itaque dimicationem nec alia re quam velocitate tu- 7
 tantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36
 levisque armaturae pugnaturus rex esset, nocte caetratos, quos
 peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis ab-
 diderat praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto 2
 proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sen-
 sim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui 3

aufgehoben und bezeichnet, daß beide in gleichem (aber einem höhe-
 ren als dem gewöhnlichen) Grade
 statt hatten (ebenso *perlinax* als
acer); doch scheint nach dem Fol-
 genden mehr Nachdruck auf das
 zweite Glied gelegt zu werden.

5. *tota acie*] diese steht fest, ob-
 gleich sonst die Veliten nicht wie
 diese kämpfen; vgl. 23, 29, 3; 30,
 33, 3. — *hastis*] nämll. *velitaribus*;
 vgl. 26, 4, 4. — *ut semel evecti sunt*]
 'sobald sie einmal angesprengt wa-
 ren', ließen sie ihre Pferde halten,
 machten nicht kehrt, um einen neuen
 Anlauf zu nehmen. — *desilientes*.]
 dies erfolgte früher in ganzen Ab-
 theilungen (s. 2, 20, 10; 3, 62, 6;
 4, 38, 2 u. a.) und wird, von ein-
 zelnen ausgeführt (s. 21, 46, 6), als
 störend und verwirrend betrachtet;
 vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten
 unterdes die *equisones*; s. 6, 24, 10.

6. *equiti*] die den macedonischen
 Reitern jetzt gerade gegenüberste-
 hen; daher ohne *Romano*, wie nach-
 her *pedes* ohne *regius*; *eques re-
 gius* und *veliti Romano* stehen chia-
 stisch wie § 7: *tulere...refugerunt*.
 — *insuetus ad*.] s. zu 23, 18,
 10; vgl. zu 9, 16, 14; 24, 13, 11.

— *conkursator*] steht hier dem Ad-
 jektiv *vagus* parallel; s. 1, 56, 8;
 28, 19, 15 u. a.; über den Begriff
conkursare s. 27, 15, 14. — *prope
 seminudus*] s. 24, 40, 13; hier nach
 dem Folgenden ohne Schwert und
 Schild für den Nahkampf; dieser
 Begriff hat den Zusatz von *genere
 armorum* veranlaßt, welches zu *par
 erat*, nicht zu *seminudus* gehört. —
pariter et...et] vgl. 3, 22, 6: *pari-
 ter et...que*.

36. 1. *equitum levisque arma-
 turae*] er will ein Reitertreffen lie-
 fern, in dem er sich ungeachtet der
 34, 4 f. bemerkten Umstände dem
 Feinde gewachsen glaubt; auch die-
 ser Umstand läßt vermuten, daß
 die Zahl seiner Reiter nicht zu
 klein war, wie 34, 7 angegeben ist;
 vgl. 37, 3. — *caetratos*] s. zu 21,
 21, 12; vgl. § 3: *cohortis* = Ab-
 theilung, Corps. — *quos peltastas*.]
 eine Truppengattung, die zwischen
 den schweren und leichten die Mitte
 hielt; s. 28, 5, 11; 33, 4, 4; Nep.
 lph. 1; erklärende Zusätze wie hier
quos...vocant schiebt Liv. oft ein,
 wo er aus Polybios übersetzt; s.
 24, 4, 29, 1, 47, 1 u. a.; Nissen 75.

2. *pertraherent*] s. zu 21, 54, 4.

dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere. Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in castra sese recepit.

- 4 Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante
prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani,
5 quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem
intra vallum hostem vidit, in tumultos quoque ac sub ipsum val-
lum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem po-
testas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum
6 tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus ex-
templo invasuris, octo fere inde milia, intervallo tutiorem fru-
mentationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo
rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul [et] negligentia
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cre-
tensium auxiliaribus, quantum equitem velocissimi pedites cursu
aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisim partem ad
consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem
vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes
ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et

3. *ante tempus*] s. 22, 38, 11. — *excitatis suis*] sie ließen ihre Leute . . aufbrechen. — *amisere*] und zwar gegen ihren Willen.

4. *prima signa*] die ersten Reihen, die Hastaten; vor diesen stehen sonst die Veliten. — *elephantis* . .] s. 30, 37, 3; auch später haben die Römer bisweilen die Elefanten gebraucht; s. 33, 9, 6; 44, 41, 4; vgl. 37, 39, 13.

5. *in tumultos . . vallum*] im Gegensatz zu dem Raum, wo das zweite Mal (s. 35, 2) die Schlachtlinie aufgestellt war, rücken sie in die Nähe, sogar den Hügel hinan, bis unmittelbar an den Wall; sonst steht bei *succedere* in lokaler Bedeutung häufiger der bloße Accusativ oder *ad*; s. 45, 5; zu 22, 28, 12; vgl. zu 37, 14, 1. — *propinquis*] nämlich *hosti*; oder es ist reciprok zu nehmen,

= da sein und der Feinde Lager sich so nahe waren. — *invasuris*] s. 4, 18, 6.

6. *Ottolobum**) s. 40, 9; der Name ist an u. St. unsicher; der Ausdruck zeigt, daß nicht ein Gebirge (s. Barth 149), sondern ein Ort bezeichnet werden soll, der wahrscheinlich an der Nordostseite des Lyncus (j. Sukha Gora oder Ostredj-daghleri) noch in Lyncestis lag und von dem 41, 3, 1 an der Südostgrenze Macedoniens erwähnten verschieden ist.

8. *velocissimi pedites*] so nur hier; vgl. 26, 4, 4.

9. *dato signo*] nachdem er die Parole gegeben hatte; s. 5, 36, 7. — *recursuri*] vgl. 26, 42, 10.

10. *iam passim* . .] die Situation ist wie 25, 39, 5.

11. *et plures* . .] ist zwar auch

plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficiebantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris. consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laborantibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti clamoribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissimum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum peditumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium obsederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium auxiliares multos ex improvise vulnerabant, conferti praeparatique in dispersos et effusos pugnantes. quod si modum in insequendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam, sed in summam etiam belli profectum foret; nunc aviditate caedis intemperantius secuti in praegressas cum tribunis militum cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut prima signa suorum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.

von *quia* abhängig, enthält aber keinen neuen Grund, sondern ist nur nähere Bestimmung des vorhergehenden; = 'und so . . .' — *inter*] 'zwischen . . . durch'; s. 24, 41, 9; 32, 4, 2.

37. 1. *qua*] auf welchem Wege, 'wo'; d. h. ohne bestimmte Leitung; vgl. 32, 17, 4. — *laborantibus*] näml. *frumentatoribus*. — *agmine quadrato*] 'in Schlachtordnung', oder vielmehr so, daß diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden konnte; s. 21, 5, 16.

2. *quidam . . . pars*] nachträgliche Einteilung von *dispersi equites*; vgl. 26, 33, 8; 28, 3, 7; 29, 3, 14; 37, 20, 5; daß auch die mit *pars* bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *pluribus locis* und § 3: *plurimi*. — *aberrarunt*] vgl. zu 41, 13, 2.

3. *prope*] weil die schweren Truppen fehlten; s. 6, 31, 6; 24, 14, 4, 41, 5.

4. *hortator*] s. 26, 41, 7. — *con-*

ferti praeparatique] gehört zu *pugnantes* (s. 1, 21, 1) und scheint nur hinzugesetzt, um einen Gegensatz zu *dispersos* zu bilden, da es wohl bei Schwerebewaffneten darauf ankommt, daß sie gedrängt stehen (s. 39, 12), nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen.

5. *summam . . . belli*] 'für die Entscheidung des ganzen Krieges'; s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *profectum foret*] s. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Per. 102; Cic. ad Att. 7, 13, 1; Tac. Hist. 2, 16; Ann. 13, 35.

6. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *praegressas*] näml. dem Agmen quadratum voraus. — *cohortes*] s. 30, 33, 1; daß gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist nicht anzunehmen, da diese von Praefecti befehligt werden.

7. *prima*]* — *effusum*] 'in aufgelösten Gliedern'; s. § 4: *effusos*; vgl. 21, 55, 3; 35, 29, 5. — *modo secuti*] wie § 6; vgl. 1, 14, 10.

8 multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro
 tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo
 9 cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit; nam
 ruente saucio equo praeceps ad terram datus, haud multum
 10 afuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse
 desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes
 aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum
 11 regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per
 vias inviaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus
 2 plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum
 equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admo-
 dum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.

38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis, consulem segnitiae
 accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis
 diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-
 2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque ar-
 maturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad
 3 castra hostium ducere debuisse; nec enim mansuros ita percul-
 sos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id

8. *profundo limo*] s. 22, 2, 5.

9. *praeceps . . datus*] anders 27,
 27, 11.

10. *desiluit*] näml. *ex equo*, was
 aus *in equum* zu ergänzen ist. —
subiecit] s. 6, 24, 5. — *ad*] 'bei', die
 Veranlassung ausdrückend; in dieser
 Bedeutung oft von Liv. gebraucht;
 s. 1, 7, 7; 24, 48, 13; 25, 37, 13; 32,
 5, 3; 33, 17, 3 u. a. — *concitatis*]
 'in rasche Bewegung gesetzt'.

11. *per vias inviaque**) s. zu 21,
 33, 4. — *evasurum*] s. 1, 2; 27, 28,
 14.

12. *admodum*] nach *ferme*, um
 abzuwechseln; = 'zum wenigsten';
 s. 27, 30, 2 u. a. — *ornati*] 'in
 voller Rüstung'; anders 27, 19, 12:
equi phalerati; 30, 17, 13. — *spo-
 liis**) näml. der gefallenen Reiter.
 Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum*
 ungewöhnlich und wohl nur als Ge-
 gensatz zu *equi* hinzugefügt; sonst
 steht neben *spolia* im Genetiv der,
 dem die *spolia* abgenommen sind;
 s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a.; die *arma*
 werden dann besonders genannt; s.
 5, 39, 2: *caesorum spolia legere ar-*

morumque cumulos coacervare; 10,
 39, 13: *spoliisque ea honestiora vic-
 tori hosti quam ipsis arma fuisse*;
 vgl. jedoch 33, 47, 3: *furtorum
 manubiis* und zu 35, 21, 9. — *re-
 latis*] s. zu 21, 1, 5: *inposito*.

38. 1. *fuere* . .] wahrscheinlich
 hat Polybios dieses Urteil berichtet;
 vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*]
 s. 6, 5; zu 44, 7, 1; = 'Mangel an
 Energie' in der Verfolgung seines
 Sieges. — *exhausto . . agro*] s. 10,
 44, 1; vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu
 35, 1, nach welcher derselbe fort-
 fährt: *ῥῶν δὲ καταφρονήσας τῶν
 Ῥωμαίων . . ἐπὶ λῆθι τε αὐτοῖς ἀρ-
 παγὰς ποιοῦμένοις ἀπροσδόκητος
 καὶ τινὰς καὶ διέφθειρεν*.

3. *hostis*] kann Objekt zu *man-
 suros* sein, wie 10, 35, 10: *qui nu-
 dus hostem maneat* (vgl. 26, 13,
 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2), wird aber
 besser als Subjektsaccusativ zum In-
 finitiv *mansuros fuisse* genommen,
 wie 34, 11, 3: *nec hostes . . man-
 suros* u. a. — *debellarique* . .] s. 45,
 11; 23, 13, 6; 42, 59, 7: *debellatum
 esse*. — *id . . erat*] Liv. hat auch

dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus peditum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumultum, cum omnes victi metuque percussi ex proelio intra vallum, protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fugerent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti percussos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores palatos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse eum fortunam, quod fama erat Pleuratum Dardanosque ingentibus co-

hier wohl das Urteil des Polybios wiederholt; anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est... quam potuisse fieri arbitror*; vgl. 40, 35, 13. — *quam re*] 'als in der Ausführung'. — *ut pleraque*] näml. *esse solent*; vgl. Curt. 8, 11, 6. Im folgenden wird in chiastischer Folge § 4—5 der Konsul, § 6—8 der König gerechtfertigt.

4. *omnibus peditum quoque copiis*] kann entweder zusammengekommen und *peditum* stärker betont werden, = 'auch mit allen Fußtruppen', da ein Teil derselben (s. 36, 1) im Kampfe gewesen war, oder *omnibus copiis* für sich (wie 36, 4) und *peditum quoque* als nähere Bestimmung betrachtet werden, = 'mit allen, auch den Fußtruppen'; im letzteren Falle, für welchen die Stellung von *quoque* spricht, nimmt Liv. auf die Leichtbewaffneten (s. 36, 1) hier wie § 5; *integrae copiae peditum* keine Rücksicht.

5. *cum... fugerent*] ist in den bedingten Satz aufgenommen und führt daher kein wirkliches, sondern nur ein bedingtes Faktum ein; s. 32, 9, 10; 34, 5, 1. 43, 5; Cic. Phil. 5, 51: *quod profecto, cum me nulla vis cogeret, facere non auderem*; p. Lig. 19; p. Sull. 14 n. a. — *intra vallum*] s. zu 3, 4, 8. — *inde*] näml. aus dem Raume *intra vallum*, d. h. aus dem Lager; in dem zweiten asyndetisch angereihten Gliede ist

zu *fugerent* mit *supervadentem... hostem* eine äußere Bestimmung hinzugefügt. Zu dem Asyndeton vgl. 6, 7, 3; über das lokale *inde* s. zu 9, 25, 1: *protinus inde Bovianum profectus*; vgl. 25, 13, 14; Caes. BG. 2, 9, 3. — *supervadentem*] wie 32, 24, 5; wird sonst selten gebraucht; vgl. 6, 2, 11; es ist wie *cum... fugerent* konditional zu nehmen. — *rex*] konnte nach den zahlreichen Zwischensätzen wie § 8: *copiis* (s. 15, 7) wiederholt werden; ebenso im folgenden *regis**; s. 43, 2; vgl. 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wiederholung von *regis* nach dem, was über den Konsul gesagt war, notwendig. — *cum vero*] setzt dem § 4 nur angenommenen Falle nachdrücklich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen. — *praesidiaque*] an den Thoren und auf dem Wall. — *imitaretur*] näml. wenn er damals das Unternehmen gewagt hätte. Das Subjekt ergibt sich aus dem Zusammenhange. — *profecisset*] s. 34, 1.

6. *neque enim*] geht auf § 1 und § 3: *dictu facilius* zurück; = ebenso unrichtig ist das Urteil über den König, denn...; vgl. 31, 5. — *neque...ne...quidem*] s. 30, 30, 7. — *reprehendendum foret*] damals und noch jetzt.

7. *eo quoque*] 'schon deshalb'; der zweite Grund (*quod fama erat...*). — *Pleuratum*] s. 34, 6.

8 piis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus
 9 si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debel-
 9 laturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris
 pugnas multo minus tutam moram in iisdem stativis fore Philip-
 pus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, cadu-
 10 ceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad
 sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia
 39 multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit. cor-
 pus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et quid
 2 venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero
 die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique
 insequentis pars ad praecipendum iter Philippo data est. mon-
 tes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,
 3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud
 ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-
 4 retur, iisdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stuberram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris

S. *circumventus* .] wenn ihm die Genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*] ohne eine Hand zu rühren; s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu 35, 1.

9. *itaque*] knüpft die folgenden Ereignisse an die Verteidigung des Königs und geht so auf 37, 12 zurück; s. 2, 12, 3. — *multo minus tutam*] näml. als es an sich schon war. — *fallere abiens*] s. zu 2, 19, 7; verschieden ist die Konstr. 33, 5. — *caduceatore*] s. zu 26, 17, 5.

10. *qui*] ist auf das entferntere *caduceatore* zu beziehen; vgl. 21, 26, 2. — *secunda vigilia*] in der Nacht nach dem Schlachttage; dagegen Dio.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναλῶσιν καὶ ταγὴν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τῶν πρώτων νύκτα ἀπαρέστη.* — *multis ignibus* .] vgl. 22, 41, 9.

39. 1. *corpus* .] *curabat*] s. 34, 16, 5. — *quid venisset*] s. 5, 51, 3; 34, 61, 5.

2. *id quod* .] *erat*] bezieht sich auf den folgenden Satz; s. zu 1, 14, 7. — *ad praecipendum iter*] = *ad spatium itinere praecipendum*, = 'um einen Vorsprung zu gewinnen';

s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet.* — *viam* .] *ingressurum*] wird an anderen Stellen bildlich gebraucht; s. 6, 4; 38, 43, 8.

3. *datis indutiis*] ist nähere Bestimmung zu *caduceatore dimisso*; vgl. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*] s. 42, 9.

4. *Stuberram*] s. 40, 24, 7; 43, 18, 4; Strabo 7, 7, 9, S. 327: ἐπὶ τῷ Ἐρίγωνι πᾶσαι αἱ τῶν Δευριόπων πόλεις ᾤκητο, ὧν τὸ Βοράνιον καὶ . . Στύβαρα, wenigstens ist es wahrscheinlich, dafs Liv. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur den westlichen Teil Pelagoniens bildet oder ein anderer Name für dasselbe ist; Pelagonien dagegen ist der südwestliche Teil von Päonien (s. 33, 19, 3) zwischen Dardanien nördlich (s. 28, 5. 33, 3) und Lyncestis südlich; s. 26, 25, 4; vgl. 39, 53, 14: *Paeoniae* (im weiteren Sinne, so dafs es auch Pelagonien umfaßt) *ea (Deuriopus) regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paeoniam (genauer Pelagoniam) fluens in Axiū amnem editur.* — *in agris*] zeigt, dafs es bereits Sommer war; s. 33, 6.

erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-
 perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo 5
 ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limitibus
 terrorem praebuit subitum hosti. inovere itaque ex Pluinna
 Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud 6
 procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum
 incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7
 turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes artis
 faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8
 alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arboribus
 obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppeditabat,
 propere permuniit atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9
 difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem
 fecit. erant pleraque silvestria circa. incommoda phalangi maxime 10
 Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum
 ante clipeos obiecit, quod ut fiat libero campo opus est, nullius
 admodum usus est. Thrakas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11
 longitudinis, inter obiectos undique ramos impediabant. Creten- 12

— *Pluinnam*] ist sonst nicht bekannt.

5. *Bruanium**) s. zu § 4; in Pelagonien oder an der Grenze dieses Landes noch in Lyncestis gelegen. — *transversis limitibus*] s. 24, 10; 2, 39, 3; 32, 13, 5. — *Osphagum*] ein Nebenfluß des Erigon, vielleicht der, welcher ihm die Gewässer der Vitch zuführt, in der Nähe von Florina; s. Barth 154.

6. *et ipse*] weil auch er an einem Flusse lagert. — *super*] oben am Ufer hin; s. 1, 2, 6; 27, 45, 2. — *ripam amnis*] vgl. zu 21, 26, 6. — *Erigonum*] j. Czerna oder Kutschuk-Karasu; s. zu § 4; an der Westgrenze Pelagoniens. — *incolae*] die Bewohner der Gegend; s. 25, 22, 1; 35, 41, 4 u. a.

7. *Eordaeam**) östlich von Lyncestis, das Becken von Ostrovo; s. 42, 53, 5; 45, 30, 6; Pol. 15, 6; 31, 12; Strabo 7, 7, S. 326: *Αγροχσταί τε καὶ ἡ Δεσποποιός . . καὶ Ἐορδοί καὶ Ἐλμεια*; vgl. Abel, Macedonien 6 f. Kuhn 2, 406. — *angustias*] durch *artis faucibus* . . *aditum* näher bestimmt; vgl. zu 25, 1, 6;

wahrscheinlich ist nicht der 25, 5 erwähnte Durchgang, sondern der Waldpaß Kyrderbënd nördlich vom Begorritissee, an der Südostseite des Lyncus gemeint; vgl. Thuk. 4, 83; Barth 155.

S. *suppeditabat*] s. zu 22, 39, 14. — *propere permuniit*] vgl. 27, 12, 10: *castra . . raptim ante noctem permunita*; 33, 36, 6.

9. *transitus*] s. 44, 33, 4. — *fecit*]*

10. *pleraque*] lokal zu nehmen (s. 23, 4), ist Subjekt; *circa* dazu attributive Bestimmung; vgl. 21, 35, 4; 27, 39, 7: *per munita pleraque transitu fratris*. — *phalangi*] wie 33, 4, 3; dagegen mit einer Erklärung 32, 17, 11; 33, S. 7 u. a. — *praelongis*] s. 32, 17, 13. — *velut vallum*] s. 32, 17, 14. — *libero campo*] s. zu 24, 9. — *nullius admodum*] so ziemlich von keinem, = 'von gar keinem'. — *rumpiae*] s. Gell. 10, 25, 4: *rumpia genus teli est Thracae nationis, positumque hoc vocabulum in Q. Enni annalium XIII*; vgl. Plut. Aemil. 15; Hom. M 577.

sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si quis impetum faceret, in patentem vulnere eum equitemque sagittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad traiciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat, quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper succedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim testudine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationibusque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga, plerosque etiam obtruncant. ita angustiae minore certamine, quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam perventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam consul se recepit. inde impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgressus in paene insula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus

12. una] 'nur die eine'. — *quaque . . nec . . nec*] vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si faceret*] der Konj. zur Bezeichnung wiederholter Angriffe; vgl. 21, 8, 11. 50, 3; zu 21, 35, 2. — *patentem*] 'bloßgestellt'; vgl. 24, 37, 5. — *scuta Romana*] statt *pedites Romanos scutis armatos*. — *habebat*] vermittelt der eben erwähnten Geschosse; doch ist bei *poterat*, wie bei *peterent*, an die Einzelnen zu denken.

13. ea] 'die dadurch veranlafste'; vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum sonitu* als *quam vulnere ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio*, = *magis sonans quam vulnera inferens*; daher steht *quam*, als ob ein Adjektiv vorherginge; zu *vulnere ullo* ist ebenfalls *cum* zu denken. — *succedentis*] s. 36, 5.

14. *testudine facta*] da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken; s. 40, 3; 34, 39, 6; vgl. 44, 9, 6; anders 10, 29, 6.

15. *brevi circuitu*] an der Seite des Berges hinauf, so dafs sie den Feinden in die Flanke kommen; s. 27, 18, 15. — *ex . . deturbant*] s. Caes. BG. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*; vgl. Liv. 5,

47, 4. — *praesidiis stationibusque*] den Punkten, wo Schutzwachen und gröfsere Posten standen; ob damit die Schwerebewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen (s. § 10), ist nicht deutlich. — *ul*] gehört zu *in locis impeditis*; s. 4, 17, 8; 21, 7, 7. — *plerosque*] Pol. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες*.

40. 1. *quam quod*.] s. 18, 3. — *animis proposuerant*] 'sich vorgestellt (erwartet) hatten'; s. 34, 34, 2; vgl. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Eordaeam*]* — *Elimiam*] südlich von Eordäa, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliakmon; s. die Stelle aus Strabo zu 39, 7; vgl. 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim . . lacum positus castris postero die in Elimaeam ad Haliacmona fluvium processit*; 45, 30, 6: *Elimiotis*. — *Celetrum*] nach der Beschreibung des Liv. das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paene insula*] s. zu 25, 11, 1.

2. *angustis faucibus*] d. h. auf einer schmalen Landzunge; wegen *paene insula* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatz zum Meere gebraucht wird; s. Nep. Them. 3, 2.

unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine 3 succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt, priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt. ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit. 4 servitia inde cum cetera praeda abduxit [et], libera capita sine pretio dimisit oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito; nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam faciendos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6 Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7 bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8 recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis peditibus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo abeuntibus et carpendo postremum agmen segniores eos ad mo-

3. *obsessasque fauces*] die ganze Enge besetzt. — *in deditionem venerunt*] s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben (s. 33, 34, 6), während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen (s. 33, 5) dem Könige treu bleiben.

4. *in Dassaretios*] westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Consul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*] die Endung wie 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8. — *sine pretio dimisit*] sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), nm sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt; s. 26, 47, 1.

5. *nam et . . .*] dieses 'auch' läßt einen weiteren Grund erwarten, ein solcher wird aber nicht angegeben; also ist etwa zu denken: wegen anderer Vorteile sowohl, als u. s. w.; vgl. 28, 7, 2; 30, 29, 4; 33, 5, 7; ebenso *iam enim et* 42, 5; 21, 48, 7; 29, 23, 4. — *loca pacata*] nämll. das Land römischer Bundesgenos-

sen. — *unde orsus*] s. zu 32, 29, 6; nach Liv. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, daß der König einer Hauptschlacht auswich; s. 32, 9, 10, 28, 5; vgl. Dio Cass.: οὐ μέντοι ὁ Γάλβας ἐπέδιωξεν αὐτὸν (Φίλιππον) τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ δὴ πλεῖστον καὶ τῇ ἀγνώσει τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει, μὴ ἀπερισκέπτως ποιησάμενος σφαλῇ, οὐκ ἠθέλησεν περικυτῶν προχωρῆσαι; Plut. Flam. 3.

40, 7—43. Unternehmungen Philipps gegen die Atoler, Dardaner u. a. Zon. 9, 15.

7. *avertent*] von dem Krieg mit den Römern ab nach einer anderen Seite. — *Athamanes*] s. 28, 1. — *Dardani*] der Einfall ist 34, 6, 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; s. 28, 2; vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, his wohin sie an u. St. wohl nicht gekommen sind; s. § 1. — *ex aliis locis*.] 'von . . . aus hervorbrechend'; s. 37, 2; 31, 36, 5; 34, 47, 1.

8. *Athenagoran*] s. 32, 19, 2. — *carpendo*] s. 3, 5, 1. — *segniores . . . ad . . .*] s. zu 24, 13, 11. — *effi-*

- 9 vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui morae ad decernendum bellum ad Naupactum [auctor] fuerat, idem proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad
 10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis transitum in Macedoniam, ad hoc classis Romanae adventum Oreum et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque
 41 instantem obsidionem. hae causae Damocritum Aetolosque restituerant Romanis; et Amyndro, rege Athamanum, adiuncto
 2 profecti Cercinium obsedere. clausurant portas, incertum vi an

cere] s. zu 2, 60, 4; natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken; s. Brandstätter, Gesch. des ätol. Landes und Bundes S. 409.

9. *morae ad decernendum* .. *fuerat*] s. 21, 45, 9; zu 33, 6, 7; Caes. BC. 2, 39, 6: *ad spem* .. *morabantur*. — *ad Naupactum*] s. 29, 1. — *idem*] s. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo concilio*] Liv. scheint vorzusetzen, daß Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten (s. zu 32, 5) und von derselben Gebrauch gemacht, d. h. eine außerordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschluß, sich mit den Römern zu verbinden, noch vor der Herbstversammlung gefaßt sein muß; s. 43, 7. 47, 1; Nissen 127 f. — *ad arma conciverat*] er hatte selbst darauf angetragen, daß der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmten, werden im folgenden *post famam* .. *et Pleurati* .. *ad hoc* .. nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das Kap. 41 Erzählte anzuschließen.

10. *Pleurati*] s. 34, 6. 38, 7. — *transitum in* ..] ebenso *adventum Oreum*; s. 22, 61, 13: *consulis Romanum adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concurstationem regis* .. *ab Demetriade nunc Lamiam* .. *nunc Chalcidem*; Cic. ad Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum*. Das Faktum ist wohl das erst Kap. 46 erzählte. — *obsidionem*] Einschluss von der

Seeseite, da Philipps Flotte zu schwach ist, diese gegen den Angriff der römischen Flotte zu schützen.

41. 1. *hae*] zusammenfassend (s. 1, 35, 6), um das Vorhergehende, die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosque*] s. 10, 24, 16; sie haben dem Strategen, (s. 40, 9) beigestimmt. — *restituerant Romanis*] wie 31, 20; die Ätoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, daß sie an dem Kriege teil nehmen, trete das frühere Bündnis wieder in Kraft (s. 26, 24, 15); sie haben daher eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend; s. 33, 13, 7. 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athamanum*] ein epirotischer Volksstamm im Norden von Ätolien und jetzt mit diesem verbündet; s. 32, 14, 1; 38, 1, 1; Bursian 1, 39. — *Cercinium*] die Lage der Stadt ist unsicher; nach § 4: *qui* .. *paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen, obgleich dann der Zug der Ätoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens (vgl. 32, 13, 3) gegangen wäre; vielleicht lag der Ort an der Südwestgrenze des Landes.

2. *clausurant*] die Einwohner; neben der Konstr. ad synesim harter Wechsel des Subjektes, wie § 6: *videbaturque*. — *incertum* .. *an* ..] s. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. 29, 4. — *vi (regiorum)* .. *voluntate (sua)*] s. 58, 2; vgl. 33, 5. — *re-*

voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra pau- 3
cos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt
e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.
is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi- 4
bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5
Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diripi-
unt; qui Maloeam incolunt, voluntate in deditionem societatem-
que accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amynder auctor 6
erat; et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari
sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7
ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amyndan-
dro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tu-
lisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque 8
ne temeritas eorum negligentiaque sibi ac suis etiam cladis ali-
cuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra

gium...praesidium] s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt; sonst ist Thessalien ohne Schutz.

3. *superfuerunt e...clade*] s. dagegen 26, 41, 2; 33, 10, 6; 41, 26, 5; 42, 54, 6; zum Perf. vgl. außerdem 9, 38, 3; 45, 6, 11; nicht selten heißt es *superfuerant*; vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi...*] vgl. 40, 4.

4. *Boeben paludem*] j. Karlä-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügellgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessalischen Ebene geschieden; vgl. Lucan 7, 176: *Ossaeam Boebeida*; Bursian 1, 63.

5. *Cyretias*] j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus; vgl. 36, 10, 5. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domeniko eine Inschrift, welche eine Schenkung des Konsuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοίντιος στρατηγὸς ὑπάτος Ρωμαίων Κυρετιῶν τοῖς ταγοῖς...χαίρειν*...; s. CIG. I 1770. Die Ätoler scheinen also

nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thessaliens zurückgegangen zu sein. — *Maloeam*] am westlichen Ufer des genannten Flusses; s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 1, 56. — *societatemque*] wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätolischen Bund angeschlossen.

6. *Gomphos*] eine bedeutende Bergfestung auf einer vorspringenden Gebirgsspitze des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Übergang über das Kerketiongebirge nach Athamarien; vgl. 32, 14, 1. — *et*] fügt den folgenden Grund an.

7. *campos Thessaliae opimos*] die thessalische Ebene; s. zu 32, 4, 4. — *ad praedam*] = *ad praedandum*; s. 47, 5; ist der Zweck des *campos...petiere*. — *sequente...probante*] vgl. 22, 45, 5. — *quamquam*] s. 4, 53, 1; 42, 19, 3; Sall. lug. 43, 1. — *non...nec...nec*] s. 1, 36, 3; 28, 32, 5; 34, 1, 5 u. a. — *aut*] weil in *sine* ein negativer Begriff liegt. — *muniendi*] s. dagegen § 10: *castris*; 42, 1: *vallo*.

8. *etiam*] gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius*] neben *ne*; s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicientis*] am Fuße der Höhe, welche die Stadt ein-

- 9 Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus mille passuum inde tumu-
 10 lum suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi
 quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium
 esse. alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine stationibus
 11 per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus
 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris quidam
 pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces —
 et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti
 12 iacebant —, excitare alii alios. iubere arma capere, alios dimittere
 ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque trepidatio
 fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas plerique
 13 non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum
 aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in
 14 regium equitatum numero, armis animisque praestantem. itaque
 primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt
 castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter-
 42 clusere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui
 cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam
 itineris simul longitudine, simul praepropera celeritate habebat.
 2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae

nahm. — *Pharcadoni**] vgl. Strabo 9, 5, 17, S. 438: ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἰστυαώτιδι . . ὁ Πηγεῖος . . ἐν ἀριστερᾷ ἀφ' ἧς Τριζυρὴν τε καὶ Ἑλλινάϊον καὶ Φαρκαδῶνα φέρεται παρὰ Ἀτρουζα . . Nach Bursian 1, 53 (vgl. Üssing, Reisen 49 f.) lag dieselbe am linken Ufer des Lethäus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó.

9. *plus mille passuum*] s. 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*: 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; vgl. 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*] 'er nahm für die Seinigen in Beschlag': s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*] natürliche Schutzmittel.

10. *palati* semermes vagarentur*] vgl. 2, 50, 6; 5, 44, 5; 7, 17, 8; 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 33, 15, 6. — *inopinantibus*] ist Dativ: sie glaubten ihn wohl noch mit den Römern beschäftigt.

11. *refugientes . . pavidi*] wie vorher *palati semermes*; nachher *graves cibo sopiti*; s. 1, 21, 1.

12. *tantaque*] abschließend; = 'überhaupt . .

13. *educti*] nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent*. — *universi** — *simul equites peditesque*] s. 2, 12, 12; 3, 38, 12; 33, 12, 2 u. a. — *armis*] nicht an sich, sondern weil die Ätoler nicht vollständig bewaffnet waren.

14. *quos*] entweder *ii* oder *omnes*; vgl. 42, 6: *multi in hac quoque . . fuga*.

42. 1. *iam*] ist des Nachdrucks wegen von *vallo appropinquantibus* getrennt. — *fatigatos . . habebat*] s. 21, 7. — *equos virosque*] s. 5, 37, 5. — *simul . . simul*] soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was 41, 13 durch *simul . . que* nicht so geschieht.

2. *in vicem manipulos*] ein Manipel nach dem anderen; ebenso bedeutet *turmatim* hier: 'eine Turme nach der anderen', 'turmenweise';

aquaturn ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, 3
 opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-
 morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis 4
 armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisque
 summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum
 levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-
 ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5
 rat receperat se in castra — ut defensuri munimenta circa por-
 tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-
 roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6
 et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente
 omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tu-
 mulum ad castra Athamanum perfugiant. multi in hac quoque
 tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7
 satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui
 castris potuissent, die per proelium, deinde per direptionem ca-
 strorum absumpto sub tumulo in proxima planitie consedit prima
 luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8
 vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fugerunt.
 maximo usui fuit Amynder, quo duce Athamanes itinerum
 periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos hosti-

beide Ausdrücke wie § 4: *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*] dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4. *statutis signis*] wie vorher in *statione*; häufiger *constituere signa*; s. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a.; vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis ternisque*] 'immer nur zwei oder drei'; es können jetzt so wenige Wasser holen, da die leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*] wie § 2 kleinere Abteilungen der Phalanx (*δύλοχαι*, *τετραχλαι* u. a.). — *si quid hostis moveret*] 'wenn . . etwas unternähme, eine Bewegung machte'; vgl. 46, 7; 4, 21, 3; 21, 52, 4.

5. *iam enim et* . .] s. 40, 5; die übrigen waren schon versammelt, und jetzt hatte sich 'auch' . . ; *et* ist auf den Gesamtbegriff *quae . . fuerat* bezogen; gewöhnlich wird in diesem Falle *is* oder *ille* hinzu-

gesetzt; s. 45, 15, 2; Cic. de fin. 4, 62; Tusc. 4, 74. — *receperat*]* — *dum . . spectabant*] 'so lange sie noch . .'; s. zu 5, 25, 3; hier nicht ohne Ironie.

6. *aversam partem castrorum*] s. 4, 22, 4: *aversa parte urbis*; 8, 26, 4; 34, 47, 1; Tac. Hist. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum*. — *ad . . ad*]* s. zu 21, 49, 3; = nach dem Hügel, wo . . war, oder: nach dem Lager auf dem Hügel.

7. *superesset . . potuissent*] s. zu 4, 12, 7; 10, 45, 3; vgl. 23, 11.

8. *dispersi*] vgl. § 9: *dispersa fuga*; 28, 20, 8: *dissipata fuga*; 42, 8, 1: *diversa fuga*; sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *quo duce*] so dafs er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden (s. 32, 14, 8: *duces*) sind die *itinerum periti*. — *summis montibus*] s. 26, 11, 11; 36, 24, 8; der Ablativ ist

9 bus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa fuga error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Philippus, ut desertum tumultum videt, ad carpendum hostium agmen misit.

43 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos recipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein, postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent, equite et levi armatura regii nullum tale auxilii genus habentes Dardanos oneratosque immobilibus armis vexabant; et loca ipsa adiuvabant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo, quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pugnant et cedunt.

4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas expeditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti, non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res 5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Ale-

der Bedeutung nach etwas verschieden von *per*; s. 2, 23, 8. — *calles*] s. 22, 14, 8; 38, 2, 10; die Athamanen konnten dieselben kennen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten. — *sequentibus*] ist Dativ, von *ignotas* abhängig; s. zu 23, 12, 1; das Participle ist als Conatus und konditional zu nehmen, = *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*; vgl. 5, 28, 12: *lux metum . . sequentibus abstulit*; 5, 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9.

9. *non ita*] findet sich bei Liv. selten; s. 33, 45, 4; 35, 11, 2. 50, 8; gewöhnlich sagt er *haud ita*. — *prima luce*] wie 5, 28, 12; 35, 34, 9; 42, 64, 3; dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a.; vgl. 21, 21, 6. — *misit*] nach *videt*; s. 39, 9.

43. 1. *Dardanos*] s. 40, 8.

2. *dein*] ohne *primum* vorher; vgl. 4, 3, 11; 7, 15, 11; 35, 11, 10: *Numidae adequitare, dein refugere*. — *aequa pugna iusto proelio*] der Kampf war gleich (d. h. es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung, gekämpft) in regelmäßiger Schlacht; vgl. 23, 40, 9: *levia certamina . . inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio . . pu-*

gnatum; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare* (vgl. 40, 8: *carpendo*) gegenüber; vgl. 33, 4, 3. 14; zu 34, 28, 11. — *ubi . . coepissent*] iterativer Konj.; s. zu 26, 25, 7. — *tale* auxilii genus*] vgl. 5, 43, 3. — *Dardanos*] die dreifache Wiederholung eines Wortes hat Liv. nicht immer vermeiden; s. 38, 3; 32, 19, 1. — *immobilibus*] wie die Phalanx und die Thraker; s. 39, 10 ff.; ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten bei Tac. Hist. 1, 79.

3. *non . . temere*] 'nicht leicht'; 'nicht ohne Grund'; dann war jedoch auch das *carpere* (s. 40, 8) nicht möglich.

4. *restituerat*] wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto forti*] vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non . . solum*] s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens . . ausus es vituperare*; ad fam. 14, 14, 1 u. a.

5. *Scopas*] früher Strateg, dann 204 v. Chr. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätolischen Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können.

xandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex milia peditum et quingentos equites mercede conductos Aegyptum vexit; nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Damocritus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis admonens, incertum cura gentis an ut adversaretur Scopae parum donis cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec ea aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippum per medium iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitudinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit. ut

und war nach Ägypten gegangen (s. Pol. 13, 1 f.), wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll; s. 33, 19, 8; Pol. 16, 18 f. 39. — *Ptolomaeo*] s. zu 2, 3. — *conductos*] die Ätoler, wie viele andere Griechen, dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. — *Aegyptum*] s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte *vexit* stehen statt eines Kompositums wie *avexit*.

6. *nunc . . nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *instaret*] gegenwärtig sei und dränge; s. 2, 48, 6: *belli praesentia instabant*; 28, 38, 9; 32, 4, 7. 36, 6.

7. *incertum . . an*] s. 41, 2. — *ut*] 'nur um . .'; *parum . .* enthält dazu den Grund; zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando*] nach *admonens*; vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra**) in scharfem Gegensatz hierzu wird mit *classis* fortgefahren.

44—47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. fr. 58, 4; Zon. 9, 15.

1. *classis*] die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abteilung; s. 14, 3. Jene kommandierte Apustius; s. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt, wie das Heer, im Frühling

199 die Operationen: s. 22, 5. 40, 10. — *Maleo**) vgl. 47, 2; 32, 16, 4. 5; 34, 32, 18; 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden; vgl. Flor. 1, 25 (2, 9), 4 *iugum Maleum*; ebd. 1, 40 (3, 6), 3: *sinum Maleum*; gewöhnlicher ist die Form *Malea*. — *Scyllaeum*] Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hieß *Hermionis* von der Stadt *Hermione*; vgl. 36, 42, 6, wo *agri Hermionici* nicht hinzugesetzt ist; über den Genetiv s. 45, 6. 15; zu 27, 30, 7. — *Attalo*] statt *Attali classis*; zur Sache s. 15, 9.

2. *cui odio . . id*] s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *Philippum**) — *iam diu . .*] kurz statt: den sie zwar schon lange gehegt, aber bisher gezügelt hatten. — *in . . spem*] 'auf . . hin', d. h. 'in der Hoffnung'; s. 6, 11, 5; 10, 6. 11; zu 21, 43, 7.

3. *desunt*] s. 24, 25, 8; Liv. folgt auch hier wohl dem Polybios, der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht; s. Pol. 5, 106; 16, 25; doch hält Liv. auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit; s. § 9; 14, 6. 15, 2; Hertzberg 1, 101.

4. *extemplo*] vgl. 24, 1, 7. 25, 10; anders in Rom. — *tulerunt*]

- Philippi statuæ, imagines omnes nominaque earum, item maiorum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur delerenturque diesque festi, sacra, sacerdotes, quæ ipsius maiorumque
 5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni dedicarique placere eorum, quæ in loco puro poni dedicarique
 6 fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-

‘man’ oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit* und § 7: *iussurum*, sind von römischen Verhältnissen entlehnt. — *statuæ imagines**] s. 32, 16, 17; 44. 32. 4; *imagines* sind Gemälde, verschieden von *statuæ*, welche Standbilder oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaque earum*] die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Philipp hätten erinnern können; s. Cic. in Verr. 4, 74: *hæc (Diana) erat posita . . sane excelsa in basi, in qua grandibus litteris P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ebd. 2, 159 f. — *secus*] s. zu 26, 47, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 62. — *diesque festi . . sacerdotes*] schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Großen, war es in Griechenland Sitte geworden, die Könige wie die Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen u. s. w.; s. 14, 12; Schömann 1, 557. — *quæ** — *ipsius maiorumque* eius*] die einen für diese, die anderen für ihn selbst; s. 42, 4: *binis ternisque*; 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wohl Demetrios Poliorketes, Antigonos Gonatas, Antigonos Doston. Über die Häufung der Genetive s. 50, 4; Praef. 3. — *profanarentur*] s. Macrobi. Sat. 3, 4: *Trebati profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum usum proprietatemque conversum est*; dies geschah durch die *rese-*

cratio, die Aufhebung der *consecratio*; s. Paul. Diac. S. 280: *ressecrare. solvere religione*; vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5. *loca quoque*] auch die Orte, nicht allein die Gegenstände. — *positum*] die *statuæ* und *imagines* u. a.; vgl. 38, 43, 6. — *inscriptum . . fuisset*] (früher) . . worden wäre?; s. 48, 7; 34, 10, 5 u. a.; es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*] (des Fluches würdig?; über diese soll die *detestatio* und *exsecratio* (s. § 6) ausgesprochen werden. — *poni*] wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, wie Statuen, Tempeln, Altären u. s. w. — *placere*] fügt einen neuen Teil des Volksbesschlusses (*plebs scivit*) in anderer Form an; s. 5, 9; 3, 13, 6. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Konstr. s. 3, 27, 4; 26, 10, 2; 33, 31, 11; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht bisweilen der Inf. voran, während der Konjunktiv folgt; s. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *puro*] s. 25, 17, 3; vgl. Ulp. Dig. XI 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus. sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, daß etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann.

6. *sacerdotes publicos*] auch *sacerdotes populi Romani* genannt; = die den Staat in religiösen Verhältnissen vertreten; s. Marq. 3,

niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, totiens detestari atque exsecrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque. additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignominiamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Atheniensem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius dixisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia, quae adversus Pisistratidas decreta quondam erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litteris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum gerebant; Attalus Romanique. cum Piraeum primo ab Hermione petissent, paucos ibi morati dies oneratique aequae immodicis ad honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Atheniensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portum quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppidanorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri

211 ff. — *pro populo..classibus*] s. 29, 27, 2. — *detestari atque exsecrari*] vgl. 10. 41, 3; = unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestoßen aus der Verbindung der *sacra*. für *sacer* (s. § 8) erklären, 'verfluchen'. — *genus omne nomenque*] das Volk und alle, die diesen Namen führen; s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7. *additum* . .] ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*; vgl. 7, 41, 4. — *notam*] die tadelnde Bemerkung; *ignominia*: die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren; s. 24, 18, 9. — *iussurum*] es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen.

8. *qui occidisset* . . *caesurum*] vgl. 8, 3; = der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn tötet; derjenige, welcher etwas zu Ehren Philipps beantragt, soll *sacer* sein; s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatusconsultum de Bacch. *sei quis essent, qui arvorum ead fecissent* . . *eis rem capitalem faciendam censuere*. — *Pisistratidas*] Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thuk. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. —

in Philippo] s. 28, 43, 8; 34, 2, 1 u. a.

9. *Athenienses quidem*] ironisch: 'so führten denn' u. s. w.; vgl. 40, 12, 11; schließt das Vorhergehende ab, steht aber zugleich zu 45, 1: *Attalus* . . im Gegensatze, wie sonst auch *et* . . *quidem* . . (*sed*); s. 36, 3. — *litteris verbisque*] vgl. Demosth. Phil. 1, 19: τὰς ἐπιστολαῖς καὶ ῥήματι; ebd. 39: χειροτομήσετε. ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμήτε Φιλίππῳ. — *adversus Philippum*] vgl. 41, 23, 1.

45. 1. *primo*] statt *deinde* folgt *ibi morati* . . — *oneratique*] wie schon 15, 2.

2. *immodicis ad* . .] s. 7, 40, 2. — *in ira** — *fuerant*] nämll. *immodica*; ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*] diese Insel ist noch vom König besetzt; s. 15, 8; das im folgenden erwähnte *Gaurion** ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente; s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: τῆς Ἀρόβιας χώρας εἰς Γαῦριον; Diod. 13, 69.

- 4 mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potestatis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omni urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus
5 ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signaque non ante visa animique militum tam prompte succedentium
6 muros terruere; itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armorum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; praedam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam Andriorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pacto travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda urbe nequiquam absumpti, et, quia vix operae pretium erat, abcessere. ad Prasias — continentis Atticae is locus est — Issaeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi

4. *praesidio regio*] Philipp scheint durch dieses *praesidium* die Insel behaupten zu wollen; s. 33, 2. — *potestatis suae esse*] 'sie könnten nicht über sich verfügen', seien nicht selbständig; s. 1, 38, 2; 25, 29, 4: *cum arbitrii nostri esse coeperimus*; vgl. 41, 2; 6. 10, 3; 32, 39, 2. — *diversis partibus*] vgl. 25, 22, 8. — *ad urbem subeunt*] 'anrücken gegen'; im folgenden *succedere muros* = 'ersteigen', da die Feinde sogleich dieselben verlassen; vgl. 31, 36, 5.

5. *plus aliquanto*] s. zu 2, 31, 4. — *non ante*] s. zu 39, 56, 6. — *succedentium muros*] s. zu 22, 28, 12.

6. *fuga . . facta est*] = *fugerunt* näml. die Griechen; *hostes* sind die vorher Genannten. — *pacti*] s. 17, 3; 23, 15, 3; 34, 29, 13 u. a. — *singulis vestibus*] s. zu 17, 3. — *Delium*] nahe an der Grenze von Attika im Gebiete von Tanagra; s. 35, 51, 1. — *Boeotiae*] s. zu 44, 1.

7. *ea*] näml. die Stadt und die Burg. — *ornamenta*] die Statuen, Gemälde u. s. w. werden als

ein besonderer Teil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündnis mit den Ätolern (s. 26, 24, 11) festgesetzt; auffallend ist, daß die Insel nicht dem König von Ägypten zurückgegeben wird. — *haberet*] hier = 'in Besitz habe'; vgl. 42, 1. — *Macedonum fere omnibus*] vgl. zu 10, 31, 5.

8. *inclinaret animos*] s. 29, 33, 10. — *revocati*] 'sie ließen sich zurückrufen'.

9. *Cythnum*] s. 15, 8. — *absumpti . . abcessere*] der Wechsel der Subjekte ist wie 40, 1, aber an u. St. nicht ohne Härte. — *operae pretium erat*] es lohnte sich nicht, noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren; vgl. zu 25, 19, 11.

10. *Prasias*] an der Ostküste Attikas. — *continentis*] vgl. 40, 2, 46, 12. — *Issaeorum*] von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien; daher 42, 48, 8 neben Dyrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seelente; s. 32, 21, 27; Pol. 2, 8. Die Form *Issaei* ist

ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, nobilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit. inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum insulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti, ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam urbem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites frumentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, maritimum civitatis eius vicum, tenuere. inde cum superato promunturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex parte amissis armamentis in terram effugerunt. omen quoque ea maritima tempestas ad rem terra gerendam fuit. nam collectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem, cum multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesi-

die gewöhnliche: s. 32, 21, 27; 37, 16, 8; 42, 26, 2. 4. 48, 8; daneben *Issenses* 45, 26, 13 (vgl. 43, 9, 5); vgl. Pol. 2, 11, 12: Ἰσσηίων; 32, 15, 1: Ἰσσηίων. — *Geraestum*] Vorgebirge und Hafen an der Südseite Euböas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie Delium (s. § 6) zu Tanagra, Mendis (s. § 14) zu Cassandrea; vgl. 44, 10, 12. — *tenuit*] ist wegen des Zusatzes *dum . . redirent* zu nehmen als 'hielt zu . . an'; vgl. § 11: *retenti*; 46, 8: *classem ibi tenebat*; ähnlich § 14: *ad Mendaeum . . tenuere* = 'sie legten (einstweilen) bei M. an'; vgl. zu 44, 28, 7; anders 32, 9, 6; vgl. 1, 1, 4.

11. *Scyrum*] weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euböa liegende *Icus*. — *mari medio*] im Gegensatz zur Küstenfahrt = 'mitten auf . . hin'; vgl. Tac. Hist. 2, 2.

12. *Sciathum*] an der Küste von Magnesia. — *vastatam urbem*] ohne *in*; s. zu 3, 1, 5; zur Sache s. 28, 6.

13. *praedae*] um einen Begriff hervorzuheben oder um ihn, wie bei dem Relativum, an das Vorhergehende anzuknüpfen, wird derselbe

bei korrespondierenden Begriffen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte; so bei *et . . et* und *nec . . nec* (s. 21, 15, 4; 22, 6, 2; 33, 9, 10. 27, 10; 34, 62, 1; 39, 40, 9; 44, 26, 14), bei *aut . . aut* (s. 2, 27, 2; 23, 7, 6), *ut . . ita*; s. 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4: *unum . . alterum* u. a.

14. *Cassandream*] s. 44, 11, 2: *condita est (Cassandrea) a Cassandro rege in ipsis faucibus, quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt, hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*; vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidäa stand. — *Mandaeum**] sonst heisst der Ort *Mendis* oder *Mendae* (s. Plin. 4, 36), wovon die Form an u. St. vielleicht Adjektiv ist; vgl. Kuhn 2, 491. — *maritimum . . vicum*] sonst *emporium* genannt; vgl. 28, 6, 12. — *moenia* . . näml. von Cassandrea. — *obruți* . . *disperst* . .] = *cum prope . . obruti essent, dispersi* . . — *armamentis*] s. 33, 48, 8.

15. *omen quoque* . .] es war nicht allein an sich ein Unglück, sondern auch. — *in unum*] s. 28, 3, 9. — *cum multis vulneribus*] s. 43, 21, 1. — *ad*

- dium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traicere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum
 16 petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Eu-
 46 boeam repetunt. ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum Maliacum intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione gerendi belli. Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano
 2 legato venit. petitum ex foedere ab Attalo est, ut mille milites praestaret; tantum enim numerum bellum gerentibus adversus
 4 Philippum debebat. id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore, Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere

Canastreaum] die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice: Pallene; s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua . . obversa in regionem Magnesiaë duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastreaum.* — *ad Canastreaum . . traicere*] s. 37, 13, 1: *ad Macrin . . insulam traiecit*; ebd. § 3. — *Pallenes*] vgl. zu § 6. — *Toronae*]* s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*; s. zu § 14. — *navigantes*] zur Veranschaulichung hinzugefügt, wie sonst oft *profectus.* — *Acanthum*] an der Nordostseite der dritten Landzunge: Akte.

16. *iam enim et*] 'denn . . auch schon . .'; s. zu 21, 48, 7; vgl. 42, 5. — *retro, unde venerant*] s. 24, 20, 3. — *Euboeam*] nach dem Folgenden ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1. *Maliacum*] s. 27, 30, 3. — *ratione gerendi belli*] den Kriegsplan.

2. *Pyrrhias*]* ist wahrscheinlich der 27, 30, 1 (vgl. Pol. 5, 30, 2. 91, 3) erwähnte, der Ol. 142, 3 Strateg gewesen war; doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg (s. 40, 9) mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Ätoler scheinen nicht

gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp besetzte Thessalien zu machen, wie sie auch früher schon mit den Akarnanen gemeinschaftlich handeln; s. 41, 1. Übrigens fällt es auf, daß sie jetzt Unterstützung begehren, dagegen 33, 3, 9 selbst den Römern Hilfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, daß die Verhandlung vorher stattgehabt hat; s. 40, 10: *adventum Oreum.* — *legationis eius*] 'einer' Gesandtschaft.; daß eine Versammlung der Apokleten (s. 36, 28, 8) stattgefunden habe, wird nicht angedeutet. — *quae*]* — *Heracleam*] wohl die 28, 5, 13 erwähnte Stadt. — *cum legato*] gehört zu *communicanda*; der Name *Heracleam* ist störend zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt; vgl. 18, 4.

3. *ex foedere*] 'dem Bündnis gemäß'; über Attalus' Verhältnis zu den Ätolern s. 15, 9. — *ab Attalo*] die Zweideutigkeit wird durch das Folgende entfernt.

4. *gravati . . essent*] s. 44, 38, 3; wohl aus dem 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben; s. 32, 33, 15. — *quo tempore*,¹ *Philippo* . .] auf dem 14, 3 (vgl. 32, 33, 5) erwähnten Zuge; s.

eum inde respectu rerum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe 5
magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi;
Apustius cum Attalo ad classem redit.

Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas 6
et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio.
coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto
Agesimbrotro viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Deme-
triadem promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasio-
nem, si quam negligentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9
bant, Romani a maritima arce, regii adversus vallem inter duas

Pol. 16, 1, 1: *Φίλιππος . . παρὰ γε-
νόμενος εἰς τὸ Πέργαμον . . πᾶ-
σαν αἰτίαν ἐναπεδείκνυτο*. — *eum*
nach *Philippo . . urente*; s. 32, 38, 7;
zu 1, 28, 10. — *respectu rerum sua-
rum*] durch die Nötigung, auf seine
Staaten Rücksicht zu nehmen; *sua-
rum* ist auf *eum* bezogen; s. 4, 33, 5.

5. *auxilio*] die Römer mochten
nicht geneigt sein, den Ätolern Hülfe
zu leisten (s. 34, 23, 7), auch hätten
die Ätoler wohl von dem Flotten-
kommandeur diese Hülfe nicht er-
halten können.

6. *agitari . . coeptum*] ist bei Liv.
nicht selten; s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a.
— *ante fuerat temptata*] da von
einer Unternehmung gegen Oreus
auf dieser Expedition noch nicht
die Rede gewesen ist, so denkt Liv.
wohl an die 28, 6, 1 ff. geschilderte,
bei der aber nicht ein bloßer Ver-
such gemacht, sondern die Stadt
wirklich erobert wurde. — *iis*] wer
gemeint sei, zeigt der Zusammen-
hang. — *expugnationem Andri*]
also bald nach dem Beginn der Ex-
pedition und hier nur beiläufig er-
wähnt. — *tectae*] s. 22, 8.

7. *in stationem ad . .*] 'auf die
Rhede bei . .'; s. 25, 27, 8; 28, 6, 9.
— *ad Zelasium*] der Ort scheint
sonst nicht erwähnt zu werden, aber
nach dem Folgenden ein Vorgebirge

von Phthiotis gewesen zu sein. —
Phthiotidis]* — *super*] kann nur
bedeuten, daß der Ort 'über' De-
metrias, das jetzige Volo, 'hinaus',
jenseits desselben gelegen habe;
wahrscheinlich von Oreus aus be-
trachtet, wenn man von Demetrias
am Meere weiter (westlich) geht. —
peropportune obiectum] ist absolut
gesagt (s. 29, 2, 14 u. a.), aber in
Bezug auf Demetrias gebraucht, =
'vor diesem liegend', so daß das
Auslaufen der Schiffe von dort ge-
hindert werden kann; nach 33, 1
ist die macedonische Flotte in dem
Hafen von Demetrias versammelt.
— *si quid inde moverent*] 'wenn
sie von dort aus eine Bewegung
machen wollten'; zum Ausdr. vgl.
42, 4. — *inde*] und § 8: *ibi* beziehen
sich ungewöhnlich auf das in der
Parenthese stehende *Demetriadem*;
vgl. 4, 4, 1; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus
.. adfluens .. verso cognomine Va-
halem accolae dicunt .. mox id quo-
que vocabulum mutat*.

8. *Heraclides*] s. 33, 2.

9. *diversi*] s. 10, 33, 10; vgl. 45, 4.
— *a maritima arce*] s. 28, 6, 2:
*duas arcēs urbs (Oreus) habet,
unam imminētem mari; altera
urbis media est*; ebd. § 4: *porta
maritimae arcis*; unten § 15. —
adversus vallem] 'in der Richtung

- 10 iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca diversa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudinebus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et pondere ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
- 11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
- 12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quot satis videbantur ad opera perticienda, traiecit in proxima continentis Larissamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem cepit.

nach einem Thale hin?; s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *et muro*] 'auch durch eine Mauer'; durch *et* scheint angedeutet, daß sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Teil der Stadt von dem anderen schied; vgl. 8, 25, 5; 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaeptae statuit*; 34, 40, 1.

10. *loca diversa*] wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folgenden nicht hervor, da Attalus ebenso wie die Römer seinen Angriff auf die Stadtmauer richtet; eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *Romanus*..] die Römer haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinebus*] es sind *testudines arietariae*; s. § 14: *ariete*; 5, 5, 6; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; Marq. 2, 510. — *vineis*] s. 2, 17, 3. — *alio omni genere*..] es gab z. B. noch Skorpionen; s. 26, 47, 6. — *saxa*] diese werden aus den Bal-

listen (*λιθοβολοι*) geworfen; s. 21, 11, 10; vgl. Caes. BC. 2, 9, 3; es soll Bresche geschossen werden; s. § 16. — *faciebant**] — *cuniculos*] s. 17, 2; 36, 25, 4; 38, 7, 6. — *expertum*] s. 29, 3; = 'als nützlich erkannt'; würde neben *profuerat* nicht vermist werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert und eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesentioribus animis*] vgl. 4, 38, 2; sie zeigten mehr Eifer und Mut als früher. — *et castigationis**.. *memores*] diese Worte geben die Gründe des Mutes an; dieser war da, teils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, teils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. — *in admissa culpa*] s. 3, 51, 4; 5, 47, 6; 33, 3, 2. — *oppugnatione celeri*] ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. — *spei*] nach *spem* wohl unabsichtlich wiederholt; s. § 16.

12. *quot satis videbantur**] s. 44, 1, 1. — *continentis*] näml. *Thessaliae*; s. 45, 10. — *Larissamque*] in Phthiotis, etwas nördlich vom pagasäischen Meerbusen; s. 31, 4.

Attalus quoque Pteleon nihil minus quam tale quicquam in alterius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum opera in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta multis iam locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani in arcem, quae super portum est, perruperunt. Attalus luce prima signo ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perferre, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboeus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma-

13. *Pteleon**] in der Nähe (nord-östlich) von Larisa. — *nihil minus quam*] s. 3, 3, 2. — *timentibus*] näm. die Einwohner; über die Synesis s. 28, 19, 3; 33, 47, 6; oft findet sich in diesem Falle neben dem Part. im Abl. *ipsis* bei Liv.; s. 16, 5; zu 23, 12, 1.

14. *et iam*] bei ihrer Rückkehr waren bereits...; vgl. 21, 12, 2. — *in effectu*] 'in Thätigkeit'; s. 6, 4, 6; 21, 7, 6: *postquam ad effectum operis ventum est*; oder = 'der Vollendung nahe'; s. Nägelsb. § 56, 4. — *intus*] s. zu 32, 23, 4.

15. *ariete*] ist kollektiv zu nehmen. — *subruta*] 'unten durchstossen', ist zunächst mit *multis locis*, wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden; vgl. 21, 8, 5: *seriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11: *muri partem eversam*; 33, 17, 9; 37, 6, 1. An u. St. ist wohl *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Teil auf andere Weise bestürmt wurde. — *apertum ruina*] 'durch die Breische geöffnet'; s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; vgl. 21, 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius*...; ebenso der Plural *ruinae*; s. 17, 2; 35, 9, 3 u. s. w. — *quae super portum est**] ein erklärender Zusatz, der nicht nötig war, da

durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet wird, welche Burg gemeint sei; s. zu § 9. Das Präsens *est* ist wie § 9; 28, 6, 2 gesagt.

16. *signo*] näm. dafs sie auf der Burg seien. — *ex arce*] die Wiederholung des Wortes wie 43, 2. — *captiva corpora*] wie 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*] 'fielen zu'; s. zu 43, 19, 12.

47. *et est*...] aufser der Jahreszeit (der Äquinoctialzeit) war auch der Ort gefährlich. — *Coela*] s. Strabo 10, 1, 2, S. 445: τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγονσι τὰ μετὰ τὴν Ἀντίδοξ καὶ τῶν περὶ Γερασίων τόπων κολλοῦται γὰρ ἡ παραλία, πλησιάζονσα δὲ τῇ Χαλκίδι κυρτοῦται (curvatur) πάλιν πρὸς τὴν ἡπειρόν; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Attici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiacens Coelae Euboeae nomen obtinet*. Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus (s. 28, 6, 8) gesegelt sein. — *suspectus*] vgl. Herod. 8, 13. — *hiemales motus*] Äquinoctialstürme. — *unde profecti... erant*] s. 23, 10.

2. *super Maleum navigat*] s. 28,

- leum navigat Corecyram. regem statum initiorum Cereris, ut sacris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se recepit Agesimbroto et Rhodiis domum remissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.
- 4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, [quem] absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae
7 habuit expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem
48 invehi liceret, petiit. apud magnam partem senatus et magnitudine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant

8, 11; wie 42, 56, 1; im Griech. *ἐπὶ Μαλέαν*; s. Plin. et Traian. Ep. 15, (26): *ἐπὶ Μαλέαν navigasse*; vgl. 44, 1; Cic. ad fam. 4, 12, 1. — *statum*] näml. *sacrum* oder *sollemne* oder *tempus*; vgl. 5, 46, 2; 23, 35, 3; als Substantiv, wie ähnliche *Nentra* (s. Cic. p. Cael. 20: *destinatum*; Liv. 40, 46, 12: *vulgatum* u. a.), scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*] s. 14, 7; es sind die großen Eleusinien gemeint, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten; s. A. Mommsen, Heort. 73. 231. — *sacris*] die vielfachen Feierlichkeiten; s. A. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse*] dieses 'gleichfalls' bezieht sich nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remissis*] als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären.

3. *sociosque eius*] in Euböa. — *legato*] näml. Apustius. — *gesta*] s. 43, 7. — Nachdem Liv. von 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedonien und Griechenland im Herbst 200 (s. 22, 4—32, 5) und im Frühjahr und Sommer 199 (s. 33, 1—47, 3) nach Polybios dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis

zum Anfang 199 in Italien, Rom u. s. w. geschehen ist (s. 47, 4—32, 2, 7).

47, 4—49, 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. fr. 57, 81.

4. *consul alter* . .] knüpft an 22, 3 an und fällt noch in den Sommer 200. — *haud clam tulit*] vgl. Ter. Ad. 325: *neque id occulte fert*; Cic. p. Cluent. 54; parad. 6. 45.

5. *cum praeda maiore* . .] = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch paßt *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus*.

6. *imminens*] s. 14, 5; 3, 51, 9. — *invidente*] ist absolut gesagt. — *impetrari*] dazu ist das Subjekt *eum* (*triumphum*) aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *senatum . . habuit*] wozu er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Konsuln befugt war. — *Bellonae*] s. zu 26, 21, 1. — *petiit*]*

48, 1. *apud . . valebat*] s. 1, 30, 7; 5, 33, 7. — *magnam partem*] wie § 6; = viele, nicht die Majorität.

2. *maiores natu*] von denen die *consulares* (s. § 3) nur ein Teil sind. — *negabant*] d. h. sie stimmten

triumplum, et quod alieno exercitu rem gessisset et quod provinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi; id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expectandum fuisse consulem censebant; potuisse enim castris prope urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in adventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui faciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis consulem et praetorem audissent, verius de causa existimatu- esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magistratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum debere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis

dafür, daß . . nicht erteilt werde. — *alieno exercitu*] der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt; s. 20, 4; 28, 38, 4 u. a.; wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *provinciam reliquisset*] indes war Etrurien, wohin ihn der Konsul geschickt hatte, nicht seine Provinz; s. 6, 2; zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiendi . . triumphi*] s. 6, 23, 5; wahrscheinlich liegt die Andeutung darin, daß er einem anderen ent- rissen werde. — *id vero*] bezieht sich auf den ganzen Gedanken *et quod . . triumphi*; denn ihre Provinz hatten auch andere verlassen; s. 28, 9, 10.

3. *praecipue*] gehört entweder zu *consulares*, obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant* und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, daß der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, daß u. s. w.

4. *urbem*] dasselbe, wie *colonia* im folgenden, nämll. Cremona; s. 21, 2. — *extrahere*]* — *quod . . fecisset . . ut . .*] vgl. Cic. de fin. 1, 34: *id ne feræ quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 11: *hoc primum faciam, ut . . appellem*; Tusc. 1, 45. — *existimatu- ros esse*] ohne se; s. zu 22, 50, 4.

6. *magna pars*] s. § 1; nach 49, 1 an u. St. die Majorität. — *et an . .*] der Gebrauch von *an* in einfacher indirekter Frage ohne vorausgehen- des *utrum* oder *ne* findet sich bis- weilen bei Livius: nachdem von der Bezeichnung der Ungewißheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio* (*dubito*) *an* der Übergang zur bloßen Ungewißheit bei *incertus an* (s. 33, S. 10) gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Frage- objekts eintreten zu lassen; s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis . . iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, . . an locum . . darent*; vgl. 8, 24, 11. 35, 4; Cic. in Verr. 4, 27; oft bei Curtius; s. zu 4, 48, 16. — *suisque* auspiciis*] die also auch der ein ihm nicht speziell zuerkanntes Heer Kommandierende als rechtmäßige besaß; vgl. 28, 9, 10.

7. *velut claustra*] s. 6, 9, 4; zur Sache s. 21, 25, 2. — *Gallicos tumultus*] s. zu 21, 16, 4. — *oppositae fuissent*] 'die (früher) . . worden wären'; vgl. 44, 5; 30, 38, 6. — *una direpta . .*] s. 10, 3. — *continentibus*] da beide Kolonien, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen; vgl. Tac. Hist. 1, 65.

in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem praetori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit, aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse enim, sicut non praetoris sed consulis exercitu rem geri voluerit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per consulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum ex Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare belli tempora moras et dilationes imperatorum, et pugnandum esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque hostis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alterius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas, quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae genti Gallica bella. huius generis orationibus ipsius amicorumque victa est praesentis gratia praetoris, absentis consulis maiestas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumphavit de Gallis in magistratu L. Furius praetor et in aerarium tulit trecenta viginti milia aeris, argenti centum milia quingentos.

8. *nam*] der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*] s. 28, 40, 5. — *sicut non . . .*] ebenso wie der Senat befohlen hätte (s. 11, 3), dafs nicht . . ., ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschluss feststellen können, dafs . . .; ohne Parenthese würde es heifsen: *peccasse senatum, qui . . . dederit nec, sicut . . . voluerit, ita . . . finierit*. — *finire*] die Grenze feststellen, 'bestimmen'; s. 10, 13, 14; Cic. ad fam. 15, 9, 2. — *consulto*]*

9. *ipse*] ist mit Nachdruck durch die Einschlebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10. *non expectare . . .*] ein mehrfach ausgesprochener Gedanke; s. 44, 8, 3; Thuk. 1, 42; Dem. Phil. 1, 37 u. a.

11. *pugnam ipsam*] nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *fusos caesosque*] s.

26, 1, 9; 35, 1, 8. — *restitutosque*] s. 21, 18.

12. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zur Sache s. 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato etiam quodam*] s. 5, 49, 6; 7, 25, 11; in Bezug auf Camillus und dessen Sohn vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum recipiatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias* (der gens Furia) *imperatoria laus fuerat*.

49. 1. *ipsius*] als Vorsitzender (s. 47, 6) darf er wohl seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen; s. 8, 13, 8. — *victa est . . . maiestas*] durch die Auseinandersetzung sind die Begriffe gehoben. — *frequentes*] also ist 48, 1: *magna pars* nicht zu urgieren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magistratu*] vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4. 37, 10; 41, 13, 6; kommt in dieser Zeit, da das Imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *aeris*] = *aeris gravis*;

neque captivi ulli ante currum ducti neque spolia praelata neque milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse apparebat.

Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decretum, ut, quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa militasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum decemviri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Ve-

ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reduziert wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher; s. Mms. MW. 282. 285. — *argenti**] hiernach folgt gewöhnlich ein Zusatz wie *bigati* oder *signati*; s. 33, 23, 7, 37, 11; vgl. 34, 10, 7, 46, 2, 52, 6; 36, 21, 10, 39, 2; *centum milia quingentos** giebt also die Zahl der Denare an; vgl. 33, 23, 9, 27, 2; Mms. MW. 381; Hultsch Metr. 201. Übrigens ist es auffallend, daß *Furius* zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber und die Gefangenen dem Konsul hat überlassen müssen; s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8; vgl. *Hermes* 1, 173 ff.

3. *neque milites secuti*] dies ist sonst ein Grund, den Triumph zu versagen; s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach 48, 3 die Verhältnisse eigentümlich.

49, 4—50. Spiele, Wahlen, Verhältnisse in Rom.

4. *ludi*] vgl. 9, 10; 25, 45, 12; *Marq.* 3, 476; *Pol.* 16, 23, 7 verbindet dieselben mit dem Triumph *Scipios*, welchen *Liv.* bereits im J. 201 (s. 30, 45, 2) erwähnt hat: οἱ μὲν ἐν τῇ Ρώμῃ κατὰ τὸ συνεχές ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἔχον καὶ πανηγυρεῖς ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοπύχην. — *consul*] ungenau ausgedrückt, da *Scipio* erst als Prokonsul nach Afrika übersetzte.

5. *decretum, ut . . .*] *Liv.* deutet nicht an, daß er schon im vorher-

gehenden Jahre (s. 4, 1 f.) einen wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschluss über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania**] fehlt in dem früheren Dekrete: vgl. 32, 1, 6; *Liv.* scheint vorauszusetzen, daß diese Soldaten mit *Scipio* zurückgekehrt seien (vgl. 28, 32, 7), da er *milites eius* sagt; allein nach 28, 35, 1 hat *Scipio* sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und *Liv.* hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei; s. 20, 7; 30, 41, 4; das Heer, welches *Scipio* in Afrika hatte, war ein ganz anderes; s. 29, 24, 3. — *acciperet*] ob nur römische Bürger oder auch *socii*, wird weder hier noch 4, 1 f. oder 32, 1 bemerkt. — *adsignarent*] wahrscheinlich ist die *adsignatio viritana* gemeint (s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; *CIL.* 1, S. 89), so daß jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Kommunen gegründet wurden, wie die Veteranenkolonien unter und nach *Sulla*; vgl. *Aurel. Vict.* 73, 1; *Marq.* 1, 95; *Lange* 2, 171; *Kiene*, Bundesgenossenkrieg 104.

6. *item creati*] hiernach muß *Livius* angenommen haben, daß auch die *Decemviri* erst jetzt gewählt worden sind. — *supplendum . . . numerum*] auch dazu waren, wie zur Abführung der Kolonie, *Triumviri* nötig; s. 37, 46, 10. — *Venusinis*] der Dativ wie 29, 25, 8 u. a.; über *Venusia* s. 27, 10, 7, 21, 3; daß auch andere Kolonien dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt

nusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro, T. Quinctius Flamininus, P. Cornelius Cn. f. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

- 7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. quindecim milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.
- 8 C. Aurelius consul, cum ex provincia Romam comitiorum causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est,
- 9 non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et non eorum, qui
- 10 bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut legati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut testes rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus
- 11 Romanus videret. eequem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugnaverit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari

32, 2, 6. — *attenuatae*] s. zu 45, 11, 7. — *Varro*] s. 11, 18. — *Flamininus*] s. 29, 13, 6; nach Plut. Flamin. 1: *πεμπομένων ἀπολκων εἰς δύο πόλεις, Νάορειάν τε καὶ Κῶνσαν, ἀρχὼν ἡρώδη καὶ οὐλιστῆς* wäre seine Bestimmung eine andere gewesen (vgl. 32, 2, 6); denn es läßt sich kaum annehmen, dafs er für alle drei Kolonien zum Triumph gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch Erwähnten später, als es nach Liv. scheinen kann, erfolgt ist; vgl. jedoch 4, 3, 5; Lange 2, 174. 176. — *Scipio*] der 29, 14, 8 erwähnte. — *Venusiam adscripserunt*] s. 33, 24, 8; vgl. 4, 11, 7; die Konstr. wie 6, 30, 9; 9, 20, 5; 34, 42, 6.

7. *Cethegus*] s. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Prokonsul erwählt, geschickt worden (s. 28, 38, 1) und an Lentulus' Stelle (s. 20, 1) getreten ist, hat Liv. nicht erwähnt; vgl. 8, 10; Lange 2, 597. — *Sedetano*] s. 29, 1, 26. — *quindecim milia Hispanorum*] die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten ver-

größert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere (s. 34, 22, 2. 46, 1 u. a.), mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind; s. 21, 5 ff.

8. *animis praeceperant*] s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5: *expectabant*; 5, 25, 3; 26, 22, 14; 32, 9, 3; 34, 9, 12 u. a. Der Konsul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *verba audiret*] dafs der Senat noch andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, was man aus § 11: *percunctari posset* folgern möchte, geschah wohl nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das Imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte; s. 45, 36, 6 ff.

10. *tribuni*] nämll. *militum*. — *testes*] s. 26, 21, 4; 38, 49, 11; Cic. ad Quir. p. r. 16: *rerum mearum gestarum auctores, testes, laudatores fuerunt*.

11. *posset*] nach *pugnauerint*; s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*]

posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12
diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentu-
lus, P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Fla-
mininus, L. Valerius Flaccus, L. Villius Tappulus, Cn. Baebius
Tampilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit; frumenti vim ma- 50
gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus
et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et 2
ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaura-
runt; signa aenea quinque ex multaticio argento in aerario po-
suerunt. plebei ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3
Baebio Tampililo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati.
et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa 4
M. Valeri Laevini a Publio et Marco filiis eius facti, et munus gla-
diatorium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt.

findet sich in dieser Weise mit dem
Accusativ und einem indirekten
Fragssatz verbunden, selten; s.
Plaut. Capt. 917: *cocum percontat-
batur, possent seriae fervere*;
vgl. Cic. Brut. 172: *cum percontaretur
ex anicula quadam, quanti ali-
quid venderet*; Liv. 40, 21, 3: *per-
contatus peritos de ascensu Haemi.
— veri...vanive*] alliterierend; vgl.
6, 14, 11; 25, 25, 2; 34, 12, 4; 35, 40,
8; 37, 42, 1; 41, 23, 17. — *adferret*]
d. h. dem Senate melde; s. 33, 45, 1.

12. *edixit*] sagte durch ein Edikt
an; s. 26, 15, 4; vgl. 29, 8. — *Lentu-
lus*] s. 20, 1. — *P. Villius Tappu-
lus**] s. 4, 3; 30, 1, 9. 27, 8. —
Quinctius] s. 4, 3, 5; zu 32, 7, 9.
— *Valerius*] s. 4, 5; 27, 8, 5; vgl.
zu 4, 7. — *Baebius*] s. 29, 37, 17;
vgl. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1. *quoque*] lose Anknüpfung
eines neuen Gegenstandes. — *pervi-
lis*] das Getreide kostete nur die
Hälfte des 4, 6; 30, 26, 6 ange-
gebenen Preises. — *binis aeris*] je
2 As, = $\frac{1}{2}$ Sesterz; s. 33, 42, 8. —
populo] dem armen Volke; s. 4, 6.
— *diviserunt*] s. 4, 6.

2. *instaurarunt*] s. 27, 6, 19; zu
2, 36, 1. — *ex multaticio* . .] s. zu
24, 16, 19. — *in aerario*] sonst in

oder vor den Tempeln (s. 10, 23,
13; 33, 25, 2; 34, 53, 4; 35, 10, 12)
oder ohne Angabe des Ortes, wie
35, 35, 5; an u. St. ist wohl der
Tempel des Saturn gemeint, in oder
vor dem die Bilder aufgestellt wer-
den; s. 27, 10, 11.

3. *plebei ludi*] s. Marq. 3, 479;
vgl. Mms. StR. 1², 564, 1. — *Te-
rentio* . .] s. 35, 42, 4; vgl. die Di-
daskalie zu Plautus Stichus: *Graeca
Philadelphoe Menandru acta ludis
plebeis Cn. Baebio L. Terentio aed.
pl. egit C. Publius Pollio . . P. Sul-
picio C. Aurelio cos. — ter toti* . .]
s. 23, 30, 16.

4. *ludi funebres* . . *munus gla-
diatorium*] wie 23, 30, 15; 39, 46,
2. — *mortis causa* . . *Laevini*] s.
zu 25, 21, 1; zu der Wortfolge vgl.
9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*;
Cic. Tusc. 4, 40: *fratris repulsa
consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli
exemplo disciplinae*. — *Laevini*]
s. 5, 5. — *Publio et Marco**] der
erstere scheint sonst nicht vorzu-
kommen, denn schwerlich ist es der
41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus
wird 39, 56, 5 und 40, 1, 2 als Prätor
erwähnt; ein dritter Sohn ist C. Va-
lerius (s. 35, 9, 8; 40, 44, 7), der in
den Fast. Capit. (a. 578) *M. f. P. n.*

- 5 M. Aurelius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum
M'. Acilius Glabrio suffectus.
- 6 Comitii aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim
occipere magistratum non possent. nam C. Cornelius Cethegus
absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen
Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. pe-
tente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedi-
lis, qui pro se iuraret, arbitrato consulum daret, consules, si iis
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. da-
tus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designa-
tus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-
10 set, ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi est
factum; rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum im-
perio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis ad
11 magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus decederet

heißt; vgl. Pol. 22, 12, 10: *τὸς τοῦ πρώτου συνθεμένου πρὸς Αἰτωλοῦς τὴν συμμαχίαν.*

5. M'.] * — *suffectus*] so wird oft gesagt statt des genaueren *cooptatus*; s. 26, 23, 7; 27, 6, 16; vgl. 40, 42, 11.

6. *comitiis*]* 'in den Komitien'; s. 8, 13, 10; 39, 39, 9; zu 23, 14, 4. — *occipere*] s. 23, 31, 13; vgl. 1, 7, 6. — *Cethegus*] s. 49, 7.

7. C. Valerius] s. 27, 8, 4; 32, 7, 14. — *flamen Dialis*] s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialem fas numquam est*; vgl. Lange 1, 270. — *iurare in leges*] näml. dafs er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Kompetenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten; s. Lange 1, 521.

8. *pro se iurare*] ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dafs die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten. — *arbitratu*...] die Konsuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad plebem ferrent*] was sie beantragen sollen, geht aus

dem Zusammenhange (s. § 9) hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen; s. 10, 13, 9.

9. *datus*] näml. *ab aedile*; s. § 8. — *perinde esset*] wie *aliter est* 28, 18, 1; *prout est* 38, 50, 5 u. a.; vgl. 23, 44, 1; ebenso *proinde valere*; s. Cic. de leg. 2, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Gesetzen; s. Gaius 3, 56; Ulpian fr. 1, 12.

10. *de altero*...] ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *scitum plebi*] s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi (plebis) scitum*. — *in Hispaniam... ad exercitus*] die Kompetenz der zu Wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben.

11. *multos post annos*] s. 28, 38, 1; vgl. 29, 13, 7; 30, 41, 4. Die Worte *ut... annos* sind die Motive, *quos... iuberent* der Inhalt der Rogation. — *Lentulo*] ist wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. (s. 4, 3), da der hier Lentulus Genannte 33, 27, 1 Blasio heisst, und sich kaum annehmen läßt, dafs ein Mann wie Lentulus (s. 30, 40, 5) in dieser Weise nach Hispanien geschickt worden

de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio Lentulo et L. Stertinio pro consulibus imperium esse in Hispania iussit.

ist; vgl. 23. 34. 14. — *Sertinio**) dieser ist noch nicht erwähnt; beide haben jetzt keine Ämter und erhalten das Imperium wie Scipio 26, 18, 9,

Lentulus und Manlius 28, 38, 1, Cethegus 49, 7. — *pro consulibus*] s. 33, 25, 9.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXII.

Consules praetoresque, cum idibus Martiis magistratum in- 1
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2
nia, praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum acci-
pere; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri-
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius 4
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul
novo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5
milites exauctorati domum dimitterentur praeter quinque milia
socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro- 6

1—2. Verteilung der Provinzen und Heere. Sühnung der Prodigien u. a.

1. *idibus Martiis*] s. 22, 1, 1.

2. *L. Lentulo**) — *Italia*] d. h. die Kriegsführung in Italien; s. § 5; 28, 8; 43, 15, 3. — *praetoribus*] wie 26, 33, 8; 29, 13, 2. — *urbana*] und zwar zusammen mit der *peregrina*; s. 31, 6, 2.

3. *novas*] wohl zwei.

5. *exauctorati*] s. 8, 34, 9. — *quinque milia*] s. 31, 8, 7.

6. *circa Ariminum*] die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia (s. Pol. 2, 21; Cic. de sen. 11 u. a.) an römische Bürger

verteilt worden war; s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht (s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a.); allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt; s. 29, 13, 2. 4; 30, 1, 7. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam*. In diesem Falle erhält der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk; s. 30, 1, 9; 31, 10, 5. Gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Konsul oder Prätor, welcher die Kriegsführung und Beauf-

rogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militibus, qui in Hispania, Sicilia, Sardinia stipendia per multos annos
 7 fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Brutiis idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide cura-
 8 que exercuisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quae-
 que sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum piaculis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt,

sichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum (s. 34, 55, 5; 35, 20, 7; 38, 42, 6; 39, 45, 5; 40, 18, 3; 41, 17, 6; vgl. Lange 2, 183), wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird; s. 34, 43, 9; 36, 2, 1; 37, 1, 10. — *prorogata imperia*] vgl. 24, 44, 4; 28, 45, 10; 30, 27, 9; sonst findet sich auch der Sing. *prorogatum imperium*, wenn von mehreren die Rede ist; s. 24, 10, 3; 25, 3, 5. — *C.* Sergio*] er ist Stadtprator gewesen (s. 31, 6, 2), und das Imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert; s. 27, 22, 5; 41, 12, 1. — *militibus qui.*] dieselbe Mafsregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen, da nach 31, 49, 5 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben (s. 28, 38, 1; 31, 20, 1), so können die hier Genannten von den 31, 49, 5 Erwähnten wenigstens zum Teil nicht verschieden sein. Über die alten Soldaten in Sicilien und Sardinien s. 31, 8, 8; 32, 8, 8, — *adsignandum*] wie 31, 49, 6. — *curaret*] ein kurzer Ausdruck im Sinne von 'er solle die Assignment veranlassen'; vermutlich soll er die für diesen Zweck niedergesetzte Kommission der Decemviri militärisch unterstützen; vgl. Mms. StR. 2², 609.

7. *idem*] 'dieselbe Person'; so wie er sie (als Prator) begonnen

habe, solle er sie nun auch (als Propraetor) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurationibus*] wahrscheinlich sind immer noch die Komplotte gemeint, infolge deren sie zu Hannibal abgefallen sind (s. 30, 24, 4), wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliessen will; dafs Minucius die Untersuchung im vorhergehenden Jahre geführt habe, ist 31, Kap. 6 und 8 nicht bestimmt gesagt.

8. *sacrilegii compertos*] s. 7, 4, 4; zur Sache s. 31, 12, 3. — *mitteret*] d. h. von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Plinius nach Rom; s. 29, 21, 12. — *reponenda . . curaret*] dies ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piaculis*] s. 31, 12, 4.

9. *feriae.*] die religiösen Angelegenheiten sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instauratae sunt*] wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat Liv. die Verhandlung vorausgenommen, da die Ferae erst von den Konsuln angesetzt werden mußten; s. 21, 63, 8; doch kann das Versehen auch im vorhergehenden Jahre geschehen (s. 5, 19, 1) und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folgende zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeit erforderten; s. 5, 17, 3. 19, 1; 37, 3, 4; 40, 45, 2; 41, 16, 1; Preller RM. 189. 191. — *ab Ardea*] ist mit *legati* zusammenzunehmen; s. 6, 9, 3; vgl. 4, 7, 4. 45, 5; an u. St. entspricht es dem folgenden *Formiani*; s. 6,

quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10
muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item
Ostienses aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sangus aedes, et
in Herculis aede capillum enatum; et ex Bruttiiis ab Q. Minucio 11
propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos gal-
linaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12
consule ex Macedonia litterae adlatæ. in quibus inter cetera
scriptum erat lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13
prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus
hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodi- 14
gium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum
supplicatio populo in diem unum indicta et ad omnia pulvinaria
res divinae factae.

Carthaginienses eo anno argentum in stipendium imposi- 2

17, 7. — *monte Albano*] s. 5, 17, 2.
— *Latinis*] wie 44, 22, 16; vgl.
26, 7: *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis*. —
carnem . .] an dem latinischen Bun-
desfeste, welches als religiöse Feier,
auch nachdem die politische Verbin-
dung der Latiner aufgelöst war (s. S.
14, 9), noch fortbestand, wurden dem
Iuppiter Latiaris ein oder mehrere
(s. 41, 16, 1: *quia in una hostia*
. . . *precatus non erat*) weiße Stiere
geopfert, und von dem Fleische der-
selben jedem der latinischen Staa-
ten, zu denen auch Ardea gehörte (s.
4, 11, 3; Mms. RG. 1⁵, 350), sein An-
teil gegeben; die technischen Aus-
drücke dafür waren: *carnem dare*
und *accipere*; s. Schwegler 2, 296.
— *ut adsolet*] s. 1, 28, 2; vgl. 37,
3, 4: *dari debebat*; es bezieht sich
dies nur auf *dare* ohne die Nega-
tion.

10. *Suessa*] ist latinische Kolonie,
die das römische Bürgerrecht noch
nicht hat; s. 9, 3; 9, 28, 7. — *nun-
tiatum est*] paßt nur zum ersten
Glide, zu den folgenden ist daraus
nuntiarunt zu entnehmen; vgl. 2,
1, 5; 21, 63, 15. — *Formiani*] s. 29,
2; Formiä hat damals das Bürger-
recht ebenso wenig gehabt als Ve-
liträ. — *Ostienses*] Ostia ist ein

nicht unbedeutender Ort mit einem
Tempel des Iuppiter; vgl. 27, 23, 3.
— *Sangus*] s. zu S. 20, 8. — *in*
Herculis . . *enatum*] die Erscheinung
ist nicht klar bezeichnet, da man
nicht sieht, ob das Haar (*capillus*
wäre, genau gebraucht. das Haupt-
haar und kollektiv) an der Statue
(s. Cic. de div. 1, 75) oder an den
Wänden des Tempels hervorgewach-
sen ist.

11. *Bruttiiis*] s. 22, 36, 7. — *ab*
Q.]*

12. *a P. Sulpicio*] gehört zu *litte-
rae*; vgl. 27, 39, 1. — *proconsule*]
s. 31, 33, 4. — *lauream* . . *enatam*]
vgl. 43, 13, 6. — *navis longae*]
welches Staatsgut war; s. 43, 13,
6; zu 21, 62, 6.

13. *maioribus hostiis*] s. 33, 26,
9. — *quibus diis videretur*] s. 31,
5, 3.

14. *haruspices*] man fand das
Sühnungsmittel nicht in den Pon-
tifikalbüchern angegeben; vgl. 42,
20, 2. — *indicta*] * — *ad omnia*
. . *factae*] es wurde gebetet und
geopfert an allen Orten, wo Götter-
statuen auf ihren Polstern (*lecti*)
aufgestellt waren; s. 24, 10, 13;
31, 5, 3, 9, 6 u. a.

2. 1. *in stipendium impositum*]

- 2 tum primum Romam advexerunt. id quia probum non esse
 quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta
 erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti ex-
 3 plevverunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides
 sibi redderentur, centum redditu obsides; de ceteris, si in fide
 4 permanerent, spes facta. petentibus iisdem, qui non reddebantur
 obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traduce-
 5 rentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gaditanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur
 adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

das ihnen auferlegt war, um es als Kriegskontribution zu zahlen; s. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium .. penderetur*; vgl. 31, 16, 7: *in praesidium*. — *primum*] vgl. zu 30, 44, 4. — *advexerunt*] s. 35, 32, 4.

2. *experientibus*] 'bei der Probe'; ist entweder Ablativ und *iis* oder *quaestoribus* zu ergänzen (s. zu 25, 9, 13) oder Dativ (s. zu 23, 12, 1), = 'als man probierte'; vgl. 33, 47, 7; Tacit. Hist. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis morte competitisse*. — *decocta*] durch Schmelzen vom Silber getrennt, abgeschmolzen; nach 30, 37, 5 mußten sie 200 Talente zahlen. — *intertrimentum*] s. 34, 7, 4; = der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *expleverunt*] s. 23, 5, 5.

3. *de ceteris*] Liv. folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permanerent*] näml. die Karthager.

4. *petentibus* ..] der gleiche Anfang wie § 3 ist vielleicht beabsichtigt, um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen; vgl. § 5. — *parum commode essent*] 'nicht bequem leben, sich nicht wohl befänden'; s. 31, 50, 9; vgl. 42, 38, 10: *commode valere*. — *Signiam*] nach 26, 5 sind sie in Setia, nach 26, 18 auch in anderen latinischen Städten.

5. *item*] weil auch ihnen die Entfernung von etwas Unangenehem gewährt wird. — *praefectus*] ist

so allgemein bezeichnet, daß ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter (wie 43, 2, 12; Caes. BC. 3, 32, 3 u. a.) oder ein bleibender militärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und über das Recht, wie in den italischen Präфекturen (s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verf. 2, 15, 83) gemeint sein kann. — *adversus id* ..] gegen den Artikel in der Übereinkunft, gegen den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war; vgl. 33, 37, 10. — *in fidem .. venientibus*] = *cum in fidem .. venirent*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten; s. 8, 1, 10; 28, 37, 10: *Gaditani dentur Romanis*. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung näml. ist *ne .. mitteretur* abhängig von *remissum*, wodurch dann bezeichnet würde, daß die Römer ein Recht gehabt haben, Präfecten zu schicken, = 'es wurde ihnen nachgelassen, daß nicht .. solle'; s. 33, 47, 2; *adversus .. convenisset* wäre Ansicht der *remittentes*, der Senatoren, = 'obgleich dies gegen .. wäre'; die Gaditaner haben mit Marcius einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von römischen Präfecten ausbedungen war. Da jedoch dies bei einer freiwilligen Übergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, daß die Römer den zu ihnen Übertretenden sogleich

L. Marcio Septimo convenisset. et Narniensium legatis queren- 6
tibus ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam
non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres-
viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii 7
— Paetis fuit ambobus cognomen — et Cn. Cornelius Lentulus.
quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augetetur, id
Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendaae erant, perfectis consules in 3
provincias profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2
atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio com-
pressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post 3
devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Mace-

diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 34 und 41 ein Bündnis der Gaditaner mit Rom erwähnt (*Marcus . . cum Gaditanis foedus icisse dicitur; foedere iunctis (Gaditanis) . .*), so ist vielleicht anzunehmen, daß Liv. *ne . . mitteretur* nicht von *remissum*, sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id . .* der Grund der Bitte (= da dies gegen die Übereinkunft sei); *iis* ist dann wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* endlich bedeutet dann 'eingedrängt', daß das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35, 17, 5. 45, 4; vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11. 36 u. a.

6. *ad numerum . .*] die bei der Gründung der Kolonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht (sei nicht vollständig da), so daß die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringe Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*] s. 40, 2; 26, 37, 1; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestrafte Kolonien; s. 27, 9, 7; 29, 15, 5; Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können; vgl. 41, 8, 11. — *earum rerum . .*] also auch des letztgenannten Übeldes wegen.

7. *Aelii*] über Publius s. 30, 40, 5;

über Sextus s. 7, 12; Lange 2, 159. — *datum**] näml. *est*. — *augetur*] näml. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*] s. 31, 49, 6; 33, 24, 5.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2. *Macedoniam*] nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Annalisten = der nördliche Teil der griechischen Halbinsel; s. zu 43, 6, 10; Nissen 105; in das eigentliche Macedonien ist er nicht gekommen; s. 6, 1. — *iam ante irritata*] ist nicht erwähnt. — *excepit*] ist entweder absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen; vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8.

3. *ea*] durch Attraktion an *milia* angeschlossen; = dies (die jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w.; s. 23, 35, 6; 33, 1, 2. — *quae . . transportata erant*] s. 31, 2, 9. — *in Siciliam*] nach 30, 15, 1 sollte man annehmen, daß sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 41, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6. 14, 2 nicht gesagt, daß sie in Sicilien gewesen seien, es müßte denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno fere post*] die Überfahrt der Flotte erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Afrika zu-

doniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum
 4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed ut-
 cumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-
 5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis
 sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia, Africa,
 Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis
 6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis proba-
 bilem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam
 7 nec ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad
 signa et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum
 scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impe-
 traturos.

4 Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat

rückkehrten. — *voluntate*] mit ihrer Einwilligung (Zustimmung), 'freiwillig'; findet sich mehrfach ohne Genetiv oder Pronomen possessivum; s. 3. 69, 8; 5, 17, 9 u. a.; vgl. 1, 41, 6; 36, 12, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf *in Macedoniam . . transportata erant* beziehen; s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a.; weniger genau ist es auch auf *pro voluntariis*, selbst wenn dies = 'als wären sie Freiwillige' genommen wird, übertragen. — *impositos*] näml. *dicebant*.

4. *utcumque*] hat verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu . . seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältnis nur weiter ausführt; s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano seu casu seu necessitate, inciderunt*; vgl. Praef. 3; 32, 9, 11; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Participium; s. 33, 7, 10; in gleicher Konstruktion, aber = *prout*, steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = 'wie auch immer', 'leidlich' s. 24, 15; 21, 35, 2; 29, 15, 1; 31, 15, 10; 42, 66, 3, 7; vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*] als eine drückende Last; s. 5, 2, 8; 26, 36, 3 u. a.

5. *multis* . .] besonders die Cannenser, die um so mehr Ursache

hatten, unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren; s. 31, 49, 6. — *consenuisse*] vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102: *in ultimo . . terrarum orbis angulo consenescere*. — *labore*] allgemein = die Anstrengungen des Krieges; *opere* = Schanzarbeit; das Asyndeton deutet an, dafs noch mehreres gedacht werden könne. — *exangues*] wie bei Tac. Ann. 1, 17. 34. 35.

6. *probabilem, si . .*] verkürzter Ausdruck, = sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn . . — *seditionis*] s. 28, 24, 5.

7. *ad signa*] 'unter ihren Fahnen' (in den Manipeln). — *dicto parere*] wie *dicto audientem esse* gesagt. — *de missione* . .] vgl. 24, 14, 2; 25, 7, 1 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folgenden nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie Kap. 1 und 2 den Annalen entlehnt, das Folgende (Kap. 4 bis 6, 4) dem Polybios, bei dem jedoch der Abschnitt ausgefallen ist.

4—5. Philipps Unternehmungen im Winter. Diod. 28, 2. 10.

1. *Thaumacos*] s. zu § 3. — *eo tempore*] wahrscheinlich nach dem Abzug der Atoler (s. 31, 41, 14 ff.) im Herbst 199, wo auch Villius anlangte. Thaumaci hat sich ent-

aggeribus vineisque et iam arietem muris admoturus erat; ceterum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus, qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc in opera Macedonum faciebant. et adiuuabat eos natura ipsa loci. namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca implicatasque flexibus vallium vias, ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut subiectos

weder erst jetzt oder, wie einige andere Städte, schon früher (s. 33, 13) an die Ätoler angeschlossen.

2. *Aetolorum* . .] die also bald nach ihrer Flucht (s. 31, 42, 6) zum Entsatz der Stadt herbeigeeilt sein müssen. — *Archidamo*] s. 35, 48, 10; wahrscheinlich derselbe, welchen Pol. 18, 21, 5 als einen der Anführer der dem Flamininus zu Hülfe geschickten Ätoler erwähnt. — *inter*] s. 31, 36, 11. — *nec nocte nec die*] s. 15, 2; 21, 11, 5: *non nocte, non die*; vgl. 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. BG. 5, 38, 1; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura . . loci*] soll die folgende Schilderung vorbereiten.

3. *Thaumaci*] vgl. Hom. B 716: *Θαυμαζία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys, um die durch diesen führenden Pässe zu decken; s. Bursian 1, 85. — *a Pylis*] = *a Thermopylis*; s. 36, 15, 12; vom sinus Maliacus südlich gelegen. — *Lamiam*] s. 36, 25, 3; westlich über dem sinus Maliacus, nördlich vom Spercheios, an der Südseite des Othrys, j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *eunti*] s. zu 1, 8, 5 und 26, 24, 11; vgl. Curt. 5, 1, 11. — *loco alto*] Th. liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an senkt. — *in ipsis faucibus*] s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt. — imminentes . . Thessaliae**) wird § 4: *ubi ventum . .* erklärt.

— *Coelen*] vgl. 5, 5: *Megalen*: zur Sache vgl. Herod. 7, 129: τὸ μέσον δὲ τούτων τῶν λεχθέντων ὄρεων (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) ἡ Θέσσαλις ἐστὶ ἐοῦσα κοίλῃ. Ähnliche Bezeichnungen bei Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6, S. 729: ἡ κοίλη καλουμένη Περίς u. a.; vgl. zu 31, 47, 1 u. a. — *quae . . loca*] ist das vorher mit *faucibus* bezeichnete Terrain; ähnlich geht im folgenden *velut maris . .* auf *quam Coelen . . Thessaliae* zurück. Da Th. am nördlichen Ausgang des Passes lag, so mußte man die *confragosa loca* erst passieren, ehe man an die Stadt gelangte.

4. *transeunti*] wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditur*, nicht zu *ventum est*; = wenn man . . geht, öffnet sich in dem Moment, wo man . . kommt u. s. w.: das Part. Praes. wie gewöhnlich in diesem Falle; vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spoletium euntibus in monte summo appellatur Ispasiae. — implicatasque . . vias*] die in Thalwindungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut maris vasti*] mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung; s. 31, 1, 5; auch dazu gehört *planities*; welche Ebene gemeint sei, geht aus dem Zusammenhang hervor. — *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'; s. 10, 5, 8. — *planities*] die thessalische Ebene (s. 42, 54, 10), welche am

5 campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thau-
 maci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod saxo
 6 undique absciso rupibus imposita est. hae difficultates et quod
 haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat, ut ab-
 7 sisteret incepto Philippus, effecerunt. hiems quoque iam instabat,
 cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.
 5 ibi ceteri quidem data quanticunque quiete temporis simul ani-
 2 mos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis
 laboribus itinerum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis
 intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis

oberen Laufe des Peneus bei Äg-
 nium, j. Kalabakka-Stagus, als
 schmale Thalebene beginnt, dann
 sich immer mehr, gegen 8 Meilen
 in die Breite, 13 in die Länge, bis
 über Pharsalus und Larisa hinaus
 erstreckt und nur durch einen Höhen-
 zug (s. 33. 6. 9) unterbrochen wird;
 vgl. Eurip. Troad. 214: τὰν Πη-
 ρειῶν σμῶν γῶραν, κορυφὴν
 Ὀλύμπου καλλίσταν. Ein neuer-
 er Reisender sagt von derselben:
 'Der Anblick, welchen dieses Am-
 phitheater nach allen Seiten hin
 darbietet, ist einer der imposan-
 testen, die es in der Welt giebt:
 im Norden liegt der mit Schnee
 bedeckte Olympus, im Osten die Ge-
 birge Ossa und Pelion, im Süden
 der Othrys, der von fern wie eine
 Vorstufe des Ötagebirges aussieht,
 und im Westen der quellenreiche
 Gipfel des Pindus'. Doch wird ein
 Teil der Ebene durch die pharsa-
 lischen Höhen dem Blicke von Thau-
 maci aus entzogen. — *terminare*
oculis] 'mit dem Auge das Ende er-
 reichen'; die Grenzen verschwimmen
 in der Ferne.

5. *ab eo miraculo]* 'von dieser
 wundervollen Aussicht' (θαῦμα).
 — *nec altitudine.*] geht auf § 3
 zurück. — *saxo . . absciso]* Ablat.
 qualit. zu *rupibus*, = auf Felsen
 mit rings scharf abgeschnittenen
 Steinmassen; s. 21, 36, 1: *angu-
 stiore rupem atque ita rectis*
saxis; vgl. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum*
ascensu aequo.

6. *quod . . erat]* der Preis der

Mühe (die Eroberung, der Besitz
 der Stadt) schien nicht recht ent-
 sprechend. — *haud satis]* findet
 sich bei Liv. öfter verbunden; s.
 3, 35, 2: *haud satis dignis*; 26,
 37, 5; vgl. 10, 20, 8; 25, 36, 2.

7. *hiems]* s. 31, 47, 1; so nach
 Polybios, der auch hier (s. 31, 22,
 1. 33, 2) das Jahr geschlossen hat.
 Da Livius die von ihm berichteten
 Kriegsereignisse des Jahres 199
 schon 31. Kap. 33—47 erzählt hat,
 so blieb für das Amtsjahr des Villius
 nichts übrig als das Kap. 3. 4 und
 6 Erwähnte. — *instabat]* s. 31,
 43, 6. — *in Macedoniam in hiberna]*
 s. zu 21, 49, 3. — *reduxit]* bezieht
 sich zunächst nur auf *in Macedo-
 niam*, da er erst jetzt die Winter-
 quartiere bezieht; = nach Mace-
 donien zurück, um dort das Win-
 terlager zu beziehen.

5. 1. *quanticunque*]* s. 21, 58,
 1; die Zeit war kurz, weil der Feld-
 zug bis in den Winter gedauert hatte.

2. *Philippum]* der Zusammen-
 hang ist: die übrigen konnten sich
 von den geistigen und körperlichen
 Anstrengungen erholen, auch Phi-
 lipp hatte wohl körperlich Ruhe
 und sein Geist wurde (in Rücksicht
 auf die Vergangenheit) von den Feld-
 herrnsorgen nicht in Anspruch ge-
 nommen, aber durch den Gedanken
 an die Zukunft gequält. — *quan-
 tum . . tanto]* s. zu 5, 10, 5. — *la-
 xaverat animum]* s. Cic. de or. 3,
 230: *ab hac contentione disputa-
 tionis animos nostros curaque la-
 xemus*. — *universum eventum belli]*

modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3
 nunc etiam popularium animos. ne et illi ad spem amicitiae Ro-
 manorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res car-
 peret. itaque et in Achaïam legatos misit, simul qui iusiurandum 4
 — ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi —
 exigerent, simul qui redderent Achaeis Orchomenon et Heraean
 et Triphylian Eleis *ademptam*, *Megalopolitis* Alipheran, conten- 5
 dentibus numquam eam urbem fuisse ex Triphylia, sed sibi debere

ist wohl wie 1, 1, 4 zu nehmen,
 = der Gesamterfolg des ganzen
 Kriegs; vgl. 7, 11, 1: *universi belli*
eventum; 22, 32, 2: *casus univer-*
sae pugnae.

3. *nunc . . nunc*] *nunc . . nunc*
 ist bei Liv. sehr beliebt (s. zu 2, 9,
 1); drei *nunc* finden sich 34, 32, 2:
 im zweiten Gliede findet sich *etiam*
 auch 2, 9, 1 hinzugefügt, im dritten,
 wie an u. St., auch 30, 42, 14. —
ne . .] s. 34, 4, 3. — *ad spem*] s. zu
 31, 37, 10. — *novandi res*] d. h. er
 fürchtete, sie möchten sich empören
 und ihn entthronen.

4. *itaque et . .*] diesem *et* ent-
 spricht im folgenden kein zweites
et, sondern es wird § 6 nach einem
 zusammenfassenden *et . . quidem*
 mit einer anderen Wendung fortge-
 fahren. — *simul qui . . simul qui*]
 vgl. 1, 41, 1: *simul quae . . simul*
alia; 31, 11, 4: *eosdem . . eosdem*.
 — *iusiurandum*] der sonst nicht
 bekannte Eid war vielleicht ange-
 ordnet, als Antigonos Doson den
 Bund der Hellenen schloß, und ur-
 sprünglich gegenseitig: s. Pol. 4, 9,
 4: ἔτι (im J. 221) γὰρ ἑνορξοῦς
 ἔμνευε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμ-
 μαχία δι' Ἀντιγόρον κατὰ τοὺς
 Κλεομενιζοῦς καιροὺς Ἀχαιοῖς,
 Ἡπειρώταις, Φωκεῦσι, Μακεδόσι,
 Βοιωτοῖς, Ἀχαρνᾶσι, Θετταλοῖς:
 vgl. ebd. 4, 15, 35; der Eid scheint
 aber bei der Übermacht der Ma-
 cedonier allmählich als ein diesen
 geleisteter betrachtet worden zu
 sein, wenigstens faßt es Liv. so auf,
 indem er den Ausdruck *iurare in*
verba = 'sich eidlich verpflichten,

den Eid der Treue schwören', ge-
 braucht; s. 28, 29, 12: Tac. Hist.
 1, 55. — *exigerent*] einfordern, ab-
 verlangen; dieser Ausdruck wird
 auch sonst gebraucht, wenn man
 völkerrechtliche Verträge beschwö-
 ren lassen will; s. 38, 39, 1; vgl.
 43, 15, 8. — *redderent*] d. h. 'sie
 sollten erklären, daß er . . wolle',
 denn ob die Rückgabe, schon 28,
 5, 6 versprochen und bisher nicht er-
 folgt, jetzt ausgeführt sei, ist wegen
 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orcho-*
menon et Heraean] jenes an der
 West-, dieses an der Ostgrenze von
 Arkadien am Alpheus gelegen, hat-
 ten beide früher zum achäischen
 Bunde gehört, waren aber von An-
 tigonos im Kleomenischen Kriege in
 Besitz genommen worden; s. Pol.
 2, 57; 4, 6. — *Triphylian*] Land-
 schaft westlich von Heräa, südlich
 vom Alpheus; nachdem sie sich von
 Elis losgerissen hatte, war sie gleich-
 falls dem achäischen Bunde beige-
 treten und dann von Philipp ein-
 genommen worden; s. Pol. 4, 77.
 Die drei genannten Städte sollen
 dem achäischen Bunde selbst wie-
 dergegeben werden; s. Kuhn 2, 74.

5. *Eleis ademptam, Megalopoli-*
tis . .] s. zu 28, 5, 6. — *Alipheran*]
 40 Stadien südlich von Heräa; s.
 28, 5, 6. — *fuisse ex Triphylia*]
 'zu Tr. gehört habe': zu Tr. hatten
 es die Eleer geschlagen, nachdem
 sie durch den Verrat des Lydiadas
 (s. Pol. 4, 77) in den Besitz der Stadt
 gekommen waren. — *sibi*] den Me-
 galopoliten unmittelbar, nicht dem
 achäischen Bund, zu dem Megalo-

restitui, quia una esset ex iis, quae ad condendam Megalen polin
 6 ex concilio Arcadum contributae forent. et cum Achaeis quidem
 7 per haec societatem firmabat; ad Macedonum animos cum Hera-
 cliden amicum maxime invidiae sibi esse cerneret, multis crimini-
 8 bus oneratum in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bel-
 lum si quando umquam ante alias, tum magna cura apparavit
 9 exercuitque in armis et Macedonas et mercennarios milites princi-
 pioque veris cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis
 armaturae erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas quae ad
 10 Antigoneam fauces sunt — Stena vocant Graeci — misit. ipse

polis sonst gehörte. — *ex iis*..] als auf den Rat des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Teil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae forent*; s. 19, 4; 31, 30, 6); vgl. Strabo 8, 5, 1, S. 388: *συνωκίσθησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Teil seiner Bewohner an Megalopolis abgegeben. — *Megalen polin*] die griechische Form wie 4. 3; 32, 13, 10; 35, 36, 10; Senec. NQ. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4. 20: *Megalepolis*: dagegen bei Liv. 36, 31, 6 f; 38, 34, 7; 45, 28, 4: *Megalopolim*; vgl. Strabo 8, 4, 5, S. 360: *Μεγαλόπολιν*; ebd. 8, 2, 1. S. 335: *Μεγαλοπολίτιδος*. — *ex concilio*] scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesamtheit der den arkadischen Bund bildenden Städte.

6. *et*.. *quidem*] wie § 1; vgl. 2, 2. 8 und zu § 4. — *firmabat*] 'er wollte..'; s. zu § 4. — *Heracliden*] s. 31, 33, 2; zu § 2, 16, 14; er war ein Architekt aus Tarent, der, des Verrats verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp geflohen war, bei ihm großen Einfluss gewonnen und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit (s. Polyän 5, 15, 2) unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte; s. Pol. 13. 4, 3:

Ἡρακλείδης, ἄνθρωπος εὖ πεφυκὼς πρὸς τὸ κακόν. § 8: *παρ' ᾧ (Φιλίππῳ) τοιαύτην περιεποιήσατο πίστιν καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγονέναι*; vgl. Diod. 28, 9: *Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστοις ἐναντὶ χαλεπῶς ἔχοντας ἐπὶ τῷ τὸν Ἡρακλείδην ἔχειν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακὴν*.

7. *ad Macedonum animos*] 'bei den Macedoniern'; vgl. 1, 26, 5; 3, 31, 4; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36. 8. 4. 5 u. a. Gewöhnlicher hiesse es nur *ad Macedones*; zu *animos* wollte der Schriftsteller ursprünglich wohl nur den allgemeinen Begriff *alienare* hinzusetzen.

8. *si quando umquam*..] s. 10, 14, 11; zu 31, 7, 3. — *tum*]*

9. *Athenagora*] s. 31, 43, 1. — *quodque*.. *erat*] s. § 11; die leichten Truppen bestanden meist aus fremden Söldnern; s. 33, 4, 5. — *Chaoniam*] wird sonst von Liv. zu Epirus gerechnet, dessen nordwestlichen Teil an den Ceraunii montes es bildet; s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*; auch den nachher erwähnten Pafs betrachtet Liv. sonst als zu Epirus gehörig; s. 14, 5, 21, 20; 33, 4, 2. 8, 4. — *per Epirum*] dann wäre Philipp durch Thessalien und die südlicheren Teile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, 14, 4f. bezeichneten Wege. — *Antigoneam*] war von Antigonos

post paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem regionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alterum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat; qua minus tuta erant. alia fossis, alia vallo, alia turribus muniebat. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epiroten certior factus, quos saltus cum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Corcyrae hibernasset, vere primo in continentem travectus ad hostem ducere pergit. quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda loca postero die consilium habuit, utrum per inessum ab hoste saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur, transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-

Doson an der Grenze von Illyrien und Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde (s. Ptol. 3. 14, 7; Steph. Byz.), gegründet, um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten; s. Pol. 2. 5. 6; Liv. 43, 23, 4. — *Stena*] s. 33, 4, 1; 36, 17, 3.

10. *post paucis diebus*] ungewöhnliche Wortstellung; s. zu 7. 2, 8; vgl. zu 33, 44, 2. — *adspexisset*] vgl. 42, 5, 8. — *praeter amnem Aoum*] steht attributiv zu *locum*; *praeter* = 'daran hin', ohne den Begriff der Bewegung; s. 34, 26, 9. — *Aoum*] der Fluß entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa.

11. *Meropum... Asnaum*] die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heißen; s. 12, 5.

12. *abscisae*] s. 4, 5. — *tenebat*] absolut; zu ergänzen: den Teil; s. 31, 45, 14. — *qua minus tuta erant*] wo

weniger gesicherte Punkte waren; s. 31, 23, 4. — *vallo*] neben *fossis* und *turribus* kollektiv; vgl. 31, 39, 5: *alia vallo, alia fossa*..

13. *missilibus*] s. 10, 11; 31, 46, 10. — *conspecto*] s. 2, 5. 5. — *spem ex fiducia*] vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philipp. Plut. Flam. 3.; Zon. 9, 16.

1. *Charopum*] beiden griechischen Schriftstellern heißt er Charops: Liv. bildet den Namen immer nach der 2. Deklination. — *Corcyrae*] wie sein Vorgänger zu Apollonia; s. 31, 18, 9. 22, 4, 27, 1. — *vere primo*] s. 21, 21, 5; des Jahres 195. — *ad hostem ducere pergit*] s. 27, 17, 8; zu 1, 23, 5.

2. *munito*] näml. von Natur; s. 22, 18, 5.

3. *proponeretur*] 'in Aussicht stehe'; anders 34, 34, 2: *animis proponere*. — *eodem itinere*] weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. —

4 eius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consi-
 lium per multos dies agitati ei nuntius venit T. Quinctium
 consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato
 itinere iam Corcyram traiecisse.

5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto iti-
 nere nequiverit omnibus ab rege inessis, secutum vallem, per
 6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam,
 in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fustum
 7 fugatumque regem, castris exutum; duodecim milia hostium eo
 proelio caesa, capta duo milia et ducentos et signa militaria cen-
 tum triginta duo, equos ducentos triginta; aedem etiam Iovi in eo
 8 proelio votam, si res prospere gesta esset. ceteri Graeci Latinique
 auctores, quorum quidem ego legi annales, nihil memorabile a Vil-
 lio actum integrumque bellum insequentem consulem T. Quincti-
 um accepisse tradunt.

7 Dum haec in Macedonia geruntur, cōsul alter L. Lentulus,
 2 qui Romae substitit, comitia censoribus creandis habuit. mul-
 tis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio
 3 Africanus et P. Aelius Paetus. ii magna inter se concordia et
 senatum sine ullius nota legerunt et portoria venalicium Capuae

circumduceret] um die feste Stel-
 lung der Feinde zu umgehen; vgl.
 9, 9: *tuto circuitu*.

4. *agitanti ei*] s. 28, 9; 1, 7, 1 u. a.
 — *maturato* ..] s. 9, 6.

5. *intrasse* ..] Valerius scheint
 Villius mit Quinctius verwechselt
 oder, wie sonst oft, eine Erdichtung
 erzählt zu haben; s. 30, 19, 11; 33,
 10, 8; 40, 29, 8 u. a.; Einl. 28. —
recto itinere] wohl über die Höhen;
 das Thal müßte sich Valerius zum
 Teil unbesetzt vorgestellt haben.

6. *in qua*] die andere Seite soll
 wohl als von Natur unzugänglich
 gedacht werden. — *fustum* .. *exu-*
tum] vgl. 2, 31, 1.

7. *Iovi**) wie 42, 7, 1.

8. *quorum* ..] der Zusatz ist auch
 für andere Stellen zu beachten; s.
 22, 31, 8; 39, 50, 10 u. a. — *nihil*
memorable ..] widerspricht nicht
 28, 5, wo *congređienti* als Conatus
 zu nehmen und als in einer Rede
 stehend nicht zu urgieren ist. 28, 5
 ist der schnelle Wechsel der Feld-
 herren als Grund der lauen Führung

des Kriegs angegeben; Villius war
 wohl durch die Kap. 3 angegebenen
 Verhältnisse und die Kap. 5 geschil-
 derten strategischen Schwierigkei-
 ten, nicht durch politische Rücksich-
 ten auf Antiochus zurückgehalten;
 s. Flath 2, 351. — *insequentem con-*
sulem] dadurch, daß Liv. die Kriegs-
 ereignisse des Jahres 198 unter die
 beiden Konsuln verteilt, gewinnt er
 die chronologische Anordnung nach
 Jahren wieder, welche durch Vor-
 wegnahme der Ereignisse des J. 199
 im Jahre 200 (s. 31, Kap. 33—47)
 gestört war; vgl. 4, 6. Das Folgende
 bis 9, 6 ist den Annalen entlehnt.

7—9, 6. Vorgänge in Rom und
 Gallien.

1 *comitia censoribus creandis*]
 s. 24, 10, 2.

2. *Paetus*] s. § 12; 2, 7.

3. *senatum* .. *legerunt*] s. 29, 37,
 8; es wurde keiner ausgestoßen,
 keiner von den neu Aufzunehmenden
 übergangen. — *portoria** *vena-*
licium] *venalicium* müßte eine Ver-
 kürzung aus *venalicioꝝum* sein, wie

Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum est, fruendum locarunt colonosque eo trecentos — is enim numerus finitus ab senatu erat — adscripserunt et sub Tifatis Capuae agrum vendiderunt.

Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania decedens, 4 prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis ne ovans rediret, cum

nummum, sestertium u. a., und bedeuten: 'Gegenstände des Verkaufs', = *venaliciae merces* (Dig. 9, 2, 27, 24); doch ist diese Annahme unsicher. *portoria* wären in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt; vgl. 2. 9, 6; 35, 44, 4; Cic. in Pis. 57; Caes. BG. 3, 1, 2. — *Castrum portorium*] die Bedeutung der Worte ist unsicher; sie scheinen, verbunden wie *Castrum album* (24, 41, 3), *Castrum novum* (36, 3, 6) u. a., zu bedeuten 'das Castrum, wo der Zoll erhoben wird'; wo der Ort gelegen hat, ist nicht nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua und Puteoli ist wohl an einen Ort in Kampanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, daß das 29, 3 erwähnte *castrum Salerni* gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Kolonie nach Salernum geführt wird, so daß an u. St. *quo in loco nunc oppidum est* nicht passen würde. Da eine Kolonie Castrum sonst nicht erwähnt wird, nehmen andere an, *Castrum* stehe statt *castrorum* und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt hatte (s. 27, 51, 11; 28, 46, 16; 29, 36, 4; Plin. 3, 95: *Scylacium . . paeneinsulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis*), und dorthin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Kolonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen *pagus* ohne Municipalwesen gebildet, später aber sei der Ort in die Kolonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden; s. Marq. 1, 39. — *fruendum locaverunt*] s. 27, 3, 1. — *trecentos*] die Zahl deutet an, daß es römische Bürger sind, der Zusatz *finitus ab*

senatu, daß es keine Kolonie war (s. 29, 3), da diese ohne einen Volksbeschluss nicht hätte abgeführt werden können. *adscripserunt* endlich zeigt, daß schon Einwohner, aber wohl keine römischen Bürger an dem Orte waren; s. 31, 49, 6. — *Tifatis*] s. 23, 36, 1. — *Capuae agrum*] d. h. zum Gebiete der Stadt Capua gehöriger Acker; *ager Campanus* hatte einen weiteren Umfang. — *vendiderunt*] s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. de leg. agr. 2. 54; die römischen Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so daß dadurch neue Conciliabula entstanden; s. 31, 4, 2. Sowohl diese Maßregel als die neuen Zollabgaben (s. § 3) werden wohl angeordnet, um der Not der Staatskasse (s. 31, 13, 3) zu Hülfe zu kommen. Daß die Censoren im Einverständnis mit dem Senate beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt; s. 40, 51, 8; vgl. Lange 2, 170. 175.

4. *decedens*] s. 23, 35, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40. 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6; vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de provincia decedere* 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. a. — *Porcio*] s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze (s. zu 10, 9, 4) war; s. Mms. MW. 526. 552.f.; Lange 2, 155. — *ne ovans . .*] obgleich Manlius Prätor gewesen war (s. 26, 23, 1; 27, 4, 4), hatte er doch als Privatmann das Imperium erhalten; vgl. 28, 38, 1; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben; s. 31, 20, 6; vgl. 33, 27, 3; Lange 2, 200. 574. — *privatus*]

ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens mille ducenta pondo argenti, triginta pondo ferme auri in aerarium tulit.

- 5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio, consule anni prioris, provinciam Galliam acceperat, temere ingressus Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumven-
 6 tus: supra sex milia et septingentos milites amisit; tanta ex eo
 7 bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Lentulum consulem ab urbe excivit. qui ut in provinciam venit plenam tumultus, trepido exercitu accepto praetorem multis probris increpitum provincia decedere atque abire Romam iussit.
 8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitiorum causa Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M'. Curium tribunos plebis impediabantur, quod T. Quinctium Flamininum consulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aedilitatem praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum sui dantis, nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcendendo media summa imis continuare. res ex campestri certa-

ohne wie die Triumphatoren für den Tag das Imperium zu haben, da das prokonsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille* .] die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus.

5. *Tamphilus*]* — *Insubrum*] s. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wohl unternommen, ehe die neuen, auch im folgenden nicht erwähnten Legionen angekommen sind; s. 1, 4.

6. *tanta*] s. Praef. 11. — *desierat*] s. zu 4, 35, 9; näm!. nach dem Siege des Furius; s. 31, 49, 1.

7. *praetorem*] der Consul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz; s. 31, 47, 5; 39, 3, 3; vgl. 41, 10, 6. — *increpitum*] vgl. 24, 17, 7.

8. *M'*]*

9. *Flamininum*] über sein Alter s. 33, 33, 2; vgl. 31, 49, 6. — *ex quaestura*] 'unmittelbar nach.'; vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, daß Quinctius die Ädilität noch nicht bekleidet hat, wie sein älterer Bruder Lucius; s. 31, 4, 5. Daß die Bestimmung der späteren lex Villia annalis damals noch nicht

galt, zeigt die Entscheidung des Senats § 11: *quem... per leges liceret*; auch der Consul Lentulus (s. 31, 49, 12) ist vorher wenigstens Ädil gewesen (s. 29, 11, 12), ebenso der mit Quinctius zum Consul gewählte Sex. Aelius; s. § 12; 31, 50, 1; vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plut. Flam. 2: *παρὰ τοὺς νόμους, ἐκβιάζεσθαι τὴν μέγιστην ἀρχήν*; höchstens war es Usus, daß die Ädilität und die Prätur vor dem Konsulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folgenden die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediabant; non patiebantur*) als zweckmäßig geltend gemacht zu haben. Vgl. Mms. StR. 1², 520. 523. 545.

10. *per honorum gradus*] wie später (s. 40, 44, 1) die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quästur war die niedrigste Stufe; daher *imis*. — *continuatione*] wie *magistratus continuatione*; s. 27, 6, 4; = 'unmittelbar anreihen'; die Konstr. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestri certamine*] die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem campus Martius; die letztere fand bei einer dem Quinctius

mine in senatum pervenit. patres censuerunt. qui honorem, quem sibi capere per leges liceret, peteret. in eo populo creandi, quem velit. potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12
fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius 13
Merula, M. Claudius Marcellus, M. Porcius Cato, C. Helvius, qui aediles plebis fuerant. ab iis ludi plebei instaurati; et epulum Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio 14
Flacco, flamine Diaui, et C. Cornelio Cethego ludi Romani magno apparatu facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno mor- 15
tui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Cornelius Scipio pontifices suffecti sunt.

Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu in- 8
ito senatum in Capitolio cum habuissent. decreverunt patres. ut

geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*] s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui... peteret. in eo... quem velit...*] eine eigentümliche, wohl nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist (*qui... peteret*), dann aber bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden; = wenn einer... sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich könne es jeden, der sich rechtmäßig bewerbe, wählen und dürfe in der Wahl nicht beschränkt werden, etwa = *in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi...*; zur Sache s. 24, 5, 1; 25, 2, 6; Lange 1, 512 ff. — *sibi*] 'für sich', seine Person und Verhältnisse. — *per leges liceret*] = 'gesetzlich nicht verboten sei', was nach dem Folgenden auf Quinctius passen mußte; s. § 9. — *velit*] nach *peteret*; s. zu 28, 33, 11; vgl. S. 14, 11, 3f. 7 u. a.

12. *in auctoritate... fuere*] s. 25, 5; 4, 26, 7 u. a. — *Sex. Aelius Paetus*] s. 2, 7; er war wie sein Bruder, der Censor (s. § 2), ein berühmter Jurist; s. Cic. de or. 1, 195:

T. Liv. VII 1. 3. Auf.

ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta (Ennius) est: egregie cordatus homo, catus Aelius Sertus; ebd. 240; de rep. 1, 30: Pomponius Dig. 1, 2, 35: *deinde Sex. Aelius et frater eius Publius maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint...: Sex. Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripertita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripertita autem dicitur, quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subteritur legis actio.*

13. *Marcellus*] s. 29, 20, 11; 31, 50, 1. — *Porcius*] s. 29, 25, 10; Nep. Cato 1; Plut. Cato 6. — *C. Helvius*]* — *qui... fuerant*] nämll. im Jahre vorher; s. 31, 4, 7. — *instaurati*] s. 31, 4, 5: wahrscheinlich ist die Zahl II oder III = (*bis* oder *ter*) ausgefallen.

14. *Valerio*] s. 31, 50, 7. — *magno apparatu*] s. 31, 4, 5; 33, 25, 1.

15. *Ser. et C. Sulpicii*]* gehören einer Familie an; vgl. 2, 7; 30, 26, 10, 39, 6. — *Lepidus*] s. 31, 18, 1. — *Scipio*] s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffecti sunt*] s. 31, 50, 5.

8. 1. *habuissent*] es ist die erste Senatssitzung in dem Jahre gemeint;

provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter
 2 se sortirentur; utri eorum Macedonia evenisset, in supplemen-
 tum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecen-
 3 tos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia pedi-
 tum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus
 decretus. L. Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum impe-
 rium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem
 4 deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venis-
 set. sortiti consules provincias; Aelio Italia, Quinctio Macedonia
 5 evenit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius
 Siciliam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus.
 6 dilectus inde haberi est coeptus; nam praeter consulares exerci-
 7 tus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in
 Siciliam quattuor milia peditum socium et Latini nominis et tre-
 8 centos equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum
 duo milia peditum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum
 in provincias venissent, veteres dimitterent pedites equitesque.

9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxe-
 runt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem
 Romanam iuvare quaeque imperarent Romani consules, impigre
 atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri
 10 dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non lice-
 ret; vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum
 11 Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres con-

daher erwartete man eher *habere*nt; das Plusqpf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. mitumfasst, oder es schwebte dem Schriftsteller schon die Ausführung des Beschlusses vor. — *compararent* . .] s. 28, 45, 9.

2. *tria milia* . .] die Veteranen scheinen entlassen zu sein; s. 2, 7.

3. *novus omnis*] ob Lentulus das 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt hat, ist auch hier nicht deutlich; s. 7, 7. — *aut . . aut*] wie nach einer Negation, die hier im Begriff *vetitus* liegt.

4. *Italia*] also besonders die Kriegsführung in Gallien, mit Helvius; s. 1, 2. 9, 5.

5. *L.** — *urbanam*] s. zu 31, 6, 2. — *praetoribus** . . *iussi scribere*] näml. die Konsuln; wenn es auch bisweilen einem Prätor gestattet

wird, selbst sein Heer zu bilden (s. 25, 3, 4. 22, 4; 31, 8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7), gewöhnlich geschah es durch die Konsuln; s. 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a.

7. *socium et Latini nominis*] anders § 2; 31, 8, 7; zu 22, 50, 6.

9. *rem Romanam*] 'die Unternehmung der Römer' oder 'die Römer bei ihrer Unternehmung'; s. § 11. 12.

10. *per Antiochum . . non liceret*] er möchte die Veranlassung geben, daß es nicht geschehe, 'er möchte . . hindern'; s. 22, 21, 1: *quietum tempus* . . *fuisse per Poenum* u. a. — *invasisse* . .] Antiochus hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündnis in den J. 202—199, während Philipp andere Eroberungen machte (s. 31, Kap. 14—16), die Ägypter ange-

scriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum
 vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si
 id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis
 redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex 12
 Attalus classe copiisque aliis duces Romanos invisset, id gratum
 senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antio- 13
 chum, socium et amicum populi Romani. nec Attali auxilia reten-
 turos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Ro- 14
 manum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem
 in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos.
 esse; legatos ad Antiochum missuros, qui nuntient Attali navium- 15
 que eius et militum opera adversus Philippum communem ho-
 stem uti populum Romanum; gratum eum facturum senatui. 16
 si regno Attali abstineat belloque abstat; aequum esse socios et
 amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.

Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere lege- 9

griffen; dann in dem Jahre 198 die-
 selben bei Panion (Panaas an den
 Quellen des Jordan) geschlagen (s.
 Pol. 16, 18. 38 ff.) und Cölesyrien
 eingenommen; s. 33, 19, 8. Nach
 dieser Stelle unternahm er erst im
 nächsten Jahre einen Zug nach
 Kleinasien; daher ist zu bezwei-
 feln, dafs er schon jetzt in eigener
 Person die Besitzungen des Attalus
 bedroht habe, vielleicht geschah es
 aber durch einen seiner Satrapen.

11. *patres conscriptos*] vgl. zu
 7, 41, 7. — *classi*] wie 4, 34, 6;
 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhn-
 lich gebraucht Liv. den Abl. *classe*.
 — *ipsi* ..] ist wohl nur Zeichen der
 völligen Unterordnung unter Rom.
 — *eius*] vgl. zu 31, 3, 6. — *ad sua*
defendenda] vgl. 28, 41, 9; 42, 67, 5.

12. *iussit*] durch die Konsuln.

13. *socium* ..] schon Seleukos Kal-
 linikos, wie es scheint (s. Suet. Claud.
 25), hatte sich mit Rom verbunden.
 — *socium et amicum*] vgl. 31, 11,
 14. — *auxilia* .. *retenturos*] das
 Wort *auxilia* ist absichtlich für den
 speziellen Fall wiederholt.

14. *alieno arbitrio*] ist durch *et*
principium et finem (näml. *iuvandi*
Romanos) .. *esse* erklärt: es stehe
 bei ihnen, wenn sie den Anfang

machen wollten, und sie können
 immer ungehindert zurücktreten. —
*in potestatem**) s. zu 2, 14, 4. —
ipsorum, qui] vgl. zu 21, 45, 5. —
velint adiutos] vgl. 22, 32.

15. *legatos*] ohne Adversativpar-
 tikel, obgleich der Gegensatz zu
 § 13: *auxilia* .. folgt; zur Sache s.
 27, 1. — *adversus Philippum*] wenn
 dieses Motiv wirklich geltend ge-
 macht wurde, hat der Senat von
 dem Bündnis des Antiochus mit Phi-
 lipp (s. zu § 10) keine Notiz genom-
 men. — *aequum esse* ..] enthält eine
 grofse Annäherung in milder Form,
 weil man jetzt Antiochus nicht ver-
 letzen durfte, um ihn nicht zur Un-
 terstützung seines Bundesgenossen
 zu reizen; s. 33, 20, 9. — *quoque*]
 wie gegen Rom.

9. 1. *ita* .. *ut*] soll das Verfah-
 ren hervorheben, da man, nachdem
 die Veteranen Land bekommen (s.
 31, 49, 6; 32, 1, 6) und die in den
 Krieg Geführten rebelliert haben,
 eine neue Aushebung derselben nicht
 erwarten konnte. Es werden Frei-
 willige gewesen sein, die aus be-
 sonderen Gründen dem neuen Feld-
 herrn folgen, schwerlich aber weil
 Quinctius sich um die Kolonien
 Narnia und Cosa (s. 31, 49, 6) Ver-

- ret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum
 2 procuratio Romae tenuerunt. de caelo tacta erant via publica Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Herculis aedes Ardeae, Capuae murus et turres et aedes, quae alba dicitur; caelum ardere visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatio caverna ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus capitibus natum et Sinuessae porcum cum humano capite.
 4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules rebus divinis operam dederunt placatisque diis in provincias profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit, ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus. neque memorabilis rei quicquam gessit.
 6 T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corecyram tenuit cum
 7 octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Corecyra in pro-

dienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist. — *tenuerunt*] s. 31, 15, 9.

2. *Veis*] ungeachtet der Devotion der Stadt (s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota* . . *Gabios, Veios, Fidenas*) besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes Iovis*] vgl. Cic. de fin. 2, 63. — *Lanuvii*] s. 31, 12, 6. — *Ardeae*] eine latinische Stadt; s. 1, 9.

3. *Arreti*] ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. — *Velitris*] s. 1, 10. — *trium iugerum spatio*] ein Erdstück von großem Umfange; s. 7, 6, 1 ff.; zum Ausdruck vgl. 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum consedit*; vgl. ebd. 38, 5; Cic. de div. 1, 78. — *Suessae*] s. 1, 10. — *nuntiabant*] anders 42, 20, 5.

4. *operam dederunt*] d. h. sie veranstalteten Gebete und Opfer.

5. *Aelius*] spezialisierende Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädikat, weil sich sogleich ganz verschiedene Verhältnisse an-

schließen. — *cum Helvio*] s. 8, 5. — *debebat*] 'hätte sollen'; s. 26, 2. — *gesturus*] steht etwas hart am Ende. Das Folgende bis Kap. 25 ist wieder Polybios entnommen und schließt sich an 6, 4 an. — *gessit*]*

9, 6—15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Pol. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; App. Maced. 5, 7; Zon. 9, 16.

6. *maturius*] s. 3, 1; vgl. 6, 1, 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiores partem anni*; der Ausdruck ist nicht genau zu nehmen; auch Zonaras sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Konsul war) . . *ἐξπείρηθαι* . . — *tenuit*] s. 15, 5; 31, 45, 10; = 'steuerte dorthin' und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo . . octingentis*]*] vgl. Ennius Ann. 10, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*; nach den Annalen sind die Truppen schon 8, 2 angegeben, hier nach Polybios wiederholt; nur einen Teil derselben giebt Plut. 3 an: *τῶν μετὰ Σχηπίωνος . . καταμαχημένων . . τοὺς ἀκμάζοντας, . . τριῶν χιλίων γενομένων*.

xima Epiri quinquere mi traiecit et in castra Romana magnis itineribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios potius Lyncumque tuto circuitu Macedoniam intraret. vicissetque ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset, emissio e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus silvisque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extraheretur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fieret, satis expediebant; diesque quadraginta sine ullo conatu sedentes in conspectu hostium absumpserant. inde spes data Philippo est per Epirotarum gentem temptandae pacis: habitoque concilio delecti ad eam rem agendam Pausanias praetor et

7. *proxima Epiri*] s. 31, 1, 7; das römische Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea; s. 5, 9, 6, 2.

8. *inde*] temporal. — *moratus*] d. h. ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim facere*] s. 3, 5, 5; 44, 35, 7; Plut.: ἀνα χάριτος . . βιάσασθαι τὴν πόλιν.

9. *Lyncumque*] s. 31, 33, 4—6; doch ist an u. St. an die Landschaft zu denken; s. 26, 25, 4; Plutarch meint mit κατὰ Λύκον die Stadt. — *tuto circuitu*] s. 6, 3.

10. *timuisset*] näml. Quinctius, der dies gegen jene Ansicht geltend machte. — *cum . . recessisset*] wie 31, 38, 4; 34, 31, 13; = wenn er sich entfernt haben würde. — *emisso hoste*] = *ne . . emitteretur . . hostis et . . sine ullo . . extraheretur*; über die Beziehung von *emisso hoste* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subjekt s. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Übrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken, ohne sich vom Meere zu entfernen, wohl aber ohne sich der in *si . . voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feld-

zuge (s. 31, 33, 1 ff.) schwierig gewesen war, gesorgt werden; s. 15, 5, 15, 4; zur Sache vgl. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: δεδοκῶς . . μὴ ἀποκρίσας, ὥσπερ ὁ πρὸς αὐτὸν στρατηγός. ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῆναι.

11. *placuit*] bezeichnet den in dem Consilium gefassten Beschluss, den Operationsplan, *placebat*: die dauernde Wirkung; beides absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: 'geschehen solle'; *fieret*: 'geschehen könne.' — *expediebant*] Quinctius und die übrigen Teilnehmer des Kriegsrates.

10. 1. *diesque*] 'und so hatten sie . .', wie *que* oft die Folge anknüpft; s. 13, 5. — *sedentes*] s. 6, 4; vgl. 31, 38, 8. — *absumpserant*] vor dem im folgenden Erzählten.

2. *Epirotarum*] s. 31, 7, 9. — *concilio*] näml. der Epiroten; ein Concilium, zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten; s. 36, 5, 1; 42, 38, 1.

2. *concilio** — *praetor*] entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Prätores zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen (s. 31, 24, 6) mit einem ἑπαρχος, den Liv. *magister equitum* nennt;

- Alexander magister equitum consulem et regem, ubi in artissimas
 3 ripas Aous cogitur amnis, in colloquium adduxerunt. summa
 postulatorum consulis erat: praesidia ex civitatibus rex deduce-
 ret; iis. quorum agros urbesque populatus esset, redderet res,
 quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio aestimatio fieret.
 4 Philippus aliam aliarum civitatum condicionem esse respondit:
 quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae sibi traditae a maioribus
 essent, earum hereditaria ac iusta possessione non excessurum.
 5 si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum
 foret, arbitro quo vellent populorum, cum quibus pax utrisque
 6 fuisset, se usurum. consul nihil ad id quidem arbitro aut iudice
 opus esse dicere; cui enim non apparere ab eo, qui prior arma
 intulisset, iniuriam ortam, nec Philippum ab ullis bello lacessitum
 7 priorem vim omnibus fecisse? inde cum ageretur, quae civitates
 liberandae essent, Thessalos primos omnium nominavit consul.

vgl. Droysen Hellen. 2, 432. — *artissimas*] s. 5, 12. — *cogitur*] wird eingengt, so daß er zwischen den *artissimae ripae* fließt.

3. *summa*] 'der Hauptinhalt'. — *civitatis*] absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Überraschung § 7 vorzubereiten; vgl. Diod. 2S, 12: *δὲν . . ἐχχωρεῖν ἀπ' αὐτῆς Ἑλλάδος*. — *agros urbesque*] s. 33, 3. — *res . . ceterorum*] ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res . . incognita*; 35, 1, 12: *suas res . . cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*] Schiedsgericht durch Rekupratoren, nach römischer Auffassung; s. § 6; 26, 4S, 5; 3S, 3S, 17; Diod.: *ῥεφρεσθαι*.

4. *civitatum*]* — *a maioribus*] besonders von Antigonos Doson. — *possessione non excessurum*] statt: *iis, quas . . possideret, non excessurum*.

5. *arbitro . . populorum*] = *eo ex populis iis, cum quibus . . arbitro se usurum, quo vellent* (näml. *se uti*); s. zu 21, 26, 7; vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks *quo vellent* s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 6S:

nemo est, quin eo (equo), quo consuevit, libentius utatur. — *fuisset*] vor dem Anfange des Krieges.

6. *arbitro* aut iudice*] s. Sen. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causae bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur, quia illum formula includit et certos, quos non excedat, terminos ponit, huius libera et nullis adstricta vinculis religio, et detrudere aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere*; an u. St. ist *iudice* nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung auszuschließen, da ein Iudex nicht begehrt war; vgl. 9, 1, 7. — *ab eo . . ortam*] s. 4, 7, 6; Ter. Ad. 1S9: *tibi a me nullast orta iniuria*. — *nec . .*] = *ac Philippum a nullo*; s. 4, 29, 6; 7, 9, 1; 28, 41, 8; fügt hier das Spezielle als Untersatz an das Allgemeine, den Obersatz, an; vgl. 8, 13. — *priorem*] ist mit Nachdruck wiederholt.

7. *Thessalos*] diese waren schon, seitdem Philipp II. Griechenland unterworfen hatte, eng mit Macedonien verbunden und von diesem abhängig, nur kurze Zeit frei gewesen; s. 33, 16; 33, 34, 7.

ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret: 8
 'quid victo gravius imperares, T. Quincti?', atque ita se ex collo- 9
 quio proripuit; et temperatum aegre est, quin missilibus, quia di-
 rempti medio anni fuerant, pugnam inter se consererent. postero 9
 die per excursions ab stationibus primo in planitie satis ad id
 patenti multa levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus 10
 se regiis in arta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo
 quoque Romani penetrare. pro his ordo et militaris disciplina 11
 et genus armorum erat, aptum tegendis corporibus; pro hoste
 loca et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in
 muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12
 cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent. nox pugnae
 finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo, prin- 11
 cipe Epirotarum, missus deducitur ad consulem. is se in eo sal- 2
 tu, qui regiis tum teneretur castris. armentum pascere solitum
 ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum 3
 aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficili aditu
 super caput hostium eos educturum. haec ubi consul audivit, 4

8. *atque*] 'und sofort'; s. zu 26, 39, 16. — *quia* . .] erklärt *missilibus*; nicht aus der Nähe mit dem Schwert, weil . . dazwischen war. — *dirempti* . . *fuerant*] d. h. vor der Unterredung sich getrennt aufgestellt hatten; s. zu 35, 15, 2.

9. *ab stationibus*] gehört zu *excursions*; = 'Vorpostengefechte'; s. zu 4, 27, 4.

11. *pro his*] s. 44, 12, 2. — *ap- tum*]* — *in muro*] allgemein = wie (überhaupt) auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden; s. 5, 12 f.

12. *hinc* . . *illinc*] = *ab hac atque ab illa parte*; s. 10, 31, 6; Tac. Ann. 13, 38; vgl. zu 1, 13, 2; *hinc* = auf römischer Seite. — *fecit*]*

11. 1. *in hoc statu*] s. zu 37, 53, 6. — *pastor* . .] ebenso hatte Ennius (Ann. 10, 5 ff. [338]) bei Cic. Cat. m. 1 die Sache erzählt: *solicitari te, Tite, sic noctesque diesque. . . O Tite si quid te adiuveto curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Ecquid erit praeui. . . Ille vir* (der Hirt) *haut*

magna cum re set plenus fidei; ferner Diod. 30, 5; App. 5; dagegen Plut.: *προσῆλθον ἄνθρωποι τῶν αὐτῶν ἱερμάτων. . . γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρέχοντο καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, πρωτεύοντα μὲν Ἠπειρωτῶν, ἐν τῷ δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κρήφα φόβῳ τοῦ Φιλίππου ἀναγωνίζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *ducibus Charopae principis pastoribus*. — *Charopo*] über ihn s. Pol. 27, 13, 2: *αὐτίος ἐγένετο τοῦ Φιλίππου μὲν ἐκπεσεῖν ἐκ τῆς Ἠπείρου, Τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατήσαι καὶ τῶν Μακεδόνων*.

2. *teneretur*] vgl. 44, 6, 5 u. a. — *amfractus*] die 'Windungen' des Gebirges waren umfangreich, da der Gipfel desselben erst am 3. Tage erreicht wird; Plutarch setzt hinzu: *φοβάζοντές τινα χιζλλωσιν ἀμεινον- μένην ἐπὶ τῶν πολεμίων. . . — velit*] s. 7, 11. — *super*] wie § 8. — *educturum*]*] nach der Höhe, ihrem Ziele, hinaufführen; der Ausdruck ist dichterisch; s. Ov. Met. 3, 113; 5, 641 u. a.

percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crederet, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum magis vellet credere quam auderet mixtumque gaudio et metu animum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam statuit et, ut averteret regem ab suspitione, biduo insequenti lacerare hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque integris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equites, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ventum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium perventum sit, fumo dare signum nec antea clamorem tollere, quam ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte itinera fieri iubet — et perniox forte luna erat —; interdium cibi quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus oneratum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita dimissis eo intentius Romanus undique instat, carpit stationes.

4. *super tanta re*] s. 2, 4, 4. — *suae . . potestatis essent*] vgl. 22, 39, 12: *tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint*; = dafs er (Quinctius), nicht der Führer, die Verhältnisse beherrsche.

5. *vellet*] der Consul. — *mixtumque . .*] s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: *spes et metus miscebant animos*; vgl. 16, 13; an u. St. = *unimum, in quo . . mixti erant*.

6. *averteret regem* ab suspitione*] vgl. 44, 35, 16: *ut detineret regem a circumspectu aliarum rerum*. — *biduo . .*] nach Liv. mülste dies vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Pint.: τὸν στρατὸν ἄξιον ὑπισχυροῦντο καὶ καταστήσειν . . τριτάτῳ ἐπὶ τῶν ἄκρων . . ὃ δὲ τίτος τοῦτους (die Truppen) ἀποστείλας τὰς μὲν ἄλλας ἡμέρας διανέπαιε τὸν στρατὸν . . καθ' ἣν δ' ἔμελλον ἐπεργασέσθαι τῶν ἄκρων οἱ περιιόντες, αὐμ' ἡμέρᾳ . . ἐξίρει; Liv. berührt das in den zwei Tagen Geschehene nur mit § 10: *intentius . .*

7. *milia . . lecta*] s. 31, 24, 2; 37, 38, 6. — *monstrare*] s. § 8: *posset*.

8. *nec antea . . quam*] vgl. zu 26, 31, 7. — *recepto*] nachdem er (der Tribun) das gleiche Zeichen, welches er gegeben, zurückerhalten habe; ähnlich Caes. BG. 3, 8, 5: *si velit suos recipere*; Ov. Art. am. 1, 353: *cum dat recipitque tabellas*; vgl. 25, 9, 10: *idem redditum a Nicone signum*. — *posset*] der Tribun; ebenso § 9: *sumeret*; zu dem Wechsel der Tempora *polliceatur, perventum sit, posset* vgl. § 2. 3. 7; 29, 24, 6.

9. *iubet*] nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. — *pernox** . . *luna erat*] vgl. 5, 28, 10 und Ennius Ann. 6 (343): *hinc nox processit stellis ardentibus apta*. — *sumeret*] nach dem Infinitiv; s. 31, 44, 5. — *si . . extet*] für den Fall, dafs sich . . bewähre. — *tamen*] in Bezug auf *promissis . . oneratum*.

10. *eo intentius . .*] geht auf § 6: *et ut . .* zurück. — *instat*] absolut wie 3, 22, 7; 25, 15, 15; 28, 30, 8; 35, 30, 7 u. a.; vgl. 31, 43, 6. — *carpit* stationes*] sonst sagt Liv. *invadere, adoriri, temptare stationes* u. a.; s. 25, 26, 11. 30, 10; 37, 20, 6 u. a.

interim die tertio cum verticem, quem petierant, Romani cepisse 12
 ac tenere se fumo significarent. tum vero trifariam divisis copiis
 consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra
 laevaque admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2
 dum aviditate certaminis proVecti extra munitiones pugnant,
 haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et
 genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3
 cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat
 periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad recep- 4
 tum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re- 4
 cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna
 etiam coepta amentis repentino terrore regios fecisset. pars in 5
 fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam
 quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste
 et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex- 6
 ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem 7
 angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas im-
 pediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque 8
 milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod
 erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tu-
 mulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui pa-

12. 1. *interim*] bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeich-
 nete Hauptsache: *interim duobus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent* . . ; mit *tum vero* steht *interim* nicht in Beziehung, sondern nur mit *cum*. — *tertio*] in Bezug auf 11, 6; *biduo* gesagt; vgl. Appian: ποιμὴν ἐπέσχετο στρατὸν ἐξωρον ἄξιον ὁδὸν ἀτριβῆ τρισὶν ἡμέραις. — *valle media*] in der Mitte durch das Thal hin; s. 34, 30, 6. — *cornua*] wo die leichten Truppen stehen; Plutarch, der sonst die Schlacht unklar darstellt, sagt: εἰς τὸ στενωτάτον παρὰ τὸ ῥεῖθρον ὀρθίας ἀνῆγε τὰς σπειράς . . τῶν δ' ἄλλων ἐκατέρωθεν ἀμα περρωμένων ἀμιλλᾶσθαι. — *dextra*] nach den 5, 11 erwähnten Bergen zu.

2. *scientia*] der Veteranen; s. 9, 1. — *armorum genere*] s. 10, 11, 18, 1; 9, 19, 7.

3. *verterat*] 'sofort hatte sich . . ?' s. 4, 20, 3: *avertat*; 24, 32, 9:

reciderat; 27, 51, 4. — *facilis ad* . .] s. 17, 5; 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a.

4. *amentis* . . *fecisset*] s. 2, 60, 4.

5. *ad pugnam*] s. 34, 46, 7. — *magis quia**) dies die gewöhnliche Stellung dieser Worte bei Liv.: s. 2, 1, 7.

7. *sed*] nach einem irrealen Bedingungssatz; s. zu 21, 13, 2. — *gravitas*] dies war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht bei den Veliten und Hülfsstruppen.

8. *effuse ac sine respectu*] s. 5, 38, 11: *sine respiratio ac respectu*; vgl. Pol. 15, 23, 4: *γεῖγχειν ἡναγκαῖατε θύσαντας τὰ ὅπλα, ἕως εἰς Μακεδονίαν ἀρεζομίσθουσιν*; Liv. 33, 4, 2; 35, 49, 3. — *ex iniquitate locorum*] ist zu *suspicatus esset* gezogen statt zu *sequi non posse*. Der Engpaß dehnt sich nämlich auf eine Strecke von vier Stunden östlich aus, auf welcher der Fluß zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen (s. 5, 11) hinfließt.

- 9 latos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum
amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquod secuta, in
unum cum convenisset. frequenti agmine petunt Thessaliam.
10 Romani. quoad tutum fuit. insecuti caedentes spoliantesque cae-
sos. castra regia. etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul
per ipsas angustias. quas inter valle se flumen insinuat, hostem
sequitur.
- 2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita
vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die —
ingens iter agmini. sed metus urgebat — in montes Lyncon per-
3 rexit. ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus,
quod vergit in Thessaliam, oriens spectat. septentrio a Macedo-

9. *non plus*] ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessaliam*] s. 13, 2 ff.

10. *quoad*] lokal; s. 1, 18, 8. — *difficili aditu*] vgl. 5. 47, 2: *sarum aeseusu aequo*.

13. 1. *quas inter*] s. 28, 14, 5; zu 22, 3, 3: *Faesulas inter Arretiumque*; vgl. Curt. 4. 5, 4: *inter angustias*; die Wichtigkeit des Passes beruht darauf, daß nicht mehrere, sondern nur ein Thal da ist: vgl. 5. 11: *inter montes . . angusta valle fluit*; 6. 5. 10, 2. 12. 1. — *valle se*]

2. *castra Pyrrhi*] nicht zu wechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedämon: s. 35, 27, 14; es muß nach dem Folgenden östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; vielleicht war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonos gegenüber gestanden hatte; vgl. Bursian 1, 25. — *locus, quem*] s. 1, 44, 4; 4. 46, 10 u. a. — *Triphylia*] verschieden von dem 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidis* angedeutet ist. — *Molottidis**) Molottis mußte sich nach u. St. von Dodona (s. 8, 24, 3; 45, 26, 4) bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben; beide Namen werden sonst in dieser Gegend nicht erwähnt. — *montes Lyncon*] diese

können nach der Lage und der Schilderung bei Liv. nur der nördliche Teil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderem Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, der Lakmon (s. Herod. 9, 93; Steph. Byz.: *Λάκμων ἄρξα τοῦ Πίνδου ὄρος*; auch *Lacmus* genannt; s. Strabo 6, 2, 41, S. 271. 316; vgl. Liv. 43, 21, 7), oder, da dieser zu steil und schwierig zu passieren ist, das Tymphegebirge, westlich vom Lakmon (s. Bursian 1, 13), oder der nördlich vom Tymphegebirge sich erstreckende Höhenzug, auf dem der Aous entspringt. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft (s. 9, 9) zusammenhängt, oder von *λύγξ, λυγξός* stammt, läßt sich nicht entscheiden.

3. *Epiri sunt*] 'gehören zu Epirus'. — *latus . . spectat*] der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folgende *septentrio . . obicitur*, statt *latus orientem spectat* und *a septentrione obicitur*. Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9. 5, 12, S. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄρξην μὲν τὴν Μακεδόνων, πρὸς ἐσπέρην δὲ Περραιβὸν μετὰ στας ἀνθρώπων ἐχόν, πρὸς δὲ*

nia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa campos patentes aquasque perennis habent. ibi stativis rex per aliquot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sententia, ut in Thessaliam agmen dmitteret, Triccamque proximis limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, cetera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati possent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur. haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata oppida sunt Phacium, Iresiae, Euhydrium, Eretria, Palaepharsalus.

μεσημβρίαν Δόλοπας, πρὸς ἑωδὲ . . αὐτὴ δ' ἐστὶ τῆς Θεσσαλίας.

— *aquas perennis*] das Tymphengebige ist waldig und quellenreich.
4. *protinus*] d. h. unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lynkestis. — *praeverti*] 'zuvor einen Abstecher machen'; s. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios . . cura fuit*; vgl. Curt. 7, 1, 26; Liv. verbindet sonst *praeverti* und das Deponens *praeverti* mit dem Acc.; s. zu 2, 24, 5.

5. *inclinavit sententia*] = *consilium cepit, ut*; s. 25, 34, 7; anders 28, 25, 15. — *Triccamque*] s. 10, 1; vgl. 36, 13, 6; 39, 25, 3; die Stadt liegt schon in der thessalischen Ebene, etwa zwei Meilen von dem Beginn derselben, an dem etwas nördlich vom Peneus fließenden Lethäus, j. Trikkala.

6. *quas possent*] nämll. *ferre*; vgl. 1, 29, 4. — *ferendarum secum*] vgl. 5, 40, 7. — *cetera*] ist entweder Attraktion statt *ceterarum rerum*, oder wie 10, 3 Neutrum.

7. *crudelius*] ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quicquam crudelius* (s. 4, 13, 4) und scheint wegen des folgenden *quae* als Adjektiv genommen zu sein; s. 2, 12, 9: *fortia pati*; 3, 2, 4: *hostilia pati* u. a.; sonst wird *pati*

auch mit dem Adverb verbunden; s. Cic. p. Mil. 9: *turpiter pati*; vgl. Liv. 2, 40, 5. — *reliqui . . fuit*] s. 37, 5; 22, 40, 5; 30, 12, 20; an u. St. ist die Konstr. deshalb verwirkelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so daß ein Satz mit *quam* sich anschließen mußte. — *quam quae*] s. 31, 15, 3. 40, 1 u. a., = *quam ea erant crudelia, quae . .*; zum Gedanken vgl. 26, 30, 5: *quid ultra, quam quod fecerit . . facere hostiliter . . potuisse*; 9, 5, 11.

9. *Phacium*] scheint nach 36, 13, 3 in der Nähe von Atrax und Phästus (nach einem neueren Reisenden bei dem j. Alifaga) gelegen zu haben, auch nach Thuk. 4, 75, 5 wenigstens auf dem Wege von Pharsalus nach Petrhäbien, nach Norden zu; s. Bursian 1. 53. 68. 74. — *Iresiae, Euhydrium**) ihre Lage ist unsicher; doch sind sie auf dem Wege von Tricca oder von Phästus nach Pharsalus zu, also in der Nähe des Apidanus zu suchen. — *Eretria*] nach 33, 6, 10; Pol. 15, 3, 5 nicht weit von Pharsalus, nach einem neueren Reisenden bei dem j. Dorfe Tzangli gelegen. — *Palaepharsalus*] s. 44, 1, 5; am Enipeus, j. Fersala.

Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare vellet, nec tempus erat, omisso incepto in Macedoniam transcendit; nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, transgressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeias primo impetu positi sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi similem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compulsiisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes nulla admodum expugnandi erat, abscesserunt. Teuma inde et Celathara vicis expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem receperunt. Xyniae simili metu a cultoribus desertae sunt. hoc sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thaumacum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita inermisque multitudo, mixta et imbelli turba, ab armatis caesa est.

— Nachdem Philipp von Nordwest nach Südost die thessalische Ebene in Eile durchzogen hat, wendet er sich über die dieselbe durchziehende Hügelreihe nordöstlich nach Pherä, j. Velestino, an der Grenze von Magnesias; dann nördlich nach Tempe; s. 15, 9. — *egebat . . si . . vellet*] s. 2, 50, 10. — *nam*] ein neuer Grund, diese Gegend zu verlassen, da er, von den Römern verfolgt, nicht auch den Ätolern widerstehen konnte.

10. *proximis*] lokal; s. 5, 12; = die zunächst an ihrer Grenze gelegenen Orte und Gegenden; vgl. 31, 41, 2 ff. — *Sperchias et Macran . . Comen*] die Endung in *Comen* wie 4, 3; die Orte selbst lagen wahrscheinlich im Spercheiosthale, noch außerhalb des eigentlichen Thessaliens. — *Macran quam vocant Comen*] vgl. 37, 22, 5; 38, 15, 7. — *Cymenes et Angeias*] sind Genetive, abhängig von *positi sunt* (s. zu 25, 14, 5), die Endungen griechisch; die erste findet sich auch sonst; s. zu 27, 30, 7; 31, 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die Orte scheinen dem Othrys, über den die Ätoler nach Thessalien ziehen, nahe,

im südlichen Thessalien gelegen zu haben; s. Bursian 1, 74. 89.

11. *Metropoli*] j. Palaeocastro, südlich am Pindus, j. Agrafta (s. 14, 1), in Hestiäotis; s. Ptolem. 3, 13, 44; Strabo 9, 5, 16, S. 437; südlich oder südöstlich von Gomphi; s. Ussing 77; vgl. Liv. 15, 3. — *Callithera*] nach dem Folgenden eine Stadt; ist wie die § 12 erwähnten Dörfer seiner Lage nach nicht genauer zu bestimmen; ebensowenig 14, 3: *Argenta* u. s. w.

13. *Xyniae*] s. 33, 3, 8; 39, 26, 2; südlich von Thaumaci (s. 4, 5), am See Xynias (j. Nezero), an der Nordseite des Othrys. Die Ätoler scheinen sich in südlicher Richtung von Metropolis zurückgezogen zu haben. — *simili*] wie 14, 2; 33, 38, 9: *idem metus*. — *praesidium*] welches die Ätoler nördlich geschickt haben, um in der Gegend in der Mitte zu fouragieren; doch sieht man nicht, gegen wen sie sich schützen wollen.

14. *Thaumacum*] wird sonst Thaumaci genannt. — *mixta et imbelli turba*] welche auch mit . . vermisch war; unter der *incondita multitudo* sind also jene *cultores* zu verstehen

Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, oportune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos 15 dies ab Aetolis gesta. nec Amynder atque Athamanes post famam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. ceterum Amy- 14 nander, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine Phae- cam situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab Athama- nia Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos adortus est, 2 et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam scalas ad moenia erexisset, eo demum metu perpulit ad deditionem. haec 3 traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis intulit. dedidere deinceps sese qui Argenta quique Pherinium et Timarum et Ligynas et Strymonem et Lampsum habent aliaque castella iuxta ignobilia.

Dum Athamanes Aetolique submoto Macedonum metu in 4 aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaque ab tribus simul exercitibus incerta, quem hostem quemve socium crederet, vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regio- 5 nem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin-

die zwar kampffähig, aber ohne militärische Ordnung und ohne Waffen waren; zum Ausdr. vgl. 16, 13; 21, 52, 5: *mixtos quosdam et Gallos*; 24, 27, 2: *etiam perfugis permixtis* u. a. — *Cyphaera*] scheint nach dem Folgenden noch näher an Dolopien gelegen zu haben als Xyniä und Thaumaci; wahrscheinlich ist es derselbe Ort wie *Κύπαρα* bei Ptol. 3, 13, 45. Die Atoler gehen durch den 4, 2 f. bezeichneten Pafs in ihr Land zurück.

14. *protinus*] s. 13, 4. — *Phae- cam*] ein westlich von Gomphi nach dem im folgenden erwähnten Passe zu, vielleicht auf dem jetzt Makry genannten Hügel, über dem Dorfe Dussikó gelegenes Kastell. — *faucesque angustas*] der jetzt Porta genannte Pafs, welcher über den Pindus aus Thessalien nach Athamanien und in das Achelousthal führte; s. 38, 1, 11.

2. *Gomphos*] s. 31, 41, 6. — *cum . . eo demum**) die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum . . fame demum* . .

3. *traditio*] die infolge der *deditio* eingetretene faktische Übergabe; s. 36, 14, 2: *deditio sine cunctatione facta traditumque praesidium regium*. — *terror*] weil Gomphi eine starke Festung war. — *habent*] das Präsens ohne bestimmte Zeitangabe; s. § 5. Die mehrfache Wiederholung von *et* neben dem anreihenden *aliaque* ist zu beachten; vgl. 27, 10, 7.

4. *submoto*] in Bezug auf 31, 42, 1 ff. und überhaupt das frühere Verhältniß zu Macedonien. — *suam . . faciunt*] sie machen die Beute zu der ihrigen, nehmen sie für sich in Anspruch; vgl. 33, 39, 6. 40, 5. — *socium*] da Philipp ebenso verfuhr wie die Feinde; s. 13, 7.

5. *regionem Epiri*] nicht eine Gegend von Epirus, sondern das Land Epirus, an dessen Nordgrenze der Pafs lag, vielleicht auf demselben Wege, auf dem Philipp (s. 5, 9. 13, 3 f.) dahin gezogen war; denn aus dem Aousthale gelangte man ebensowohl nach Epirus als nach Thessalien. — *etsi probe scit*]

- 6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quoque cura imperata cuius facere videt, ex praesenti eos potius quam ex praeterito aestimat habitu et ea ipsa facilitate veniae
 7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Corcyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit
 8 castra, eodem Amynandro cum suis auxiliis accito, non tam virum eius egens, quam ut duces in Thessaliam haberet. ab eodem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac-
 15 cepti. primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi resistenterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed oppugnatio continua, non nocte non die remissa, cum consul in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primi vim Romanam non sustinuissent, vicit pertinaciam Macedonum.
 3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes venerunt. venia eisdem petentibus datur; Phaloria incensa ac direpta
 4 est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-

s. zu 22, 15, 1: *quamquam probe scit*. — *Epirotae*] s. 31, 7, 9.

6. *ab . . cura*] 'infolge der Sorge'; s. § 5; 33, 14, 9. — *satisfaciendi*] ihm Genugthuung zu leisten, ihre Schuld wieder gut zu machen; s. 31, 19, 2. — *quoque*] d. h. also nicht allein aus Furcht. — *imperata . . facere*] ein Zeichen der Unterwerfung und Anerkennung der römischen Gewalt. Quinctius deckt sich durch den Zug nach Epirus den Rücken und bleibt mit der Flotte (s. § 7) in Verbindung. — *habitu*] ihre (politische) Haltung; s. 19, 6. — *veniae*] die sich in der gelinden Behandlung aussprach.

7. *Ambracium*] dem Meerbusen von Arta. — *Cercetio*] die vom Lakmon ausgehende südliche Fortsetzung des Pindus, die auch Plinius 4, 30 erwähnt: (*montes*) in *Thessalia* . . , *quorum nobilissimi Cercetii, Olympus Pierius, Ossa, cuius ex adverso Pindus et Othrys*; nach u. St. gehörte dieselbe zu Epirus, nicht zu Thessalien.

8. *abeodem consilio*] s. zu 21, 54, 6.

15. 1. *Phaloriam*] nach 36, 13, 6; 39, 25, 3 läßt sich annehmen, dafs

die Stadt an der Nordgrenze Thessaliens dem 14, 5 erwähnten Passe näher als Äginium gelegen hat.

2. *non . . die*] s. 4, 2. — *verti . . animos*] s. 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate Philippi*; zum Gedanken s. 5, 6, 7.

3. *a Metropoli et a Cierio**] s. 36, 10, 2; diese Städte liegen vom Standpunkte des Konsuls ziemlich entfernt; 36, 14, 6 wird dieselbe Handlung von ihnen berichtet. — *Metropoli*] s. 13, 11; in der Nähe, mehr östlich, lag Cierium; s. Bur-sian 1, 73. — *dedentes*] s. 36, 14, 6: *tradentes*; vgl. 21, 6, 2. — *venia*] vgl. 14, 6. 16, 14. — *venia eisdem* petentibus datur*] kurz statt *veniam eisdem petentibus venia datur*, d. h. 'als sie zugleich um Schonung baten, wurde ihnen diese zugesagt'. Es erfolgte also zunächst die bedingungslose Übergabe, dann die weitere Bitte, der zufolge ihnen (wie 17, 2) *vita ac libertas* zugestanden sein wird. Zum Ausdr. vgl. 16, 14. — *incensa*] sie wird als *vi capta* nach Kriegsrecht behandelt; s. 31, 27, 4.

4. *Aeginium*] s. 36, 13, 6; 44,

dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit. degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5 deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumentatum Ambraciam in vicem cohortes misit; et est iter a Gomphis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbreui. intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7 omni rerum copia sunt castra. inde Atracem est profectus. 8 decem ferme milia ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt; sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9 ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thessaliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis positus, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occasiones summittebat.

Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum pri- 16 mum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater con- 2

46, 3; Caes. BC. 3, 79, 7: *Aeginium*, quod est oppidum oppositum Thessaliae; vgl. Plin. 4, 33: *in regione, quae Pieria appellatur a nemore, Aeginium*; nach Strabo 7, 7, 9, S. 327: *Αἰγίνιον Τριγαλὸν* gehörte die Stadt noch zu Epirus; sie lag wahrscheinlich in der Nähe des j. Kalabakka-Stagus, am oberen Laufe des Peneus, da wo die thessalische Ebene beginnt. — *Gomphorum regionem*] um den Übergang in das Achelousthal und nach dem Meere (s. 14, 1; 31, 41, 6) zu beherrschen; vgl. 33, 34, 11; 42, 55, 2, — *campos Thessaliae*] s. 4, 4.

5. *cum...deessent*] die Zeit der Ernte war wohl schon da, wie man aus *pepercerat agris* abnehmen kann; aber aus der an sich fruchtbaren Gegend konnte, da sie bereits ausgeplündert war, wenig Nahrung gewonnen werden. — *explorato*] s. 31, 2, 7; 38, 18, 7; zu 21, 25, 9. — *Leucadem*] s. 33, 17, 1. — *frumentatum...misi*] wie 31, 33, 4. — *in vicem*] s. 31, 42, 2; 32, 17, 11 u. a. — *cohortes*] Abteilungen, Corps.

6. *est iter...Ambraciam*] s. zu 38, 41, 9. — *impeditum ac difficile*]

vgl. 17, 8. — *impeditum...spatio perbreui*] s. 3, 62, 7. — *perbreui*] Liv. scheint sich die Entfernung geringer zu denken, als sie ist, da der Weg durch Athamanien und einen Teil von Epirus zurückzulegen war.

S. *Atracem*!] s. 33, 4, 1; 36, 10, 2, 13, 4; am linken Ufer des Pencus, westlich von Larisa. — *ex Perrhaebia*] s. 33, 34, 6; über die Syne-sis in *oriundi* s. 21, 7, 2. — *super Peneum*] s. zu 1, 2, 6; vgl. Strabo 9, 5, 19, S. 440: *ἐπέκειται δ' ἀντὶ τῆς* (über Argissa) *Ἀτράξ...τῶ ποταμῶ πλησιάζουσα καὶ αὐτῇ.*

9. *et Philippus*] außerdem dafs sie selbst mutig waren. — *intra Tempe*] es ist wohl nicht allein an das eigentliche Tempethal zu denken, sondern auch an die dasselbe nördlich begrenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11. 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempe* bedeutet, dafs dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war (s. 5, 35, 2), da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16—17. Unternehmungen zur See. Zon. 9, 16; Paus. 7, 8.

1. *primum*] 'gleich im Anfang'; vgl. 22, 12, 3: *quo primum die*.

sulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab senatu erat, cum duabus quinquereimis Corcyram travectus, 3 postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus, cum ad Samen insulam adsecutus esset, dimisso C. Livio, cui 4 successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco 5 navibus, quae cum commeatu sequebantur, pervenit. a Maleo, iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tribus quinquereimis expeditis Piraeum praecedit accepitque naves relictas ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum. 6 eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo rege — eae quattuor et viginti quinquereimes erant —, Rhodia 7 altera viginti navium tectarum; Agesimbrotus praeerat. hae circa Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distantem 8 freto traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt; deinde, ubi Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa 9 est, ad Eretriam accesserunt. eodem et L. Quinctius cum iis

2. *classis cura*] vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare. — imperium mandatum ab senatu erat*] s. 25, 11; 34, 50, 11: *L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: ἀποστάμενος παρὰ τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν αὐτῷ Λεύκιον ἀποστολὰν νεῶν συστράτειν; sonst giebt der Senat das Imperium nicht unmittelbar, sondern erteilt einem Magistrate, der das Imperium hat, die Vollmacht, einen anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken; s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret . . et ut cum imperio esset, qui classem duceret*; vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wohl L. Quinctius geschickt.

3. *Samen**] vgl. 36, 42, 5; ein geographischer Irrtum des Liv., da Same eine Stadt auf Kephallenia war; vgl. 38, 25, 6; Hom. α 246. — *Livio*] dieser ist vorher nicht erwähnt worden. Da Liv. die Ereignisse des vorigen Jahres Kap. 1—7 sehr kurz zusammenfaßt und dabei die Flotte unerwähnt läßt, so ist es möglich, daß dieser Livius Nachfolger des L. Apustius (Legat des Sulpicius bis in den Herbst des

J. 199; s. 31, 27, 1. 44, 1. 47, 2) gewesen sei und unter dem Konsul die Flotte befehligt habe, aber, ehe er etwas thun konnte, von L. Quinctius abgelöst worden sei. Wenn § 5 eine von Apustius getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt wird, so ist dies vermutlich so zu erklären, daß Livius nicht nach Athen gekommen war.

4. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *trahendis . . navibus*] Abl. abs. mit dem Part. Praes. Pass. = einem Abl. modi; vgl. 20, 2. — *remulco*] s. 25, 30, 7.

5. *iussis ceteris.*] vgl. zu § 9. — *maturare*] hierzu ist *sequi* zu denken; s. 29, 12, 2; 34, 46, 5 u. a. — *ad praesidium*] [zum Schutz?; s. 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a.; verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2.

6. *eae*]* — *navium tectarum*] s. 31, 14, 2. 22, 8.

7. *Andrum*] s. 31, 45, 2. — *Euboeam*] der bloße Accusativ, wie sonst bei kleinen Inseln oder Küstenländern; s. 10, 37, 1; 44, 46, 10. — *exiguo distantem** [freto] wie *spatio intervallo distare* u. a.; vgl. 30, 30, 1. — *primum*] vgl. § 11: *primo*; zu 5, 39, 1.

8. *Carystiorum.*] wie 31, 45, 10.

navibus, quae Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit iussis, ut quaeque ex sua classe venissent naves, Euboeam petere. Eretria summa vi oppugnabatur; nam et trium iunctarum clas- 10 sium naves omnis generis tormenta machinasque ad urbium excidia secum portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad nova molienda opera. oppidani primo [haud] impigre tuebantur 11 moenia, dein fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem ever- sam operibus hostium cernerent, ad deditionem inclinarunt. sed 12 praesidium erat Macedonum, quos non minus quam Romanos metuebant, et Philocles regius praefectus a Chalcide nuntios mitte- bat se in tempore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec 13 mixta metu spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere eos tempus coge- bat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepi- 14 dantemque refugisse Chalcidem acceperunt, oratores extemplo ad Attalum veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem 15 pacis intenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua murus dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt, Quinctius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu facto scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum con- 16 iugibus ac liberis in arcem confugit. deinde in deditionem venit. pecuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa et tabu- 17

9. *iussis . . petere**] vgl. § 5; = 'nachdem er den Befehl gegeben, die Schiffe . . sollten . .'; genauer wird dieser Befehl 36, 44, 3; 37, 23, 9. 10 an die Führer der Schiffe gerichtet.

10. *machinasque ad urbium excidia*] vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem*.

11. *oppidani*] vgl. 31, 23, 2. — *fessi . . aliquot*] ist grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbielle Bestimmung und Beschränkung zu *oppidani*, = 'da sie in nicht geringer Zahl verwundet waren' u. s. w.; wie *rarus*, *ocultus* u. a. gebraucht; vgl. Praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. ἔνιοι, ὀλίγοι, πλείους, wie Thuk. 5, 59, 1: αὐτοὶ οὐ πολλῶ πλείους διεφθάρησαν. Zur ganzen Stelle vgl. 36, 9, 11.

12. *quos*] ist auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen; s. 15, 1. 17, 9. — *Philocles*] s. 31, 26, 1.

13. *metu*] weil sie auch die Ma-

cedonier fürchten; zur Konstr. vgl. 13, 14. — *quam vellent . .*] s. zu 38, 49, 13.

14. *Philoclen*] die Endung wie 5, 7. 38, 5; 34, 32, 17; zu 24, 31, 2. — *oratores*] s. 17, 2; 21, 12, 4; 24, 33, 5 u. a. — *petentis*] s. 15, 3; *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere* (s. 17, 2); aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* ihnen nicht früher angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen; vgl. 24, 19, 8 f.

15. *in spem . . intenti*] vgl. 6, 11, 5: *in spem pacis solutis animis*. — *ea . . parte*] s. 4, 28, 2; sogleich hiernach folgt *ab ea parte*. — *suspecta erat*] s. zu 21, 7, 7.

16. *multitudo cum . .*] s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa . . ornamentaque*] s. 26, 21, 8: *ornamenta . . et nobilia signa*; 27, 16, 8: *signa tabulaeque*; 31, 45, 7; 45, 33, 5; vgl. 31, 44, 4.

lae priscae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis
 17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita,
 unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-
 2 tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano
 petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas
 concessa est; Macedonibus treceni nummi in capita statutum pre-
 3 tium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti in-
 ermes in Boeotiam traieci. navales copiae duabus claris urbibus
 Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae
 terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, pe-
 tierunt.

4 Consul interim omnium spe longiorem *Atracis* atrocio-remque
 oppugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resiste-
 5 bant hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo
 fore; si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedem-
 6 que hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum post-
 quam parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcende-
 runt in urbem armati, illud principium velut novi atque integri
 7 laboris fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et
 delecti, gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute

17. 1. *multitudo*] hier anders als 16, 16.

2. *vita ac libertas*] diese haben sie sich bei der *editio* (*fidem petentis*; s. 16, 14) ausbedungen; s. 24, 7. — *nummi*] ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wohl auch grössere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze; s. Mms. MW. 198. 302; Hultsch Metrol. 221. An u. St. ist es zweifelhaft, ob Liv. diese letztere Münze oder griechische Drachmen gemeint hat; zum Ausdruck s. 22, 52, 3.

3. *Boeotiam*] wie 31, 45, 6. — *Atticae terrae*] s. 31, 44, 1. — *Cenchreas*] s. 23, 4; 28, 8, 11.

17, 4—18. Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4. *Atracis*] s. 15, 8. — *atrociorem*] wie 21, 11, 6. — *et ea*] 'und zwar auf der Seite'; s. 6, 24, 11: *qua cesserant . . ea . . effusi*; vgl. 31, 37, 1: *qua*; 34, 15, 6; zu 1, 27, 6. — *credidisset*] wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, dafs die Feinde standhalten würden, so hätte

er es doch hier am wenigsten geglaubt; etwas verschieden ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ (s. Cic. de off. 1, 81: *non putaram*), der aber an u. St., da sogleich die Wirklichkeit der blofsen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war; vgl. 10, 3, 8: *potuisset*.

5. *si . . inde*] wie *si . . tum*; s. 6, 37, 10; doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben; s. 4, 47, 2: *cum . . inde* u. a. — *fore*] hier = Inf. Fut. zu *feri*; vgl. 26, 9.

6. *parte muri*] s. 16, 11. — *decussa*] ist, da der Aries die untern Teile der Mauer trifft, nicht = 'von oben herab werfen', sondern = das Herabsinken, den Einsturz bewirken, 'niederwerfen'; vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi atque integri*] vgl. 5, 5, 6.

7. *gloriam etiam*] nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si . . tuerentur*] vgl. ad Herenn.

quam moenibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus 8
 ordinibus acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Ro-
 manos, per impeditum ac difficilem ad receptum locum expu-
 lerunt. id consul aegre passus nec eam ignominiam ad unius 9
 modo oppugnandae moram urbis sed ad summam universi belli
 pertinere ratus, quod ex momentis parvarum plerumque rerum
 penderet, purgato loco, qui strage semirutum muri cumulatam erat, 10
 turrem ingentis altitudinis magnam vim armatorum multiplici
 tabulato portantem promovit et cohortes in vicem sub signis, quae 11
 cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant — si possent, vi
 perrumperent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente 12
 intervallo diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius
 erat. ubi conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones 13
 obieciissent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem
 Romani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios. neque 14
 congregari propius neque praecidere hastas poterant, et si quam
 incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter
 spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et 15

4, 6: nisi etiam, si . . fabulas transcripserissetis, gloriosum putaretis u. a.

8. conferti] wie § 13; 33, 5, 14. — introrsus] s. 33, 5, 14. — per impeditum . . locum] vgl. 21, 9, 1 f.; zum Ausdr. vgl. 15, 6. — difficilem ad . .] s. zu 12, 3.

9. oppugnandae*] hier im Sinne von 'einnehmen infolge einer regelrechten Belagerung'; vgl. zu 15, 6. — summam universi belli] 'die Entscheidung des Kriegs überhaupt'; s. 31, 37, 5. — pertinere] vgl. 26, 38, 4: ad plures exemplum quam pestis pertinebat; zum Gedanken vgl. 5, 6, 6 f. — quod] ist Pronomen, auf universi belli, nicht, wie man erwarten sollte, auf summa bezogen; vgl. 16, 12; 4, 58, 4; 22, 50, 12; 31, 14, 5. — momentis . .] vgl. 27, 9, 1: ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent; 27, 45, 5 u. a.

10. multiplici] vielfach mehr als gewöhnlich; zur Sache s. 21, 11, 7; 28, 6, 2; Marq. 2, 51 f. — sub signis] nicht als ob die römischen Kohorten als solche Fahnen gehabt hätten (s. 27, 12, 17, 13, 7), sondern in Schlacht-

ordnung, unter den Fahnen, welche die 3 Manipel hatten, aus denen später die Kohorte bestand.

11. cuneum] s. 7, 24, 7. — phalangem ipsi vocant] s. 31, 39, 10; die Phalaux (s. 33, 4, 4) konnte auch aus kleineren Abteilungen gebildet werden; vgl. 33, 9, 5.

13. hastas ingentis longitudinis] sarisae genannt; s. 9, 19, 7; 31, 39, 10; 33, 9, 10; 37, 42, 4; 44, 41, 7; Pol. 18, 29, 2: τὸ δὲ τῶν σαρισῶν μέγεθος ἐστὶ κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἑρχῆς ὑπόθεσιν ἐκκαίδεκα πηχῶν, κατὰ δὲ τὴν ἐρομένην τὴν πρὸς τὴν ἀλλήλων τετραῶν καὶ δεκά, τούτων δὲ τοὺς τετραὺς ἀραιρεῖ τὸ μεταξὺ τοῖν χερσίν διάστημα καὶ τὸ κατόπιν σῆμα τῆς προβολῆς. — prae se . .] s. 26, 41, 7; vgl. 25, 10. — densitate clipeorum] durch das Aneinanderdrängen gebildet, stärker als densis clipeis; vgl. Diod. 17, 58: ἀλλὰ γὰρ συρρασιζούσης. — testudinem] hier wie 10, 29, 12; vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6.

14. si quam*] kollektiv in Bezug auf die einzelnen Fälle; ebenso nachher hastile. — velut] vgl. 24,

muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex longo spatio aut cedendum aut impetus faciendus erat, quae res
 16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eorum firmandos; nam cum turris per aggerem parum densati soli
 17 ageretur, rota una in altiore orbitam depressa ita turrim inclinavit, ut speciem ruentis hostibus, trepidationem vanam super-
 18 stantibus armatis praebuerit. cum parum quicquam succederet, consul minime aequo animo comparationem militum generisque
 2 armorum fieri patiebatur, simul nec maturam expugnandi spem nec rationem procul a mari et in evastatis belli cladibus locis
 3 hibernandi ullam cernebat. itaque relicta obsidione, quia nullus in tota Acarnaniae atque Aetoliae ora portus erat, qui simul et
 4 omnis onerarias, quae commeatum exercitui portabant, caperet et tecta ad hibernandum legionibus praerberet, Anticyra in Phocide, in Corinthium versa sinum, ad id opportunissime sita visa,
 5 quia nec procul Thessalia hostiumque locis aberat et ex adverso Peloponnesum exiguo maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam

2. S.; 31, 39, 10; gehört zu *vallum*; s. 31, 23, 9: *tamquam*; 36, 15, 6; vgl. 8, 8, 10: *haud secus quam vallo saepta inhorrebat acies*; Curt. 4, 15, 15: *vallo similis acies* (*Macedonum*) erat.

15. *utraque*...] s. zu 27, 12, 2. — *ex longo spatio*] von einem Punkte aus nach einem entfernten rückwärts sich bewegen. — *quae res*...] vgl. 33, 9, 10. — *ordines*] näml. phalangis.

16. *parum densati*] 'nicht fest genug gestampft'.

17. *rota una*] s. Veget. 4, 17: *turribus plures rotae mechanica arte subduntur, quorum lapsu mobili magnitudo tam alta moveatur. — altiore*] 'tiefer eingedrückt'. — *depressa*] 'gesenkt': s. Curt. 4, 6, 9: *humus...desidente sabulo agilitatem rotarum morata tabulata turrium perfringebat. — trepidationem vanam**] vgl. 35, 40, 8. — *superstantibus*] s. 44, 9, 8. — *praebuerit*] das gemeinsame Verbum zu beiden Satzgliedern, das besser zum ersten als zum zweiten Teile paßt.

18. 1. *quicquam*] weil *parum* wie *raro* (s. 21, 59, 7) einen negativen Begriff enthält. — *succederet*] s. 24,

19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non succedebat*; vgl. 2, 45, 5. — *generisque armorum**) s. 12, 2, 17, 12 u. a.

3. *in tota...ora*] 'im ganzen Umkreise der Küste'; s. zu 22, 20, 1. — *simul et...et*] wie vorher *simul nec...nec*; s. 24, 3; 10, 43, 5; 23, 26, 8. — *commeatum*] s. 9, 10; die Kriegsflotte soll an einem andern Orte überwintern; vgl. 31, 47, 2. — *tecta ad hibernandum*] wie 37, 45, 19; 42, 67, 8; 45, 9, 1; vgl. jedoch 45, 28, 10.

4. *Anticyra*] s. 28, 8, 7. — *versa*] der sinus Anticyranus ist nur eine tiefere Bucht des korinthischen Meerbuseps. — *opportunissime sita*] nicht weit von Delphi, dem Mittelpunkt Griechenlands; vgl. 38, 48, 2; Plut. Arist. 20. — *hostiumque locis*] d. h. dem Feinde gehörigen, von ihm besetzten Gegenden. — *abera*] s. 33, 15, 6.

5. *ex adverso Peloponnesum*...] dies war wichtig, da man mit den Achäern in Verbindung treten wollte; s. 21, 7. — *exiguo maris spatio*] nur durch einen geringen Raum, den das Meer einnimmt (der aus Meer besteht). — *ab tergo*] wenn der Peloponnes *ex adverso* war, so lag

Acar-naniamque, ab lateribus Locridem ac Boeotiam habebat. Phocidis primo impetu Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud multum oppugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolisque receptae. Daulis, quia in tumulto excelso sita est, nec scalis 7 nec operibus capi poterat. Iacessendo missilibus eos, qui in praesidio erant, cum ad excursiones elicuissent, refugiendo in vicem sequendoque et levibus sine effectum certaminibus eo negligentiae et contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam permixti impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phocidis terrore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatia clausit portas, nec, nisi vi cogerentur, recepturi moenibus videbantur aut ducem aut exercitum Romanum. 9

das eigentliche Ätolien und Akarnanien nicht *a tergo*, sondern auf der Seite, westlich.

6. *Phocidis*] kurz statt *Phocidis oppidorum*. — *Phanoteam*] im Griech. *Φανοτεύς*, an der Grenze von Böotien, nicht weit westlich von Chäroneia; ehe das Heer dorthin gelangte, mußte es schon die Hälfte des phokischen Landes von Norden nach Süden durchzogen haben; vgl. Pol. 29, 6 a. — *oppugnando*] ist entweder Dat., zu *morae praebuit* gehörig (s. 4, 53, 6; *oppugnando* alsdann = 'der Einnahme infolge Belagerung'; s. 17, 9; 21, 57, 6, wo *oppugnandi* zu lesen ist), oder Abl. = 'als man stürmte' = dem gewöhnlicheren *in oppugnando*; vgl. 9, 13, 2; zu 3, 39, 7. — *Ambrysus* .. *Hyampolisque*] nördlich von Antikyra; von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet; s. Bursian 1, 183. — *receptae*] s. zu 2, 39, 4.

7. *Daulis*]*

8. *contemptus*] näm!. *sui* oder *hostium*; vgl. Caes. BG. 3, 17, 6. — *in portam*] ist zu *impetum* .. *facerent* zu nehmen; aus *permixti* und § 9: *et* .. *venerunt* muß man abnehmen, daß *impetum* .. *facerent* prägnant im Sinne von 'erfolgreichen Angriff machen' steht, Daulis bei dem Sturm genommen wurde.

9. *et alia*] 'außerdem wurden auch' u. s. w.; s. 4, 41, 8. — *ignobilia castella*] nach dem phokischen Kriege wurden einem Amphiktyonenbeschlusse zufolge die meisten Städte in Phokis durch die Macedonier zerstört (s. Diod. 16, 60; Paus. 10, 3, 2) und nachher wohl nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatia*]* dies die bei Liv. gewöhnliche Form; sonst auch Elatea (*Ἐλάτεια*); ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), welcher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phokis und Böotien und so in das südliche Griechenland beherrschte; vgl. Aesch. de cor. § 140; Dem. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, von der Besatzung Elateas nicht aufgehalten (auch der Pafs bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Antikyra gezogen und dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern. — *ducem*] wahrscheinlich der Athamane Amynder, der nach 14, 8 ebenso wie Hülfsstruppen der Epitoten hauptsächlich als Wegweiser mitgenommen war; es ist wenigstens denkbar, daß die griechischen Städte sich lieber an die griechischen

- 19 Elatiam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.
 2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, expulerant; Aristaeus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor
 3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cenchreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.
 4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis
 5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et

Bundesgenossen der Römer, als an diese selbst haben ergeben wollen: vgl. 16, 14.

19—23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Pol. 18, 13; Plut. Flam. 5; App. Maced. 6; Iustin 29, 4, 11; Paus. 7, 8; Zou. 9, 16.

1. *Elatiam**] obgleich der Name eben vorausgegangen ist; s. 31, 43, 2; über die Form des Namens s. zu 18, 9 Anh. — *rei maioris*] näml. *gerendae*; vgl. 31, 22, 8. — *ab . . in . . avertendi*] hier vollständig mit beiden Beziehungen; vgl. 1, 6, 1; *avertendi* ist Apposition zu *rei maioris*; vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3.

2. *Cycliadan*] s. 31, 25, 3; über die Endung s. 31, 40, 8; 34, 29, 12; 42, 39, 7. — *ad Philippum trahentium res*] der macedonischen Partei; s. 23, 8, 2; doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedonien schon seit langer Zeit bestand; s. 5, 4, 21, 36. — *expulerant*] ungeachtet seines 31, 25, 9 geschilderten Auftretens; vgl. Pol. 18, 1, 2: *Κυκλιάδας ἐκπεπωκώς ἐκ Πελοποννήσου διὰ τὰς πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *ὑφ' ἡμῶν εἰσλημένας αἰτίας*. — *praetor erat*] die Versammlung findet etwa im Herbst oder Spätsommer (s. 15, 5) des Jahres 198 statt; da nun nach 31, 25, 9 von 200 bis 199 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder an-

zunehmen, daß der Prätor des Jahres 199/198 unbekannt ist (s. Merlecker, Achaica 79f. 242), oder dafs, worauf Pol. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 v. Chr.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien und zu dieser Zeit ihr Amt angetreten haben (s. 32, 12; 34, 24, 1), so daß Aristaeus vom Herbst 199—198 Strateg gewesen wäre; vgl. Schorn 212 ff.; Nissen 137. 231; T. Mms. im Philol. 24, 18.

4. *ratus est*] nach § 1 und 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2—3 eingeschoben. — *pollicentis*] vgl. 15, 3: *dedentes*. — *contributuros in . . concilium*] d. h. sie würden Korinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einverleiben, näml. als freien Bundesstaat; s. Pol. 18, 45, 12: *τὸν μὲν Κόρινθον ὁ Τίτος ἔπεισε . . τοὺς Ἀχαιοὺς ἐγχειρίζειν διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς δημολογίας*. Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund aufgenommen, im Kleomenischen Kriege war sie an Antigonos Doson abgetreten (s. Pol. 2, 52, 54; Plut. Arat. 45) und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in concilium* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*; s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9: *in Achaicum contributi concilium*; vgl. 36, 35, 7: *Achaico contribui concilio*; 38, 3, 9;

Attalo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone 6
datum est iis concilium. erat autem non admodum simplex ha-
bitus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius,
gravis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum 7
beneficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum
suspectum habebant pro eius crudelitate perfidiaque, neque ex iis, 8
quae tum ad tempus faceret, aestimantes graviolem post bellum
dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9
que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro senten-
tia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10
quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita
incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus 11
primum legatus L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos
Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta 12

dagegen ist *contribuere* 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht; vgl. Marq. 1, 502.

6. *Sicyone*] die regelmässigen Frühlings- und Herbstversammlungen mußten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Ägium gehalten werden, es ist also eine außerordentliche Versammlung berufen worden (vgl. 31, 25, 2), wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mitteilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sikyon erwähnt Pol. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9; ebenso an anderen Orten. — *datum est*] wie *senatus datur* gesagt. — *simplex*] durch die verschiedenen Motive im folgenden wurde die Stimmung schwankend, die Gemüter nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *habitus*] s. 14, 6. — *Nabis*] s. 31, 25, 4. — *adsiduus*] vgl. 2, 45, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis*; 34, 41, 4.

7. *horrebant*] was im vorhergehenden Satze als Objekt zu denken war, ist hier Subjekt geworden. — *veteribus*] vgl. 5, 4, 22, 9 ff.; die *recentia* waren vielleicht die Versprechungen; s. 5, 5; vgl. 34, 11; 41, 24, 15.

8. *ad tempus*] s. 31, 29, 15; in

Bezug auf das 5. 4 geschilderte freundliche, milde Verfahren. — *aestimantes*] näml. *regem*. — *dominum*] 'einen Despoten'; ein anderes Motiv hat Liv. übergangen; s. Appian: ἀπεγορεύοντο Ῥωμαῖοις διὰ τινὰς τὴν Ἑλλάδα Σουλπίκιον τοῦ στρατηγοῦ παρανοήματα.

9. *in senatu*] wenn die Sache in den beratenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque . . suae*] s. 5, 20, 8; 33, 45, 6; vgl. 22, 7, 10. — *communibus conciliis*] die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher (s. Pol. 25, 9 ff.; Justin 29, 4, 11) zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sententia*] s. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dicil pro sententia*; Paul. Diac. S. 226: *pro sententia, ac si dicatur sententia*; = 'als Ansicht aussprechen'; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia*.

10. *ipsis*] 'die einzelnen', jeder für sich. — *constabat*] s. 7, 37, 15: *neque constare poterat*. — *ad homines*] die auf dem Landtage Versammelten; gehört zu *introductis*, ist aber dem Sinne nach auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*] in der oben beschriebenen Weise.

11. *Calpurnius*] wird sonst nicht erwähnt: Polybios hatte wohl auch

- est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, auditi sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec
 13 tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub
 occasum solis tot legatorum perpetuis orationibus die absumpto
 20 dimissa est. postero die advocatur concilium; ubi cum per praeconem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
 2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo animi, eos orationes quoque insuper turbaverant utrimque, quae difficilia essent. promendo admonendoque per totum diem habi-
 3 tae. tandem Aristaeus, praetor Achaeorum, ne tacitum concilium dimitteret, 'ubi' inquit 'illa certamina animorum, Achaei, sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis
 4 mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam

die griechischen Gesandten mit Namen genannt.

12. *postremi*] vgl. 31. 29, 2. — *fere*] 'ganz bestimmt'.

13. *contio*] wie 31. 25, 2; ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, daß am ersten Tage die fremden Gesandten gehört (s. Pol. 28, 7), am zweiten die Sache beraten, am dritten (s. 22, 4) abgestimmt wurde.

20. 1. *postero die*...] ohne *sed*, wie 2. 2. 9; vgl. Pol. 29, 9, 10; τῇ δὲ δευτέρῃ τῶν ἡμερῶν, ἐν ᾗ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοὺς βουλευμένους. — *concilium*] hier Gegensatz von *contio*, = beratende und beschließende Versammlung; so genannt, weil sich die Teilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. a. — *per praeconem*] im Gegensatze zu der römischen Sitte, daß der vorsitzende Magistrat das Wort gab; vgl. 33, 32, 4. — *sicut Graecis mos est*] s. zu 5, 25, 3. — *a magistratibus*] s. 22, 2.

2. *volutantibus*] s. 20, 2: *cogitantibus secum*; 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Bespre-

chen unter mehreren gedacht werden; vgl. 34, 36, 4. — *res inter se repugnantes*] s. Cic. de n. d. 1, 30. — *obtorpuerant... animi*] 'die Gedanken ausgegangen waren' ('der Verstand still stand'); vgl. 44, 2, 12. — *eos*]* — *orationes quoque insuper*] s. 22, 3, 12; Ter. Adelph. 246: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo admonendoque*] wie 16, 4; vgl. zu 2, 32, 4.

3. *dimitteret*] der Strateg berief nach Beratung mit den Damiurgen die Versammlung (s. 21, 2; 38, 30, 4; Pol. 4, 7, 5; 24, 5, 16 u. a.) und entliefs sie. — *certamina animorum*] s. zu 6, 24, 10. — *circulis*] in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen; s. zu 44, 22, 8. — *cum... incidit*] ist Perfekt; dies die regelmäßige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen; vgl. 34, 31, 4. Die Gegenwart umfasst in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen. — *mentio incidit*] s. zu 1, 57, 6.

rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, obmutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum.⁷ haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicuit ad suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit. tum Aristaenus praetor rursus: 'non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest

4. *ad eam rem indicto*] die Gegenstände der Beratung mußten den einzelnen Staaten vorher mitgeteilt werden; s. 31, 25, 10. — *referant magistratus*] darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgen die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck ist wie 22, 3; vgl. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der Relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst 22, 3 ein bestimmter Antrag (*decretum*) entworfen wird.

5. *si non . . ne . . quidem*] naturgemäß sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, daß die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so daß bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist; deshalb *ne . . quidem*, = wenn euch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt . . , auch nicht einmal (selbst nicht) die Parteileidenschaft, bei der man doch noch eher erwarten könnte, daß ihr reden würdet; vgl. 4, 44, 4; 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, ne civium quidem . . pudet*; Cic. Phil. 2, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden; s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium . . cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos . . inclinarunt*] s. S. 21, 8.

6. *cum praesertim*] s. zu 3, 72, 2. — *priusquam quicquam*] s. 2, 48, 2. — *pro bono*] s. Sall. lug. 22, 4. — *fore defendendum*] s. zu 23, 13, 6.

7. *non modo quemquam . . , sed ne . . quidem*] s. 24, 40, 12; zu 4, 3, 10 und 25, 15, 2. — *quemquam unum*] kein einzelner (nicht einer oder der andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen; vgl. zu 3, 14, 4. — *elicuit ad*] s. 6, 34, 5. — *murmur*] s. 22, 1. — *tantae*] jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen (s. Pol. 29, 9; 38, 5) und das Wort nehmen; bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht; s. Pol. 21, 7; 23, 7, 10; 25, 1; οἱ πολλοί; vgl. ebd. 2, 50, 51: τὸ πλῆθος; 28, 7: ὁ ὄχλος. — *tot populis*] ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten; wie groß die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, läßt sich nicht bestimmen. — *movit*] die Sätze *non modo . . ne . . quidem* haben hier jeder ein besonderes Prädikat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen: s. 25, 26, 10; 34, 39, 3; anders sind Sätze, wie Cic. in Verr. 1, 111; ad fam. 10, 10, 1 u. a.

21. 1. *rursus*] der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bünd-

quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum non vult. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem; nunc praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut non
 2 sine responso eos dimittendos esse; respondere autem nisi ex vestro decreto qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere vult aut
 3 audet, orationes legatorum hesterno die *ut* pro sententiis dictas percenseamus, perinde ac non postulaverint, quae e re sua es-
 4 sent, sed suaserint, quae nobis censerent utilia esse. Romani Rhodique et Attalus societatem amicitiamque nostram petunt et in bello, quod adversus Philippum gerunt, se a nobis adiuvari
 5 aequum censent. Philippus societatis secum admonet et iuris iurandi et modo postulat, ut secum stemus, modo, ne intersimus
 6 armis, contentum ait se esse. nulline venit in mentem, cur, qui

nis auseinander, wie es demselben zustand; s. 35, 25, 7; 38, 31, 2; Pol. 2, 50; 24, 12 u. a. — *non magis.. quam*] 'ebenso wenig als'; vgl. § 10; 1, 50, 6; 12, 32, 2. — *consilium*] vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat*. — *principes*] da soeben 20, 7 *contionis.. congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, daß nur *principes* sich eingefunden haben; der Redner wendet sich vielmehr zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprechen; vgl. 35, 25, 6: *principum.. multitudo*; 41, 24, 19; Pol. 4, 9. — *suo quisque.. non vult*] jeder einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesamtstaate nötig ist, sich aussprechen; d. h. jeder für sich will bei einer Beratung.. sich der Gefahr entziehen; stärker als *nemo.. vult*. — *in commune consilium*] s. 24, 22, 15. — *nunc*] führt vom angenommenen Fall zur Wirklichkeit hinüber; s. zu 1, 28, 9 und 22, 39, 3. — *praetori*] nachdrücklicher als *mihi*; = 'ich als Prätor'. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur infolge eines Dekrets erteilt werden, um dieses zu fassen, müssen die Ansichten ausgesprochen

werden; da ihr dies nicht thut, muß ich sprechen. — *eos*]*

2. *qui possum?*] vgl. § 15; 26, 3, 3. — *et quoniam*] leitet den Untersatz ein. — *advocati*] s. Paus. 7, 9, 1: *Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἤξιον συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιοὺς*. — *pro sententia*] s. 19, 9. — *aut audet*] 'oder vielmehr wagt'; s. § 1. 25. — *ut pro sententiis dictas*] der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergehenden *pro sententia quicquam dicere* scharf gegenüberzustellen: ihr habt keine Ansicht ausgesprochen, die Gesandten haben dies in ihren Reden gethan; wir wollen die Reden derselben, als enthielten sie Anträge, durchgehen.

3. *perinde ac*] ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *sua*] und *nobis* sind zu betonen. — *suaserint.. utilia*] bildet das eigentliche Thema der Rede.

4—5. Die verschiedenen Ansichten.

5. *secum*] Attribut zu *societatis*; = 'das wir mit ihm hätten'. — *iuris iurandi*] s. 5, 4. — *secum stemus*] s. zu 1, 52, 4. — *ne intersimus*] *ne*, weil in *contentum esse* der Begriff liegt *id unum postulare*, = 'nicht mehr verlangen als'; zur Sache s. § 33. — *armis*] s. 30, 14, 2.

6—8. Die Römer sind in solcher

nondum socii sunt, plus petant quam socius? non sit hoc neque modestia Philippi neque impudentia Romanorum, Achaei: fortuna 7 et dat fiduciam postulantibus et dedit. Philippi praeter legatum videmus nihil; Romana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae spolia prae se ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris spatio diiunctas, Phocidem ac Locridem pervagantis videmus: miramini, cur diffidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege 8 arma caperemus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex 9 eodem foedere ac iure iurando, cuius nobis religionem inciebat, rogemus eum, ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et ab Romanis defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed ne quid respondeat quidem nobis sit inventurus, non hercule 10 magis quam ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adversus Nabidem bellum gesturum cum temptasset nostram iuventutem hinc in Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere 11 id sibi praesidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus societatis eius, quam nunc iactat, vastandos populandosque Nabidi ac Lacedaemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens 12 inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum eventumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Phi-

Lage, daß sie ein Bündnis mit uns fordern können (s. § 16 ff.; 31 ff.), Philipp nicht.

6. *venit in mentem*] 'denkt daran'. — *Achaei*] s. 20, 3; 35, 49, 9; über den Vokativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13.

7. *postulantibus*] den Fordernden, statt 'zu Forderungen'; vgl. 31, 11, 17. — *Phocidem ac Locridem*] dies ist in Bezug auf Lokris (s. 18, 5 ff.) nur angedeutet; vgl. 32, 1. 36, 9.

8. *miramini*] entspricht *venit in mentem*. — *pro . . adversus*] s. 45, 10, 14. — *modo*] ist von der Zeit zu nehmen.

9—11. Philipp kann von uns nicht fordern, daß wir das Bündnis halten sollen, da er es selbst nicht hält.

9. *religionem inciebat*] dessen Verletzung er als Gewissenssache darstellte; das Impf. ist als Conatus zu nehmen. — *Lacedaemoniis et*] * — *non modo . .*] s. zu 20, 7. — *sit inventurus*] bezieht sich auch auf *praesidium*, = *sit habiturus*.

10. *non magis*] wie § 1; zur Sache

s. 31, 25, 4. — *priore anno*] Liv. hat 31, 25, 2 ff. die Verhandlung in dem Jahr 200 erzählt, da sie in dem Herbst dieses Jahres statt hatte, Polybios, der das Jahr mit dem Herbst beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 199; dieser Angabe ist Liv. wohl hier gefolgt. — *temptasset . . extrahere*] seltene Konstr.; s. Per. 30; Nep. Att. 4, 2; Curt. 3, 7, 13.

11. *illigari*] s. 33, 12, 13; es soll angedeutet werden, daß schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12—15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten (16—20), lassen für Philipp einen unglücklichen Ausgang erwarten.

12. *ac mihi quidem . .*] Übergang zu dem Gedanken, daß Philipp den Römern jetzt nicht gewachsen ist. — *inter se*] d. h. in ihren einzelnen Teilen nicht übereinstimmend; s. 33, 12, 5. — *qui prioris belli*] hierzu ist *fuerit* aus *fore* hinzuzudenken; vgl. zu 42, 37, 8. — *prioris*] s. 24,

- 13 lippo gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens
 petit potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide
 ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Ca-
 rystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem
 14 Phocidemque? quid ita nunc Elatiam oppugnari patitur? cur ex-
 cessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super
 Aoum amnem relictoque, quem insidebat, saltu penitus in regnum
 15 abiit? aut vi aut metu aut voluntate. si sua voluntate tot socios
 reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii
 sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si
 victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleome-
 16 don, quae vos Macedones non sustinuistis? an tibi [potius] creda-
 mus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum ge-
 rere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?
 17 Aetolos tum classe adiuerunt; nec duce consulari nec exercitu
 bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in ter-
 rore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Roma-
 nis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum
 18 implorantis depopularetur; nunc autem defuncti bello Punico
 Romani, quod per sedecim annos velut intra viscera Italiae tole-

40, 1—29, 12, 16. — *gesserint*] das Subjekt ist aus *Romanum* zu nehmen; vgl. 2, 53, 1.

13. *absens* . .] dann müßte er stark genug sein, uns wie damals (s. 27, 29, 9; 28, 7, 17) mit seiner Macht zu schützen. — *nos dico?*] s. 31, 7, 8. — *quid ita* . .] s. 27, 34, 13.

14. *Elatiam*]* — *claustrisque*] genauer als *faucibus*, da nicht jeder Engpaß den Ein- und Ausgang eines Landes verschließt; s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *saltu*. — *penitus*] s. 15, 9.

15. *aut vi* . .]*] vgl. 31, 33, 5. — *Achaei*] Apposition zu *nos* in *sustinebimus*; im folgenden ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt; s. zu 45, 22, 2. — *Cleomedon*] wenn auch die fremden Gesandten an der Beratung sich nicht beteiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wohl in denselben anwesend sein,

wie sie in Rom einen besonderen Platz am Forum, die *Graecostasis*, hatten.

16—20. Wir werden die Römer nicht bestehen, denn sie führen den Krieg mit größerer Macht als im ersten Kriege; Ausführung von § 7: *Romana classis* . .

16. *classe*] 'nur mit einer Flotte', wie 26, 24, 10 ausbedungen war; die Landtruppen waren unbedeutend; s. 24, 40, 2 ff.; 27, 30, 2, 32, 2; 28, 5, 10 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein größeres Heer geschickt.

17. *consulari*] ist Adjektiv (wie 3, 69, 3; 34, 6, 2 u. a.) und auch auf *exercitu* zu beziehen. — *sociorum*] nachdrücklich vorangestellt, = 'nur die . . der Bundesgenossen'; entspricht dem Begriffe nach chiasmisch im folgenden *ut Philippus*; zur Sache vgl. die bei *classe* angeführten Stellen. — *implorantis*] die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet.

18. *intra viscera*] vgl. § 27; 22,

raverunt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi
duces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. ter-
tius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Mace-
donia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam
regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri
natura loci, munimentis, exercitu fretum castris exiit, fugientem
in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius
prope in conspectu regis ipsius expugnavit.

Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate,
avaritia, libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in
terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa,
multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt,
passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur.
caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso
factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac
fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filium-
que Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare

38, 6; 34, 48, 6. — *praesidium**) bloß ein Hilfscorps; vgl. 23, 42, 10.

19. *in ipsa Macedonia*) d. h. nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentissimam*) vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*; ebenso fruchtbar waren Lynkestis, Elimiotis, Orestis.

20. *nunc*) umfaßt den Feldzug in dem laufenden Sommer; eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18: beide sind verschieden von *nunc* § 1. — *exercitu**) — *in conspectu*) s. 15, 9.

21 — 25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündnis mit ihm ab.

21. *ne sint* . .] nach den zahlreichen Konzessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num* . . mit um so größerem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, daß das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Übergang zu dem folgenden Teile der Rede. Über *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis* . . *legatus*] obgleich nach 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits

31, 30, 1 ff. behandelt. — *nihil*] mit dem Konjunktiv wie *nemo* 5, 44, 1: vgl. 21, 44, 7; zu 2, 12, 11.

22. *Ciani**) s. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui* . . *absunt*] ironisch als Grund von *multo minus* angegeben. — *ipsi*] s. 1, 28, 4.

23. *caedes* . .] nach *vulnerum*, ein Wechsel der Konstr.: s. zu 5, 19, 2; Sall. Cat. 33, 1; lug. 74, 3; oder § 23, 24: *caedes* . . *asportatam* hängen von dem nachfolgenden 'möge vergessen werden' ab, das wegen des hinzugefügten *cetera* in den Plural trat und so keine grammatisch genaue Beziehung zuläßt. — *Messenae*] s. 31, 31, 4. — *Cyparissiae*] die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen**) die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius* . . *ac fas*] s. 33, 33, 7. — *Aratum patrem filiumque*] jenen ließ er durch Gift töten; dieser wurde infolge einer Vergiftung durch Philipp wahnsinnig; s. Pol. 5, 14; Plut. Arat. 52, 54. — *parentem etiam* . .] Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Macedonien eingeleitet und sowohl mit Antigonus, als mit

- 24 solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Ma-
 cedoniam asportatam, cetera stupra virginum matronarumque
 25 oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu
 obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in concilium
 causa est? —; cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege
 et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem
 26 esse: num id postulare facere nos, quod fieri non posset? paene
 insula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti ad-
 haerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello.
 27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta
 Issaei lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis
 litoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet
 nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ip-
 28 sis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii,
 mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Macedo-
 num praesidia inplorem? an ipsi nostris armis ab hoste Ro-
 mano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dy-
 29 mas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades

Philipp im besten Verhältnisse ge-
 standen, bis dieser Messene mifs-
 handelte.

24. *filii etiam* uxorem*] sie hiefs
 Polykratia; s. 27, 31, 8.

25. *ne sit* . . .*] statt einfach fort-
 zufahren *fieri omnino non potest*,
ut Philippi societatem tueamur
 oder in einer ähnlichen Wendung.
 wird durch den Kontrast mit der
 Milde des Antigonos Boson die Grau-
 samkeit Philipps in ein grelleres
 Licht gestellt und zugleich ange-
 deutet, dafs nur ein so rücksichts-
 loser König verlangen könne, die
 Bundesgenossen sollten sich für ihn
 in das Verderben stürzen, nicht ein
 billiger und gerechter. — *cuius*
crudelitatis] s. 4, 16, 7. — *nam*
quae . . .] dafs wohl manche die
 Römer fürchteten, ist übergangen;
 s. 31, 29, 14; vgl. zu 32, 19, 8.
 — *optime merito*] er wird auch
 sonst von Livius und Polybios ge-
 priesen; s. 5, 4. 22, 10. 34, 11;
 40, 54, 4; Pol. 2, 48 f. 70; 4, 87;
 5, 9.

26—29. Der Peloponnes kann
 durch die Achäer nicht verteidigt,

durch Philipp nicht geschützt wer-
 den.

26. *postulare facere nos*] s. 33,
 6; zu 26, 22, 6. — *fieri* — paene*
insula] s. zu 31, 40, 1. — *angu-*
stis . . .] s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine
 andere Schilderung wird 36, 32, 6
 gegeben. — *apertior*] s. 25, 16, 22.

27. *leviores*] im Vergleich mit
 den *tectae*, nicht mit anderen *aper-*
tiae, also = *leviores quae apertae*
sunt; s. 31, 22, 8. — *Issaei*] s. zu
 31, 45, 10. — *expositas*] s. 5, 54, 4.
 — *in mediterraneas scilicet . . .*] vgl.
 § 17. — *haerente in . . .*] s.
 § 18; 19, 6. — *uramur*] s. 27, 29, 9.

28. *inplorem*] der Singular statt
 des mit dem Vorhergehenden und
 Folgenden besser übereinstimmen-
 den Plural *inploremus* erklärt sich
 aus der Lebhaftigkeit der Rede; vgl.
 22, 59, 18. — *an ipsi . . .*] d. h.
 Hülfe aber müssen wir haben; oder
 werden wir allein . . .? — *ab hoste*
Romano] s. 24, 8, 1. — *enim*] wie
 31, 7, 12. — *Dymas*] östlich am
 äusseren korinthischen Meerbusen;
 die Sache ist wohl die 27, 31, 9
 kurz erwähnte; vgl. Paus. 7, 17, 3.

alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exemplo simus.

Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod optandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub umbra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt, ut portibus vestris recipiantur, ut com meatibus utantur! mare in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dicionis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt: quia pepercisse vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea non media, sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut accipienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut fortunae applicaremus nostra consilia, praeda victoris erimus?

29. *ne quaeramus*] 'hüten wir uns . .'; s. 41, 24, 15. — *exemplo*] vorher *exemplorum*; der in dem Wortspiele liegende Gedanke 'Beispiele anderer müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet' (s. 1, 25, 10) bildet den Übergang zum folgenden Teile.

30—32. Wir müssen das großmütig dargebotene Bündnis annehmen.

30. *ultro* . .] Ausführung von § 6. — *summopere*]*

31. *videlicet*] stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar; s. § 28: *enim*. — *sub umbra*] s. 7, 30, 18; 34, 9, 10; Verg. Aen. 11, 223.

32. (*id*) *cogere*] s. 4, 26, 3. — *pepercisse*] scheint zugleich den Erfolg der Handlung einzuschließen und so einen Inf. Praes. zu vertreten, wie *vobis consultum esse volunt*; s. 23, 15, 10; 28, 41, 5; 30, 14, 6; vgl. 40, 10, 5; zu 24, 16, 11; = sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschließen, aber sie wollen euch schonen und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, daß ihr dem Ver-

derben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündnis zurückweist; vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33—34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rat neutral bleiben wolltet.

33. *nam* . .] d. h. man könnte sagen, es gebe auch wohl noch einen anderen Weg; aber dem ist nicht so, denn . .

34. *praeterquam quod* . . *quid aliud*] *quid aliud* . . ist hier nicht steigernd (s. 22, 11; 30, 26, 5), sondern begründet nur das Vorhergehende. Der Redner sagt, was er bis jetzt allein bewiesen hat: ihr könnt nur entweder das Bündnis der Römer annehmen oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; denn wenn ihr keines von beiden wollt (d. h. neutral bleiben wollt), so werdet ihr . . nur die Beute des Siegers werden; vgl. zur Situation 24, 25, 7; 35, 49, 13. — *expectaverimus*] schneller Übergang in die erste Person; vgl. § 25: *inplorem*.

35—37. Aufforderung, die günstige Gelegenheit zu benutzen.

35 nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fasti-
 36 dire. non, quem ad modum hodie utrumque vobis licet, sic sem-
 per liciturum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare
 vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro la-
 bore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum magnis
 37 classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios asper-
 namini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habea-
 tis oportet.²

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum cum
 2 adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam
 non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur.
 tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem nu-
 mero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudi-

35. *nolite* . .] absichtlich aus § 30 wiederholt. — *quem ad modum* . .] s. 25, 28, 9. 38, 18. — *liciturum est*] s. 42, 36, 6.

36. *liberare*] weil das Bündnis mit Philipp nur scheinbar war und in der That Abhängigkeit bestand; s. zu § 5. Auffallend ist, dafs der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Philipps in seinen Versprechungen (s. 5, 4) ausführt. — *audetis*] wie § 2. — *cum magnis classibus* . .] wiederholt § 6 und 18 ff.

37. *sed*] bricht kurz ab, = doch ich füge nichts hinzu, aber das wifst: entweder . .: s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34: *aut accipienda* . . Eine Verteidigung des macedonischen Bündnisses (wie 41, 24, 1 ff.) oder der Neutralität hat Liv. wahrscheinlich bei Polybios, dem ohne Zweifel die Rede des Aristäus entlehnt ist, nicht gefunden; dafs aber nicht alle wie Aristäus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: *vos in libertatem vindicarent* hegten, zeigen die im folgenden geschilderten Scenen.

22. 1. *cum adsensu*] ist nähere Bestimmung zu *murmur*, = 'ein *murmur*, in dem sich . . aussprach'; dem Begriff *cum adsensu* entspricht im folgenden *increpantium*; vgl. 25, 4; 3, 54, 10; 5, 21, 11; 34, 50, 2 u. a.

2. *et iam*] 'und alsbald' kam es so weit, dafs . . — *populū*] s. 20, 7. — *magistratus*] bei Polybios heifsen sie ἄρχοντες 4, 72; 5, 1 u. a.; συνάρχοντες 24, 12; προεστώτες 4, 9; 40, 3; ἄρχαι 23, 10; auch γερονσία 38, 5 (verschieden von der βουλή; s. 2, 46, 4 ff.; 23, 7, 3); δημονογοί 24, 5; Plut. Arat. 43; sie bilden die ständige Behörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte und die Bundesversammlung berief; s. § 3; 20, 3; Hermann, StAlt. 1, 555, Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten (s. 20, 7) je durch einen Damiurgen vertreten, daher 38, 30, 4: *damiurgos civitatum, qui summus est magistratus*, die Zahl der letzteren blieb auch dieselbe, als die Zahl der Bundesstaaten gröfser wurde; s. Schorn 62. — *damiurgos*] vgl. 38, 30, 4 u. a.; ebenso *Damarata* 24, 22, 8; *Damocritus* 31, 32, 1; *Nasus* 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; *Tycha* 24, 21, 7; 25, 25, 5; *Kephallania* 37, 13, 11 u. a.; *Nicodamus* 38, 5, 6; *Eudamus* 37, 12, 9 u. a.; deshalb ist wohl anzunehmen, dafs Polybios, dem Liv. hier folgt, selbst diese dorischen Formen gebraucht hat, obgleich jetzt bei ihm δημονογός u. s. w. gelesen wird. — *multitudo*] diese umfaßt hier auch die *principes*.

nem esse. quinque relatores de societate Romana se aiebant 3
suffragiumque duros; quinque lege cautum testabantur, ne
quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magi-
stratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgis
est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies; tertio enim lex iubebat 4
decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab
liberis temperaverint. Pisas Pellenensis erat; filium damiurgum 5
nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari
perrogarique sententias prohibebat. is diu obtestatus filium, ut 6
consulere Achaeos communi saluti pateretur neu pertinacia sua
gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant 7

3. *quinque* . .] nach diesen Worten und der folgenden Verhandlung nimmt Liv. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch und Bundeskanzler begriffen sind, geht aus der Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg und Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heisst: *is (Philopoemen, damals Strateg) praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consulisset, ipse sententiam diceret* (vgl. 35, 31, 1), so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht von einer Beratung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatskonsult, nur entweder angenommen oder abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relatores* gemeint, nachdem 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und ein Beschluss konnte, wie u. St. zeigt, nur gefasst werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte; dieser Antrag hieß *προβούλευμα* (da-

her die Damiurgen auch *πρόβουλοι*; s. Plut. Philop. 21) und wurde nach 35, 31, 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgebracht (*referbat*). Im vorliegenden Falle stimmen 5 Damiurgen dafür, dass dem Volke das Bündnis mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffragiumque duros*] nicht 'sie würden selbst abstimmen', sondern 'sie würden der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen'; s. 4, 49, 16: *iam si suffragium datur, hunc praeferatis*. — *quoque*] bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgis*; = der Tag wurde hingebracht wie der erste, aber mit . .; vgl. 19, 13.

4. *tertio*] s. 20, 1. — *lex*] ein Artikel der Bundesverfassung. — *decretum fieri*] vgl. 8, 39, 13. — *in quem* . .] 'für diesen Tag' statt 'für die Verhandlungen an diesem Tage'; zum Ausdr. vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus*.

5. *Pisas*] * — *Pellenensis*] 'aus Pellene', der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *erat*] s. 7, 26, 2. — *decretum recitari*] ist hier dasselbe wie § 3: *relatores*; § 4 ist es Beschluss des Volkes. — *perrogarique*] von dem römischen Senate (s. 34, 23, 1) auf die Volksversammlung übertragen.

6. *diu obtestatus*] vgl. die Scene

preces, iuratus se eum sua manu interempturum nec pro filio
 8 sed pro hoste habiturum minis pervicit, ut postero die coniun-
 geret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omni-
 bus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae
 9 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et
 quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt
 ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.
 10 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis
 restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direp-
 tisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servi-
 rent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam
 11 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab
 se oriundos credunt, privatis etiam hospitibus familiarique amicitia
 12 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclina-
 verat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque
 iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis benefi-
 23 ciis. ceteri populi Achaeorum, cum sententias perrogarentur,

23, 8, 9. — *perditum iret*] s. 2, 6, 3; 26, 27, 10; vgl. Pol. 18, 13, 8 über Aristäus: *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέσσωπε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταινος . . . φανερώς ἀρδὴν ἀπωλώλει τὸ ἔθνος. νῦν δὲ . . . ἀνῆλθεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογουμένως . . . αἴτιος ἐδόκει γεγενῆναι διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὥς προδότην, ἀλλ' ὥς εὐεργέτην καὶ σωτήρα τῆς χώρας ἐτίμων.*

7. *preces*]*

8. *referebant*] wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures facti*] 'als sie die Majorität hatten'. — *approbantibus* . .] sie stimmen noch nicht ab, sondern geben ihren Beifall zu erkennen und zeigen, wie sie stimmen werden.

9. *Dymaei*] s. 21, 28. — *Megalopolitanū*] vgl. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach u. St. noch vertreten bliebe (*quidam*; vgl. 25, 4), waren die größten Städte des Bundes.

10. *avorum memoria*] s. zu 31, 12, 10. — *pulsos* . .] im Kleomenischen Kriege war Megalopolis von den Spartanern erobert und zum Teil zerstört worden, die Einwohner

hatten sich nach Messene geflüchtet; s. Pol. 2, 51. 55. 61. 64; Plut. Arat. 36 f.; Cleom. 6; Antigonos hatte die Stadt wiederherstellen lassen; vgl. jedoch Pol. 5, 93; Paus. 4, 29; S. 27. Dies war 226 v. Chr. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria* ist also ebenso ungenau wie 34, 26, 13: *per aliquot aetates*.

11. *iam*] s. 1, 9, 9. — *oriundos*] s. 27, 30, 9; vgl. Herod. 5, 22; S. 137 f. — *illigati Philippo*] gewöhnlich steht bei diesem Verbum der Dativ der Sache; s. 21, 11.

12. *societatem iubendam*] wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *rogationem iubere* 1, 17, 9; 33, 2, 6. — *secessionis*] Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt; vgl. 25, 3.

23, 1. *ceteri* . .] Appian.: *οἱ πλείονες ἡρῶντο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπεστρέφοντο Ρωμαίους* spricht von der Zeit, wo sich die 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben (vgl. 19, 7), welche in Verbindung mit den das Bündnis Verwerfenden unter den Zurückgebliebenen wohl die Mehrheit sein konnten. — *cum sententias perrogarentur*] 'als die einzelnen der

societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt; cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit et exercitum omnem Achaeorum ad Corinthum admoventi captis Cenchreis iam urbem ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione portae, quae fert Sicyonem, posuerunt castra; Romani in Cenchreas versam partem urbis, Attalus traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu, oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore inter oppidanos ac regium praesidium. postquam uno animo omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur, et Corinthii ducem praesidii Androsthene haud secus quam civem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur, omnis inde spes oppugnantibus in vi et armis et operibus erat. undi-

Reihe nach um ihre Meinung gefragt wurden?; anders 22, 5; sonst scheint sich *perrogare* im Passiv mit dem Accusativ *sententias* nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist; übrigens scheinen nicht die Stimmen der einzelnen, sondern die der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *cum Attalo* . .] * — *praesenti decreto*] durch den Volksbeschluss (s. 22, 5) wurde das Bündnis, das Attalus und die Rhodier verlangt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat sofort in Kraft; von römischer Seite hatte es nur L. Quinctius durch Gesandte begehrt, das römische Volk mußte den förmlichen Abschluß erst genehmigen oder das vorläufig Abgeschlossene bestätigen; s. 9, 9. 3; 21, 18, 10; 26, 24, 14; dies konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dorthin zu schicken; diese stießen daselbst auf Schwierigkeiten; s. Pol. 18, 25; vgl. jedoch Liv. 32, 34, 12.

3. *exercitum* . .] s. 31, 25, 7; sie hofften sogleich Corinth zu erhalten nach dem 19, 4 gegebenen Versprechen.

23, 3—25. Bestürmung von Ko-

rinth. Eroberung von Elatea. Paus. 7, 5, 1.

4. *et hi quidem*] die Achäer. — *e regione*] s. 26, 5, 5. — *Sicyonem*] an der Westseite, die Römer an der Ostseite, Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstraßen, die nach Corinth führten. — *Cenchreas*] am saronischen, Lechäum, die zweite Hafenstadt Korinths und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am korinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *intus*] s. 31, 46, 14; 38, 6, 8.

5. *uno animo* . .] die Korinther haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen (s. 19, 4), ganz macedonisiert und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et . . et*] s. 1, 2. — *tamquam communem patriam*] das Vergleichene fehlt (wie 31, 23, 9), nämll. *urbem* oder *Corinthum*; s. 2, 2, 3. — *suffragio creatum suo*] nach römischer Weise, nach welcher das Imperium infolge der Wahl durch das Volk erteilt wird. — *omnis inde spes* . .] vgl. 24, 34, 12: über *inde* im Nachsatze, das sich vielleicht nur bei Liv. findet, s. zu 4, 47, 2; vgl. 17, 5, 24, 2: *tum*, — *oppugnantibus*] *

- 7 que aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex
 ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat;
 in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum ar-
 mis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac
 8 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur
 Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequa-
 bant certamen. nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-
 9 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multi-
 tudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis
 Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad
 spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si
 Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.
 10 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant
 Acracem, in altum excurrens; traectus inde Corinthum septem
 11 fere milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus,
 mille et quingentos milites per Boeotiam duxit. praesto fuere ab
 Corintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaeum traice-

6. *undique*] das Asyndeton zur Belebung der Darstellung. — *haud facili aditu*] steht konzessiv zu *admovebantur*; Korinth lag auf einem tafelähnlichen aus der Isthmusebene sich erhebenden Felsen, an welchem 556 m hoch der steile Berg hervorragte (vgl. zu 45, 28, 2), auf dem die Burg Akrokorinth stand, eine der bedeutendsten Festungen Griechenlands; s. 37, 3; 34, 49, 5.

8. *pulsuri fuerint*] s. zu 10, 45, 3; zu ergänzen ist der Konditionalsatz *si cum iis solis pugnassent*, für den der folgende Satz *transfugarum* . . eingetreten ist.

9. *multitudo erat*] s. 22, 5. — *ex Hannibalis exercitu*] nach der Auflösung desselben infolge der Schlacht bei Naraggara; s. 30, 33, 6, 35, 9. — *a Romanis*] steht attributiv zu *poenae*; vgl. 27, 5, 6: *fides a*; 28, 15, 4: *aestus a sole*; zu 2, 24, 3. — *secuta*] häufiger ist nach vorhergehendem *pars* die Konstr. nach dem Sinne (*secuti*); s. Sall. log. 15, 2 u. a. — *navales socii*] römische Libertinen und Bundesgenossen; s. 22, 11, 8; der Seedienst war geringer geachtet als der zu Lande (s. Mms. RG. 1⁵, 523), daher *ho-*

noratioris = ehrenvoller und einträglicher; s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — *desperata salus*] kurz statt *quod videbant de salute sibi desperandum esse*. — *quam*] ohne Wiederholung der Präposition, wie 3, 19, 4; 4, 58, 4: *in senatu magis quam tribunis*; 23, 34, 11; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt; s. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. a.

10. *promunturium est* . .] sowohl dieser Satz als der vorhergehende § 9: *transfugarum* . . und die folgenden § 12: *auctor . . is* . . stehen ohne Verbindung, weil Liv. nur die wichtigsten Momente aufzählt. — *promunturium*] in der Korinth gehörenden Landschaft Peräa jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sikyon, mit der es den achäischen Meerbusen bildet. — *Iunonis* . .] s. Strabo 8, 6, 22, §. 380: τὸ τῆς Ἀρκαίας μαντείων Ἡσας; das Heraion, j. Hagios Nicolaos. — *in altum excurrens*] vgl. zu 44, 11, 3.

11. *per Boeotiam*] von Euböa aus; s. 16, 12. — *ab Corintho*] kann zu *lembi* und zu *praesto fuere* genommen werden. — *traicerent*] dafs sie dahin gebracht sind, und der Weg

rent. auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo 12
 oppugnationis; pertinacius Romanus in incepto perstabat. is
 quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia nec
 facile erumpentium impetus sustineri posse. in Attali sententiam
 concessit. ita inrito incepto dimissis Achaëis reditum ad naves 13
 est. Attalus Piraeum, Romani Corcyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide 24
 ad Elatiam castris positus primo colloquiis rem per principes Ela-
 tensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures 2
 validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum si-
 mul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus. ariete 3
 admoto cum quantum inter *duas* turres muri erat prorutum cum
 ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et cohors Ro-
 mana per apertum recenti strage iter invasit, et ex omnibus oppidi 4
 partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui premebatur
 impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tempore Romani 5
 et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia moenia infere-
 bant. et dum in unam partem oculos animosque hostium cer-
 tamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus. armatique 6
 in urbem transcenderunt. quo tumultu audito territi hostes relicto, 6
 quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes, inermi quo-
 que sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur consul. qua 7
 direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes abire vellent,
 libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec data post
 dies paucos arcem recipit.

von dem Lechäum nach der Stadt
 zwischen den Mauern noch frei ist.
 wird im folgenden vorausgesetzt.
 Die römische Flotte steht im saro-
 nischen Hafen und kann die Über-
 fahrt nicht hindern.

12. *pertinacius*] vgl. 35, 51, 9.
 — *Romanus*]* — *pro . . portis*] vorn
 auf den um die Thore breiten Mauern
 (s. 31, 24, 9), aus denen sie dann
 hervorbrechen (*erumpentium*). —
omnibus] die drei § 1 Bezeichne-
 ten.

24. 1. *navali exercitu*] findet sich
 nicht oft so gesagt. — *Elatiam*]*

2. *esse in manu sua*] wie 45, 36, 5:
aliquid in militum manu esse; ähn-
 lich 26, 8, 11; 34, 21, 2; Sall. lug.
 14, 4 u. a.; vgl. 31, 45, 4: *suae*
potestatis.

3. *admoto . .]** — *quantum . . erat*

prorutum] ist zusammenzunehmen
 und vertritt das Subjekt zu *nu-
 dasset*; = der Einsturz von . . —
inter duas turres] s. 1, 10; 42, 63, 6.
 — *nudasset*] vgl. 21, 8, 5. — *cohors*
Romana] s. 34, 28, 7. — *strage*] wie
 sonst *ruina*; s. § 5; 31, 46, 15. —
invasit] absolut. = 'brach ein'. —
relictis suis quisque . .] s. zu 2, 38, 6.

5. *dum . . averterat*] = *dum aver-
 terat et aversos tenebat*: auf diese
 Dauer des Erfolgs (s. 12, 3) bezieht
 sich *dum*; vgl. Cic. p. S. Rosc. 91:
dum is aliis rebus erat occupatus.
 — *in unam partem . . averterat*] s.
 1. 12, 10.

6. *tuebantur*] d. h. sie gaben den
 Punkt auf, den sie bisher schützten;
 vgl. 27, 28, 17; 34, 44, 5.

7. *libertatem*] s. 17, 2. — *in*
haec] s. 30, 8; zu 21, 42, 2; vgl.

- 25 Ceterum adventu in Achaïam Philoclis, regii praefecti, non
 Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civi-
 2 tas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius
 3 animis plebis. mos erat comitiorum die primo velut ominis causa
 4 praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculem; addi-
 5 tum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post
 6 pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremitus
 7 primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Philippi
 nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec
 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris
 Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi —
 Larisam eam arcem vocant — positoque ibi praesidio cum lucis
 principio signis infestis ad subiectum arcis forum vaderet, in-
 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum,
 nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-
 tium; Aenesidemus Dymaeus praerat. ad hos orator a praefecto

33, 30, 10; es ist die bedingte Deditio.

25. Argos geht zu Philipp über.

1. *per quosdam* . .] übereinstimmend mit 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien bestanden zu haben, und die große Menge (s. *temptatis*; § 3: *fremitus multitudinis*; § 7: *qui idem* . .) macedonisch gesinnt gewesen zu sein.

2. *comitiorum*] nach dem Folgenden für die Wahl von Prätorien. — *primo*] ist Adverb, = 'gleich anfangs'; daher *velut ominis*; *primo* mit *die* zu verbinden ist weniger gut, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dies der Fall gewesen wäre, würde man eine Andeutung, daß das *pronuntiare* im Anfange stattgefunden habe, erwarten. — *Iovem . . Herculem*] seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Philipp an die Seite gestellt wird; s. 34, 11; 31, 44, 4. — *ad-ditum lege**) auch sonst unterscheidet Liv. zwischen *lex* und *mos*; s. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a.; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Bestimmung aus neuer Zeit; s. § 4.

3. *post . . societatem*] man glaubt sich also an den Beschluß der Versammlung gebunden.

4. *subicientium*] s. 22, 1. — *usurpare*] wie *ius usurpare* 27, 8, 9 u. a.; = er solle Gebrauch von der Ehrenbezeugung machen, sie Philipp zukommen lassen, für ihn in Anwendung bringen.

5. *collem* . .] ein 252 m hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands, an dessen Füsse die Stadt lag; vgl. 34, 25, 5. — *posito*] wie 40, 30, 3 und oft bei Cäsar; sonst gewöhnlich *imponere*; s. § 6. — *forum*] östlich unmittelbar unter der Larisa.

6. *nuper impositum*] weil man der Stadt mißtraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omnium civitatum*] obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genetiv verbunden wird (s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a.), so ist doch u. St. verschieden, da *civitatum* andere Gegenstände bezeichnet als die *delecti*; daher Caes. BG. 7, 21, 2: *milia . . delecta ex omnibus copiis*. — *Dymaeus*] s. 21, 28.

7. *orator*] s. 17, 2; 2, 13, 7; das

regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos oppidanis solis. qui idem quod Macedones sentirent, nedum adiunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum sustinuissent, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8 ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientis magno agmine viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen casum, si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aenesidemus, 9 ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur. pactus a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat armatus cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, qui quae- 10 reret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecito prae se clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se armatum respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta tela interfectique omnes. et post pactam inter Achaeos ac Romanos socie- 11 tatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in potestate regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra mari- 12 que gesta.

In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge- 26

§ 9 folgende *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *nedum . . ne quidem*] doppelte Steigerung. — *nec ipsos*] 'noch die Soldaten selbst', nämll. die § 6 genannten *iuvenes delecti*; sonst wird gewöhnlich umgekehrt mit *ipse* der Anführer bezeichnet; s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a.

S. *pertinacior*] er für seine Person war es, wie das Folgende zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliefs. — *videbantur subituri*] s. zu 5, 26, 10.

9. *Aenesidemus*] Asynd. advers. — *a Philocle*] vgl. Sall. Jug. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur*. — *cum paucis clientibus*] gehört zu *steterat*; zu *excessit* ist *ex eo* oder *inde* zu denken; s. 6, 4, 5; 27, 42, 10.

10. *missus*] nämll. *est*; die Rede ist abgerissen wie 23, 10. — *quid sibi vellet*] s. 3, 35, 5. 50, 15 u. a. — *nihil statu moto*]*] 'ohne seine Stellung im geringsten zu verändern'; s. Plaut. Mil. 206; *crebro conmutat status*; vgl. 1, 55, 4: *motam sedem*; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo*; ähnlich Cic. Tusc. 3, 15: *corpus statu cum est motum* und bei Liv. *statu*

movere vom besiegtten Feinde. — *cum . .*] Erklärung von *statu*. — *prae se*] s. zu 17, 13. — *staret*] die Wiederholung von *staret* nach *statu* ist nicht störend; vgl. Plant. Mil. 1359: *stat in statu senex*; Liv. 30, 2, 8: *si eodem statu res publica staret*. — *in praesidio . .*] s. Herod. 7, 220: *in praesidio* = 'auf dem (ihm anvertrauten) Posten'; *creditae urbis* ist dazu Epexege und zu *creditae* ist *sibi* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *Thraecibus*] s. 31, 15, 11. — *omnes*] er und seine Klienten; daß die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor.

12. *haec . .*] s. 31, 47, 3. — Nachdem Livius, dem Polybios folgend, die Kriegereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er Kap. 26—31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus anderen Teilen des römischen Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien. Sklavenverschwörung. Zon. 9, 16; Oros. 4, 20.

1. *nihil sane*] wie *haud sane* 21, 32. 10.

2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum retentum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul praefuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum, 3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensibus Placentinisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus dissipati erant, consumpsit.

4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit, 5 ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides Carthaginensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum 6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot nationis eius empta ex praeda mancipia. 7 ii cum coniurationem fecissent, missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus praeparatis. Indis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo 8 intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et repentinum tumultum capta Norbam et Cerceios occupare * * * servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium 9 Lentulum praetorem urbanum delatum est. servi duo ante lucem

2. *habuisset*] man erwartete *haberet*; vgl. zu 3S. 5S. 9. — *oportebat*] s. 9. 5. — *ipse*] er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschluß des Senats, obgleich es S. 3 nicht so bestimmt ausgesprochen ist, daß alle entlassen werden sollen. — *quem .. adduxit*] man erwartete *adduxerat*; s. zu 1. 1. 1.

3. *cogendis*] also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier (s. 31, 10, 3. 47. 7 ff.; vgl. 33, 23. 1; 34, 22, 3) die Stadt dürftig wiederhergestellt.

4. *praeter spem*] s. 31. 47. 5. — *circa urbem*] in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. — *tumultus*] wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11. — *Setiae*] vgl. zu 2, 4.

6. *eorum numerum*] ebenso 25, 1, S; 33, 24. 9; § 7: *eo numero*; vgl. 29, 6. 4; Anton Stud. 1, S9. — *augebant*] bezeichnet die Handlung des Vermehrens als noch ununterbrochen andauernd: s. 21. 27. 4: *dividebatur*; Caes. BG. 6, 32. 5: *manebant*; vgl. 24. 6 u. a.; das Sub-

jekt ist *mancipia*. — *ut ab recenti Africo bello*] wie natürlich infolge des eben beendeten afrikanischen Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Afrika) verkauft worden waren: über *ab* s. 14, 6. S; 5. 2S, 7. 44. 6; 30, 6. 1. — *captiva* . .] *captiva mancipia* gehört zusammen, = 'kriegsgefangene Sklaven'; dies wird durch *ab .. Setinis empta ex praeda* näher bestimmt, um anzugeben, wie diese *mancipia* nach Setia gekommen sind. — *nationis eius*] ist aus *Africo* zu erklären. — *empta*] s. 41, 6. 10: *mancipia argento parata*.

7. *primum qui* . .] über die Nachstellung des Pronomens s. 2, 8. 1; 5, 14. 4; 9, 32. 11; 27, 11. 7. 12. 17; 35, 43. 4; 39, 47. S; 42. 1, 11. 11. 2. 56, 3; 43. 21. S; 44. S. 3; 45, 12. 5. 13, 2. 18. 2; vgl. zu 1, 26. 1. — *Norbam*]*

S. *Norbam*]* — *Lentulum*] ein Irrtum des Liv. oder seiner Quelle, da auch Zon. sagt: οἱ δοῦλοι . . καὶ ἡρόθηναι ἐπὶ Κορινθίου Ἀντιόχου; vgl. 7, 13. S. 5. — *urbanum*]*

ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futuraque erant, exposuerunt. quibus domi custodiri iussis, praetor senatu vocato 10 edoctoque, quae iudices adferrent, proficisci ad eam coniurationem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque legatis profectus obvius in agris sacramento rogatos arma capere et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme 12 hominum armatis Setiam omnibus, quo pergeret, ignaris venit. ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum 13 ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, qui vestigarent * * *. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi 14 fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-

9. *ante lucem*] s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprätor wird die Anzeige gemacht, weil die Konsuln nicht anwesend sind. — *facta* futuraque*] s. S. 7, 12: *facti futurique*; Cic. de or. 2, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ebd. 104; or. part. 64; de fato 17 n. a.; vgl. 17, 5.

10. *senatu vocato* . .] s. zu 25, 4, 1. — *quaerendam*] der Senat allein erteilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht, die Untersuchungen zu halten; s. 1, 7; vgl. 9, 24, 14; 29, 20, 4; 31, 12, 3; 39, 14, 6. — *opprimendam*] da er nach dem Folgenden auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprätor, auch das Imperium militare aus; s. zu 22, 57, 8; 40, 26, 7; vgl. 41, 5, 8.

11. *quinque legatis*] s. 29, 20, 4. — *sacramento rogatos*] nach oder gemäß dem (ihnen vorgesagten) Eide gefragt, nämll. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. nachdem er sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, hat ablegen lassen; s. 40, 26, 7; Caes. BG. 6, 1, 2; ähnlich *sacramento adigere*; s. 3, 20, 4; 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, heißt es *sacramento dicere*; s. 2, 24, 7; 4, 53, 2, 8;

24, 5, 15; 25, 5, 8; vgl. 25, 29, 12: *in verba P. Scipionis iurant*; Caes. BC. 1, 23, 5. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem Tumultus beobachteten Verfahrens; s. 7, 9, 6; S. 17, 6, 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 5, 1.

12. *omnibus*] die Soldaten, nicht die Legaten.

13. *qui vestigarent*] s. 31, 19, 2; wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen (s. § 16) ausgefallen; vgl. Periocha: *duo milia quingenti necati* und die St. aus Zon. zu § 5.

14. *servorum indicum*] wie *exercitus victor, legatus fetialis* 9, 10, 10 n. a. gesagt. — *centum milia gravis aeris*] er bekam so viel, daß er in die erste Klasse eintreten konnte. — *vicena quina*] s. 4, 45, 2; 22, 33, 10; 26, 27, 9; anders 4, 61, 10; vgl. Dion 5, 57. — *aeris*] natürlich auch *gravis*, wie vorher; der Libralas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten; s. 22, 10, 7; vgl. 45, 15, 2; Mms. MW. 392, 40; Nissen 108. Die Sklaven können so in die vierte Klasse eintreten. Daß die drei Genannten römische Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerario*] ebenso wohl auch die vorhergehen-

- 15 rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem con-
 iurationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.
 16 eo L. Cornelius praetor profectus de quingentis fere hominibus,
 qui in ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit
 17 obsides captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigi-
 liae per vicos servatae iussique circumire eas minores magi-
 stratus, et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam
 18 habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae mis-
 sae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum

den Summen, beide nach einem Senatsbeschlusse.

16. *eo* .] obgleich Präeneste und die vorher genannten Städte selbstständige Bundesstaaten sind, hält doch der römische Prätor ohne weiteres in denselben Gerichte infolge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat; s. § 10. 18. — *in timore* . . *fuit obsides* . . *moliri*] s. 2, 7, 9.

17. *per vicos*] nach Quartieren. — *servatae*] s. 33, 4, 2. — *circumire*] näml. in den Privathäusern, in denen die *obsides* untergebracht waren, während die *captivi* in dem eigentlichen Staatsgefängnisse interniert sind. — *minores magistratus*] Liv. scheint damit die Ädilen zu bezeichnen, da im folgenden die *triumviri capitales* noch besonders erwähnt werden; die Ädilen wurden eigentlich zu den *minores magistratus* gerechnet (s. Gell. 13, 15, 4; vgl. Cic. de leg. 3, 6 f.); doch gebraucht Liv. 39, 16, 12 *minoribus magistratibus* (vgl. ebd. 14, 10, 17, 5) von den *triumviri capitales*. — *triumviri*] sie werden entweder nur *tresviri* genannt (s. Plaut. Amph. 155) oder *triumviri* (s. Gell. 3, 3, 15) oder *triumviri capitales* (s. 25, 1, 10; 39, 14, 10) oder *triumviri nocturni*; s. 9, 46, 3; vgl. Digest. 1, 2, 30: *triumviri capitales, qui carceris custodiam habent, ut, cum animadverti deberet, eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülften der Ädilen für die Sicherheit der Stadt in der Nacht zu sorgen,

haben die Inspektion der Wachen u. a.; Lange 1, 651. — *carceris lautumiarum*] die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Kapitolum und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dafs in denselben auch ein Gefängnis war, geht aus 37, 3, 8. 46, 5 hervor, zugleich dafs darin Kriegsgefangene eingeschlossen wurden; die Geiseln werden in lateinische Städte gebracht (vgl. 45, 42, 4 f.) und *in privato*, d. h. in *libera custodia* gehalten; s. 24, 45, 10. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8 *lautumiae* und ein von dem alten *carcer* (s. 1, 33, 8) verschiedenes Gefängnis zu sein, welches nach dem Ankauf 39, 44, 7 vielleicht nicht mehr gebraucht wurde; später wird seiner wenigstens nur selten Erwähnung gethau; s. Varro L. L. 5, 151; Sen. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt, auf das Gefängnis in den Lautumien wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten.

18. *circa nomen Latinum*] s. zu 1, 9, 2. — *obsides*] die also nicht allein in Setia sind; s. § 4; 2, 4. — *et obsides* . . *et captivi*] entsprechen sich, *neque* ist in dem ersten Satze beigeordnet (s. § 17: *que* . . *et*) und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *ut* abhängig, = *et (ut) ne*; vgl. 2, 32, 10; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6; 22, 10, 5; 30, 37, 3 u. a. —

prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo compedibus vincti in nulla alia quam in carceris publici custodia essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream ducen- 27
tum quadraginta sex pondo in Capitolio posuerunt gratiasque
senatui egere, quod Antiochus legatorum Romanorum auctoritate
motus finibus Attali exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephanti decem et tritici 2
modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in
Graecia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni
commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3
Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, aspe-
rior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4
faeneratores et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere
soliti erant, circumcisi aut sublati.

ne minus] ist zu einer Formel ge-
worden (s. zu 28, 39, 19), so daß
ne seine ursprüngliche Bedeutung
verloren hat, = 'nicht unter'; daher
konnte *nulla* folgen; vgl. 1, 55, 9;
zur Sache s. 6, 11, 8. — *carceris
publici*] wie in Rom in den Lantui-
nien; Gegensatz zu *in privato*.

27—29, 4. Wahlen. Verteilung
der Provinzen. Prodigien.

1. *ab . . Attalo*] gehört als Attribut
zu *legati*; s. 32, 5; 25, 9. 1. —
coronam . . pondo] s. 22, 27, 5;
vgl. zu 36, 35, 13. — *in Capitolio*]
s. 28, 39, 18 u. a. — *quod . . de-
duxisset*] die 8, 9 erwähnte Gesandt-
schaft ist also nicht ohne Erfolg
gewesen; s. 33, 19, 8.

2. *equites . .*] s. 31, 19, 4. — *elephan-
ti**) vgl. zu 31, 36, 4. — *pervenerunt*]
dieses Verbum wird auch von Sachen
gebraucht, ist daher nicht allein auf
equites zu beziehen. — *commeatus
et vestimenta*] eine Erleichterung
der Staatskasse; denn die römischen
Soldaten hatten für beides, die Socii
wenigstens für Kleider zu stehen,
und das Gelieferte wurde ihnen am
Solde abgezogen; s. Marq. 2, 91.

3. *Marcellus*] s. Lange 1, 201. —
Porcius] s. 7, 13. — *sanctus*] rein,
unbefleckt in Gesinnung und Ab-
sicht, *innocens*: unbescholten im

Lebenswandel. — *asperior*] s. 39,
40, 10. — *faenore*] schon jetzt also,
wie in größerem Maßstabe später
(s. Rein PR. 640), legen reiche rö-
mische Banquiers (*negotiatores*; im
folgenden *faeneratores*, wohl rö-
mische Ritter) ihre Kapitalien zu
hohen Zinsen in den Provinzen
an, deren Finanzen infolge des pu-
nischen Krieges wahrscheinlich nicht
weniger erschöpft waren, als die zu
Rom; der hier erwähnte ist der
erste Fall dieser Art. — *in cultum*]
um ihnen das Leben angenehm zu
machen, 'zu ihrem Comfort' oder
'um ihnen ihre Anhänglichkeit zu
bezeugen'. Wahrscheinlich erhielten
damals die Magistrate was zu ihren
Bedürfnissen gehörte vom Staate
geliefert (s. Cic. in Verr. 4, 9 f.),
aber sie scheinen bereits angefangen
zu haben, vieles von den Provin-
zialen zu fordern; vgl. 42, 1, 8;
Plut. Cato m. 6: τῶν πρὸ αὐτοῦ
στρατηγῶν ἐωθότων χρῆσθαι
σκληρόμασι δημοσίοις . . — *cir-
cumcisi*] vgl. Cic. in Verr. 3, 208:
libidines resecare; Cato selbst hat
später in einer Lex die Forderungen
der Magistrate beschränkt; s. CIL.
1, n. 204, II, 15: *neive quis magi-
stratus . . inperato, quo quid magis
iei dent, praebeant, ab ieiis aufse-*

- 5 Sex. Aelius consul. ex Gallia comitiorum causa Romam cum
 redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium
 6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo
 anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-
 7 scente imperio; creati autem hi: L. Manlius Volso, C. Sempro-
 nius Tuditanus, M. Sergius Silus, M. Helvius, M. Minucius Rufus.
 L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;
 8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus.
 Indi Romani eo anno quater instaurati.
- 28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de
 2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus
 transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, pere-
 grina iurisdictio Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam

ratur, nisi quod eos ex lege Porcia dare praebere oportet, oportebit; vgl. Lange 2. 150.

5. *Cethegum]* s. 7. 14: er hat also nach der Adilität sogleich das Konsulat erlangt; vgl. 7. 9: er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Prätor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidete; vgl. Nipperdey. Leg. ann. 39. — *Minucium]* s. 1. 7: 31. 4. 7. 13. 1.

6. *biduo]* s. 33. 24. 1. — *sex]* vorher sind vier Prätores gewählt worden; s. Per. 20: vgl. Mms. StR. 22. 190. — *crescentibus... provinciis]* da die Geschäftskreise, die nur von Magistratus cum imperio verwaltet werden konnten (s. 3, 2, 3), umfangreicher wurden, so daß mehrere sich in dieselbe teilen mußten; nach 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Spanien (s. Lange 1. 566; Marq. 1. 252). und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *creescere* liegt.

7. *M. Sergius]* ein Mann wie Sicius Dentatus; s. zu 3, 43. 2; vgl. Plin. 7. 104: *M. Sergio, ut equidem arbitror, nemo quemquam hominum iure praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget. secundo stipendio dextram manum perdidit, stipendiis*

duobus ter et viciens vulneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis... sinistra manu sola quater pugnavit, duobus equis insidente eo subfossis. dextram sibi ferream fecit (Götz v. Berlichingen) *eaque religata proeliatu Cremonam obsidione exemit. Placentiam tulatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit.* Liv. hat von allem diesem nichts berührt. — *Atilius]* — aediles plebis]* s. 31. 4. 7.

S. *Ti.]**

28, 1. *omnium primum]* s. 22, 9. 7.

2. *quae transigi sorte poterat]* ist ein nicht genauer Ausdruck, da auch die Konsularprovinzen gewöhnlich durch das Los bestimmt werden; dieses Mal war nur die Festsetzung, welche Provinzen konsularische sein sollten, streitig, die der Prätores dagegen waren ohne Zweifel; s. 34. 55, 5; Mms. StR. 12. 53. 4. — *peregrina]* diese kann nach der Vermehrung der Präturen wieder besetzt werden (s. 8, 3), und nur selten wird von jetzt an die Iurisdictio peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost; s. 35. 41, 6; 36. 2, 6; 37. 50, 8; anderer Art ist 39. 39, 15. — *iurisdictio]* s. zu 27. 26, 10; gehört auch zu urbana; s. 39. 16, 4; 42. 14, 6. —

Manlius, Hispanias Sempronius citeriorem, Helvius ulteriorem
 est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri paran- 3
 tibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant,
 quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res 4
 maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod
 vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul
 revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico 5
 bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem
 partem anni absumpsisse. Villium congregientem cum hoste in-
 fecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem 6
 partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius
 in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit
 debellare; nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici 7
 bellum, ut, nisi successor impediatur, perfecturus aestate proxima
 videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus 8
 auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. per-
 mittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus
 ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga- 9

Hispanias] s. zu 26, 33, 8. — *citeriorem* . . . *ulteriorem*] längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden (s. 26, 19, 9; 28, 38, 1; vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4), was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nötig ist.

3. *Oppius (Salinator)*] s. 35, 23, 7; 36, 2, 6; vgl. 32, 7: *summa vi* . . .; eine andere Partei ist 7, 9 thätig.

4. *vixdum inchoatis* . . .] s. 36, 12, 5; zu 22, 4, 4. — *in ipso conatu*] s. 9, 18, 14; 24, 8, 5: *in apparatu ipso ac tantum inchoantibus res annus circumagitur*. — *prior* . . .] d. h. jedesmal der Vorgänger.

5. *quaerendo regem*] s. 31, 33, 6, 39, 3. — *partem anni*] eigentlich in dem Konsultsjahr des Villius. — *congregientem*] das Part. Praes. bezeichnet hier den Conatus. — *re revocatum*] s. zu 3, 19, 7.

6. *maiorem partem*] rhetorische Übertreibung; s. 9, 6; Plut. Flam. 3; auch das, was Quinctius gethan hat (schon vor dem Herbste stand er in Phocis), zeigt, daß er früh

genug nach Griechenland gekommen war und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *magis sera*] s. zu 2, 3, 1.

7. *prope**) gehört zu *in hiberna profectum*; s. 34, 33, 4; = so aber sei er eigentlich nur in die Winterquartiere gekommen; es heiße aber von ihm . . . Was von Villius galt (s. 3, 1), ist auf Quinctius übertragen.

8. *in senatus auctoritate fore*] s. 7, 12; sie thun keine Einsprache gegen die Verteilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen; s. 30, 27, 3. — *patres*] Pol. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten aus Griechenland, während Liv. diese erst nach dem Feldzug der Konsuln in Rom erscheinen läßt; s. 37, 1. — *Italiam*] außer der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegsführung in Gallien und Ligurien; s. § 9; 1, 2, 29, 5; 33, 25, 10; 35, 20, 2, 41, 3; zu 43, 15, 3; vgl. Pol. 18, 11, 2:

- runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset. consulis binae legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cis-
- 10 alpinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quinctio in Macedoniam supplementum decretum, sex milia peditum, trecenti
- 11 equites, sociorum navalium milia tria. praeesse eidem, cui praeerat, classi L. Quinctius Flamininus iussus. praetoribus in Hispanias octona milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et terminare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur.
- 12 Macedoniae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

πεπεισμένον τῶν Τίτον φίλων μένει τοὺς ἐπίτορας ἀμφοτέρων κατὰ τὴν Ἰταλίαν διὰ τὸν ἀπὸ τῶν Κελτῶν φόβον.

S. *prorogant imperium*] die Verlängerung des Imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist wird auch das Volk befragt; s. § 5; S. 23. 12; Mms. StR. 1², 620; Lange 1, 539; wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, daß Liv. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec* . .] wie Scipio in Spanien und Afrika: s. 27, 7, 17; 30, 1, 10; die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden. — *defecissent*] s. 31, 2, 5; Mms. RG. 1⁵, 677.

10. *in Macedoniam*] s. § 12; 3, 2; 43, 12, 2. — *peditum*] wohl Römer, im Gegensatz zu § 11; auch die infolge des 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten Socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten; s. 16, 2.

11. *praeesse . . classi*] es tritt also, wie in dem Kommando des Landheeres, auch in dem der Flotte eine Veränderung nicht ein. — *eidem, cui** . .] zugleich mit der Andeutung gesagt, daß eine Vermehrung der Schiffszahl nicht stattgefunden hat. — *socium ac nominis Latini*]

vgl. 31, S. 10; zu 32, S. 7. — *terminare*] zwar waren schon längere Zeit (s. § 2) zwei Prokonsula auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Kommando haben sollten; s. 39, 21, 6; App. Ib. 38: στρατηγούς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε ἀρχαίμενοι, μικρὸν πρὸ τῆς τετάρτης καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος, ἀρμοστικὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους; dies war vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier; s. 33, 21, 7, 25, 5; 34, 18, 2; vgl. Moms. RG. 1⁵, 688. — *qua*] wie weit, 'in welcher Ausdehnung'; s. 34, 4; 42, 24, 8. — *servaretur*] *servare* = *tueri, habere*, 'verwalten'; einfacher wäre *terminos constituere, intra quos . . servaretur* oder *haberetur*. Wahrscheinlich wurde der Saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt (s. Hermes 1, 106), wie aus den Kriegen der folgenden Zeit hervorgeht; s. 35, 7, 7, 22, 5; 40, 30, 1 ff. u. a.; wenn Liv. schon früher die *citerior* und *ulterior provincia* unterscheidet (s. zu 24, 41, 2; 26, 18, 11; 28, 4, 3 u. a.), so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übertragen; vgl. Plin. 3, 6.

12. *Macedoniae*] das Land ist

Prisquam consules praetoresque in provincias proficiscerentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summanique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aesulae agnus biceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum ingressi obvios aliquot laniaverant, Romae non in urbem solum sed in Capitolium penetraverat lupus.

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Volturni Liternique, una Puteolos, una ad Castrum Salerni: his Buxentum ad-

genannt statt des Prokonsuls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt (s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a.), obgleich der Feldherr auch anderen ein Kommando übertragen und sie als Legaten verwenden kann.

29, 1. *prisquam . . placuit*] vgl. zu 37, 3, 1. — *Vulcani*] s. 24, 10, 9. — *Summanique*] ebenso verbindet beide Gottheiten Varro L. L. 5, 74: *vovit (Tatius aras) . . Volcano et Summano*; vgl. Plin. 2, 138: *Romani . . diurna (fulmina) attribunt Iovi, nocturna Summano*; letzterer ist der Gott der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels; s. Preller RM. 176, 217 f. Der Tempel stand am Circus maximus; s. Cic. de div. 1, 16: Ovid Fast. 6, 725. — *et quod . .*] im folgenden ist *quod* nicht wiederholt, doch können auch die nächsten Sätze, einschliesslich des asyndetischen angereihten *Romae* . . als von *quod* abhängig betrachtet werden; s. zu 37, 39, 13: *sive quia . . sive*. Übrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht; s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*] eine Colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese; s. Per. 19.

2. *Frusinone*] s. 31, 12, 7. — *inter noctem*] im Verlaufe der Nacht, = *noctu*. — *Aesulae*]* s. Hor. Carm. 3, 29, 6; zu 26, 9, 9; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *arx Aesulana* in der

Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt. — *obvios aliquot*] s. zu 21, 46, 2.

3. *Atinius*] wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann Liv. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst am 10. Dezember des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Konsuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber eines Gesetzes, das Gellius 17, 7, 1 mit den Worten erwähnt: *legis veteris Atiniaee verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto*. — *coloniae*] seit langer Zeit (s. Per. 19; vgl. 7, 3), in der fast nur latinische Kolonien ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgerkolonien; s. 34, 45, 1: *coloniae civium*; es geschieht wie bei allen Seekolonien, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen; s. Lange 2, 152. — *duae*] kurz statt: *duae, una . . altera*. — *Volturni*] vgl. 25, 20, 2: *ad Volturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3. — *Liternique*] dieser in seinem oberen Laufe Glanis genannte Fluss (s. Plin. 3, 53) fließt in einer ungesunden Gegend; s. 22, 16, 4. — *Puteolos*] s. 7, 3: das alte Dicäarchia; vgl. jedoch 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communiit*. — *ad Castrum Salerni*] wahrscheinlich war auf der Höhe bei Salerni

lectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus, Q. Minucius Thermus, Ti. Sempronius Longus.

- 5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilyates Ligurum
8 sub dicione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse

num, welche Liv. 34, 45, 2 nennt (s. Vell. 1, 15), wie in Puteoli und Vulturum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen; vgl. zu 7, 3; Strabo 5, 4, 13, S. 251: τῶν δὲ Ἰλκερτῶν ὑπῆρχε μικρόπολις Ἰλκερτία, νεντὶ δὲ χωμυδὸν ζῶσαν, ἀπωσθέντες ἐπὶ τῶν Ῥωμαίων διὰ τὴν πρὸς Ἀντίβαρ κοινωνίαν. . . ἐπετείχισαν δ' αὐτοῖς Σάλευρον Ῥωμαῖοι φρουρὰς χάριν μικρὸν ἐπὲρ τῆς θαλάττης. Vgl. Nissen Templ. 52.

4. *Buxentum*] in Lukanien, j. Policastro. — *trecenae familiae*] die frühere Stärke der Bürgerkolonien; s. 8, 21, 11; Dion. 2, 35. 52. — *triumviri deducendis iis*] vgl. zu 10, 21, 9. — *per triennium*] sie erhalten auf diese Zeit durch eine Lex curiata das Imperium. Die Kolonien werden erst 34, 45, 1 ff. abgeführt. — *Servilius*] s. 31, 4, 3. — *Minucius* . . *Sempronius*] s. 27, 8; Lange 2, 194.

29, 5—31. Feldzug in Gallien und Ligurien.

5. *quae . . agenda* erant*] das Neutrum, weil es sich auf *dilectu* und *rebus* zurückbezieht; vgl. 31, 22, 3.

6. *Galliam*] vgl. 28, 8: *Italiam*. — *recta . . via*] auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. — *Insubres*] s. 7, 5; 31, 10, 2. — *in laeva Italiae*] s. 31, 1, 7; Liv. hat

wegen des eben erwähnten Gallien die Richtung nach Norden im Sinne; anders 2, 34, 3. — *Genuamque*] s. 28, 46, 8; 30, 1, 10. — *ducto*]* — *ab Liguribus orsus* . .] s. 26, 43, 2: *ab urbe . . oppugnanda bellum orsus*; 31, 40, 6; 35, 51, 10; 41, 26, 1; vgl. 38, 12, 1.

7. *oppida*] werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida* (Städte, Ortschaften) umfassen kann. — *Clastidium*] j. Casteggio, die 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Konsul muß das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastidium (die Lage von Litubium ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastidium gewohnt. — *Celeiates Cerdiciatesque*] kommen sonst nicht vor; Plin. 3, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates*. — *Gallorum*] Gen. partitivus; vgl. 6, 10, 5; 21, 52, 9; 23, 29, 4; 27, 12, 9. 18, 7; 28, 5, 7; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 45, 26, 13; zu 22, 40, 6; ähnlich ist die Angabe des Landes im Genetiv neben dem einzelnen Orte; s. 31, 44, 1 u. a. — *Ilyates*] s. 31, 10, 2; die Stellung der Namen ist chiasmatisch.

dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum 30 iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2 coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3 Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est; postulare Boi, ut laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua deserturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4 profectis Insubres cum Cenomanis super amnis Mincii ripam considerunt. infra eum locum duo milia et consul Cornelius eidem 5 flumini castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum 6 Brixiamque, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex auctoritate seniorum inventum in armis esse nec publico consilio Insubrum defectioni Cenomanos sese adiunxisse. excitis ad se 7 principibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubribus Cenomani et sublatis signis aut domos redirent aut ad Romanos transirent. et id quidem impetrari nequit; in id fides data 8 consuli est, ut in acie aut quiescerent aut, si qua etiam occasio fuisset, adiuverent Romanos. haec ita convenisse Insubres ignorabant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem sociorum. itaque cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu

8. *agrum Boiorum*] vgl. Plin. 3, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus centum duodecim fuisse auctor est Cato.*

30. 1. *iunxeratque*]*

2. *ita acceperant*] wird durch *coniunctis . . gesturos* erklärt; *ut firmarent* gehört zu *iunxerat* und giebt, durch den Kausalsatz getrennt, nachträglich die Absicht an. — *et ipsi*] und vorher *acceperant*, als ob *Boi et Insubres atque Cenomani* voranginge; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* gesagt, um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen. — *collatas*] = *si collatae (coniunctae) essent.*

4. *in agrum suum*] als ob nur *profectis*, nicht auch *tutandum* folgen sollte; s. 1, 6, 1. — *super . . ripam*] s. zu 1, 2, 6.

5. *duo milia*] näml. *passuum.*

6. *vicos*] in denen die Gallier meist wohnen; s. 31, 2. — *Bri-*

xiamque] s. 5, 35, 1. — *quod*] s. 33, 1, 1. — *seniorum*] die hier (wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1) einen Senat bilden; daher *publico consilio*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden; s. 31, 10, 2. — *defectioni*] wie § 13; 24, 5, 1.

8. *id quidem*] s. 2, 2, 9. — *in id . . ut*] vgl. 25, 17, 9; 30, 12, 18. — *si qua etiam*] 'wenn sich auch dazu' . .; doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wohl gehört; vgl. 5, 48, 6: *tamen*; 25, 38, 13: *profecto*; Cic. p. S. Rosc. 31; in Verr. 5, 121. — *occasio fuisset*] 'eintreten würde'; s. 3, 50, 4; 26, 35, 4; 34, 21, 7, 50, 2; 42, 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; vgl. 21, 39, 9.

9. *suberat . . suspicio*] s. 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu committere*] 'ihnen . . anvertrauen', sie den Flügel bilden lassen; eine *media acies*

- committere ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinerent,
 10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae
 vocit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuissent;
 a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se
 11 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres
 primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in
 ipso certamine adgressis, tumultum ancipitem iniectum auctores
 sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, quin-
 12 que milia et ducentos vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum
 imperatorem, qui belli causa fuisset; signa militaria centum
 13 triginta et carpenta supra ducenta. multa oppida Gallorum,
 quae Insubrum defectionem secuta erant, dediderunt se Romanis.
 31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat
 finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda receperant
 sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ratus.
 2 nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos adlata
 animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per
 vicos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti
 3 mutarunt. omissa enim spe per unam dimicationem rei decernenda
 rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coepit.
 4 per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos
 5 Ilvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens.

ist nicht zu denken. — *inclinerent*] s. 27, 45, 3. — *post signa*] wird durch *in subsidiis* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im römischen Heere gedacht; s. 8, 8, 7; 9, 13, 2.

10. *Sospitae*] s. 34, 53, 3.

11. *concursum*] den ersten Zusammenstoß; vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst heißt es gewöhnlich *primum impetum*. — *caesaque*..] Liv. giebt die große Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, vielleicht weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten zu sehr übereinzustimmen schien; vgl. 33, 23, 5; wahrscheinlich folgt er dem Valerius Antias, ebenso in dem über Hamilkar Gesagten.

12. *causa*] s. zu 31, 1, 8. — *supra*..*] vgl. 31, 21, 17.

13. *Gallorum**] allgemeine Bezeichnung; vielleicht sind hiermit nur die vorher genannten Cenomanen

gemeint (s. zu 33, 36, 9), da der Konsul später auch über diese triumphiert; s. 33, 23, 4.

31. *effusis populationibus*] vgl. 3, 25, 6. 26, 1. — *ut*.. *receperant*] über das Plusqpf. s. zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4.

2. *ut*] ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *rationem gerendi belli*] s. 31, 46, 1. — *hosti*] näml. den Römern; s. 4, 37, 11; 25, 37, 15; 36, 18, 2 u. a.; = sie gaben dem .. Veranlassung zu ändern; s. 2, 45, 5; 28, 19, 16.

3. *vicosque expugnare*] weil wohl meist Kastelle dabei waren; s. 33, 36, 8.

4. *Clastidium*..] die Notiz ist abgerissen; daß die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber weshalb dies geschehen, da doch 29, 7 die Übergabe des Ortes berichtet ist, läßt sich nicht erkennen. — *soli*] näml. *Ligurum*.

ut Insubres acie victos, Boios ita, ut temptare spem certaminis non auderent, territos audivit, in dicionem venit. litterae consul- 6
lum amborum de rebus in Gallia prospere gestis sub idem tempus Romam adlatae. M. Sergius praetor urbanus in senatu eas, deinde ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in quadriduum decreta.

Hiems iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta 32
Elatia in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera 2
Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior 3
factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nuntio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat 4
praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis aut auctoritate imperatoris Romani perPELLI potuerunt. mora, 5
cur non extemplo oppugnarentur, ea fuit, quod caduceator ab

5. *in dicionem venit*] s. 5, 27, 13; 8, 20, 6; 26, 21, 17.

6. *prospere** — *urbanus*]*

32—37. Verhandlungen mit Philipp. Pol. 18. 1—5; Plut. Flam. 5; App. Mac. 5; Zon. 9, 16; Justin 30, 3.

1. *hiems* . .] Liv. wendet sich hier wieder zu Polybios (s. 25, 12), dem er bis 33, 21. 5 folgt; doch ist der Übergang sehr hart, bloß durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müßten, vermittelt und nicht so, wie Liv. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam . . et* (oder *que*) stehen die beiden verbundenen Thatfachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sachlichen Verhältnis, was hier nicht der Fall ist; es wird sonst keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum . . haberet*, eingeschoben; s. 22, 24, 10; 27, 48, 17; 34, 15, 5; 35, 10, 1. 41, 1; 36, 44, 10; 44, 17, 1; zu 45, 34, 11. Übrigens ist der Winter, von dem im folgenden die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 197—196 unter

dem Konsulate des C. Cornelius und Q. Minucius, sondern anknüpfend an 25, 12: *ea aestate* der des Jahres 195—197. in dem Quinctius selbst Konsul war und nach den Kap. 11—20 und 24 erzählten Feldzügen in Phokis und Lokris die Winterquartiere genommen hatte; vgl. 36, 6, 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich von Polybios entlehnt. — *Elatia*]* — *Opunte*] s. zu 28, 6, 12; die Hauptstadt von Lokris, welches jetzt zum Teil besetzt ist; s. § 4; 21, 7.

2. *propiores*]* hat Liv. wohl auf das Lager der Ätoler, nicht auf die Lage Ätoliens im Verhältnis zu der Roms bezogen.

3. *opulentior factio*] die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Ätolern. — *usque in adventum* . .] s. 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit*.

4. *regium*] Philipp muß in den verschiedenen Gegenden seines Reiches Garnisonen haben. in Pelagonien, Euböa, Korinth, Thessalien u. s. w.; s. 16, 12. 17. 2; 31, 45, 15; 32, 33, 7. — *imperatoris*] in Bezug auf § 3 gesagt.

5. *mora*] wir sagen nur 'der Grund, warum'; s. Nägelsb. § 38, 2.

6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate regi
 concessum est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,
 7 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim
 sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mitteretur,
 an, quod summa vi ut tenderent amicis et propinquis man-
 8 daverat, imperium prorogaretur; aptum autem fore colloquium
 credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-
 9 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam
 litus elegere. eo rex ab Demetriade cum quinque lembis et una
 10 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-
 11 orum exul, vir insignis, Cyliadas. cum imperatore Romano rex
 Amynder erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbrotus,
 praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,

6. *id gravate* .] vgl. 42, 43, 2; = dies wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden. nicht als ob Quinctius nicht gewünscht hätte, für den Beendiger des Krieges zu gelten, selbst wenn man von ihm sagte, er habe dazu auch Verhandlungen nötig gehabt, sondern weil er persönlich lieber den Krieg fortgesetzt und seinen Gegner lieber durch Waffengewalt bezwungen hätte (s. 37, 6); er zögerte also deshalb (d. h. er schlug die Unterredung deshalb nicht kurz ab), weil er noch nicht wußte, ob ihm der Oberbefehl verlängert würde, und weil er geneigt war, falls er abgerufen würde, vorher Frieden zu schließen, auf dafs nicht sein Nachfolger den Ruhm gewönne, als Beendiger des Krieges zu gelten; vgl. 34, 33, 14. Der letztere, zu *non quin cuperet* . . gegensätzliche Gedanke ist unausgedrückt geblieben. Mit *aptum autem fore* wird auf *id gravate* . . *concessum est* zurückgegriffen in dem Sinne von: *concessum autem est, quod aptum . . fore . . credebat*, d. h. in der vorher angedeuteten Ungewißheit schien ihm die Unterredung auf alle Fälle nützlich zu sein; vgl. Draeger HS. 2, 128. — *condicionibus* 'Vorschläge', über die verhandelt werden kann; anders *leges*,

welche der Sieger giebt; s. 31, 11, 17.

7. *ex novis consulibus*] die bald gewählt werden mußten, da es 36, 6: *instante hieme* heisst; in der Wirklichkeit bezieht sich dies auf die Konsuln 28, 1; nach § 1 mußte man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi* .] daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen 28, 3. — *manenti . . decedenti*] = *si maneret . . si decedendum esset*; vgl. 26, 38, 10. — *nave rostrata*] s. zu 44, 28, 1; Nissen KU. 109.

9. *prope Nicaeam*] steht attributiv zu *litus*. — *Nicaeam*] s. 35, 2; 28, 5, 18; südlich von der Mündung des Spercheios.

10. *principes**) nach Polybios sind es *γραμματοῖς* und nur zwei (s. 35, 8), deren Namen er nennt; derselbe führt außer dem Cyliadas auch den Böoter Brachyllas an. — *Cyliadas*] s. 19, 2.

11. *Amynder*] s. 14, 1. — *Dionysodorus*]* — *princeps*] ist ungenau; er heisst bei Polybios *στρατηγός*; vgl. unten § 16: *praetorem*; 33, 8; 33, 3, 9: *duce*. — *Aristaenus**) auch Polybios sagt nicht, dafs er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbste ihr Amt antraten (s. 19, 2), so konnte damals (im Winter 197) Nicostratus (s. 39, 7) schon Strateg sein, der die beiden

et Achaei duo, Aristaenus et Xenophon. inter hos Romanus *ad* 12
 extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris
 stantis processisset, 'commodius' inquit, 'si in terram egredia- 13
 ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque'. cum rex fac-
 turum se id negaret, 'quem tandem' inquit Quinctius 'times?'
 ad hoc ille superbo et regio animo: 'neminem equidem timeo 14
 praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei, quos
 circa te video, atque omnium minime Aetolis'. 'istuc quidem' ait 15
 Romanus 'par omnibus periculum est, qui cum hoste ad collo-
 quium congregiuntur, si nulla fides sit.' 'non tamen' inquit, 16
 'T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur, Phi-
 lippus et Phaeneas; neque enim aequè difficulter Aetoli praetorem
 alium ac Macedones regem in meum locum substituant.' secun-
 dum haec silentium fuit, cum Romanus eum aecum censeret prio- 33
 rem dicere, qui petisset colloquium, rex eius esse priorem oratio-
 nem, qui daret pacis leges, non qui acciperet; tum Romanus:
 simplicem suam orationem esse; ea enim se dicturum, quae ni 2
 fiant, nulla sit pacis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae 3
 civitatibus regi praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi
 Romani reddendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae
 post pacem in Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi 4

Genannten dann also nur mit der
 Verhandlung beauftragt hätte.

12. *inter hos*] wir: 'von ihnen'
 oder 'aus ihrer Mitte'. — *Romanus*]
 ist hier, wie im folgenden, Quincti-
 us, kurz so bezeichnet als Ver-
 treter der Römer.

13. *dicamus . . audiamusque**]
 vgl. Tac. Agr. 2: *loquendi audien-
 dique*.

14. *superbo et regio*] das letztere
 speziell = 'herrisch'; s. 34, 3: 45.
 32, 5; Polybios (*ἐδόκει μὲν οὖν
 πᾶσι φορτικῶς κατὰρχεσθαι τῆς
 ὁμιλίας*) giebt nur das Urtheil der
 Anwesenden.

15. *istuc . . sit*] Polybios nur: ἵσον
 εἶναι πᾶσι τὸν κίνδυνον καὶ κοι-
 νὸν τὸν καιρόν. — *ait*] dann § 16
inquit; s. 1, 24, 4; zu *inquit* wird
 das Subjekt leicht verstanden. —
si nulla fides sit*] 'wenn es wirk-
 lich nicht .. geben sollte'; zweifelnd
 ausgesprochen, weil es im Sinne
 des Römers eine *fides* giebt; vgl.

§ 16: *agatur*.

16. *non tamen*] d. h. *quamvis hoc
 concedam, non tamen . .* — *Phae-
 neas*] 'ein Phäneas'. — *praetorem
 alium*] nämll. *in locum Phaeneae*;
 = ein Mann, der gut genug ist zum
 Strategen, läßt sich leicht finden. —
substituant] s. 40, 35, 13; Polybios:
*Φιλιπποῦ ἀπολομένον κατὰ τὸ
 παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλεύοντα
 Μακεδόνων*. — *silentium . . suit . .*]
 Polybios hat den Gedanken nicht,
 sondern fährt nach den § 14 ange-
 führten Worten fort: *ὁμῶς δὲ λέγειν
 αὐτὸν ἐξέλενεν ὁ Τίτος*.

33. 1. *daret . . leges*] s. 31, 11, 17.
 — *acciperet*] s. 31, 31, 19. — *sim-
 plicem . .*] vgl. 34, 58, 1; Polybios
ἀπλοῦν . .; auch das Folgende ist
 mit wenigen Veränderungen aus
 Polybios genommen. — *quae ni
 fiant*] die Forderung selbst ist schon
 10, 3 gestellt. Über *ni*, welches
 oft = *si non* ist, vgl. zu 1, 22, 6.

3. *Illyrici loca*] s. 33, 34, 11.

reddendas urbes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas populique Romani condiciones has esse; ceterum
 5 et socium audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivosque, quae ad Chium navali proelio capta essent, et Nephorium Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro
 6 incorruptis restitui; Rhodii Peraeam — regio est continentis adversus insulam, vetustae eorum dicionis — repetebant postulabantque praesidia deduci ab Iaso et a Bargylliis et Euromensium
 7 urbe et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia

4. *urbes, quas* .] die Cykladen hat Philipp bereits größtenteils wieder verloren; s. 31, 15, 5; die Städte liegen in Thracien (s. 31, 16, 4) und Kleinasien; s. § 6; 31, 14, 5. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Ägypten erfolgt später im Frieden nicht (s. 33, 34, 1 ff.); zum Teil werden sie für frei erklärt; s. 33, 30, 11 f.; Kuhn 2, 122. — *Philopatoris*] s. 31, 2, 3. — *verum*] mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend, = vernünftig, 'recht und billig'; s. 2, 45, 2; 3, 40, 11; 7, 13, 7; 23, 11, 12; 35, 8, 6; 39, 27, 3; 40, 16, 6; Caes. BG. 4, S. 2; Cic. Tusc. 3, 73.

5. *Chium*] s. zu 31, 14, 4. — *Nephorium*] s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4, S. 624: τὸ Νιζυφόριον ἄλσος κατεφύπτευσε (Ἀττάλοζ); Diod. 28, 5: κατέσκαψε (Φίλιππος) καὶ τὰ περὶ Πέργαμον ἱερὰ, τὸ δὲ Νιζυφόριον πολυτελὲς κατεσκευασμένον . . εἰς τέλος παρώρησε; vgl. Pol. 16, 1; 15, 2. — *pro incorruptis*] so gut als ob sie . . wären, d. h. so, daß sie . . wären = 'wie . .'; die Konstr. *naves* . . *restitui* ist von einem zu ergänzenden Begriff des Forderns abhängig.

6. *Peraeam*] ἡ περὶ αἰ τῶν Ποδίου, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien (s. zu 37, 22, 3), deren sich Philipp nach der Schlacht bei Lade (s. 31, 14, 4) bemächtigt hat; s. Pol. 15, 2. 6. S. — *adversus*] s. 31, 46, 9. — *vetustae eorum dicionis*] der Genetiv ist ein possessivus wie in der Konstruktion *fa-*

cere (esse) dicionis alicuius; s. zu 24, 1, 1; zur Kürze des Ausdr. vgl. zu 3, 27, 1 und Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regibus*; wir fassen das Adjektiv als Adverb auf = 'seit alter Zeit zu . . gehörig'. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im folgenden erwähnten Städte lagen an der Westseite Kariens; Iasus (s. Pol. 16, 12) nördlich, Bargyllia südöstlich am sinus Iasius; Euromus östlich von Bargyllia; vgl. zu 45, 25, 11. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden; s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17, 3. — *postulabantque* . . *deduci*] s. zu 21, 26. — *et a Bargylliis*] weiterhin ist die Präposition nicht wiederholt.

7. *in Hellesponto*] ist von Livius hinzugesetzt, wie § 6: *regio* . . *dicionis*. Sestus hatte Philipp früher als Abydos (s. 31, 17, 1 ff.) eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiern, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten; s. Pol. 16, 29. — *Perinthum*] s. 33, 30, 3; eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiqui formulam iuris*] 'in das frühere Rechtsverhältnis'; s. Polybios: ἀποκαταστήσαι δὲ καὶ Περινθίους εἰς τὴν Βυζαντίων συμπολίτειαν; vgl. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6: *in antiquum ius repetit*; 35, 9, 10. — *liberari*] s.

portusque. Achaei Corinthum et Argos repetebant. praelor Aetolorum Phaeneas cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam iuris ac dicionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus. iam dudum se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quem sociorum dicentem interpellet. nec de pace cum fide Philippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in colloquiis insidiari et captare; in bello non congregi aequo campo neque signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diripere urbes et vincentium praemia victum corrumpere. at non antiquos Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus parcere, quantum possent, quo opulenter haberent imperium. nam de quorum

Polybios: *παρὰχωρεῖν . . τῶν ἐμπορίων καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν πάντων.*

8. *Corinthum*] s. 19, 4. — *Argos*] s. 25, 1; die 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Philipp gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac* dicionis*] ist nur ein anderer Ausdruck für das § 7 mit *antiqui . . iuris* bezeichnete Verhältnis, denn Polybios sagt auch hier: *τὰς πρότερον μετασχοῦσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας*; s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte; s. zu 5, 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 25, 21, 1; 36, 39, 9; 35, 48, 3; 40, 35, 13; ähnlich 22, 20, 11: *dicionis imperiique facti sunt*. — *eorum*] der Prätor spricht von den Aetolern in der dritten Person; s. 2, 5.

9. *Alexander*] s. Pol. 15, 3, 1: *Ἀλέξανδρος ὁ προσπαγορευόμενος Ἰσθίος, ἀνὴρ δοκῶν πραγματικὸς εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός*; vgl. ebd. 22, 9, 9: *συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων τῶν Ἑλλήνων*; er vertritt auch sonst die Aetoler in solchen Verhandlungen; s. 34, 23, 5; Pol. 15, 19. — *ut inter . .*] beschränkend; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum*.

10. *iam . . ai]* hat Liv. hinzuge-

setzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgesprächs die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo . .*] der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, daß er geglaubt habe, es könne durch die Verhandlung etwas erreicht werden, und daß er deshalb die Unterredung nicht habe stören wollen, sondern einzig der, daß er keinen der Redenden habe unterbrechen wollen. Zum Ausdr. vgl. 25, 27, 2; 39, 13, 2 u. a. — *agi]* s. 4, 55, 4. — *nec de]*

11. *capture]* absolut; vgl. Polybios: *ἐν ταῖς ὁμιλίαις ἐνεδροῦν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα*. — *praemia]* diese nahmen die Aetoler ganz besonders für sich in Anspruch; der ganze Gedanke § 12 klingt in dem Munde eines Aetolers wie Ironie auf diese selbst.

12. *at non . .*] dazu ist der allgemeine Begriff *fecisse* zu ergänzen (s. zu 5, 43, 2) nebst einem auf das Vorhergehende zurückweisenden *ita (fecisse)*; vgl. Polybios: *οὐ ταύτην ἐσχκεῖναι τὴν πρόθεσιν*. — *opulenter . .*] Polybios führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φεῖδεσθαι χάριν τοῦ τοὺς νικήσαντας ἡγεῖσθαι τούτων καὶ*

possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bellum relin-
 14 quere, quod consilium esse? pluris priore anno sociorum urbes
 in Thessalia evastasse Philippum quam omnes, qui umquam hostes
 15 Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum plura socium quam
 hostem ademisse: Lysimachiam pulso praetore et praesidio Aeto-
 16 lorum occupasse eum; Cium, item suae dicionis urbem, funditus
 evertisse ac delesse; eadem fraude habere eum Thebas Phthias,
 34 Echinum, Larisam, Pharsalum. motus oratione Alexandri Philippus
 2 navem, ut exaudiretur, propius terram applicuit. orsum eum
 dicere, in Aetolos maxime, violenter Phaeneas interfatus non in

τιμᾶσθαι ἰαρόν τοῖς ἑποτατο-
 μένοις; allein dort ist von Städten
 die Rede, welche die Könige selbst
 für sich erwerben, während Philipp
 die von ihm besessenen dem Feinde
 überlassen mußte.

13. *tollentem*] näml. *ea*; s. 39, 46,
 4; allgemein = 'einer, der . .'; vgl.
 Polybios: τὸ δ' ἀναιροῦντα περὶ
 ὧν ὁ πόλεμος ἐστὶ τὸν πόλεμον
 αὐτὸν καταλιπεῖν μανίας ἔργον
 εἶναι; *sibi* hat Liv. weniger passend
 hinzugefügt, da bei dem eben geschild-
 erten Verfahren keine der krieg-
 führenden Parteien etwas erhält.

14. *priore anno*] s. 13. 2 ff.; Liv.
 hat außer Acht gelassen, dafs es
 in demselben Jahre, dem Sommer
 des Konsulatsjahres des Quinctius,
 geschehen ist; vgl. 32, 1. 36, 6.

15. *socium*] nach dem Frieden
 29, 12. 13. — *Lysimachiam*] s. zu
 34, 6; 31, 16, 4. Die Stadt war
 bei dem Sinken der ägyptischen
 Macht nach dem Tode des Ptolemäus
 Philadelphus vernachlässigt worden,
 hatte sich, um Schutz gegen die
 Thracier zu finden, an die Ätoler
 angeschlossen und eine ätolische
 Besatzung unter einem Befehlshaber
 (*praetore*) aufgenommen. Sie be-
 hielt ihre Verfassung, stand aber
 nicht in Sympolitie mit den Äto-
 lern; s. Pol. 15, 23, 9: προσγγά-
 γετο Λυσιμαχέων πόλιν απο-
 σπάσας (Φίλιππος) ἀπὸ τῆς τῶν
 Αἰτωλῶν συμμαχίας; vgl. ebd.
 18, 3, 11.

16. *Cium**) Stadt an der Propon-

tis, die Philipp in gleicher Weise
 wie Abydos erobert und behandelt
 hat; s. 21, 22; Pol. 15, 21; über ihr
 Verhältnis vgl. ebd. 18, 3, 12: *Κια-
 νοῦς . . μετ' Αἰτωλῶν συμπολι-
 τευομένους*; also anders als Ly-
 simachia, da bei Pol. 2, 46 πόλεις
συμμαχίδες und *συμπολιτευόμε-
 ναι* unterschieden werden. — *The-
 bas**) auf einer vorspringenden Höhe
 des Krokiongebirges am pagasä-
 ischen Meerbusen, ein wichtiger
 Hafen; s. 35, 11; 33, 5, 1; 39, 25, 9.
 — *Echinum*] an der Nordseite des
 sinus Maliacus; s. Pol. 9, 41. —
Larisam] näml. *Cremasten*; 34, 46,
 12. — *Pharsalum*] s. 34, 23, 7. Die
 hier genannten Städte waren viel-
 leicht, als Antigonos Doson die Thes-
 saler, welche nach Demetrius' Tode
 abgefallen waren (s. Iustin 25, 3, 14),
 wieder unterworfen hatte, freigeblie-
 ben, mit den Ätolern in Verbindung
 getreten und erst von Philipp wie-
 der erobert worden; s. 28, 7, 12.

34. 1. *propius terram*] nicht *ad
 terram* oder *terrae* (s. 33, 17, 2)
 oder *in terram* (s. 37, 12, 10), weil
 er nicht bis an das Land, sondern
 nur in die Nähe des Landes kam;
 = 'er liefs näher am Lande anle-
 gen'; s. Polybios: ἐγγίσας τῇ γῇ
 μᾶλλον ἢ πρόσθεν.

2. *orsum eum* . .] was er auf
 Alexanders Rede erwidert, hat Liv.
 übergangen; s. Pol. 18, 4. — *vio-
 lenter*] gehört zu *interfatus*; s. zu
 31, 21, 3; Liv. scheint sich gescheut
 zu haben, das von Polybios ge-

verbis rem verti ait: aut bello vincendum aut melioribus parendum esse. 'apparet id quidem' inquit Philippus 'etiam caeco', 3 iocatus in valetudinem oculorum Phaeneae; et erat dicacior natura, quam regem decet, et ne inter seria quidem risu satis temperans. indignari inde coepit, Aetolos tamquam Romanos decedi 4 Graecia iubere, qui, quibus finibus Graecia sit, dicere non possent; ipsius enim Aetoliae Agraeos Apodotosque et Amphilochos, quae permagna eorum pars sit, Graeciam non esse. 'an, quod a 5 sociis eorum non abstinnerim, iustam querellam habent, cum ipsi pro lege hunc antiquitus morem servant, ut adversus socios ipsi

brauchte ἐπέχρουε τὸν Φίλιππον φάσκων αὐτὸν ληροεῖν wörtlich zu übersetzen. — *melioribus*] nach dem griechischen τοῖς χρεῖτεσι; vgl. Sall. Hist. 1, 45 (51), 21: *fortuna meliores sequitur*.

3. *dicacior*] vgl. Polybios: καίπερ ἐν κακοῖς ὄν, ὅμως οὐκ ἀπέσχετο τοῦ καθ' αὐτὸν ιδιώματος. . . ἦν γὰρ εὐδιχτορ καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος εὖ πεφυκώς, was Liv. im folgenden als Tadel ausspricht. — *regem*] hier zum Ausdr. von etwas Hohem, wie 27, 19. 4; 31, 16, 1; anders 32, 14. — *risu* .. *temperans*] *risu* ist Dat. = *risui*; s. zu 2, 16, 9.

4. *tamquam Romanos* . .] folgt bei Polybios erst später: οἱ ποιοῦντες ἑαυτοὺς ἐφαμίλλονται Ῥωμαίοις καὶ κειμένοντες ἐχχωρεῖν Μακεδόνας ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος· τοῦτο γὰρ ἀνασθέναι καὶ καθόλου μὲν ἔστιν ἐπερήφανον, οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόντων ἀνεκτόν, Αἰτωλῶν δ' οὐκ ἀνεκτόν. — *quibus finibus* . .] in welchen Grenzen . . , 'wie weit . . reiche'; s. 28, 11: *qua*. — *possent**) neben den Präsentia; s. zu 31, 9, 3. — *Agraeos* Apodotosque et Amphilochos*] nach Polybios: τὸ . . τῶν Ἀγραίων (Ἀγραίων?) ἔθνος καὶ τὸ τῶν Ἀποδοτῶν, ἔτι δὲ τῶν Ἀμφιλόχων οὐκ ἔστιν Ἑλλάς. Die Agraei und Amphilochi am oberen Laufe des Achelous; die Apodoti im südöstlichen Teile Ätoliens; diese und die Agräer werden bei Thuk. 2. 102;

3. 106; Strabo 10, 2. S. 449 zu den Ätolern gerechnet, welche von Homer an (vgl. auch Herodot 6, 127) für Griechen gelten (s. Thuk. 1. 5; Strabo 8, 1. S. 334), wenn sie auch weniger gebildet sind (s. Thuk. 3. 94; Liv. 27, 30, 5; 34, 24, 4) und sonst auch von Liv., der hierin Polybios folgt, für Griechen gehalten werden; s. Pol. 9, 38, 7; Liv. 31, 29, 15; die Amphilocher dagegen hält Strabo 7, 7, 1. 7 S. 321. 326 für Epiroten und wie Thuk. 3, 106 für Barbaren; vgl. Liv. 38, 3, 4; Bursian 1. 139. — *quae . . sit*] s. Iustin 5, 10, 1: *ex quibus maior pars Atheniensium erat*; vgl. zu 23, 35, 6; an u. St. ist *qui . . sint* und *eorum* per synesin auf *Aetoliae* bezogen.

5. *an* . .] d. h. ebenso wenig dürfen sie . . , da sie selbst . . Die ironische Frage des Flamininus, infolgederen bei Polybios die folgende Erklärung gemacht wird, so wie manche andere feine den Quinctius und Philippus und ihre Ansichten von den griechischen Verhältnissen so wie den feinen Takt des Römers charakterisierende Bemerkungen bei Polybios hat Liv. übergangen. — *a sociis*] vgl. 2, 16, 9; 21, 6, 4; 24, 26, 11 u. a., ebenso wenn *abstinere* transitiv gebraucht ist; s. 2, 22, 4; zu 34, 35, 10; sonst auch ohne *a*; s. 2, 54, 4. 56, 7 u. a. — *eorum*] s. zu 31, 3, 6. — *pro lege . . morem*] s. 25, 2; Polybios: τὸν νόμον, dann ἔθος. — *ut* . .

suos publica tantum auctoritate dempta iuventutem suam militare
 sinant, et contrariae persaepe acies in utraque parte Aetolica
 6 auxilia habeant? neque ego Cium expugnavi, sed Prusiam socium
 et amicum oppugnantem adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus
 vindicavi, sed, quia me necessitas ad hoc bellum a custodia eius
 7 avertit, Thraces habent. et Aetolis haec; Attalo autem Rhodiis-
 que nihil iure debeo; non enim a me, sed ab illis principium belli
 8 ortum est; Romanorum autem honoris causa Peraean Rhodiis et
 9 naves Attalo cum captivis, qui comparebunt, restituam. nam quod
 ad Nicephorium Venerisque templi restitutionem attinet, quid
 10 restitui ea postulantibus respondeam, nisi, quo uno modo silvae
 lucique caesi restitui possunt, curam impensamque sationis me
 praestaturum, — quoniam haec inter sereges postulare et respon-
 11 dere placet. extrema eius oratio adversus Achaeos fuit, in qua
 orsus ab Antigoni primum, suis deinde erga gentem eam meritis,
 recitari decreta eorum iussit omnis divinos humanosque honores
 12 complexa atque eis obiecit recens decretum, quo ab se descis-
 sissent; invectusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen

habeant] enthält nur die Erklärung des etwas dunkelen ἄγειν λάγνρον ἀπὸ λαγνέρον bei Polybios; über *ut* s. zu 42, 21, 6. — *dempta*] d. h. ohne dafs (nur dafs nicht) . . gegeben wird, = ἄνεν κοινοῦ δόγματος; man läßt sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen aber nicht; vgl. 6, 10, 7. — *persaepe*] hat Liv. hinzugefügt; Polybios sagt: παρεῖναι ἀμφοτέροις τοῖς πολέμοις; letzterer entwickelt den Gedanken weiter.

6. *neque . . et*] entsprechen sich; vgl. 36, 7. — *Cium*]* — *Prusiam*] von dem die Stadt nach Philipps Behauptung (s. dagegen Pol. 15, 21) abgefallen war; über Prusias s. 29, 12, 14. — *Lysimachiam* . . *vindicavi*] ist ungenau; s. Polybios: ἵνα μὴ διὰ τὴν ὑμετέραν ὀλιγωρίαν ἀνάστατος ὑπὸ Θράκων γένηται; vgl. dagegen 33, 35, 10. — *sed quia*]*

7. *non enim* . .] allerdings hatten sie den Krieg begonnen, allein erst als kein Zweifel mehr war, dafs Philipp eine Seeherrschaft gründen wolle, welche den Handel der Rho-

dier vernichtet haben würde; s. 33, 7; Mms. RG. 1⁵, 707.

8. *honoris causa*] d. h. um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben; s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polybios: σοῦ κελεύοντος. — *Peraean*]* s. 44, 7, 12: *Philan*; 44, 8, 1; vgl. 32, 19, 2.

9. *nam quod* . .] Sinn: mehr kann ich nicht thun, denn . . — *Veneris templum*] vgl. Polybios: τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμένους (καταφθοράν); Schömann 2, 173.

10. *silvae lucique*] s. 24, 3, 4. — *sationis*]* wie man sagt *arbores serere*; Polybios: φντὰ δὲ καὶ κηπουροὺς πέμψω. — *quoniam*] s. 21, 18, 8.

11. *Antigoni*] s. 22, 10. — *suis*] im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege; s. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *in qua* (oratione) orsus zu nehmen *locutus de*. — *divinos*] vgl. 25, 2.

12. *obiecit*] 'hielt ihnen vor', d. h. zeigte, wie schwachvoll es sei; Polybios: τελενταῖον δ' ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα. — *quod*] 'vermittelst dessen'; vgl. 2, 52, 7.

se iis redditurum dixit; de Corintho cum imperatore Romano 13
 deliberaturum esse quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne ur-
 bibus decedere se aecum censeat, quas ab se ipso captas iure
 belli habeat, an iis etiam, quas a maioribus suis accepisset. paran- 35
 tibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope occasum
 sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus in station-
 nem, ex qua profectus erat, Romani sociique in castra redierunt.
 Quinctius postero die ad Nicaeam — is enim locus placuerat — 2
 ad constitutum tempus venit; Philippus nullus usquam, nec nun-
 tius ab eo per aliquot horas veniebat, et iam desperantibus ven-
 turum repente apparuerunt naves. atque ipse quidem, cum tam 3
 gravia et indigna imperarentur, inopem consilii diem consump-
 sisse deliberando aiebat; vulgo credebant de industria rem in 4
 serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis Aetolisque ad res-
 pondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit petendo, ut sum- 5
 motis aliis, ne tempus altercando tereretur et aliqui finis rei im-
 poni posset, cum ipso imperatore Romano liceret sibi colloqui.
 id primo non acceptum, ne excludi colloquio viderentur socii, 6
 dein, cum haud absisteret petere, ex omnium consilio Romanus 7
 imperator cum Ap. Claudio tribuno militum ceteris summotis ad
 extremum litus processit; rex cum duobus, quos pridie adhi- 8

13. *quaesiturumque . . accepisset*] hat Liv., abweichend von Polybios, an das Letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achäer nicht berührte. — *utrum iisne . .*] s. Cic. Tusc. 4, 59: *illa distinctio . . , utrum illudne non videatur aegre ferendum . . an . . tollenda omnino aegritudo*; vgl. Ter. Eun. 721; Ad. 382. Zuweilen tritt dieses *ne* auch im zweiten Gliede hinzu (*anne*); s. Ter. Hec. 122; Eun. 556.

35. 1. *cum . . esset*] enthält den Grund zu *dilato . .* — *in posterum . .*] dafs Philipp die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dies zugestanden erhalten hat, ist von Liv. übergangen.

2. *Nicaeam*] s. 32, 9; genauer Polybios: *εἰς Νίκαιαν πάλιν*. — *nullus usquam Philippus**] 'nirgends war Ph. sichtbar, nirgends eine Spur von Philipp'; vgl. 6, 18, 8: *nullus repente fui* = 'da war ich plötzlich nicht mehr da (wie ver-

schwunden)'; zu 24, 36, 8; Cic. ad Att. 11, 24, 4; 14, 3, 1: *Corumbus Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen*; ebd. 15, 22, 29, 1; Nägelsb. § 52, 2.

3. *atque . . quidem*] s. 9, 41, 7. — *consumpsisse**] ohne *se*, wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. p. Mil. 65: *servos . . confessos esse de interficiendo Pompeio coniurasse*.

4. *dari posset*] vgl. § 5; 40, 2; 45, 10, 3; vgl. zu 3, 50, 10.

5. *adfirmavit*] s. 2, 12, 4. — *et aliqui . .*] dazu ist *ut* ans dem vorhergehenden *ne* zu ergänzen. — *ipso*] 'ihm allein'; Polybios: *ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι*.

6. *id . . socii*] hat Liv. hinzugesetzt.

7. *absisteret . .*] s. 7, 25, 5; vgl. 2, 59, 8: *desistere* u. a.

8. *cum duobus*] 'mit den beiden', ist so gesagt, als ob dieselben vorher genannt wären; s. 32, 10; dafs auch die übrigen mit Philipp an-

buerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu secreto locuti
essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, minus compertum
9 est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis eum cedere tota
10 Illyrici ora, per fugas remittere ac si qui sint captivi; Attalo naves
et cum iis captos navalis socios, Rhodiis regionem, quam Peraean
11 vocant, reddere, Iaso et Bargyllis non cessurum; Aetolis Pharsalum
Larisamque reddere, Thebas non reddere; Achaeis non
12 Argis modo sed etiam Corintho cessurum. nulli omnium placere
partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, destinatio: plus
enim amitti in iis quam acquiri, nec umquam, nisi tota deduxisset
36 Graecia praesidia, causas certaminum defore. cum haec toto ex
concilio certatim omnes vociferarentur, ad Philippum quoque pro-
cul stantem vox est perlata. itaque a Quinctio petit, ut rem totam
in posterum diem differret: profecto aut persuasurum se aut per-
3 suaderi sibi passurum. litus ad Thronium colloquio destinatur.
eo mature conventum est. ibi Philippus primum et Quinctium et
4 omnis qui aderant rogare, ne spem pacis turbare vellent, postremo
petere tempus, quo legatos mittere Romam ad senatum
posset: aut iis condicionibus se pacem impetraturum aut quas-
5 cumque senatus dedisset leges pa cis accepturum. id ceteris haud-

gekommen waren, ist durch § 2: *apparuerunt naves* angedeutet. — *locuti*] genauer wäre *collocuti*; Polybios: *συμμιξας δὲ τῷ Τίτῳ διελέγετο πλείω χρόνον. — quae . . compertum est*] statt dessen sagt Polybios ohne Bevorzugung des Quinctius: *τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε ῥηθέντα παρ' ἑκατέρου, δυσχερὲς εἰπεῖν.*

9. *Romanis . . cedere . . ora*] s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro . . cederet*; vgl. 24, 6, 8; häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*; s. 3, 45, 2 n. a.; wechselt mit dem Futurum § 10 und 12; 34, 33, 3. — *Illyrici ora . .*] genauer und nicht an erster Stelle Polybios: *Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρίδα γὰρ παραδόνειν καὶ τοὺς αἰχμαλώτους πάντας.*

11. *Thebas*] s. zu 33, 16; Echinus ist auch bei Polybios nicht erwähnt. — *Achaeis . .*] deren Forderungen werden also alle erfüllt.

12. *omnium*] gehört zu *nulli*. —

partium] gehört zu *destinatio* (*τῇ διαλύσει*); letzteres Wort scheint vor Livius nicht vorzukommen. — *amitti in iis*] 'daran verliere man . .'; einfacher Polybios: *δεῖν τὸ κοινὸν ἐπιτάγμα πρῶτον ποιεῖν (τοῦτο δ' ἦν ἀπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος), εἰ δὲ μὴ, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίνεται καὶ πρὸς οὐδέν . . — deduxisset*]*

36. 1. *cum . . vociferarentur, . . perlata*] ist von Liv. hinzugesetzt, um zu erklären, wie Philipp die Sache bemerkt habe; Polybios sagt nur: *θεωρῶν . . τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφοσβήτησιν.*

2. *persuasurum*] absolut; s. Caes. BG. 5, 38, 4 u. a.

3. *Thronium*]* etwas südlich von Nicäa, in Lokris; s. 33, 3, 6. — *primum . . postremo*] s. 22, 43, 3.

4. *quascumque senatus . .*] vgl. Polybios: *ποιήσειν ὅ,τι ποτ' ἂν ἐπατάτῃ*; nur die Römer betrachtet Philipp als sich gleichgestellt. — *leges*] s. 33, 1.

quaquam placebat: nec enim aliud quam moram et dilationem ad colligendas vires quaeri; Quinctius verum id futurum fuisse 6 dicere, si aestas et tempus rerum gerendarum esset; nunc hieme instante nihil amitti dato spatio ad legatos mittendos; nam neque 7 sine auctoritate senatus ratum quicquam eorum fore, quae cum rege ipsi pepigissent, et explorari, dum bello necessariam quietem ipsa hiems daret, senatus auctoritatem posse. in hanc sententiam 8 et ceteri sociorum principes concesserunt; indutiisque datis in duos menses, et ipsos mittere singulos legatos ad senatum edocendum, ne fraude regis caperetur, placuit. additum indutiarum 9 pacto, ut regia praesidia Phocide ac Locride extemplo deducerentur. et ipse Quinctius cum sociorum legatis Amynandrum, 10 Athamanum regem, ut speciem legationi adiceret, et Q. Fabium — uxoris Quincti sororis filius erat — et Q. Fulvium et Ap. Claudium misit. ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam 37

5. *id . . quaeri*] dafür Polybios: δεῖν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἀξιουμένοις.

6. *verum . . fuisse*] kann sich nur auf *moram et dilationem* beziehen; denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instante*] ist ungenau nach § 7; 32, 1; Polybios: τῶν στρατοπέδων οὐδ' ὥς δυνάμενων οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα.

7. *nam*] enthält nicht den Grund zu dem Vorhergehenden, sondern zu dem von Liv. übergangenen, bei Polybios ausgesprochenen Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn . . — *neque . . et*] vgl. 34, 6. — *quicquam . . ipsi pepigissent*] vgl. Polybios: τῶν νῦν λεγόμενων; daß der Staat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Konsuls, war vorauszusehen; aber jene beruhten auf diesen, und daher konnte Quinctius zusammenfassend sagen *ipsi pepigissent* (direkt *ipsi pepigimus*).

8. *et ceteri*] nicht genau, da *et* nur 'auch' bedeuten kann, Flamininus aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* also dem Sinne

nach = *omnes*; vgl. 33, 37, 4. — *singulos*] ist auf *legatos* zu beziehen: vielleicht nicht genau nach Polybios: παρ' αὐτῶν πέμπειν ἐκαστοὺς πρεσβευτάς, nach welchem die Atoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocendum*] vgl. Polybios: διαλεχθησομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ καταγορήσοιτας τοῦ Φιλίππου; s. 37, 1; *conviciis*.

9. *ut . . deducerentur*] ist eine der Bedingungen des Zugeständnisses; die zweite (Polybios: ἵνα κατὰ μὴδένᾳ τρόπον μὴδὲν εἰς αὐτοὺς [συμμάχους] ἀδίκημα γίγνηται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων) hat Liv. übergangen; Appian erwähnt Phokis nicht.

10. *Amynandrum . .*] diesen hat Quinctius nach Polybios sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, ἡδὴως ἐξαπολοιοῦνθ' ὄντα τοῖς ἐξείκλεισις . . φαντασίαν (in speciem) δὲ ποιήσonta καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα. — *uxoris . . sororis*] über die Genetive s. 31, 44, 4. Die Namen der griechischen Gesandten sind übergangen.

37. 1. *ut . . Romam . .*] Polybios giebt die Zeit genau an: πρὸ τοῦ τῇν σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπέρο

regis auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta
 2 est; moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terra-
 3 rumque regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetria-
 4 dem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex
 5 teneret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum
 non contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.
 6 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis oratio-
 nem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, ser-
 monem incidit, cum mandati sibi de iis nominatim negarent quic-
 quam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium
 7 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli
 senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium
 postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni
 Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.

38 Philippus, cum acie decernendum videret et undique ad se

τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (197 v. Chr.) καθεσταμένων ὑπάτων, πότερον ἀμφοτέρους εἰς τὴν Γαλατίαν ἢ τὸν ἕτερον αὐτῶν δεήσει πέμπειν ἐπὶ Φίλιππον (vgl. Liv. 28, 3 ff.), also bald nach dem 15. März, der jedoch nach 36, 7 im Vergleich mit 33, 3. 5 damals früher (etwa Ende Januar) gefallen sein muß; s. Mms. Chron. 40. — *cetera*] proleptisch; s. 1, 1, 1; über die Singularform s. zu 3. 19, 9.

2. *moverunt* . .] ist abgerissen; es soll wohl so das Bedeutsame des Moments angedeutet werden; passend sagt Polybios: τὰ μὲν ἄλλα παραπλήσια τοῖς καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν βασιλέα πρότερον εἰρημένους ἦν· τοῦτο δ' ἐπιμελῶς ἐντίκτειν ἐπειρώοντο τῇ συγκλήτῳ . . . — *cum* maxime*] nach Priscian 18, 255 (II S. 336). = ὅτι μάλιστα; s. 27, 17, 20; zu 33, 9, 3; Cic. de or. 1, 84 u. a. Das folgende *demonstrando* . . *eius situm* ist bei Liv. nicht klar, da die Gegend, um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist; vgl. 5, 17, 7; 38, 47, 9; 40, 49, 5; Liv. hat kurz zusammengefaßt, was Polybios: οὕτε γὰρ Πελοποννησίους ἀναπνεῦσαι δυνατόν ἐν Κορίνθῳ βασιλικῆς φρουρᾶς ἐγκαθημένῃς οὐ-

τε . . ausführlich aneinandersetzt; vgl. Pol. 18, 28; App. 8; Plut. Flamin. 10.

3. *Demetriadem*] s. 31, 24, 1. — *in Thessalia*] und *in Euboea* hat Liv. hinzugesetzt; s. 33, 7; vgl. Strabo 9, 4, 15, S. 428: πέδας ἐκάλει Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κόρινθον, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφορμὰς βλέπων· ἐπιδέσμονες δ' οἱ ὕστερον ποσηγόρευον τὰς τε καὶ ἐν τὴν Δημητριάδα . . — *Chalcidem*] s. 31, 23, 11; 33, 31, 3.

4. *non contumeliosius quam verius*] s. 31, 35, 4.

5. *sermonem incidit*] vgl. 44, 13, 3. — *mandati* . . *quicquam*] s. zu 13, 7; an u. St. etwas hart, weil *esse* fehlt.

6. *quam pacis*] im Gegensatz zu 32, 6: *condicionibus*. — *decedi*] s. 29, 3, 3; 33, 5, 1; zu 25, 22, 14. Das bei Polybios folgende Lob des Flamininus hat Liv. übergangen, dagegen den Abgang der Konsuln in die Provinz, welchen Polybios richtig erst hier erwähnt, vorausgenommen; s. 29, 5.

38—40. Verhältnisse des Tyrannen Nabis. Pol. 18, 16 f.; Zon. 9, 16; Iustin 30, 4.

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus, 2 optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fiduciariam dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praeerat, scribit, ut tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam veniebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4 nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis esset, deinde, ut frequenti contione non aspernatos modo sed abominatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos nactum ratus tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte 6 ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce occupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis principum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae imperatae ingentes. qui non cunctanter contulere, sine contu- 8

1. *Achaiae urbibus*] außer den hier erwähnten auch die, welche 5, 4 genannt sind. — *diversae*] nach einer andern Himmelsgegend gelegen, = 'fern liegend'; vgl. Cic. de imp. Pomp. 46: *ex locis tam longinquis tamque diversis*; a se ist kurz gesagt, wie oft in Vergleichen; s. 2, 13, 8.

2. *et magis tamen*] vgl. 33, 4, 2; statt des einfachen konzessiven Verhältnisses (*maxime quidem* .. *magis tamen*) ist der Gegensatz durch *et* nur beigeordnet; über die Steigerung durch den Komparativ nach dem Superlativ s. zu 4, 13, 1. — *eam*] näml. *urbem*, per synesin auf Argos bezogen. — *velut*] weil *fiduciariam* von juristischen Verhältnissen auf politische übertragen ist; = eine Sache, die auf Treu und Glauben einem anvertraut wird, um sie zu gelegener Zeit von ihm wiederzuerhalten; s. Gaius 2, 60: *cum fiducia contrahitur aut cum creditore, pigrioris iure, aut cum amico, quod tutius nostrae res apud eum essent, si quidem cum amico contracta sit fides, sane omni modo competit*

usus receptio. — *victori*] das logische Verhältnis ist aus *si quid* .. zu erkennen.

3. *adicit*] konnte ohne *etiam* nach *praeterquam* eintreten, da es selbst den Begriff der Vermehrung enthält. — *ad pignus*] gehört zum Folgenden; = *ut esset pignus*; s. 2, 27, 6; 3, 63, 4; 21, 10, 12: *ad piaculum*; 21, 60, 5; 42, 39, 7: *nec tam in pignus fidei obsides desiderati*; 45, 3, 3; häufiger steht es ohne Präposition als Apposition.

4. *negare aliter* .. *nisi*] s. zu 45, 11, 11. — *Argivorum* .. *decreto*] er will wie § 9 die Form wahren. — *ad auxilium*] näml. gegen Achäer und Römer; s. 40, 1.

6. *superiora loca*] s. 25, 5.

7. *paucis principum* elapsis*] über den Abl. abs. mit Part. Perf. Dep. s. zu 4, 53, 1. — *eorum*] nach dem Abl. abs. *paucis* .. *elapsis*, um den Zusammenstoß zu vieler Genetive zu meiden; s. zu 31, 46, 4. — *direptae*] sie wurden konfisziert. — *aurum* .. *argentum*] Gold- und Silbergeräte. — *pecuniae imperatae*] d. h. es wurde eine Kontribu-

melia et laceratione corporum dimissi; quos occulere aut retrahere aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque extorti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces novantibus res ad plebem in optimates accendendam. postquam in potestate Argivorum civitas erat, nihil eius memor tyrannus, a quo eam civitatem et in quam condicionem accepisset, legatos Elatiam ad Quinctium et ad Attalum Aeginae hibernantem mittit, qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo si veniret Quinctius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum eo conventura. Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum nudaret, cum adnuisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab Aegina Sicyonem sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quinquere mis, quas iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius adduxerat ex hibernis Corcyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi Attalus erat; qui cum tyranno ad Romanum imperatorem, non Romano ad tyrannum eundem diceret, in sententiam suam Quinctium traduxit, ne in

tion ausgeschrieen, wie *stipendium*, *frumentum*, *milites impere*; s. 38, 13, 13 u. a.

S. *retrahere*] = *subtrahere*, 'zurückbehalten'; s. Suet. Caes. 41. — *extorti*] das Kompositum ist in der Bedeutung des Simplex selten; vgl. Plin. Ep. 8, S. 9: *omnibus membris extortus et fractus*; über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Pol. 13, 7.

9. *rogationes**) voran der Plural, dann *unam* . . *alteram*; s. 39, 10; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 34, 16, 1. 58, 1; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14. 19, 3; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebebat una* . . — *de tabulis novis*] s. 42, 13, 9; Schuldentilgung und Länderverteilung wie in Rom; s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*] s. 4, 48, 2. — *faces*] vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem* . . *seditioni*. — *novantibus res*] Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan (s. 34, 31, 1 ff.), in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wurden; vgl. Hertzberg 50. 75.

39. 1. *in potestate*] näml. *Nabidis*, wie der Zusammenhang zeigt. — *eius*] ist Neutr.; s. zu 2, 47, 12.

2. *Elatiam**) — *in potestate sua esse*] daß er über Argos zu verfügen, die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe; s. 6, 10, 3; 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis esse*.

3. *praesidio*] 'Unterstützung'. Erst hier deutet Liv. den Plan des Quinctius an, Philipp aller Bundesgenossen zu berauben und dann erst ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschließt er sich, mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus' Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *sibi occurreret*] von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab; s. 22, 11, 3.

4. *iis* . . *ipsis*] *ipsis* wird durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben. — *hibernis Corcyrae*] s. zu 23, 32, 1: *exercitus Teani*.

5. *ne* . . *iret*] in *in sententiam suam* . . *traduxit* ist der Begriff des Abtratens nur angedeutet.

urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe Mycenica vocatur; in eo loco ut congrederentur convenit. Quinctius cum fratre et 7
tribunis militum paucis, Attalus cum regio comitatu, Nicostratus, Achaeorum praetor, cum auxiliaribus paucis venit. tyrannum 8
ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. progressus armatus cum satellitibus armatis est in medium fere interiacentis campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tribunis militum, inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus cingebant. initium sermonis ab excusatione tyranni ortum, quod 9
armatus ipse armatisque saeptus, cum inermes Romanum imperatorem regemque cerneret, in colloquium venisset: neque enim se illos timere dixit, sed exules Argivorum. inde ubi de con- 10
dicionibus amicitiae coeptum agi est. Romanus duas postulare res, unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram, ut adversus Philip-
pum mitteret secum auxilia. ea se missurum dixit; pro pace cum Achaeis indutiae impetratae, donec bellum cum Philippo finire-

6. *Mycenica vocatur*] = *regio est, quae Mycenica vocatur*; bei den Verben des Nennens wird der allgemeine Begriff, dem ein Name beigelegt wird, bisweilen nicht genannt; s. Hom. *A* 757: *Ἀλεισίῳ ἐνθα κολώνῃ κέκληται*; Plin. 4, 31: *in eo cursu Tempe vocant* u. a.; s. zu 31, 2, 6. Die Bezeichnung ist an u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenä schon 16 Jahre nach den Perserkriegen (s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65) zerstört worden war; vgl. Strabo 8, 6, 10, S. 372: *Μυκῆναι κατεσκάφησαν ὑπ' Ἀχαιῶν, ὥστε τὴν μὲν ἔχνοz ἐνδοσκεσθαι τῆς Μυκηναίων πόλεως*; doch haben Pausanias (2, 16, 4 f.; 7, 25, 3) und neuere Reisende (Curtius, Pelop. 2, 500. 570; Göttling, Ges. Abh. 1, 48) noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (*urbe*), scheint *Mycenica* genannt und an u. St. gemeint zu sein.

7. *Nicostratus*.] er ist Nachfolger des Aristänus; s. 32, 11; vgl. 33, 2, 4, 14, 6.

8. *progressus*] ist weit von *est*

T. Liv. VII 1. 3. Aufl.

getrennt. um *armatus* . . *armatis* gegenüber *inermis* . . *inermi* zu heben; s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satellitibus armatis*] s. 34, 27, 5. — *purpuratis*] s. 31, 35, 1; hier einer von den Hofleuten. — *latus cingebant*] s. zu 24, 5, 13.

9. *initium* . . *ortum*] s. 26, 3, 5. — *se illos*] wie 22, 7.

10. *amicitiae*] ein bloßer Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegsführung (s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mms. RF. 1, 331); denn nach 34, 32, 1 (vgl. 34, 57, 9) wurde ein eigentliches Bündnis, welches jedoch auch Zonaras annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hilfstruppen als Bündnis zu betrachten; s. 34, 31, 4; vgl. 29, 12, 14; Schorn 24S. — *coeptum agi est*] wie 37, 1, 7; vgl. 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum cum Achaeis*] der 31, 25, 3 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendet. — *impetratae*] d. h. auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzu ziehen, dringt Quinctius weder auf den Abschluss des Friedens noch auf die Befreiung von Argos; s. 40, 3.

40 tur. de Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum
 fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille
 2 ab ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivo-
 rum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed
 deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis La-
 cedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praeberi debere
 3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. Haec disceptatio sine
 4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab ty-
 ranno datis Romano indutiisque inter Nicostratum, praetorem
 Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses
 factis.

5 Inde Quinctius Corinthum est profectus et ad portam cum
 Cretensium cohorte accessit, ut Philocli praefecto urbis appare-
 6 ret tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad impera-
 torem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo
 transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem
 7 magis quam negasse videretur. a Corinθο Quinctius Anticyram
 traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit.

8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis
 honoribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum

40. 1. *quoque*] steht ohne Be-
 ziehung auf *ab Attalo*; auch über
 Argos verhandelte man, wie über
 den Frieden verhandelt worden war.
 — *mota*] s. 25, 11, 10: *moverant*
.. mentem; 35, 42, 4: *consultatio*
mota u. a. — *ab eo*] dafs Nabis ge-
 meint sei, lehrt der Zusammenhang.
 — *defenderet*] = 'zu seiner Recht-
 fertigung anführte'; vgl. 21, 15, 2: *de-*
fenderent publico consilio factum.
 — Die einzelnen Sätze (erst Neben-
 sätze, dann Hauptsätze) sind nach
 Art einer Altercatio einander gegen-
 übergestellt und ohne grammatische
 Verbindung.

2. *contionem*] eine Versammlung,
 die nicht gerade abstimmen, sondern
 nur eine Manifestation geben soll.
 — *sciri posset*] s. zu 35, 4. — *deduc-*
tis .. praesidiis] s. 34, 32, 10; dies
 ist das Mittel zu *liberam praeberi*,
 und *liberam* wird näher bestimmt
 durch *non immixtis Lacedaemo-*
niis; = nur nach Abführung der
 Besatzung würde die Versammlung

frei und als solche ohne Einmischung
 der Lacedämonier imstande sein sich
 .. zu erklären. Übrigens sind die
praesidia und die *Lacedaemonii*
 dieselben Personen und der Aus-
 druck etwas umständlich. — *Lace-*
daemoniis] Soldaten (wohl Söldner;
 s. 34, 27, 5) aus Lacedämon, welche
 die Bürger überwachen.

3. *sine exitu*] vgl. 33, 41, 1; 37,
 19, 1; Caes. BG. 8, 44, 1: *exitum*
consiliorum suorum; = 'ohne Re-
 sultat'; der Besitz wurde ihm weder
 zu- noch abgesprochen.

4. *in quattuor menses*] in dieser
 Zeit glaubte man also den Krieg mit
 Philipp beenden zu können.

6. *transiret*] nämł. *ad se*, oder
 absolut wie im Deutschen.

7. *Acarnanum*] s. 33, 16, 2. — *ab*
Argis] aus der Gegend in der Nähe
 der Stadt, wie § 5: *Corinthus*. —
Sicyonem] vgl. Pol. 18, 16.

8. *veteres*] vgl. Polybios: τὸν
 ζολοττὸν αὐτοῦ τὸν δεκάπηχυν
 ἔστισαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν

Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis. tum quo- 9
que, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam at-
que amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia me-
dimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit.

Et Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, 10
cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos
remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere 11
inter se iunctas accersendo blandiendoque ac minando non aurum
modo iis, sed postremo vestem quoque mundumque omnem mu-
liebrem ademit.

περὶ τὴν ἀγοράν. — honoribus . .
honores] s. 6, 1, 1. — ad id, quod . .]
s. zu 3, 62, 1.

9. *talenta argenti*] so giebt Liv.
nach Polybios größere Geldsummen
an; s. 38, 38, 13; zu 41, 28, 6;
nach den Annalisten bezeichnet er
dieselben mit *milia aeris* oder *pon-
do argenti* oder *argenti (bigati)*
nebst Zahl der Denare (s. zu 31, 49,
2), selten mit *talenta*; s. 1, 55, 8;
vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er
nach Polybios die Zahl der *medimni*
(= 6 römische *medii*) an, nach den
Annalisten die der *modii*. — *fru-
menti*] vgl. Polybios: *πρωῶν*. —
redit]*

10. *et Nabis* . .] 'auch' Nabis . .;
in Bezug auf *redit*. — *firmato prae-
sidio*] s. 43, 20, 4; 44, 8, 1; häufiger

ist *locum praesidio firmare*. —
uxorem] Apega mit Namen; s. Pol.
13, 7. — *remisit*] d. h. er schickte
sie den Weg zurück, den er ge-
kommen war; vgl. 21, 18, 14: *ite-
rum*; Polybios: *ἐξέπεμψε*.

11. *illustres*] dazu ist *feminas*
aus dem Vorhergehenden zu denken;
vgl. Polybios: *τῶν γυναικῶν τινὰς
μὲν κατ' ἰδίαν, τινὰς δὲ κατὰ συγ-
γένειαν*. — *accersendo*]*] vgl. Poly-
bios: *ἀνακαλεσαμένην*. — *blandien-
doque ac minando*] vgl. Polybios:
*πᾶν γένος αἰχλίας καὶ βίας προσ-
έφερε*. — *aurum*] vgl. Polybios:
χορσοῦν νόσμον. — *vestem*] vgl.
Polybios: *τὸν ἱματισμὸν τὸν πο-
λυτελέστατον*. — *mundumque* . .]
vgl. 34, 7, 9; dies hat Liv. hinzu-
gefügt.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXI PERIOCHA.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Acarnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Acarnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo *quingentesimo primo* ab urbe condita, post pacem Carthaginiensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censuisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenuit auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre ** quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatum est, qui exercitu in Macedoniam ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum triginta quinque. [praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpicii consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.]

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe
 (Lipsiae MDCCCLIII).

7. *coeptum est.*] nach Wfsb.: N: *post pacem carthaginiensibus datam quadringentesimo anno ab urbe condita paucis mensibus coeptum est autem anno quingentesimo quinto.* — 18—21 sind unecht nach Wfl.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXII PERIOCHA.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flamininus consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Flamininus, frater consulis, navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Achaei in amicitiam recepti sunt. praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus oppressa est; duo milia quingenti necati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit. cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE
TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Iltz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyfsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weissenborn; Wsbg. = Wesenberg.

B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.

XXXI 1, 4 *octoginta septem*] *LXXVIII* B; hierzu bemerkt Wfsb.²: 'die überlieferte Zahlangabe würde nicht zu der Chronologie des Liv. passen, der seit dem J. 300 v. Chr. drei Jahre weniger rechnet als die Fasten; s. zu 10, 5, 14; Mms. Chron. 121; vgl. jedoch 34, 54, 6³; Mg. schreibt nach Glar. *duodenonaginta* und sagt dazu: 'Livium sibi in his constitisse certum non est; cf. 34, 54, 6.'

1, 5 *proximis*] Mog.; *proximi* B.

1, 5 *profundum*] Ascensius; *profundam* B.

1, 7 *quo*] die im Kommentar gegebene Erklärung ist problematisch; vgl. jedoch Isokr. 1, 7 und 8; vielleicht ist *armis* oder *quo* zu streichen, letzteres etwa als Anticipation aus *quondam* oder als Zusatz, der die nicht erkannte Parenthese *multa... armis* mit dem Vorhergehenden verbinden sollte. Harant empfiehlt *quod* statt *quo* zu schreiben.

1, 8 *causa*] Heinsius: *causae* B, *causae* jüng. Hdschr.

2, 3 *Ptolomaeum*] so wird dieser Name in der vierten Dekade in B fast regelmässig geschrieben (an u. St. *ptolaemaeum*, was auf eine Korrektur *ptolémaeum* hinweist); s. 31, 9, 1. 43, 5; 32, 33, 4; 33, 19, 8. 11; 35, 13, 4; 36, 4, 3; 37, 3, 9; vgl. aber 37, 56, 4. 5. Übereinstimmend die Überlieferung im Puteaneus und Spirensis (s. 23, 10, 12; 27, 4, 10. 30, 4); abweichend dagegen der Vindobonensis (42, 29, 7; 44, 19, 6; 45, 11, 1. 2. 10, 12, 8. 13, 4. 7). Mg. schreibt überall: *Ptolemaeus*.

2, 6 *Ampium*] *appium* B; vgl. § 7 und 9.

2, 6 *qua*] Mg.; *quam* B. Dies hat Wfsb.² im Text und bemerkt dazu: '*quam tribum... vocant* Attraktion, = *eam tribum Umbriae, quam... vocant*; s. zu 40, 31, 9; vgl. Vell. Pat. 2, 17, 1; Ter. Heaut. 724.'

2, 7 *Mutilum*] *militum* B, *mutillum* jüng. Hdschr.

2, 11 *Ingaunis*] *incaunis* B.

2, 11 *icit*] *iecit* B; vgl. 21, 18, 10. 11 Anh.

- 3, 6 *ne*] *nec* B.
 4, 2 *urbanus*] *urbis* B.
 4, 3 *C. et M. Servili*] *et m. servilius* B.
 4, 3 *Hostili*] *hostilus* B.
 4, 3 *Tappulus*] Gelenius; *t. apuleius* B.
 4, 4 *Gillo*] *cilo* B; vgl. 30, 21, 12; 31, 6, 2 (*scillo* korr. in *gillo*); 31, 8, 8.
 4, 5 *et L.*] Sig.; *et t.* B.
 5, 1 *quingentesimo*] B; *quingesimo* Prisc. de fig. num. 5, 22 (II 413 H.).
 5, 1 *quingagesimo*] Glar.; *q dragensimo* B.
 5, 1 *primo*] *uno* B.
 5, 3 *diis ipsis*] *ipsis diis* B.
 6, 1 *sorti*] *sortis* korr. aus *sorti* B.
 6, 2 *Plantus*] vgl. 4, 4; *plancus* B.
 6, 2 *Gillo*] vgl. 4, 4 Anh.
 7, 3 *proximo*] Mg.; *punico proximo* B.
 7, 7 *die*] Mg.; *die inde* B¹, *inde die* B².
 7, 8 *aequabit* hinzugefügt nach Jacobs.
 7, 15 *etiam*] *iam* B.
 8, 1 *uti rogaret*] B; Mg. schreibt mit Sig.: *uti rogas*; vgl. 30, 43, 3
 8, 5 *exercitibus*] *exercitu* B.
 8, 7 *consules*] Gölle; *cons.* B.
 8, 8 *praesidi*] Mg.; *praesidio* B, *praesidium* (*praesidiō*) Gr.
 8, 10, *haberent*] Muret; *haberet* B.
 9, 3 *libeat*] *liceat* B.
 9, 5 *consules*] *cos.* B.
 9, 7 *licere, ex certa voveri* hinzugefügt nach Mg. (die Worte *vovere debere quia pecunia* stehen in B auf einer Rasur).
 9, 7 *quia ea*] Bk.; *quia* B.
 9, 10 *quantam*] B²; *qua tamen* B¹; *quanta* Duk.
 10, 7 *velit*] B²; *uenit* B¹.
 11, 12 *eis*] Mg.; *ei* B; Wfsb.² bemerkt: 'ei vom Standpunkte des Senats aus gesagt, ist hier wohl nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexivums steht; s. 1, 54, 5. 56, 10; 9, 5, 9; 31, 3, 6. 34, 1; 32, 8, 11; 35, 46, 8; 38, 47, 12; 45, 13, 14; Caes. BG. 1, 6, 3. 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a.; sonst liegt an u. St. die Veränderung in *eis* (Mg.) oder *sibi* (Gr.) nahe.'
 11, 17 *permittenti*] Ruben; *permittente* B.
 11, 17 *mutarive*] *mutari* B.
 12, 2 *sacrilegiis*] *sacrilegis* B.
 12, 6 *Lanuvi in*] Wfsb.; *lanuui* B; Wfsb.² bemerkt: 'obgleich bisweilen der bloße Ablativ steht (s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a.), besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so gebraucht doch Liv. in Fällen wie dem vorliegenden regelmässig *in*; s. 24, 10, 6. 44, 8; 26, 23, 4; 29, 14, 3; 32, 1, 10 u. a.'
 13, 4 *noxia*] Wfsb.; *noxiam* B.
 13, 9 *trientabulumque*] Hearne; *trieñ tabulūq*; B.
 14, 2 *discriptis*] B; Mg. schreibt: *descriptis*.
 14, 8 *percunctantis*] *percontatis* B¹, *percontatos* B², *percunctantes* jüng. Hdschr.
 14, 9 *factum gens Acarnanum*] Fr. 1; *gens acarnanum factum* B. Diese Wortstellung behält Wfsb.² bei und vergleicht als ähnlich auffallend 22, 6; Praef. 5; 3, 55, 7. 60, 7; 8, 30, 10; 21, 52, 9; 24, 8, 3; 25, 3, 8; 26, 27, 16; 28, 2, 15; 36, 11, 9 u. a.

14, 11 *Piraeum*] die Form *Piraeus*, welche als die im Lateinischen gebräuchliche Wiedergabe des griechischen Πειραιεύς anzusehen ist, findet sich handschriftlich gut beglaubigt bei Liv. 31, 14, 11. 22, 5. 23, 10. 25, 1. 2. 26, 5. 6. 7. 8. 30, 9. 45, 1. 2. 47, 1; 32, 16, 5. 9. 23, 13. 35, 50, 3; 36, 42, 4. 5. 7; 37, 14, 1; 38, 39, 4; 45, 27, 11 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Plaut. Bacch. 235; Trin. 1103; Most. 1, 1, 63; Ter. Eun. 290. 539; Cic. de rep. 3. 44; ad fam. 4. 12, 1. 2; ad Att. 7, 3. 10 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Nep. Them. 6, 1; Alc. 6, 1. 3. Thras. 2, 5; Con. 4, 5; Phoc. 2, 4. 3. 4. 4. 1; Catull 64, 74; Quint. 8, 6, 64; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3. 5). 10; Vell. Pat. 2, 23, 3; Gell. 2, 21, 1; 15, 1, 6 u. a. m.; vgl. Bücheler Grundr. der lat. Decl. 24; Neue 1², 329 ff.

15, 8 *recipit*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *recepit*.

15, 8 *Ciam*] Sig; *ceiam* B.

15, 10 *sed neque*] Dnk.; *et neque* B.

15, 11 *Thraeciae*] Wfsb. nach Gr. (*Thraciae*); *graeciae* B.

16, 4 *obsedit* hinzugefügt nach Pluygers.

16, 4 *Callimedis*] Bk.; *gallimedis* B.

16, 5 *Callipolis* . . *Madytos*] Mog.; *gallipolis* . . *madocus* B.

17, 5 *gymnasio*] Mg.; *gymnasium* B. Etwas leichter ist vielleicht die gleichfalls von Mg. vorgeschlagene Änderung *in templum* (*templo*), so daß *in gymnasium* unangetastet bliebe. Wfsb. hält es für möglich *in templo* . . *in gymnasium* beizubehalten und vergleicht zu dem Konstruktionswechsel 32, 21, 22; zu 5, 11, 14.

17, 9 *vivum* tilgt Pluygers; der Ausdruck ist allerdings nicht mit logischer Schärfe gestaltet, ich habe aber Bedenken getragen, die Streichung zu vollziehen, da ich glaubte, daß sich der Schriftsteller hier einer minder genauen Sprechweise bedient habe. Vgl. Anhang zu 32, 16, 11.

18, 4 *animos*] Mg.; *animo est* B.

18, 5 *argento quaeque* . . *acceptis*] Harant; *argentoque quae* . . *accepto* B. Hierzu bemerkt Mg.: 'dure admodum inter *auro argentoque* . . . *accepto* interponitur *quae coacervata erant*, etiamsi de vasis rebusque aureis argenteisque accipias.'

18, 6 *repente, proditos*] B; Mg. schreibt nach Crév.: [*repente*] *proditos*.

18, 7 *leti*] *laeti* B.

19, 1 *duce*] *rege* B.

20, 5 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

20, 7 *ex praeda* getilgt nach Wfsb.

20, 10 *centenos videnos*] Wfsb.; *cxx* B. Hierzu bemerkt Mg.: 'Weissenbornius probabiliter coniecit scribendum *centenos videnos asses*.'

21, 4 *lassitudinem*] Htz.; *lassitudini* B; Mg. schreibt: *lassitudini militum pepereit, quod* . .

21, 5 *et* getilgt nach Mg.

21, 11 *in* hinzugefügt nach jüng. Hdschr. mit Gr.; Wfsb.³ vergleicht zu dem bloßen Abl., den er = *quod tantam multitudinem habebant* oder *propter multitudinem* setzt, 26, 11: *copia*; 4, 19, 6; 5, 38, 4; 21, 2, 3; 22, 11, 6; 25, 11, 12 u. a.

21, 12 *Diiovi*] Valesius; *deoiori* B; vgl. Mms. CIL. I S. 36. 382; Bücheler Rh. Mus. XV 445.

22, 6 *terrestres*] B hat *terrestres*; Nominative Plur. auf *is* (statt *es*) sind in den guten Hdschr. bei Livius an folgenden Stellen überliefert: 5, 50, 2: *hostis* (Ver.); 8, 23, 10: *hostis*; 21, 39, 4: *volentis*; 24, 5, 5:

convenientis; 24, 29, 12: *abnuentis*; 24, 32, 2: *omnis*; 25, 24, 12: *classis*; 25, 39, 9: *calentis*; 27, 18, 2: *adrenientis*; 28, 22, 10: *hostis*; 28, 25, 5: *circumeuntis*; 28, 33, 15: *pedestris*; 31, 22, 6: *terrestris*; 31, 33, 6: *hostis*; 42, 23, 10: *lacrimantis*; 42, 30, 7: *sentientis*.

22, 6 *Megara*] *megaram* B; vgl. HJM. zu 24, 30, 9 Anh. der Teubnerschen Ausgabe.

22, 7 *nec*] *ne* B; Mg. schreibt: *ne extra fretum Euripi* (*quidem*) . .

24, 1 *rebus* hinzugefügt nach Luchs.

24, 4 *hemerodromos*] *Ascensius*; *hemrodromas* B¹, *hemerodromas* B².

24, 11 *iram* hinzugefügt nach Wfsb., auch *odium* (Wfsb.) oder *animus* (Mg.) wären passende Zusätze; das bloße *expleturum*, wozu man *se* als Objekt ergänzen müßte, wie *hostium* zu *caede*, wäre sehr hart. Für *odium* (entweder an die Stelle von *diu* zu setzen oder vor *diu* einzuschieben) entscheidet sich M. Müller.

24, 12 *ecum*] B²; *aecū* B¹.

24, 18 *humanive*] ed. vet.; *humanique* B.

25, 2 *Eleusinem*] Mog.; *eleusinam* B.

25, 2 *Megara*] *megaram* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

25, 2 *Argis*] B; Harant vermutet: *Aegii*.

25, 3 *Cycliadam*] Drak.; *cycladem* B, *cycliadem* jüng. Hdschr.

25, 4 *pollicitus*] B; Mg. sagt: 'scribendum opinor *pollicitus est*.'

25, 9 *Cycliadas*] *clyciades* B, *cycliades* jüng. Hdschr.

26, 13 *erat*] hinzugefügt nach Siesbye.

27, 1 *L.*] Glar.; *t.* B.

27, 2 *Corrhago*] *corhago* B.

27, 2 *Orgesso*] *orsesso* B.

27, 2 *Antipatream*] *antepatream* B.

27, 5 *Codrione*] Harant; *codrionem* B; Wfsb.² behielt *Codrionem* bei, erklärte dies als Attraktion und verglich 34, 61, 4; Ter. Heaut. 84; Cic. de leg. agr. 2, 57; Kühn. 321; Mg. erklärte diese Annahme für unstatthaft und forderte den Nominativ.

29, 3 *in* hinzugefügt nach Mg.

29, 11 *deleta*] ed. vet.; *delecta* B.

30, 7 *semusta*, *truncata*] B; *semusta et truncata* jüng. Hdschr., was Mg. für richtig zu halten geneigt ist.

30, 9 *Eleusine*] ed. vet.; *eleusinae* B.

31, 4 *Cianos*] Sig.; *chios* B², Lücke in B¹.

31, 4 *Aenios*] Drak.; *aeneos* B; vgl. 37, 33, 1; 38, 41, 4.

31, 4 *Larissenses*] Bk. (*Larissenses* ed. v.); *lamsenses* B.

31, 17 *sint*] *Ascensius*; *sunt* B; Wfsb. vermutet *sunto* und vergleicht Cic. de leg. 2, 21.

32, 2 *sed eandem*] Fr. 1; *setandem* B.

32, 3 *Pylaico*] Gelenius; *pyraea* B¹, *pyraeo* B².

32, 4 *sit* hinzugefügt nach der Mailänder Ausg. von 1505.

33, 4 *Dassaretiorum*] Mog.; *darsertiorum* B¹, *darsetiorum* B²; vgl. § 5: *darsetiorum* B; § 8: *darsetios* B; 40, 4: *dassaretios* B; 32, 9, 9: *dassaretios* B.

33, 6 *Bevum*] ed. vet.; *bactum* B, *betum* (*baetum*) jüng. Hdschr.

33, 6 *hostes*] *hostis* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

33, 8 *hostes appropinquare*] fehlt in B; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'vielleicht hat Liv. das *hostes appropinquare*, welches in B fehlt und einem Glossem ähnlich sieht, nur gedacht wissen wollen, so daß *fe-*

fellit absolut gebraucht wäre. = 'es (nämlich, daß die Feinde sich näherten) entging ihnen nicht'; s. 10, 41. 6; Cic. de off. 2, 25; p. Sest. 106; p. Cael. 45.'

34, 7 *Athaco*] fehlt in B; *Achaco* oder *Achaeo* jüng. Hdschr.; *Areto* Mailänder Ausg. 1505.

34, 8 *discripta*] B; Mg. schreibt: *descripta*.

34, 9 *eduxit*] *duxit* B.

35, 1 *rex*] ed. vet.; *rex non* B. *rex uero* jüng. Hdschr.

35, 3 *quo adsueverant*] HJM. vermutet, daß *cui* (*quoi*) *adsueverant* zu schreiben ist.

36, 6 *Ottolobum*] Wfsb.; *attolobum* B.

36, 7 *et* getilgt nach Ussing; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnlichen Stellen (s. Sall. Jug. 25, 5; Cic. ad Att. 1, 1. 4), so ist anzunehmen, daß *et neglegentia* des Nachdrucks wegen vor *cum audacia* gestellt ist (= 'zugleich auch die . . . samt der . . .'; 'mit der . . . zugleich auch die . . .'); s. 1, 31, 3: *diis quoque simul cum patria relictis*. Da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen andere *et* tilgen oder den Ausfall eines zweiten Begriffes vor *simul* annehmen [*(temeritatis)* *simul* H. A. Koch; *(securitatis* oder *socordiae)* *simul* M. Müller].'

37, 7 *prima*] Mg.; *primo* B.

37, 11 *per vias inviaque*] Drak.; *per vias inuiasque* B.

37, 12 *equi spoliis*] Gelenius; *equi sunt spoliis* B.

38, 5 *regis*] fehlt in B.

39, 5 *Bruanium*] Gr. (*Bryanium* Sig.): *bruantiam* B. *bruanum* jüng. Hdschr.

39, 7 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erduaeam* B. Vgl. 40, 1.

39, 8 *propere*] Vofs; *opere* B.

39, 9 *fecit*] *facit* B.

40, 1 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erdumaeam* B. Vgl. 39, 7.

40, 1 *consul* hinzugefügt nach Harant.

40, 4 *et* getilgt nach Mg.

40, 9 *auctor* getilgt nach Mg.

41, 8 *Pharcadonū*] Ussing; *phaeca* B¹. *phaecudo* B².

41, 10 *palati*] fehlt in B.

41, 13 *universi sescentorum*] Gelenius; *sescentorum* B.

42, 5 *recepert*] Mog. und jüng. Hdschr.; *rereperant* B.

42, 6 *ad tumulum ad castra*] B; Mg. bemerkt hierzu: 'noune *ad tumulum ac castra*?'

43, 2 *tale*] *talis* einige jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. behält *talis* bei.

43, 7 *terra*] Mg.; *erant* B.

44, 1 *Maleo superato*] B; Mg. schreibt *Malea superata* und so immer.

44, 2 *Philippum*] *Philippo* B; Wfsb.² schrieb in *Philippo* und bemerkte dazu: 'vgl. § 5; 25. 43. 5: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena disserunt*; Cic. in Verr. 4, 46: *nec solum in Papinio fuit hac abstinencia u. a.*'

44, 4 *statuae imagines*] B; Mg. schreibt: *statuae* (<et> *imagines*.

44, 4 *sacerdotes, quae*] *sacerdotesque* B.

44, 4 *maiorumque*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *maiorumve*.

45, 2 *in ira*] *iram* B.

45, 3 *Gaurion*] Drak.; *caurelon* B. *gaurelon* jüng. Hdschr.

45, 14 *Mendaeum*] B²; *memdaeum* B¹, *mendeum* jüng. Hdschr.; *Mendin* Mog.; *Mendam* Glar.

45, 15 *Torona*] Fr. 1; *coronae* B.

46, 2 *Pyrrias*] Bk.; *pyrrihas* B.

46, 2 *venit*] Wfsb. vermutet *convenit*; HJM. ist geneigt *Heracleam* vor *ad communicanda consilia* zu stellen.

46, 2 *quae*] Gr.; *qui* B.

46, 7 *Phthiotidis*] Wfsb.; *pthiniae id* B.

46, 10 *faciebant*] Kr.; *iaciebant* B.

46, 11 *castigationis*] Gr.; *castigationibus* B.

46, 12 *quot . . videbantur*] *quod . . videbatur* B.

46, 13 *Pteleon*] Ruperti; *egeleon* B.

46, 15 *in arcem, quae super portum est*] Büttner; *quae super portum est in arcem* B.

47, 6 *quem* getilgt nach Mg. Wfsb.² bemerkt dazu: 'obgleich Liv. in Nebensätzen die Kopula bisweilen wegläßt (s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1), so könnte doch hier, da man *rebatur* erwartet, nicht wohl *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Participle betrachtet werden; die Konstr. wäre dann anakolutisch, indem *Romam . . cum venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorherginge, oder *quem* gesagt ist, als ob *Romam . . venerat* folgte (*imminens, quem . . venerat*), so daß *quem . . ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatz, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Participle; s. 5, 48, 6. Ob Liv. selbst diese Ungenauigkeit verschuldet hat, wie an anderen Stellen (s. 22, 3, 7; 23, 36, 10; 28, 31, 1 u. a.; vgl. 31, 30, 6: *habitanter*), oder *quem* statt *eumque* oder *atque eum* verschrieben sei, läßt sich nicht erkennen.'

47, 7 *petit*] B; Mg. schreibt: *petiit*.

48, 4 *extrahere*] Htz.; *extraheret* B.

48, 6 *magistratu suisque*] Fr. 2; *magistratus iusquis* B, *magistratu suisquis* jüng. Hdschr.

48, 8 *senatusconsulto*] Duk.; *senatusconsultum* B.

49, 2 *argenti*] jüng. Hdschr.; *aeris argenti centum* fehlt in B.

49, 2 *quingentos*] HJM.; *d* B; vgl. 33, 23, 9; Wfsb.² und Mg. schreiben: *quingenta*.

49, 5 *in Hispania aut* streicht G. F. Unger.

49, 9 *et non*] Wfsb.; *et* B, *haud* jüng. Hdschr. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*et non* ist nicht sicher; aber dem Sprachgebrauch des Liv. nicht angemessen ist *haud eorum* und unwahrscheinlich, daß *et* zu tilgen sei (Mg. nach Stürenburg; s. Em. Liv. 376), da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. a. kaum zu vergleichende Konstr. eingeführt, der Genetiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genetiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius . . eorum*); auch wäre *eorum . . interfuisse* überflüssig, da sich von selbst versteht, daß der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege teilgenommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird.'

49, 10 *testes*] Mg.; *virtus* oder *virtutes* jüng. Hdschr., fehlt in B; *auctores* vermutet Harant.

49, 12 *Tappulus*] Glar.; *t. appulus* B.

50, 4 *M.* hinzugefügt nach Mog.

50, 4 *Publio et Marco*] B²; *p. et m. et* B¹; Wfsb. vermutet: *Publio et Marco et (Gaio)*.

- 50, 5 *M. Acilius*] Sig.; *m. acilius* B.
 50, 6 *comitiis* . .] G. F. Unger vermutet: *comitiis aed. cur.* = *comitiis aedilium curulium*.
 50, 11 *Stertinio*] Fr. 1; *tercinio* B.
 XXXII 1, 2 *L. Lentulo*] Mog.; *p. lentulo* B, *l.* (oder *p.*) *cornelio* jüng. Hdschr.
 1, 6 *prorogata imperia*] Gr.; *prorogato imperio* B, *prorogatum imperium* jüng. Hdschr.
 1, 6 *C.*] Bk.; *l.* B.
 1, 11 *ab Q.*] *absq.* B; zu letzterem (*abs Q.*) vergleicht Wfsb.² 26, 15, 12; 42, 66, 6.
 1, 14 *indicta*] Wfsb.; *dicta* B.
 2, 7 *datum*] B; *datum erat* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg.
 4, 3 *Pylis*] Mail. Ausg. von 1505; *pyleis* B.
 4, 3 *Thessaliae quae*] Doujat; *thessaliaeque* B.
 5, 1 *quanticumque*] Gr.; *quantacumque* B.
 5, 5 *ademptam, Megalopolitis* hinzugefügt nach Mg.
 5, 7 *ad* hinzugefügt nach Mg.
 5, 8 *tum*] *cum* B.
 6, 7 *Iovi in*] jüng. Hdschr. (Lov. 2) und Mog.; fehlt in B.
 7, 3 *portoria*] B; tilgt Mg.
 7, 5 *Tamphilus*] Sig.; *pamphilus* B.
 7, 8 *M.*] Sig.; *m.* B.
 7, 13 *C. Helvius*] Gel.; *caelus* B¹, *caelius* B².
 7, 15 *et C. Sulpicii Galbae*] Sig.; *sulpicius et galba* B.
 8, 5 *L.*] ed. vet.; *t.* B.
 8, 6 *praetoribus*] Crév.; *praetores* B.
 8, 14 *in potestatem*] B; Mg. schreibt *in potestate* nach der editio Tarvisiensis.
 9, 3 *cum*] hinzugefügt nach Duk.
 9, 5 *gessit*] Mg.; *gessit et* B.
 9, 6 *octingentis*] Glar.; *d* B.
 10, 2 *concilio*] B; Mg. schreibt nach Lov. 6: *consilio*.
 10, 4 *civitatum*] Mail. Ausg. 1480; vgl. Drak.; *civitate* B¹, *ciuitatum* B².
 10, 5 *arbitro*] Mg.; *arbitrio* B.
 10, 11 *aptum*] Gelenius; *amplum* B.
 10, 12 *fecit*] *facit* B.
 11, 3 *educturum*] Gr.; *deducturum* B.
 11, 6 *regem*] Harant; *rem* B.
 11, 9 *pernox*] *per noctem* B.
 11, 10 *capit*] Wfsb.; *capit* B, *capi* jüng. Hdschr.
 12, 5 *magis quia*] Muret; *quia magis* B.
 13, 1 *valle se*] Wfsb.; *ualles* B.
 13, 2 *Molottidis*] Freinsheim; *molotidis* B.
 13, 9 *Iresiae*] B; dafür vermutet Leake *Piresiae*, ebenso Postolakka; vgl. Bursian Geogr. 1, 75.
 13, 9 *Euhydrium*] B; dafür vermutet Imhoof: *Methydrium*.
 13, 14 *et inbelli*] M. Müller; *ex inbelli* B.
 14, 2 *est* hinzugefügt nach Wfsb.; Mg. schreibt: *adortus est. per..*
 14, 2 *eo demum*] J. Perizonius; *eodem* B.
 15, 3 *Cterio*] Leake; *pieria* (*piera, pirea, pyrea, pyrhea*) jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. schreibt nach Lov. 1. 6: *Pirea*.

15, 4 *eisdem*] jüng. Hdschr.; in B fehlen die Worte *Phaloria . . . datur*, und Wfsb. ist geneigt anzunehmen, daß die Lücke aus 36, 14, 6 ergänzt sei; Mg. bemerkt zu der St.: 'suspectum *eisdem*; nam abundat, etiamsi enarres, qui urbem dederint, simul veniam petisse.' Harant vermutet: *eis dem*(um) . . ., HJM.: *eis* (f)dem . . .

15, 8 *Atracem*] Gr.; *ad rhagem* B.

16, 3 *Samen*] Sig.; *zammam* B, *zamam* (*gamam*) jüng. Hdschr.

16, 3 C. hinzugefügt nach HJM.

16, 6 *eae*] *ea* B.

16, 7 *distantem*] Fr. 1; *distante* B.

16, 9 *petere*] Crév.; *peterent* B.

16, 11 *impigre*] HJM.: *haud impigre* B; R. Novák vermutet: *quid*(em) *impigre*. Vielleicht kann *haud impigre* beibehalten werden; vgl. Ztschr. f. d. GW. 1879 Jahresb. S. 163. Möglich ist auch die Annahme, daß *impigre* Glossem war und ein Wort verdrängte, ursprünglich also z. B. *haud segniter* im Texte stand.

16, 17 *et* hinzugefügt nach Mg.

17, 4 *Atracis* hinzugefügt nach K. Heusinger.

17, 9 *oppugnandae*] B (*obpugnandae*); *expugnandae* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg. Vgl. Frigell, Epileg. ad l. XXI S. 47 ff.

17, 14 *si quam*] *si quas* B.

17, 17 *trepidationem vanam*] HJM.; *trepidationēinsanam* oder *trepidationēque insanam* jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. sagt: 'pro *insanam* Livius *ingentem* similemve vocem posuit'; Wfsb.²: 'es ist zu bezweifeln, daß Liv. *trepidationem insanam* geschrieben habe, wenn sich auch bei ihm 10, 28, 10 *velut lymphaticus pavor* und bei Dichtern *amens terror* findet.'

18, 1 *generisque armorum*] Baumgarten-Crusius; *generis armorum* B, *generis armorumque* jüng. Hdschr.; Wfsb.² folgt den letzteren und vergleicht 9. 19, 1; vielleicht ist mit B an dem zweigliedrigen Asyndeton festzuhalten; s. zu 21, 28, 2.

18, 7 *Daulis*] Gelenius; *daulias* B.

18, 9 *Elatia*] *elateam* B; vgl. 28, 7, 3: *Elatiam* (*eletiam* P, *eletiam* V); 32, 19, 1: *et late iam* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 21, 14: *elate iam* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 24, 1: *elatium* jüng. Hdschr. (*leteam* Voss., Lov. 1; *elatheam* Lov. 6), fehlt in B; 32, 1: *ē late ia* B, *elatiis* Harl. (vgl. Drak.); 39, 2: . . . *iā* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 33, 1, 1: *elatiam*; 2, 9: *elatiam*; 27, 5: *elatiue*; 29, 9: *elatia* jüng. Hdschr., *elatio* B (nach Drak.); 31, 7: *elatia* B, jüng. Hdschr. (nach Drak.); 34, 25, 3: *elatia*; 41, 7: *elatiam*; 48, 2: *elatiae* Mog., B, jüng. Hdschr.; 50, 9: *elatiam*; 42, 54, 7; *uelatias* V.

19, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

20, 2 *eos*] *eossi* B; Wfsb.² hält an diesem *eos si* fest und sagt: 'die Wiederholung von *si* konnte durch die weite Entfernung des ersten veranlaßt werden, wie bei *ut*; s. 8, 6, 14; 28, 40, 2'; Mg. behält gleichfalls *eos si* bei, schreibt aber nach Ussing vorher: *mirum est quibus*..

21, 1 *eos*] Mg.; *eos non* B.

21, 2 *ut* hinzugefügt nach Mg.

21, 9 *Lacedaemoniis et*] jüng. Hdschr.; *lacedaemoniis atque* B.

21, 14 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

21, 14 *aut vi aut metu aut voluntate*] umgestellt nach Mg.; die Worte (*aut vi aut metu* fehlen in B) stehen hinter *annem* in den Hdschr.

21, 16 *potius* getilgt nach Perizonius.

21, 18 *praesidium*] Wfsb.² bemerkt dazu: 'nach der hdschr. Lesart in *praesidium* (B) könnte man vermuten, daß Liv. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra . . simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 16: *classe* bezogen werden müssen.'

21, 20 *exercitu*] Mailänder Ausgabe von 1450; *exercitus* B.

21, 22 *Ciani*] Sig.; *clani* B.

21, 23 *Charitelen*] Bk.; *garitelen* B.

21, 24 *fili etiam*] Fr. 2: *pili etiam* Lov. 1; *pili (pilis) eius* jüng.

Hdschr.; . . . *eius* B.

21, 25 *sit*] Duk.; *sint* B.

21, 25 *fieri*] Bk.; *veri* B. *tam* (oder *iam* oder *cum*) *fieri* jüng. Hdschr.

21, 27 *Issaei*] Mg.; *issaici* B, *isaci* (*ysaci, hisaci, hissari, hisfuci, hisfuci*) jüng. Hdschr.

21, 28 *unde*] B; Mg. schreibt: **unde*.

21, 30 *summopere*] jüng. Hdschr. (Gaertn.); *summo opere* jüng. Hdschr. (Ox. N), *summare* B.

22, 5 *Pistas*] Mg.; *visias* B.

22, 7 *preces*] *parum* B.

23, 1 *cum Attulo ac Rhodiis*] ed. vet.: *cum romanis ac rhodiis* B, jüng. Hdschr.; *cum rhodiis* jüng. Hdschr. und ed vet.: *rhodiis* eine jüng. Hdschr.

23, 4 *in* hinzugefügt nach Htz.

23, 5 *oppugnantibus*] Gr.; *pugnantibus* B.

23, 12 *Romanus*] Wfsb.; *cū intus romanus* B; *Quinctius* ohne *Romanus* Vulg.

24, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

24, 3 *admoto cum*] Jacobs; *admotoq.* B.

24, 3 *duas* hinzugefügt nach Mg.

25, 2 *lege*] *legi* B.

25, 10 *moto*] Mg.; *modo* B.

26, 7 *ii* hinzugefügt nach Mg.

26, 7 *Norham*] Mog.; *norbem* jüng. Hdschr., fehlt in B.

26, 8 *Norham*] Mog.; *norbae* B. *norbem* jüng. Hdschr.

26, 8 *urbanum*] Mg.; *urbis* B.

26, 9 *facta*] Lentz; *acta* B.

27, 2 *elephantii*] *elephantes* B. Vgl. zu 44, 5, 6; Drak. zu 31, 36, 4.

27, 7 *L.* hinzugefügt nach ed. vet.

27, 7 *Atilius*] Gr.; *acilius* B, *attilius* jüng. Hdschr.

27, 8 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

28, 7 *prope*] B; Mg. schreibt nach Crév.: *quoque*.

28, 11 *cui*] Mg.; *qui* B.

29, 2 *Aesulae*] Hübner; s. CIL. 2, 3408; *aefulo* B; Mg. schreibt nach Kr.: *Aesulae*.

29, 5 *agenda*] B; *agendae* Fr. 1.

29, 6 *ducto*] *educto* B.

30, 1 *iunxeratque*] *iunxerat* B.

30, 13 *carpenta supra ducenta, multa*] Mog. (doch *milia* statt *multa*; dies *milia* änderte Drak. in *multa*); *carpent* . . B, *carpenta supra* . . jüng. Hdschr.

30, 13 *oppida*] Lov. 5, Mog.; fehlt in B und den übrigen Hdschr.

30, 13 *Gallorum*] Bk.; *Gallorumque* B.

31, 6 *prospere gestis*] Lov. 6; *gestis prospere* B; letzteres verteidigte Wfsb.² unter Hinweis auf 21, 32, S; 40, 37, 5.

- 31, 6 *urbanus*] Leydener Ausg. von 1553; *urbis* B.
 32, 1 *Elatia*] s. zu 18, 9 Anh.
 32, 2 *propiores*] *priores* B.
 32, 10 *principes Macedonum*] HJM. möchte sowohl Crév. als auch Tillmanns recht geben und die Stelle aus Pol. 18, 1, 2 folgendermaßen ergänzen: *principes Macedonum* <*Apollodorus ac Demosthenes et Brachyllas Boeotius*> et *Achaeorum* . . .
 32, 11 *Dionysodorus*] Sig.; *dionysiodorus* B, *dionysiodorus* jüng. Hdschr., *dionysidorus* Harl.
 32, 11 *Aristaenus*] *arma ei'* B.
 32, 12 *ad* hinzugefügt nach ed. vet.
 32, 13 *audiamusque*] *audiemusque* B.
 32, 15 *si nulla*] B; *ut nulla* Gelenius.
 33, 7 *et Perinthum*] Sig.; *et penopolium* (*penopium*) jüng. Hdschr., fehlt in B.
 33, 8 *ac*] jüng. Hdschr. (Harl.); *aut* B.
 33, 10 *nec de*] Bk.; *ne de* B, *neque de* jüng. Hdschr.
 33, 12 *at non*] B; einige jüng. Hdschr. haben *at non sic*; es ist wahrscheinlich ein Adverbium ausgefallen.
 33, 16 *Cium*] Sig.; *chium* B; ebenso 34, 6.
 33, 16 *Thebas Phthias*] ed. vet.; *thebas thias* korr. aus *thias thebas* B.
 34, 4 *possent*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *possint*.
 34, 4 *Agraeos*] Gelenius; *aegraeos* B, *greos* Lov. 4, *graecos* die übrigen jüng. Hdschr.
 34, 4 *Apodotosque*] Sig.; *apodotasq;* B.
 34, 6 *Cium*] s. 33, 16 Anh.
 34, 6 *sed quia*] Ascensius; *et quia* B.
 34, 8 *Peraean*] Bk.; *epirean* B.
 34, 10 *sationis*] ed. vet.; *stationis* B.
 35, 2 *Philippus*] Duk.; *philippi* B.
 35, 3 *consumpsisse*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *se consumpsisse*.
 35, 12 *deduxisset*] *deduxisset et* B.
 36, 3 *Thronium*] Gelenius; *thonium* B.
 37, 2 *cum*] Wfsb.; *eo* B, *cum (enim)* jüng. Hdschr.; Mg. schreibt nach Drak.: *vero*.
 37, 6 *cui*] Crév.; *quod* B, *qui* Lov. 2.
 38, 7 *principum*] ed. vet.; *principium* B.
 38, 9 *rogationes*] Crév.; *rogationem* B.
 39, 2 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.
 39, 2 *ad* hinzugefügt nach Mg.; vgl. 5, 12, 5; 23, 34, 8.
 40, 9 *redit*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *redit*
 40, 11 *accersendo*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *domum accersendo*.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT
VON
W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXXIII. XXXIII.

Dritte Auflage

VON

H. J. MÜLLER,

Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1893.

VORWORT.

Die Neugestaltung des Kommentars und des Anhangs ist nach denselben Grundsätzen erfolgt wie in den früher von mir umgearbeiteten Bänden; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text waren zahlreiche Druckfehler zu berichtigen (darunter sehr störende, wie 33, 29, 12 *iussique*, 34, 62, 17 *relinquit* u. a.); ebenso mußte die Orthographie und Interpunktion allerorten geändert werden (s. z. B. 34, 56, 12); ganz neue Lesarten habe ich an folgenden Stellen aufgenommen: 33, 1, 1. 2. 3. 2, 1. 5, 10. 11. 9, 3. 15, 2. 7. 15. 17, 9. 18, 3. 7. 9. 10. 12. 16. 21, 5. 23, 2. 9. 24, 4. 8. 28, 7. 8. 29, 4. 8. 30, 8. 34, 6. 35, 8. 12. 36, 3. 4. 7. 38, 10. 40, 5. 6. 41, 7. 42, 1. 8. 44, 4. 48, 1. 5. 8. — 34, 1, 3. 4. 6. 2, 2. 7. 13. 3, 1. 9. 4, 7. 19. 5, 9. 6, 7. 10. 7, 2. 3. 8, 6. 9, 4. 11, 4. 5. 12, 6. 13, 4. 5. 6. 7. 14, 6. 15, 3. 6. 16, 1. 17, 7. 20, 3. 7. 21, 1. 2. 6. 25, 5. 27, 7. 28, 8. 11. 12. 29, 1. 2. 7. 30, 2. 31, 5. 7. 12. 14. 19. 32, 3. 18. 33, 10. 34, 2. 5. 7. 36, 3. 37, 3. 39, 6. 9. 40, 4. 43, 5. 44, 6. 46, 1. 7. 13. 48, 2. 6. 49, 2. 7. 50, 4. 6. 52, 5. 53, 4. 5. 54, 3. 57, 6. 10. 58, 5. 12. 61, 5. 8. 62, 3. 13.

Die Kritik stößt in der vierten Dekade des Livius auf besondere Schwierigkeiten. So unleugbar die hohe Bedeutung der Mainzer Handschrift ist, und obwohl sich dieselbe an Vortrefflichkeit und Zuverlässigkeit der Bamberger Handschrift sehr häufig überlegen zeigt, so scheint es mir doch gewagt, ihr, wie Madvig es prinzipiell und generell gethan, den Vorrang einzuräumen. Madvig wird, das läßt sich aus seiner Praefatio S. X schliessen, bei einer neuen Auflage die Lesarten des M in weit ausgedehnter Weise, vielleicht mit voller Konsequenz, seinem Texte einverleiben; ich fürchte aber, daß die Gründe dafür vielfach nicht

in der Sache selbst zu finden sein werden. Wie es für den Herausgeber nichts Bequemereres giebt als die strikte Bevorzugung der einen Rezension vor der anderen, so ist umgekehrt für den, welcher sich überzeugt hat, daß B neben M stets Berücksichtigung verdient, die notwendig eintretende Unsicherheit bei der Auswahl der Lesarten recht unbehaglich; gleichwohl habe ich die Überlieferung des M niemals ohne weiteres acceptiert, sondern vorsichtig nach Gründen gesucht, mit denen ich die Verwerfung der entgegenstehenden Lesarten vor mir selbst rechtfertigen wollte. Ich kann nicht leugnen, daß mir viele Zweifel im einzelnen geblieben sind; aber im allgemeinen halte ich das eklektische Verfahren bei sorgfältiger Berücksichtigung des Livianischen Sprachgebrauchs für das Richtige und verspreche mir von einer in der Weise der Luchsschen Prolegomena angestellten Spezialuntersuchung eine bedeutende Förderung der nun schon so viel ventilirten Frage.

Um dem Leser ein Bild zu entwerfen von dem Verhältniß der Mainzer Ausgabe (1518) zur Bamberger Handschrift, habe ich in Kap. 17—29 des 33sten Buches die Varianten fast vollständig verzeichnet.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Codices.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes * bedeutet 'vgl. den Anhang.'

Berlin, im August 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXIII.

Haec per hiemem gesta; initio autem veris Quinctius Attalo 1
Elatiam excito Boeotorum gentem incertis ad eam diem animis
fluctuantem dicionis suae facere cupiens, profectus per Phoci- 2
dem quinque milia ab Thebis, quod caput est Boeotiae, posuit ca-
stra. inde postero die cum unius signi militibus et Attalo legatio- 2
nibusque, quae frequentes undique convenerant, pergit ire ad
urbem, iussis legionis hastatis — ea duo milia militum erant —
sequi se mille passuum intervallo distantibus. ad medium ferme 3
viae Boeotorum praetor Antiphilus obvius fuit; cetera multitudo
e muris adventum imperatoris Romani regisque prospiculabatur.
rara arma paucique milites circa eos apparebant; hastatos sequen- 4

1—2. Verbindung der Böoter mit Rom. Plut. Flam. 6: Zon. 9. 16.

1. *per hiemem*] es ist der 32. 32, 1 erwähnte Winter; der Frühling ist der, in welchem die Konsuln Cornelius und Minucius nach Gallien ziehen; s. 32, 29, 5. Im folgenden bis 21, 5 schildert Liv. nach Polybios den Krieg gegen Philipp im Jahre 197. — *autem*] gewöhnlicher ist das Asyndeton. — *Attalo . . excito*] wahrscheinlich eine Zeit lang nach dem 32, 40, 10 Erzählten. — *Boeotorum**] die Böoter sind seit geraumer Zeit mit wenigen Unterbrechungen abhängige Bundesgenossen Macedoniens; s. Pol. 20, 5. — *incertis* . .] sie schwanken, ob sie sich an Rom anschließen oder Philipp treu bleiben sollen. — *dicionis suae facere*] hier nur = 'von sich abhängig machen' (vgl. 32, 33, 5) und so von dem Bündnis mit Philipp abziehen; s. 2, 9. Zunächst lag wohl Quinctius daran, die Verbindung zu

Lande zwischen Euböa (besonders Chalkis) und Korinth aufzuheben; s. 32, 23, 11. Über *suae* s. zu 17, 15. — *facere*]*

2. *unius signi*] eines Manipels (120 Mann). — *legionis* hastatis*] da nach S, S, 5 die Hastaten der Legion (von 5000 M.) 1500 M. betragen, und die Legionen des Quinctius vielleicht noch stärker waren (vgl. 29, 24, 14), so kann eine Legion wohl 2000 Hastaten gehabt haben. — *ea . . erant*] s. 21, 17, 5. — *distantibus**] vgl. 24, 47, 13: *iussis inermibus deduci*; 43, 15, 11 u. a.

3. *medium*]* — *Boeotorum* praetor*] s. 31, 24, 6; Pol. 20, 4: στρατηγός, sonst ἄρχων ἐν κοινῷ Βοιωτῶν oder bloß ἄρχων; vgl. 27, 8. — *prospiculabatur*] 'sie blickte erwartungsvoll in die Ferne'; vgl. 3, 43, 2.

4. *rara* . .] als er endlich kam, sahen sie nur 'hier und da' . . —

5 tes procul anfractus viarum vallesque interiectae occulebant. cum
iam adpropinquaret urbi, velut obviam egredientem turbam salutaret,
tardius incedebat; causa erat morae, ut hastati consequerentur.
6 oppidani, ante lictorem turba acta, insecutum confestim agmen
armatorum non ante, quam ad hospitium imperatoris ventum est,
7 conspexere. tum velut prodita dolo Antiphili praetoris urbe
captaque obstipuerunt omnes; et apparebat nihil liberae consultationis
concilio, quod in diem posterum indictum erat
8 Boeotis, relictum esse. texerunt dolorem, quem et nequiquam et non
sine periculo ostendissent.

2 In concilio Attalus primus verba fecit. orsus a maiorum suorum
suisque et communibus in omnem Graeciam et propriis in
2 Boeotorum gentem meritis, senior iam et infirmior, quam ut contentionem
3 dicendi sustineret, obmutuit et concidit; et dum regem auferunt
perferuntque parte membrorum captum, paulisper
4 contio intermissa est. Aristaenus inde, Achaeorum praetor, eo
cum maiore auctoritate auditus, quod non alia, quam quae Achae-

vallesque . .] zunächst die die Thäler umgebenden Höhen (s. Bursian 1, 225) zwischen der Stadt und dem Punkte, wo die Hastaten marschierten (s. 28, 2, 2); und jene entzogen die Soldaten insofern dem Blicke, als diese zwischen denselben gingen: vgl. 22, 19, 7.

5. *urbī*]* — *causa . . morae, ut.*] der 'wahre' Grund seines Zögerns war die Absicht, . .; vgl. 6, 31, 7. — *consequerentur*] absolut; s. 1, 25, 10; 42, 48, 10; vgl. zu 24, 20, 2.

6. *oppidani* . .] Liv. scheint anzudeuten, daß bei der Annäherung des Feldherrn auch diese aus der Stadt gegangen seien; s. § 3. — *ante lictorem*] der Singular, weil die beiden Wörter zusammen eine stehende Formel bilden; *lictor* ist entweder kollektiv gebraucht oder es ist an den in der Reihe zuvorderst Gehenden zu denken; s. 23, 10, 6; 24, 44, 10; Hor. Carm. 2, 16, 10; vgl. Tac. Hist. 2, 89: *ipse Iulius . . senatum et populum ante se agens*. — *non*]*

7. *obstipuerunt*] s. 28, 23, 3; 34, 27, 9. — *concilio*] wie 32, 20, 1; dagegen 32, 40, 2: *contio*.

8. *texerunt*] Asyndeton adversativum.

2. 1. *in concilio*] auch hier werden, wie bei den Achäern 32, 19, 11, zuerst die Fremden (Gesandten) gehört. — *propiis* . .] vgl. 32, 34, 11. — *Boeotorum*]*

2. *senior*]*] vgl. Plut.: *Ἀτταλὸς μὲν . . τοῦ γήρως προθυμότερον ἑαυτὸν τῷ Τίτῳ ῥήτορα παρασχεῖν φιλοτιμούμενος*. — *contentionem*] s. 8, 33, 3. — *concidit*] Plut.: *προσπεσόντος ἱλίγγου τινὸς ἢ ῥεύματος (parte membrorum captum § 3; vgl. 2, 36, 8), ἄφνω τὴν αἰσθησιν ἐπιλειφθεὶς ἔπεσε*.

3. *auferunt perferuntque*] vgl. 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant*; 29, 33, 3; *auferunt*: näml. aus der Versammlung, *perferunt*: näml. an den Ort, wohin man ihn bringen wollte.

4. *Achaeorum praetor*] ist wohl ein Irrtum des Liv., vielleicht dadurch entstanden, daß Polybios *στρατηγὴν* geschrieben hatte, da bereits Nikostratus Strateg ist; s. 14, 6; 32, 39, 7; vgl. Schorn 213. — *cum . . auctoritate auditus*] 'man legte seiner Rede Gewicht bei';

is suaserat, Boeotis suadebat. pauca ab ipso Quinctio adiecta, fidem magis Romanam quam arma aut opes extollente verbis. rogatio inde a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque *de societate* 6 cum Romanis iungenda nullo contra dicere audente omnium Boeotiae civitatum suffragiis accipitur iubeturque. concilio di- 7 misso Quinctius, tantum Thebis moratus, quantum Attali repens casus coegit, postquam non vitae praesens periculum vis morbi s attulisse sed membrorum debilitatem visa est, relicto eo ad curationem necessariam corporis, Elatiam, unde profectus erat, 9 redit Boeotis quoque, sicut prius Achaeis. ad societatem adscitis et, quoniam tuta ea pacataque ab tergo relinquebantur, omnibus iam cogitationibus in Philippum et quod relicum belli erat conversis.

cum auctoritate ist gesagt, als ob *dixit* folgte; s. Tac. Ann. 4, 59: *cum fide audiebatur*; vgl. 21, 39, 5; verschieden sind Ausdrücke wie *cum adsensu*, *cum silentio auditur*, da in diesen nicht, wie an u. St., die thätigen Subjekte andere sind. — *quae Achaeis*] s. 32, 21, 1 ff.

6. *rogatio*] nach Liv. ohne vorhergegangene Beratung; vgl. 32, 20, 1 ff. — *Plataeensi**] Platäa, früher zu Athen von dem böotischen Bunde übergetreten, ist also wieder mit demselben verbunden; ob Dicaearchus als Böotarch von Platäa den Antrag stellt (s. 27, 5 ff.) oder als Privatmann, ist nicht klar. — *recitata*] sogleich vorgelesen in der Versammlung, nicht vorher, wie in Rom, promulgiert. — *nullo . . audente*] die starke macedonische Partei (s. 27, 5 ff.) wagt es nicht dagegen aufzutreten. — *omnium . . civitatum*] Liv. scheint die Art der Abstimmung wie bei den Achäern (s. 32, 23, 1) zu denken. Nach der Herstellung Thebens durch Kassander nahm es wieder an dem Bunde der böotischen Städte teil; in den einzelnen Staaten bestand eine demokratische Verfassung, und den einzelnen Bürgern scheint gestattet gewesen zu sein, an der allgemeinen Versammlung

teilzunehmen; s. Pol. 4, 3; 9, 34: *Παυβοιωτιῶν πάντοτε*; Liv. 42, 44, 6. 47, 3: *Boeotorum concilium*. — *accipitur iubeturque*] wie 1, 17, 11: *sciscerent iuberentque*; 30, 41, 4; 34, 4, 4. Der 32, 23, 2 erwähnte Umstand wird hier nicht besonders erwähnt. Die Truppen der Thebaner bleiben jedoch in dem macedonischen Heere; s. 14, 5; Pol. 18, 26.

7. *tantum*] von der Zeit; s. 29, 34, 9; vgl. 23, 47, 1: 45, 2, 4.

8. *vis morbi*] der heftige Krankheitsanfall. — *membrorum debilitatem*] Lähmung der Glieder; s. die Stelle aus Plutarch zu § 2. — *ad curationem*] damit er ärztlich behandelt würde; s. 42, 15, 4: *difficili curatione*.

9. *quoniam** — *ea*] lokal, = jene Gegenden; vgl. 32, 5, 12; ebenso unbestimmt wie 32, 37, 2: *regionis eius*; nur Euböa und Akarnanien hielten nun noch zu Philipp. — *relinquebantur*] näml. wenn er weiter nördlich gegen den Feind zog, liefs er . . zurück, konnte er . . lassen. Die Bedingung wird in *omnibus conversis*, welches, anders als *Boeotis . . adscitis*, eine bleibende Stimmung (s. 21, 1, 5) bezeichnet, nur angedeutet. — *relicum*] gehört zum Prädikat. Die Hauptsache scheint bereits vollendet — *conversis*] s. 2, 11, 1: *consiliis . . versis*.

3 Philippus quoque primo vere, postquam legati ab Roma nihil
 2 pacati rettulerant, dilectum per omnia oppida regni habere insti-
 3 tuit in magna inopia iuniorum. absumpserant enim per multas
 4 iam aetates continua bella Macedonas; ipso quoque regnante et
 5 navalibus bellis adversus Rhodios Attalumque et terrestribus ad-
 6 versus Romanos ceciderat magnus numerus. ita et tirones ab se-
 7 decim annis milites scribebat, et emeritis quidam stipendiis, qui-
 bus modo quicquam reliqui roboris erat, ad signa revocabantur.
 ita suppleto exercitu secundum vernum aequinoctium omnis co-
 pias Diu contraxit ibique stativis positus exercendo cotidie milite
 hostem opperiebatur. et Quinctius per eosdem ferme dies ab Ela-
 tia profectus praeter Thronium et Scarpheam ad Thermopylas
 pervenit. ibi concilium Aetolorum Heracleam indictum tenuit
 consultantium, quantis auxiliis Romanum ad bellum sequeren-

3—5, 4. Vorbereitungen zum Kampfe. Plut. 7.

1. *primo vere*] s. 21, 21, 6; vgl. 32, 6, 1; wahrscheinlich war der Waffenstillstand 32, 36, 8 bereits abgelaufen.

2. *per omnia oppida*] und zwar durch Kommissäre; mit den *oppida* bildeten die umliegenden Orte ein Ganzes: s. zu 45, 29, 4. — *omnia*] wird motiviert durch *in magna inopia iuniorum*; über *in* s. 31, 46, 11; über *inopia* s. 23, 22, 4. — *multas . . aetates*] schon seit Philipp II. und Alexander dem Großen.

3. *navalibus bellis*] es ist der 31, 14, 4, 16, 1 erwähnte; im folgenden ist der Bundesgenossenkrieg 217 v. Chr. übergangen; s. Pol. 4, 1 ff.; 5, 30 ff.

4. *ab sedecim annis*] vgl. zu 22, 57, 9; 26, 25, 11; er hob zu junge Leute aus, von 16 Jahren an (anfangend). — *emeritis . . stipendiis*] s. 3, 57, 9. — *quibus modo . .*] s. 22, 2, 5. — *quicquam*] 'auch nur das Geringste'. ist durch das beschränkende *modo* veranlaßt; s. 1, 18, 1; 3, 38, 9; 4, 33, 5; 6, 14, 10; 25, 6, 17; 35, 30, 10; 42, 34, 13; vgl. Cic. p. Flacco 64: *quis ignorat, qui modo nunquam . . curavit*; dagegen p. Marc. 32: *qui modo habet aliquid virium*.

— *reliqui . . erat*] s. zu 32, 13, 7. — *ad signa revocabantur*] nach römischer Weise; s. Tac. Hist. 2, 82; es sind die *evocati*; s. Marq. 2, 375.

5. *suppleto*] 'vollzählig gemacht'; s. 23, 5, 6; zur Sache s. 32, 5, 8. — *exercitu*]* — *secundum vernum aequinoctium*] vgl. 32, 37, 1. — *Diu*] s. 44, 2, 12; am östlichen Abhänge des Olympus, j. Malathria. — *exercendo . . milite*] ein Abl. modi (eig. Abl. abs. mit Part. Praes. Pass.); s. 4, 29, 3; 8, 11, 1; 10, 11, 1; 28, 37, 1 u. a.; vgl. zu 2, 32, 4.

6. *Thronium*] s. 32, 36, 3; in der Nähe davon am Meere liegt Scarpheam; s. 36, 19, 5. — *Thermopylas*] diese scheinen auch jetzt in der Gewalt der Aetoler zu sein; s. 28, 7, 3; 32, 18, 6.

7. *ibi*] weil Heraklea unmittelbar an den Thermopylen lag; s. 28, 5, 14; vgl. 31, 32, 4; 33, 35, 8. Das Concilium ist eine außerordentliche Versammlung des Volkes (s. 31, 29, 1), nicht bloß eine der Apokleten. — *Heracleam*] über den Accus. s. 22, 11, 3; 32, 39, 3. — *indictum*] d. h. der Umstand, daß . . angesagt war und, wie *consultantium* zeigt, bereits gehalten wurde. — *tenuit*]* näml. *eum*; vgl. 34, 39, 7.

tur. cognitis sociorum decretis tertio die ab Heraclea Xynias 5
 praegressus in confinio Aenianum Thessalorumque positis castris
 Aetolica auxilia opperiebatur. nihil morati Aetoli sunt; Phaenea 9
 duce sescenti pedites cum equitibus quadringentis venerunt. ne
 dubium esset, quid expectasset, confestim Quinctius movit castra.
 transgresso in Phthioticum agrum quingenti Gortynii Cretensium 10
 duce Cydante et trecenti Apolloniatae haud dispari armatu se
 coniungere nec ita multo post Amynander cum Athamanum pe-
 ditum ducentis et mille.

Philippus cognita profectione ab Elatia Romanorum, ut cui 11
 de summa rerum adesset certamen, adhortandos milites ratus,
 multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus simul de mili- 12
 tari laude Macedonum cum disseruisset, ad ea, quae tum maxime
 animos terrebant quibusque *erigi* ad aliquam spem poterant, venit.
 acceptae ad Aoum flumen in angustiis cladi ter a Macedonum 4
 phalange ad Atracem vi pulsos Romanos opponebat. et illic tamen, 2
 ubi insessas fauces Epiri non tenuissent, primam culpam fuisse

S. *tertio die*] scheint zu *prae-*
gressus (nicht zu *positis castris*)
 zu gehören; = am 3. Tage nach
 seiner Ankunft in Heraklea. — *Xy-*
nias] s. 32, 13, 13; wenn § 10:
transgresso in Phthioticum agrum
 genau zu nehmen ist, bedeutet *Xy-*
nias 'nach X. zu', da diese Stadt
 schon in Phthiotis liegt. Wahr-
 scheinlich zieht das Heer die 32,
 4, 3 bezeichnete StraÙe nach La-
 mia. — *praegressus*] 'er ging vor-
 aus', in Bezug auf die Ätoler ge-
 sagt, die nachfolgen sollen. — *Ae-*
*nianum**) ein kleiner Volksstamm
 zwischen dem Othrys und Öta am
 Fulse des Tymphrestus und im
 Sperchiusthale fast bis zur Mün-
 dung des Flusses; vgl. 28, 5, 15;
 Bursian 1, 87.

9. *Phaenea**) s. 32, 33, 8. — *ses-*
centi] die Zahl ist sehr gering, und
 Plut. sagt: *Αἰτωλοὶ πεζοὶς ἑξα-*
κισχιλίους καὶ ἑπταὶς τετρακο-
σίους παρέρχον; wenn die Fuß-
 truppen in der Schlacht nicht er-
 wähnt werden, so hat dies wohl
 in dem 1, 13 erwähnten Umstande
 seinen Grund; vgl. Nissen 140.

10. *Phthioticum**) *agrum*] den

südöstlichen Teil Thessaliens. —
Gortynii Cretensium] s. 37, 60, 3;
 vgl. 32, 29, 7; schwerlich sind es
 die von Nabis gesandten, da auch
 die Zahl verschieden ist; s. 32, 40,
 4. — *Cydante*] s. 44, 13, 9. — *Apol-*
loniatae] aus der illyrischen Stadt;
 s. 31, 22, 4; 44, 30, 10; vgl. 14, 4,
 wo auch Illyrii neben Cretenses
 erwähnt werden. — *haud**) *dispari*
armatu] vgl. Curt. 3, 2, 5; es sind
 Leichtbewaffnete, Bogenschützen.

11. *summa rerum . . certamen*]
 eine Hauptschlacht, in der die Ent-
 scheidung über die Existenz seines
 Staates auf dem Spiele stand; s. 7,
 10; 3, 5, 5; 21, 16, 2. 29, 4.

12. *simul . .*] vgl. Iustin 30, 4.
 — *ad ea**) — *terrebant*] näml. die
 Verluste in den beiden vorhergehen-
 den Jahren; s. 31, 37, 11; 32, 12, 9.

4. 1. *ad Aoum**) s. 32, 5, 10;
 Plutarch nennt unrichtig den Ap-
 sus; vgl. 35, 49, 3. — *ter**) 32, 17,
 4 ff. ist ein dreimaliges Zurück-
 schlagen nicht erwähnt. — *Atra-*
*cem**) s. 32, 15, 8.

2. *et illic tamen*] s. 32, 38, 2;
 35, 12, 15. — *fauces Epiri*] s. 5, 4.

3 eorum, qui neglegenter custodias servassent, secundam in ipso
certamine levis armaturae mercennariorumque militum; Macedo-
num vero phalangem et tunc stetisse et loco aequo iustaque pu-
4 gna semper mansuram invictam. decem et sex milia militum haec
fuere, robur omne virium eius regni. ad hoc duo milia caetra-
torum, quos peltastas appellant, Thracumque et Illyriorum —
5 Trallis est nomen genti — par numerus, bina milia erant, et
mixti ex pluribus gentibus mercede conducti auxiliares mille ferme
et quingenti et duo milia equitum. cum iis copiis rex hostem op-
6 periebatur. Romanis ferme par numerus erat; equitum copiis
tantum, quod Aetoli accesserant, superabant.

5 Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem
nactus per Timonem, principem civitatis, prodi urbem cum pau-
2 cis equitum levisque armaturae ad muros successit. ibi adeo
frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus, sed
periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti repente pedites
3 equitesque in tempore subvenissent. et postquam nihil concep-
tae temere spei succedebat, urbis quidem amplius temptandae in
4 praesentia conatu abstinit; ceterum satis gnarus iam in Thessa-

— servassent] s. 32, 26, 17: *vigiliae servatae*: 34, 9, 6; 36, 11, 3 u. a.; vgl. 25, 22, 7.

3. *iustaque*] s. 22, 28, 13; 31, 43, 2; nicht bei einem Überfall wie am Aons.

4. *decem et sex*] s. 25, 4, 6: 37, 40, 1; 40, 40, 11 u. a. Dieselbe Zahl der Phalangiten findet sich im Heere des Antiochus (s. 37, 40, 1); doch kann sie größer oder geringer sein; s. Pol. 2, 16; 5, 65. — *robur . . virium*] s. zu 22, 40, 5. — *eius*] kann auf Philipp (s. 32, 21, 25) oder auf *regni* bezogen werden. — *caetratorum*] s. 21, 21, 12. — *Trallis**] s. 38, 21, 3; dagegen heißen sie *Tralles* 27, 32, 4; 31, 35, 1; 37, 39, 10. — *genti** — *par*] geht, wie *bina* zeigt, auf die beiden genannten Völker; = eine gleiche Zahl, nämlich je 2000.

5. *mercede conducti*] die vorher Genannten waren also aus dem Reiche Philipps ausgehoben, diese können eben daher (s. 7, 11), aber auch Fremde sein. — *et duo*] außerdem . . ; größer ist das Heer 42,

51, 11. — *opperiebatur*] s. 6, 3. — *par numerus*] es sind die beiden Legionen, jede nach Pol. 6, 21 5000 oder 5200 Mann, die beiden gleich großen Alae der italischen Bundesgenossen, die Reiter der Legionen (600 M.) und die der Bundesgenossen, die achäischen Trop- (s. 32, 23, 3) und die 3, 9 und 10 erwähnten; vgl. 34, 38, 3; Plut. 7.

6. *tantum, quod*] nicht = *tantum quantum*, sondern = 'nur dadurch, dafs . . ' — *superabant*] s. 29, 30, 8 u. a.

5. 1. *Thebas Phthioticas**] s. zu 32, 33, 16. — *prodi*] s. zu 1, 5, 5.

2. *frustrata . .*] die ganze Bürgerschaft scheint gut macedonisch gesinnt gewesen zu sein, wie auf Euböa und in Korinth. — *subiret*] s. 9, 19, 5. — *castris exciti*] wie oft *sedibus excitus*; s. 32, 13, 6; 42, 11, 4 u. a.; gewöhnlich wird *ab* oder *ex* hinzugefügt.

3. *et . . quidem . . ceterum*] s. 2, 3, 1; der Bestürmung wird etwas gegenübergestellt, was mit derselben in keiner Verbindung stand;

lia regem esse, nondum comperto, quam in regionem venisset. milites per agros dimissos vallum caedere et parare iubet. vallo 5 et Macedones et Graeci usi sunt, sed usum nec ad commoditatem ferendi nec ad ipsius munitionis firmamentum aptaverunt; nam 6 et maiores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre cum armis miles posset, et cum castra his ante obiectis saep- sissent. facilis molitio eorum valli erat. nam et quia rari stipites 7 magnarum arborum eminebant multique et validi rami praebe- bant, quod recte manu caperetur, duo aut summum tres iuvenes conixi arborem unam evelebant, qua evulsa portae instar extem- 8

der Zusammenhang ist etwa so zu denken: er gab zwar den unbedeuten- deren Kampf um die Stadt auf, rüstete sich aber zu einem wich- tigen. Bei Polybios scheint die Verbindung weniger ~~hat~~ gewesen zu sein. Bei Liv. ist auch im fol- genden *gnarus* . . *comperto*, wo die Formen absichtlich gewechselt sind, das untergeordnete konzessive Ver- hältnis nicht näher bezeichnet; ein- fach bei Pol. 15, 15, 1: οὐ δυνάμενος ἐπιγινῶναι . . τοῦτο δὲ σαφῶς εἰδώς.

4. *comperto*] s. 31, 39, 7. — *val- lum*] s. 3, 27, 5; da sie schon ein Lager haben (s. § 2), so ist wohl gemeint, dafs sie sich mit frischen Schanzpfählen versehen sollen.

5, 5—12. Befestigung des Lagers bei Griechen und Römern. Pol. 15, 15.

5. *vallo* . .] Liv. stellt diese Ver- gleichung nur an, weil er sie bei Polybios, dem er oft ähnliche, aber meist kürzere Bemerkungen über das Kriegswesen entlehnt (s. 31, 34, 8, 35, 1, 39, 11; 32, 17, 13; 34, 39, 2 u. a.), gerade an dieser Stelle fand; er hat aber die Punkte, welche Polybios einzeln vergleicht, bei Grie- chen und Römern zusammengefaßt und einander gegenübergestellt. — *vallo*] wie § 4 kollektiv; vgl. § 9: *vallos*. — *usum*] näml. *valli* = die Art, wie man . . braucht, d. h. sie haben die Pfähle für den Gebrauch nicht eingerichtet.

6. *quam quas* . .] Pol.: τοῦτο (παρακομίζειν τὸν χάρακα) κατὰ μὲν τὴν Ἑλληνικὴν ἀγωγὴν ἀδύ-

νατον εἶναι δοκεῖ. . . οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μύλις αὐτῶν κρατοῦσι τῶν σαρισῶν ἐν ταῖς πορείαις. — *cum* . . *saepsissent**) der Konj. be- zeichnet hier wiederholte Fälle: s. 5, 5, 9. — *molitio*] ein selten ge- brauchtes und gerade bei *facilis* auffallendes Wort: 'die Wegschaf- fung, das Ausreißen'; s. 25, 36, 11; Seneca Ep. 14, 3 (91), 21.

7. *nam* et] dafs der vorhergehende Satz in derselben Weise anfängt, hat Liv. nicht bemerkt und *et quia* so gesetzt, als ob ein zweiter Grund vorausgegangen wäre (s. 31, 40, 5) oder noch folgen sollte, während mit *nec in promptu* ein neuer Um- stand, der das Vorhergehende nicht begründet, hinzutritt. Vielleicht liegt der Grund des Anakolutis in der Auffassung der Worte des Polybios, welcher über die Verschie- denheit der Verschanzungen sagt: πρῶτον μὲν ἐστὶν εὐδιάσπαστος (ὁ χάραξ) und dann, nachdem er dies begründet hat, fortfährt: τοῦ- τον δὲ συμβαίνοντος (qua evulsa) εὐθέως πύλη γίνεται . . — *stipi- tes magnarum arborum*] Pol.: χάρακα . . ὅς ἂν ἔχῃ πλείστας ἐκ- φύσεις καὶ μεγίστας πέριξ τοῦ πρέμνου. — *multique et validi* . .] Pol.: αἱ δ' ἀποφύσεις ἐκ τούτου πολλαὶ καὶ μεγάλαι. — *recte*] hier = 'bequem'; vgl. 27, 25, 10. — *aut summum*] wie § 9; 21, 35, 9; 34, 32, 6; 44, 35, 7; ohne *aut* 35, 35, 11; vgl. 3, 55, 13; 9, 15, 13; 31, 42, 4. S. *qua*] — *portae instar*] 'so

- 9 plo patebat, nec in promptu erat, quod obmolirentur. Romanus
 leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quattuor
 10 ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plu-
 ris simul apte miles; et ita densos offigunt implicantque ramis,
 ut neque *quis cuiusque palmae stipes, neque quae cuiusque stipitis*
 11 *palma sit, pervideri possit; et adeo acuti aliusque per alium in-*
 missi rami locum ad inserendam manum non relinunt, ut neque
 12 prehendi, quod trahatur, neque trahi, cum inter se innexi rami
 vinculum in vicem praebeant, possit; et, si evulsus forte est unus,
 nec loci multum aperit, et alium reponere perfacile est.

weit wie ein Thor'. — *nec . . ob-*
molirentur] hat Liv. hinzugefügt;
 vgl. § 12: *et reponere* . .

9. *bifurcos*] s. Varro L. L. 5, 117:
vallum . . quod singula ibi extrema
bacilla furcillata habent figuram
litterae V. cervi a similitudine cor-
nuum cervi. Liv. scheint diese Gabel
 an der Spitze von den Ästen an
 der Seite zu unterscheiden und fährt
 deshalb fort: *et trium* (*et* = 'und
 außerdem'), während sie Polybios
 gleichstellt: *δυο κεραίας ἢ τρεῖς*
ἔχουσιν οἱ χάρακες, ὃ δὲ πλείστας
τέτταρας, er fügt noch hinzu: *καὶ*
ταύτας ἔχοντες λαμβάνονται οὐκ
ἐναλλάξ (alle Äste auf einer Seite).
 — *cum plurimum**) ist zum ad-
 verbiellen Ausdruck geworden, =
 'höchstens'; eigentlich = *cum plu-*
rimum ramorum valli habent. —
suspensis . .] deutlicher Polybios:
ῥωμαῖοι δὲ τοὺς θυρεοὺς τοῖς
ὀχείσιν τοῖς σκντινοῖς ἐκ τῶν ὤμων
ἐξορτήκοτες, ταῖς δὲ χερσὶν αὐτοῦς
τοῖς γαῖσους φέροντες ἐπιδέχονται
τὴν παρακομιδὴν τοῦ χάρακος. —
pluris simul . .] s. § 3, 27, 3; Polybios:
ὁ γὰρ εἰς ἀνὴρ φέρει τρεῖς ἢ τέττα-
ρας, συνθεῖς ἐπ' ἀλλήλους. — *apte*]
 zu der Stellung vgl. I, 10, 5.

10. *offigunt*] findet sich nach
 Plautus und Cato zuerst bei Liv.,
 dann erst bei spätern Schriftstellern;
 es entspricht dem *obmoliri* § 5 (vgl.
 37, 32, 7) und ist auf die einzelnen be-
 zogen; anders *caedit*. — *implicant-*
*que ramis**) Pol.: *τιθέασιν εὐθέως*
ἐμπλέκοντες εἰς ἀλλήλους. — *ut*
neque quis cuiusque . .] Pol.: *ὥστε*

μήτε τὰς κεραίας εὐχερῶς ἐπιγνώ-
ναι, ποίας εἰσὶν ἐκφύσεως τῶν ἐν τῇ
γῇ κατορνημένων, μήτε τὰς ἐκ-
φύσεις, ποίων κεραίων. — *palmae*]
 hier die obersten Zweige; s. § 9:
bifurcos; vgl. Curt. 4, 3, 10; *rami*
 die Äste an der Seite; vgl. Plin.
 17, 202: *meridianum solem spec-*
tare palmae debent, rami subigi.
 — *pervideri*] hier = 'genau sehen';
 vgl. 40, 22, 3: *perspicit*.

11. *adeo**) gehört zu *non relin-*
cunt (s. zu 3, 2, 6), steht aber auf-
 fallend weit von demselben ent-
 fernt. — *acuti*] 'zugespitzt', wird
 von Polybios stärker betont: *ἐτι*
δὲ φιλοπόνως ἀπωξυμένων τῶν
κεραίων. — *per alium inmissi*]
 'zwischen . . durch'; vgl. 40, 22, 3:
immissorum aliorum in alios ra-
morum; Caes. BG. 2, 17, 4; Curt. 5,
 4, 24: *arborum rami alius alio in-*
plicati. — *rami**)

12. *neque trahi*] d. h. gesetzt,
 dafs einer einen Stamm ergriffen
 habe u. s. w.; genauer Polybios:
οὐτ' ἐπιλαβόμενον ἐκπάσαι ὁράδιον
διὰ τὸ πρῶτον μὲν πάσας τὰς προσ-
βολὰς σχεδὸν αὐτοκράτορα τὴν ἐκ
τῆς γῆς δύναμιν ἔχειν, δεύτερον
δὲ τῷ τὸν μίαν ἐπισπώμενον κε-
ραίαν πολλοὺς ἀναγκάζεσθαι πει-
θόμενους ἅμα βαστάζειν διὰ τὴν
εἰς ἀλλήλους ἐμπλοκὴν. — *prae-*
*beant**) — *unus*] näml. *vallus*, nicht
ramus; Polybios: *δίο δὲ καὶ τρεῖς*
ἐπιλαβέσθαι ταύτου χάρακος οὐδ'
ὅλως εἰκός· ἐὰν δὲ ποτε . . ἐκπάσῃ
τις ἓνα καὶ δεύτερον, ἀνεπιγνώστως
γίγνεται τὸ διάστημα. — *et* . .

Quinctius postero die vallum secum ferente milite, ut para- 6
tus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum iter 2
sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in qua
parte Thessaliae hostis esset quidvè pararet. misit. circa Larisam 3
erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis Pheras movisse,
defungi quam primum et ipse certamine cupiens ducere ad ho-
stem pergit et quattuor milia fere a Pheris posuit castra. inde 4
postero die cum expediti utrimque ad occupandos super urbem
tumulos processissent, pari ferme intervallo ab iugo, quod capien-
dum erat, cum inter se conspecti essent, constiterunt, nuntios in 5
castra remissos, qui, quid sibi, quoniam praeter spem hostis oc-
currisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes. et illo 6
quidem die nullo inito certamine in castra revocati sunt; postero
die circa eosdem tumulos equestre proelium fuit, in quo non mi-
nimum Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi

perfacile est] hat Liv. hinzugefügt, obgleich das *alium reponere* nach seiner eigenen Darstellung schwerlich etwas Leichtes gewesen wäre. — *reponere*] näml. an die Stelle des ausgerissenen; vgl. 32, 40, 10: *remisit*.

6—10. Die Schlacht bei Kynoskephalä. Pol. 18, 19 ff.; Plut. Flam. 7 ff.; Iustin 30, 4; Paus. 7, 8, 4; Zon. 9, 19; Oros. 4, 20.

1. *postero die*] scheint sich bei Liv. auf *progressus* .. *consedisset* zu beziehen, in Rücksicht auf 5, 4; nach Polybios erwartet man es bei *speculatum misit*; er sagt: *κατό δὲ τὴν ἐπιούσαν* .. *ἐξέπεμπε τοὺς κατοπτρεύοντας*.

2. *sex* .. *milia*] Pol.: *περὶ τριᾶκοντα στάδια*. — *Pheris*] s. 32, 13, 9; nördlich von Thebä. — *cum*] über die Stellung s. zu 21, 11, 13; vgl. 7, 4. — *quidvè*] s. 1, 1, 7.

3. *circa* * *Larisam*] ziemlich weit nordwestlich von Pherä, am Peneus. — *movisse*] s. zu 44, 4. — *defungi*] s. 5, 5, 7; den Gedanken hat Liv. hinzugesetzt; Pol. nur: *ποιούμενος τὴν πορείαν ὡς ἐπὶ τὰς Φεράς*. — *et ipse*] gehört zu *cupiens*; aus dem Vorrücken der Römer schloß er, daß sie den Kampf wollen. — *ducere* .. *pergit*] wie von Dium

nach Larisa; ähnlich *ire pergit* 26, 17, 3 u. a.

4. *super urbem*] nach Osten von Pherä ist ein niedriger Höhenzug, der vielleicht gemeint ist. Daß auch Philipp selbst aus dem Lager gerückt war, hat Liv. nicht erwähnt. — *cum inter se conspecti* ..] vgl. § 9; als sie sich gegenseitig erblickt hatten; das Passivum ist bei *inter se* selten; s. zu 8, 27, 6; vgl. Cic. in Cat. 3, 13: *inter sese adspiciebant*; Pol.: *προιδόμενοι σφᾶς αὐτοὺς ὑπὸ τὴν ὄρεσιν ἐκ πάντων βραχέος διαστήματος*.

5. *occurrisset, faciendum esset, consulerent*] eine harte Zusammenstellung der Prädikate der von einander abhängigen Sätze; vgl. 42, 33, 3: *militassent, habuissent, adtribuerentur*; 9, 41, 3; 32, 17, 11; 38, 58, 5. — *quieti*] s. 43, 4, 4.

6. *postero* .. *fuit*] von Liv. verkürzt. — *non minimum*] = *ὄχι ἥκιστα*, eine bei den guten Schriftstellern seltene Litotes; vgl. Nep. Dion 1, 2: *quae non minimum commendat*; Cic. ad Att. 14, 13, 3; Cassius bei Cic. ad fam. 12, 13, 1; die Wendung ist vulgär. — *fugati*] dagegen Polybios: *τῶν δὲ περὶ τὸν Εὐπόλεμον τὸν Αἰτωλῶν εὐρώστως κινδυνεύοντων*

- 7 sunt. magnum utrisque impedimentum ad rem gerendam fuit
 8 ager consitus crebris arboribus hortique, ut in suburbanis locis,
 9 et coartata itinera maceris et quibusdam locis interclusa. itaque
 10 pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut ex
 11 praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi
 12 inde, Romanus, ut praegressus corrumperet hosti frumenta. per
 diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant, nullo conspecta
 inter se loco agmina ierunt. Romani ad Eretriam Phthiotici agri,
 Philippus super amnem Onchestum posuit castra. ne postero
 quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotu-
 saei agri, Quinctius circa Thetideum Pharsaliae terrae posuisset
 castra, aut hi aut illi, ubi hostis esset, satis compertum habue-
 runt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simil-

καὶ συνεκκαλουμένων τοὺς Ἰταλι-
 κοὺς πρὸς τὴν χορίαν, θλίβεσθαι
 συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας· καὶ
 τότε μὲν ἐπὶ πολλὴν χρόνον ἀκρο-
 βολισάμενοι διεχωρίσθησαν.

7. *impedimentum ad . .]* s. 4, 13,
 2; 8, 32, 5; 21, 45, 9; 40, 33, 6; 44,
 46, 2; vgl. 5, 25, 3: *obstare ad*;
 31, 40, 9: *mora ad* u. a. — *ager*
consitus] 'der Umstand dafs u. s. w.'
 — *horti]* noch jetzt sind die Gär-
 ten, welche die Quelle Hyperia be-
 wässert, eine Zierde der Gegend;
 s. Bursian 1, 69. — *hortique . . inter-*
clusa] Pol. nur: *πληρεὶς αἰμασιῶν*
καὶ κηπειῶν; das übrige hat Liv.
 zur Veranschaulichung hinzugefügt.

8. *velut ex praedicto]* s. 28, 4; 10,
 41, 9: *omnia ut ex ante praepa-*
rato fiunt; 28, 29, 9: *ex praepa-*
rato: s. zu 21, 27, 7. — *Scotusam]*
 westlich von Pherä. — *spe frumen-*
tandi] Pol. 18, 22, 1: *ἐπὶ χορτο-*
λογίαν; 18, 20, 3: *Τίτος . . σπέν-*
δων προκαταφθεῖραι τὸν ἐν τῇ
Σκοτονόσσαια σίτον; also auf dem
 Felde. Die Schlacht ist demnach
 im Sommer geliefert worden, was
 auch daraus hervorgeht, dafs 12, 12
 Phäneas noch Strateg der Atoler
 ist, da diesem im Herbst Alexamenos
 folgte. — *praegressus]**

9. *perpetuo iugo]* ein mit dem
 Karadagh in Verbindung stehender
 Hügelszug, welcher die thessalische

Ebene (s. 32, 4, 4) von der Gegend
 um Pharsalus bis Larisa durch-
 schneidet (*τὸ Χαλκωδόριον ὄρος*),
 im Südosten und Nordwesten nie-
 driger, in der Mitte höher; Liv.
 nennt denselben 7, 3, 5. 9 *tumuli*,
 9, 3 *iuga altiora*, 7, 9. 9, 6 *iugum*,
 9, 11 *iuga*; bei Polybios: *ὄχθοι*
ὑψηλοί, ὑπερβολαί, βοννοί, λόφοι
. . τραχεῖς καὶ περιεκκλασμένοι καὶ
πρὸς ὕψος ἱκανὸν ἀνατείνοντες
(die Κυνὸς κεφαλαί). — nullo con-
specta . . loco] vgl. § 4; = 'nirgends
 einander sichtbar'.

10. *Eretriam]* s. 32, 13, 9. Die
 Römer ziehen südlich, die Mace-
 donier nördlich von Pherä nach
 Scotusa — *Phthiotici agri]* s. 3,
 10; über den Genetiv vgl. zu s. 31,
 44, 1. — *super]* s. zu 1, 2, 6. —
Onchestum] ein kleiner Fluß, der
 sich an dem westlichen Fusse des
 Karadagh hin in den Verbindungskan-
 nal zwischen dem Boeae (Karlá)-See
 und dem Sumpfe Nezero, den Asma-
 ki, ergießt; s. Burs. 1, 62. Verschie-
 den ist *Ὀγγηστός* bei Hom. *B* 506.

11. *Melambium*]* dies nennt auch
 Polybios; scheint nicht weiter be-
 kannt zu sein. — *Thetideum*]* in
 der Nähe von Pharsalus; s. Burs. 1,
 75 f. — *Pharsaliae terrae]* wie *At-*
tica terra 31, 25, 11; Pol.: *τῆς*
Φαρσαλίας. — *habuerunt]**

12. *nocti*]* von Sachen setzt Liv.

lima Romanos metu insidiarum tenuit. Philippus maturandi iti- 7
neris causa, post imbrem nubibus in terram demissis nihil deter- 2
ritus, signa ferri iussit; sed tam densa caligo occaecaverat diem,
ut neque signiferi viam nec signa milites cernerent, agmen ad
incertos clamores vagum velut errore nocturno turbaretur. super- 3
gressi tumulos, qui Cynoscephalae vocantur, relicta ibi statione
firma peditum equitumque posuerunt castra. Romanus eisdem 4
ad Thetideum castris cum se tenuisset, exploratum tamen, ubi
hostis esset, decem turmas equitum et mille pedites misit moni-
tos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quoque locis tectu-
rus esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos tumulos est, pa- 5
vore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt; dein nuntiis retro
in castra ad duces missis, ubi primus terror ab necopinato visu
consedit, non diutius certamine abstinuere. principio a paucis 6
procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsidiis tuentium pul-

bei *similis* den Dativ (mit Ausnahme von *veri similis*) von Personen den Genetiv oder Dativ: s. 3, 64, S; 5, 28, 4.

7. 1. *post imbrem* . .] Pol.: ἐπιγενομένων δὲ ὄμβρου . . πάντα συνέβη τὸν αέρα τὸν ἐκ τῶν νεφῶν κατὰ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν ὑπὸ τὴν ἐώθινῃν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν . .

2. *occaecaverat*] s. § 4: *obscurus dies*; vgl. 24, 21, 7. — *ut* . . *turbaretur*] hat Liv. hinzugefügt; Pol. nur: ὥστε διὰ τὸν ἐφεστώτα ζόφον ἠνδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύνασθαι βλέπειν. — *agmen*] asyndetisch, = 'und so . . ' — *ad incertos clamores*] vgl. 22, 5, 4; 27, 47, 9.

3. *supergressi* . .] darnach müßte man annehmen, das ganze Heer sei über die Höhen gezogen und habe jenseits derselben auf der Seite, wo die Römer standen, womit die Schilderung Kap. 7—9 nicht übereinstimmt, ein Lager aufgeschlagen; ein Mißverständnis der Worte des Polybios: βραχὴν τόπον διανύσας τὴν μὲν δύναμιν εἰς χάρακα παρεβάλε, τὴν δὲ ἐφεδρεῖαν ἀπέστειλε, συντάξας ἐπὶ τοὺς ἀκροὺς ἐπιβαλεῖν τῶν μεταξὺ νειμενῶν βουνῶν, wonach das Heer auf der Seite der Höhen blieb, an der es vorher hingezogen war. — *qui* . .]

vgl. 1, 21, 5: *loca, quae Argeos* . . : 1, 26, 10 u. a. Die Höhen müssen im südlicheren Teile des 6, 9 erwähnten Hügelzuges gewesen sein; genauer läßt sich die Lage derselben jetzt nicht bestimmen; vgl. Strabo 9, 5, 20, S. 441: ἔστι δ' ἐν τῇ Σκοτούσσει χωρίον τι Κυνὸς κεφαλαὶ καλούμενον; ebenda selbst hatte Pelopidas den Tyrannen Alexander geschlagen; s. Plut. Pel. 32: ἀνατεινόντων δὲ πρὸς τὸ μέσον κατὰ τὰς καλονμένας Κυνὸς κεφαλὰς λόφων περικλινῶν καὶ ὑψηλῶν. — *peditum*] Pol.: τῶν εὐζώνων; Veliten: s. 30, 11, 9 f.

4. *eisdem*] s. 6, 11. — *cum*] vgl. zu 6, 2. — *apertis* . . *locis*] hier nicht genau dem *dies obscurus* gegenübergestellt; vgl. 22, 4, 3; 34, 46, 4 u. a.

5. *pavore* . . *premi sese* (§ 6)] ist von Liv. erweitert und umgestellt; Pol.: ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐπὶ βραχὴν διαταραχθέντες ἀμφοτέροι μετ' ὀλίγον ἤρξαντο καταπειράζειν ἀλλήλων, διεπέμναντο δέ . . ; im folgenden gehört *ab necopinato visu* als attributive Bestimmung zu *terror*.

6. *lacessita pugna est*] s. 37, 16, 9: *lacessebatur magis pugna*; 44, 4, 2: *ad lacessendum certamen*;

7 sos aucta. in qua cum haudquaquam pares Romani alios super
 8 alios nuntios ad ducem mitterent premi sese, quingenti equites
 9 et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum duobus tribunis
 10 militum propere missa rem inclinatham restituerunt, versaue for-
 11 tuna Macedones laborantes opem regis per nuntios implorabant.
 12 sed, ut qui nihil minus illo die propter effusam caliginem quam
 13 proelium expectasset, magna parte hominum omnis generis pabu-
 latum missa aliquamdiu inops consilii trepidavit; deinde, post-
 quam nuntii instabant, et iam iuga montium detexerat nebula, et
 in conspectu erant Macedones in tumultum maxime editum inter
 alios compulsi loco se magis quam armis tutantes, committendam
 rerum summam in discrimen utcumque ratus, ne partis indefen-
 sae iactura fieret, Athenagoram, ducem mercede militantium, cum
 omnibus praeter Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thes-
 salorum mittit. eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante
 restiterunt, quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa

dagegen 2, 45, 3: *lacersse ad pugnam*; 25, 18, 2: *proeliis lacerabant Romanos*. — *luentium*]* — *pulsos*]*

7. *maxime*] s. 5, 40, 5: *alia maxime plebis turba*; 21, 46, 9. Übrigen sind die Worte *maxime Aetolorum* nicht an passender Stelle von Liv. hinzugesetzt, da sie nur auf die Reiter sich beziehen können, welche im folgenden Hülfe leisteten, während das Fußvolk der Aetoler dem Feldherrn kein Vertrauen einflößen konnte; s. § 13.

8. *sed*, ut qui*] über die Verbindung s. 9, 43, 11: *nam, ut qui*; 23, 15, 3: *deinde, ut qui*; 25, 13, 14: *nec vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus . . deturbant*; 29, 6, 7; 38, 37, 4: *itaque, ut quibus*; 36, 7, 4: *quin, ut quibus*; 36, 43, 6: *tum etiam, ut quae*; 41, 2, 13, 18, 12 u. a. — *effusam* caliginem*] s. zu 22, 19, 6. — *expectasset*] s. 32, 17, 4: *credidisset*. — *magna . . missa*] sollte Hauptsatz sein, wie bei Polybios ἀφεικώς ἔτυχε καὶ πλείους (bei Liv. *magna . . generis*), ist aber wieder in ein kausales Verhältnis zum Folgenden getreten; s. zu 5, 48, 6. —

— *aliquamdiu . . fieret* (§ 10)] ist von Liv. ausgemalt; Pol.: τότε δὲ πυνθανόμενος τὸ συμβαίνοντα . . καὶ τῆς ἐμίχλης ἥδη διαφανούσης, παρακαλέσας . . ἐξέπεμψε. — *trepidavit*] s. 8, 10; 3, 49, 6.

9. *postquam . . instabant*] 'immer drängen' (Zustand); s. zu 24, 36, 8. — *iuga . . nebula*] s. zu 22, 6, 9; vgl. Cic. de n. d. 2, 49: *sol . . terras . . opacet* u. a. — *detexerat*]*

10. *committendam . . in discrimen*] 'eine entscheidende Schlacht liefern'; s. 3, 11; dasselbe folgt S. 2 und 12, wo auch Polybios den Entschluss erwähnt. — *utcumque*] s. zu 32, 3, 4: *utcumque esset*.

11. *Athenagoram*] s. 32, 5, 9; Polybios nennt auch die Anführer der übrigen Truppenteile. — *Thracas*] also andere als die 4, 4: *Thracumque* bezeichneten.

12. *non ante* restiterunt*]* Pol.: βραχὺ δ' ἀποσχόντες ἐκ μεταβολῆς ἔστησαν. — *vallem*] relativ, im Gegensatz zu der steileren Höhe, von der sie getrieben waren; vgl. S. 6: *ima valle*; deutlicher Pol.: οὐκέτι συνηλάθησαν ἕως εἰς τοὺς ἐπιπέδους τόπους.

13. *effusa . . fuga*] Pol.: μὴ τρέ-

detruderentur fuga, plurimum in Aetolis equitibus praesidii fuit. is longe tum optimus eques in Graecia erat; pedite inter finitimos vincebantur.

Laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii 8
super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Ro-
manos, invitum et cunctabundum et dicentem * * temere fieri, 2
non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes
copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occa- 3
sione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante
signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi arma-
tura in hostem vadit, simul admonens cum iisdem Macedonibus 4
pugnatueros, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saep-
tos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque ex-
pugnassent, cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in 5
Eordaeam aditum vicissent; fama stetisse, non viribus Macedo-
niae regnum; eam quoque famam tandem evanuisse. iam per- 6
ventum ad suos in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus
imperatorisque pugnam renovant impetuque facto rursus aver-
tunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu dextro peditum,

πασθαι τοὺς πολεμίους ὀλοσχε-
ρῶς. — *pedite*] s. zu 26. 4. 3; Pol.:
*Αἰτωλοὶ . . ἐν τοῖς πεζικοῖς ἑλλη-
πείς εἰσὶ καὶ τῷ καθοπλισμῷ καὶ
τῇ συντάξει πρὸς τοὺς ὀλοσχερεῖς
ἀγῶνας.* — *inter finitimos vince-
bantur*] ähnlich wie Cic. Or. 6: *in-
ter omnes unus excellat*: 'im Um-
kreis ihrer Nachbarn'. dem Sinne
nach = weniger tüchtig als ihre
Nachbarn; s. Brandstätter 263.

8. 1. *cum . . clamarent*] s. 28, 23,
2; Polybios führt die Äußerungen
in Oratio recta an; ebenso s. 4.

2. *dicentem* * *] in der Lücke stand
wohl *regem*; Pol.: *ὥστε τὸν Φίλιπ-
πον, καίπερ οὐκ εὐδοκούμενον τοῖς
τόποις, ὁμῶς ἐκκληθῆναι πρὸς τὸν
κίνδυνον . . τότε δὲ παρορμηθεὶς
διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐελπιστίας
τὴν ἀγγελλόντων ἔλκειν παρήγγει-
λεως τὴν δύναμιν ἐκ τῆς χάρακος.*

3. *magis . . inductus*] Polybios
sagt von Philipp: *ἠναγκάζετο βο-
θῆναι καὶ κρῖναι ἐκ τοῦ καιροῦ
τὰ ὅλα*; dann geht bei ihm die Er-
mahnung vor der Verteilung voran,
die bei Liv. der rechte Flügel, der

zurückbleibt, nicht hören kann. — *in
subsidiis*] 'als Reserve'; wahrschein-
lich stand auf jedem Flügel eine Le-
gion und eine Ala sociorum; die *le-
vis armatura* sind die Veliten und
die fremden Hülfsstruppen oder nur
die letzteren. — *vadit*] s. zu 4. 35. 4

4. *Epiri fauces*] s. 32, 5, 9. —
victa] von unpersönlichen Dingen;
vgl. Tac. Agr. 25: *victus Oceanus*.

5. *in Eordaeam* aditum*] s. 31, 39,
7, 40, 1. — *fama stetisse* . .] weil man
seine jetzige Schwäche nicht ge-
kannt, es nach seiner früheren Größe
geschätzt habe; zum Gedanken vgl.
28, 44, 3; über *stetisse* s. 4, 3, 7; 23,
48, 9. — *famam . . evanuisse*] hat Liv.
hinzugesetzt. Polybios hat dafür die
Aufrorderung tapfer zu kämpfen.

6. *suos*] weil bei *perventum erat*
an Quinctius und seine Truppen zu
denken ist (*pervenerant*). — *ima
valle*] sie sind also noch weiter
herabgedrängt; s. 7, 12; Pol.: *Μα-
κεδόνων ἐπὶ πολὺ τεθλιφόντων τοὺς
Ῥωμαίους ἐπὶ θάτερα μέρη τῶν λό-
φων.* — *qui . . renovant*] s. 21, 29, 6.

7. *caetratis*] s. 4, 4. — *cornu* . .

- robore Macedonici exercitus, quam phalangem vocabant, prope
 8 cursu ad hostem vadit; Nicanori, ex purpuratis uni, ut cum reli-
 9 quis copiis confestim sequatur, imperat. primo, ut in iugum eva-
 sit, et iacentibus ibi paucis armis corporibusque hostium proe-
 10 lium eo loco fuisse pulsosque inde Romanos et pugnari prope
 castra hostium vidit, ingenti gaudio est elatus; mox refugienti-
 bus suis et terrore verso paulisper incertus, an in castra reci-
 11 peret copias, trepidavit; deinde ut adpropinquabat hostis, et prae-
 terquam quod caedebantur aversi nec, nisi defenderentur, servari
 12 poterant, ne ipsi quidem in tuto iam receptus erat, coactus non-
 dum adsecuta parte suorum periculum summae rerum facere,
 equites levemque armaturam, qui in proelio fuerant, dextero in
 13 cornu locat, caetratos et Macedonum phalangem hastis positis,
 quarum longitudo impedimento erat, gladiis rem gerere iubet.

peditum] Pol.: τὸ δεξιὸν τῆς φά-
 λαγγος; also 8000 Mann; vgl. 9, 3.
 — *quam*] s. 7, 3; 32, 17, 11; *quod*
 konnte hier nicht wohl stehen. —
prope cursu*] s. 31, 24, 2; Pol.: σύν-
 τομον ποιούμενος τὴν πρὸς τοὺς
 λόφους ἀνάβασιν.

8. *purpuratis*] s. 31, 35, 1.

9. *primo . . mox . . deinde*] s. Curt.
 9, 9, 25; *primo . . mox*; Tac. Ann.
 11, 22: *primum . . deinde . . mox*.
 — *ibi . . fuisse*] und *paulisper . .*
trepidavit sind Wiederholung von
 7, 8; *et praeterquam . . paterent*
 ist von Liv. zur Veranschaulichung
 hinzugefügt.

10. *incertus, an . .*] s. zu 31, 48, 6.

11. *aversi*] in Bezug auf *refu-
 gientes*; der Wechsel der Subjekte
 ist zu beachten. — *nec nisi*] vgl.
 5, 46, 11.

12. *coactus*] s. zu § 3 die Stelle aus
 Polybios. — *adsecuta*] Pol.: ἔτι τῶν
 πλείστων μερῶν τῆς φάλαγγος κα-
 τὰ πορείαν ὄντων. *adsecuta* steht
 absolut; s. zu 24, 20, 2; über den
 Gebrauch des Deponens im Abl. abs.
 s. zu 4, 53, 1. — *dextero in cornu*
*locat**] d. h. auf der rechten Flanke
 der halben Phalanx.

13. *caetratos et . .*] Pol.: τοῖς δὲ
 πελτασταῖς καὶ τοῖς φαλαγγίταις
 παρήγγειλε διπλασιάζειν τὸ βάθος
 καὶ πυκνοῦν ἐπὶ τὸ δεξιόν· γενο-

μένον δὲ τούτου . . τοῖς μὲν φα-
 λαγγίταις ἐδόθη παράγγελμα κα-
 ταβαλοῦσι τὰς σαρίσας ἐπάγειν,
 τοῖς δὲ εὐζώνοις κεράν. Die *cae-
 trati* (s. 4, 4) stehen auch 44, 41, 1
 neben der Phalanx; vgl. 37, 40, 5.
 — *hastis positis*] vgl. 35, 35, 18;
 ein Mißverständnis der Worte *κατα-
 βαλοῦσι τὰς σαρίσας*, welche be-
 deuten, daß die Phalangiten die
 Sarisen, welche sie bis jetzt, wäh-
 rend des Marsches, auf der Schul-
 ter getragen haben, herabnehmen
 und gerade vor sich halten sollen,
 wie es beim Angriff geschah; Liv.
 glaubt nach dem Folgenden, daß sie
 die Lanzen weggeworfen haben.
 Der Irrtum wurde wahrscheinlich
 dadurch veranlaßt, daß die Römer
 bisweilen das Pilum abwarfen, um
 sogleich mit dem Schwerte anzu-
 greifen (s. 2, 16, 3; 6, 12, 8; 9, 13,
 2), ist aber um so auffallender, da
 diese Auffassung der ganzen Schild-
 erung bei Polybios widerspricht
 und Liv. sonst das Manöver richtig
 bezeichnet (s. 32, 17, 13; 36, 18, 6:
hastis prae se obiectis), ja 10, 3
 selbst voraussetzt, daß die Phalan-
 giten die Lanzen noch haben. —
longitudo] s. 32, 17, 13. — *gladiis . .*
 dies geschah wohl von den Römern,
 nicht von der Phalanx, deren Stärke
 eben in den langen Lanzen bestand.

simul ne facile perrumperetur acies, dimidium de fronte demp- 14
tum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam
lata acies esset; simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma
armis iungerentur.

Quinctius iis, qui in proelio fuerant, inter signa et ordines 9
acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor dicitur in 2
principio pugnae exortus; nam forte utraque acies simul concla-
mavere nec solum qui pugnabant sed subsidia etiam quique tum
maxime in proelium veniebant. dextero cornu rex loci plurimum 3
auxilio, ex iugis altioribus pugnans, vincebat; sinistro tum cum
maxime adpropinquante phalangis parte, quae novissimi agminis
fuerat, sine ullo ordine trepidabatur; media acies, quae propior 4

14. *dimidium* .. *demptum* .. *duplicat*] 'die .. weggenommene Hälfte verdoppelt sie' (*aciem*), ein sehr ungewöhnlicher Ausdruck statt *dimidio* .. *dempto* .. *duplicat* ('verdoppelt er'). — *introrsus*] vgl. 2. 31, 2; 32, 17, 8; 37, 40, 2: *a fronte introrsus in duos et triginta ordines armatorum* (der Phalanx) *acies patebat*; = 'in die Tiefe', wie im folgenden *longa* (s. zu 27, 48, 7). Dagegen bezeichnet *lata* die breite Front; s. zu 37, 41, 3; vgl. 36. 18, 1: *arta fronte*. — *densari*] das bei Polybios (s. zu § 13) zu *πυκνῶν* gefügte *ἐπὶ τὸ δεξιόν* (= so dafs der Anschlufs von links nach rechts erfolgen soll) hat Liv. ebenso übergangen wie das *κερᾶν* der Leichtbewaffneten (wahrscheinlich = sich auf den Flanken aufstellen). — *vir viro*] vgl. Curt. 3, 2, 13: *phalangem vocant, peditum stabile agmen, vir viro, arma armis conserta sunt*; s. Liv. 32, 17, 13; 44, 41, 6.

9. 1. *inter signa et ordines*] zwischen die Fahnen der Manipel und diese selbst, d. h. zwischen die unter den Fahnen stehenden Manipel; vgl. 30, 33, 1; Pol.: *διαστήματα τῶν σιγμαίων*; die Zwischenräume waren zwischen den Manipeln (*ordines*; s. zu 8, 8, 4). nicht zwischen den Centurien.

2. *raro alias*] s. 3, 38, 9. — *con-*

clamavere] s. 2, 14, 8. — *subsidia* .. *quique* .. *veniebant*] die nachrückenden Macedonier; bei Polybios von beiden nur: *τῶν ἐκτὸς τῆς μάχης ἐπιβοῶντων*.

3. *ex iugis* ..] zwei andere Gründe (bei Pol.: *καὶ τῷ βάθει τῆς συντάξεως ἰπερέχον (τὸ δεξιόν) καὶ τῇ διαφορᾷ τοῦ καθοπλισμοῦ πρὸς τὴν ἐνεστιῶσαν χορίαν πολὺ παραλλάττον*) hat Liv. übergangen. — *sinistro*] der blofse Abl., weil leicht *cornu* ergänzt wird; s. 27, 37, 6; 37, 30, 6; natürlich ist der linke Flügel der Macedonier zu denken. — *tum cum maxime*] 'gerade jetzt', bezeichnet den Moment schärfer als § 2: *tum maxime*; vgl. 27, 9, 4; 29, 17, 7; 40, 13, 4. 32, 1; 43, 7, 8. — *phalangis parte*] vgl. 8, 8: *cum reliquis copiis*; an u. St. ist *phalangis* wohl die ganze Phalanx, nicht blofs die auf dem linken Flügel. — *quae novissimi agminis fuerat*] 'die .. gebildet hatte, aus der .. bestand'. Liv. hat dadurch, dafs er zusammenfafst, was Polybios an mehreren Stellen sagt, die Lage weniger klar dargestellt.

4. *media acies*] diese hat Liv. wie an anderen Stellen eingeschoben, da eine *media acies* in diesem Treffen nicht da sein konnte; wahrscheinlich entspricht das Gesagte den Worten des Pol.: *τὰ δὲ λοιπὰ μέρος τῆς συνάμεως* .. *τὸ*

dextrum cornu erat, stabat spectaculo velut nihil ad se pertinentis
 5 pugnae intenta. phalanx, quae venerat agmen magis quam acies
 6 aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in
 hos incompósitos Quinctius, quamquam pedem referentes in dex-
 tro cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impe-
 7 tum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia
 res fuit; extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestia-
 8 rum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e
 tribunis militum ex tempore capto consilio, cum viginti signorum
 militibus, relicta ea parte suorum, quae haud dubie vincebat, brevi
 9 circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam aciem

μὲν ἐχόμενα τῶν κινδυνερόντων
 ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων ἦν.
 was sich bei diesem auf einen Teil
 des rechten Flügels, wohl die εὐ-
 ζωνοι (s. zu S. 12: *qui in proelio* . .)
 bezieht; die letzten Worte: ἐν ἀπο-
 στάσει τῶν πολεμίων sind in *sta-*
bat . . *intenta* ausgemalt. — *pro-*
prior dextrum cornu] wie das Ad-
 verbium *prope* (*propius*, *proxime*)
 immer, so haben die hierzu gehö-
 renden Adjektivformen *propior* und
proximus zuweilen den Acc. bei
 sich (gewöhnlich den Dativ); s. 28,
 15, 9; 29, 7, 6; 35, 10, 5. 27, 9; 37,
 56, 6; 44, 9, 5; Tac. Ann. 15, 15;
 vgl. zu 21, 1, 2.

5. *agmen* . . *pugnae*] gehört zum
 Prädikat, als blofse Heeresmasse
 u. s. w.; doch ist das beziehungs-
 lose *venerat* hart und vielleicht
 daneben etwas ausgefallen; die
 Phalanx kann keine andere sein,
 als die § 3: *phalangis parte* be-
 zeichnete, die jetzt die Höhe er-
 reicht hat. In welchem Verhältnis
 sie zu der media acies stehen
 soll, ist nicht deutlich; die ent-
 sprechenden Worte bei Polybios
 lauten: τὰ δ' ἐκ τῶν ἄκρων ἀκ-
 μὴν ἐπικαταβαίνοντα (an der Seite
 nach dem Feinde zu; von Liv. über-
 gangen), τὰ δ' ἐπὶ τοῖς ἄκροις ἐφε-
 στῶτα. — *agmen magis quam*
acies] s. 21, 57, 12; 25, 34, 9; 29,
 36, 4; Pol.: διὰ τὸ τοῖς ἀγωνιζο-
 μένοις ἐπόμενοι πορείας ἔχειν διά-
 θεσιν καὶ μὴ παρατάξεως.

6. *vixdum*] s. 45, 12, 7; vgl. zu 22,
 4, 4. — *incompósitos*] Pol.: οἱ δὲ
*Μακεδόνες οὔτε τὸν παραγγελοῦν-
 τα ἔχοντες, οὔτε συστήναι δυνά-
 μενοι καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος
 ἴδιον σχῆμα*; dasselbe liegt schon
 in § 3: *sine ullo ordine trepidavit*.
 — *in dextro cornu*] es ist dasselbe
dextrum cornu, von dem § 3 und 4
 die Rede ist, näml. das der Feinde;
 da aber Liv. sonst bei Angabe der
 Flügel die Stellung derer, von denen
 er spricht, berücksichtigt (s. 8, 3),
 so ist an u. St. wahrscheinlich ein
 Irrtum des Liv. anzunehmen. — *ce-*
tera] allgemein = alles, auch die
 Personen umfassend; s. 3, 14, 3. —
tracturam] mit sich fortreißen;
 s. 9, 18, 16.

7. *bestiarum*] ebenso wechselt
bestia mit *elephantus* 30, 33, 14;
 BAfr. 72; gewöhnlicher ist *belua*. —

8. *tempore*]* — *viginti signo-*
rum] 20 Manipel (*σημαίαις*); s. 30,
 33, 1; es könnten die principes
 und hastati der Legion sein; s. 44,
 37, 1; Pol. 6, 24. — *brevi circuitu*]
 da der besiegte Flügel der Mace-
 donier an und auf der Höhe, der
 siegende weiter unten nach dem
 römischen Lager zu stand (s. § 11),
 so bedurfte es nur einer Schwen-
 kung nach der Seite, um dem letz-
 teren in den Rücken zu kommen:
 diese führt der Tribun aus, wäh-
 rend die übrigen Truppen die Ma-
 cedonier verfolgen (*relicta*).

9. *nullam* . . *turbasset*] hat Liv.

ab tergo adortus non turbasset; ceterum ad communem omnium in tali re trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum gravis 10 atque immobilis nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patiebantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum, ex quo pu- 11 gnauerant, dum per proclive pulsos insecuntur, tradiderant hosti ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omissis plerique armis capessunt fugam.

Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum 10 altiore inter ceteros cepit, ut specularetur, quae in laeva parte suorum fortuna esset; deinde, postquam fugam effusam animad- 2 vertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere, tum et ipse acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia 3 erigentes hastas Macedonas conspexerat, quidnam pararent incertus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde, ut accepit 4 hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in animo habebat. ceterum ab ignaris militibus, omissam ab hoste 5 pugnam et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu 6

hinzugefügt, um das Folgende zu heben. — *communem* .. *trepidationem**) ist wie der vorhergehende Satz, den die Worte nur in anderer Form wiederholen, um den Gegensatz anzufügen, konditional zu nehmen, = 'den alle .. gehabt haben würden'.

10. *phalanx* .., *nec hoc* ..] die Form des Satzes wie 31, 45, 13: *praedae*; vgl. 9, 4, 9. — *circumagere se*] vgl. 44, 41, 7. — *referentes*] man erwartet *cum rettulissent* oder *regressi*; vgl. 17, 12; Pol.: *συνεπιθεμένων αυτοῖς ἐκ μεταβολῆς καὶ τῶν κατὰ πρόσωπον ἐγκληκτόων*.

11. *ad hoc* .. *circumducto*] diesen zweiten, das Vorhergehende steigernden Grund hat Liv. hinzugefügt. — *per proclive*] d. h. über den Abhang nach dem römischen Lager zu, wie 7, 12. — *dum* .. *insecuntur, tradiderant*] s. 21, 29, 1; = sie hatten es aufgegeben und dem Feinde überlassen, so daß er .. konnte. — *omissis*] vgl. 21, 8, 12.

10. 1. *tumulum* .. *cepit*] hat Po-

lybios nicht, dagegen: *συνθεασάμενος ἄφνω ῥίπτουντας τὰ ὅπλα τοὺς Μακεδ'νας* ... *βραχὺ γενόμενος ἐκ τοῦ κινδύνου*.

2. *signis et armis*] näml. römische, wie der Zusammenhang zeigt; Pol.: *κατανοήσας δὲ τοὺς Ῥωμαίους κατὰ τὸ δίωγμα τοῦ λαοῦ κέρως τοῖς ἄκροις ἤδη προσπελάζοντας*. — [*fulgere*] s. 28, 14, 10. — *tum*] im Nachsatze; s. 17, 4; 1. 54, 3.

3. *institisset*] Pol.: *τοῖς φεύγουσιν ἐπόμενος καὶ καταλαβὼν ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς ἄρτι τοῖς ἄκροις ἐπιβαλλούσας* (vgl. 9, 5: *in iugum* ..), *τὰς εὐωνύμους τάξεις τῶν Μακεδόνων*. — *hastas*] s. 8, 13. — *novitate**) s. 4, 19, 6; 9, 38, 2; 21, 2, 3, 22, 7; 28, 23, 4; 30, 5, 9 u. a.; vgl. 31, 21, 11. — *constituit signa*] s. 27, 16, 11.

4. *animo*]*

5. *primis*] Pol.: *τοὺς μὲν πλείους διέφθειρον, ὀλίγοι δὲ τινες διέφυγον ὄψαντες τὰ ὅπλα*.

6. *effuso cursu* ..] genauer Pol.: *ὁ μὲν Φίλιππος ἐποιεῖτο τὴν ἀποχώρησιν ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη, καὶ*

Tempe petit. ibi ad Gonnos diem unum substi'tit ad excipiendos, si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe praedae *irrupunt*; ea magna iam *ex parte* direpta ab Aetolis
 7 inveniunt. caesa eo die octo milia hostium, *quinque* capta. ex
 8 victoribus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat omnium rerum inmodice numerum augenti, quadraginta milia hostium eo die sunt caesa; capta — ibi modestius mendacium est
 9 — quinque milia septingenti, signa militaria ducenta undequinquaginta. Claudius quoque duo et triginta milia hostium caesa
 10 scribit, capta quattuor milia et trecentos. nos non minimo potissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum.

11 Philippus conlectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissipati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commentarios regios comburendos, ne in hostium venirent potestatem,

τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Ἀλεξάνδρου καλούμενον πύργον ἡλίσσῃ, τῇ δ' ὑστεραίᾳ προελθὼν εἰς Γόννοους ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν ἐπέμεινε. — Gonnos] s. 42, 54, 8. — *proelio superessent*] s. 31, 41, 3. — *direpta ab Aetolis*] s. 11, 8; gegen den römischen Gebrauch, erst auf Befehl des Feldherrn die Plünderung zu beginnen und alles zur späteren Verteilung zusammenzubringen; s. 11, 2. Die Klagen der römischen Soldaten über die Atoler (s. Pol. 18, 27, 4) hat Liv. übergangen.

S. *si... qui*] über *si qui* s. § 6; 3, 17, 7; 29, 21, 7 u. a.; doch steht in der Regel *si qui* zusammen. — *Valerio*]* — *inmodice... augenti... modestius mendacium*] vgl. 26, 49, 3; 30, 19, 11; 38, 55, 8; 40, 29, 8. — *ibi*] in diesem Punkte. — *undequinquaginta*]*

9. *Claudius*] mit dem Beinamen Quadrigarius; s. 6, 42, 5 u. a.; vgl. 11, 10; Oros. 4, 20.

10. *non minimo potissimum*...] 'nicht gerade der kleinsten', d. h. der Zahl, weil sie die kleinste ist; sonst findet sich *non potissimum* in dieser Bedeutung erst bei spä-

teren Schriftstellern, auch die Verbindung *numero credere* in der Bedeutung 'die Zahl als richtig, wahr annehmen, sich auf dieselbe verlassen' ist ungewöhnlich, nur ähnlich: *opinionī, famae credere*. — *non incertum*...] wie 30, 45, 5. Ebenso weist Liv. die Unzuverlässigkeit der Annalisten Polybios gegenüber nach 30, 8; 36, 19, 11; vgl. 32, 6, 5; 34, 41, 8; 37, 34, 6; 38, 23, 8, 41, 12; Nissen 34. 93. 105.

11—13. Friedensverhandlungen. Pol. 18, 33 ff.; Plut. 9; App. Maced. 9; Dio Cass. fr. 60.

1. *ex*]* — *variis casibus pugnae*] die verschiedenen Schicksale der beiden Flügel und der bei Liv. erwähnten *media acies*; Polybios nur: ἀναδεξάμενος ὅσους ἐδύνατο πλείστον τῶν ἐκ τῆς μάχης ἀνασφωμένων. — *commentarios regios*] 'das Archiv'; Pol.: τὰ βασιλικά γράμματα und ὑπομνήματα. Die genauere Angabe des Motivs, das Lob Philipps, sowie die Vergleichung der römischen und macedonischen Schlachtordnung und bei § 7 das Lob der Enthaltksamkeit und Unbestechlichkeit der Römer bei Polybios hat Liv. übergangen.

in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaeque venum-
 datis, partim militi concessis Larisam est profectus, haudum sat-
 tis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. cadu-
 ceator eo regius venit, specie ut indutiae essent, donec tollerentur
 ad sepulturam, qui in acie cecidissent, re vera ad petendam
 veniam legatis mittendis. utrumque ab Romano impetratum.
 adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet, quae
 maxime Aetolos offendit iam tumentis querentisque mutatum victo-
 ria imperatorem: ante pugnam omnia magna parvaeque com-
 municare cum sociis solitum; nunc omnium expertes consiliorum
 esse, suo ipsum arbitrio cuncta agere, cum Philippo iam gratiae
 privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhau-
 serint, pacis gratiam et fructum Romanus in se vertat. et haud
 dubie decesserat iis aliquantum honoris; sed cur neglegerentur,
 ignorabant. donis regis imminere credebant invicti ab ea cupiditate
 animi virum; sed et suscensebat non inmerito Aetolis ob in-
 satiabilem aviditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae
 gloriam in se rapientium, quae vanitate sua omnium aures offen-

2. *venumdatis*] näml. für die Staatskasse; das Prädikat ist so ausgesprochen, als ob es sich auf die ganze Beute bezöge, mit *partim.. concessis* aber tritt eine Beschränkung hinzu; vgl. Cic. in Verr. 2, 158; ähnlich *pars* 3, 61, 9; *alius* 5, 21, 5; *alter* 29, 33, 7. Wahrscheinlich ist *partim* vor *venumdatis* ausgefallen.

3. *caduceator*] s. zu 26, 17, 5. — *legatis mittendis*] freier Gebrauch des Dativs, = die Erlaubnis zur Sendung von . . ; vgl. 9, 13, 2: *ne mora esset pilis emittendis*; 9, 5, 6 u. a. — *impetratum*]*

4. *tumentis*] 'erbittert'; s. 31, 8, 11.

5. *magna parvaeque*] vgl. 1, 31, 6.

6. *gratiae privatae*] d. h. daß er nicht das öffentliche Interesse veretrete, sondern für seine Person bei dem König Gunst suche; die Erklärung folgt § 7: *donis. — ut..exhauserint*] so daß sie vollständig ertragen haben sollten; vgl. 22, 14, 10. Der Satz *ut..exhauserint* ist dem folgenden grammatisch koordiniert, während er logisch subor-

diniert ist (*ut. cum..exhauserint, ..vertat*).

7. *et haud dubie..*] Bestätigung der Wahrnehmung; = 'und in der That..'. Der Satz ist von Liv. eingeschoben, um das Folgende zu motivieren. — *iis*]* — *imminere*] s. 31, 47, 6. — *invicti*] s. 6, 16, 3; 9, 18, 17; 22, 50, 5; vgl. *intactus* 24, 34, 9; 29, 18, 8; *inviolatus* 2, 1, 4; 3, 55, 7; 45, 5, 3 u. a.; zur Sache vgl. Polybios: ἡδὴ γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐπιπολαζούσης καὶ τοῦ μηδὲνα μηδὲν δωρεὰν πρᾶττειν.

8. *sed et suscensebat**..] nicht aus dem von den Aetolern angenommenen, sondern aus den mit *et..et* angeführten Gründen zog er sich von ihnen zurück. — *ob insatiabilem..*] die Sache ist 10, 7 nur angedeutet; über die Beutegier der Aetoler s. zu 32, 34, 5; vgl. 27, 30, 5. — *arrogantiam*] Pol.: ὀλίσσονται.

9. *quae*] geht auf *arrogantiam. — vanitate*] indem sie ihre Macht und Tapferkeit ohne Grund erhoben und ihren Ruhm durch Griechenland

debat, et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa sedulo, ut viliores levioresque apud omnis essent et viderentur, faciebat.

12 Indutiae quindecim dierum datae hosti erant et cum ipso rege constitutum conloquium; cuius priusquam tempus veniret, in consilium advocavit socios; rettulit, quas leges pacis placeret dici. Amynder, Athamanum rex, paucis sententiam absolvit: ita componendam pacem esse, ut Graecia etiam absentibus Romanis satis potens tuendae simul pacis libertatisque esset. Aetolorum asperior oratio fuit, qui pauca praefati recte atque ordine

verbreiteten; Pol.: *πληροῦντας ἑλ- λάδα τῆς αὐτῶν ἀνδραγαθίας*. Durch die Hinzufügung von *sua* zu *vanitate* wird der Ausdruck ungewöhnlich, da die *vanitas* vielmehr eine Eigenschaft der Ätoler selbst ist und als eine Eigentümlichkeit derselben auch sonst bezeichnet wird; s. 36, 17, 8; Pol. 4, 3. Übrigens schreibt Dio Cass. fr. 60 den Ätolern den grössten Teil des Sieges zu, und Plutarch 9 erwähnt, wie erbittert Quinctius über das Epigramm eines Dichters Alcäus gewesen sei, in welchem die Ätoler zuerst genannt wurden:

Ἀκλανστοὶ καὶ ἄθαρτοι, ὁδοί-
πύρε, τῶδ' ἐπὶ νῶτω
Θεσσαλίης τρισσαὶ κείμεθα μυ-
ριάδες,
Αἰτωλῶν δμηθέντες ὑπ' Ἀρεος
ἡδὲ Λατίνων,
Ὅς Τίτος εἰρείης ἤγαγ' ἀπ'
Ἰταλίας,

Ἡμαδίη μέγα πῆμα. Τὸ δὲ θρασὺ
κείνο Φιλίππου

Πρεῖμα θοῶν ἐλάφων ὥχετ' ἐλα-
φρότερον.

— *offendebat*]* — *habendos .. domi- nos*] ist bedingungsweise zu nehmen, = wenn man ihnen nicht entgegen trete; vgl. 35, 38, 5.

10. *nulla* ..] geht auf § 7 zurück.
— *viliores levioresque*] vgl. 26, 22, 15.

12. *indutiae* ..] dafs nach der 11, 3 getroffenen Übereinkunft Gesandte geschickt worden sind, wird von

Liv. durch diese Worte nur angedeutet; Polybios hat die Gesandten sogar mit Namen genannt und gemeldet, dafs mit ihnen der Waffenstillstand und die Zusammenkunft mit dem König verabredet worden sei. — *consilium*] eine beratende Versammlung; § 6 *concilia*: die Zusammenkünfte der principes.

2. *rettulit*] das Asyndeton wie 45, 13, 1; vgl. 34, 7, 4. Quinctius, der nach dem Zusammenhange als Subjekt zu denken ist, hält als Vorsitzender den Vortrag und läfst die übrigen abstimmen. — *leges*] s. 32, 33, 1. — *paucis*] Pol.: *βραχεία δια- λεχθεὶς καὶ μέτρια*; bei Liv. entspricht *asperior* nicht *paucis*, sondern dem Vorschlage des Amynder selbst. — *ut .. esset*] anders Pol.: *ἡξίου πρόνοιαν αὐτοῦ ποιήσασθαι πάντας, ἵνα μὴ .. εἰς ἐκείνον ἀπε- ρεΐδηται τὴν ὁργὴν ὁ Φίλιππος*. — *tuendae*]* — *simul pacis liberta- tisque*] s. zu 43, 6, 1.

3. *Aetolorum*] Polybios nennt Alexander (s. 32, 33, 9); ebenso Appian: *Ἀλέξανδρος ὁ τῶν Αἰτω- λῶν πρόεδρος*, wo jedoch der letzte Ausdruck unklar ist. — *pauca prae- fati*] ist so gesagt, als ob folgen sollte *dixerunt, recte quidem .. falli autem*; oder *recte .. consilia* ist Erklärung von *pauca* und das Folgende der Inhalt der Rede selbst, die dann anakoluthisch verläuft, insofern sie nicht (ohne *autem*) von einem besonderen Verbum dicendi

imperatorem Romanum facere, quod, quos belli socios habuisset, cum iis communicaret pacis consilia; falli autem eum tota re, si 4 aut Romanis pacem aut Graeciae libertatem satis firmam se credat relictum nisi Philippo aut occiso aut regno pulso; quae utraque proclivia esse, si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius 5 negare Aetolos aut moris Romanorum memorem aut sibi ipsis convenientem sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus con- 6 ciliis conloquiisque de condicionibus pacis semper, *non* ut ad inter- necionem bellaretur, disseruisse, et Romanos praeter vetustis- 7 simum morem victis parcendi praecipuum clementiae documen- tum dedisse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere 8 se Carthaginienses; cum Philippo ipso quotiens ventum in conlo- quium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an, quia victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato 9 hoste infestis animis concurrere debere; adversus victos mitissimum

abhängig gemacht ist, sondern die vorhergehende Oratio obliqua einfach fortsetzt; vgl. 28, 8; 34, 27, 6; zu 3, 45, 3. — *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *cum iis* .] in Bezug auf 11, 5. — *communicaret*]*

4. *autem*]* — *tota re*] Pol.: τοῖς ὅλοις πράγμασιν ἀγροεῖν ἐφη καὶ περιπτεῖν αὐτὶν. — *nisi*] in Rücksicht auf die in *falli si* liegende Negation, = *nec pax nec libertas erit firma, nisi*; s. 1, 51, 7. — *aut occiso*] hat weder Polybios noch Appian. — *utraque*] s. 32, 17, 15.

5. *memorem*]*] vgl. 1, 28, 11; 3, 69, 4 u. a. — *sibi ipsis*] dieselbe Kürze wie in Vergleichen (s. 32, 38, 1), statt *sententiis ab ipsis dictis convenientem*; = sie seien inkonsequent. Die beiden Gedanken werden chiasmisch ausgeführt, der dritte Punkt καὶ μάλιστα τοῦ τῶν Ἑλλήνων συμφέροντος ist hier übergegangen, aber § 10, wo derselbe ohne Verbindung steht, berücksichtigt. Übrigens hat Liv. in den Worten *sibi ipsis convenientem* entweder die des Polybios ἀστοχεῖν αὐτὸν . . καὶ τῆς αὐτοῦ προθέσεως, in denen αὐτοῦ (s. § 4) auf Quinctius geht, unrichtig auf Alexander bezogen (s. Nissen 33) oder folgende Worte des Polybios wiedergegeben: θαν-

μάζειν . . πῶς μετέχοντες τότε τοῦ περὶ τῆς διαλύσεως συνλόγον ἄπαντας νῦν ἀνατάλλάκτως ἔχονσι, dann: ὑμεῖς δὲ τὴν ἀντία παρακαλεῖτε νῦν. 6. *de*]*

7. *praeter*] wird in § 5: *omit-tere* . . wiederaufgenommen und gesteuert; vgl. zur Sache 31. 31, 15.

8. *an quia*] dies müsse auch jetzt festgehalten werden; denn durch den Sieg sei nicht u. s. w.

9. *adversus victos*] scheint wegen des Gegensatzes zu *armato hoste* vorangestellt, aber zu *mitissimum* zu gehören und dieses wie *gratus, pietas, fides* (s. 29, 8, 2 u. a.) konstruiert zu sein; = je milder einer gegen Besiegte ist, um so edlere Gesinnung hat er (wird angenommen, daß er habe); daß sich dies im vorliegenden Falle durch die Schonung des Besiegten zeigen solle, hat Liv. wohl aus dem allgemeinen Gedanken gefolgert wissen wollen, doch hat er auch hier den Gedanken bei Pol.: πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἀνδρας βαρεῖς εἶναι καὶ θυμικοὺς, ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονας, νικῶντάς γε μὴν μετρίους καὶ πρᾶεῖς καὶ φιλανθρώπους verändert und ungenau wiedergegeben.

- 10 quemque animum maximum habere. libertati Graeciae videri
 graves Macedonum reges; si regnum gensque tollatur, Thracas,
 Illyrios, Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Macedo-
 11 niam se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amoliendo
 12 maioribus gravioribusque aditum ad se facerent. interfanti deinde
 Phaeneae, praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tem-
 pore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum, 'desistite
 13 tumultuari' inquit, 'ubi consultandum est. non iis condicioni-
 13 bus inligabitur rex, ut movere bellum possit.' hoc dimisso con-
 2 cilio postero die rex ad fauces, quae ferunt in Tempe — is datus
 erat locus conloquio —, venit; tertio die datur ei Romanorum
 3 ac sociorum frequens concilium. ibi Philippus perquam pruden-
 4 tate omissis quam altercando extorquerentur, quae priore con-
 loquio aut imperata a Romanis aut postulata ab sociis essent,
 5 omnia se concedere, de ceteris senatui permissurum dixit. quam-
 quam vel inimicissimis omnibus praeclusisse vocem videbatur,
 6 Phaeneas tamen Aetolus cunctis tacentibus 'quid? nobis' inquit,

10. *libertati*] der Unabhängigkeit und republikanischen Verfassung; s. 2, 1, 1; Pol.: καὶ τοῖς Ἑλλήσι ταπεινωθῆναι μὲν ἐπὶ πολὺ συμφέρει τὴν Μακεδόνων ἀρχήν, ἀρ-θῆναι γέ μιν οὐδαμῶς. — Gallos] die im Norden Macedoniens wohnenden; s. 44, 14, 1; 45, 30, 5; Per. 63; Iustin 32, 3; Pol. 4, 46.

11. *ne . . facerent*] was Quinctius eigentlich will, hat Liv. nicht gesagt; vgl. Pol.: καθόλου δ' αὐτὸς μὲν ἔφη καὶ τοὺς παρόντας Ῥωμαίων κρίνειν, ἐὰν Φίλιππος ὑπομένῃ πάντα ποιεῖν τὰ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐπιταττόμενα, δίδοναι τὴν εἰρήνην αὐτῷ, προσλαβόντας καὶ τὴν τῆς συγκλήτου γνώμην. Αἰτωλοὺς δὲ κυρίους εἶναι βουλευομένους ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν. — *proxima quaeque* . .] vgl. 31, 1, 5.

12. *Phaeneae*]* — *desistite** . .] Pol.: ὁ Τίτος αὐτόθεν ἐξ ἑδρας καὶ θυμικῶς παῦσαι φησί, 'Φαινεα, ληρών'.

13. *inligabitur rex*]* vgl. Pol.: ἐγὼ γὰρ οὕτως χειρῶ τὰς διαλύσεις, ὥστε μὴδὲ βουλῇθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι τοῖς

Ἑλλήνας.

13. 1. *concilio*] wie 12, 6. — *fauces* . . *Tempe*] Pol.: πρὸς τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν, wo nach demselben schon die 12, 1 erwähnte Versammlung gehalten worden ist; es ist der Eingang von Thessalien aus gemeint; s. 42, 54, 8.

2. *datus*] s. Nep. Pelop. 2, 5: *et tempus et dies erat datus*; dagegen Liv. 25, 16, 14: *locum se . . dixisse*. — *frequens*] sowohl dieser Ausdruck als § 5: *cunctis*, § 13: *omnium* setzt voraus, dafs mehr Bundesgenossen als die Kap. 12 genannten anwesend sind.

3. *sine quibus* . .] vgl. 32, 33, 2: *quae ni fierent*. — *potius . . quam* . . *extorquerentur*] vgl. zu 2, 15, 2.

4. *senatui*] auf eine Verhandlung mit den Aetolern will er sich nicht einlassen.

5. *omnibus*] ein steigender Zusatz zu dem Superlativ; Pol. einfach: οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀπεσιώπρησαν, was Liv. in *cunctis tacentibus* noch hinzufügt. — *Phaeneas*]*

6. *quid? . . reddisne*] die gewöhnliche Wortstellung, nach der an *quid*

‘Philippe, reddisne tandem Pharsalum et Larisam Cremasten et Echinum et Thebas Phthias?’ cum Philippus nihil morari diceret, 7 quo minus reciperent, disceptatio inter imperatorem Romanum et Aetolos orta est de Thebis; nam eas populi Romani iure belli 5 factas esse Quinctius dicebat, quod integris rebus, exercitu ab se admoto, vocati in amicitiam, cum potestas libera desciscendi ab rege esset, regiam societatem Romanae praeposuisent; Phaeneas 9 et pro societate belli, quae ante bellum habuissent, restitui Aetolis aecum censebat et ita in foedere primo cautum esse, ut belli 10

ein betontes Wort oder mehrere sich anschließen und dann erst die Frage fortgeführt wird; s. 45, 39, 6 u. a.; anders bei Pol.: *τίοις ἡμῖν οὐκ ἀποδίδως, Φίλιππε, ἔφη, Λάρισαν . . . — Pharsalum . . .* s. 32, 33, 16. 35, 11; 34, 23, 7; 36, 10, 9. — *Phthias**] vgl. 5, 1. — *nihil morari*] näml. *se*; s. 3, 54, 4 u. a.; durch die Erklärung § 4: *postulata a sociis . .* hat der König die Städte bereits aufgegeben.

7. *de Thebis*] dagegen Polybios: *ὁ δὲ Τίτος τῶν μὲν ἄλλων οὐκ ἔφη δεῖν οὐδεμίαν, Θήβας δὲ μόνον τὰς Φθίας (παράλαμβάνειν αὐτοὺς)*; doch sagt er von derselben Stadt im folgenden: *διὸ νῦν, κατὰ πόλεμον ὑποχειρίων ὄντων (τῶν Θηβαίων), ἔχειν ἐξουσίαν ἔφη βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν ὡς ἂν προαίρηται*, hebt also die Verpflichtung (*δεῖν*) wieder auf, während die Ätoler alle Städte *τὰς πρότερον μεθ’ αὐτῶν συμπολιτευόμενας*, also auch Theben, für sich in Anspruch nahmen. Infolge dieser Unklarheit und weil bei Polybios erst § 9 angedeutet ist, daß die drei übrigen Städte, da sie sich freiwillig an die Römer angeschlossen haben, für frei erklärt werden müßten, hat Liv. die Worte des Polybios mißverstanden. Liv. giebt Theben als den Gegenstand des Streites an, während gerade die Ansprüche der Ätoler auf diese Stadt einigermaßen von Quinctius anerkannt wurden; Liv. betrachtet die übrigen drei Städte als den Ätolern zugestanden, obgleich er

selbst § 12: *Thessaliae . . venerunt* den Grund angiebt, warum sie dieselben nicht erhalten können. Daß jedoch auch Theben (nur nicht dieses allein) den Ätolern wirklich streitig gemacht wird, geht daraus hervor, daß Quinctius § 11 die Aufhebung des Bündnisses erwähnt, nach dem die Ätoler eben nur auf diese Stadt (*captarum urbium*), nicht auch auf die übrigen Ansprüche hätten erheben können.

8. *populi Romani . . factas esse*] die Stadt scheint sich nach dem Kap. 5 Erzählten den Römern ergeben zu haben; oder es wird vorausgesetzt, daß sie jetzt den Römern infolge des Sieges gehöre.

9. *Phaeneas**] — *pro societate belli*] entsprechend ihrer Teilnahme an dem jetzigen Kriege. — *quae . . habuissent*] als ob Philipp die Städte erst während des Krieges genommen hätte, während § 6: *reddisne tandem* einen längeren Besitz derselben durch den König voraussetzt; s. 32, 10, 7; deutlicher Polybios: *ὅτι δέον αὐτοῖς εἶναι πρῶτον μὲν, καθότι συνεπολέμησαν νῦν, κομίζεισθαι τὰς πόλεις τὰς πρότερον μεθ’ αὐτῶν συμπολιτευόμενας*.

10. *primo*] ein zweites Bündnis ist nicht geschlossen worden (Pol.: *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συμμαχίαν*), *primo* also = *gleich anfangs*. — *ut belli . .*] vgl. 26, 24, 11, wo es jedoch nur heißt: *urbium Corcyrae tenuis ab Aetolia incipienti solum . . Aetolorum (esset)*. — *belli praeda rerum*] *belli praeda* bildet

praeda rerum, quae ferri agique possent, Romanos, ager urbes-
 11 que captae Aetolos sequerentur. 'vos' inquit 'ipsi' Quinctius
 'societatis istius leges rupistis, quo tempore relictis nobis cum
 12 Philippo pacem fecistis. quae si maneret, captarum tamen urbi-
 um illa lex foret; Thessaliae civitates sua voluntate in dicionem
 13 nostram venerunt.' haec cum omnium sociorum adsensu dicta
 Aetolis non in praesentia modo gravia auditu, sed mox etiam
 14 belli causa magnarumque ex eo cladium iis fuerunt. cum Phi-
 lippo ita convenit, ut Demetrium filium et quosdam ex amicorum
 numero obsides et ducenta talenta daret, de ceteris Romam mit-
 15 teret legatos; ad eam rem quattuor mensum indutiae essent. si
 pax non impetrata ab senatu foret, obsides pecuniamque reddi
 Philippo receptum est. causa Romano imperatori non alia maior
 fuisse dicitur maturandae pacis, quam quod Antiochum bellum
 transitumque in Europam moliri constabat.

14 Eodem tempore atque, ut quidam tradidere, eodem die ad
 Corinthum Achaei ducem regium Androstenem iusto proelio
 2 fuderunt. eam urbem pro arce habiturus Philippus adversus

einen Begriff (vgl. 2, 39, 11), von dem *rerum* abhängt; = die bestand aus u. s. w.; vgl. zu 21, 60, 8: *praeda oppidi parvi pretii rerum fuit*; Pol.: *τὰ ἐπιπλά. — sequerentur*] s. 25, 21, 5.

11. *relictis*] s. 31, 31, 18 f.; die Ätoler werden erst jetzt darauf hingewiesen, daß durch ihre Teilnahme am Kriege das frühere Bündnis nicht wiederhergestellt ist; vgl. 35, 9; 36, 3, 8.

12. *captarum . . foret*] so würde doch jene Bestimmung (jener Artikel des Bündnisses) nur die . . betreffen. — *Thessaliae civitates*] Pol.: *αἱ κατὰ Θετταλίαν πόλεις ἅπασαι*; es würde das also auch von Theben gelten; auf die 32, 15, 3 erwähnten Städte ist keine Rücksicht genommen, weil sie dem Streite mit den Ätolern fern lagen; der erste Grund der Ätoler (*pro societate belli*) wird nicht beachtet; vgl. 32, 39, 10.

13. *gravia auditu*] vgl. Cic. Tusc. 2, 20: *dictu gravia*; Senec. de const. sap. 15, 3: *toleratu gravia. — belli causa**] s. 20, 12; 34, 39, 9; zu 21, 21, 1.

14. *Demetrium*] s. 34, 52, 9. — *de ceteris*] wie § 4; Pol.: *περὶ δὲ τῶν ὄλων πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην καὶ διδόναι τῇ συγκλήτῳ τὴν ἐπιτροπὴν. — mensum*] s. zu 3, 24, 4.

15. *ab senatu*] s. 34, 35, 2. — *receptum est*] man nahm die Verbindlichkeit auf sich; ebenso steht *recipere* ohne *in se* 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; vgl. 7, 14, 1; Cic. Tusc. 1, 107.

— *Antiochum . .*] s. 19, 6 ff.; vgl. Polybios: *ἐπὶ τὸν Ἀντίοχον ἀπὸ Συρίας ἤχθαι μετὰ δυνάμεως, ποιοῦμενον τὴν ὁρμὴν ἐπὶ τὴν Εὐρώπην. διόπερ ἡγανά (Τίτος), μὴ ταύτης ὁ Φίλιππος τῆς ἐλπίδος ἀντιλαμβάνόμενος ἐπὶ τὸ πολιορκεῖν ὁρμήσῃ καὶ τρέβειν τὸν πόλεμον, εἴτα ἑτέρου παραγενθέντος ὑπάρτου τὸ κεφάλαιον τῶν πράξεων εἰς ἐκείνον ἀνακλασθῇ*; den zweiten Grund hat Liv. übergangen.

14—15. Sieg der Achäer über Philipps Truppen. Zon. 9, 16.

1. *quidam*] wahrscheinlich einer der 10, 8 genannten Annalisten.

2. *pro arce*] 'als Stützpunkt';

Graeciae civitates et principes inde evocatos per speciem conloquendi, quantum equitum dare Corinthii ad bellum possent, retinuerat pro obsidibus, et praeter quingentos Macedonas mixtosque ex omni genere auxiliorum octingentos, quot iam ante ibi fuerant, mille Macedonum eo miserat et mille ac ducentos Illyrios Thracasque et Cretenses, qui in utraque parte militabant, octingentos. his additi Boeoti Thessalique et Acarnanes mille, scutati omnes, et septingenti ex ipsorum Corinthiorum iuventute, impleta ut essent sex milia armatorum, fiduciam Androsteni fecerunt acie decernendi. Nicostratus, praetor Achaeorum, Sicyone erat cum duobus milibus peditum, centum equitibus, sed imparem se et numero et genere militum cernens moenibus non excedebat. regiae copiae peditum equitumque vagae Pellenensem et Phliasium et Cleonaeum agrum depopulabantur; postremo exprobrantes metum hosti in finis Sicyoniorum transcendebant; navibus etiam circumvecti omnem oram Achaiae vastabant. cum id effusius hostes et, ut sit ab nimia fiducia, neglegentius etiam facerent, Nicostratus spem nactus necopinantes eos adgrediendi circa finitimas civitates nuntium occultum mittit, quo die et quot ex quaque civitate armati ad Apelaureum — Stymphaliae terrae is locus est — convenirent. omnibus ad diem edictam paratis profectus

vgl. 7, 11, 7; 26, 7. 3: *caput belli*; 28, 42, 16: *caput atque arcem belli*; 37, 15. 3. — *evocatos*] s. 5, 3. 5; 24, 1, 5; er hatte sie zu sich 'entboten'; zur Sache vgl. 32, 23, 5. — *pro obsidibus*] doch waren die Korinther nach 32, 23, 5 macedonisch gesinnt.

3. *quot*]*

4. *mille ac . .*]* — *qui . . militabant*] bezieht sich nicht auf die gerade in Korinth dienenden, sondern auf die Kretenser überhaupt; vgl. 3, 10; vielleicht auch mit auf die Thracier.

5. *additi*] der Umstand, dafs . . verbunden waren. — *Boeoti*] s. zu 2, 9; auch Thessaler stehen noch im Dienste Philipps, obgleich Thessalien unterworfen ist. — *Acarnanes*] s. 32, 40, 7. — *scutati*] Schwerbewaffnete, Hopliten.

6. *Nicostratus*]* s. 32, 39, 7.

7. *Pellenensem**. .] es sind wohl, wie 15, 2, verschiedene Scharen gemeint, sonst würden sie von Ko-

rinth aus zuerst nach Kleonä (im westlichen Teile von Argolis), dann nach Phlius, zuletzt nach Pellene gekommen sein. Der ganze Zug ist eine Strafe für den Abfall der Achäer von Macedonien; s. 32, 23, 1. — *Cleonaeum*]*

S. circumvecti] nicht um den Peloponnes herum, sondern von dem Lechäum aus plündern sie das Gebiet von Sikyon und so weiter die Küste von Achaia.

9. *ab nimia fiducia*] s. 5, 44, 6: *a secundis rebus incauti*; 35, 55, 13: *ab eadem fiducia animi*; vgl. 16, 9, 20, 3; 32, 14, 6. — *Nicostratus*]*

10. *Apelaureum*] ein Pafs in dem nördlichen Teile des stymphalischen Thales in Arkadien, der nach Achaia führt; s. Pol. 4, 69: τὴν ἐπερβολὴν τὴν περὶ τὸ καλούμενον Ἀπέλαυρον, ἣ πρόκειται τῆς τῶν Στυμφαλίων πόλεως περὶ δέκα στάδια. — *terrae*] s. 6, 11.

11. *edictam*] s. 31, 49, 12; vgl. 34, 5, 6. — *inde*] von Apelaureum.

inde extemplo per Phliasiorum fines nocte Cleonas insciis omni-
 12 bus, quid pararet, pervenit. erant autem cum eo quinque milia
 peditum, ex quibus * armaturae levis, et trecenti equites. cum
 iis copiis, dimissis qui specularentur, quam in partem hostes ef-
 15 funderent sese, opperiebatur. Androstenes omnium ignarus Co-
 rintho profectus ad Nemeam — amnis est Corinthium et Sicyo-
 2 nium interfluens agrum — castra locat. ibi partem dimidiam
 exercitus, divisam trifariam, et omnes equites discurrere ad de-
 populandos simul Pellenensem Sicyoniumque agros et Phliasium
 3 iubet. haec tria diversa agmina discessere. quod ubi Cleonas ad
 Nicostratum perlatum est, extemplo validam mercennariorum
 4 manum praemissam ad occupandum saltum, per quem transitus
 in Corinthium est agrum, ante signa equitibus, ut praegrederen-
 5 tur, locatis ipse confestim agmine duplici sequitur. parte una
 mercennarii milites ibant cum levi armatura, altera clipeati; id in
 6 illarum gentium exercitibus robur erat. iam haud procul castris
 aberant pedites equitesque, et Thracum quidam in vagos palatos-
 que per agros hostis impetum fecerant, cum repens terror ca-
 7 stris infertur. trepidare dux, ut qui hostes nusquam nisi raros
 in collibus ante Sicyonem non audentis agmen demittere in cam-
 pos vidisset, ab Cleonis quidem accessuros numquam credidisset.

12. *armaturae* levis*] die Zahl derselben ist ausgefallen. — *opperiebatur**] absolut wie Sall. lug. 91, 3: *cum omnibus copiis opperitur*; Nep. Eum. 9 u. a.

15. 1. *Corintho*] ohne *a*; s. zu 24, 12, 3; Androstenes ist dorthin nach dem ersten Streifzuge zurückgekehrt. — *Nemeam*] ebenso Strabo 8, 6, 25, S. 382: *ὀρίξει τὴν Σικωνίαν καὶ τὴν Κορινθίαν ποταμὸς Νεμέα*; wahrscheinlich das Wasser in dem Nemeathale, welches, da es nicht leicht abfließen kann, in dem Thale einen feuchten Wiesengrund (bei Xen. Hell. 4, 2, 15 *χαράδραν*) bildet, nicht das Wasser bei Kleonä.

2. *trifariam**] zur Stellung vgl. 25, 32, 7. — *et omnes equites*] auch diese sind in 3 Haufen geteilt, wie § 3 zeigt. — *Pellenensem**

3. *diversa*] durch die Trennung von *discessere* gehoben; s. 9, 2, 2.

4. *ante signa*] die auf dem Marsche vorangetragen werden. — *ut praegrederentur*] damit sie den Vor-

trab bildeten, d. h. daß sie in einiger Entfernung vorangehen und zuerst angreifen sollten.

5. *parte una*] s. zu 31, 21, 15. — *mercennarii*] s. 31, 25, 3. — *id** .. *robur erat*] 'diese bildeten..'; s. 4, 4; 34, 38, 5; zu 27, 14, 5. — *illarum gentium*] kann sich nur auf die achäischen oder überhaupt die peloponnesischen Staaten beziehen; s. 32, 37, 2: *regionis eius*; die *clipeati* sind die 14, 5 erwähnten *scutati*.

6. *castris aberant*] bei *abesse* im lokalen Sinne setzt Liv. *ab* hinzu, bei *procul abesse* meist den bloßen Abl.; s. 7, 5, 9; 8, 24, 3; 10, 4, 7; zu 27, 1, 3; vgl. zu 7, 37, 6. Ebenso sagt Liv. *procul muro esse* und *procul a muro esse*; s. 21, 7, 6. 21, 11; 22, 19, 8. — *castris*] nämll. *Androstenis*. — *vagos palatosque*] s. 31, 41, 10. — *fecerant*]*

7. *nisi raros* ..] 'außer nur hier und da einen..' — *demittere*]* — *ab Cleonis* quidem* ..] daß sie gar

revocari tuba iubet vagos a castris dilapsos; ipse raptim capere 5
 arma iussis militibus infrequenti agmine porta egressus super
 flumen instruit aciem. ceterae copiae, vix conligi atque instrui 9
 cum potuissent, primum hostium impetum non tulerunt; Mace- 10
 dones et maxime omnium frequentes ad signa fuerant et diu au-
 cipitem victoriae spem fecerunt; postremo fuga ceterorum nudati, 11
 cum duae iam acies hostium ex diverso, levis armatura ab latere,
 clipeati caetratique a fronte urgerent, et ipsi re inclinata primo
 rettulere pedem, deinde impulsu terga vertunt et plerique abiec- 12
 tis armis, nulla spe castrorum tenendorum relicta, Corinthum
 petierunt. Nicostratus mercennariis militibus ad hos persequen- 13
 dos, equitibus Thracumque auxiliis in populatores agri Sicyonii
 missis magnam ibi quoque caedem edidit, maiorem prope quam
 in proelio ipso. ex iis quoque, qui Pellenen Phliuntaque depopu- 14
 lati erant, incompositi partim omniumque ignari ad castra rever-
 tentes in hostium stationes tamquam in suas inlati sunt, partim 15
 ex discursu id, quod erat, suspicati ita se in fugam passim spar-
 serunt, ut ab ipsis agrestibus errantes circumvenirentur. ceciderunt 16
 eo die mille et quingenti, capti trecenti. Achaia omnis
 magno liberata metu.

Priusquam dimicaretur ad Cynoscephalas, L. Quinctius Cor- 16
 cyram excitis Acarnanum principibus, quae sola Graeciae gen-

die günstige Stellung bei Cleonä aufgeben und gegen ihn ziehen würden.

8. *tuba*] s. 25, 10, 4. — *vagos*] proleptisch; vgl. 2, 50, 6. — *dilapsos**] s. 4, 53, 9.

10. *maxime omnium*] s. 4, 59, 11: 22, 2, 7; 36, 19, 4 u. a.; vgl. 23, 49, 12; doch ist es an u. St. weniger passend, da nicht so viele Völker da sind.

11. *postremo fuga ceterorum nudati*] paßt nicht ganz zu *primum* .. *non tulerunt*. — *armatura** — *clipeati caetratique**] wie 4, 4. — *re inclinata*] s. 22, 6, 9. — *impulsi*] vgl. 26, 6, 3.

12. *tenendorum*] s. 5, 51, 3. — *rettulere* .. *vertunt* .. *petierunt*] s. 18, 18; 22, 21, 8; vgl. 4, 19, 4.

13. *Nicostratus** — *Sicyonii*] weil dieses näher war als das Gebiet von Pellene nordwestlich und Phlius nördlich von Nemea. — *ibi*

quoque] geht zunächst nur auf *agri Sicyonii*; es ist aber bei *caedem edidit* wohl auch an die Verfolgenden zu denken: beides zusammen wird dem Gemetzel in dem Treffen selbst gegenübergestellt.

14. *incompositi* ..]* — *tamquam in suas*] 'als ob sie .. wären', wie man .. kommt, wenn man die Seinigen zu finden hofft: s. 2, 2, 3; 23, 33, 5.

15. *suspicati** — *sarserunt**

16. *ceciderrunt** — *metu*] s. 25, 15, 6; die Achäer haben jetzt von Nabis nichts zu fürchten und können daher mit mehr Entschiedenheit gegen Philipps Feldherrn auftreten; nach 32, 23. 3 haben sie auch Truppen zu dem römischen Heere geschickt.

16—17. Unterwerfung Akarnaniens.

1. *excitis*] wie 14, 2 *evocatos*, — *Acarnanum*] s. 32, 40, 7. — *sola*]

- tium in societate Macedonum manserat, initium quoddam ibi motus fecit. duae autem maxime causae eos tenuerant in amicitia regis, una fides insita genti, altera metus odiumque Aetolorum. concilium Leucadem indictum est. eo neque cuncti convenere Acarnanum populi, nec iis, qui convenerant, idem placuit; sed duo principes et magistratus pervicerunt, ut privatum decretum Romanae societatis fieret. id omnes, qui afuerant, aegre passi; et in hoc fremitu gentis a Philippo missi duo principes Acarnanum, Androcles et Echedemus, non ad tollendum modo decretum Romanae societatis valuerunt, sed etiam ut Archelaus et Bianor, principes gentis ambo, quod auctores eius sententiae fuissent, prodicionis in concilio damnarentur, et Zeuxidae praetori, quod de ea re rettulisset, imperium abrogaretur. rem temerariam, sed eventu prosperam damnavi fecerunt. suadentibus namque amicis, cederent tempori et Corcyram ad Romanos abirent, statuerunt offerre se multitudini et aut eo ipso lenire iras

nachdem auch Böotien und Thessalien sich an Rom angeschlossen hatten. — *societate*]* — *initium quoddam* . .] gewissermaßen ein Anfang, 'ein schwacher Anfang'.

2. *maxime*]* — *fides insita*] vgl. Pol. 4. 30: ὅπερ (τὸ καθήκον) Ἀχαρνᾶς ἐν τοῖς πλείστοις καιροῖς οἰδερὸς τῶν Ἑλλήνων ἦττον ἐνδοσχοῦται διατετηρητότες. Nach Justin 28, 1 haben sie früher, bald nach dem Tode des Pyrrhus, den Schutz der Römer nachgesucht, und diese den Ätolern untersagt, die Akarnanen, *qui soli quondam adversus Troianos, auctores originis suae, auxilia Graecis non misissent* (vgl. Liv. 45, 31, 12), zu unterwerfen, dann aber im Hannibalkischen Kriege diese jenen preisgegeben; s. 26. 24, 1. Daher erblickten sie in Philipp ihren Retter, dem sie auch jetzt noch treu bleiben. — *concilium*] vgl. Xen. Hell. 4, 6, 4: τὸ κοινὸν τῶν Ἀχαρνᾶν. — *Leucadem*] s. 17, 1.

3. *populi*] wie bei den Achäern; s. Schömann 2, 69. — *iis*]* — *duo** *principes*] die § 5 genannten. — *magistratus*] kann als Singular genommen und von dem § 5 erwähnten Prätor verstanden werden.

— *privatum decretum*] da die Versammlung regelmäßig berufen ist, so kann dies nicht bedeuten, daß nur sie als Privatleute den Beschluß gefaßt haben, sondern daß das Dekret nur nach ihren Wünschen, nicht nach dem Willen des Volkes (da viele entfernt, die Anwesenden zum Teil dagegen waren) gemacht worden sei, denn es wird nach § 4 und 11: *redeundum* . . als bindend anerkannt. Vgl. 42, 44, 1. — *decretum* . . *fieret*] s. 32, 22, 4. — *Romanae societatis*] vgl. 2, 6.

4. *et in hoc* . .] 'und überdies (noch dazu) bei . . ' — *duo principes* . .] die in seiner Umgebung gewesen sind.

5. *auctores eius sententiae fuissent*] sie hatten diese Ansicht vertreten und den Antrag gestellt (s. 2, 6), der Prätor hatte ihn zum Vortrag und zur Abstimmung gebracht. — *rettulisset*] s. 32, 22, 3.

6. *namque*] über die Stellung s. zu 4, 9, 6 und 24, 36, 6. — *cederent*]* s. 35, 5; 44, 9, 1.

7. *multitudini*] was § 8: *frequens concilium* ist, auf dem die Bürger der verbündeten Staaten erschienen; s. 17, 1; zur Sache vgl. 28, 7.

aut pati, quod casus tulisset. cum se frequenti concilio intulis-
sent, primo murmur ac fremitus admirantium, silentium mox a
verecundia simul pristinae dignitatis ac misericordia praesentis
fortunae ortum est. potestate quoque dicendi facta principio
suppliciter, procedente autem oratione, ubi ad crimina diluenda
ventum est, cum tanta fiducia, quantam innocentia dabat, disse-
runt; postremo ultro aliquid etiam queri et castigare iniqui-
tatem simul in se crudelitatemque ausi ita adfecerunt animos,
ut omnia, quae in eos decreta erant, frequentes tollerent neque
eo minus redeundum in societatem Philippi abnuendamque Ro-
manorum amicitiam censerent.

Leucade haec sunt decreta. id caput Acarnaniae erat, eoque
in concilium omnes populi conveniebant. itaque cum haec re-
pentina mutatio Corcyram ad legatum Flaminium perlata esset,
extemplo cum classe profectus Leucadem ad Heraeum, quod vo-
cant, naves adplicuit. inde cum omni genere tormentorum ma-
chinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros accessit, ad
primum terrorem ratus inclinari animos posse. postquam pacati
nihil ostendebatur, tum vineas turresque erigere et arietem ad-
movere muris coepit.

Acarnania universa inter Aetoliam atque Epirum posita solem
occidentem et mare Siculum spectat. Leucadia nunc insula est,
vadoso freto, quod perfossum manu est, ab Acarnania divisa;
tum paeninsula erat, occidentis regione artis faucibus cohaerens

8. *admirantium*] 'der Verwun-
derung'; s. 34, 50, 2. — *mox*] ist
einem hervorgehobenen Begriffe
nachgestellt (ungewöhnlich). — *a*
verecundia] s. 14, 9. — *pristinae*
dignitatis] vgl. 39, 49, 11.

9. *quoque*] da man dies nicht hätte
erwarten können. — *principio*] vgl.
12, 3: *praefati*.

10. *ultro*] sie, die Verurteilten,
treten als Ankläger, wenn auch
nur in leisen (*aliquid*) Klagen auf.

17.* 1. *Leucade*] die Stadt, wie
§ 4. — *caput*] s. 36, 11, 9; 43, 17,
6; vgl. 34, 7.

2. *legatum Flaminium*] s. 32,
40, 7. — *Leucadem*] ist zu *pro-*
fectus zu nehmen; vgl. Ennius Ann.
10, 2 (334): *Leucatam* (s. 26, 26, 1)
campant. — *Heraeum*] der Tem-
pel der Hera.

3. *quibus expugnantur urbes*]

sonst auch einfach *expugnanda-*
rum urbium.

4. *tum*] s. 10, 2; 34, 5, 1. 28.9. —
arietem] s. 21, 7, 5.

5. *universa*] im Gegensatz zu
Leucadia; vgl. Caes. BG. 1, 1, 1. —
inter Aetoliam et Epirum] von
ersterem östlich, von letzterem nörd-
lich. — *et*] genauere Bestimmung.
— *mare Siculum*] s. Pol. 4, 63:
ὁ . . κόλπος (Ἀμβρακικὸς) ἐκπί-
πτει μὲν ἐκ τοῦ Σικελικοῦ πελά-
γους μετὰ τῆς Ἡλείου καὶ τῆς
Ἀκαρνανίας; ebd. 5, 5, 13.

6. *est . . est*] s. 3, 5, 14. — *tum*
paeninsula] s. Hom. ω 377: Νῆροι-
νον εἶλον, ἐνκλίμενον πολλῆς ἑσθον,
ἀκτὴν ἡπειροῖο; später hatten
die Korinther die Stadt Lenkas ge-
gründet und die Landenge durch-
stochen; allein der schmale Kanal
scheint versumpft gewesen zu sein

7 Acarnaniae; quingentos ferme passus longae eae fauces erant,
 latae haud amplius centum et viginti. in iis angustis Leucas
 8 posita est, colli adplicata verso in orientem et Acarnaniam; ima
 urbis plana sunt, iacentia ad mare, quo Leucadia ab Acarnania
 dividitur. inde terra marique expugnabilis est; nam et vada sunt
 stagno similiora quam mari, et campus terrenus omnis operique
 9 facilis. itaque multis simul locis aut subruti aut ariete decussi
 ruebant muri. sed quam urbs ipsa opportuna oppugnantibus
 10 erat, tam inexpugnabiles hostium animi. die ac nocte intenti re-
 ficere quassata muri, obstruere, quae patefacta ruinis erant, proe-
 lia inipigre inire et armis magis muros quam se ipsos moenibus
 11 tutari; diutiusque spe Romanorum obsidionem eam extraxissent,
 ni exules quidam Italici generis Leucade habitantes ab arce mili-
 12 tes acceperant. eos tamen ex superiore loco magno cum tumultu
 decurrentes acie in foro instructa iusto proelio aliquamdiu Leu-
 13 cadii sustinuerunt. interim et scalis capta multis locis moenia, et

(s. die St. aus Plinius zu § 7); doch trennte derselbe auch so noch Leukas von Akarnanien, wie § 8: *quo . . dividitur* vorausgesetzt wird; s. Pol. 5, 5. Wahrscheinlich hat Polybios an der Stelle, die Liv. hier übersetzte, gesagt: früher sei Leukas eine Halbinsel gewesen, jetzt eine Insel, und Liv. dies nicht genau wiedergegeben. — *occidentis regione*] in der Richtung des Ostens, d. h. auf der Ostseite; s. 3, 66, 5; 10, 34, 7; 31, 26, 1; BAfr. 30; zu 25, 25, 8. Übrigens muß ungenau die Richtung von Akarnanien aus, nicht von Leukadia genommen sein, denn von jenem aus lag dieses in der Richtung nach Westen.

7. *quingentos . .*] vgl. Plinius 4, 5: *Leucadia ipsa paeninsula quondam Neritis appellata, opere adcolarum abscisa continenti ac red-dita ventorum flatu congeriem arenae attumulantium, qui locus vocatur Dioryctus stadiorum longitudine trium, oppidum in ea Leucas*; vgl. Strabo 10, 2, 8, S. 452. — *latae*] von Ost nach West. — *in iis angustis . .*] natürlich konnte sie nicht auf den kleinen Raum beschränkt sein; s. Thuk. 3, 94, 2:

ἐν ᾗ (τῇ γῇ τῇ ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ) καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἰερόν τοῦ Ἀπόλλωνος. — *in orientem*] d. h. die Stadt lehnte sich an die nach Osten gerichtete Seite des Hügels. — *et Acarnaniam*] wie § 5: *et mare*.

8. *ima urbis*] s. 31, 1, 7; es ist die Ostseite der Stadt, an dem Kanal, der im folgenden *mare*, dann *vada . . mari* heißt; § 6: *vadoso freto*. — *iacentia*] ist aus *ima* zu erklären; s. Tac. Hist. 1, 86. — *stagno . . mari*] vgl. 26, 45, 7 ff. — *operique facilis*] s. 45, 30, 2: *divisui facilis*; vgl. zu 26, 15, 1; zur Sache s. 21, 8, 2.

9. *subruti*] durch Unterminieren; vgl. 34, 29, 6. — *quam . . tam*] s. zu 8, 27, 10.

10. *die ac nocte*] s. zu 24, 37, 4. — *quassata muri*] s. § 9; vgl. 26, 51, 9. — *obstruere*] vgl. 38, 29, 2: *novum obstruentes murum*. — *armis magis . .*] s. 10, 45, 12; 22, 60, 23.

11. *habitantes*] s. 29, 26, 7. — *ab arce*] 'von der Burg aus', wo sie wohl als Verteidiger zu denken sind; vgl. 3, 41, 4: *a curiae limine*; 4, 22, 6: *a castris*; 31, 24, 9; 32, 10, 9 u. a.

12. *tamen*] dem hervorzuheben-

per stragem lapidum ac ruinas transcensum in urbem; iamque 14
 ipse legatus magno agmine circumvenerat pugnantes. tum pars
 in medio caesi, pars armis abiectis dederunt sese victori. et 15
 post dies paucos audito proelio, quo ad Cynoscephalas pugnatum
 erat, omnes Acarnaniae populi in dicionem legati venerunt.

Iisdem diebus, omnia simul inclinante fortuna, Rhodii quo- 18
 que ad vindicandam a Philippo continentis regionem — Peraeam.
 vocant — possessam a maioribus suis, Pausistratum praetorem 2
 cum octingentis Achaeis peditibus, mille et octingentis fere arma-
 tis, ex vario genere auxiliorum collectis, miserunt; Galli et Pisue- 3
 tae et Nisuetae et Tamiani et Arei ex Africa et Laudiceni ex Asia

den *eos* nachgestellt, = 'auch diese jedoch'. Über die Stellung der Partikel vor der Einräumung (*ex... decurrentes*) s. 9, 10; *referentes*; 2, 23, 4; 22, 24, 14; vgl. 5, 48, 6; 9, 3, 5.

14. *legatus magno agmine*] es scheinen die § 13 erwähnten Truppen zu sein, welche der Legat schnell nach dem Forum führt; *interim... iamque* .. enthalten vorbereitende Umstände zu *pars* .., = *sed cum interim... transcendissent iamque circumvenissent, pars* ..

15. *quo... pugnatum erat*] s. 25, 39, 14; 40, 50, 2: *magno proelio pugnasse*; vgl. 6, 42, 5: *pugna pugnata*. — *in dicionem legati* ..] wie 1, 1; 8, 20, 6: *in dicionem consulis*; gewöhnlich steht bei *in dicionem venire* (*concedere, redigere, subigere, recipere, se dare* u. a.; s. zu 8, 20, 6) entweder kein Genetiv (s. 21, 61, 7; 26, 21, 17. 43, 4; 28, 43, 14; 29, 35, 1; 30, 7, 2; 32, 31, 5; 40, 28, 6. 35, 13; 41, 11, 9. 19, 1 u. a.) oder der Name des Volkes oder des Königs, in dessen Gewalt ein Staat kommt, so *populi Romani* 10, 10, 5; 26, 33, 12; 28, 11, 15; 37, 45, 3; 38, 11, 9. 31, 6; *Philippi* 36, 14, 9; *Nicomedis* 38, 16, 9; *Mazaetulli* 29, 29, 10; vgl. 28, 1, 4; 32, 21, 32; 40, 49, 4.

18.* Niederlage der Macedonier in Karien.

1. *inclinante*] in die falsche Richtung brachte, d. h. zu einem un-

glücklichen Ausgang führte: häufiger ohne diese Nebenbedeutung des Unglücks; s. 1, 25, 4; 5, 26, 9 u. a. — *Peraeam*] s. 32, 33, 6. — *a maioribus*] Philipp hatte das Land erst seit etwa 4 Jahren; s. 31, 14, 4; Liv. scheint sich die Zeit länger gedacht zu haben, sonst hätte er nicht *a maioribus* gesagt; oder *possessam* ist = 'in Besitz genommen', von *posido*.

2. *praetorem*] hier nur = Anführer. — *Achaeis*] s. § 10; sie stehen im Solde der Rhodier. — *armatis*] statt *militibus*. — *auxiliorum*] in Sold genommene Hilfstruppen, und zwar Leicht- und Schwerbewaffnete (*vario genere*), denen gegenüber unter den vorher genannten *peditibus* wohl nur Hopliten zu verstehen sind.

3. *Galli*] aus Galatien. — *Pisuetae*] vgl. Steph. Byz.: *Πισύη πόλις Καρίας*. — *Nisuetae*] sie gehörten zu den afrikanischen Hilfstruppen; eine Stadt *Nisova* an der Ostseite des karthagischen Meerbusens erwähnt auch Ptol. 4, 3, 7; bei Plin. 5, 24 heist dieselbe *Misua*. — *Tamiani et Arei*] sonst nicht bekannte afrikanische Völker. — *Laudiceni*] die Form findet sich auch auf Inschriften; vgl. zu 32, 26, 17: *lautumiarum*. — *ex Asia*] bildet nur den Gegensatz zu den zuletzt genannten Völkern *ex Africa*; auch die Gallier und Pisueten sind aus Asien.

- 4 erant. cum iis copiis Pausistratus Tendebe in Stratonicensi agro,
 locum peropportunum, ignaris regiis, qui Therae erant, occupa-
 5 vit. in tempore et ad *id ipsum* exitum auxilium, mille Achaei pe-
 diles cum centum equitibus supervenerunt; Theoxenus iis prae-
 6 erat. Dinocrates, regius praefectus, recipiendi castelli causa
 primo castra ad ipsa Tendebe movet, inde ad alterum castellum,
 item Stratonicensis agri — Astragon vocant —; omnibusque [ex]
 7 praesidiis, quae multifariam disiecta erant, devocatis et ab ipsa Stra-
 tonicea Thessalorum auxiliariis ad Alabanda, ubi hostes erant,
 8 ducere pergit. nec Rhodii pugnam detractaverunt. ita castris in
 9 propinquo locatis extemplo in aciem descensum est. Dinocrates
 quingentos Macedonas dextro cornu, laevo Agrianas locat, in me-
 dium accipit contractos ex castellorum — Cares maxime erant —
 praesidiis, equites cornibus circumdat et Cretensium auxiliares
 10 Thracumque. Rhodii Achaeos dextro cornu, sinistro mercennari-
 os milites, lectam peditum manum, habuere, medios mixta ex

4. *Tendebe*] Steph. Byz.: *Τέν-
 δρβα πόλις Καρίας*. — *Stratonice-
 nsis*] s. § 19. — *Therae*] Thera
 in Karien; s. Ptol. 5. 2. 20; Steph.
 Byz.

5. *ad id ipsum*] 'gerade zu dem
 Zwecke', nämll. Peräa wiederzu-
 erobern; vgl. zu 5, 43, 4; 21, 55,
 11. — *exitum*] die Rhodier haben
 auch sie in Sold genommen; vgl.
 31, 43, 5.

6. *ipsa Tendebe*] im Gegensatze
 zu *alterum*; ob er Tendebe wieder-
 genommen hat, ist ebenso wenig
 deutlich, als ob die Rhodier auch
 Astragon besetzt haben.

7. *multifariam*] 'an verschiede-
 nen Stellen'; s. 21, 8, 3. — *devo-
 catis*] s. 6, 20, 9. — *Alabanda*] am
 Marsyas, ziemlich weit nördlich
 von Stratonicea; vgl. 43, 6, 5.

8. *in propinquo locatis*] 'nach-
 dem man . . .': das Subjekt der Hand-
 lung ist ebenso allgemein bezeich-
 net wie in *descensum est*; vgl. 32,
 9, 10.

9. *Agrianas*] s. 25, 5, 12; Thuk.
 2, 96: *ἀρίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας . .
 καὶ ὅλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά*; es
 waren gute Bogenschützen. — *ac-
 cipit*]* — *ex castellorum* . .] soll
 wohl nur bedeuten: die zusammen-

gezogenen Truppen, welche vorher
 die Besatzungen der Kastelle ge-
 bildet hatten, nicht, daß ein Teil
 in den Kastellen geblieben wäre.
 — *Cares maxime erant*] über die
 freie Stellung der Parenthese s. 25,
 16, 5; 26, 6, 13; 29, 6, 6 u. a.

10. *Achaeos dextro cornu* . .] die
 Aufstellung ist der vorher geschil-
 derten macedonischen entsprechend.
 Eine Ungenauigkeit liegt darin, daß
 die Achäer von den *mercennarii mi-
 lites* getrennt werden, obgleich sie
 selbst in Sold stehen, und daß
 ihre Zahl § 16 auf 1000 angege-
 ben wird, während es nach § 2 und
 5 zusammen 1800 waren. Das er-
 stere hat sich Liv. vermutlich nicht
 klar gemacht; bei dem zweiten
 Punkte hat er die § 5 erwähnte
 Schar gemeint, so daß die übrigen
 800 auf dem linken Flügel anzu-
 nehmen sind. — *lectam peditum
 manum*] ist eine Apposition zu
mercennarios milites, durch welche
 diese von dem Gros unterschieden
 werden, = *lectos mercennarios*. Die
 folgende *levis armatura* (§ 11) ist
 aus den *auxilia* gebildet (vgl. § 2).
 — *medios*] das Maskulinum, als
 wenn hinterher nicht *auxilia*, son-
 dern *auxiliares* folgte.

pluribus gentibus auxilia, equites levisque armaturae quod erat 11
 cornibus circumiectum. eo die steterunt tantum acies utraque 12
 super ripam torrentis, qui tenui tum aqua interfluebat, paucisque
 telis emissis in castra receperunt sese. postero die eodem ordine
 instructi maius aliquanto proelium quam pro numero edidere
 pugnantium. neque enim plus terna milia peditum fuere et cen- 13
 teni ferme equites; ceterum non numero tantum nec armorum 14
 genere, sed animis quoque paribus et aequa spe pugnarunt.
 Achaei primi torrente superato in Agrianas impetum fecerunt; 15
 deinde tota prope cursu transgressa amnem acies est. diu anceps
 pugna stetit. numero Achaei, mille ipsi, quadringentos loco pe- 16
 pulere; inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi.
 Macedones, usque dum ordines et veluti stipata phalanx constab- 17
 bat, moveri nequiverunt; postquam laevo latere nudato circum- 18
 agere hastas in venientem ex transverso hostem conati sunt, tur-
 bati extemplo tumultum primo inter se fecerunt, terga deinde
 vertunt, postremo abiectis armis in praecipitem fugam effundun-
 tur. Bargylas petentes fugerunt; eodem et Dinocrates perfugit. 19
 Rhodii quantum diei superfuit secuti receperunt sese in castra.
 satis constat, si confestim victores Stratoniceam petissent, recipi

12. *torrentis, qui . . .*] * — *interfluebat*] vgl. 41, 23, 16; Curt. 4, 3, 6 u. a.

13. *terna*] vielleicht ist ein Teil der rhodischen Truppen anders verwandt (zur Beschützung des Lagers), sonst würde *terna* zu den § 2 und 5 angegebenen Zahlen nicht genau passen.

14. *paribus*] daraus ist *pari* zu *numero* und *genere* zu nehmen. — *paribus et aequa*] s. 7, 33, 5; hier um abzuwechseln; ebenso im folgenden *amnem* statt *torrentem*.

15. *prope cursu*] s. 8, 7.

16. *mille*] *

17. *usque dum*] 'so lange als'; s. Cic. ad Att. 15, 23: *quousque? inquis. quoad erit integrum; erit autem, usque dum ad navem (ibimus)* u. a. — *ordines*] auch dazu gehört dem Sinne nach *constabat*: vgl. 22, 47, 4; das Prädikat hat sich wie § 14 an das letzte Nomen angeschlossen. — *velut stipata*] s. 32, 17, 13; *velut* hat Liv. wohl hinzugesetzt, da die Macedo-

nier, wenn auch in kleinerer Zahl, nach § 15 eine Phalanx bildeten; s. 32, 17, 11.

18. *laevo latere . . .*] hier nimmt Liv. auf die *media acies*, welche er § 9 und 11 gebildet hat, keine Rücksicht, weil nach dem Beginn der Schlacht, zumal bei der geringen Anzahl Krieger, nur noch von zwei Hälften die Rede sein kann. Nach der Flucht des linken Flügels kommen die Feinde dem rechten sogleich in die Flanke (*ex transverso*). — *circumagere*] s. 9, 10. — *vertunt*] was schon wegen der grösseren Zahl der Achäer nicht auffallen kann. — *fugam . . . fugerunt . . . perfugit*] s. 22, 28, 10; *fugam*: aus der Schlacht; *fugerunt*: der Rückzug in das ziemlich weit von Alabanda entfernte Bargyliä; s. 32, 33, 6; *perfugit*: es gelang ihm, sich dorthin zu retten.

19. *Stratoniceam*] eine bedeutende Stadt Kariens, von Antiochus Soter angelegt; über dieselbe sagen die Rhodier bei Pol. 31, 7, 6:

20 eam urbem sine certamine potuisse. praetermissa eius rei occasio
 est, dum in castellis vicisque recipiendis Peraeae tempus teritur.
 21 interim animi eorum, qui Stratoniceam praesidio obtinebant,
 confirmati sunt. mox et Dinocrates cum iis, quae proelio super-
 22 fuerant, copiis intravit muros. nequiquam inde obsessa oppu-
 gnataque urbs est, nec recipi nisi aliquanto post per Antiochum
 potuit. haec in Thessalia, haec in Achaia, haec in Asia per eos-
 dem dies ferme gesta.

19 Philippus cum audisset Dardanos transgressos finis ab con-
 2 temptu concussi tum regni superiora Macedoniae evastare, quam-
 quam toto prope orbe terrarum, undique se suosque exigente
 3 fortuna, urgebatur, tamen morte tristius ratus Macedoniae etiam
 possessione pelli, dilectu raptim per urbes Macedonum habito
 cum sex milibus peditum et quingentis equitibus circa Stobos
 4 Paeoniae improvise hostes oppressit. magna multitudo hominum
 in proelio, maior cupidine praedandi palata per agros caesa est.
 quibus fuga in expedito fuit, ne temptato quidem casu pugnae

*Στρατονίκειαν ἐλάβομεν ἐν με-
 γάλῃ χάριτι παρ' Ἀντιόχου τοῦ
 Σελεύκου· καὶ παρὰ τούτων τῶν
 πόλεων ἀμφοτέρων* (die andere
 Stadt ist Caunus) *ἐκατὸν καὶ εἴ-
 χοςι τάλαντα τῷ δῷμῳ πρόσδοσ
 ἐπίπτε καὶ ἑκαστὸν ἔτος.*

20, *dum*] giebt hier mehr den
 Grund an; s. zu Praef. 2. — *in
 castellis . . tempus teritur*] s. zu
 22, 25, 4.

21, *qui . . obtinebant*] Umschrei-
 bung der Besatzung, = durch ihren
 Schutz (ihre Bedeckung) behaup-
 teten; s. 1, 6, 1: *in arcem prae-
 sidio armisque obtinendam*; 36,
 19, 7; sonst *praesidio esse*. —
proelio super[uerant] s. 31, 41, 3.

22, *per Antiochum*] nach Vale-
 rius Antias (s. 30, 11; vgl. 45, 23, 1:
praemia) hätten nach Beendigung
 des Krieges die Römer Stratonicea
 den Rhodiern geschenkt; Polybios
 dagegen hat, wenn anders an der
 zu § 19 angeführten Stelle *Ἀντι-
 όχου τοῦ Σελεύκου* richtig ist (an-
 dere lesen *καὶ Σελεύκου*; s. Droy-
 sen Gesch. des Hellenism. 2, 364)
 berichtet, daß Antiochus der Große
 später die Stadt denselben frei-
 willig überlassen habe; 37, 56, 5 f.

und 38, 39, 11 wird sie nicht be-
 sonders genannt.

19.* Unternehmungen Philipps
 und des Königs Antiochus.

1. *Dardanos*] s. 44, 30, 4.

2. *se suosque*] ist auf das Sub-
 jekt des Hauptsatzes, obgleich
 logisch bei dem Abl. abs. ein an-
 deres eintritt, bezogen, wie sonst,
 wenn die Thätigkeiten des Verb.
 finit. und des Abl. abs. von gleich-
 chem Subjekte ausgehen; vgl. 26,
 3; 34, 52, 2; 35, 46, 9 u. a.

3. *dilectu*] vgl. 3, 4. — *sex
 milibus*] der Rest des geschlage-
 nen Heeres war weit gröfser; s.
 10, 7. — *Stobos Paeoniae*] die
 wichtigste Stadt dieses Landstrich-
 es, wahrscheinlich am Erigon,
 über den sich westlich bis nach
 Illyrien (s. 31, 39, 4), östlich bis
 an den Strymon, in dem ganzen
 Norden Macedoniens, Päonien er-
 streckte; s. 39, 53, 15: *Paeoniae
 ea regio (Deuriopus) est, prope
 Erigonum fluvium . . haud pro-
 cul Stobis, vetere urbe*; vgl. 40,
 23, 2; 45, 29, 8.

4. *in expedito*] s. Curt. 3, 1, 21;
 Liv. 36, 16, 10: *in expedito ha-
 bere*; vgl. 5, 11: *in tuto*; Praef. 3.

in finis suos redierunt. ea una expeditione, non pro reliquo statu 5
fortunae facta, reffectis suorum animis Thessalonicam sese recepit.

Non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne 6
simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune iam Antiocho ex Syria movente bellum Philippus est superatus; nam 7
praeterquam quod facilius cum singulis, quam si in unum ambo
simul contulissent vires, bellatum est, Hispania quoque sub idem
tempus magno tumultu ad bellum consurrexit. Antiochus cum 8
priore aestate omnibus, quae in Coele Syria sunt, civitatibus ex
Ptolomaei dicione in suam potestatem redactis in hiberna Antiocheam concessisset, nihilo quietiora ea ipsis aestivis habuit. om- 9
nibus enim regni viribus conixus cum ingentis copias terrestres
maritimasque comparasset, principio veris praemissis terra cum

5. *non pro* . .] 'nicht im Verhältnis zu', d. h. nicht wie die sonstige mißliche Lage Philipps erwarten liefs. — *Thessalonicam*] s. 45, 30, 4.

6. *in tempore*] hat als Adverbialbegriff *tam* bei sich (vgl. 27, 10, 10), *quam opportune* im folgenden entsprechend; zur Sache s. 30, 40, 6. — *movente*] s. zu 44, 4.

7. *quam si* . .] kurz statt *quam cum ambobus bellatum esset, si* . . — *simul*] neben *in unum contulissent* (s. 32, 30, 2; vgl. 4, 43, 11; 5, 20, 1; 7, 34, 13 u. a.) soll nur den Begriff der Vereinigung steigern. — *Hispania quoque*] fügt etwas locker, vielleicht von Liv. zu der Erzählung des Polybios hinzugesetzt, ein neues Moment an für das *opportune terminatum*; der Zusammenhang ist: außerdem daß man, wäre Philipp nicht besiegt worden, genötigt gewesen wäre, mit den beiden Königen zusammen Krieg zu führen, hätte auch das gerade jetzt sich empörende Spanien niedergehalten werden müssen. Der letzte Umstand liefs also den Sieg noch mehr als zu rechter Zeit erfolgt erscheinen; denn dies, oder 'ohne dies wäre der Krieg gefährlicher gewesen' ist der beiden Sätzen gemeinschaftliche Gedanke, in dem die durch das Hinzutreten des zweiten Ereignisses ge-

steigerte Gefahr ausgedrückt wird; s. 3, 36, 6; 29, 1, 21 u. a.

S. priore aestate] vor der Schlacht bei Kynoskephalä; wahrscheinlich hatten ihn die Römer durch geschickte Verhandlungen abgehalten, Philipp zu unterstützen; s. 20, 9; 32, 27, 1; erst jetzt (s. § 11) erkennt er die Gefahr und will das Versäumte wieder gut machen. — *Coele Syria*] s. zu 42, 29, 5; zunächst das Thal zwischen Libanus und Antilibanus, dann auch die östlich davon sich ausdehnenden Thallandschaften bis zum Euphrat; vgl. Kiepert AG. 165. Dieses hatte nach der Schlacht bei Ipsus zu dem Reiche des Seleucus gehört, war aber schon von Ptolemäus Philadelphus erobert und von 250 v. Chr. bis 215 mit wenigen Unterbrechungen von Ägypten behauptet worden. Nach einem mißlungenen Versuche es wiederzugewinnen (215 bis 217) nimmt es Antiochus wahrscheinlich schon 201 ein (s. Justin 31, 1) und vollendet etwa 195 die Eroberung, nachdem er bei Panion das ägyptische Heer unter Skopas geschlagen hat; s. 31, 43, 5; Pol. 16, 3, 15 f. 25, 1 ff.; jetzt hofft er seinen Verbündeten noch zu rechter Zeit Hülfe bringen zu können; s. zu 31, 14, 3, 16, 4. — *nihilo quietiora*] s. 21, 57, 5.

9. *principio veris*] in dem Phi-

- exercitu filiis duobus, Ardye ac Mithridate, iussisque Sardibus se
 10 opperiri ipse cum classe centum tectarum navium, ad hoc levio-
 11 ribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis proficiscitur, simul
 per omnem oram Ciliciae Lyciaeque et Cariae temptaturus urbes,
 quae in ditione Ptolomaei essent, simul Philippum — necdum
 enim debellatum erat — exercitu navibusque adiuturus.
- 20 Multa egregie Rhodii pro fide erga populum Romanum pro-
 2 que universo nomine Graecorum terra marique ausi sunt, nihil
 magnificentius, quam quod ea tempestate, non territi tanta mole
 imminens belli, legatos ad regem miserunt, ne Chelidonias —
 promunturium Ciliciae est, inclutum foedere antiquo Athenien-
 sium cum regibus Persarum — superaret: si eo fine non conti-
 3 neret classem copiasque suas, se obviam ituros, non ab odio ullo,
 sed ne coniungi eum Philippo paterentur et impedimento esse

lipp geschlagen wurde. — *Ardye*] der Name findet sich auch bei Pol. 5, 53. 60.

10. *lembis*] s. 24, 40, 2; sie scheinen, da sie nach den *cercuri* (Kutter; s. 23, 34, 4) genannt werden, kleiner als diese gewesen zu sein, etwa Felucken; vgl. 34, 26, 11.

11. *simul . . simul*] obgleich beides zu gleicher Zeit beabsichtigt ist, kann doch das zweite erst später eintreten. — *Ciliciae* . .] die Südküste Kleinasiens, die wahrscheinlich auch von Ptolemäus Philadelphus (s. Theokr. 17, 55 ff.; Kuhn 2. 120) erobert war, auf der jedoch auch die Rhodier schon lange Besitzungen hatten und Philipp jetzt mehrere Städte besetzt hielt; s. 15, 4; 32, 33, 6. — *necdum enim*] vgl. 21, 15, S.

20.* Die Rhodier und Antiochus.

1. *multa egregie . . ausi sunt*] das Adverbium gehört nicht sowohl zu dem Begriff *audere* als zu dem allgemeinen Begriff 'handeln, unternehmen', in dem sich die treffliche Gesinnung ausdrückte; einfacher wäre *egregia*; vgl. 34, 16, 1; 39, 8, S: *multa dolo, pleraque per vim audebantur*. — *pro fide* . .] wahrscheinlich kam es den Rhodiern vielmehr darauf an, den Antiochus ebenso wenig wie den Philipp in

Kleinasien mächtig werden zu lassen. — *pro*] ist an der zweiten Stelle anders zu nehmen als an der ersten.

2. *mole imminens belli*] vgl. 6, 19, 1: *de imminenti mole libertati agitat*. — *Chelidonias*] die Inselgruppe an der östlichen Südspitze Lyciens, welche Liv. statt des in der Nähe liegenden heiligen oder chelidonischen Vorgebirges nennt; s. 41, 6; Strabo 14, 3, 8: *ἐὶς τὴν ἄκρα καὶ αἱ Χελιδόνιαι τρεῖς νῆσοι τραχεῖαι* . .; Ritter 2, 743. — *inclutum foedere . . Atheniensium*] nicht als ob dieses Bündnis dort geschlossen worden wäre, sondern das Vorgebirge war nur in demselben genannt. Es ist der sogenannte Kimonische Friede vom J. 449 v. Chr. gemeint, welcher aus den griechischen Rednern bekannt ist; vgl. Diod. 12, 4: *μηδὲ ναῦν μακρὰν πλεῖν ἐντὸς Φασηλίδος καὶ Κνανέων*, von wo aus gerade südlich die Chelidoniae lagen; vgl. Plut. Cim. 13: *ἔνδον δὲ Κνανέων καὶ Χελιδονίων μακρὰ νηὶ μὴ πλέειν*; Hermann, Gr. Staatsalt. § 39, 7 S. 134; Liv. hat die Bemerkung wohl Polybios entlehnt; s. Nissen KU. 72. — *regibus*] Artaxerxes I. — *eo fine . . contineret*] s. 31, 26, 6.

3. *odio* . .] nach Pol. 18, 41, 11:

Romanis liberantibus Graeciam. Coracesium eo tempore Antio- 4
 chus operibus oppugnabat, Zephyrio et Solis et Aphrodisiade et
 Coryco et superato Anemurio — promunturium id quoque Cili-
 cia est — Selinunte recepto. omni- 5
 bus his aliisque eius orae ca-
 stellis aut metu aut voluntate sine certamine in dicionem accep- 6
 tis, Coracesium praeter spem clausis portis tenebat eum. ibi le- 6
 gati Rhodiorum auditi. et quamquam ea legatio erat, quae accen-
 dere regium animum posset, temperavit irae et legatos se Rhodum 7
 missurum respondit iisque mandaturum, ut renovarent vetusta
 iura cum ea civitate sua maiorumque suorum et vetarent eos
 pertimescere adventum regis: nihil aut iis aut sociis eorum no- 8
 xiae futurum fraude; nam Romanorum amicitiam se non viola- 8
 turum, argumento et suam recentem ad eos legationem esse et
 senatus honorifica in se decreta responsaque. tum forte legati re- 9

κωλύειν τὸν Ἀντίοχον παραπλεῖν,
 οὐκ ἀπεχθείας χάριν, ἀλλ' ὑπο-
 ρώμενοι, μὴ Φίλιππῳ συνεπιχρύ-
 σας ἐμπόδιον γένηται τῇ τῶν Ἑλ-
 λήνων ἐλευθερίᾳ; Nissen KU. 63.

4. *Coracesium*] auf einem steilen Vorgebirge eines Isthmus der Cilicia trachea, westlich von den im folgenden erwähnten, an derselben Küste gelegenen Städten. — *Zephyrio*] hier nicht das Vorgebirge in der Nähe von Aphrodisias (s. zu 38, 35, 9), sondern die Stadt, etwas östlich von Soli. — *Coryco*] zwischen Aphrodisias und Soli; es sollte unmittelbar nach dem letzteren erwähnt sein. — *superato Anemurio*] untergeordnete Bestimmung zu *Selinunte recepto*, wie § 10 *nuntio accepto* zu *dempto metu*; das Anemurium ist die äußerste Südspitze des rauen Ciliciens und der dort auslaufenden Tauruskette; s. Strabo 14, 5, S. 669; Ritter, Kleinasien 2, 352. 359. 398. 412 u. a. — *id quoque*] *quoque* in Beziehung auf § 2.

5. *Selinunte*] nordwestlich vom Anemurium; der Name ist wie ähnliche (s. Cic. de har. resp. 25: *Pessinuntem ipsum*) als Maskulinum gebraucht, wie regelmäfsig die Städtenamen, welche im Griechischen dieses Genus haben; vgl. Verg. Aen.

3, 705: *palmosa Selinus*. Alle diese Küstenstädte waren bisher im Besitze der Ptolemäer gewesen. — *aut metu aut voluntate*] s. zu 21, 39. 5. — *in dicionem acceptis*] s. 38. 31, 6: *ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi Romani accipiendam*; vgl. 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*; doch sagt Liv. bei *accipere* gewöhnlich *in deditiōem*; s. 8, 12, 6. 15. 2 u. a.: vgl. 1, 38. 2.

7. *iura*] hier die Verbindung durch Verträge und Freundschaft zwischen Staaten (vgl. 45. 20, 6: *hospitale ius*); sonst mehr von Privatverhältnissen gebraucht; s. 1, 34, 12: *familiaris amicitiae iura*; 24, 5, 9: *familiaria iura*; 25, 18. 5; anders 40, 6; 38, 13, 2: *antiqua iura*. — *cum* . .] s. 9, 1, 8; 28, 17, 5: *fidem cum hoste*. — *maiorum suorum*] der Staat war mit Antigonos und Seleucus (s. Pol. 5, 59) verbunden gewesen, die Belagerung durch Demetrios wird übergangen. — *vetarent*] s. 1, 53, 10: *retant mirari*. — *noxiae*] s. 34, 19, 5; zu 8, 15, 4; vgl. 41, 23, 14: *sine ullius noxia*. — *fraudive*] wesentlich von *noxia* nicht verschieden; s. 31. 32. 4.

8. *decreta responsaque*] die im folgenden erwähnten; vgl. 32, 8, 14.

- dierant ab Roma comiter auditi dimissique, ut tempus postulabat, incerto adhuc adversus Philippum eventu belli. cum haec legati regis in contione Rhodiorum agerent, nuntius venit debellatum ad Cynoscephalas esse. hoc nuntio accepto Rhodii dempto metu a Philippo omiserunt consilium obviam eundi classe Antiocho; illam alteram curam non omiserunt tuendae libertatis civitatum sociarum Ptolomaei, quibus bellum ab Antiocho imminabat. nam alias auxiliis iuverunt, alias providendo ac praemonendo conatus hostis, causaque libertatis fuerunt Cauniis, Myndiis, Halicarnassensibus Samiisque. non operae est persequi, ut quaeque acta in his locis sint, cum ad ea, quae propria Romani belli sunt, vix sufficiam.
- 21 Eodem tempore Attalus rex aeger ab Thebis Pergamum ad-
 2 vectus moritur altero et septuagesimo anno, cum quattuor et
 2 quadraginta annos regnasset. huic viro praeter divitias nihil ad
 spem regni fortuna dederat. iis simul prudenter, simul magnifice

9. *auditi*] = *qui auditi fuerant*. — *incerto*] also im Verlaufe des vorhergehenden Winters oder Frühlings.

10. *legati regis*] nicht die von Rom gekommenen, sondern die jetzt vom König geschickten: vgl. § 7. — *metu a Philippo*] s. zu 44, 8, 2.

11. *illam alteram*...] vgl. Sall. lug. 13. 1; 16, 5 u. a.

12. *causaque*...] fast gleich *auctores*...; s. 32, 30, 12; vgl. zu 13, 13. — *Cauniis*] s. die Stelle aus Polybios zu 18, 19, wo es weiter heisst: *Καῖνον δῆπον διακοσίων τάλαντων ἐξηγοράσαμεν* (die Rhodier) *παρὰ τῶν Πτολεμαίων στρατηγῶν*, man weiss nicht in welcher Zeit; s. 45, 25, 11; vgl. Diod. 20, 27. Die Stadt lag an dem Kanal, der den Kaigez-See mit dem Meere verbindet; Ritter 2, 92 f. — *Myndiis*, *Halicarnassensibus*] dorische Kolonien an der karischen Küste. — *Samiisque*] die Insel war von Ptolemäus Euergetes erobert und seit dieser Zeit, bis sie nach Philopators Tode Philipp besetzte (s. Pol. 3, 2, 8; App. Maced. 4). Ägypten unterthan gewesen. Indem die Rhodier verhüten, dass sie unter syrische Herrschaft kommt, bewir-

ken sie, dass die Insel frei wird, da Philipp dieselbe natürlich aufgeben muss und Ägypten sie nicht wiedererhält.

13. *operae est*] vgl. 21, 9, 3 u. a. — *propria*] ganz angehörend, 'recht eigentlich gehörend zu', wie *suo proprio bello* 27, 38, 7 u. a. Den hier ausgesprochenen Grundsatz berührt Liv. auch 39, 48, 6: *statui non ultra attingere externa, nisi qua Romanis cohaerent rebus*; vgl. 35, 40, 1; 41, 25, 8; so übergeht Liv. das, was Polybios weiter über die Unternehmungen des Antiochos im J. 197 berichtet hatte, setzt es aber später (s. 38, 1) zum Teil als bekannt voraus. — *sufficiam*] s. 29, 16, 2; 36, 45, 2: *quoad sufficere remiges potuerunt* u. a.

21,* 1—5. Tod des Königs Attalus. Pol. 18, 41.

1. *ab Thebis*] s. 2, 7. — *quattuor et quadraginta*] unter diesen sind auch die 11 oder 12 Jahre enthalten, die er vor Annahme des Königstitels regierte.

2. *ad spem*] s. 1, 49, 3. — *iis prudenter*...] ebenso Polybios; indes war schon Philētārus 254 v. Chr. von Lysimachus abgefallen, hatte in Pergamon eine gewisse

utendo effecit, primum ut sibi, deinde ut aliis non indignus videretur regno. victis deinde proelio uno Gallis, quae tum gens recenti adventu terribilior Asiae erat, regium adscivit nomen, cuius magnitudini semper animum aequavit. summa iustitia suos rexit, 4 unicam fidem sociis praestitit, comis uxori ac liberis — quattuor 5 superstites habuit —, mitis ac munificus amicis fuit; regnum adeo stabile ac firmum reliquit, ut ad tertiam stirpem possessio eius descenderit.

Cum hic status rerum in Asia Graeciaque et Macedonia 6 esset, vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. M. 7 Helvius eam provinciam obtinebat. is litteris senatum certiorum fecit Culcham et Luxinium regulos in armis esse, cum Culcha s

Unabhängigkeit auch den syrischen Königen gegenüber behauptet und dem Eumenes, seines Bruders Sohn, die Regierung überlassen, von welchem dieselbe an Attalus, den Sohn eines zweiten Bruders des Philētārus, übergegangen war. — *ut sibi* .] der Nachdruck liegt nach dem Folgenden auf *videretur*; einfacher Polybios: *πρὸς οἰδὲν τῶν ἑλλήνων ἐπεβάλετο χορῆσθαι τοῖς χορηγίοις, ἢ πρὸς βασιλείας κατὰ κτησιν*.

3. *uno*] d. h. in einem entscheidenden, so dafs ein zweites nicht nötig war; Strabo 13, 4, 2, S. 624: *μάχι μὲν γὰρ*; Polybios nur: *νικήσας μάχι Γαλάτας*, im Jahr 240 oder 241 v. Chr.; vgl. 35. 16, 14, 17, 15: *Attalus eos rex saepe fudit fugavitque*. — *recenti*] ist nicht genau zu nehmen; die Gallier waren schon seit 279 v. Chr. (s. 35, 16, 1 ff.) in Asien; Pol.: *ὁ βασιώτατος καὶ μαχμώτατος ἔθνος ἦν τότε κατὰ τὴν Ἀσίαν*. — *regium* . . *nomen*] s. 42, 5, 6: *originem novi regni*; 45, 19, 9; Pol.: *τότε πρῶτον αὐτὸν ἔδειξε βασιλεία*. — *magnitudini* . .] er erhob seinen Geist zu der Gröfse (Erhabenheit); der Ausdruck ist mehr dichterisch; vgl. 9, 10, 3; dagegen 35, 43, 1: *qui genus ac fortunam suam animis non aequant*; es liegt der 27, 19, 5 ausgesprochene Gedanke zu Grunde:

regium nomen alibi magnum . . *si id in hominis ingenio amplissimum ducerent*; 32, 34, 3: Pol. nach den zu § 2 angeführten Worten: *οὐ μείζον ἢ κάλλιον οὐδὲν οἶόν τ' ἐστὶν οὐδ' εἰπεῖν*.

4. *suos*] die Unterthanen. — *sociis*] besonders die Römer.

5. *uxori*] Strabo a. a. o.: *κατέλιπε δὲ τέτταρας υἱοὺς ἐξ Ἀπολλωνίδος Κυζικηνῆς γυναικός· Εὐμένην, Ἀττάλον, Φιλέταιρον, Ἀθήναιον*; Pol. 23, 15 preist dieselbe als eine ausgezeichnete Frau. — *quattuor*] s. 42. 55. 7. — *mitis* . . *amicis*] s. zu 21, 20, S. — *tertiam stirpem*] Pol.: *παισὶ παίδων*; es folgte ihm sein Sohn Eumenes, dann dessen Sohn Attalus, für den aber sein Oheim Attalus (s. 42, 16, 7; 45, 19, 2) 21 Jahre bis zu seinem Tode 135 v. Chr. die Vormundschaft führte.

21,* 6—9. Verhältnisse in Spanien.

6. *pace* . . *perpetrata*] wie *perpetrare bellum* 24, 45, 5 u. a.; vgl. 24, 11, 4: *perpetratis, quae ad pacem deum pertinebant*; 27, 43, 7; 45, 32, 5; sonst findet sich bisweilen *patrare pacem*; s. 40, 52, 5; 44, 25, 6. — *ulteriore*] s. zu 32, 25, 11.

7. *Helvius*] s. 32, 27, 7. — *Culcham*] s. 25, 13, 3.

decem et septem oppida, cum Luxinio validas urbes Carmonem et Baldonem, in maritima ora Malacinos Sexetanosque et Baeturiam omnem et quae nondum animos nudaverant ad finitimorum
 9 motus consurrectura. his litteris a M. Sergio praetore, cuius iurisdictio inter civis et peregrinos erat, recitatis decreverunt patres, ut comitiis praetorum perfectis, cui praetori provincia Hispania obvenisset, is primo quoque tempore de bello Hispaniae ad senatum referret.

22 Sub idem tempus consules Romam venerunt; quibus in aede
 Bellonae senatum habentibus postulantibusque triumphum ob
 2 res prospere bello gestas C. Atinius Labeo et C. Afranius tribuni plebis, ut separatim de triumpho agerent consules, postularunt: communem se relationem de ea re fieri non passuros, ne par
 3 honos in dispari merito esset. cum Q. Minucius utrique Italiam provinciam obtigisse diceret, communi animo consilioque se et

S. *oppida*] wie 2S. 13. 3; vgl. 32, 29, S. — *Carmonem*] s. Orelli-Henzen CIL. n. 5210. j. Carmone in Andalusien, nördlich von Sevilla. — *Baldonem*] scheint sonst nicht bekannt zu sein; vgl. Strabo 3, 2, 2, S. 141: *Κάρμων και Ὀβούλκων*. — *Malacinos*] die Bewohner von Malaga, wohl von dem Landstrich; die Bewohner der Stadt heißen in dem Stadtrecht derselben *Malacitani*. — *Sexetanosque*] s. Strabo 3, 4, 2, S. 156: *ἡ δὲ Μάλακα πλησίον μύλων, Φοινικικῇ τῷ σχήματι. ἐφεξῆς δ' ἐστὶν ἡ τῶν Ἑξιτανῶν πόλις, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρῖγγι ἐπωνύμως λέγεται*. — *Baeturiam*] s. 39, 30, 1; zwischen dem Anas und dem Mons Marianus. — *et quae*] 'und was sonst noch', d. h. die übrigen Gegenden und ihre Bewohner; s. 31, 7, 12. — *nudaverant*] s. 44, 35, 1; ob zu *in maritima*.. *nudaverant* als Prädikat in *armis esse* oder *consurrectura* zu nehmen sei, läßt sich nicht sicher erkennen.

9. *cuius*.. *erat*] nach 32, 25, 2, 31, 6 war Sergius *praetor urbanus*, der auch sonst, wie Liv. selbst oft bemerkt, die Geschäfte der Konsuln in deren Abwesenheit besorgt; s. Mms. StR. 2², 123; Lange 2, 336. Ob der Irrtum aus der Quelle des Liv.

oder von ihm selbst herrührt, ist nicht zu entscheiden; Verwechslungen kommen bei Liv. öfter vor; s. zu 6, 9, 5. — *referret*] nur selten wird (den Prätor urbanus in dem eben erwähnten Falle ausgenommen) berichtet, daß die Prätores das *ius referendi*, obgleich es ihnen zustand (s. 45, 21, 4), ausgeübt haben, besonders geht die *relatio* über die Provinzen und Heere in der Regel von den Konsuln aus. Im vorliegenden Falle müßte der Prätor infolge des besonderen ihm vom Senate erteilten Auftrages die *relatio* übernommen haben; s. 42, 21, 8; Mms. StR. 2², 122. Indes wird Kap. 25 und 26 eine Abweichung von dem gewöhnlichen Verfahren nicht erwähnt; vielleicht war daher der Sinn der Quelle, welcher Liv. hier folgt: der Prätor solle, wenn die Konsuln die Sache zur Beratung brächten, seine Anträge stellen.

22*—23*. Verhandlungen über den Triumph der Konsuln Cornelius und Minucius.

22.* 1. *consules*] s. 32, 31, 1 ff. — *Bellonae*] s. zu 26, 1, 1.

2. *separatim*] im Gegensatz zu *communem*; s. 26, 26, 5, 28, 1.

3. *Italiam*] s. 32, 28, 9.

collegam res gessisse, et C. Cornelius adiceret Boios adversus se 4
transgredientis Padum, ut Insubribus Cenomanisque auxilio es-
sent, depopulante vicos eorum atque agros collega ad sua tuenda
aversos esse, tribuni res tantas bello gessisse C. Cornelium fateri, 5
ut non magis de triumpho eius quam de honore diis immortalibus
habendo dubitari possit; non tamen nec illum nec quemquam 6
aliu[m] civem tantum gratia atque opibus valuisse, ut, cum sibi
meritum triumphum inpetrasset, collegae eundem honorem in-
meritum impudenter petenti daret. Q. Minucium in Liguribus 7
levia proelia, vix digna dictu, fecisse, in Gallia magnum numerum
militum amisisse; nominabant etiam tribunos militum, T. Iuven- 8
tium, Cn. Ligurium legionis quartae: adversa pugna cum multis
aliis viris fortibus, civibus ac sociis, cecidisse. oppidorum pau- 9
corum ac vicorum falsas et in tempus simulatas sine ullo pignore
deditiones factas esse. hae inter consules tribunosque alter- 10
cationes biduum tenuerunt, victique perseverantia tribunorum
consules separatim rettulerunt. C. Cornelio omnium consensu 23
decretus triumphus. et Placentini Cremonensesque addiderunt
favorem consuli, gratias agentes commemorantesque obsidione 2
sese ab eo liberatos, plerique etiam, cum *capti* apud hostes essent,

4. *transgredientis*] = *cum iam transgredierentur*. oder als Conatus zu nehmen; dagegen heisst es 32, 30, 1; *Boiorum exercitus* . . *traiecerat Padum*. — *vicos*] s. 32, 30, 6.

5. *de honore diis* . . *habendo*] nicht die bereits 32. 31. 6 gehaltene Supplicatio, welche sonst gewöhnlich Anwartschaft auf den Triumph giebt (s. Cic. ad fam. 15, 5, 2), sondern der Triumph selbst war ursprünglich ein Dankfest für die Götter gewesen und konnte wegen der Opfer und Geschenke, die denselben immer dabei dargebracht wurden, auch später noch als solches betrachtet werden; s. 38, 48, 14; 45, 39, 9: *non homines tantum sed deos etiam suo honore fraudaturi. diis quoque enim, non solum hominibus debetur; . . pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene*

gestam redire; vgl. 26, 21. 3; 37, 59, 1; 39, 4. 2.

6. *illum*] näm. *Cornelium*; dazu mu[s]s wohl aus *valuisse* genommen werden *valere* oder *valere posse*.

7. *in Gallia* . .] dies ist 32, 30, 1 ff. nicht erwähnt.

8. *nominabant*] sie machten namhaft?; s. 31, 2; 1, 32, 6 u. a.; aus *nominabant* ist zu dem Folgenden *dicebant* zu denken; vgl. 40, 9. 2. — *Ligurium*] die gens Liguria erwähnt noch Cic. ad fam. 16, 18, 3; ad Att. 11, 9, 2 u. a.

9. *oppidorum*] s. 32, 29, 8. — *pignore*] sie hatten keine Geiseln gestellt; vgl. 25, 34, 9; 43, 10, 3.

10. *perseverantia*] s. 4, 42, 4; 7, 18, 9.

23.* 1. *addiderunt*] in Rücksicht auf die Gunst, die er im Senate gefunden hatte; s. 24, 31, 6.

2. *obsidione* . . *liberatos*] ist 32, Kap. 30 nicht erwähnt, dagegen 31, 21, 18; dies eine Andeutung, dafs der an dieser Stelle und der

- 3 servitute exemptos. Q. Minucius temptata tantum relatione, cum
adversum omnem senatum videret, in monte Albano se trium-
phaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum viro-
4 rum exemplo dixit. C. Cornelius de Insubribus Cenomanisque in
magistratu triumphavit. multa signa militaria tulit, multa Gallica
5 spolia captivis carpentis transvexit, multi nobiles Galli ante cur-
rum ducti, inter quos quidam Hamilcarem, ducem Poenorum,
6 fuisse auctores sunt; ceterum magis in se convertit oculos Cre-
monensium Placentinorumque colonorum turba, pilleatorum cur-
7 rum sequentium. aeris tulit in triumpho ducenta triginta septem
milia quingentos, argenti bigati undeoctoginta milia; septuageni
8 aeris militibus divisi, duplex equiti centurionique. Q. Minucius
consul de Liguribus Boisque Gallis in monte Albano triumphavit.
is triumphus, ut loco et fama rerum gestarum et, quod sumptum
non erogatum ex aerario omnes sciebant, inhonoratior fuit, ita
9 signis carpentisque et spoliis ferme aequabat. pecuniae etiam

32, Kap. 30 erwähnte Krieg nicht verschieden sind; s. zu 32, 30, 10; Nissen KU. 139. — *servitute*] vgl. 32, 26, 3. — *exemptos*] näml. *se esse*.

4. *temptata*] s. 28, 38, 4. — *in monte Albano*] s. Schwegler 2, 347. — *iure imperii consularis*] schon durch das Imperium consulare sei er dazu berechtigt, bedürfe dazu nicht die Genehmigung des Senats; auch die Tribunen konnten keine Einsprache dagegen erheben, wie gegen die, welche in der Stadt triumphieren wollten; s. 3, 63, 8; Mms. RF. 1, 214. — *multorum* .] Liv. selbst hat nur wenige erwähnt; s. 26, 21, 6; vgl. 42, 21, 7; Plin. 15, 126: *L. Piso tradit Papirium Masonem, qui primus in monte Albano triumphavit de Corsis* . . — *clarorum virorum*] s. 45, 38, 4: *multi* . . etiam in monte Albano triumpharunt.

4. *Cenomanisque*] weil diese wenigstens sich unterworfen haben; s. 32, 30, 8. — *in magistratu*] s. 31, 49, 2. — *captivis*] s. 21, 33, 1. — *transvexit*] s. zu 23, 14, 4.

5. *quidam* .] Liv. meint wohl denselben Gewährsmann, dem er 32, Kap. 30 gefolgt ist.

6. *pilleatorum*] gehört zu *sequentium*; vgl. 27, 34, 3; 32, 38, 7; zur Sache s. 34, 52, 12; vgl. 30, 45, 5.

7. *aeris* . .] s. 31, 49, 2. — *argenti bigati*] = *denarium*; s. 23, 15, 15. — *septuageni*] s. Plin. 33, 141; = 7 Denare; vgl. 37, 12; noch geringer ist die Summe 28, 9, 17; s. dagegen 30, 45, 3; 34, 46, 3. — *duplex equiti centurionique*] ebenso erhalten beide Klassen gleichen Teil 37, 12; 10, 46, 15; vgl. 4, 34, 4; gewöhnlich erhält der Centurio das Doppelte, der Ritter das Dreifache des Anteils des Fußsoldaten; s. zu 34, 46, 3; 39, 7, 2.

8. *in . . Albano*] s. CIL. I S. 459: *Q. Minucius Rufus a. DLVI de Gal- leis boieis liguribusque in monte Albano*, ebd. S. 463; Lange 2, 200. — *sumptum non erogatum*] vgl. Pol. 6, 15: τοὺς . . θριάμβους οὐ δύνανται χειρίζειν ὡς πρέπει, ἐὰν μὴ τὸ συνέδριον συγκατάθῃται καὶ δῶ τὴν εἰς ταῦτα δαπάνην; Dio Cass. fr. 74, 2; die Kosten des Triumphs auf dem mons Albanus wurden aus den Privatmitteln des Triumphierenden bestritten. — *aequabat*] näml. *Cornelii triumphum*.

prope par summa fuit; aeris tralata ducenta quinquaginta quatuor milia, argenti bigati quinquaginta tria milia et ducenti; militibus centurionibusque et equitibus idem in singulos datum, quod dederat collega.

Secundum triumphum consularia comitia habita. creati ²⁴ consules L. Furius Purpurio et M. Claudius Marcellus. praetores 2 postero die facti Q. Fabius Buteo, Ti. Sempronius Longus, Q. Minucius Thermus, M'. Acilius Glabrio, L. Apustius Fullo, C. Laelius.

Exitu ferme anni litterae a. T. Quinctio venerunt se signis 3 conlatis cum rege Philippo in Thessalia pugnasse, hostium exercitum fusum fugatumque. hae litterae prius in senatu a M. Sergio praetore, deinde ex auctoritate patrum in contione sunt reci- 4 tatae et ob res prospere gestas in dies quinque supplicationes decretae. brevi post legati et ab T. Quinctio et ab rege Philippo 5 venerunt. Macedones deducti extra urbem in villam publicam, ibique eis locus et lautia praebita et ad aedem Bellonae senatus 6 datus. ibi haud multa verba facta, cum Macedones, quodcumque 6 senatus censuisset, id regem facturum esse dicerent. decem le- 7 gati more maiorum, quorum ex consilio T. Quinctius imperator

24*—25.* Wahlen in Rom. Friede mit Philipp. Einzelnes. Pol. 1S, 42.

24.* 2. *Furius*] s. 31, 49, 2. — *Claudius*] s. 27, 26, 12; 32, 7, 13. — *postero die*] s. 34, 54, 2; 35, 10, 11, 24, 6; 36, 45, 9; 38, 42, 4; 39, 23, 2; 41, 8, 1; 42, 25, 5; *post diem tertium* 27, 35, 1; 43, 11, 7; *biduo post* 32, 27, 6; häufig nur *inde* oder *exinde*; s. 42, 7; 31, 4, 4, 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Sempronius* . . *Minucius*] kurulische Ädilen im J. 197; s. 32, 27, 8. — *Glabrio*] und *Laelius*] plebejische Ädilen im J. 197; s. 25, 2; beides Freunde von P. Scipio; s. 30, 43, 2; 35, 10, 10.

3. *exitu . . anni*] nach 25, 1 ist der Sieg schon während der ludi Romani bekannt, also im Anfang des September (s. 24, 43, 5; 45, 1, 2). Da dieser schon damals (vgl. 36, 3, 14; 37, 4, 4) bei der Verwirrung des Kalenders früher im Jahre fiel, die Schlacht bei Kynoskephalä aber Ende Juni oder Anfang Juli geliefert wurde (s. 6, 8), so muß die Siegesnachricht nicht gar lange

nachher zu Rom angelangt sein; vgl. 45, 2, 3, 3, 1. Doch sind auch nach Polybios die Gesandten erst nach der Wahl der Konsuln in Rom angekommen, wenn auch in den Worten: ἐπὶ Μαρκέλλου Κλαυδίου ἱπάτον, παρὲλθόντος τὴν ἱπατον ἀρχήν, ἔχον εἰς τὴν Ῥώμην οἱ τε παρὰ τοῦ Φιλίππου πρέσβεις οἱ τε παρὰ τοῦ Τίτου καὶ τῶν συμμάχων ἐπὲρ τῶν πρὸς Φίλιππον συνθηκῶν ein Fehler liegen sollte; s. Niebuhr kl. hist. Schr. 1, 242; Schorn 252; Nissen KU. 143.

4. *litterae*] s. 32, 31, 6. — *in contione*] s. 27, 51, 5. — *supplicationes*] s. 35, 8, 9.

5. *villam publicam*] s. 4, 22, 7. — *locus et lautia*] vgl. zu 42, 26, 5. — *ad aedem*] s. 30, 40, 1.

6. *haud multa verba facta*] Pol.: λόγων πλεόνων γενομένων.

7. *more maiorum*] s. 30, 43, 4; so schon bei dem Frieden nach dem ersten punischen Kriege; s. Pol. 1, 63; derselbe erwähnt 1S. 52, daß die an u. St. bezeichneten Legaten erst nach dem Amtsantritt der neuen

leges pacis Philippo daret, decreti, adiectumque, ut in eo numero legatorum P. Sulpicius et P. Villius essent, qui consules provinciam Macedoniam obtinuissent.

5 Cosanis eodem anno postulantibus, ut sibi colonorum nume-
9 rus augetur, mille adscribi iussi, dum ne quis in eo numero esset, qui post P. Cornelium et Ti. Sempronium consules hostis fuisset.

25 Ludi Romani eo anno in circo scaenaeque ab aedilibus curu-
libus P. Cornelio Scipione et Cn. Manlio Vulsone et magnificen-
tius quam alias facti et laetius propter res bello bene gestas spec-
2 tati, totique ter instaurati. plebei septiens instaurati; M. Acilius
3 Glabrio et C. Laelius eos ludos fecerunt; et de argento multatio
tria signa aenea, Cererem Liberumque et Liberam, posuerunt.

Konsuln infolge der Genehmigung des Friedens durch das Volk gewählt worden seien: vgl. 35, 2. — *leges . . daret*] s. 31, 11, 17; obgleich die Friedensbedingungen im allgemeinen feststanden, so konnte doch nach der Ansicht (*consilio*) der Legaten, die alles genau zu prüfen hatten, manches geändert oder genauer bestimmt werden; dann erst wurde der Friede von dem Feldherrn förmlich abgeschlossen; s. 30, 1. 44, 6; 34, 57, 1. — *ut . . essent*] nach Liv. kann es scheinen, als ob den Konsuln die Wahl übertragen worden sei, nach Polybios wählt sie der Senat (vgl. 45, 17, 2), und zwar nachdem das Volk den Vertrag (*τὰς διαλύσεις*) bestätigt hat; s. 25, 8. Übrigens sind Sulpicius und Villius bereits Legaten des Quinctius; s. 32, 28, 12. — *legatorum*] epexegetischer Genetiv zu *in eo numero*; vgl. 29, 6, 4.

S. *Cosanis*] s. 22, 11, 6; 30, 39, 1; die Kolonisierung der Stadt s. Per. 14; Vell. 1, 14; vgl. Liv. 27, 10, 8. — *postulantibus . .*] zur Sache vgl. 32, 2, 7.

9. *adscribi*] allgemein = 'verzeichnen', ohne Hinzufügung eines Dativs; s. 35, 9, 8; zu 31, 49, 6. — *dum ne quis . .*] s. 3, 21, 6; 26, 1, 8 u. a.; vgl. 39, 18, 9: *ita . . dum ne*. — *in eo numero*] s. zu 24, 31, 14; vgl. zu § 7. Der Sinn ist: es

sollen nur solche Bundesgenossen, die in dem 2. punischen Kriege treue Bundesgenossen gewesen sind, in die Kolonie aufgenommen werden. Der Ausdruck ist so allgemein, daß auch andere Bundesgenossen als Latiner gemeint sein können.

25.* 1. *scaenaeque*] die scenischen Spiele werden so bestimmt als die zweite an den ludis Romanis zu gebende Klasse von Spielen bezeichnet. Mit Unrecht wurden die scenischen Spiele dieses Jahres von manchen (s. Cic. Brut. 73) als die ersten betrachtet; s. zu 24, 43, 6; 34, 54, 3; Marq. 3, 532 ff. Nach 36, 36, 4 ist dieser Bericht nicht dem Valerius Antias entlehnt. — *magnificentius . . totique . .*] ebenso ist beides verbunden 42, 9; vgl. 31, 4, 5. 50, 2; über *magnificentius* s. zu 27, 6, 19. — *propter res . .*] der Sieg ist also bereits bekannt; s. zu 24, 3, 3. — *totique ter . .*] vgl. 23, 30, 17.

2. *septiens*] wie 29, 11, 12. — *de argento . .*] s. 27, 4; 10, 46, 14; 23, 11, 3; 31, 9, 10; 36, 36, 2: *eos (ludos) uti de manubiis faceret*. —

3. *argento multatio*] s. 10, 13, 14. — *Cererem . .*] vgl. 10, 23, 12: *argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine posuerunt*; Cic. in Verr. 4, 74: *haec ipsa Diana . . redditur*; Liv. 29, 11, 7; sonst bedient sich Liv. auch des Genetivs;

L. Furius et M. Claudius Marcellus consulatu inito, cum de 4
 provinciis ageretur et Italiam utrique provinciam senatus decer-
 neret, ut Macedoniam cum Italia sortirentur tendebant. Marcel- 5
 lus, provinciae cupidior, pacem simulatam ac fallacem dicendo et
 rebellaturum, si exercitus inde deportatus esset, regem, dubios
 sententiae patres fecerat. et forsitan obtinuisset consul, ni Q. Mar- 6
 cius Ralla et C. Atinius Labeo tribuni plebis se intercessuros di-
 xissent, ni prius ipsi ad plebem tulissent, vellent iuberentne cum
 rege Philippo pacem esse. ea rogatio in Capitolio ad plebem lata 7
 est; omnes quinque et triginta tribus 'uti rogas' iusserunt. et 8
 quo magis pacem ratam esse in Macedonia vulgo laetarentur,
 tristis ex Hispania adlatus nuntius effecit vulgataeque litterae 9
 'C. Sempronium Tuditanum proconsulem in citeriore Hispania
 proelio victum, exercitum eius fustum fugatum, multos inlustris
 viros in acie cecidisse, Tuditanum cum gravi vulnere relatum ex
 proelio haud ita multo post expirasse.' consulibus ambobus Ita- 10

s. 9, 44, 16. Über diese von der Plebs besonders verehrten Götter des Ackerbaues und des Segens der Felder s. 3, 55, 7; 27, 6, 19. 36, 9; 41, 28, 2 u. a.; Preller RM. 434.

25*, 4—27*, 4. Verteilung der Provinzen. Prodigien. Triumph des Cn. Cornelius Lentulus. Pol. 18, 42.

25, 4. *Macedoniam cum Italia*] vgl. 32, 28, 3: *Macedoniam Italianque sortiri. — tendebant*] s. 32, 32, 7.

5. *cupidior*] wie 30, 27, 2. 40, 7. — *dubios sententiae*] eine dichterische Verbindung; vgl. Iustin 2, 13, 1; Polybios stellt die Sache anders dar: *τῇ συγκλήτῳ . . ἐδόκει βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας. εἰς δὲ τὸν δῆμον εἰσενεχθέντος τοῦ διαβουλίῳ Μάρκος . . ἀντέλεγε καὶ πολλὴν ἐποιεῖτο σπουδὴν εἰς τὸ διακόψαι τὰς συνθήκας. οὐ μὲν ἄλλ' ὅ γε δῆμος . . ἐπεκύρωσε τὰς διαλύσεις.*

6. *obtinuisset*] 'hätte seinen Plan durchgesetzt'; s. 2, 43, 11 u. a. — *Ralla*] s. 29, 11, 11; 34, 53, 5. — *Atinius*] s. 32, 29, 3.

7. *in Capitolio*] s. 25, 3, 14; 34, 53, 2; 43, 16, 9; 45, 36, 1. — *omnes . . tribus*] s. 29, 12, 16. — *uti rogas*] stehende Formel für die An-

nahme des Vorschlages: ist fast zur adverbialen Bestimmung geworden; s. 6, 38, 5; 10, 5, 12; 30, 43, 3; vgl. 31, 8, 1; eigentlich = *'uti rogas' dicentes pacem fieri iusserunt.*

S. *et quo . .*] bildet den Übergang zum Folgenden: vgl. 19, 6 ff. Zur Konstr. *quo magis . . laetarentur . . effecit* vgl. zu 2. 60. 1. — *litterae*] Privatbriefe.

9. *Sempronium*] s. 32, 27, 7. — *proconsulem*] er war nach der angeführten Stelle als Prätor hingegangen; aber die Prätores, selbst Private cum imperio (s. 26, 18, 9 ff.: 31, 20, 1. 50, 11), haben in Spanien, wo fast immer Krieg zu führen ist, in dieser Zeit bei Liv. (dagegen nicht in den Fasti consulares: s. CIL. I S. 565) meist den Namen und Rang von Prokonsuln; s. 28, 35, 1: 31, 50, 11; vgl. 34, 55, 6 mit 35, 22, 6; ferner 35, 24, 6 mit 36, 2, 6 und 37, 46, 7; 38, 35, 10 mit 39, 29, 4; 39, 38, 3 mit 39, 56, 1 und 2; 40, 16, 7 u. a. — *fustum fugatum*] s. zu 23, 11, 10. — *inlustris viros*] Offiziere und römische Ritter: s. 36, 5; 30, 18, 15; vgl. 22, 8. — *cum gravi vulnere*] vgl. Cic. ad Att. 6, 9, 1: *te Romam venisse . . cum febris.*

lia provincia cum iis legionibus, quas superiores consules habuissent, decreta, et ut quattuor legiones novas scriberent, duas
 11 urbanas, duas, quae quo senatus censuisset mitterentur; et T. Quinctius Flaminius [cum duabus legionibus] provinciam eodem exercitu obtinere iussus; imperium ei prorogatum satis
 26 iam ante videri esse. praetores deinde provincias sortiti, L. Apustius Fullo urbanam iurisdictionem, M. Acilius Glabrio inter civis et peregrinos, Q. Fabius Buteo Hispaniam ulteriorem, Q. Minucius Thermus citeriorem, C. Laelius Siciliam, Ti. Sempronius
 2 Longus Sardiniam. Q. Fabio Buteoni et Q. Minucio, quibus Hispaniae provinciae evenerant, consules legiones singulas ex
 3 quattuor ab se scriptis, quas videretur, ut darent decretum est et socium ac Latini nominis quaterna milia peditum, trecenos equi-
 4 tes; iique primo quoque tempore in provincias ire iussi. bellum in Hispania quinto post anno motum est, quam simul cum Punico bello fuerat finitum.

6 Priusquam aut hi praetores ad bellum prope novum, quia tum primum suo nomine sine ullo Punico exercitu aut duce ad arma ierant, proficiscerentur, aut ipsi consules ab urbe moverent,
 7 procurare, ut adsolet, prodigia, quae nuntiabantur, iussi. P. Villius eques Romanus in Sabinos proficiscens fulmine ipse equusque
 8 exanimati fuerant; aedis Feroniae in Capenati de caelo tacta erat; ad Monetae duarum hastarum spicula arserant; lupus Esquilina

10. *duas, quae* ..] s. 31, 8, 11; vgl. 26, 3.

11. *prorogatum satis*] s. 32, 28, 9.

26.* 3. *Hispaniae*] vgl. 32, 28, 2. — *consules* ..] s. 32, 8, 6; die Relatio des Prätors (s. 21, 9) erfolgt nicht. — *ab se*] s. 19, 2. — *quas videretur*] s. 31, 3, 2.

4. *iique*] die Prätores.

5. *quinto .. finitum*] der Krieg brach fünf Jahre nach der Zeit, wo er zugleich mit dem punischen beendet worden, wieder aus. Liv. hat dies früher nicht bemerkt, überhaupt nicht, daß der Krieg in Spanien geruht hat, vielmehr durch die Triumphe 31, 20, 6 und 32, 7, 4, wenn diese auch besonders wegen der 29, 2, 5 geschilderten Schlacht verliehen worden sind, ferner durch den 31, 49, 7 und 33, 27, 7 erwähnten selbst angedeutet, daß der Kampf immer fortgedauert

hat. An u. St. hat sich also Liv. nicht genau ausgedrückt, wenn er nur hat sagen wollen, daß jene Kriege, obgleich die Feldherren triumphierten, nur unbedeutend gewesen seien, und konsularische Heere (es war nur 21, 17, 2 ein solches nach Spanien geschickt worden) nicht erfordert hätten.

6. *suo nomine*] s. 31, 28, 2; daselbe ist schon 29, 1, 24 angedeutet; vgl. 28, 32, 9; daher auch vorher *prope novum*, = fast als ob man in Spanien noch keinen Krieg geführt habe. — *ierant*] näml. *Hispani*. Der ganze Gedanke scheint nur den Übergang zu der Sühnung der Prodigien zu vermitteln, welche bei dem Anfange eines Krieges immer bedeutender erscheint. — *ut adsolet*] s. 1, 28, 2.

8. *Feroniae*] s. 26, 11, 8 ff. — *Capenati*] s. 27, 4, 15; vgl. 5, 12, 5: *in Capenate agro*. — *ad Monetae*] s.

porta ingressus, frequentissima parte urbis cum in forum decurrisset, Tusco vico atque inde Cermalò per portam Capenam prope intactus evaserat. haec prodigia maioribus hostiis sunt procurata.

Iisdem diebus Cn. Cornelius Blasio, qui ante C. Sempronium Tuditanum citeriorem Hispaniam obtinuerat, ovans ex senatus consulto urbem est ingressus. tulit prae se auri mille et quingenta quindecim pondo, argenti viginti milia, signati denarium triginta quattuor milia et quingentos. L. Stertinius ex ulteriore Hispania, ne temptata quidem triumphi spe, quinquaginta milia pondo argenti in aerarium intulit et de manubiis duos fornices in foro bovario ante Fortunae aedem et matris Matutae, unum in maximo circo fecit et his fornicibus signa aurata inposuit. haec per hiemem ferme acta.

zu 45, 15, 10; zu *ad* vgl. 24, 5. — *duarum hastarum*] wahrscheinlich ist das Prodigium wie 21, 62, 4 zu nehmen; s. Preller RM. 247. 300.

9. *Esquilina porta*] über diesen Abl. und die folgenden s. 28, 3; 3, 51, 10; *porta Collina intravere*; 26, 10, 1; 31, 42, 8. — *frequentissima parte* .] die Subura. — *Cermalò*] es ist die nach dem Capitolinus zu liegende Abdachung des Palatinus; der Wolf wendet sich also links über die nova via (s. 1, 41, 4; 5, 32, 6) nach dem Cirkusthale zu. — *prope intactus*] vgl. 10, 27, 8. — *maioribus hostiis*] gewöhnlich im Gegensatz zu *lactentes*, doch können es auch gröfsere Opfertiere, Rinder, *victimae*, sein.

27.* 1. *Cn. Cornelius Blasio*] vgl. 31, 50, 11; fasti triumph. a. 558: *Cn. Cornelius . . Blasio anno DLVII cui quod Hispaniam citeriorem extra ordinem obtinuerat . . ovans* (das übrige fehlt); CIL. I 459. 463. 568. Er und Stertinius haben lange unterwegs verweilt, da schon 32, 27, 5 ihre Nachfolger bestimmt sind; vgl. auch 25, 9. — *ovans*] er war bei seinem Abgange in die Provinz Privatmann; s. 31, 50, 11; vgl. 31, 20, 5.

2. *argenti viginti milia*] ist nach dem folgenden Gegensatz unge-

münztes Silber, in Barren, und dazu ist wieder *pondo* zu denken. — *denarium*] wahrscheinlich nach dem römischen Denar geprägte spanische Münzen; s. 34, 10, 7; Mms. MW. 668.

3. *Stertinius*] s. 31, 50, 11. — *ne temptata quidem* .] vgl. 23, 3; 28, 38, 4; Cn. Cornelius scheint wie 31, 20, 1 L. Cornelius um den Triumph angehalten, aber nur die Ovation erhalten zu haben; Stertinius macht nicht einmal den Versuch, den Triumph zu erlangen.

4. *manubiis*] s. 10, 46, 14. — *fornices*] nicht Triumphbögen, sondern Durchgangs- oder Eingangsbögen zu den Tempeln, an denen sie stehen. Nach 24. 47, 15; 25, 7, 6 lagen diese nicht weit von einander, der Tempel der Fortuna mehr nach dem Cirkus und der porta Trigemina, der der Matuta nach der porta Carmentalis zu; nach diesen drei Richtungen scheinen die *fornices* erbaut zu sein; s. Preller RM. 286. — *in maximo circo*] nicht in, sondern an demselben, in der Nähe. Die Stellung *maximo circo* ist ungewöhnlich; Ähnliches s. 1, 12, 6; 27, 8, 1. — *aurata*] s. 40, 34, 5.

5. *per hiemem*] von 197—196 nach dem Amtsantritt der Konsuln Claudius und Furius; s. 25, 4; vgl.

Hibernabat eo tempore Elatiae T. Quinctius, a quo cum multa socii peterent, Boeoti petierunt impetraveruntque, ut, qui
 6 suae gentis militassent apud Philippum, sibi restituerentur. id a Quinctio facile impetratum, non quia satis dignos eos credebat, sed quia Antiocho rege iam suspecto favor conciliandus nomini
 7 Romano apud civitates erat. restitutis iis confestim apparuit, quam nulla inita apud Boeotos gratia esset; nam ad Philippum legatos gratias agentes ei pro redditis hominibus, perinde atque
 8 ipsis et non Quinctio et Romanis id datum esset, miserunt et comitiis proximis Boeotarchen ob nullam aliam causam Brachyllem quendam, quam quod praefectus Boeotorum apud regem
 9 militantium fuisset, fecerunt praeteritis Zeuxippo et Pisistrato aliisque, qui Romanae societatis auctores fuerant. id aegre et in

1, 1; 32, 32, 1; ist schon in Bezug auf das folgende *hibernabat* gesagt, womit Liv. auf Polybios zurückgeht, dem er bis Kap. 35 folgt, wie er 21, 5—27, 5 dem Annalisten gefolgt ist.

27,* 5—29.* Verhältnisse in Böotien. Pol. 18, 26.

27.* 5. *hibernabat* . .] vgl. 32, 32, 1. — *Elatiae*] s. 29, 9; vgl. 32, 18, 9 f.; ebenso Polybios; oben Kap. 13 ist dies nicht erwähnt. — *qui . . militassent*] s. 14, 5; daß dieselben nicht Gefangene der Römer, sondern noch im Dienste des Philipp sind, zeigt das Folgende und Pol.: *ταχὺ δὲ πάντων ἀνακομισθέντων ἐκ τῆς Μακεδονίας, ἐν οἷς ἦν καὶ Βραχύλλης*; der Sinn der Bitte ist also: Quinctius möge sich bei Philipp dahin verwenden, daß ihnen ihre Landsleute zurückgegeben würden. — *restituerentur*] vgl. Pol.: *διεπροσβέοντο περὶ τῆς ἀσφαλείας αὐτῶν* (der Truppen).

6. *impetratum*] nach *impetraverunt* ist nicht beabsichtigt, wie vieles Ähnliche; s. 34, 3, 4; zu *cum peterent* . . *petierunt* vgl. 6, 14, 11; zu *petierunt impetraveruntque* vgl. 38, 36, 5. — *non quia credebat*] s. 10, 41, 12.

7. *quam nulla*] vgl. 2, 54, 9; 26, 6, 7 u. a. — *pro redditis hominibus*] vgl. 9, 5, 15. — *perinde atque*

ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *datum esset*] näml. *a Philippo*; = als ob Philipp ihnen selbst und nicht vielmehr dem Quinctius diese Gefälligkeit erwiesen, es aus Rücksicht auf sie, nicht auf Q. gethan habe; vgl. Pol.: *ἐπεμψαν . . πρεσβείαν πρὸς τὸν Φίλιππον τὴν εὐχαριστήσαν ἐπὶ τῇ τῶν νεανίσκων ἐπανόδῳ, λυμαινόμενοι τὴν τοῦ Τίτου χάριν*. Über *datum* s. 3, 46, 3 u. a.

8. *comitiis*] die Böotarchen, die ausführende Behörde des böotischen Staatenbundes, wurden von den einzelnen Staaten in Volksversammlungen gewählt, so jetzt in Theben Brachylles; vgl. 42, 43, 7: *comitiis praetoriis*; Plut. Pelop. 13. — *ob nullam aliam causam*] s. 45, 25, 9. — *Brachyllem*] vgl. 36, 6, 1; auch Polybios nennt ihn *Βραχύλλης*; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *Meneclidem*. — *quendam*] indes stand er an der Spitze der macedonischen Partei; s. 28, 1; Pol. 17, 1 ff. — *praefectus*] wie in Rom die *praefecti sociorum*; vgl. zu § 5. Der Satz *quod . . fuisset* ist bei Polybios wohl ausgefallen; Nissen KÜ. 12.

9. *auctores*] vgl. 2, 6, wo ein anderer, vielleicht auf Betrieb der hier Genannten, den Antrag stellt.

10. *id*] vorangestellt wie 9, 10: *phalanx*. — *in praesentia* . . *in*

praesentia hi passi et in futurum etiam metum ceperunt: cum ad portas prope sedente exercitu Romano ea fierent, quidnam se futurum esse profectis in Italiam Romanis, Philippo ex propinquo socios adiuvante et infesto iis, qui partis adversae fuissent? dum Romana arma in propinquo haberent, tollere Brachyllem, principem fautorum regis, statuerunt. et tempore ad eam rem capto, cum in publico epulatus reverteretur domum temulentus prosequentibus mollibus viris, qui ioci causa convivio celebri interfuerant, ab sex armatis, quorum tres Italici, tres Aetoli erant, circumventus occiditur. fuga comitum et quirritatio facta et tumultus per totam urbem discurrentium cum luminibus; percussores proxima porta evaserunt. luce prima contio frequens velut ex ante indicto aut voce praeconis convocata in theatro erat. palam ab suo comitatu et obscenis illis viris fremebant interfectum, animis autem Zeuxippum auctorem destinabant caedis. in praesentia placuit comprehendere eos, qui simul fuissent, quaestionemque ex iis haberi. qui dum quaeruntur, Zeuxippus constanti animo avertendi ab se criminis causa in contionem progressus errare ait homines, qui tam atrocem caedem pertinere ad illos semiviros crederent, multaque in eam partem probabiliter argumentatus, quibus fidem apud quosdam fecit numquam, si sibi conscius esset, oblaturum se multitudini mentionemve eius caedis nullo lacescente facturum fuisse; alii non dubitare inpuden-

[*futurum*] vgl. S. 7, 22; Iustin 14, 1, 13 u. a.; vgl. Liv. 30, 17, 1. — [*prope*] gehört zu dem ganzen Begriffe *ad portas sedere*. — *quidnam .. esse?*] unabhängige Frage, da *metum ceperunt* absolut stehen kann; vgl. 34, 11, 6; über *se futurum esse* s. zu 45, 39, 4.

11. *adiuvante*] wird durch *futurum* als in die Zukunft gehörend bezeichnet, = *si... adiuveret*.

28.* 2. *in publico epulatus*] nachdem er einem auf Staatskosten veranstalteten Mahle beigewohnt hatte. — *temulentus..*] über die Sittenlosigkeit der Bööter s. 36, 6, 2; Pol. 20, 4, 6; Mms. RG. 1⁵, 699.

3. *ioci causa*] vielleicht nach Ov. Fast. 4, 868 zu erklären. — [*fuga*..] vgl. 1, 48, 4. — [*quirritatio*] scheint sich sonst nicht zu finden; *quirritatus* gebraucht Plin. Ep. 6, 20, 14 und Valerius Maximus; das

Verbum *quiritare* hat Liv. 39, 8, S. 10, 7, auch von Nichtrömern wie 40, 9, 7; zu *facta* vgl. S. 9, 12. — [*proxima porta*] s. 26, 9.

4. *velut ex ante indicto*] vgl. 6, S. — *aut voce praeconis*] wie in Rom die Volksversammlungen entweder durch ein Edikt angesagt oder durch einen Präco berufen wurden; s. Gell. 15, 27. — *in theatro*] s. 24, 39, 1.

5. *obscenis .. viris*] vgl. § 2; Sall. Iug. 55, 42: *turpissimi viri*, nicht *homines*. — *destinabant*] s. 9, 16, 19; vgl. zu 43. 7, 3.

6. *in praesentia*] 'vor der Hand'; s. zu 40, 21, 11.

S. *argumentatus, quibus..*] der Schriftsteller ist aus der Konstr. gefallen; s. zu 12, 3; entweder sollte *quibus* fehlen oder es *est argumentatus* heißen. — *fidem apud quosdam fecit*] s. 31, 9.

ter obviam crimini eundo suspicionem averti. torti post paulo insontes, cum scirent ipsi nihil, opinione omnium pro indicio Zeuxippum et Pisistratum nominaverunt nullo adiecto, cur scire
 10 quicquam viderentur, argumento. Zeuxippus tamen cum Stratonida quodam nocte perfugit Tanagram, suam magis conscientiam
 11 quam indicium hominum nullius rei consciorum metuens; Pisistratus spretis indicibus Thebis mansit. servus erat Zeuxippi, totius internuntius et minister rei, quem indicem Pisistratus timens eo ipso timore ad indicium protraxit. litteras ad Zeuxip-
 12 pum mittit, ut servum conscium tolleret: non tam idoneum ad celandam rem eum videri sibi, quam ad agendam fuerit. has qui
 13 tulerat litteras iussus Zeuxippo dare quam primum, quia non statim conveniendi eius copia fuit, illi ipsi servo, quem ex omnibus domino fidissimum credebatur, tradit et adicit a Pisistrato de
 14 re magno opere pertinente ad Zeuxippum esse. conscientia ictus, cum extemplo traditurum eas adfirmasset, aperit perlectisque litteris pavidus Thebas refugit et ad magistratus indicium defert.
 15 et Zeuxippus quidem fuga servi motus Anthedonem, tutiorem exilio locum ratus, concessit; de Pisistrato aliisque quaestiones tormentis habitae et sumptum supplicium est.

9. *obviam crimini eundo*] gewöhnlich wird *obviam* von *ire* nicht getrennt; s. 20, 10; 9, 26, 18: *me obviam ire crimini* u. a.; doch finden sich ähnliche Auseinandersetzungen auch sonst bei Livius. — *opinione omnium*] 'nach der...'; vgl. Cic. in Verr. 4, 67: *affingere aliquid suspicione hominum*; gewöhnlicher und klarer wäre *ex opinione omnium*. — *pro indicio . . nominaverunt*] ist wie *pro testimonio dicere* zu nehmen, = bei (in) ihrer Anzeige nannten sie; sonst findet sich *pro indicio* so nicht gebraucht. — *argumento* . .] sonst werden durch die Folter nur Zeugnisse, nicht Gründe gesucht.

10. *suam . . conscientiam*] ist absichtlich dem folgenden *consciorum* gegenübergestellt; vgl. Pol. 18, 43, 13: *οὐδεὶς γὰρ οὕτως οὔτε μάστις ἐστὶ φοβερός οὔτε κατήγορος δεινὸς ὥς ἡ συνείσκει ἡ ἐγκρατοῦσα ταῖς ἐκάστων ψυχαῖς*. — *hominum*] der § 9 erwähnten.

11. *servus erat*] s. 32, 22, 5. —

quem . . protraxit] vgl. 44, 26, 1: *protrahere inimicum*; = er bewirkte, daß der Sklave aus der Verborgenheit hervortrat und Anzeige machte.

12. *tulerat*] das Plusqpf. in Bezug auf *tradit*, = *qui tulerat, etsi iussus erat . . dare, . . tradit*; das *ferre* war in Bezug auf *tradit* vollendet.

13. *fidissimum*] nach Donat zu Ter. Phorm. 86: *fidus est amicus, fidelis servus* sollte man *fidelissimum* erwarten (vgl. Nep. Them. 4, 3), doch wird der Unterschied beider Wörter nicht immer beobachtet; s. 22, 22, 6. 37, 4; 26, 32, 4; 39, 26, 12: *fidelior amico*. — *magno opere pertinente*] 'die ganz besonders nahe angehe'; vgl. 28, 44, 17 u. a.

14. *ictus*] s. 26, 20, 1; 27, 9, 8. — *Anthedonem*] Aulis gegenüber, so daß er leicht nach Euböa entkommen konnte.

15. *de Pisistrato* . .] anders als in Rom sind auch freie Bürger der Tortur unterworfen. — *aliisque*]

Efferavit ea caedes Thebanos Boectosque omnis ad execra- 29
 bile odium Romanorum, credentis non sine consilio imperatoris
 Romani Zeuxippum, principem gentis, id facinus conscisse. ad
 rebellandum neque vires neque ducem habebant; proximum bello 2
 quod erat, in latrocinium versi alios in hospitibus, alios vagos per
 hiberna milites ad varios commeantis usus excipiebant. quidam 3
 in ipsis itineribus ad notas latebras ab insidiantibus, pars in de-
 serta per fraudem deversoria deducti opprimebantur; postremo 4
 non tantum ab odio sed etiam aviditate praedae ea facinora fie-
 bant, quia negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes in
 commeatibus erant. cum primo pauci, deinde in dies plures de 5
 siderarentur, infamis esse Boeotia omnis coepit, et timidius quam
 in hostico egredi castris miles. tum Quinctius legatos ad quae- 6
 rendum de latrociniiis per civitates mittit. plurimae caedes circa

die zu der römischen Partei ge-
 hörten; s. Pol.: ἃ συνορῶντες οἱ
 περὶ τὸν Ζεύξιππον καὶ Πεισί-
 στρατον καὶ πάντες οἱ δοκοῦντες
 εἶναι Ῥωμαίων φίλοι δυσχερῶς
 ἔφερον.

29.* 1. *Thebanos Boectosque*
 s. 35, 34, 1; 45, 38, 5. — *ad execra-
 bile* .] die Verwilderung hatte .] zur
 Folge. Der Haß dauerte auch später
 fort; s. 35, 47, 3; 36, 6, 1. — *non
 sine consilio* .] Liv. mildert so, um
 Quinctius zu schonen, was Poly-
 bios bestimmt ausspricht: ὁ δὲ Τί-
 τος ταῦτα (den Plan, Brachylles
 zu ermorden) διακοίσας αὐτὸς μὲν
 οὐκ ἔφη κοινωνεῖν τῆς πράξεως
 ταύτης, τοὺς δὲ βουλευμένους προά-
 τειν οἱ κωλύειν· καθόλου δὲ λα-
 λεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε περὶ τοιῶν
 Ἀλεξαμενῶ τῶ τῶν Αἰτωλῶν
 στρατηγῶ .] — *Zeuxippum, prin-
 cipem gentis*] so bezeichnet ihn Liv.
 von seinem Standpunkte aus; dem
 Brachylles, welchen er 27, 8 *quen-
 dam* nennt, würde er schwerlich
 dieses Prädikat gegeben haben. —
ad rebellandum .] *proximum* .]
 die beiden Teile des Schlusses ohne
 die das logische Verhältniß bezeich-
 nenden Partikeln.

2. *proximum* .] vorangestellte
 Erklärung, wie sonst *id quod*, an
 die sich *in latrocinium* so an-

schließt, als ob *in id, quod* .] vor-
 ausginge. Über die Nachstellung
 des Relativs s. 27, S. 16. — *latro-
 cinium*] s. zu 2, 45, 5. — *usus*] s.
 7, 39, 6; 22, 12, 8; 34, 6, 13 u.a.;
 vgl. 32, 2, 3; Tac. Hist. 1, 46: *pars
 manipuli sparsa per commeatus .]
 per latrocinia et raptus aut ser-
 vilibus negotiis*.

4. *aviditate*] ohne wiederholtes
ab; s. 37, 7, 16: *non per Mace-
 donium modo sed etiam Thraciam*;
 vgl. 3, 6, S. — *negotiandi*] der Han-
 del der Soldaten (daß sie [etwa
 für das Heer Einkäufe gemacht hät-
 ten, ist nicht angedeutet) wird 5,
 S. 3: *licurum in modum omnes
 (milites) per agros vicinasque ur-
 bes negotiabantur* als unpassend
 bezeichnet und war unter den spä-
 teren Kaisern verboten; vgl. Pau-
 lus ad Timoth. II 2, 4: οὐδεὶς στρα-
 τεύόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου
 πραγματείαις.

5. *in hostico*] s. 6, 31, 7. — *ca-
 stris*] ist so gesagt, als ob das Lager
 in Böotien gewesen wäre. da sonst
 die dasselbe Verlassenden leicht an-
 dere Gegenden hätten aufsuchen
 können; vgl. § 9; 27, 5.

6. *ad quaerendum*] 'um Nach-
 forschungen anzustellen'; die Re-
 sultate derselben werden im fol-
 genden berichtet. — *caedes*] im

Copaidem paludem inventae; ibi ex limo eruta extractaque ex stagno cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in profundum, adnexa; multa facinora Acraephaiae et Coroneae facta
 7 inveniebantur. Quinctius primo noxios tradi sibi iussit et pro
 8 quingentis militibus — tot enim interempti erant — quingenta
 9 talenta Boeotos conferre. quorum neutrum cum fieret, verbis
 10 tantum civitates excusarent nihil publico consilio factum esse,
 11 missis Athenas et in Achaïam legatis, qui testarentur socios iusto
 12 pioque se bello persecuturum Boeotos, et cum parte copiarum
 Ap. Claudio Acraepham ire iusso ipse cum parte Coroneam circumsidit vastatis prius agris, qua ab Elatia duo diversa agmina
 10 iere. hac perculsi clade Boeoti, cum omnia terrore ac fuga completa essent, legatos mittunt. qui cum in castra non admitterentur,
 11 Achaei Atheniensesque supervenerunt. plus auctoritatis Achaei habuerunt deprecantes, quia, ni impetrassent pacem Boeotis,
 12 bellum simul gerere decreverant. per Achaeos et Boeotis copia adeundi adloquendique Romanum facta est iussisque tradere noxios et multae nomine triginta conferre talenta pax data et ab oppugnatione recessum.

30 Paucos post dies decem legati ab Roma venerunt, quorum

Plural; s. 2, 64, 3; 21, 15, 1; 24, 25, 9 u. a.; es ist nicht Abstr. pro concreto, sondern kurz gesagt: man fand infolge der sogleich angeführten Umstände, dafs . . begangen waren. — *ex limo . . stagno*] setzt den Herbst voraus, da im Winter der See wasserreich ist; Bursian 1, 195. — *saxis . . adnexa*] vgl. Curt. 5, 1, 30. — *multa*] 'viele auch', plurimae entsprechend. — *Acraephaiae*] in der Nähe des Kopais. — *Coroneae*] s. 36, 20, 2 f.

7. *interempti erant*] d. h. sie waren tot gefunden worden; s. 1, 54, 5. — *talenta*] s. 32, 40, 9.

8. *excusarent nihil . .*] wie 28, 31, 2: *purgare*: 32, 40, 1: *defendere*: = als Entschuldigung vorbrachten, dafs . . — *publico consilio*] s. 6, 10, 7. — *testarentur socios*] s. 4, 53, 5 u. a. — *iusto pioque . . bello*] s. 1, 22, 4; 9, 1, 10.

9. *parte . . parte*] je die Hälfte. — *Coroneam circumsidit*] vgl. 9, 21, 6: *Plisticam . . circumsidunt*. — *diversa*] s. 15, 3.

10. *Achaei Atheniensesque*] näml. Gesandte.

11. *simul*] näml. *cum Romanis contra Boeotos*; schwerlich wurde Quinctius durch diesen Grund bestimmt, da die Achäer nach Ablauf des Waffenstillstandes Nabis wieder zu fürchten hatten. Die Athener können gar keine Hülfsstruppen versprechen.

12. *multae nomine*] 'als Strafe'; vgl. 30, 31, 9: *quae sit multa*. — *triginta*] vgl. Mms. Eph. ep. 1, 294.

30—33. Friede mit Philipp. Befreiung Griechenlands. Pol. 18, 27 ff.; Plut. Flam. 10; App. Maced. 9; Zon. 9, 16; Iustin 30, 2; Val. Max. 4, 8, 5.

1. *paucos post dies*] s. 31, 24, 7 u. a. — *decem legati*] s. 24, 7. — *quorum ex consilio . .*] s. 31, 4; Pol.: *ἔκον ἐκ τῆς Πώμης οἱ δέκα . . κομίζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης*. — *par . . leges*] s. 31, 11, 17. — *in has*] s. § 10; 23, 34, 1; 29, 12, 14.

ex consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graeco-
 rum civitates, quae in Europa quaeque in Asia essent, libertatem
 ac suas haberent leges; quae earum sub dicione Philippi fuissent,
 praesidia ex iis Philippus deduceret vacuasque traderet Romanis
 ante Isthmiorum tempus; deduceret et ex iis, quae in Asia essent, 3
 Euomo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo et
 Thaso et Perintho: eas quoque enim placere liberas esse; de Cia- 4
 norum libertate Quinctium Prusiae, Bithynorum regi, scribere,
 quid senatui et decem legatis placuisset; captivos transfugasque 5
 reddere Philippum Romanis et navis omnis tectas tradere praeter
 quinque et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam se-

2. ut omnes Graecorum civitates.] deutlicher Pol.: τοὺς μὲν ἄλλους Ἑλλήνας πάντας.. ἔλευθέρους ὑπάσχειν.. τοῖς δὲ ταττομένοις ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφρονόρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πανηγύρεως, indem hier durch den Gegensatz ἄλλους μὲν.. τοὺς δὲ das verschiedene Verhältniß der übrigen Staaten und der von Philipp besetzten bezeichnet ist, während bei Liv. die Städte Philipps wie die übrigen für frei erklärt und doch den Römern übergeben werden; s. 31, 2f. — omnes] ohne Rücksicht auf die Rechte oder Ansprüche, die Ägypten und Syrien (s. 40, 4) auf viele derselben hatten; übrigens ist omnes nicht zu urgieren, da die pergamenischen Könige die ihnen unterworfenen Städte behalten. — libertatem ac suas.. leges] s. 9, 4, 3; 23, 5, 9; 31, 31, 7.

3. deduceret]* — quae in Asia essent] ein unpassender Zusatz, den Polybios nicht hat; unrichtig, wenn er auf alle im folgenden genannten Orte bezogen wird, da Thasos und Perinthos nicht in Asien liegen, ungenau, wenn die Worte auf diese beiden nicht bezogen werden sollen. — Pedasisque] in Karien in der Nähe von Euomos; die Stadt ist 32, 13, 6 ebensowenig erwähnt als Myrina; dieses scheint Liv. nach der Stellung zwischen Iaso und

Abydo für die äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus zu halten, während Polybios (Ἀβυδον, Θάσον, Μύριναν, Πέρινθον) die Stadt auf der Insel Lemnos meint, worauf auch 35, 2 hindeutet. — Perintho] s. 32, 33, 7. — eas quoque enim] s. zu 2, 18, 4. Der Zusatz von quoque macht das Verhältniß unklar, da dieselben schon in § 2: omnes.. enthalten sind, und nach 31, 3 gerade diese Städte allein von denen, die Philipp besessen hat, sogleich für frei erklärt und nicht den Römern überliefert werden; daher Pol.: Ἐξωμον δὲ καὶ Πήδασα.. Πέρινθον ἔλευθέρως ἀφεῖναι, τὰς φρονόους ἐξ αὐτῶν μεταστράμενον.. (nicht καὶ τὰς τὰς ἔλευθέρως..)

4. Cianorum] s. 32, 33, 16, 34, 6. — Prusiae] s. 32, 34, 6; er verliert die Eroberung, obgleich er Philipp nicht unterstützt hat. — scribere] ist von placere abhängig, wie die folgenden Infinitive.

5. captivos..] sind die nur Philipp betreffenden Bedingungen. — reddere] Pol.: ἀποκαταστήσαι.. ἐν τοῖς αὐτοῖς χρόνοις. — navis.. tectas] s. 31, 14, 3. — inhabilis] die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Schiffe hing nicht allein von der größeren Zahl der Ruder und Ruderbänke ab, vielmehr mußten, wenn deren 16 über einander waren, die Ruder auf den höheren durch

- 6 decim versus remorum agebant; ne plus quinque milia armato-
 rum haberet neve elephantum ullum; bellum extra Macedoniae
 7 fines ne iniussu senatus gereret; mille talentum daret populo
 Romano, dimidium praesens, dimidium pensionibus decem anno-
 8 rum. Valerius Antias quaternum milium pondo argenti vectigal
 in decem annos inpositum regi tradit; Claudius in annos triginta
 quaterna milia pondo et ducena, *in* praesens viginti milia pondo.
 9 idem nominatim adiectum scribit, ne cum Eumene Attali filio —
 10 novus is tum rex erat — bellum gereret. in haec obsides accepti,
 inter quos Demetrius Philippi filius. adicit Antias Valerius Attalo
 11 absenti Aeginam insulam elephantosque dono datos, et Rhodiis
 Stratonicam Cariaeque alias urbes, quas Philippus tenuisset;
 Atheniensibus insulas datas Lemnum, Imbrum, Delum, Scyrum.

ihre Größe ganz unbranchbar werden: s. 45, 35, 3: vgl. jedoch Plut. Demetr. 43.

6. *ne...gereret*] beide Punkte haben weder Polybios, der nur die Hauptachen (*τὰ συνέχοντα*) angeben will, noch Plutarch und Appian: Liv. hat dieselben den im folgenden erwähnten Annalisten entnommen, obgleich an der Richtigkeit der Angaben zu zweifeln ist; wenigstens scheint aus 9, 7 (vgl. 44, 11, 4) hervorzugehen, daß die Macedonier keine Elefanten hatten; auch das Heer ist 38, 2, 1 (vgl. 42, 12, 5) größer als 5000 Mann, ohne daß die Römer Einsprache thun. — *bellum...gereret*] vgl. 42, 25, 4; wie Karthago 30, 37, 4; doch werden nur einzelne Kriege Philipps und Perseus' von den Römern als bundeswidrig getadelt (s. 42, 40, 5; vgl. 42, 41, 11), andere nicht (s. 39, 35, 4, 53, 12; 40, 22, 11), so daß sie ihm nach dem Bündnis erlaubt gewesen sind: s. Nissen KU. 146.

7. *mille talentum*] s. 38, 5, 10; es sind wohl, wie sonst, attische oder euböische Talente gemeint; s. 37, 45, 14; 38, 35, 13. — *pensionibus*] s. 7, 27, 3; vgl. Hertzberg GGr. 1, 51.

8. *quaterna milia pondo et ducena*] betragen auf 10 Jahre, das Talent zu 50 römischen Pfund ge-

rechnet (s. 38, 38, 13), nur 500 Talente, so daß wohl anzunehmen ist, Valerius habe die sogleich zu zahlende Summe von 500 Talenten in dieser Zahl nicht miteinbegriffen. — *vectigal*] für die Römer; von seiten des Gebenden ist est 'Kriegssteuer', daher auch *stipendium* genannt; s. 46, 9; vgl. 47, 2; 38, 38, 9. — *Claudius*] s. 10, 9. — *in annos...ducena*] die Kontribution betrage dann weit über 1000 Talente.

9. *nominatim adiectum*] in Bezug auf § 6: *bellum ne...*; vgl. 37, 56, 3, 4. — *Eumene*] s. 21, 4, 5.

10. *Attalo*] Valerius scheint geglaubt zu haben, daß Attalus noch lebe; s. 21, 1; auch hatte dieser Ägina schon im ersten macedonischen Kriege von den Ätolern gekauft; s. 31, 25, 1. — *elephantosque*] s. zu § 6.

11. *Stratonicam...*] ist vielleicht nur eine Verwechslung mit der spätern Schenkung; s. zu 18, 19. — *Cariaeque alias urbes*] nach § 3; 31, 2, 35, 1 sollen diese Städte frei sein; wohl eine Verwechslung mit 38, 39, 13. — *Lemnum**) doch sollen Myrina (§ 3) und Hephästia (s. 35, 2) frei sein; nach Pol. 30, 18 (vgl. ebd. 32, 17; Vitruv 7, 7) haben die Athener Lemnos und Delos erst nach dem Kriege mit Perseus erhalten.

Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem adprobantibus 31
 soli Aetoli decretum legatorum clam mussantes carpebant: litte- 2
 ras inanis vana specie libertatis adumbratas esse; cur enim alias
 Romanis tradi urbes nec nominari eas, alias nominari et sine
 traditione liberas iubere esse, nisi quod, quae in Asia sint, libe- 3
 rentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nomi-
 natae quidem intercipientur, Corinthus et Chalcis et Oreus cum
 Eretria et Demetriade? nec tota ex vano criminatio erat. dubita- 4
 batur enim de Corintho et Chalcide et Demetriade, quia in senatus
 consulto, quo missi decem legati ab urbe erant, ceterae Graeciae
 atque Asiae urbes haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus 5
 legati, quod tempora rei publicae postulassent, id e re publica
 fideque sua facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat, 6

31. 1. *mussantes*] s. 25, 40, 2.
 — *carpebant*] s. zu 34, 23, 3.

2. *litteras . . esse*] es seien nur
 inhaltslose Buchstaben (Worte) mit
 dem Umriss eines täuschenden Bil-
 des der Freiheit (in welchen nur
 im Umriss das trügerische Bild
 der Freiheit gezeichnet sei). Der
 Ausdruck ist tautologisch: über
species s. 32, 7; Cic. de n. d. 1. 75:
species quaedam deorum, quae ni-
hil concreti habeat, nihil solidi,
nihil expressi, nihil eminentis;
 ebenso wird *adumbratum*, eine
 bloße Linearzeichnung (Linearum-
 riss), dem vollendeten Gemälde und
 dem *expressum*, der ausgeprägten
 Gestalt, wie sie die bildenden Künste
 geben, gegenübergestellt; die Be-
 ziehung von *adumbratas* auf *litte-*
ras ist ungenau, da nicht diese,
 sondern das durch dieselben Dar-
 gestellte *adumbratum* ist. — *cur*
enim . .] deutlicher Pol.: *ἔφρασκον*
γὰρ εἶναι δύο γνάμας ἐν τῷ δόγ-
ματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου φρον-
ομένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν
ἐπιτάττονσαν ἐξάγειν τὰς φρον-
οὰς τὸν Φιλίππον, τὰς δὲ πόλεις
παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ' ἐτέ-
ραν, ἐξάγοντα τὰς φρονοὰς ἐλευ-
θεροῦν τὰς πόλεις . ., die nament-
 lich angeführten seien die asiati-
 schen, die nicht genannten die in
 Griechenland; diese wollten die

Römer behalten, um Griechenland
 neue Fesseln anzulegen.

3. *quae in Asia sint*] hat hier
 auch Polybios; s. zu 30, 3. — *longin-*
quitate ipsa tutiores] Polybios hat
 diesen Gedanken nicht; derselbe
 soll wohl bedeuten, daß die Städte
 schon durch ihre Entfernung vor
 den Eroberungsplänen der Römer
 oder davor sicher seien, daß die
 Römer sie wie die in Griechenland
 zur Unterdrückung des Volkes ge-
 brauchen könnten. — *ne nomina-*
tae quidem] ohne sie auch nur zu
 nennen, 'ohne weiteres': ein Begrif-
 f, der gesteigert würde, ist nicht
 vorausgegangen. — *intercipientur*]
 näml. *a Romanis*. — *Corinthus . .*]
 s. 32, 37, 2 ff.; vgl. § 11. — *Oreus*] s.
 31, 25, 7. — *Eretria*] s. 32, 16, 10.

4. *ex vano*] s. 25, 4; vgl. 22, 7,
 4. — *in senatus consulto*] s. zu 30,
 1. — *ceterae . .*] Pol.: *ταύτην δὲ*
συνέβαινε γίνεσθαι τὴν ἀπορίαν
ἐν τῷ συνεδρίῳ διὰ τὸ περὶ μὲν
τῶν ἄλλων ἐν τῇ Ῥώμῃ προδιδι-
λῆσθαι καὶ ἡγίας ἔχειν τοῖς δέκα
παρὰ τῆς συγκλήτου τὰς ἐντολάς . .
 5. *e re publica fideque . .*] s. 22,
 39, 2; vgl. Pol.: *κατὰ τὰς αὐτῶν*
προαιρέσεις.

6. *Antiochus rex erat*] nachdrück-
 lich vorangestellt, um den eigent-
 lichen Grund in einem besonderen
 Satze folgen zu lassen; anders 25,

quem transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae satis placuissent, non dubitabant; ei tam opportunas ad occupandum patere urbes nolebant. ab Elatia profectus Quinctius Anticyram cum decem legatis, inde Corinthum traiecit. ibi consilia de libertate Graeciae dies prope totos in concilio decem legatorum agitabantur. identidem Quinctius liberandam omnem Graeciam, si Aetolorum linguas retundere, si veram caritatem ac maiestatem apud omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere ad liberandam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se imperium sese mare traiecis-
 10 se. nihil contra ea de libertate urbium alii dicebant; ceterum ipsis tutius esse manere paulisper sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum do-
 11 minum accipere. postremo ita decretum est: Corinthus redderetur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chalcidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho decessisset.

32 Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias

11. — *cum primum . . placuissent*] d. h. sobald er sich genug vorbereitet (gerüstet) glaube; s. 39, 30, 5: *ubi satis placere vires*; Senec. Ep. 5, 1 (42), 3: *cum illis vires suae placuerint*; zur Sache s. 27, 6. Daß Antiochus jetzt, nach der Unterwerfung Philipps, noch an einen Krieg mit Rom gedacht habe, ist wenig glaublich; wohl aber konnte die Unterwerfung der kleinasiatischen Städte und die beabsichtigten Eroberungen in Thracien (s. Kap. 35 und 40) erwarten lassen, daß er noch weiter gehen werde.

7. *de libertate Graeciae*] zunächst, nach Polybios, über die § 5: *de iis . .* bezeichnete Bestimmung. — *consilio*]*

5. *identidem Quinctius*] s. 5, 25, 4. — *veram caritatem . .*] wenn sie wollten, daß die *caritas* (Liebe, Hochschätzung von seiten der Griechen; s. 31, 34, 1) eine wahre, nicht eine *ficta* sein sollte, so müßten sie die Städte frei geben und sich auf diese Weise jene erwerben; etwas verschieden *maiestatem*: wenn die Hoheit der Römer (für die Griechen) eine wahre, die An-

erkennung derselben nicht eine scheinbare oder erzwungene, sondern eine aufrichtige, wahrhafte sein sollte u. s. w., mit Anspielung auf die Bestimmung der Bündnisse: *maiestatem populi Romani comiter servanto*. Über die Verbindung von Beschaffenheiten, welche verschiedene Subjekte voraussetzen (*caritas* der Griechen, *maiestas* der Römer), s. 34, 29, 1.

9. *fidem facere*] auch hierzu gehört *apud omnis*; s. 28, 8; 21, 47, 5.

10. *de libertate . .*] über die Freiheit an sich; Polybios hat den Gedanken nicht. — *ipsis*] den Städten oder deren Bewohnern; s. 31, 16, 5. — *praesidii*] wie § 11.

11. *ita*] ist stark zu betonen, da man es erst im folgenden Satze bei *redderetur* erwartet; Pol.: οὐ μὴν ἀλλὰ . . ὁ τίτος ἐπεισε τὸ συνέδριον. — *redderetur*] Pol.: διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας; s. 32, 19, 4. — *Acrocorintho*] s. 32, 23, 6. — *retineri*] über den Wechsel der Konstruktion s. 31, 8, 8. 44, 5. — *cura . . de*] s. zu 2, 31, 7.

32. 1. *Isthmiorum . .*] die bekannten Spiele in dem Fichtenhain des Poseidon, die je im 1. und 3.

frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo certamina omnis generis artium viriumque et pernecitatis visuntur, tum quia propter opportunitatem loci, per duo diversa maria 2 omnium rerum usus ministrantis humano generi, concilium Asiae Graeciaeque is mercatus erat; tum vero non ad solitos modo 3 usus undique convenerant, sed expectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset; alii alia non taciti solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos facturos; vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad 4 spectaculum consederant, et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam aream, unde sollemni carmine ludicrum indici solet,

Jahre der Olympiade gefeiert wurden. — *statum*] s. 23, 35, 12. — *ludicrum*] s. 27, 30, 9. — *aderat*] in Bezug auf 30, 2. — *semper quidem . . mercatus erat*] hat Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt; Polybios sagt nur über die damalige Versammlung: *σχεδὸν ἀπὸ πάσης τῆς οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν συνελήλυθόντων διὰ τὴν προσδοκίαν τῶν ἀποβησομένων* . . ; vgl. bei Liv. § 3. — *et alias*] vgl. 4, 3, 2. — *spectaculi studium*] 'die Schaulust'. — *certamina* . . Liv. scheint drei Klassen der certamina zu unterscheiden, so daß *virium et pernecitatis* nicht als Epexegeze zu *artium* zu betrachten ist. — *omnis generis artium*] s. 21, 12, 8; umfassen den musischen und ritterlichen Agon, *virium et pernecitatis* den gymnischen, jenes den Ring- und Faustkampf (das Pankration und Pentathlon), dieses den Wettlauf im Stadium; s. 45, 33, 5; vgl. Cic. de leg. 2, 22; Schömann 2, 51 ff. — *visuntur*] weil die musischen Wettkämpfe, das Vortragen von Gedichten und musikalischen Produktionen, untergeordnet waren und zunächst *spectaculi studium* erklärt werden soll; vgl. 34, 31, 13.

2. *duo . . maria*] s. 32, 23, 3. — *omnium rerum usus*] vgl. § 3; *usus belli* u. a.; = was zu allen Dingen (in allen Verhältnissen) dienlich ist, Gebrauchsgegenstände oder Lebens-

bedürfnisse jeder Art. — *humano generi*] vgl. 33, 7; ist in Bezug auf Pol.: *ἀπὸ πάσης οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν* gesagt; es gehört zu *ministrantis*, wie *concilium* zu *Asiae Graeciaeque*; vgl. 45, 33, 3: *conventu Europae Asiaeque*. — *mercatus*] mit den Spielen waren, wie in Italien (s. 1, 30, 5), Messen verbunden; vgl. Iustin 13, 5: *in mercatu Olympiaco*.

3. *ad . . usus*] s. 29, 2; = um die gewöhnlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder allgemeiner, so daß es auch *spectaculi studium* . . umfaßt, = zu den Zwecken wie sonst gewöhnlich. — *deinde*] von da an, 'fernerhin'. — *alia*] ist mit *facturos* zu verbinden, beides zusammen hängt von *opinabantur* und *sermonibus ferebant* ab; über *sermonibus ferres*, 4, 5, 6; Caes. BC. 2, 17, 2; Pol.: *πολλοὶ καὶ ποικίλοι καὶ ὄλην τὴν πανήγυριν ἐνέπιπτον λόγοι*, die er dann ausführlich darlegt.

4. *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1; 29, 33, 16 u. a. — *consederant, et praeco . . processit*] das *et* nach griechischer Weise (*καὶ*) statt des gewöhnlicheren *cum* . . *processit*; vgl. zu 43, 4, 10. — *praeco*] Pol.: *προεὶθὼν ὁ κήρυξ καὶ κατασιωπῆσάμενος τὰ πλήθη διὰ τοῦ σάλπιγκος τόδε τὸ κήρυγμα ἀνηγόρευσεν*. — *ut mos est*] s. 32, 20, 1. — *aream**) Pol.: *ἀθροισθέντος τοῦ πλήθους εἰς τὸ στάδιον ἐπὶ τὸν ἀγῶνα*. — *sollemni carmine*]

- 5 processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: 'senatus Romanus
et T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis
liberos, immunes, suis legibus esse iubet Corinthios, Phocenses,
6 Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.' percensuerat omnis gentis, quae
sub dicione Philippi regis fuerant. audita voce praeconis maius
7 gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix
satis credere se quisque audisse, et alii alios intueri mirabundi
velut ad somni vanam speciem; quod ad quemque pertinebat,
suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interroga-
8 bant. revocatus praeco, cum unusquisque non audire modo sed
videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem.
9 tum ab certo iam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus
totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum
10 multitudini gratius quam libertatem esse. ludicrum deinde ita

eine bestimmte, vorgeschriebene Formel; s. 1, 26, 6 n. a.; statt dieser wird jetzt der Senatsbeschluss zuerst vorgetragen.

5. *senatus* .] der Senat als Vertreter des Volks; Pol.: ἡ σύγκλητος ἡ Ῥωμαίων καὶ Τίτος Κοῖντος στρατηγὸς ἕπατος; dagegen sagt Val. Max. *senatus populusque Romanus*, ebenso Appian; der Senatsbeschluss ist nach 31, 11 vervollständigt. — *liberos*] politische Freiheit der Personen und Staaten. — *immunes*] Pol.: ἀφορολογήτους (ἀφορορήτους hat Liv. übergangen); = steuerfrei; s. 45, 26, 13; Kuhn 2, 31. — *suis legibus* .] politisch selbständig, autonom; s. 30, 2. — *Locrensesque omnis*] die ozolischen und epiknemidischen. — *Magnetas*] s. 34, 6; die Doloper und Oresten (s. 34, 6) hat auch Polybios nicht genannt.

6. *sub dicione*] nicht in diesem Verhältnisse, sondern nur in Symmachie hatten die Achäer (s. 32, 5, 4), die Böoter (s. 1, 1, 27, 5) und Akarnanen (s. 16, 2) zu Philipp gestanden; die beiden ersten Völker hatten bereits mit Rom Bündnisse geschlossen (s. 32, 23, 2; 33, 2, 6) und die Akarnanen sich unterwor-

fen (s. 17, 14); dasselbe wird wohl von den Epiroten angenommen; s. 32, 14, 6; vgl. 36, 35, 8. — *maius . . quam quod* .] s. 9, 9, 14; 27, 50, 7. — *acciperent*] statt des einfachen *caperent* (vgl. 21, 8, 2), ist nicht häufig.

7. *se*] gehört zu *audisse*; s. 39, 49, 8. — *ad*] s. 1, 7, 7. — *somni vanam speciem*] Pol.: ὡς ἂν εἰ καὶ ὑπὸν ἀκούειν. — *quod . . pertinebat*] gerade das, was die einzelnen besonders (das Schicksal des Staates eines jeden) betraf, glaubten diese nicht richtig gehört zu haben, hielten es für so unglaublich, daß sie ihren Ohren nicht trauten, sondern andere fragten, ob sie recht gehört hätten; s. 1, 29, 3; 27, 50, 11.

8. *revocatus*] s. 7, 2, 9. — *videre . . averet*] s. zu 45, 39, 8.

9. *ab certo*] s. 32, 14, 6; vgl. 45, 1, 4. — *nihil omnium bonorum*] vgl. 2, 59, 1: *nihil eorum*; 5, 24, 9: *quicquam earum rerum* u. a.; zum Gedanken vgl. Caes. BG. 3, 10, 3: *omnes homines natura libertati studere*.

10. *ludicrum* .] Pol.: τῶν ἀθλητῶν ἀπλῶς οὐδεὶς οὐδένα λόγον εἶχεν ἔτι. — *praeoccupaverat*] hatte

raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo
 intenti essent; adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium
 aliarum sensum voluptatum. ludis vero dimissis cursu prope 33
 omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in 2
 unum adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscos-
 que iacentium haud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3
 et triginta annorum, et cum robur iuventae tum gaudium ex tam
 insigni gloriae fructu vires suppeditabat. nec praesens tantum- 4
 modo effusa est laetitia, sed per multos dies gratis et cogitatio-
 nibus et sermonibus renovata: esse aliquam in terris gentem, 5
 quae sua inpensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate
 aliorum nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus 6
 aut terris continentibus iunctis praestet, sed maria traiciat, ne 7
 quod toto orbe terrarum iniustum imperium sit, ubique ius, fas.

vorher (weil die Verkündigung vor dem Beginn der Wettkämpfe erfolgte) eingenommen und den Sinn für .. abgestumpft (benommen).

33. 1. *ludis* .. *dimissis*] *ludis* statt der zu den Spielen Zusammengekommenen (der Festversammlung); vgl. 21, 54, 2: *dimittere praetorium*; Suet. Aug. 76: *dimittere convivium*; der Gegensatz ist *committere ludos*; s. 2, 36, 1.

2. *ruente* .. *in unum*] ist durch auffallende Stellung hervorgehoben. — *adire, contingere*] das Asyndeton wie 29, 8; 6, 41, 2; vgl. 43, 1, 10. — *contingere dextram cupientium*] s. 28, 9, 6. — *lemniscosque*]* vgl. Paul. Diac. S. 115: *lemnisci, id est fasciolae coloriae, dependentes ex coronis, propterea dicuntur, quod antiquissimum fuit genus coronarum lanearum. — procul*]*

3. *trium ferme et triginta annorum*] s. 32, 7, 9; nach Pol. 18, 12: *πλείων γὰρ τῶν τριάκοντα ἐτῶν οὐκ εἶχε*, als er Konsul war im J. 197; er kann daher das 33. Jahr eben erst angetreten haben; daher *ferme*. — *tam*]* — *gloriae fructu*] *fructus* = Vorteil, Genufs; vgl. 25, 31, 7: *laborum periculo-rumque .. fructum*; 27, 21, 3. 45, 5: *gloriae .. ex re bene gesta*

partae fructum; 45, 35, 9: Cic. p. Arch. 23: *gloriae fructum*. Über die Sache s. Plut. 12, 15. — *sup-peditabat*]*

4. *nec praesens* ..] anders bei Polybios angeknüpft: *δοξολογίας δὲ τῆς εὐχαριστίας ὑπερβολικῆς γενέσθαι, θαρσύνειν τις εἶπε διότι πολὺ καταδεστέραν εἶναι συνέβαινε τοῦ τῆς πράξεως μεγέθους*. Da ferner Liv. den bei Polybios sich nur auf Griechenland beziehenden Gedanken rhetorisch verallgemeinert (*aliorum*) und *nec hoc .. potentissima sint* einschleibt, so schließt sich *una voce* (§ 7) bei ihm weniger passend als bei Polybios an das Vorhergehende an. — *tantummodo*] s. zu 21, 32, 4.

6. *terris continentibus iunctis*] näml. *hominibus*; durch zusammenhängende (sich an einander reihende) Länder verbundene Menschen, im Gegensatz zu den durch das Meer getrennten, zu denen ungenau, weil die römischen Heere zu Schiff nach Griechenland und Macedonien übersetzten (vgl. 43, 1, 9), auch Griechenland gerechnet wird; der von *praestet* abhängige Dativ *iunctis* neben dem Abl. *terris continentibus* ist etwas undeutlich; vgl. 44, 6, 17.

7. *ius, fas, lex*] gewöhnlich sagt Liv. *ius fasque* (s. 1, 2, 6; 8, 5, 8.

lex potentissima sint. una voce praeconis liberatas omnis Graeciae atque Asiae urbes; hoc spe concipere audacis animi fuisse, ad effectum adducere et virtutis et fortunae ingentis.

34 Secundum Isthmia Quinctius et decem legati legationes regum gentiumque audivere. primi omnium regis Antiochi vocati legati sunt. iis eadem fere, quae Romae egerant, verba sine fide rerum iactantibus nihil iam perplexe, ut ante, cum dubiae res incolumi Philippo erant, sed aperte denuntiatur, ut excederet Asiae urbibus, quae Philippi aut Ptolomaei regum fuissent, abstineret liberis civitatibus, neu quam lacesseret armis: et in pace et in libertate esse debere omnis ubique Graecas urbes. ante omnia denuntiatur, ne in Europam aut ipse transiret aut copias traiceret. dimissis regis legatis conventus civitatum gentiumque est

10, 1. 39, 13 u. a.) oder *ius ac fas* (s. 27, 17, 13; 32, 21, 23; 42, 21, 3); an u. St. asyndetisch, weil sich ein dritter Begriff anschließt, *lex* neben *ius* (vgl. 1, S. 1. 19, 1) bezeichnet die Herrschaft des Gesetzes der despotischen Willkür gegenüber; vgl. 2, 1, 1: *imperia legum potentiora quam hominum*.

S. *spe concipere*] s. Vell. 2, 106: *quod numquam ante spe conceptum. — ad effectum*] s. 6, 4, 6. — *et virtutis et fortunae ingentis*] anders ist die Gradation bei Polybios: θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ τὸ . . . ἰσχυεῖναι διαπάνην . . . μέγα δὲ καὶ τὸ δύναιεν ἀνολόνθον τῇ προαιρέσει προσενέγκασθαι. τούτων δὲ μείζον ἔτι τὸ μηδὲν ἐκ τῆς τύχης ἀντιπαῖσαι πρὸς τὴν ἐπιβολήν, ἀλλ' ἀπλῶς ἅπαντα πρὸς ἓνα καιρὸν ἐχθρομαεῖν, ὅστε διὰ χρημάτων ἐνὸς ἅπαντας . . . Ἑλλήνας . . . ἐλευθέρους . . . γενέσθαι.

34–35. Anordnungen der Römer in Griechenland und Asien. Pol. 15, 47.

1. *regum gentiumque*] hat Polybios nicht; = aus monarchischen und Freistaaten, wie sonst oft *reges populique*; s. 21, 43, 11; 24, 49, 2 u. a.; vgl. 42, 30, 1: *regibus . . . in liberis gentibus populisque*.

2. *quae Romae . . .*] dahin hat der König eine Gesandtschaft, wie es

scheint nach der 20, 8 erwähnten, geschickt; s. Nissen KU. 12. 149. — *verba sine fide*] scheinen nur eine nachträgliche Erklärung von *eadem* zu sein; an *verba* ist dann, um dieses nicht von *egerant* abhängig zu machen (anders ist *verba habere* 42, 61, 3; s. zu 10, 24, 4), *iactantibus* angeschlossen; denn bei *eadem* hat Liv. schwerlich schon *verba* gedacht; vollständig also wäre der Gedanke: *eadem, quae Romae egerant, agentibus i. e. verba . . . iactantibus*; vgl. 6, 14, 11. — *sine fide rerum*] ohne beglaubigte Thatsachen anzuführen; vgl. 22, 7, 5.

3. *perplexe*] s. 30, 42, 7. — *denuntiatur*] s. 7, 31, 10; 42, 25, 12 u. a. Die Wiederholung des Wortes wie 27, 5. — *Philippi aut Ptolomaei . . .*] s. 31, 14, 5. 16, 4; 33, 15, 1. — *liberis*] mehrere besonders im Innern des Landes liegende Städte hatten sich den ägyptischen Königen nicht unterworfen, sondern ihre Unabhängigkeit bewahrt; 20, 12, 30, 1: *omnes*. 37, 12, 16. 35, 2 u. a.; Pol.: *τῶν μὲν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι καὶ μηδὲνα πολεμεῖν*; Kuhn 2, 135. — *neu quam*]* — *omnis ubique*] s. 26, 43, 1; 34, 55, 9.

5. *aut copias traiceret*] hat Liv. hinzugesetzt. — *civitatum gentiumque*] Pol.: *τοῖς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν*

haberi coeptus; eoque maturius peragebatur, quod decreta decem legatorum in civitates nominatim pronuntiabantur. Orestis — 6
Macedonum ea gens est —, quod primi ab rege defecissent, leges suae redditae. Magnetes et Perrhaebi et Dolopes liberi quoque pronuntiati. Thessalorum genti praeter libertatem concessam 7
Achaei Phthiotae dati, Thebis Phthioticis et Pharsalo excepta.

παράγεγονότας; über gens s. 26, 27, 12. — in civitates] es wurden nur die die einzelnen Staaten betreffenden Beschlüsse (ohne weitere Verhandlung) vorgelesen; vgl. 26, 34, 2: in familias singulas decreta facta; Pol. sagt nur: τὰ δόξαντα τῷ συνεδρίῳ διεσάφον.

6. Orestis. .] Pol.: Ὀρέστας. . δια τὸ προσχωρῆσαι σφίσι κατὰ τὸν πόλεμον αὐτονόμους ἀφείσαν; 31, 40, 3 hat Liv. nur die Übergabe von Celetrum berichtet, aber 39, 25, 2 erwähnt Philipp civitates Macedonum, quae a me inter indutias defecerant; vgl. 39, 23, 6: die Befreiung derselben wird 42, 38, 1 berührt; sie wohnten im oberen Haliakmonthale und waren wahrscheinlich ein epirotischer Volksstamm: s. Abel Maced. 27 f. — leges suae redditae] s. 32, 5; Macedonien wird so im Westen beschränkt. — Magnetes] auf der Halbinsel im Osten Thessaliens; 35, 31, 3 wird ein concilium Magnetum, 35, 31, 11, 39, 6, 43, 4 ein Magnetarches erwähnt. — Perrhaebi] ein im nördlichen Thessalien von den kambunischen Bergen und dem Olympos nach Süden zu wohnender Volksstamm (s. Strabo 9, 5, 17, S. 437), einst den Thessalern unterworfen: s. Thuk. 4, 78, 5. Früher hatte der Name nur ethnographische Bedeutung gehabt; Liv. erwähnt oft Perrhaebia (s. 31, 41, 5; 32, 15, 8; 36, 10, 5, 13, 3, 15, 7: ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia u. a.), während jetzt die Perrhäber auch politisch ein besonderer Staat werden; s. Bursian 1, 48 ff. — Dolopes] s. 32, 5; 32, 13, 14: an der

Südwestseite Thessaliens bis an die Grenze von Athamanien wohnend: s. Strabo 9, 5, 17, S. 437: καλοῦσι δὲ καὶ τὴν Λολοπίαν τὴν ἀνω Θεσσαλίαν; ebd. ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς Λολοπίας καὶ τῆς Πίνδου; vgl. ebd. S. 663, 665: Liv. 36, 33, 7: 38, 3, 4, 5, 10, 5, 2; 41, 22, 4. — liberi quoque] ist wegen der Stellung von quoque (anders sind die zu 4, 41, 3 angeführten Stellen), da kein zweiter Begriff (etwa leges redditae) da ist, zu dem liberi noch hinzukäme, auffallend; man sollte erwarten: Magnetes quoque et. . Dolopes liberi pronuntiati; Pol.: sagt nur: ἤλειθέρωσαν δὲ Περραιβοὺς καὶ Λόλοπας καὶ Μάγνητας; wahrscheinlich hat Liv. in diesem Polybianischen ἤλειθέρωσαν, gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden αὐτονόμους ἀφείσαν, einen besonderen, gesteigerten Begriff zu erkennen geglaubt.

7. Thessalorum genti] alle übrigen Bewohner Thessaliens (in Hestiäotis, Thessaliotis, Pelasgiotis) außer den drei genannten Völkern und den Achäern (Phthiotis; vgl. 34, 51, 4 ff.; 36, S. 2, 9, 10: ab universa gente Thessalorum u. a.; 42, 38, 6 wird das concilium derselben zu Larisa, 35, 39, 4 der praetor Thessalorum erwähnt. — Achaei Phthiotae] so werden schon bei Homer die Bewohner von Phthiotis genannt; vgl. Strabo 9, 5, 9, S. 433: Ἀχαιοὶ δ' ἐκαλοῦντο οἱ Φθιώται; nach anderen wohnten sie über Phthiotis hinaus; vgl. ebd. S. 430: ἔχει δὲ ἡ μὲν Φθιώτις τὰ νότια τὰ παρὰ τὴν Ὀττιν ἀπὸ τοῦ Μαλιακοῦ κόλπου καὶ Πηλᾶκοῦ μέχρι τῆς Λολοπίας καὶ τῆς Πίνδου δια-

Aetolos de Pharsalo et Leucade postulantes, ut ex foedere sibi
 8 restituerentur, ad senatum reiecerunt. Phocenses Locrensesque,
 sicut ante fuerant, adiecta decreti auctoritate iis contribuerunt.
 9 Corinthus et Triphylia et Heraea — Peloponnesi et ipsa urbs
 10 est — reddita Achaeis. Oreum et Eretriam decem legati Eumeni
 regi, Attali filio, dabant dissentiente Quinctio; ea una res in arbi-
 trium senatus reiecta est; senatus libertatem his civitatibus dedit
 11 Carysto adiecta. Pleurato Lychnidus et Parthini dati; Illyriorum
 utraque gens sub ditione Philippi fuerant. Amyuandrum tenere
 iusserunt castella, quae per belli tempus Philippo capta ademisset.

τείνοντα, πλατυνόμενα δὲ μέχρι
 Φαρσάλου καὶ τῶν πεδίων Θεττα-
 λικῶν; vgl. Liv. 36, 15, 7; 41, 22,
 6; dagegen heisst es von derselben
 Gegend 42, 40, 6: *Maliensis ager*;
 vgl. Herod. 1, 56; 7, 196. 198. —
dati] Pol.: *προσένειμαν*; wahr-
 scheinlich ist gemeint, daß sie mit
 Thessalien in Sympolitie stehen sol-
 len: s. § 8; 32, 5, 4. Thessalien
 wird dadurch, daß die in früherer
 Zeit von ihm abhängigen Völker-
 stämme abgetrennt werden, in meh-
 rere Staaten gespalten. — *Thebis*
Phthioticis et Pharsalo] s. 13, 7.
 — *excepta*]* — *de Pharsalo*] es
 ist auffallend, daß sie jetzt nur
 diese Stadt fordern; daß sie aber
 dieselbe nicht erhalten haben, zeigt
 36, 10, 9; s. zu 39, 25, 9; vgl. 34,
 23, 7: *se Echino et Pharsalo frau-*
dari. — *Leucade*] s. 17, 1; die
 Stadt ist jetzt noch frei geblieben;
 s. 36, 11, 9; 45, 31, 12; wahrschein-
 lich wurden der Forderung der Äto-
 ler dieselben Gründe wie 13, 6 ent-
 gegengestellt. — *ad senatum* . .]
 was so gut wie eine abschlägige
 Antwort war; s. jedoch § 10.

S. *Phocenses* . .] vor der Über-
 macht der Macedonier hatten die
 genannten Staaten in enger Ver-
 bindung mit den Ätolern gestanden;
 s. Paus. 10, 38, 2: *ἐσποιοῦσι δὲ*
αἰτοῖς ἐς τὸ Αἰτωλικόν, αἰσχύνῃ
τῶν Ὀζολῶν (Λοκρῶν) ὀνόματος.
 — *adiecta* . . *auctoritate*] so wurde
 das frühere Verhältnis bestätigt. —
contribuerunt] s. 32, 19, 4; Pol.:

συνεχώρησαν αὐτοῖς ἔχειν, καθό-
περ εἶχον καὶ πρότερον ἐν τῇ συμ-
πολίτειᾳ.

9. *Corinthus*] s. 31, 11. — *Tri-*
phylia et Heraea] s. 32, 5, 4; Phi-
 lipp hat also noch nicht sein Ver-
 sprechen erfüllt; vgl. Kuhn 2, 74.
 — *reddita*] sie werden wieder Glied-
 der des achäischen Bundes.

10. *Eumeni regi*]*] s. 30, 9. —
dabant] *Conatus*. — *dissentiente*
Quinctio] Pol.: *τίτον δὲ πρὸς τὸ*
συνέδριον διαστείλαντος οὐκ ἐκν-
ρώθη τὸ διαβούλιον. — *reiecta*]
 s. 31, 2, 2. — *Carysto adiecta*]
 vgl. § 7; 32, 17, 1; der Sinn scheint
 zu sein: zu den für frei erklärten
 Städten wurde Carystus hinzuge-
 fügt, also auch für frei erklärt; Pol.:
καὶ σὺν ταύταις Κάροστος. Zwar
 wird 32, 5 ganz Euböa die Frei-
 heit erteilt, aber die genannten
 Städte hatten die Römer erobert
 und konnten daher anders über die-
 selben verfügen; s. 13, 8; übrigens
 war Oreus schon Attalus gegeben;
 s. 31, 46, 16; wahrscheinlich wur-
 den Eumenes andere Versprechun-
 gen gemacht,

11. *Pleurato*] s. 31, 28, 1. —
Lychnidus] s. 27, 32, 9; 43, 9, 7:
ad Lychnidum Dassaretiorum;
 Pol.: *Λυχνίδα καὶ Πάροθον, οὐσας*
μὲν Ἰλλυρίδας, ὑπὸ Φίλιππον δὲ
ταπτομένας; Liv. denkt nach dem
 folgenden *utraque gens* auch bei
Lychnidus an das Volk; Philipp
 hatte sich die Parthiner (s. 43, 21, 3)
 und wohl auch Lychnidus nach dem

Dimisso conventu decem legati, partiti munia inter se, ad 35
 liberandas suae quisque regionis civitates discesserunt, P. Lentu- 2
 lus Bargylas, L. Stertinius Hephaestiam et Thasum et Thraeciae urbes, P. Villius et L. Terentius ad regem Antiochum, Cn. 3
 Cornelius ad Philippum. qui de minoribus rebus editis mandatis 3
 percunctatus, si consilium non utile solum sed etiam salutare ad- 4
 mittere auribus posset, cum rex gratias quoque se acturum dice- 4
 ret, si quid, quod in rem suam esset, expromeret, magno opere 5
 ei suasit, quoniam pacem impetrasset, ad societatem amicitiamque 5
 petendam mitteret Romam legatos, ne, si quid Antiochus moveret, 6
 expectasse et temporum opportunitates captasse ad rebellandum 6
 videri posset. ad Tempe Thessalica Philippus est conventus. qui 7
 cum se missurum extemplo legatos respondisset, Cornelius Ther- 8
 mopylas, ubi frequens Graeciae statis diebus esse solet conventus 8
 — Pylaicum appellant —, venit; Aetolos praecipue monuit, con- 9

Frieden mit Rom (s. 29, 12, 3. 13). wo er auf Atintania beschränkt wurde, unterworfen; s. 30, 42, 2; 32, 33, 3. — *fuerant*] s. 15, 12. — *castella*] s. 32, 14, 3; das wichtige Gomphi hat er nicht behalten; vgl. 36, 13, 6.

35. 1. *ad liberandas . . civitates*] hat Liv. hinzugefügt, obgleich es auf Cornelius nicht paßt; Polybios sagt ἡλευθέρωσε nur von Lentulus und Stertinius. — *suae*] die ihm angewiesene.

2. *Bargylas*] s. 15, 15. — *Stertinius**) wird auch von Polybios genannt; er könnte, da Liv. die Wahl der 10 Legaten (s. 24, 7) zu früh angesetzt hat, bald nach seiner Rückkehr (s. 27, 3) ernannt sein; Plutarch nennt einen sonst nicht vorkommenden Namen Titillius. — *Hephaestiam*] eine Stadt auf Lemnos, die 30, 3 nicht erwähnt ist. — *Thraeciae urbes*] zunächst wohl Perinth (s. 30, 3) und die 31, 16, 3 genannten.

3. *qui**) — *editis mandatis . .*] Pol. sagt nur: περί τε τῶν ἄλλων διελέχθισαν, ὑπὲρ ὧν εἶχον τὰς ἐντολάς, καὶ συνεβούλεον αὐτῷ πρεσβυτάς πέμπειν εἰς τὴν Πάμην ὑπὲρ συμμαχίας. — *utile . . salutare*] Nutzen und Heil oder

Glück bringend; eine gesuchte Steigerung. — *admittere*] vgl. 31, 15, 3.

4. *in rem suam*] vgl. Cic. de off. 1, 42.

5. *suasit*] s. 16, 6. — *societatem amicitiamque*] s. 31. 11. 14; 42, 6, 5.

6. *moveret*] s. 31, 42, 4. — *expectasse*] das Objekt ergibt der Zusammenhang; vgl. Pol.: ἵνα μὴ δοκῇ τοῖς καιροῖς ἐγχεδρέων ἐποκαταδοεῖν τὴν Ἀρτιόχου παρυσίαν.

7. *ad Tempe Thessalica*] s. 39, 24, 14; Polybios hat dies vor der Unterredung. Liv. will es den Thermopylen gegenüberstellen, hat aber nicht passend *qui . . respondisset* dazwischengebracht.

8. *Thermopylas*] Liv. denkt an die Versammlung der Amphiktyonen in Anthela bei den Thermopylen, zu welcher Bürger aus allen Bundesstaaten zusammenkamen; daher *frequens Graeciae . . conventus*. — *statis diebus*] gewöhnlich wurde die Herbstversammlung der Amphiktyonen daselbst gehalten. — *Pylaicum**) *appellant*] Liv. hat diese Bezeichnung der bei Pol.: ἐπὶ τὴν τῶν Θερμυκίων σύροδον untergeschoben, weil er hier, wie 31, 32, 3 bei Θερμυκῶν, an die

10 stanter et fideliter in amicitia populi Romani permanerent. Aetolorum principes alii leniter questi sunt, quod non idem erga suam gentem Romanorum animus esset post victoriam, qui in
11 bello fuisset, alii ferocius incusarunt exprobraruntque non modo vinci sine Aetolis Philippum, sed ne transire quidem in Graeciam Romanos potuisse. adversus ea respondere, ne in altercationem excederet res, cum supersedisset Romanus, omnia eos aequa impetraturos, si Romam misissent, dixit. itaque ex auctoritate eius decreti legati sunt. hunc finem bellum cum Philippo habuit.

36 Cum haec in Graecia Macedoniae et Asia gererentur, Etruriam infestam prope coniuratio servorum fecit. ad quaerendam opprimendamque eam M'. Acilius Glabrio praetor, cui inter civis peregrinosque iurisdictio obtigerat, cum una ex duabus legione

Versammlung bei den Thermopylen (Strabo 9, 3, 7, S. 420: τὴν δὲ σύνοδον Πυλαίαν ἐκάλουν) dachte, während Polybios, wie παρελθόντες εἰς τὰ πλῆθη παρεκάλουν τοὺς Αἰτωλοῖς zeigt, von der Versammlung der Ätoler redet. Schwerlich läßt sich das auch hier durch den Namen τὰ Θέρμα wie 31, 32, 3 veranlaßte Mißverständnis dadurch entschuldigen, daß auch die Ätoler bisweilen zu Heraklea bei den Thermopylen Versammlungen hielten (s. 3, 7); vgl. Nissen KU. 29.

9. *praecipue*] es werden also Principes auch aus anderen Staaten anwesend gedacht, wie sie bei den Zusammenkünften der Amphiktyonen erscheinen, nicht allein die der Ätoler, welche damals, da sie im Besitze von Delphi waren (s. Schömann 1, 36), allerdings sich der Amphiktyonie bemächtigt hatten. — *monuit** .. *permanerent*] s. § 5; 2, 54, 4; 39, 27, 2. — *in amicitia*] von einem Bündnis sprechen sie nicht; s. 13, 11.

10. *post victoriam*] Pol.: ἐπὶ τῷ μὴ κοινωνικῶς χοῦσθαι τοῖς εὐτυχίμασι.

12. *altercationem*]* — *excederet*]* s. 34, 1, 1. — *misissent*] absolut gebraucht, wie *ducere*, *mo-*

vere u. a.; s. 38, 4; zu 44, 23, 4. — *decreti*] hier wird wieder anders als § 8 eine beschlußfähige Versammlung der Ätoler vorausgesetzt, wie sie bei der Zusammenkunft der Amphiktyonen schwerlich statthatte; Pol. sagt nur: ὁ καὶ πεισθέντες ἐποίησαν; dagegen sind die letzten Worte *hunc* .. *habuit* wieder aus Polybios entlehnt: καὶ τὸ μὲν τέλος τοῦ πρὸς Φίλιππον πολέμου τοιαύτην ἔσχε διάθεσιν.

36—37. Ereignisse in Etrurien und Gallien. Oros. 4, 20.

1. *infestam* .. *fecit*] brachte es in eine drohende, feindliche Stellung gegen Rom; vgl. 34, 62, 4; *prope* gehört zu dem Begriff *infestam fecit*.

2. *quaerendam* ..] das ganze Verfahren wie 32, 26, 10 ff.; nur ist jetzt der Prätor peregrinus (s. 26, 1) der Beauftragte, der zugleich Imperium militare übt. — *una ex duabus legione urbana*] ohne bestimmte Andeutung, daß nur zwei städtische Legionen da sind; deutlicher wäre *altera ex duabus legionibus urbanis*. Über die Stellung des Ganzen, von dem ein Teil genommen wird, in der Mitte s. 48, 4; Sall. Jug. 19, 7.

urbana est missus, alios * *, *alios* iam congregatos pugnando vicit; ex his multi occisi, multi capti; alios verberatos crucibus adfixit, qui principes coniurationis fuerant, alios dominis restituit.

Consules in provincias profecti sunt. Marcellum Boiorum ingressum finis fatigato per diem totum milite via facienda castra in tumulto quodam ponentem Corolamus quidam, regulus Boiorum, cum magna manu adortus ad tria milia hominum occidit; et illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio ceciderunt, inter quos praefecti socium T. Sempronius Gracchus et M. Iunius Silanus et tribuni militum de legione secunda M. Ogulnius et P. Claudius. castra tamen ab Romanis inpigre permunita retentaque, cum hostes prospera pugna elati nequiquam oppugnassent. stativis deinde iisdem per dies aliquot sese tenuit, dum et saucios curaret et a tanto terrore animos militum reficeret. Boi, ut est gens minime ad morae taedium ferendum patiens, in castella sua vicosque passim dilapsi sunt. Marcellus Pado confestim trajecto in agrum Comensem, ubi Insubres Comensibus ad arma excitis castra habebant, legiones ducit. Galli, feroces Boiorum ante dies paucos pugna, in ipso itinere proelium committunt; et primo adeo acriter invaserunt, ut antesignanos impulerint. quod ubi Marcellus animadvertit, veritus, ne moti semel pellerentur, cohortem Marsorum cum opposuisset, equitum La-

3. *alios* * *) das ausgefallene Satzglied lautete etwa *alios per agros palatos oppressit*; die beiden folgenden Satzglieder *alios . . adfixit* und *alios . . restituit* entsprechen nicht dem vorhergehenden *alios . . vicit*, sondern bilden eine Unterabteilung, da unter beiden *alii* die *capti* zu verstehen sind. — *crucibus*] s. 2, 36, 1.

4. *provincias*] s. 25, 10. — *per diem totum*] gewöhnlich marschieren die Soldaten nur 5 (Sommer-) Tagstunden; s. 34, 15, 3. — *in tumulto*]*

5. *illustres viri*] s. 25, 9. — *praefecti socium*] dies sind meist vornehme Römer; s. 23, 7, 3; 25, 1, 3 u. a. — *de legione . .*] s. zu 27, 38, 11.

6. *permunita*] s. 31, 39, 8. — *cum . .*] nachträgliche Bemerkung; vgl. 3, 5, 8.

7. *reficeret* über die Konstr. s. zu 44, 10, 1.

T. Liv. VII 2. 3. Aufl.

S. ad . . *patiens*] vgl. 9, 12, 5: *incautus ad credendum*; 27, 18, 14: *instabilis ad comminus conserendas manus*; Caes. BG. 3, 19, 6: *mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens* u. a. — *castella . .*] s. 22, 4.

9. *Comensibus*] getrennt von den Insubrern, durch deren Gebiet das Heer hätte ziehen müssen; vgl. Plin. 3, 124: *Orumboiorum* (eine Völkerschaft zwischen dem Larius- und Sebinus-See) *stirpis esse Comum atque Bergamum . . auctor est Cato, sed originem gentis ignorare se fatetur*. — *Galli*] die eben genannten; vgl. 32, 30, 13. — *ante dies paucos*] Attribut zu *pugna*. — *committunt . . invaserunt*] s. 15, 12. — *antesignanos*] hier der Vortrab; s. 27, 18, 2.

10. *semel*] s. 5, 20, 5. — *pellerentur*] stärker als *impellere* (§9) = 'ins Wanken bringen' ist *pelli* von ihrer Stelle zurückgedrängt wer-

11 tinorum omnis turmas in hostem emisit. quorum cum primus
 secundusque impetus rettudisset inferentem se ferociter hostem,
 12 confirmata et reliqua acies Romana restitit primo, deinde signa
 13 acriter intulit. nec ultra sustinere certamen Galli, quin terga
 verterent atque effuse fugerent. in eo proelio supra quadraginta
 milia hominum caesa Valerius Antias scribit, octoginta septem
 signa militaria capta et carpenta septingenta triginta duo et au-
 reos torques multos, ex quibus unum magni ponderis Claudius
 14 in Capitolio Iovi donum in aede positum scribit. castra eo die
 Gallorum expugnata direptaque, et Comum oppidum post dies
 paucos captum. castella inde duodetriginta ad consulem defe-
 15 cerunt. id quoque inter scriptores ambigitur, utrum in Boios
 prius an Insubres consul exercitum duxerit adversamque prospera
 pugna oblitteraverit, an victoria ad Comum parta deformata clade
 in Bois accepta sit.

37 Sub haec tam varia fortuna gesta L. Furius Purpurio alter
 2 consul per tribum Sabiniam in Boios venit. iam castro Mutilo

den? s. 7, 8, 3: *primo gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo . . averterunt*; vgl. 2, 50, 10; 44, 41, 5. — *cohorem Marsorum*] s. 34, 56, 5. — *turmas*] s. 27, 43, 5.

11. *primus secundusque*] 'einer und noch einer'; s. 9, 18, 13; wie *bis terque* u. a. aufzufassen; sonst wird nur *primo impetu* u. a. gesagt, *secundusque* hat sich an u. St. ungewöhnlich angeschlossen. — *et reliqua . .*] in Bezug auf die nach dem *retundere* bei den Angreifenden eingetretene Ermutigung.

12. *non ultra sustinere . . quin*] s. 1, 42, 2; 2, 19, 4; 7, 22, 10; 28, 8, 2; 30, 17, 5; wir schließen den abhängigen Satz (*quin . .*) als koordiniertes Glied mit 'sondern' an. Die detaillierte Schilderung der Schlacht hier und Kap. 37 wie 31, Kap. 21. 49 u. a.; vgl. dagegen Kap. 21. 25; 32, Kap. 29 u. a.

13. *supra . . caesa*] Liv. erwähnt die Zahlen nur als Angaben des Valerius; vgl. 32, 30, 11, wo eine gleich große Niederlage im Jahre vorher berichtet wird. Die Zahl der Gefangenen ist nicht, wie sonst gewöhnlich, angegeben; s. zu 23,

37, 11; 26, 6, 8. — *octoginta*]* — *torques*] s. 7, 10, 11. — *Claudius*] neben Valerius Antias genannt, wie 10, 8 f. 30, 8 f.; 25, 39, 12; Liv. ist in der Darstellung dieser Zeit neben dem Polybios besonders diesen beiden Annalisten gefolgt; s. Einl. 42. — *in aede*] nämll. *Iovis*; nähere Bestimmung zu dem Vorhergehenden; s. 26, 19, 5; vgl. 40, 52, 7: *tabula in aede Iovis in Capitolio . . fixa est*. Häufig findet sich *in Capitolio* allein; s. 4, 20, 4; 38, 35, 4 u. a. Zur Sache s. 25, 39, 17.

14. *post dies paucos*] s. 30, 1.

15. *id quoque*] weil die Erzählung der beiden Genannten, die nichts Widersprechendes enthält, mit der anderer Annalisten nicht übereinstimmte. — *an Insubres*] ohne Wiederholung der Präp. *in*; s. 10, 36, 8; 29, 31, 1.

37. 1. *sub haec gesta*] vgl. 7, 31, 5: *sub haec dicta*; 21, 2, 1; 35, 31, 13: *sub hanc vocem*; häufiger steht *sub* mit einer Zeitbestimmung, wie *lucem, occasum, idem tempus* u. a. — *tribum Sabiniam . . castro Mutilo*] s. 31, 2, 6 ff.; der Konsul, dem Gallien nicht

adpropinquabat, cum veritus, ne intercluderetur simul a Bois Liguribusque, exercitum eadem via, qua adduxerat, reduxit et magno circuitu per aperta eoque tuta loca ad collegam pervenit. inde iunctis exercitibus primum Boiorum agrum usque ad Felsinam oppidum populantes peragraverunt. ea urbs ceteraque circa castella et Boi fere omnes praeter iuventutem, quae praedandi causa in armis erat — tunc in devias silvas recesserat —, in deditionem venerunt. in Ligures inde traductus exercitus. Boi neglegentius coactum agmen Romanorum, quia ipsi procul abesse viderentur, inproviso aggressuros se rati per occultos saltus secuti sunt. quos non adepti, Pado repente navibus traiecto Laevos Libuosque cum pervastassent, redeuntes inde per Ligurum extremos fines cum agresti praeda in agmen incidunt Romanum. proelium celerius acriusque commissum, quam si tempore locoque ad certamen destinato praeparatis animis concurrissent. ibi, quantam vim ad stimulandos animos ira haberet, apparuit; nam ita caedis magis quam victoriae avidi pugnarunt Romani, ut vix nuntium cladis hosti relinquerent. ob has res gestas consulum litteris Ro-

unbekannt war, rückt von Osten ein; die Ligurer sind weit nach Westen vorgegangen; vgl. 34, 56, 10.

2. *aperta*] vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca brevi circuitu*; 31, 2, 6. — *eoque*] s. 29, 20, 1, 25, 12 u. a. — *collegam*] dieser scheint aus dem Gebiete von Comum weiter südlich gegangen zu sein, ob durch Etrurien über Fäsulä oder einen anderen Weg, läßt sich nicht erkennen; nach dem Folgenden stehen sie südlich vom Po.

3. *Felsinam*] der etruskische Name für Bononia (s. 37, 57, 7; 39, 2, 6), an der Südostgrenze der Boier, während man sie nach *usque ad* weiter im Inneren des Gebietes derselben suchen mußte.

4. *ceteraque*] also wird auch Felsina nur als Kastell betrachtet, oder *cetera* ist = *omnia* zu nehmen; vgl. 32, 36, 8. — *praeter iuventutem*] dies ist wohl das Heer, welches der Consul § 2 (vgl. 36, 8) fürchtet. — *in deditionem* .] s. 35, 9; vgl. zu 17, 15.

5. *in Ligures*] weiter nach We-

sten, wie 32, 31, 4 f. — *coactum*] = *densatis ordinibus incedens*; s. 35, 15, 7; anders 22, 2, 4: *co-gere agmen*. Das Participium enthält nur eine gedachte Bestimmung, = das . . sein würde. — *viderentur*] nach der Ansicht der Römer, welche die Boier voraussetzen.

6. *quos*] näml. *Romanos*, wasschon bei *secuti* zu denken ist. — *Laevos Libuosque*] s. 5, 35, 2; obgleich Liv. die Libui 21, 35, 7 Gallier nennt, so stehen sie doch an u. St. denselben gegenüber und erscheinen wie die Libicii, die Plin. 3, 123 und Pol. 2, 17 neben den Laevi zwischen dem Po und Ticinus erwähnen, als Ligurer. Ob Liv. die Libui mit den Libicii verwechselt hat, oder ob beide Namen dasselbe Volk bezeichneten, ist nicht klar.

7. *tempore locoque . . destinato* *] sowohl die Verbindung beider Begriffe als der Singular des Attributs oder Prädikats bei denselben ist bei Liv. häufig; vgl. 1, 9, 6, 24, 2: *tempus locusque convenit*; 7, 12, 11; 26, 3, 1; 34, 19, 6, 30, 5; 40, 39, 8 u. a. — *hosti*]

mam adlatis supplicatio in triduum decreta est. brevi post Marcellus consul Romam venit, triumphusque ei magno consensu patrum est decretus. triumphavit in magistratu de Insubribus Comensibusque; Boiorum triumphi spem collegae reliquit, quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, cum collega secunda. multa spolia hostium captivis carpentis travecta, multa militaria signa; aeris lata trecenta viginti milia, argenti bigati ducenta triginta quattuor milia. in pedites singulos dati octogeni aeris, triplex equiti centurionique.

38 Eodem anno Antiochus rex, cum hibernasset Ephesi, omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus. et ceteras quidem, aut quia locis planis positae erant aut quia parum moenibus armisque ac iuventuti fidebant, haud difficulter videbat iugum accepturas; Zmyrna et Lampsacus libertatem usur-

indes haben sich die Boier nach § 4 unterworfen. — *magno consensu patrum*] = *a patribus magno consensu*; vgl. 34, 52, 3.

10. *in magistratu*] s. 31, 49, 2; vgl. fast. triumph. a. 558: *M. Claudius m. f. m. n. Marcellus a. DLVII eos. de Galleis insubrib. IV. Non. Mart. — Boiorum*] statt *de, ex Bois*; s. 38, 53, 7; Tibull 2, 1, 33: *gentis Aquitanae celebrer triumphis. — collegae*] dieser wird im folgenden nicht weiter erwähnt. — *proprie*] 'ihm für seine Person eigen'; s. 46, 8; 25, 28, 4. — *cum collega*] in Verbindung mit seinem Kollegen.

11. *aeris* . .] vgl. 23, 4, 9. — *bigati* . .] die Zahlen sind weit größer als an den angeführten Stellen; vgl. 31, 49, 2.

12. *equiti centurionique*] s. zu 23, 7. — Nachdem Liv. den Annalisten folgend den Krieg in Gallien und Ligurien berichtet hat, kehrt er zu Polybios und der Geschichte des Antiochus zurück bis Kap. 41.

38—41. Antiochus in Thracien. Verhandlungen mit demselben. Pol. 18, 49 ff.; Diod. 28, 13; App. Syr. 1 ff.

1. *hibernasset*] in dem Winter nach der Schlacht bei Kynoskephalä; s. 27, 5; das § 8 erwähnte Frühjahr ist das 25, 4 bezeichnete.

Dafs Antiochus nach den 20, 4 erwähnten Städten auch andere weiter westlich liegende, wie Ephesus, genommen hat, ist von Liv., der 20, 13 die syrische Geschichte abbricht, übergangen. — *Ephesi*] Ephesus war, wie die übrigen ionischen Städte (s. Pol. 5, 35), nach dem Falle des Lysimachus (s. 40, 4) an Seleucus gekommen, dann 247—239 v. Chr. von Ptolemäus Euergetes Syrien entrissen worden; s. Droysen Hellen. 2, 344; Kuhn 2, 97, 134; daher im folgenden *in antiquam imperii formulam*. Über Ephesus vgl. Polybios in einem von Liv. übergangenen Abschnitte: *Ἀντίοχος . . πάνν ὠρέγετο τῆς Ἐφέσου διὰ τὴν εὐκαιρίαν τῷ δοκεῖν μὲν κατὰ τῆς Ἰωνίας καὶ τῶν ἐφ' Ἑλλησπόντου πόλεων . . ἀκροπόλεως ἔχειν θέσιν, κατὰ δὲ τῆς Εὐρώπης ἀμυντήριον ὑπάρχειν αἰετοῖς Ἀσίας βασιλεῦσιν εὐκαιρότατον.* — *in antiquam imperii formulam*] wird erklärt durch § 2: *iugum accepturas*, = 'in das frühere Verhältnis der Abhängigkeit'; vgl. 26, 24, 6; 39, 26, 2; anders 32, 33, 7; vgl. 38, 9, 10.

3. *Zmyrna*] von den Lydiern zerstört, *περὶ τετρακόσια ἔτη διετέλεσεν οἰκουμένη κωμηδόν* (Strabo 14, 1, 37, S. 646); erst Alexander

pabant, periculumque erat, ne, si concessum iis foret quod intenderent, Zmyrnam in Aeolide Ioniaque. Lampsacum in Helles-
 ponto aliae urbes sequerentur. igitur et ipse ab Epheso ad Zmyr- 4
 nam obsidendam misit et, quae Abydi copiae erant. praesidio tan-
 tum modico relicto duci ad Lampsacum oppugnandam iussit. nec 5
 vi tantum terrebat, sed per legatos leniter adloquendo castigandoque temeritatem ac pertinaciam spem conabatur facere, brevi
 quod peterent habituros, sed cum satis et ipsis et omnibus aliis 6
 appareret, ab rege impetratam eos libertatem, non per occasionem
 raptam habere. adversus quae respondebatur, nihil neque mirari 7
 neque suscensere Antiochum debere, si spem libertatis differri non
 satis aequo animo paterentur. ipse initio veris navibus ab Epheso 8
 profectus Hellespontum petit, terrestres copias traici ab Abydo
 Chersonesum iussit. cum ad Madytum, Chersonesi urbem, terre- 9
 stri navalem exercitum iunxisset, quia clausuerant portas, circum-
 dedit moenia armatis; et iam opera admoventi deditio facta est.
 idem metus Sestum incolentis aliasque Chersonesi urbes in deditionem dedit. Lysimachiam inde omnibus simul navalibus terre- 10
 stribus copiis venit. quam cum desertam ac stratam prope omnem
 ruinis invenisset — ceperant autem direptamque incenderant 11
 Thraces paucis ante annis —, cupido eum restituendi nobilem

und Antigonus hatten sie wiederhergestellt; s. Plin. 5, 11S. Nach Appian 2 haben sich beide Städte an Flamininus gewandt. — *libertatem usurpabant*] sie machten jetzt, da Ägypten ohnmächtig war, ihr Recht auf die Freiheit geltend. d. h. sie nahmen sie in Anspruch; s. 5, 4, 10; 34, 5S, 10. — *Aeolide Ioniaque*] Smyrna hatte erst zu dem Bunde der ätolischen, dann dem der ionischen Städte gehört; s. 1, 45, 2; vgl. Herod. 1, 149 f. — *Hellesponto*] s. § 12; 31, 15, 11.

4. *misit*] s. 35, 12. — *Abyd*] er hat dasselbe wie Ephesus schon in Besitz genommen; vgl. 32, 33, 7.

5. *adloquendo castigandoque*] 'unter . .', d. h. indem er das eine und dann wieder das andere thun liefs; vgl. über *que* 36, 11; 31, 43, 6. — *quod peterent*] sie sollten die Freiheit bald erhalten, aber nicht eher, als bis (dann erst, wenn) sie sie sich unterworfen hätten.

6. *per occasionem*] d. h. bei der Schwäche Ägyptens und Macedoniens.

7. *spem libertatis differri*] *spem* hier die Erfüllung der Hoffnung, wie *spes sera, spes lenta*; s. 5, 6, 2; 6, 5, 10; vgl. 26, 3, 10; *spem temptare*; 2S, 1S, 10; *spem adfectare*; 2^c, 3S, 4 u. a. Dafs die Städte frei geblieben sind, zeigt 35, 42, 2; 3S, 39, 3, 11.

8. *Hellespontum*] hier anders als § 3, — *ab Abydo*]* — *Chersonesum*] s. Nep. Milt. 1: *Chersonesum profectus*.

9. *Madytum*]*] s. 31, 16, 5. — *admoventi*] gehört zu *deditio facta est*, = *se dediderunt*. — *idem metus*] s. 32, 13, 13. — *Sestum*] s. 32, 33, 7. — *in deditionem dedit*] trieb zur . .; vgl. 37, 4.

10. *Lysimachiam*] vgl. 40, 6; 34, 5S, 5.

11. *paucis ante annis*] nach dem Abzuge Philipps; genauer als 32,

12 urbem et loco sitam opportuno cepit. itaque omni cura simul est
 aggressus et tecta muros restituere et partim redimere servientis
 Lysimachenses, partim fuga sparsos per Hellespontum Chersone-
 13 sumque conquirere et contrahere, partim novos colonos spe com-
 14 modorum proposita adscribere et omni modo frequentare; simul,
 ut Thracum summovertex metus, ipse parte dimidia terrestrium
 copiarum ad depopulanda proxima Thraciae est profectus, partem
 navalisque omnis socios reliquit in operibus reficiendae urbis.

39 Sub hoc tempus et L. Cornelius, missus ab senatu ad diri-
 menda inter Antiochum Ptolomaeumque reges certamina, Selym-
 2 briae substitit, et decem legatorum P. Lentulus a Bargyllis, P.
 Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt. eodem
 et ab Selymbria L. Cornelius et ex Thracia paucos post dies An-
 3 tiochus convenerunt. primus congressus cum legatis et deinceps

34, 6; s. Pol. 17, 4; 18, 51, 6. — *navalibus terrestribus**) zweigle-
 driges Asyndeton wie § 12. — *loco..*
opportuno] vgl. Appian: πάντῳ γὰρ
 αὐτῷ τὸ χωρίον ἐγαίρετο λαμπρῶς
 εἶχειν ἐπὶ ὅλῃ Θράκῃ... Sie war
 von Lysimachus auf der Landenge,
 welche den Chersones mit dem Fest-
 lande verbindet, in der Nähe des
 alten Kardia erbaut und beherrschte
 den Zugang zum Chersones und zur
 Propontis; j. Eksemil; vgl. 35, 40, 5;
 Diod. 20. 29.

12. *omni cura**) vgl. 26, 51, 8:
dux cuncta pari cura obibat. — *si-*
mul] wird durch *et..et..* erklärt; das
 § 14 folgende *simul* steht mit dem
 ersten nicht in Beziehung, sondern
 fügt selbständig etwas zu gleicher
 Zeit Geschehenes hinzu. — *tecta*
*muros**) wie § 10: *navalibus ter-*
restribus; s. zu 21, 28. 2. — *ser-*
vientis] sie waren von den Thra-
 cikern in Sklaverei verkauft; vgl.
 Appian.

13. *et omni modo frequentare*]
 das Objekt ist *urbem* oder *Lysi-*
machiam; vgl. 34, 58, 5: *Lysi-*
machiam revocatis cultoribus fre-
quentaverit.

14. *ipse*] 'in eigener Person'; ein
 anderes Subjekt ist nicht gegen-
 übergestellt; s. 27, 10: *id..* — *par-*

tem] näml. *alteram* oder *dimidiam*,
 = 'die andere Hälfte'.

39. 1. *L. Cornelius*] ebenso Po-
 lybios; ein anderer ist der 35, 3 ge-
 nannte Cn. Cornelius. — *Ptolomae-*
umque] vgl. Appian: ἀφίκοντο πρέ-
 σβεις ἐς Ῥώμην παρὰ Πτολεμαίου..
 αἰτιωμένον Συρίαν καὶ Κιλικίαν
 Ἀντίοχον αὐτὸν ἀφελέσθαι. καὶ
 οἱ Ῥωμαῖοι τῆς ἀφορμῆς ἐπέβαινον
 ἄσμενοι, näml. nach dem Siege über
 Philipp; anders 20, 8. — *Selym-*
briae] zwischen Byzanz und Perinth.

2. *decem legatorum*] partitiver
 Genetiv; s. 9, 27, 8; 22, 40, 6;
 32, 29, 7. — *Lentulus*] wie 35, 1;
 Villius und Terentius werden an
 der angeführten Stelle zum König
 Antiochus, dagegen Stertinus nach
 Thasus geschickt; jene scheinen
 also, wenn der Bericht, wie ihn
 auch Polybios hat, genau ist, nur
 zufällig über Thasus gereist zu sein,
 Cornelius dagegen den Antiochus zu
 Selymbria gesucht und auf die Nach-
 richt, daß er sich bereits in Thra-
 cien befinde, sich dorthin begeben
 zu haben. Ein Widerspruch mit
 Kap. 35 ist nicht notwendig anzu-
 nehmen. — *paucos post dies*] s. 36,
 14; 31, 24, 7.

3. *congressus.. invitatio*] näml.
Antiochi: vgl. 1, 22, 5; Pol.: αἰ..

invitatio benigna et hospitalis fuit; ut de mandatis statuque prae-
 senti Asiae agi coeptum est, animi exasperati sunt. Romani om-
 nia acta eius, ex quo tempore ab Syria classem solvisset, displice-
 re senatui non dissimulabant restituique et Ptolomaeo omnes
 civitates, quae dicionis eius fuissent, aequum censebant; nam
 quod ad eas civitates attineret, quas a Philippo possessas Antio-
 chus per occasionem, averso Philippo in Romanum bellum, in-
 tercepisset, id vero ferendum non esse, Romanos per tot annos
 terra marique tanta pericula ac labores exhausisse. Antiochum
 belli praemia habere. sed ut in Asiam adventus eius dissimulari
 ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit, quid? quod
 iam etiam in Europam omnibus navalibus terrestribusque copiis
 transierit, quantum a bello aperte Romanis indicto abesse? illum
 quidem, etiam si in Italiam traiciat, negaturum; Romanos autem

κατ' ἰδίαν ἐντεύξεις . . τελείως ἦσαν
 ἀφελείς καὶ γιγάρθρωποι.

4. *ex quo tempore*] s. zu 1, 35, 3.
 — *ab Syria*] ist hier nicht auffal-
 lend; s. 10, 44, 6; vgl. 31, 7, 7:
ab Corintho solverit naves; 22, 31,
 5: *classis ab litoribus soluta*; 29, 4,
 10; Caes. BG. 3, 101, 6: *a terra*; Stat.
 Theb. 1. 20: *solverat Oebalis clas-*
sem de litore; aber gewöhnlich *ex*
portu; s. Caes. BG. 4, 28, 1; Cic. p.
 Mur. 4 u. a. Übrigens ist *omnia* . .
dissimulabant von Liv. zugesetzt.
 — *et Ptolomaeo*] ist so gesagt, als
 ob noch ein zweites Glied mit *et*
 dem *restitui* untergeordnet wer-
 den sollte; dieses fehlt aber (s.
 36, 3; 32, 5, 4; zu 3. 18, 1), wenn
 man nicht etwa vor dem ellipti-
 schen *nam* (s. 10, 14, 19; 27, 50, 3)
 denken will: *et cedi urbibus a Phi-*
lippo possessis. Vielleicht ist das
 Anakoluti veranlaßt durch Poly-
 bios, bei dem es heisst: ὁ Κορινθί-
 ος ἦξιον μὲν καὶ τῶν ὑπὸ Πτο-
 λεμαίων ταττομένων πόλεων . .
 παραχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον, τῶν
 δ' ὑπὸ Φίλιππον διεμαρτύρετο
 φιλοτίμως ἐξίστασθαι, und dann
 folgt: παρήνει δὲ καὶ τῶν αὐτο-
 ρόμων ἀπέχεσθαι πόλεων, was
 jedoch Liv. nicht aufgenommen hat,
 wie die Antwort des Königs 40, 4
 zeigt, in der dieser Gedanke über-

gangen ist.

6. *id vero*] bereitet nur *Roma-*
nos . . vor, was auch von *ferendum*
non esse abhängt, und stellt es als
 bedeutend dar. — *tot annos*] etwa
 vier Jahre. — *exhausisse* . . *habere*]
 = *cum exhausissent* . . *habere*;
 vgl. 11, 6.

7. *ut* . . *quid?**] s. 34, 32, 13; das
 folgende *quod* . . *transierit* um-
 schreibt nur das Subjekt, = *quid?*
transitum regis . . *quantum abesse?*
 wie 5, 5, 4: *quid? illud, quod* . .
pertinet . . *quale est?* wo nur, was
 auch an u. St. hätte geschehen
 können, *illud* vorangestellt ist; vgl.
 Tac. Hist. 4, 17; es findet also die
 häufige Übergangsformel *quid,*
quod hier nicht statt. Der Nach-
 satz konnte nach *ut* als besonders
 zu beachten bezeichnet werden,
 wie nach *praeterquam* 28, 41, 11:
praeterquam quod nihil reliqui est,
quid periculi tandem adeatur, quem
fallit?; hier wie an u. St. nach *quid?*
 der Nachsatz in der Form der Frage;
 vgl. oben 5, 5, 4; 6. 40. 12 u. a. —
in Asiam adventus] s. 5, 5. — *dis-*
simulari] 'werde unbeachtet gelas-
 sen': vgl. Caes. BG. 1, 14, 3. —
tamquam] s. 2, 53, 2. — *eos*] s. 32,
 2, 5. — *iam etiam*] s. 43, 6; 34, 39,
 5; zu 1. 45. 3. — *negaturum*] näm-
 lich *se transisse*.

- 40 non expectaturos, ut id posset facere. adversus ea Antiochus mirari se dixit Romanos tam diligenter inquirere, quid regi Antiocho faciendum aut quousque terra marique progrediundum fuerit, ipsos non cogitare Asiam nihil ad se pertinere, nec magis illis inquirendum esse, quid Antiochus in Asia, quam Antiocho, quid in Italia populus Romanus faciat. quod ad Ptolomaeum attineat, cui ademptas civitates querantur, sibi cum Ptolomaeo et amicitiam esse, et id agere, ut brevi etiam adfinitas iungatur. ne ex Philippi quidem adversa fortuna spolia ullā se petisse aut adversus Romanos in Europam traiecissee; sed qua Lysimachi quondam regnum fuerit, quo victo omnia, quae illius fuissent, iure belli Seleuci facta sint, existimare suae ditionis esse. occupatis maioribus suis rerum aliarum cura primo quaedam ex iis Ptolomaeum, inde et Philippum usurpanda aliena possessionis causa tenuisse. Chersonesus quidem et proxima Thraciae, quae

40. 1. *adversus*] s. 4, 10, 2, 41, 1. — *Romanos* . . *fuerit*] Liv. läßt den König auf den allgemeinen, von ihm 39, 4 eingeschobenen Satz *omnia* . . antworten; weniger allgemein Polybios: διαπορεῖν ἔφρη, κατὰ τὰ τίνα λόγον ἀμεισβετοῖσι πρὸς αὐτὸν ἐπὶ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας πόλεων.

2. *ad se* . .] Pol.: ἡξίου μηδὲν αὐτοῖς πολυπραγμοεῖν καθόλου τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν· οὐδὲ γὰρ αὐτοὺς περιεργάζεσθαι τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἀπλῶς οὐδέν, dann schließt er sogleich das § 6: *Chersonesus* . . Gesagte an und läßt die historische Begründung folgen, die bei Liv. vorangeht.

3. *amicitiam*] wahrscheinlich hatte damals Ägypten bereits Frieden mit Antiochus geschlossen; s. Mms. RG. 1^b, 734. — *adfinitas*] s. 35, 13, 4.

4. *ne ex Philippi quidem* . .] bei Polybios derselbe Gedanke, aber in anderem Zusammenhange: αὐτοὺς δὲ τὴν οὐκ κτᾶσθαι (Θράκη) τοῖς Φιλίππου καιροῖς συνεπιτεθέμενος, ἀλλ' ἀνακτᾶσθαι τοῖς ἰδίοις δικαιόις οὐγκρῶμενος. — *adversus Romanos*] 'in feindlicher Absicht gegen die Römer', d. h. gegen sie sei der Zug nicht gerichtet; s. 21,

63, 3. — *qua* . .] vgl. 27, 8, 16; 32, 28, 11; 45, 9, 5: *Alexander omnia, qua Persarum* . . *imperium fuerat, suae ditionis fecit*; es ist Thracien und das westliche Kleinasien. — *quo victo*] in der Schlacht bei Corus in Phrygien am Hellespont 281 v. Chr.; vgl. 34, 58, 5; Iustin 17, 1. — *ditionis esse*] näml. *ea* als Neutrum, im Anschluß an das vorhergehende *omnia* . . *quae*.

5. *verum aliarum*] Kriege im Osten des Reichs, der Bruderkrieg des Antiochus Hierax mit Seleucus II. u. a.; vgl. Niebuhr Kl. Schr. 1, 280. — *quaedam ex iis*] s. 38, 1. — *Philippum*] vgl. 31, 16, 4; der aber als Bundesgenosse des Antiochus die Eroberung gemacht hatte. — *usurpanda** . . *causa*] Abl. modi, = 'indem er . . geltend machte'; die Verbindung von *usurpare causam* ist ungewöhnlich. Zur Sache vgl. 34, 58, 10.

6. *Chersonesus** *quidem* . .] 'der Chersones erst', da diesen gerade Lysimachus bei der ersten Teilung erhalten (s. Iustin 13, 4; Diod. 18, 3; Curt. 10, 10, 4) und dort Lysimachia (s. 38, 12) gegründet hatte. — *proxima Thraciae* . .] Pol.: ἀνακτῶμενος τὰ κατὰ τὴν Χερσόνησον καὶ τὰς ἐπὶ Θράκης πόλεις.

circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint? ad ea recipienda in antiquum ius venisse et Lysimachiam deletam Thracum impetu de integro condere, ut Seleucus filius eam sedem regni habeat. his disceptationibus per dies aliquot habitis 11 rumor sine ullo satis certo auctore allatus de morte Ptolomaei regis, ut nullus exitus inponeretur sermonibus, effecit. nam et dissimulabat pars utraque se audisse, et L. Cornelius, cui legatio ad duos reges, Antiochum Ptolomaenque, mandata erat, spatium modici temporis ad conveniendum Ptolomaem petebat, ut, priusquam moveretur aliquid in nova possessione regni, praeveniret in Aegyptum, et Antiochus suam fore Aegyptum, si tum occupasset, censebat. itaque dimissis Romanis relictoque Seleno filio 4 cum terrestribus copiis ad restituendam, ut instituerat, Lysimachiam ipse omni classe navigat Ephesum, legatis ad Quinctium missis, qui ad fidem faciendam nihil novaturum regem de societate agerent. oram Asiae legens pervenit in Lyciam Patarisque cognito vivere Ptolomaem navigandi quidem in Aegyptum omissum consilium est; Cyprum nihilo minus petens, cum Chelidoniaram 6 promunturium superasset, paulisper seditione remigum est retentus in Pamphylia circa Eurymedontem amnem. inde profectum 7

τὴν γὰρ τῶν τόπων τούτων ἀρχὴν μάλιστα πάντων αὐτῷ καθήκειν. — *in antiquum ius*] wie 3S, 1; vgl. 3S, 16, 6; *in ius antiquum repetit*. — *Thracum impetu*] s. 3S, 11. — *Seleucus*] später als König Seleucus IV. Philopator. — *eam sedem*] s. 1, 30, 1.

41. 1. *his disceptationibus* .] die Vorladung der Abgeordneten von Smyrna und Lampsacus hat Liv. übergangen. — *exitus inponeretur* .] s. 37, 19, 1; 43, 17, 6; ist wie *finem imponere* u. a. gesagt.

2. *audisse*] näml. *rumorem*.

3. *ut . . Aegyptum*] unausgesprochener Gedanke des Cornelius. — *priusquam praeveniret*] s. 21, 20, 8. — *in nova possessione regni*] bei Gelegenheit der neuen Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) des Reiches, d. h. bei der Thronbesteigung eines neuen Königs, indem *novus* auf *possessio* statt auf den Besitzergreifenden bezogen ist. — *si tum occupasset*] näml. *Aegyptum*; vorzeitig gedacht statt

occuparet; nach 24. 3S, 5 kann *occupasset* hier auch als absolut gebraucht (= 'zuvoorkommen') angesehen werden.

5. *legatis* .] s. 34, 25, 2. — *ad fidem faciendam* .] s. 31, 9; die Gesandtschaft sollte wohl nur den Verdacht abwenden, daß der König damit umgehe, etwas Neues zu beginnen, d. h. den Besitzstand in Ägypten und so das Bündnis mit Rom (s. 32, S, 16) zu stören. — *Patarisque*] neben der Mündung des Xanthus an der Südküste Lyciens. — *quidem . . nihilo minus*] entsprechen sich, wie oft *quamquam (etsi) . . nihilo minus*; *quidem . . ceterum* u. a.

6. *Cyprum**) ist nachdrücklich vorangestellt; die Insel war nach dem Falle des Antigonus von den Ptolemäern besetzt worden: s. Pol. 5, 34; Strabo 14, 6, 6, S. 684; Plut. Demetr. 15. — *petens*)* — *Chelidoniaram promunturium*] s. 20, 2. — *circa Eurymedontem*] in der Nähe der Mündung; s. 37, 23, 3.

eum ad capita quae vocant Sari fluminis foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit. multae fractae, multae naves eiectae, multae ita haustae mari, ut nemo in terram enaverit. 8 magna vis hominum ibi interiit, non remigum modo militumque 9 ignotae turbae sed etiam insignium regis amicorum. collectis reliquiis naufragii, cum res non in eo essent, ut Cyprum temptaret, minus opulento agmine, quam profectus erat, Seleuciam rediit. ibi subduci navibus iussis — iam enim et hiems instabat — ipse in hiberna Antiochiam concessit. in hoc statu regum erant res.

- 42 Romae eo primum anno tresviri epulones facti C. Licinius Lucullus tribunus plebis, qui legem de creandis iis tulerat, et P. Manlius et P. Porcius Laeca. iis triumviris item ut pontificibus 2 lege datum est togae praetextae habendae ius. sed magnum cer-

7. *ad capita*] an den Mündungen; s. Caes. BG. 4, 10, 5; Lucan 2, 52 u. a.; weil diese Bedeutung nicht so gewöhnlich ist, scheint *quae vocant* hinzugesetzt; aus demselben Grunde nehmen andere *capita* für Felsen oder Hügel an den Mündungen. — *Sari*] der Sarus oder Ψάρος bei Xen. Anab. 1, 4, 1, j. Seichun; er mündet südlich von Tarsus; s. Ptol. 5, S. 4: Σάρον . . ποταμὸν ἐκβολαί; Ritter 2, 128. 180. — *adorta*] s. 21, 58, 3. — *fractae*] s. 22, 20, 2: *perfregérant proras*. — *multae naves* eiectae*] näml. *ad terram*, sie 'strandeten'; zur Wortstellung vgl. 26, 27, 12: *nullam enim in terris gentem esse, nullum infestiorum populum*; Cic. Tusc. 5, 57. — *enaverit**] vgl. 44, 28, 12: *pars . . in Erythraeam enarunt*; zum Perf. vgl. 36. 9.

8. *militumque ignotae turbae*] 'die gehörten zu . .', die man nicht kannte.

9. *res . . essent*] s. 30, 19, 3. — *Seleuciam*] eine bedeutende Festung an der Mündung des Orontes mit dem vorzüglichsten Hafen an jener Küste. — *iam enim et*] s. 31, 40, 5. — *in hiberna Antiochiam*] s. 19. S. — *in hoc statu . .*] damit wird wie 20, 13. 35, 12; 32, 25, 12 u. a. der Abschnitt aus Polybios geschlossen; das Folgende bis 45,

5 ist den Annalisten entlehnt.

42—45, 5. Verhältnisse, Einrichtungen, Wahlen in Rom. Plut. Cato 1. 10; Nep. Cato 2; Oros. 4, 20; Cic. de or. 3, 73; p. Mur. 18; de sen. 16. 32.

1. *tresviri* epulones*] vgl. Cic.: *pontifices veteres propter sacrificiorum multitudinem tresviros epulones esse voluerunt*, weil für die größere Zahl und Pracht der Opferschmäuse die Pontifices nicht mehr ausreichten; vgl. Paul. Diac. S. 78: *datum est autem his nomen, quod epulas indicendi Iovi* (s. 31, 4, 7) *ceterisque diis potestatem habent*; später waren es *septemviri epulones*; s. Marq. 3, 333; Preller RM. 129. — *facti*] die ersten wahrscheinlich durch Volkswahl in Tributkomitien, später (s. 40, 42, 7) durch Kooptation des Kollegiums. — *Licinius*] also ein Plebejer; die beiden anderen gehen in ihre Provinzen, so daß die Unterstützung der Priester nicht groß gewesen wäre. — *item ut pontificibus**] die Priester hatten dieses Vorrecht schon lange; s. 1, 20, 2; 27, 8, 8; von einer gesetzlichen Bestimmung darüber ist nichts bekannt. *item ut* oft bei Plautus, auch bei Cicero (in Verr. 4, 21; Or. 202).

2. *sed*] d. h. trotz der eben beantragten Auszeichnung. — *quaesto-*

tamen cum omnibus sacerdotibus eo anno fuit quaestoribus urbanis, Q. Fabio Labeoni et L. Aurelio. pecunia opus erat, quod ultimam pensionem pecuniae in bellum collatae persolvi placuerat privatis. quaestores ab auguribus pontificibusque quod stipendium per bellum non contulissent petebant. ab sacerdotibus tribuni plebis nequiquam appellati, omniumque annorum, per quos non dederant, exactum est. eodem anno duo mortui pontifices, novique in eorum locum suffecti, M. Marcellus consul in locum C. Semproni Tuditani, qui praetor in Hispania decesserat, et L. Valerius Flaccus in locum M. Corneli Cethegi. et Q. Fabius Maximus augur mortuus est admodum adolescens, priusquam ullum magistratum caperet; nec eo anno augur in eius locum est suffectus.

Comitia inde consularia habita a M. Marcello consule. creati consules L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato. praetores inde

ribus urbanis] wenigstens zwei; s. zu 4, 43, 4; direkt an diese, als die Vorsteher des *Ärariums* (s. § 3: *petebant*; § 4: *exactum*), oder an die *Tribuni aerarii* wurde das *Tributum* entrichtet; vgl. Lange 1, 401, 635.

3. *ultimam pensionem*] s. zu 31, 13, 2. — *in bellum*] der 2. punische. Gleicher Anlaut in mehreren Worten, wie hier in *pensionem pecuniae persolvi placuerat privatis*, findet sich auch sonst bei Liv.; s. 5, 10, 9; 23, 19, 8; 29, 36, 12; 31, 22, 3; 32, 29, 1; 37, 3, 1; 38, 21, 11. — *placuerat*] näml. *senatui*.

4. *auguribus pontificibusque*] die Quästoren scheinen zunächst von den obersten Kollegien (vgl. § 2: *omnibus*) die Steuer gefordert zu haben, da, wenn diese sich fügten, von den übrigen kein Widerstand zu erwarten war. — *stipendium*] nach seiner ursprünglichen Bestimmung bezeichnet; s. 2, 9, 6; Lange 1, 398. — *per bellum*] da im Vorhergehenden *in bellum* auf den punischen Krieg sich bezieht, ist derselbe vielleicht auch hier zu denken oder wenigstens nicht allein der macedonische; daher *omniumque*. — *petebant*] näml. *id stipendium*). Dafs die Priester rechtlich von der Zahlung des *Tributum*, da

dieses unter günstigen Verhältnissen der Staatskasse zurückgezahlt wurde (s. 39, 7, 5), befreit gewesen seien, liegt nicht bestimmt in den Worten; vielmehr deutet *omnium annorum . . exactum est* darauf hin, dafs sie kein Privilegium besaßen, sondern vorher die Steuer bezahlt und sich nur in den letzten Jahren der Verpflichtung entzogen hatten; vgl. Appian BC. 4, 34. — *appellati*] vgl. zu 4, 60, 5; Mms. StR. 2², 20, 5. — *omniumque annorum*] 'und so, infolge davon': es scheint eine längere Reihe von Jahren gemeint zu sein, worauf auch das Vorhergehende *per bellum* hinweist.

5. *suffecti*] s. 31, 50, 5. — *Semproni*] s. 25, 9. — *Valerius*] wahrscheinlich ist es derselbe, welcher sogleich Konsul wird.

6. *Fabius Maximus*] der 24, 2 erwähnte, der nach dem Folgenden ein Enkel des Cunctator gewesen zu sein scheint, vielleicht von ihm adoptiert war. — *priusquam caperet*] 'ehe er übernehmen konnte'; setzt nicht gerade die späteren Bestimmungen über das zu den Ämtern erforderliche Alter voraus; vgl. zu 32, 7, 9f.; Lange 2, 163. — *nec eo anno*] vgl. 26, 23, 8.

7. *Valerius*] der Gönner Catos;

facti Cn. Manlius Volso, Ap. Claudius Nero, P. Porcius Laeca, C. Fabricius *Luscinius*, C. *Atinius* Labeo, P. Manlius.

8 Eo anno aediles curules, M. Fulvius Nobilior et C. Flaminius, tritici deciens centena milia binis aeris populo discripserunt. id C. Flamini honoris causa ipsius patrisque advexerant Siculi Ro-
9 mam; Flaminius gratiam eius communicaverat cum collega. Iudi
10 Romani et apparati magnifice sunt et ter toti instaurati. aediles plebis, Cn. Domitius Ahenobarbus et C. Scribonius Curio [maxi-
11 mus], multos pecuarios ad populi iudicium adduxerunt; tres ex his condemnati sunt; ex eorum multatitia pecunia aedem in in-
sula Fauni fecerunt. Iudi plebei per biduum instaurati, et epulum fuit ludorum causa.

43 L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato consules idibus Martiis, quo die magistratum inierunt, de provinciis cum ad senatum
2 rettulissent, patres censuerunt, quoniam in Hispania tantum glisceret bellum, ut iam consulari et duce et exercitu opus esset, placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provincias aut
3 comparare inter se aut sortiri; utri Hispania provincia evenisset, eum duas legiones et quindecim milia socium Latini nominis

s. 31, 4, 5, 49, 9. — *Cato*] s. 32, 7, 10, 8, 5; Plut. 1: εἰωθότων δὲ τῶν Ρωμαίων τοῖς ἀπὸ γένους δόξαν οὐκ ἔχοντας, ἀρχομένους δὲ γυνώσκουσθαι δὲ αὐτῶν καιρὸς προσαγορεύειν ἀνθρώποις, ὥστερ καὶ τὸν Κάτωνα προσηγόρευον, αὐτὸς ἔλεγε καιρὸς εἶναι πρὸς ἀρχὴν καὶ δόξαν, ἔργοις δὲ προχόνων καὶ ἀρεταῖς παμπάλαιος; Nep. Cato 2. — *Manlius*] 2 Jahre vorher Ädil; s. 25, 1. — *Atinius Labeo*] s. 22, 2, 25, 6.

S. *deciens centena milia*] nämll. *modium*. — *binis aeris*] s. 31, 50, 1. — *patrisque*] der am Trasimenersee gefallene, welcher der erste Prätor in Sicilien gewesen war (s. Solin 5, 1) und sich wahrscheinlich um die Provinz verdient gemacht hatte; s. Lange 2, 134. — *cum collega*] Flaminius behandelte die Verteilung nicht als Privatangelegenheit, sondern als öffentliche, und ließ seinen Kollegen an derselben teilnehmen.

9. *magnifice*] s. 25, 1.

10. *pecuarios*] s. 35, 10, 12; Lange 1, 627. — *ad populi iudi-*

cium adduxerunt] sie sprachen gegen sie, wozu die Ädilen nach der lex Aternia (s. 4, 30, 3) befugt waren, die Mult aus, und das Volk entschied, nachdem die *pecuarii* an dasselbe provoziert hatten, über die Rechtmäßigkeit derselben. — *aedem*] gehört zu *Fauni*; s. 24, 10, 9. — *fecerunt*] d. h. sie gaben das Geld dazu her und den Bau in Verding; s. 34, 53, 4; über die Bemühung der Ädilen, die Stadt zu verschönern, s. 25, 3; 30, 39, 8; Lange 1, 625.

11. *plebei*] s. 32, 7, 13.

43. 2. *tantum glisceret bellum*] zur Sache s. 21, 6.

2. *consulari*] paßt eigentlich nur zu *exercitu*; der *consularis dux* ist ein Konsul als Führer. — *duce*] ist die Hauptsache, da das Heer des Prätors hätte vermehrt werden können; vgl. 10, 25, 13. — *comparare* . .] s. 32, 8, 1.

3. *Hispania*] nämll. *citerior*; s. § 2 und 5; vgl. zu 43, 2, 1. — *quindecim milia* . .] ist jetzt die gewöhnliche Zahl der Socii in einem kon-

et octingentos equites secum portare et naves longas viginti ducere; alter consul duas scriberet legiones; iis Galliam obtineri 4 provinciam satis esse fractis proximo anno Insubrum Boiorumque animis. Cato Hispaniam, Valerius Italiam est sortitus. praetores 5 deinde provincias sortiti, C. Fabricius Luscinus urbanam, C. Atinius Labeo peregrinam, Cn. Manlius Volso Siciliam, Ap. Claudius Nero Hispaniam ulteriorem, P. Porcius Laeca Pisas, ut ab tergo Liguribus esset; P. Manlius in Hispaniam citeriorem adiutor consuli datus. T. Quinctio suspectis non solum Antiocho et 6 Aetolis, sed iam etiam Nabide, Lacedaemoniorum tyranno, prorogatum in annum imperium est, duas legiones ut haberet. in eas si quid supplementi opus esset, consules scribere et mittere in Macedoniam iussi. Ap. Claudio praeter legionem, quam Q. Fa- 7 bius habuerat, duo milia *peditum* et ducentos equites novos ut scriberet, permissum. par numerus peditum equitumque novorum et P. Manlio in citeriorem Hispaniam decretus et legio eadem, quae fuerat sub Q. Minucio praetore, data. et P. Porcio Laecae 9 [ad Etruriam] circa Pisas decem milia peditum et quingenti equites ex Gallico exercitu decreti. in Sardinia prorogatum imperium Ti. Sempronio Longo.

Provinciis ita distributis consules, priusquam ab urbe pro- 44 ficiscerentur, ver sacrum ex decreto pontificum iussi facere, quod 2 A. Cornelius Mammula praetor voverat de senatus sententia po-

sularischen Heere; s. 37, 2, 4; 40, 1, 5; zu 40, 36, 6.

4. *proximo anno*] s. 36, 4 ff.

5. *Italiam*] s. 25, 4. — *Pisas*] Amtsbezirk (Kriegführung), in welchem Pisa der Stützpunkt sein soll (wie 32, 1, 5 Ariminum), nicht in dem Sinne Provinz wie Sicilien, Sardinien, Spanien: s. 34, 56, 1; 35, 21, 10; 38, 35, 8: *Pisae cum Liguribus*; 39, 32, 2; 40, 17, 7. 41, 3; 41, 5, 6; 43, 9, 3; vgl. 32, 28, 8. — *ab tergo*] die Ligurer werden nach Gallien zu gerichtet gedacht; vgl. 32, 29, 6. — *adiutor*] s. 26, 19, 10; zu 40, 23, 2.

6. *Antiocho*] nach den 39, 4 ff. gestellten Bedingungen war der Krieg mit ihm zu fürchten; s. 47, 6; doch vgl. 34, 49, 4. — *iam etiam*] s. zu 39, 7. — *in annum*] ebenso bei Justin, obgleich ihm 25, 11 das Imperium schon auf unbe-

stimmte Zeit verlängert ist; in gleicher Weise bei Scipio 27, 22, 7; vgl. 27, 7, 17.

7. *Fabius*] s. 24, 2, 26, 3. — *scriberet*] der Prätor; s. 32, 8, 6; ob auch Manlius seine Truppen selbst ansieht, läßt sich nicht erkennen.

9. *ex Gallico exercitu*] dem früheren, da es von dem neuen § 4 heißt: *iis obtineri*. — *in Sardinia*] weil die Zahl der Prätores wieder nicht ausreicht. — *Ti.* Sempronio*] s. 26, 2.

44. 1. *ver sacrum*] s. 22, 10, 3. — *ex decreto pontificum*] s. 22, 9, 11. — *iussi facere**] nämll. vom Senate; vgl. 26, 6; 31, 12, 10; Marq. 3, 255; Preller RM. 202.

2. *A.* Cornelius Mammula*] der 22, 9, 11 erwähnte Aemilius hatte nur die Aufsicht über die Ausführung der religiösen Anordnungen;

3 pulique iussu Cn. Servilio C. Flaminio consulibus. annis post
uno et viginti factum est quam volum. per eosdem dies C. Clau-
dus Appi filius Pulcher augur in Q. Fabi Maximi locum, qui pri-
ore anno mortuus erat, lectus inauguralusque est.

4 Mirantibus iam vulgo hominibus, quod Hispania movisset
bellum neglegi, litterae a Q. Minucio adlatae sunt se ad Turdam
oppidum cum Budare et Baesadine, imperatoribus Hispanis, signis
conlatis prospere pugnasse; duodecim milia hostium caesa, Bu-
5 darem imperatorem captum, ceteros fusos fugatosque. his litte-
ris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum ex-
pectatum fuerat; omnes curae, utique post adventum decem
6 legatorum, in Antiochum regem conversae. hi expositis prius,
quae cum Philippo acta essent et quibus legibus data pax, non
7 minorem belli molem instare ab Antiocho docuerunt: ingenti
classe, egregio terrestri exercitu in Europam eum traiecis-
se et, nisi avertisset vana spes, ex vaniore rumore orta, Aegypti inva-
dendae, mox bello Graeciam arsuram fuisse; neque enim ne
Aetolos quidem quieturos, cum ingenio inquietam tum iratam

dafs Cornelius das ver sacrum ge-
lobt hat, ist erst hier bemerkt; die
34, 44, 2 erwähnten Spiele sind an
u. St. nicht genannt. — *de senatus
sententia*] s. 25, 7, 5; 26, 16, 1 u. a.
— *annis post.*] s. 37, 12, 9: *die-
lus post paucis*; 44, 1, 8; vgl. 32,
5, 10. Zwischen dem laufenden
Jahre und dem der Gelobung liegen
21 Konsulatsjahre, eins ist also nicht
mitgerechnet; s. 31, 1, 8.

3. *qui priore.*] s. 42, 6; vgl. 27,
6, 15. — *inauguratusque*] s. 27,
8, 4.

4. *bellum . . movisset**] s. 12, 13,
19, 6, 45, 5 u. a. Der Gedanke bildet
nur den Übergang zum Folgenden
und paßt nicht zu 43, 2, wenn man
nicht annehmen will, dafs dem Volk
der Senatsbeschluss unbekannt ge-
wesen sei. — *Turdam*] steht viel-
leicht zu dem Volk der Turdetani
in Beziehung (s. zu 34, 19, 1), da
nach Liv. (s. zu 21, 6, 1) Turde-
taner im diesseitigen Spanien, der
Provinz des Minucius, wohnen. Der
Name Turda scheint sonst nicht
vorzukommen.

5. *ab Hispanis*] 'vor den Spa-
niern', = *minus ab Hispanis time-
batur.* — *omnes.*] ohne Andeu-
tung, dafs es Folge des Vorher-
gehenden ist. — *decem*] über Vil-
lius s. 34, 33, 12.

6. *quibus legibus.*] nach Pol.
15, 44 (s. zu 30, 1) haben die 10
Kommissare das die Leges ent-
haltende Senatskonsult mit nach
Griechenland gebracht, sie konn-
ten also nur melden, dafs dieses aus-
geführt sei. — *molem instare*] s. 5,
37, 1.

7. *in Europam*] s. 35, 10; über
die Flotte s. 41, 5. — *vana . .
vaniores*] s. 22, 24, 14. — *mox . .
arsuram fuisse*] die Stimmung in
Griechenland sei so, dafs, wenn An-
tiochus länger in Europa geblieben
wäre, der Ausbruch bald erfolgt sein
würde. — *neque . . ne . . quidem*]
s. 29, 12, 10; 31, 38, 6; d. h. die
Atoler an sich schon, ohne Ein-
wirkung des Antiochus; anders ver-
hält sich die Sache nach Polybios;
s. zu 49, 7f. — *ingenio inquietam*]
s. 27, 30, 5; 43, 22, 6.

Romanis gentem. haerere et aliud in visceribus Graeciae ingens
malum, Nabim, nunc Lacedaemoniorum, mox, si liceat, universae
Graeciae futurum tyrannum, avaritia et crudelitate omnis fama
celebratos tyrannos aequantem; cui si Argos velut arcem Peloponnes
inpositam tenere liceat, deportatis in Italiam Romanis
exercitibus nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore, pro
rege, si nihil aliud, longinquo vicinum tyrannum dominum habi-
turam. haec cum ab tam gravibus auctoribus, tum qui omnia
per se ipsos explorata adferrent, audirentur, maior res, quod ad
Antiochum attineret, maturanda magis, quoniam rex quacumque
de causa in Syriam concessisset, de tyranno consultatio visa est.
cum diu disceptatum esset, utrum satis iam causae videretur,
cur decerneretur bellum, an permetterent T. Quinctio, quod ad
Nabim Lacedaemonium attineret, faceret, quod e re publica cen-
seret esse, permiserunt, eam rem esse rati, quae maturata dila-
tate non ita magni momenti ad summam rem publicam esset;
magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Carthaginien-
ses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.

8. *haerere*] s. 32, 21, 15. — *avaritia*] s. Hertzberg 1. 49. — *fama celebratos*] 'berüchtigt'.

9. *Argos*] deutet schon auf die Ereignisse 34, Kap. 22—41 und die Wegnahme von Argos hin. — *si nihil aliud*] s. 30, 35, S u. a.; auch aus anderen Gründen ist Philipp vorzuziehen. — *longinquo vicinum*] Liv. scheint nur an den Peloponnes zu denken, Thessalien war Philipp näher; zum Gedanken vgl. 12, 10.

45. 1. *gravibus auctoribus*] s. 1, 16, 5. — *tum*] 'ferner'; *tum qui* .. scheint wie sonst *et qui* .. gebraucht zu sein; s. 10, 23, 9.

2. *maior res*] bildet mit dem hinzuzudenkenden *visa est* das Prädikat zu *quod ad Antiochum attineret*; ähnlich § 3; 31, 25, 4; zu 23, 25, 4. Der Zusammenhang ist: die Beziehungen zu Antiochus seien (an sich) wichtiger (ein wichtigerer Gegenstand), aber (Asynd. advers.) da der König, wenn auch nicht gerade um den Krieg mit Rom aufzugeben, doch aus irgend einem Grunde... so sei die Beratung... mehr zu beschleunigen. — *maior*] näml.

als die *consultatio de tyranno*, umgekehrt *magis maturanda*: näml. als *quod ad Antiochum attineret*.

3. *permitterent* .. *faceret*] s. 27, 22, 11. — *Nabim Lacedaemonium*] wie 32, 19, 6.

4. *permiserunt*] nach *permittent*, wie 27, 6: *impetratum*. Zur Sache vgl. 34, 22, 5. — *quae maturata*] 'deren Beschleunigung'; s. zu 1, 34, 4. Das Motiv paßt nicht ganz zu § 2: *maturanda magis*; aber die Verhandlung hatte gezeigt, daß die Eile nicht so notwendig sei. — *non ita* ..*] vgl. 31, 42, 9. — *summam rem publicam*] 'für die höchsten Interessen des Staates'.

5. *magis id* ..] ist etwas hart angeknüpft, um den Übergang zu dem folgenden wahrscheinlich Polybios entlehnten Abschnitte zu gewinnen. — *cum Antiocho bellum motum*] s. 24, 40, 1: *cum Philippo rege* .. *motum bellum est*.

45, 6—49. Verhältnisse in Karthago. Nep. Hann. 7: Iustin 31, 1; Zon. 9, 14, 15; App. Syr. 4: Val. Max. 4, 1, 6.

- 6 Adversae Hannibali factionis homines principibus Romanis, hospitibus quisque suis, identidem scribebant nuntios litterasque ab Hannibale ad Antiochum missas, et ab rege ad eum clam legatos venisse; ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic inमितem et inplacabilem eius viri animum esse; marcescere otii situ queri civitatem et inertia sopiri nec sine armorum sonitu excitari posse. 7 haec probabilia memoria prioris belli per unum illum non magis gesti quam moti faciebat. irritaverat etiam recenti facto multorum potentium animos. 8 iudicum ordo Carthagine ea tempestate 2 dominabatur, eo maxime, quod iidem perpetui iudices erant. res, fama vitaeque omnium in illorum potestate erat. qui unum eius ordinis offendisset, omnis adversos habebat, nec accusator apud 3 infensos iudices deerat. horum in tam inpotenti regno — neque enim civiliter nimis opibus utebantur — praetor factus Hannibal

6. *adversae Hannibali factionis*] es werden noch dieselben Verhältnisse und Parteien vorausgesetzt wie 21, 2, 4; 30, 42. 12; vgl. 34, 61, 11. — *hospitibus**] s. 30, 42, 11. — *quisque suis*] s. 32, 19, 9. — *ab Hannibale . .*] ebenso Zonaras; dagegen Justin: *quae, etsi falsa nuntiata fuissent, apud timentes tamen pro veris habebantur*.

7. *ut feras . .*] s. 2, 13, 8. — *marcescere otio situque**] steht nachdrücklich vor *queri*; dem *inertia sopiri* entspricht im folgenden *excitari*; zum Ausdruck vgl. 25, 35, 3: *marcescere desidia*; 35, 35, 9: *marcescere otio*. — *otio situque*] zum Gedanken vgl. 30, 44, 5; zur Sache vgl. Appian.

8. *memoria*] s. 6, 42, 7; 21, 53, 2. — *recenti*] das im folgenden erzählte.

46. 1. *iudicum ordo*] die Behörde der 100 oder 104 Männer; s. Aristot. Pol. 2. 8: *ἐχει δὲ παραπλήσια τῇ Λαζωνικῇ πολιτείᾳ (ἡ τῶν Καρχηδονίων) . . , τὴν τῶν ἑκατὸν καὶ τεττάρων ἀρχὴν τοῖς ἐφόροις . . ταύτην δ' αἰροῦνται τὴν ἀρχὴν ἀριστινδην*; Justin 19, 2: *cum familia tanta imperatorum (Magonis) gravis liberae civitati esset . . , centum ex numero senatorum iudices deliguntur, qui reversis a*

bello ducibus rationem rerum gestarum exigent. Allein die Vergleichung mit den Ephoren bei Aristoteles, die Schilderung § 2, ferner § 6: *infimorum quoque . .* (vgl. § 4) zeigen, daß sie weit über diese Funktion hinausgegangen waren und die höchste Gewalt im Staate erlangt hatten; verschieden von denselben ist das 30, 16, 3 erwähnte *sanctius consilium*.

2. *fama*] sie hatten also eine Amtsbefugnis wie in Rom die Censoren, aber, da *res* und *vita* hinzukommt, mitausgedehnter Macht; vgl. 4, 24, 5.

3. *in tam . .*] 'während . . war'; vgl. 36, 20, 4; Caes. BG. 1, 33, 2: *in tanto imperio populi Romani*; das an sich schon harte *regno* ist noch durch *inpotenti* gesteigert; s. 34, 2, 2. — *civiliter*] vgl. 6, 40, 15; 38, 56, 9. — *praetor*] Hannibal war nach dem Abschluß des Friedens mit Rom angeklagt (s. Zon. 9, 14), aber freigesprochen, dann nach dem Wunsche der Römer von der Führung des Heeres entfernt, später jedoch zum Prätor gemacht worden. Nach Liv. ist *praetor* und *Sufet* gleich; vgl. zu 30, 7, 5; Justin 31, 1 nennt Hannibal Konsul, Nepos Hann. 7, 4 König (vgl. Nipp. zu d. St. im Exk.

vocari ad se quaestorem iussit. quaestor id pro nihilo habuit; 4
nam et adversae factionis erat et, quia ex quaestura in iudices,
potentissimum ordinem, referebatur, iam pro futuris mox opibus
animos gerebat. enimvero indignum id ratus Hannibal viatorem 5
ad prendendum quaestorem misit subductumque in contionem
non ipsum magis quam ordinem iudicum, prae quorum superbia
atque opibus nec leges quicquam essent nec magistratus, accusa-
vit. et ut secundis auribus accipi orationem animadvertit et infi- 6
morum quoque libertati gravem esse superbiam eorum, legem
extemplo promulgavit pertulitque, ut in singulos annos iudices 7

7). — *vocari ad se*] als Oberrichter (s. 34, 61, 15) läßt er ihn vor seinen Richterstuhl laden; s. 6, 15, 2; der Grund der Vorladung und ein Ankläger wird nicht erwähnt; der *quaestor* (das alttestamentliche *sopher*; Movers Phönizier 2, 2, 45), der Zahlmeister des Staates (s. 28, 37, 2), konnte also während seines Amtes belangt werden, wie in Rom.

4. *adversae factionis*] wie § 1, = 'die Gegenpartei', welche Liv. hier (anders 21, 10, 1 ff.; 30, 42, 13) als eine tyrannische, nur ihren Nutzen suchende, das Recht und das Wohl des Staates nicht achtende darstellt. — *referebatur*] geht zunächst auf den damaligen Quästor, aber was von ihm galt, fand auch bei jedem anderen statt; = weil er (als Quästor) dem Herkommen gemäß aufgenommen wurde, wie in Rom die, welche das erste höhere Amt bekleideten; s. 22, 49, 17; dagegen sagt Aristoteles Pol. 2, 8, 3 über die Wahl der Richter: τὸ δὲ τὰς πενταρχίας . . τὴν τῶν ἐκατὸν αἰρεῖσθαι τὴν μεγίστην ἀρχὴν . . ὑλγαρχικόν. τὸ δ' αὐτῶν . . ἀριστοκρατικὸν θετέον· καὶ τὸ τὰς δίκας ὑπὸ τῶν ἀρχέων δικάζεσθαι πάσας, καὶ μὴ ἄλλας ὑπ' ἄλλων, καθάπερ ἐν Λακεδαιμονίᾳ. Die Aufnahme unter die Richter wäre darnach durch die Pentarchieen, die sonst nicht bekannt sind, erfolgt. Die Aufnahme des Quästors zeigt, daß auch der Staats-

schatz unter der Aufsicht der Richter stand. — *pro futuris mor.*] 'entsprechend den bald.'

5. *enimvero*] s. zu 24, 31, 1. — *viatorem*] s. 6, 15, 1; es wird das ius vocationis und prensionis bei den höchsten Magistraten vorausgesetzt. — *subductumque*] vor (unten an) das Tribunal des Prätors (s. 27, 25, 10), oder nur = weggeführt (von seinem Platze). — *leges*] die der Quästor soeben durch Widersetzlichkeit gegen den höchsten Magistrat, dem die Handhabung der Gesetze obliegt, verletzt hat. — *quicquam essent*] = *quicquam valerent*; vgl. Ter. Ad. 141.

6. *secundis*] s. 6, 40, 14; 42, 25, 2. — *infimorum* . .] Liv. denkt an die plebs urbana in Rom; s. 21, 2, 4. — *libertati*] 'Freiheitsgefühl'; der Übermut jener beeinträchtigte ihre politischen Rechte durch ungerechte Richtersprüche u. a. — *extemplo*] ohne alle Vorbereitung wird das Gesetz vorgeschlagen; vgl. 31, 44, 4; daß es vom Volke, welches, wie über Krieg und Frieden (s. 30, 24, 11, 37, 7), so auch über Gesetze abstimmt (s. Pol. 6, 51; Mms. RG. 15, 502), genehmigt wird, zeigt *pertulit*. Die Macht der Aristokratie wird so gebrochen, die Verfassung mehr demokratisch; vgl. Aristot. Pol. 5, 10, 4; die Stelle aus Appian zu 34, 62, 1.

7. *in singulos annos*] immer nur

legerentur, neu quis biennium continuum iudex esset. ceterum
 quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum magnae partis principum offenderat animos. adiecit et aliud, quo bono publico sibi proprias simultates irritavit. vectigalia publica partim negligentia dilabebantur, partim praedae ac divisui et principum quibusdam et magistratibus erant, et pecunia, quae in stipendium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat, tributum
 47 que grave privatis imminere videbatur. Hannibal postquam, vectigalia quanta terrestria maritimaque essent et in quas res erogarentur, animadvertit, et quid eorum ordinarii rei publicae usus
 2 consumerent, quantum peculatus averteret, omnibus residuis pecuniis exactis, tributo privatis remisso satis locupletem rem publicam fore ad vectigal praestandum Romanis pronuntiavit in contione et praestitit promissum.

auf ein Jahr. — *legerentur*] ob vom Volke oder wie früher (s. § 4), ist nicht klar. — *neu* *..] durch diesen Zusatz wird die Wiederwahl für das nächste Jahr, aus der wahrscheinlich erst die lebenslängliche Dauer der Würde (s. § 1: *perpetui*) entstanden war, aufgehoben. — *quantam . . tantum*] s. 28, 1, 1; Cic. ad fam. 16, 4, 4: *quantam . . tanti*; vgl. 38, 60, 8. — *magnae partis*] mit Ausschluss der barcinischen Partei, obgleich diese ursprünglich nicht demokratisch war; s. 21, 2, 4.

8. *quo*] * — *bono publico*] s. zu 2, 1, 3; vgl. 34, 2, 4. — *sibi proprias*] nur gegen seine Person gerichtete; s. 37, 10. — *vectigalia*] indirekte Abgaben, wie Zölle (s. 47, 1), die Steuern der unterworfenen Afriker (Libyer) und der abhängigen Libyphönizier; s. 34, 62, 3 u. a. — *dilabebantur*] wurden durch schlechte Verwaltung verschleudert, was nach dem Verluste von Sicilien und Spanien noch empfindlicher sein mußte. — *praedae ac divisui*] s. zu 1, 54, 9. — *principum*] die, auch ohne in Ämtern zu sein, sich bereicherten.

9. *stipendium*] s. 32, 2, 1; es ist ein *stipendium*, insofern es an Rom als Ersatz der Kriegskosten gezahlt wird (s. zu 21, 41, 7), dagegen ein

tributum, insofern es die Bürger in Karthago zahlen; das *tributum* wird auch hier als Ergänzung gedacht, wenn die übrigen Einkünfte des Staates nicht ausreichen; s. Nep. 7, 5; Liv. 1, 43, 13. — *suo quoque anno*] jedesmal in dem Jahr, in dem die Kontribution zu zahlen war; da dies nicht in diesem und jenem, sondern 50 Jahre nach einander geschehen mußte, ist *suo quoque* nicht = in jedem betreffenden J., sondern = in jedem einzelnen Jahre; vgl. zu 3, 22, 6; 25, 17, 5. Karthago als freier Staat kann die Abgabe nach seinem Belieben aufbringen.

47. 1. *vectigalia*] ist, da es sich auf die beiden folgenden Sätze bezieht, vorausgestellt. — *ordinarii . . usus*] die regelmäßigen Bedürfnisse des Staates. — *averteteret*] heimlich (durch Betrug) entwenden; s. 6, 14, 11.

2. *residuis*] 'die Reste'; s. Cic. p. Cluent. 94: *locus . . de pecuniis residuis non est constitutus*. — *remisso*] setzt, obgleich es 46, 9 *imminere* heißt, die Anordnung des Tributum voraus; vielleicht ist anzunehmen, daß das *remittere* durch ein Edikt, dann das *pronuntiare* in der Contio erfolgte. — *vectigal*] insofern die von Karthago zu zah-

Tum vero ii, quos paverat per aliquot annos publicus peculatus, velut bonis ereptis, non furtorum manubiis extortis infensi et irati Romanos in Hannibalem, et ipsos causam odii quaerentis, instigabant. ita diu repugnante P. Scipione Africano, qui parum ex dignitate populi Romani esse ducebat subscribere odiis accusatorum Hannibalis et factionibus Carthaginiensium inserere publicam auctoritatem nec satis habere bello vicisse Hannibalem, nisi velut accusatores calumniam in eum iurarent ac nomen deferrent, tandem pervicerunt, ut legati Carthaginem mitterentur, qui ad senatum eorum arguerent Hannibalem cum Antiocho rege consilia belli faciendi inire. legati tres missi, Cn. Servilius, M. Claudius Marcellus, Q. Terentius Culleo. qui cum Carthaginem venissent, ex consilio inimicorum Hannibalis quaerentibus causam adventus dici iusserunt, venisse se ad controversias, quae cum Masiussa rege Numidarum Carthaginiensibus essent, dirimendas. id creditum vulgo; unum Hannibalem se peti ab Romanis non fallebat et ita pacem Carthaginiensibus datam esse, ut inexpiabile bellum adversus se unum maneret. itaque cedere tempori et fortunae statuit; et praeparatis iam ante omnibus ad fugam, obver-

lende Kontribution für Rom eine Einnahme war; dagegen 46, 9: *stipendium*. — *praestitit promissum*] s. 26, 4, 2.

3. *ii** — *publicus*] ist hinzugesetzt, obgleich *peculatus* wie § 1 immer von der Unterschlagung öffentlicher Gelder gebraucht wird; vgl. Varro L. L. 5, 95: *hinc peculatum publicum*. — *bonis*] 'ihr eigener Besitz'; zum Gedanken vgl. 4, 54, 7. — *furtorum manubiis**) eigentlich der Erlös aus den gestohlenen Dingen (s. 6, 14, 13), hier: das gestohlene Geld; vgl. 29, 5, 9: *sacrilegii sui manubias*; Cic. p. S. Rosc. 108: *has manubias* u. a. — *odii*] d. h. ihren Haß an ihm auszulassen; Grund ihn zu hassen war schon da.

4. *parum ex dignitate*] s. 31, 15, 1. — *subscribere*] wird von dem gebraucht, welcher die von einem anderen verfasste Anklageschrift unterschreibt und diesen, den Hauptankläger, unterstützen will; vgl. 10, 22, 4; Cic. p. Cluent. 131: *in Popilium . . subscripsit* L. Gellius u. a.

— *inserere* . .] d. h. man dürfe sich nicht in den Streit der Parteien einmischen; zum Ausdr. vgl. 6, 38, 7.

5. *nec satis habere . . nisi* . .] vgl. 42, 3, 6. — *calumniam* . . *iurarent*] der Ankläger mußte beim Anfang des Prozesses schwören, daß er nicht in böswilliger Absicht (*calumnia* = Rechtsverdrehung, besonders böswilliger Ankläger) die Klage erhebe; s. 6, 16, 1; Cic. p. S. Rosc. 55; Rein CR. 507; an u. St. dient es, wie *velut* andeutet, nur zur Schilderung des Unwürdigen einer solchen Anklage.

6. *pervicerunt*] die Gegenpartei Scipios. — *eorum*] s. 31, 46, 13.

7. *Cn. Servilius*] vielleicht der 30, 24, 1 genannte. — *Marcellus*] s. 24, 1. — *Terentius*] s. 30, 45, 5. — *quaerentibus*] Dativ, wie 45, 3; vgl. zu 23, 12, 1.

9. *se peti . . fallebat*] s. zu 5, 2, 3. — *ita* . .] 'nur so', mit der Beschränkung, daß . .; wir sagen: 'zwar . ., aber . .'

10. *obversatus*] nachdem er sich

satus eo die in foro avertendae suspicionis causa, primis tenebris
 vestitu forensi ad portam cum duobus comitibus ignaris consilii
 48 est egressus. cum equi, quo in loco iusserat, praesto fuissent.
 nocte Byzacium — ita regionem quandam agri vocant — trans-
 gressus, postero die ad mare inter Acyllam et Thapsum ad suam
 2 turrem pervenit. ibi eum parata instructaque remigio excepit
 navis. ita Africa Hannibal excessit, saepius patriae quam suum
 3 eventum miseratus. eodem die in Cercinam insulam traiecit.
 ubi cum in portu naves aliquot Phoenicum onerarias cum mer-
 cibus invenisset et ad egressum eum e nave concursus salutan-
 tium esset factus, percunctantibus legatum se Tyrum missum
 4 dici iussit. veritus tamen, ne qua earum navis nocte profecta
 Thapsum aut Hadrumetum nuntiaret se Cercinae visum, sacri-

öffentlich gezeigt, auf dem Markte
 verweilt hatte; s. 34, 61, 4; Iustin:
cum toto die in oculis principum ..
in foro Carthaginiensium obver-
satus in supremum fuisset. — *ve-*
stitu forensi] die Kleidung, wie sie
 sein Amt forderte; die *vestis foren-*
sis (in Rom die Toga) wird der
vestis domestica (s. Suet. Aug. 73)
 gegenübergestellt.

48. 1. *iusserat*] schon im Laufe
 des Tages, oder überhaupt: schon
 früher. — *Byzacium*] s. Plin. 5, 24:
ita appellatur regio ducenta quin-
quaginta milia passuum per cir-
cuitum, fertilitatis eximiae; .. hic
oppida libera Leptis, Adrumetum,
Ruspina, Thapsus; inde Thena;
 Pol. 12, 1. Ehe Hannibal nach By-
 zacium kam, hatte er die regio Zeu-
 gitana, in der Karthago selbst lag,
 zu passieren; überhaupt mußte er
 in der Nacht und einem Teil des
 folgenden Tages über 30 deutsche
 Meilen zurücklegen, was bei der
 Schnelligkeit und Ausdauer der nu-
 midischen Pferde nicht unmöglich
 war. — *regionem quandam*] vgl.
 34, 62, 3: *Emporia vocant eam re-*
gionem; 32, 37, 2; 45, 23, 6 u. a.,
 umgekehrt 34, 19, 9: *agrum inte-*
grae regionis. — *agri*] aus dem
 Zusammenhange geht hervor, daß
 das karthagische Gebiet gemeint ist.
 — *vocant*] ohne bestimmtes Sub-
 jekt; vgl. 41, 7; 33, 17, 2; 34, 62, 3;

38, 40, 5; 42, 53, 6. 58, 5 u. a. —
*Acyllam**) die Stadt heist im B Afr.
 33 und 43 Acilla, bei den Griechen
 **Ἀχόλλα*; vgl. Plin. 5, 30: *oppidum*
Achollitanum; CIL. I S. 98; s. auch
 lex agr. LXXIX CIL. I S. 84: *ager ..*
Tampsitanorum .. Aquillitanorum;
 beide Städte lagen nördlich von Cer-
 cina; Thapsus war der Endpunkt
 des Seewegs zwischen Phönizien
 und Byzacium und sehr besucht.
 — *suam turrem*] vgl. Iustin: *adpro-*
pinquante vespere equum conscen-
dit et rus urbanum, quod propter
litus maris habebat, .. contendit;
 die *turris* ist ein hochragender Pa-
 last; s. Tac. Hist. 3, 38; 5, 11; Suet.
 Ner. 38; vgl. Hor. Ep. 9, 3; Carm.
 3, 29, 10. Die *turris Hannibalis* soll
 in der Nähe von Sullecti an der
 Bucht Sallek'tah gelegen haben; s.
 Barth Reisen 1, 175. Anderer Art
 sind die Türme Plin. 2, 181; 35,
 169.

2. *miseratus*] vgl. 21, 1, 5; 30,
 20, 1.

3. *Cercinam*] in dem Hafen der
 Insel legten die von Osten kom-
 menden Schiffe zum letzten Male
 an, ehe sie nach Thapsus gelangten.
 — *salutantium*] 'zur Begrüßung';
 s. 34, 50, 9. — *Tyrum*] s. 49, 5.

4. *earum*] s. 30, 14, 5: *nulla*
earum virtus; vgl. 36, 2. — *Ha-*
drumetum] s. 30, 29, 1. — *sacri-*
ficio.] wegen des folgenden Opfer-

ficio apparari iusso magistros navium mercatoresque invitari iussit et vela cum antennis ex navibus conrogari, ut umbraculum 5 — media aestas forte erat — cenantibus in litore fieret. quanto 6 res et tempus patiebatur apparatu celebratae eius diei epulae sunt; multoque vino in serum noctis convivium productum. Hannibal, cum primum fallendi eos, qui in portu erant, tempus 7 habuit, navem solvit. ceteri sopiti cum postero die tandem ex 8 somno pleni crapulae surrexissent, ad id quod serum erat, aliquot horas referendis in naves collocandisque et aptandis armamentis absumpserunt.

Carthagine [et] multitudinis adsuetae domum Hannibalis frequenter concursus ad vestibulum aedium est factus. ut non 10 comparere eum vulgatum est, in forum turba convenit principem civitatis quaerentium; et alii fugam conscisse, id quod erat, alii 11 fraude Romanorum interfectum, idque magis vulgo fremebant, variosque vultus cerneret ut in civitate aliorum alias partes foventium et factionibus discordi; visum deinde Cercinae eum tandem allatum est. et Romani legati cum in senatu exposuissent 49 compertum patribus Romanis esse, et Philippum regem ante ab Hannibale maxime accensum bellum populo Romano fecisse, et 2

schmauses. — *magistros navium*] 'die Schiffskapitäne'; s. 29, 25, 7.

5. *vela*] deren die Kauffahrtschiffe an dem einen Maste, den sie führten, je nach ihrer Größe eins oder mehrere hatten; s. Plin. 2, 128; 19, 5. — *antennis*] die Rahen; vgl. § 8. — *umbraculum*]*

6. *quanto res ..*] vgl. 28, 21, 10. — *eius diei*..] ist nur wegen des Gegensatzes zu *serum noctis* und *postero die* (§ 8) hinzugefügt; = das an jenem Tage veranstaltete Mahl. — *multoque vino*] 'indem man .. trank'; vgl. 25, 23, 14: *vino largius epulas celebrari*.

7. *cum*]* — *ad id quod*..] in Bezug auf das Folgende, = außerdem daß es schon spät am Tage war..; *ad id quod* = *praeterquam quod*. — *collocandis*..] vgl. 21. 49. 11. — *armamentis*] Mast, Segel und Rahen; anders *armamenta componere* 26, 39, 8; 36, 44, 2.

9. *frequentare*] 'zahlreich be-

suchen', wie in Rom die Klienten den Patron; s. 32. 26, 9.

10. *non comparere*] s. 2. 54, 8. — *principem civitatis*] s. 29, 1; 5. 30, 4.

11. *interfectum*] Liv. giebt dies nur als Vermutung, dagegen Iustin: *senatus .. Cn. Servilius mittit eique tacitis mandatis praecipit. ut, si posset, eum per aemulos eius interficeret*. — *magis*] in höherem Grade, 'nachdrücklicher'; vgl. 34, 2. 5; 42, 54, 8; zu 44. 36, 2. — *aliorum .. foventium*] umfaßt zugleich den Substantivbegriff, der von *civitate* abhängt: in einem Staate von Menschen, die verschiedenen Parteien huldigen; die *partes* werden bestimmter durch *factiones*, dann *aliorum alias foventium* durch *discordi* näher bezeichnet.

49. 1. *et*] knüpft eine zweite Wirkung des Ereignisses an. — *patribus Romanis*] s. 1, 18, 5. — *ante*] sollte vor Philippum stehen; diese Stellung hätte aber *ante* nicht klar als Adverb erkennen lassen. — *bellum fecisse*] s. 31, 11, 5.

- nunc litteras nuntiosque ab eo ad Antiochum et Aetolos missos, consiliaque inita impellendae ad defectionem Carthaginiis, nec alio eum quam ad Antiochum regem profectum; haud quieturum eum, 3 antequam bellum toto orbe terrarum concisset; id ei non debere impune esse, si satisfacere Carthaginienses populo Romano vel-
 4 lent nihil eorum sua voluntate nec publico consilio factum esse: Carthaginienses responderunt, quidquid aecum censuissent Ro-
 5 mani, facturos esse.
- 6 Hannibal prospero cursu Tyrum pervenit exceptusque a conditoribus Carthaginiis, ut ab altera patria, vir tam clarus omni
 7 genere honorum, paucos moratus dies Antiochiam navigat. ibi profectum iam regem in Asiam cum audisset filiumque eius sol-
 lemne ludorum ad Daphnen celebrantem convenisset, comiter ab
 eo exceptus nullam moram navigandi fecit. Ephesi regem est consecutus, fluctuantem adhuc animo incertumque de Romano bello; sed haud parvum momentum ad animum eius moliendum

2. *nunc]* s. zu 22, 35. 9. — *haud quieturum]* s. 21, 10, 3. — *eum ante . .]** — *concisset**] gewöhnlich gebraucht Liv. die volle Form.

3. *satisfacere]* 'genügend nachweisen'; s. Cic. in Verr. 2, 20: *robis priore actione satisfactum est iis deciens numeratum esse*; vgl. 31, 19, 2. — *sua]* d. h. des Senats; *publico consilio*: nach einem Beschlusse des Volkes; vgl. 6, 10, 7; anders Justin: *legatus Romanus . . tacitus Romam regreditur trepidumque nuntium refert*.

4. *facturos esse]* s. zu 22, 50, 4. Nach Nep. 7, 7 wäre Hannibal jetzt verbannt worden.

5. *cursu]* oft von der Seefahrt gebraucht. — *altera patria]* s. Cic. de leg. 2, 5; zur Sache vgl. Curt. 4, 2, 10: *Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant; quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti*; auch die, wie Karthago, nicht nach einem öffentlichen Beschlusse, sondern von Privaten gegründeten Kolonien standen mit der Mutterstadt immer noch in religiöser Verbindung und gaben jährlich den Zehnten an das Bundesheiligtum;

s. Movers, Die Phönicië 2, 2, 50. — *vir . . honorum]* so hat wohl Polybios geurteilt; vgl. Liv. 21, 4, 9.

6. *profectum]* nachdem Antiochus im J. 196 (s. 41, 9) nach Antiochia gegangen war, ist er nach Liv.' Darstellung im Frühjahr 195 von dort aufgebrochen; im Sommer 195 (s. 48, 5) ist Hannibal mit ihm zusammengekommen; vgl. Nissen KU. 152. — *Asiam]* — filiumque]* s. 19, 10. — *Daphnen]* ein Hain in der Nähe von Antiochia; davon heisst eine nun denselben entstandene Vorstadt Epidaphne; s. Tac. Ann. 2, 83; über die Spiele s. Pol. 31, 3.

7. *Ephesi]* nach Appian hat er Antiochus auf der 41, 9 erzählten Rückfahrt erreicht; ebenso setzt Nepos die Flucht Hannibals in das Jahr 196; s. Mms. RG. 1⁵, 734; vgl. Liv. 30, 37, 13. Übrigens berichtet Liv. im J. 195, in das auch Justin 31, 1 die Flucht zu setzen scheint, und 194 aufer der Notiz 34, 33, 12 nichts von einem Unternehmen des Antiochus in Kleinasien und Thracien und läßt Hannibal erst 34, 60, 1 thätig auftreten; vgl. 44, 7. — *fluctuantem]* dieselbe Situation wie noch 34, 60, 2. — *haud parvum momentum]* s. 29, 35, 12; der Krieg

adventus Hannibalis fecit. Aetolorum quoque eodem tempore 8
alienati ab societate Romana animi sunt, quorum legatos Phar- 2
salum et Leucadem et quasdam alias civitates ex primo foedere
repetentis senatus ad T. Quinctium reiecit.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXIII.

Inter bellorum magnorum aut vixdum finitorum aut immi- 1
nentium curas intercessit res parva dictu, sed quae studiis in
magnum certamen excesserit. M. Fundanius et L. Valerius tri- 2
buni plebi ad plebem tulerunt de Oppia lege abroganda. tulerat 3
eam C. Oppius tribunus plebis Q. Fabio Ti. Sempronio consuli-

bricht erst 4 Jahre später aus. — *moliendum*] 'in Bewegung bringen', ist sonst selten; vgl. 5, 8.

8. *alienati*] vgl. 44, 7; doch sucht man sie nicht zu gewinnen, denn die Verweisung an Quinctius war als Abweisung zu betrachten. Die Verhandlung fällt in den Winter 195; s. 34, 23, 7. — *legatos*] s. 35, 12. — *Pharsalum et Leucadem*] s. 13, 6. 34, 7. — *reiecit*] wie 34, 7.

1—8. Aufhebung der lex Oppia. Val. Max. 9, 1, 3; Plut. Cat. S; Zon. 9, 17; Oros. 4, 20, 3.

1. *finitorum*] der punische und macedonische; *imminentium*: der spanische und syrische; zum Gedanken vgl. 9, 30, 10: *haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur*; 39, 1, 2. — *intercessit*] mit *inter* in diesem Sinne nur hier bei Livius. — *res parva*.] vgl. 9, 30, 5: *rem dictu parvam*. — *studiis*] s. 10, 23, 4. — *excesserit*] s. 25, 1, 9; vgl. 33, 35, 12.

2. *Valerius*] wahrscheinlich mit dem Zunamen Tappo, ein Plebejer; s. 35, 10, 11; 38, 36, 7. — *ad ple-*

bem tulerant] die Rogation scheint dem Senate nicht vorgelegt zu sein; s. Lange 1, 471. In der Zeit zwischen der Promulgation derselben und der Abstimmung wird die im folgenden geschilderte Contio gehalten; Liv. beschreibt zwar zunächst den Zustand und die Stimmung in Rom am Tage der Contio, mischt aber mehrere Züge ein, die sich auf die vorhergehenden Tage und auf andere Versammlungen beziehen; vgl. § 4: *prodibant*; § 6: *augebatur in dies*; § 7: *iam et u. a.* — *Oppia lege*] vgl. Tac. Ann. 3, 33: *Oppiae leges*, womit die einzelnen Bestimmungen der Lex gemeint sind.

3. *tulerat*] wann dies geschehen ist, hat Liv. nicht erzählt; da nach 6, 9 und 8, 3 das erste Konsulat des Ti. Sempronius, nämll. zusammen mit Fabius Cunctator 215 v. Chr., nicht das zweite, zusammen mit dessen Sohne 213 v. Chr., gemeint ist, so hätte die Sache 23, Kap. 32—24, Kap. 9 erwähnt werden müssen. — *C.*] * — *Ti.*] * — *plus semun-*

bus, in medio ardore Puuici belli, ne qua mulier plus semunciam auri haberet nec vestimento versicolori uteretur neu iuncto vehiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacrorum publicorum causa veleretur. M. et P. Iunii Bruti tribuni plebis legem Oppiam tuebantur nec eam se abrogari passuros aiebant; ad suadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant; Capitolium turba hominum faventium adversantiumque legi complebatur. matronae nulla nec auctoritate nec verecundia nec imperio virorum contineri limine poterant, omnis vias urbis aditusque in forum obsidebant viros descendantis ad forum orantes, ut florente re publica, crescente in dies privata omnium fortuna matronis quoque pristinum ornatum reddi paterentur. augebatur haec frequentia mulierum in dies; nam etiam ex oppidis con-

ciam] auf diesen Artikel des Gesetzes ist entweder 26, 36, 5 keine Rücksicht genommen, oder derselbe ist nicht streng gehalten worden. — *nec vestimento* . .] zu der ersten Bestimmung durch *nec* hinzugefügt, wie 2, 32, 10; *nec* und *neu* wechseln sonst mehr bei Dichtern; s. Prop. 1. S. 11; Hor. AP. 339 u. a.; vgl. Liv. 28, 43, 8. Übrigens enthalten *ne* . . *nec* . . *neu*, als Epexe-gese zu *eam*, die einzelnen Verbote. — *versicolori*] ist nach 3, 9, 7, 3 von (schillerndem) Purpur zu verstehen, der wegen der Kostbarkeit nicht getragen werden sollte; s. Becker Gallus 3, 144; anders Val. Max.: *veste varii coloris*. — *iuncto vehiculo*] 'auf bespanntem Wagen', 'zu Wagen', = *vehiculo iumentis iuncto*; s. 42, 65, 3; Cic. ad Att. 6, 1, 25: *rheda equis iuncta*. — *oppidove*] eine von römischen Bürgern (nicht Latinern; s. 7, 5) bewohnte Landstadt; außerhalb derselben war das Fahren gestattet; s. 3, 9; von dem Vorrechte 5, 25, 9 war also nur ein Teil geblieben. — *aut propius inde* . .] von da an gerechnet nicht in größerer Nähe als u. s. w., d. h. nicht innerhalb des Umkreises von . . ; wie nach *plus* und *amplius* ist auch nach *propius* zu denken *quam*; übrigens folgt dabei häufiger der Accusativ als *inde*; s. 40, 44, 6;

vgl. Cic. ad Att. 8, 14, 1. — *mille passus*] vgl. 27, 37, 9.

4. *M.*] derselbe ist 35, 24, 6 Prätor. — *P.**] vielleicht der, welcher 35, 41, 9 Adil ist; vgl. 36, 45, 9; 37, 2, 1 u. a. — *tuebantur*] durch Intercession; s. 8, 2. — *nec . . aiebant*] s. 27, 4, 5. — *ad suadendum dissuadendumque*] in einer Contio auf der area Capitolina; s. zu 43, 16, 8.

5. *auctoritate*] Anraten anderer; dagegen *verecundia*: ihr eigenes Schicklichkeitsgefühl; *imperio*: jener, in deren manus sie sind; s. 2, 11. Die ganze Schilderung zeigt, daß die Frauen nicht so beschränkt waren, wie man nach ihrem Abhängigkeitsverhältnis erwarten sollte vgl. 27, 37, 9. — *contineri limine*] vgl. 2, 10; 5, 7, 9; so wird *continere* mit dem bloßen Abl. neben *in* mit Abl. und *intra* bei Liv. häufig konstruiert. — *aditusque*] genauere Bestimmung zu *vias*; das hier Gesagte fand wohl in der ganzen Zeit nach der Promulgation des Gesetzes statt. — *ad forum*] 'nach . . zu'; s. 24, 7, 3; vorher *in forum* = 'zu dem F. selbst'; s. 24, 5, 7 u. a. — *crescente*] s. Lange 2, 184.

6. *oppidis*] wie § 3. — *conciliabulisque**] s. 29, 37, 3. — *conveniebant*]*

ciliabulisque conveniebant. iam et consules praetoresque et alios 7 magistratus adire et rogare audebant; ceterum minime exorabilem alterum utique consulem, M. Porcium Catonem, habebant, qui pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit: 'si in sua quis- 2 que nostrum matre familiae, Quirites, ius et maiestatem viri retinere instituisset, minus cum universis feminis negotii haberemus; nunc domi victa libertas nostra impotentia muliebri hic 2 quoque in foro obteritur et calcatur, et, quia singulas non continuimus, universas horremus. equidem fabulam et fictam 3 rem ducebam esse, virorum omne genus in aliqua insula coniuratione muliebri ab stirpe sublatum esse; ab nullo genere non 4 summum periculum est, si coetus et concilia et secretas consultationes esse sinas. atque ego vix statuere apud animum meum

7. *iam et*] es war bereits dahin gekommen, dafs sie nicht blofs Privatleute, sondern auch . . ; auf diese Weise wird Catos Auftreten vorbereitet. — *utique*] obgleich auch Valerius gegen die Aufhebung des Gesetzes war. — *habebant*] 'sie fanden an ihm', er blieb fortwährend *inexorabilis*. — *abrogabatur**) der Antrag war wirklich gestellt, die Ausführung aber noch nicht erfolgt; vgl. 6, 7: *abrogamus*; 31, 19, 3: *daret*.

2. 1—2. Der Mangel an strenger Zucht in der Familie ist der Grund des unziemlichen Auftretens der Frauen.

1. *in sua*] s. 31, 44, 2. — *matre familiae*] sagt Liv. stets, nicht *matre familias*. — *maiestatem*] 'das hohe Ansehen', wie 8, 7, 15: *patria maiestas*. — *cum universis* . .] sie hätten sich dann gar nicht vereinigen können; vgl. 1. 5: *nec imperio*.

2. *libertas*] die Fähigkeit, im Hause und im Staate ungehindert zu verfügen; der Gegensatz zu § 1 ist nach zwei Seiten ausgeführt, während die erste im vorhergehenden Satze nur durch *sua* . . *matre familiae* angedeutet ist. — *continuimus**) vgl. 3, 1; 39, 28, 2; zu 1, 5.

3—4. Ausführung von *horremus*; die Sache ist nicht ohne Gefahr.

3. *ducebam esse*] s. 44, 39, 2; gewöhnlich setzt Liv. bei *ducere* mit Aktiv und Substantiv *esse* nicht hinzu (s. 35, 14, 10), oder *esse* ist dann nicht blofse Kopula: s. 24, 14, 5; 33, 47, 4. — *in aliqua insula*] bekanntlich auf der Insel Lemnos, wo die einzige Hypsipyle ihren Vater Thoas, den König der Insel, gerettet haben soll: s. Herod. 6, 135; Hygin Fab. 15. — *ab stirpe* . .] vgl. Sall. C. 10: *Carthago . . ab stirpe interit*; Liv. 9, 34, 19; 26, 13, 16: *Albam . . a fundamentis proruere*.

4. *ab nullo* . .] Widerlegung ohne Adversativpartikel, die hier nicht einmal passend wäre; vgl. 28, 21, 2; eigentlich ist der Gedanke zu ergänzen: aber ich habe mich überzeugt, dafs dem nicht so ist, denn u. s. w. — *genere*] von jeder (wenn auch scheinbar schwachen) Menschengattung, nicht allein Freien, Sklaven u. s. w., sondern selbst Frauen. — *coetus* . .] s. 2, 32, 1; *concilia*: hier allgemein = Zusammenkünfte; vgl. 2, 28, 3. — *secretas consultationes*] dieselben sind vorher nicht erwähnt.

4—7. Die Erscheinung ist für den Staat und die Magistrate schimpflich.

4. *atque*] geht auf das Spezielle über; s. 28, 40, 6. — *statuere apud animum* . .] s. 42, 50, 8; Sall. Jug. 6, 2: *multa cum animo suo vol-*

- 5 possum, utrum peior ipsa res an peiore exemplo agatur; quorum alterum ad nos consules reliquosque magistratus, alterum ad vos, Quirites, magis pertinet. nam utrum e re publica sit necne id, quod ad vos fertur, vestra existimatio est, qui in suffragium ituri estis; haec consternatio muliebris, sive sua sponte sive auctoribus vobis, M. Fundani et L. Valeri, facta est, haud dubie ad culpam magistratuum pertinens, nescio, vobis, tribuni, 7 an consulibus magis sit deformis: vobis, si feminas ad concitandas tribunicias seditiones iam adduxistis; nobis, si, ut plebis quondam, sic nunc mulierum secessione leges accipiendae sunt. 8 equidem non sine rubore quodam paulo ante per medium agmen mulierum in forum perveni. quod nisi me verecundia singularum magis maiestatis et pudoris quam universarum tenuisset, ne

vens; Cic. in Verr. 3, 29: *considerate cum animis vestris* u. a.; vgl. 6, 39, 11. — *utrum . . an*] nur scheinbarer Zweifel; denn das eine ist ebenso schlecht als das andere. — *peior ipsa res*] die *res* ist nach dem folgenden *nam utrum . .* der Antrag, das Gesetz aufzuheben; s. 3, 4; das *exemplum* ist die Einmischung der Weiber. — *peiore exemplo*] vgl. 4, 13, 1: *rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est aggressus*. Der Gedanke wird im folgenden in einem zweifachen Chiasmus durchgeführt, indem § 5: *ad nos . .* auf *peiore exemplo*, dagegen *ad vos . .* auf *res ipsa*, dann *utrum e re publica . .* wieder auf *ad vos*, aber *haec consternatio* auf *ad nos* zurückgeht. Der letzte Punkt, die *consternatio*, wird dann behandelt bis 3, 2; der erste (*ipsa res*) 3, 3 ff.

5. *reliquosque*] s. 1, 7; doch sind zunächst die Tribunen gemeint, die jetzt längst als Magistrate gelten; s. 2, 56, 11. — *magis pertinet**] s. 22, 12; 33, 39, 7. 48, 11; 39, 49, 12. — *vestra existimatio est*] s. 4, 15, 1. 20, 8; 31, 45, 5. — *ituri estis*] s. 24, 8, 2; 31, 8, 1.

6. *consternatio*] die leidenschaftliche Aufregung und Haltung infolge einer plötzlichen, die Besinnung raubenden Störung der ruhigen Verhältnisse; s. 3, 6; 7, 42, 3

u. a. — *nescio*].] hier eine vollständige Doppelfrage; s. Praef. 1; 3, 47, 7. — *vobis . . nobis*] vgl. 21, 13, 2.

7. *feminas ad**].] bisher haben sich die Tribunen begnügt, die Plebs für ihre Zwecke zu benutzen; jetzt sind sie bereits so weit gegangen, die Frauen (wie eine Hülfstruppe) herbeizuführen. — *tribunicias*] die bekannten, früher so oft angeregten; soll nur die *seditiones* charakterisieren und konnte daher stehen, obgleich die Tribunen angeredet werden. — *adduxistis*] s. 3, 17, 10; deutet das Gefährliche an. — *ut* plebis . .*] was 3, 55, 3. 67, 9 von den *patres* gesagt wird, überträgt der Redner auf die Konsuln, weil das Gesetz ohne Zuthun (s. 1, 2) und gegen den Willen derselben durchgehen würde.

8—10. Das Betragen der Frauen ist durchaus unschicklich; Beweis für *vobis est deformis*.

8. *quod nisi*] vgl. 3, 46, 4. — *maiestatis*] die Würde, welche einige einzelne (*singularum*) wegen ihrer Eigenschaften und schon als *matres familiae* haben; s. Becker Gallus 2, 4f. — *pudoris*] das weibliche Ehr- und Schamgefühl; von *verecundia* (Scheu, . . zu verletzen) abhängig; vgl. 2, 36, 3. — *tenuisset*] hierzu ist zu ergänzen 'und mich abgehalten hätte, sie anzu-

compellatae a consule viderentur, dixissem: 'qui hic mos est 9
in publicum procurrendi et obsidendi vias et viros alienos apel-
landi? istud ipsum suos quaeque domi rogare non potuistis? an 10
blandiores in publico quam in privato et alienis quam vestris
estis? quamquam ne domi quidem vos, si sui iuris finibus ma-
tronas contineret pudor, quae leges hic rogarentur abrogaren-
turve, curare decuit.' maiores nostri nullam, ne privatam qui- 11
dem rem agere feminas sine tutore auctore voluerunt, in manu
esse parentum, fratrum, virorum; nos, si diis placet, iam etiam
rem publicam capessere eas patimur et foro quoque et contio-

reden'; zu diesem Gedanken gehört
der folgende Finalsatz; über *com-
pellatae** s. 9, 40, 17; 43, 2, 11.

9. *qui hic . .*] s. 6, 7, 3. — *mos*] wir: 'die Unsitte'; s. 21, 19, 9: *quae verecundia est*; vgl. 4, 14; Sall. lug. 41, 1. — *non potuistis?*] ihr hättet doch wohl können; denn es läßt sich nicht annehmen, daß . . (an).

10. *alienis . . vestris*] ist Dativ; s. 35, 17, 9; Quint. 6, Prooem. 8: *ille mihi blandissimus*; über den hier durch die Begriffe bedingten Wechsel der Konstr. s. 32, 21, 22. — *finibus*] s. zu 1, 5. — *decuit*] zur Sache s. § 11.

11—12. Wenn einmal die alte Sitte gelockert ist, dann läßt sich kein Ende der Veränderungen absehen.

11. *maiores . . voluerunt*] vertritt einen(konzessiven) Vordersatz: 'während die Vorfahren . ., unterlassen wir dies nicht allein, sondern dulden sogar . .' — *sine tutore auctore*] vgl. 39, 19, 5; Cic. p. Mur. 27: *mulieres omnes propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt*; Top. 46: *non . . recte ipsi mulieri sine tutore auctore solvas*; die Frauen waren in der älteren Zeit nichtbefähigt, für sich gültige Rechts-handlungen vorzunehmen, sondern erst durch die bestimmt ausgesprochene Willenserklärung und Genehmigung (*auctoritas*) des Vormundes, ohne den eine Frau nicht sein konnte

(daher 7, 12: *servitus*), wurden dieselben vollständig und erhielten Rechtskraft; s. Rein PR. 152 f. 524; Lange 1, 174 f. — *in manu . .*] Erklärung von *tutore*, da die hier genannten Personen die natürlichen Vormünder der Frauen sind: die Väter über die Töchter, die noch in ihrer Gewalt sind, die Brüder als nächste Agnaten über die Schwestern, die Gatten über ihre Gattinnen; *in manu* jedoch ist hier wie 7, 11: *minus filiae, uxor, sorores . . in manu erunt* in allgemeiner Bedeutung gebraucht, um die dreifache Gewalt kurz zu bezeichnen, in der eine Frau stehen kann, da in strengem Sinne nur die Frauen, die eine Ehe eingingen, welche die *in manum conventio* zur Folge hatte, *in manu virorum*, die Kinder dagegen *in potestate patris*, die Schwestern *in potestate* oder *tutela fratrum* waren; s. Roszbach Die röm. Ehe S. 28; Rein PR. 372. 536. — *parentium*] dieselbe Form 29, 17, 15. — *nos**) vgl. 6, 8. — *rem publicam*]* — *et . . quoque**) s. 23, 21, 6; 26, 38, 7; 35, 29, 7; 37, 31, 2. — *foro quoque*] vgl. § 2; wiederholt nur in anderer Form das Vorhergehende; vgl. auch 3. 6. — *contionibus et comitiis*] sie wollen gegen die alte Sitte (vgl. Gell. 5, 19, 10: *cum feminis nulla comitorum communio*; Val. Max. 3, 8, 6) an der Beratung und Abstimmung über öffentliche Angelegenheiten teilnehmen.

- 12 nibus et comitiis immisceri. quid enim nunc aliud per vias et
 13 compita faciunt, quam rogationem tribunorum plebi suadent,
 14 quam legem abrogandam censent? date frenos impotenti naturae
 et indomito animali et sperate ipsas modum licentiae facturas;
 3 nisi vos facietis, minimum hoc eorum est, quae iniquo animo
 feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta patiuntur. omnium
 rerum libertatem, immo licentiam, si vere dicere volumus, desi-
 3 derant. quid enim, si hoc expugnaverint, non temptabunt? re-
 censete omnia muliebria iura, quibus licentiam earum adliga-
 verint maiores vestri per quaeque subiecerint viris; quibus omni-
 2 bus constrictas vix tamen confinare potestis. quid? si carpere
 singula et extorquere et aequari ad extremum viris patiemi-
 3 ni, tolerabiles vobis eas fore creditis? extemplo, simul pares esse
 4 coeperint, superiores erunt. at hercule ne quid novum in eas
 4 rogetur recusant, non ius sed iniuriam deprecantur, immo, ut,

12. *faciunt*] wird bei *quid aliud* oft ausgelassen; s. zu 17. 10; vgl. jedoch 4, 26, 12; 26. 2, 16. 14. 3; 41. 23, 12. — *rogationem* .. *sua-*
dent] wie in einer Contio. — *quam* *
 .. *censent*] zu der Anaphora vgl. 4. 4, 6: *quid est aliud quam exi-*
lium intra eadem moenia, quam
relegationem pati?

13. Gebt ihr ihnen nach. so wer-
 det ihr die Folgen spüren.

13. *date frenos*] wie im Griechi-
 schen ἐνδιδόραι τὸν χαλόν. —
naturae] 'Wesen'; *animali*: 'Ge-
 schöpf'; vgl. 4, 19. — *sperate*] iron-
 nisch. — *ipsas*] bezieht sich auf die
 Frauen, nicht auf die nächsten Be-
 griffe *naturae, animalis*. — *modum* ..
facturas] vgl. 6, 10; 4, 24. 4.

14. *facietis*] * — *minimum* ..] sie
 werden um so gewisser kein Ziel
 setzen, da es vieles Wichtigere für
 sie giebt. — *iniuncta*] * — *omni-*
um rerum] 'in allen Dingen', ge-
 hört auch zu *licentiam*. — *vere*] s. 2, 59, 9; 41, 23, 13: *si vere vo-*
lumus dicere. — *expugnaverint*] s. 9, 26, 15.

3. 1—2. Dann werden sie statt
 euer herrschen.

1. *recensete*] * — *muliebria iura*] Rechte in Bezug auf (= gegen) die Frauen, die Rechtsbeschränkungen

derselben; vgl. 2, 9: *mos*; Rein PR. 153. — *vestri*] * — *per quaeque*] wie *licentiam earum (mulierum)*, statt *mulieres* mit dem entsprechenden Attribut, von *adligaverint* nach demselben Tropus, wie im folgenden *constrictas*, abhängig gemacht ist, so konnte dasselbe auch bei *subiecerint viris* geschehen; der Übergang zu den Personen selbst erfolgt passend nach dem mit Nachdruck wiederholten *omnibus*. Über *per quaeque* statt *et per quae* s. Praef. 4; 3, 55, 14; 24, 24, 8; 30, 30, 3; 38, 31, 5; Cic. de off. 1, 126; über den Wechsel von *per* mit dem Ablativ s. 2, 24, 5. 42, 10.

2. *extorquere*] * — *et aequari*] * vgl. 41, 26, 4. — *extemplo, simul*] s. 23, 29, 14; Cic. in Verr. 4, 84: *qui ut primum venit .. statim imperavit*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 18.

3—5. Das Verfahren führt zur Aufhebung aller Gesetze.

3. *novum*] d. h. eine neue Beschränkung. — *eas*] s. zu 31, 11, 12. — *ius*] eine gesetzliche Bestimmung, wie § 5: *officiet ius*.

4. *immo*] dazu ist aus *deprecantur* zu nehmen *postulant*. — *accepistis*] in Bezug auf die Rogation; s. § 5; 6, 39, 12; *iussistis*:

quam accepistis iussistis suffragiis vestris legem, quam usu tot annorum et experiendo comprobastis, hanc ut abrogetis, id est ut unam tollendo legem ceteras infirmetis. nulla lex satis com- 5 moda omnibus est; id modo quaeritur, si maiori parti et in summam prodest. si, quod cuique privatim officiet ius, id destruet ac demolietur, quid attinebit universos rogare leges, quas mox abrogare, in quos latae sunt, possint? volo tamen audire, quid 6 sit, propter quod matronae consternatae procucurrerint in publicum ac vix foro se et contione abstineant. ut captivi ab Hanni- 7 bale redimantur parentes, viri, liberi, fratres earum? procul abest absitque semper talis fortuna rei publicae; sed tamen, cum fuit, negastis hoc piis precibus earum. at non pietas nec sollicitudo 8 pro suis, sed religio congregavit eas: matrem Idaeam a Pessinunte ex Phrygia venientem accepturae sunt. quid honestum dictu saltem seditioni praetenditur muliebri? 'ut auro et pur- 9 pura fulgamus' inquit, 'ut carpentis festis profestisque diebus,

der technische Ausdruck für die Beschlüsse des Volks; über das zweigliedrige (bei Liv. nicht seltene) Asyndeton s. 7, 4; 33, 12, 1; 43, 1, 10; vgl. zu 33, 2, 6. — *usu*] 'Anwendung'; *experiendo*: 'Erfahrung', indem ihr dasselbe erprobtet; über die Verbindung mit *usu* s. 12, 4; t. 15, 4; vgl. 45, 32, 7: *quas (leges) ne usus quidem . . experiendo argueret*. — *hanc ut*] s. 22, 11, 4.

5. *nulla . .*] an Gründen wird es nicht fehlen, denn u. s. w. — *id modo quaeritur**, *si . . prodest*] der Gedanke wird klar, wenn wir die Satzfolge umkehren: *si . . prodest, id modo quaeritur* (d. h. das ist es, wonach man fragt = worauf es ankommt). — *maiori parti*] 'der Mehrzahl'; s. 38, 44, 10. — *in summam*] nach Analogie von *in totum, in universum* (s. 9, 26, 5) u. a. gesagt; = 'in der Hauptsache', 'überhaupt'; vgl. Tac. Ann. 15, 28: *Vologaes neque atrox in summam (erat) et . . indutius petit*.

6—9. Die Motive der Frauen sind nicht edel. Der Gedanke schließt sich an *quod cuique . . an*.

6. *tamen*] obgleich das eben Ge-

sagte nicht geschehen darf, so haben die Weiber doch vielleicht wichtige Gründe, und die möchte ich hören. — *vix foro*] vgl. 2, 11; *foro* als der Ort für die öffentlichen Verhandlungen, obgleich die jetzige an einem anderen stattfindet. — *ut . .*] 'etwa damit . .', Erklärung des vorübergehenden *propter quod*. — *earum*] so sagt Cato von seinem Standpunkte; vgl. § 3: *eas*; zur Sache s. 22, 59, 1 ff. — *cum fuit*] als der Fall statthatte (eingetreten war); s. 22, 61, 3; zum Ausdr. vgl. zu 39, 38, 1. — *negastis*] eigentlich der Senat.

5. *sollicitudo pro*] s. zu 21, 9, 4. — *matrem Idaeam*] s. 29, 10, 5, 14, 10. — *a*]* — *saltem*] d. h. um das Wenigste zu fordern. — *praetenditur*] s. zu 3, 45, 1.

9. *ut auro . .*] näml. *procucurrimus*. — *purpura*] s. 1, 3; vgl. Festus S. 265: *ruscum*. — *fulgamus*] von dem veralteten *fulgère*, wie im älteren Latein sich mehrfach Nebenformen nach der 3. Konj. zu Verben nach der 2. Konj. finden; vgl. Neue 2², 423. — *inquit*] s. 4, 14; vgl. 31, 7, 10. — *carpentis . .*] auch hier nimmt Liv. auf

velut triumphantes de lege victa et abrogata et captis et ereptis suffragiis vestris, per urbem vectemur; ne ullus modus sumptibus, ne luxuriae sit.² saepe me quarentem de feminarum, saepe de virorum nec de privatorum modo sed etiam magistratuum sumptibus audistis, diversisque duobus vitiis, avaritia et luxuria, civitatem laborare, quae pestes omnia magna imperia everterunt. haec ego, quo melior laetiorque in dies fortuna rei publicae est imperiumque crescit — et iam in Graeciam Asiamque transcendimus omnibus libidinum illecebris repletas et regias etiam adtrectamus gazas —, eo plus horreo, ne illae magis res nos ceperint quam nos illas. infesta, mihi credite, signa ab Syracusis illata sunt huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Romanorum ridentis. ego hos malo propitios deos et ita spero futu-

die frühere Bestimmung (s. 1, 3) keine Rücksicht. Übrigens war der Gebrauch des Wagens in Rom überhaupt sehr beschränkt; s. Becker Gallus 3, 8. — *triumphantes de.*] sarkastisch; den Triumphierenden war gerade das Fahren gestattet. — *ne ullus.*] die Folge ist als Absicht hingestellt.

4. 1—11. Gerade jetzt ist das früher nicht vermifste Gesetz notwendig.

1. *privatorum*] Andeutung der lex Orchia (s. § 10), für deren Aufrechterhaltung Cato gleichfalls gesprochen hat; s. Festus S. 201. — *magistratuum*] gemeint ist das 32, 27, 4 berührte Gesetz.

2. *avaritia et luxuria*] wie § 4: *Corinthi* antizipiert und wie bei Sallust C. 12 ausgeführt, während Liv. selbst (s. 39, 6. 7) die Einführung der § 3: *omnibus libidinum* . . erwähnten Luxusgegenstände in eine andere Zeit setzt. — *omnia magna*] vgl. 2, 44, 8.

3. *haec*] die *avaritia* und *luxuria*. — *imperium crescit*] dazu ist zu denken *magis*; zur Sache vgl. 32, 27, 6. — *Asiamque*] s. zu 35, 15, 8. — *transcendimus*] s. zu 31, 29, 6. — *omnibus . . repletas*] vgl. Tac. Agr. 6: *dives (Asia) ac pa-*

rata peccantibus; Cic. ad Q. fr. 1, 1, 19: *tam corruptrice provincia* u. a. — *regias*] die angehäuften Königsschätze in Asien; vgl. 35, 48, 7; 36, 17, 14; 45, 33, 5. — *ad-trectamus*] s. 5, 22, 5. — *ne . .*] Epexegeze zu *haec horreo*, bei welcher der Begriff der Furcht hinzuzudenken ist; vgl. 32, 5, 3. Doch ist der Gedanke dadurch etwas verdunkelt, daß bei *illae res* nicht die durch *haec*, sondern die in der Parenthese mit *omnibus . . gazas* bezeichneten Gegenstände zu verstehen sind; s. 31, 46, 7.

4. *mihi credite*] s. zu 24, 22, 17. — *signa . . illata sunt*] Wortspiel mit dem militärischen *signa inferre*; zur Sache s. 25, 40, 2; 26, 21, 8. — *ornamenta*] hier nach dem Folgenden die Verzierungen der Tempel, besonders der Giebel, durch Götterbilder; vgl. Bursian 1, 314. — *antefixa*] Verzierungen (Statuen) am Giebel und an den Dachsparren der Tempel; s. zu 26, 23, 4; Abeken Mittelitalien 219. 368; Overbeck Pompeji 1, 244. — *fictilia*] vgl. Sen. Cons. ad Helv. 10, 7: *tunc per fictiles deos religiose iurabatur*.

5. *hos . . deos*] ist auf *antefixa* bezogen, da hierbei zunächst an die Götter zu denken ist. — *in suis*

ros, si in suis manere sedibus patiemur. patrum nostrorum memoria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo sed etiam mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad coercendam luxuriam muliebrem lata erat; tamen nulla accepit. quam 7 causam fuisse censetis? eadem fuit, quae maioribus nostris nihil de hac re lege sanciundi; nulla erat luxuria, quae coereretur. sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia eorum. sic cupiditates prius natae sunt quam leges, quae iis modum facerent. quid legem Liciniam excitavit de quingentis iugeribus nisi ingens cupido agros continuandi? quid legem Cinciam de donis et muneribus, nisi quia vectigalis iam et stipendiaria plebs esse senatui coeperat? itaque minime mirum est nec Oppiam nec aliam ullam tum legem desideratam esse, quae modum sumptibus mulierum faceret, cum aurum et purpuram data et oblata ultro non accipiebant. si nunc cum illis donis Cineas urbem circumiret, stantis in publico invenisset, quae acciperent. atque ego nonnullarum cupiditatum ne causam quidem aut ra- 12

manere sedibus] sie aus diesen zu entfernen beabsichtigte man auch später nicht, nur wurden neue Götter eingeführt, durch welche die alten in den Hintergrund gedrängt wurden: s. Marq. 3, 31; Preller RM. 22 ff. — *suis*] s. 4, 33, 5.

6. *Cineam*] s. 9, 17, 14; Per. 13: Nonius S. 532 aus Varro: *qua abstinentia viri mulieresque Romanae fuerint (apparet), quod a rege munera eorum noluerit nemo accipere*. — *ad coercendam luxuriam*] vgl. 6, 10.

7. *nostris*]* — *sanciundi*]*

8. *sicut ante morbos* . .] s. Tac. Ann. 15, 20: *usu probatum est, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni*.

9. *de quingentis iugeribus*] Gell. 20, 1, 23: *iugerum de numero*. — *continuandi*] s. zu 1, 44, 4; = 'an einander reihen', um Latifundien zu bilden; daß auch andere Gründe wirkten, hat Liv. selbst 6, 35, 4 bemerkt. — *Cinciam*] von dem 29. 20, 11 erwähnten Cincius als Volkstribun 204 v. Chr. beantragt, von Liv. übergangen; s. Cic. Cat. m. 10: *senex (Q. Fabius Maximus)*

suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit; ad Att. 1, 20, 7; die Lex verordnete, daß außer an Verwandte und Mündel Geschenke nur bis zu einem gewissen Betrage gegeben werden durften, wodurch auch Geschenke der Plebejer, wahrscheinlich als Klienten, an die Patroni verboten wurden. Doch wird das Gesetz Tac. Ann. 11, 5: *legem Cinciam flagitant (patres), qua caretur antiquitus. ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat*; ebd. 13, 42; 15, 20 auf einen engeren Kreis beschränkt und *patroni* auf die Verteidiger vor Gericht bezogen; vgl. Rein PR. 731 ff. 578; Mms. RF. 1. 367. — *vectigalis*] vgl. zu 5, 10, 8.

10. *aliam*] später gab es mehrere *leges sumptuariae*; die Orchia (s. § 1), Fannia, Didia u. a. — *tum . . cum*] in jener Zeit, in der . .

11. *invenisset*] hierzu ist etwa als Vordersatz zu denken: *si nunc venisset et circumiret*, . . *invenisset*.

12—14. Ein neuer Punkt: der Widerspruch gegen das Gesetz ist ohne allen Grund.

12. *causam*] ist in die Konstruk-

- tionem inire possum. nam ut, quod alii liceat, tibi non licere aliquid fortasse naturalis aut pudoris aut indignationis habeat, sic aequato omnium cultu quid unaquaeque vestrum veretur ne
 13 in se conspiciatur? pessimus quidem pudor est vel parsimoniae vel paupertatis; sed utrumque lex vobis dedit, cum id, quod habere non licet, non habetis. 'hanc' inquit 'ipsam exaequationem non fero' illa locuples. 'cur non insignis auro et purpura conspicior? cur paupertas aliarum sub hac legis specie latet, ut, quod
 14 habere non possunt, habiturae, si liceret, fuisse videantur?' vultis hoc certamen uxoribus vestris inicere, Quirites, ut divites id habere velint, quod nulla alia possit; pauperes, ne ob hoc ipsum
 15 contemnuntur, supra vires se extendant? ne eas simul pudere, quod non oportet, coeperit, quod oportet, non pudebit. quae de
 16 suo poterit, parabit, quae non poterit, virum rogabit. miserum illum virum, et qui exoratus et qui non exoratus erit, cum, quod
 17 ipse non dederit, datum ab alio videbit. nunc vulgo alienos viros rogant et, quod maius est, legem et suffragia rogant et a quibus-

tion von *rationem inire* aufgenommen, sonst würde man *invenire* dabei erwarten; s. zu 31, 46, 10; = 'den Entstehungsgrund finden'. — *ut... sic*] 'zwar... aber'; die in *ut... habeat* enthaltene Einräumung ist durch *fortasse* und den Konjunktiv absichtlich als ganz unbestimmt hingestellt; vgl. Tac. Hist. 2, 37: *ego ut concesserim... ita neque Paulinum... reor.* — *tibi*] und *vestrum* sind so gesprochen, gleich als wenn die Frauen anwesend wären und ihn hören könnten; mit *tibi* wendet sich der Redner sogar voll Lebhaftigkeit an irgend eine einzelne Person; übrigens erzählt Zonaras: ἀκούσασαι αἱ γυναῖκες (ἐγγὺς γὰρ τῆς ἀγορᾶς πολλὰ διέτριβον) ... εἰσεπήδησαν εἰς τὴν ἐκκλησίαν ... — *sic* ...] stellt nicht den zu erwartenden allgemeinen Gedanken *ubi omnia aequata sunt, nulla causa pudoris est*, sondern einen aus diesem abgeleiteten dem Verglichenen entgegen. — *conspiciatur*] 'in die Augen falle', = auffallend erscheine, näml. der Mangel an Schmuck; vgl. 2, 9: *mos*; anders § 14: *conspicior*.

13. *pessimus quidem* ...] 'zwar sollte man sich am wenigsten schämen... aber selbst u.s.w.' — *utrumque*] = *utriusque rei, vel parsimoniae vel paupertatis, pudorem.* — *cum*] = dadurch dafs.

14. *habiturae... fuisse*] 'sich bereits angeschafft haben würden'; *habiturae esse* würde nur auf die Zukunft gehen.

15—18. Es wäre unklug, wenn man sich eine so drückende Last auflegen wollte.

14. *Quirites*]* — *ob hoc ipsum*] näml. dafs sie arm sind.

16. *ne*] 'wahrhaftig'; s. zu 26, 6, 15. — *simul*] Konjunktion. — *quod non oportet*] die *parsimonia* und *paupertas*. — *de suo*] es wird vorausgesetzt, dafs sie über ihr Vermögen verfügen dürfen; vgl. 27, 37, 9; Rein PR. 430; Jhering, Geist des röm. Rechtes 2, 213.

17. *qui exoratus*] weil er mehr geben mufs, als er dürfte. — *cum... videbit*] enthält nur die nähere Bezeichnung des durch *miserum*..., *qui non exoratus sit* bezeichneten Verhältnisses.

18. *legem... rogant*] mit Anspie-

dam impetrant. adversus te et rem tuam et liberos tuos exorabilis es; simul lex modum sumptibus uxoris tuae facere desierit, tu numquam facies. nolite eodem loco existimare, Quirites, futuram rem, quo fuit, antequam lex de hoc ferretur. et hominem improbum non accusari tutius est quam absolvi, et luxuria non mota tolerabilior esset, quam erit nunc, ipsis vinculis, sicut ferreae bestiae, irritata, deinde emissa. ego nullo modo abrogandam legem Oppiam censeo; vos quod faxitis, deos omnis fortunare velim.²

Post haec tribuni quoque plebi, qui se intercessuros professi erant, cum pauca in eandem sententiam adiecissent, tum L. Valerius pro rogatione ab se promulgata ita disseruit: 'si privati tantummodo ad suadendum dissuadendumque id, quod ab nobis rogatur, processissent, ego quoque, cum satis dictum pro utraque parte existimarem, tacitus suffragia vestra expectassem; nunc cum vir gravissimus, consul M. Porcius, non auctoritate solum, quae tacita satis momenti habuisset, sed oratione etiam longa et accurata insectatus sit rogationem nostram, necesse est paucis

lung auf 3, 5: *rogare leges*; im vorliegenden Falle wurde nicht gerade ein Gesetz, sondern die Aufhebung eines Gesetzes verlangt, welche durch die Suffragia erfolgen soll. — *exorabilis es*] der Redner wendet sich an einen der schwachen Männer, um zu zeigen, wie verderblich die Nachgiebigkeit sei. — *lex modum* . .] der Gedanke wie 2, 13.

19—20. Die Sache wird durch Aufhebung des Gesetzes schlimmer werden, als sie vor demselben war.

19. *eodem loco*] s. zu 2, 47, 5. — *Quirites*]* — *hoc*] nach *rem*; s. 32, 10, 3. — *non mota*] 'nicht aufgestört', = in Ruhe gelassen. — *sicut ferreae bestiae*] 'wie es bei . . eintritt'; vgl. 3, 1; 35, 18, 6; 36, 7, 13. — *irritata*]*

20. *ego*] der gewöhnliche Schluß; s. 10, 8, 12; 22, 60, 27 u. a.; vgl. 6, 41, 12. Die Rede ist von Liv. im Sinn und Geist Catos verfaßt; die von diesem selbst gehaltene, in die Origines nicht aufgenommene (s. Jordan Caton. quae exst. S. LXIV), aber vielleicht sonst bekannte, hat er nach dem 45, 25, 3 ausgesprochenen Grundsatz nicht wiedergege-

ben. Die letztere hatte nach Zonaras, der sie aber schwerlich aus dem Original kannte, folgenden Schluß: κοσμεῖσθωσαν οὖν αἱ γυναῖκες μὴ χρυσῶ μηδὲ λίθοις ἢ τι σιν ἀνθρώποις καὶ ἀμοργίνοις ἐσθῆμασιν, ἀλλὰ σωφροσύνῃ, φιλευδρεία, φιλοτεκνία, παιδοί, μετρίότητι, τοῖς νόμοις τοῖς κειμένοις, τοῖς ἑπλοῖς τοῖς ἡμετέροις, ταῖς νίκαις, τοῖς τροπαίοις.

5. 1. *in eandem sententiam*] vgl. 6, 40, 2; Cic. de off. 1, 12S.

1—3. Eingang.

1. *privati*] s. 45, 36, 1. — *cum* . . *existimarem*] s. 31, 38, 4. — *pro utraque parte*] setzt voraus, daß auch schon andere für die Rogation gesprochen haben.

2. *nunc*] s. zu 22, 39, 3. — *gravissimus*] weil es gerade auf die *auctoritas* ankommt; s. 37, 57, 13; Cic. de or. 2, 154; p. Mur. 58. — *quae tacita* . .] s. Cic. p. Sull. 82: *quorum tacita gravitas* . . *loquitur*; p. Mil. 12: *tacitis adsensio-nibus*. — *accurata*] 'sorgfältig ausgearbeitet'; s. zu 28, 43, 1; 35, 31, 4; Tac. Hist. 4, 68: *meditata oratione*. — *necesse*]*

3 respondere. qui tamen plura verba in castigandis matronis quam
in rogatione nostra dissuadenda consumpsit, et quidem ut in
dubio poneret, utrum id, quod reprehenderet, matronae sua sponte
4 an nobis auctoribus fecissent. rem defendam, non nos, in quos
5 iecit magis hoc consul verbo tenus, quam ut re insimularet. coe-
tum et seditionem et interdum secessionem muliebrem appellavit,
quod matronae in publico vos rogassent, ut legem in se latam per
bellum temporibus duris in pace et florenti ac beata re publica
6 abrogaretis. verba magna, quae rei augendae causa conquirantur,
et haec et alia esse scio, et M. Catonem oratorem non solum gra-
vem sed interdum etiam trucem esse scimus omnes, cum ingenio
7 sit mitis. nam quid tandem novi matronae fecerunt, quod fre-
quentes in causa ad se pertinente in publicum processerunt?
numquam ante hoc tempus in publico apparuerunt? tuas adver-
8 sus te Origines revolvam. accipe, quotiens id fecerint, et quidem
semper bono publico. iam a principio, regnante Romulo, cum

3. *qui tamen* . .] die relative Anknüpfung ist hier nicht ohne Härte, da durch die Hinzufügung der Worte *necesse* . . *respondere* das Pronomen (*qui*) von seinem Beziehungswort getrennt ist; einfacher Plin. Ep. 4, 3, 4: *Callimachum* . . *Heroden tenere credebam; quorum tamen neuter utrumque absolvit*; Quint. 10, 1, 99. — *consumpsit*] ist nicht ohne leisen Tadel gesagt. — *nobis auctoribus*] s. 2, 6.

4—13. Verteidigung der Frauen.

4—6. Der Vorwurf ist unbegründet und unwürdig.

4. *iecit*] s. 6, 14, 11. — *verbo tenus*] so daß es nur bis zu Worten kam, 'nur mit Worten'; vgl. Cic. de leg. 3, 14; Nipp. zu Tac. Ann. 15, 45. — *re insimularet*] durch That-sachen seine (erdichtete) Anklage erhärtete; s. 25, 6, 13; 44, 16, 6.

5. *coelum*] Komplott; s. 2, 4. — *seditionem*] s. 2, 7, 3, 9, 7, 14; noch stärker ist *secessio*, was schon eine Trennung voraussetzt. — *florenti ac beata* . .] vgl. 24, 28, 3; über die Form *florenti* s. zu 1, 54, 6.

6. *verba magna*] s. 10, 23, 6; Hor. Sat. 1, 3, 13: *magna loqui*. — *quae* . . *conquirantur*] 'wie sie . .

werden'; vgl. Cic. in Verr. 4, 2. — *trucem*] Mut und Trotz in Blick und Stimme zeigend. — *mitis*] vgl. 45, 25, 2: *Cato, asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit*.

7—8. Beweis, daß die Sache nicht so schlimm sei.

7. *quod . . processerunt*] daß die Frauen bei großen Unglücksfällen auf dem Forum erscheinen (s. 4, 40, 3; 22, 7, 7), ist nicht berührt. — *revolvam*] 'aufschlagen'; ähnlich Cic. de leg. 3, 31: *replicare*; p. Sull. 27; die Anführung der Origines Catos ist hier ein Anachronismus, da derselbe dieses Werk erst in höherem Alter, nach Nep. Cato 3 als *senex*, nach Quint. 12, 11, 23 *aetate iam declinata* (vgl. Cic. Brut. 89; Cato m. 38) verfaßte, während Cato, wenn er im J. 169 (s. Cic. Cat. m. 14) 65 Jahre alt war, jetzt erst im 40. (nach Liv. 39, 40, 12 im 45.) Jahre stand.

8. *et quidem*] fügt zu dem vorhergehenden Gedanken, der zugestanden wird, etwas hinzu, wodurch derselbe seine Beweiskraft verliert; anders § 3, wo *ita* hinzuzudenken ist. — *bono publico*] s. zu 2, 1, 3; vgl. 2, 4. — *iam a principio*] vgl.

Capitolio ab Sabinis capto medio in foro signis collatis dimicare-
 tur, nonne intercurso matronarum inter acies duas proelium se-
 datum est? quid? regibus exactis cum Coriolano Marcio duce le- 9
 giones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent, nonne
 id agmen, quo obruta haec urbs esset, matronae averterunt? iam
 urbe capta a Gallis aurum, quo redempta urbs est, nonne ma-
 tronae consensu omnium in publicum contulerunt? proximo 10
 bello, ne antiqua repetam, nonne et, cum pecunia opus fuit, vi-
 duarum pecuniae adiuverunt aerarium, et, cum dii quoque novi
 ad opem ferendam dubiis rebus accerserentur, matronae universae
 ad mare profectae sunt ad matrem Idaeam accipiendam? dissi- 11
 miles, inquis, causae sunt. nec mihi causas aequare propositum
 est; nihil novi factum purgare satis est. ceterum quod in rebus 12
 ad omnis pariter, viros feminas, pertinentibus fecisse eas nemo
 miratus est, in causa propria ad ipsas pertinente miramur fecisse?
 quid autem fecerunt? superbis, me dius fidius, aures habemus, 13
 si, cum domini servorum non fastidiant preces, nos rogari ab
 honestis feminis indignamur.

Venio nunc ad id, de quo agitur. in quo duplex consulis 6
 oratio fuit; nam et legem ullam omnino abrogari est indignatus,
 et eam praecipue legem, quae luxuriae muliebris coercendae causa 2
 lata esset. et illa communis pro legibus visa consularis oratio

1, 2, 3: *iam inde ab initio*. — *medio in foro*] s. 7, 19, 3; 44, 44, 4;
 zur Sache s. 1, 13, 1. — *intercurso*]
 hat hier als Nomen verbale *inter*
 bei sich.

9—10. Die zweite Periode (*re-
 gibus exactis*), dem *regnante Ro-
 mulo* entsprechend.

9. *Coriolano Marcio*] s. zu 4,
 14, 6 und 26. 22, 13. — *ad quin-
 tum lapidem*] s. 2, 39, 5. — *iam*]
 s. 23, 5. 15. — *urbe capta*] hebt die
 Zeitbestimmung dem *regibus exactis*
 und *regnante Romulo* gegenüber
 hervor; s. 24, 9, 9. — *aurum*]* —
nonne]* — *consensu omnium*] s. 32,
 8; 33, 23, 1 u. a.; vgl. 4, 51, 3.

10. *proximo*] ist ungenau von
 dem punischen Kriege gesagt; s.
 33, 42, 4: *per bellum*. — *vidua-
 rum* . .] s. 24, 18, 14. — *dii*] s. 3, 8.

11—13. Indessen es waren öffent-
 liche, das Staatswohl betreffende
 Verhältnisse, Veranlassungen, Mo-
 tive (*causae*).

11. *purgare*] s. 62, 5; 24, 47, 6.

12. *feminas*]* — *proprie*] s. 33,
 37, 10.

13. *quid autem fecerunt?*] so
 wenig wie ihr gemeinschaftliches
 Handeln und öffentliches Erschei-
 nen ist das zu tadeln, was sie jetzt
 gethan haben. Die Antwort auf
quid ist nicht besonders ausge-
 drückt, sondern in dem folgenden
 Satz in den Worten *nos rogari* . .
 enthalten. — *superbas* . . *aures*] s.
 24, 5, 5.

6. 1—6. Die Gründe des Konsuls
 sind nicht schlagend, da er ver-
 schiedene Dinge vermischt hat. —

1. *de quo agitur*] Antwort auf
 Kap. 3. — *duplex* . . *oratio*] d. h.
 zwei Klassen von Gründen (An-
 griffen). — *legem nullam* . .] hat
 Cato nicht so bestimmt gesagt;
 der Redner scheint es aus 3, 5 zu
 folgern.

2. *pro legibus* . . *oratio*] attribu-

- 3 est, et haec adversus luxuriam severissimis moribus conveniebat;
 itaque periculum est, nisi, quid in utraque re vani sit, docueri-
 4 mus, ne quis error vobis offundatur. ego enim quem ad modum
 ex iis legibus, quae non in tempus aliquod, sed perpetuae utili-
 tatis causa in aeternum latae sunt, nullam abrogari debere fateor,
 nisi quam aut usus coarguit aut status aliquis rei publicae inuti-
 5 lem fecit, sic, quas tempora aliqua desiderarunt leges, mortales,
 6 ut ita dicam, et temporibus ipsis mutabiles esse video. quae in
 pace lata sunt, plerumque bellum abrogat, quae in bello, pax, ut
 in navis administratione alia in secunda, alia in adversa tempe-
 7 state usui sunt. haec cum ita natura distincta sint, ex utro tan-
 dem genere ea lex esse videtur, quam abrogamus? quid? vetus
 8 regia lex, simul cum ipsa urbe nata aut, quod secundum est, ab
 decemviris ad condenda iura creatis in duodecim tabulis scripta,
 sine qua cum maiores nostri non existimarint decus matronale
 servari posse, nobis quoque verendum sit, ne cum ea pudorem
 9 sanctitatemque feminarum abrogemus? quis igitur nescit novam
 istam legem esse, Q. Fabio et Ti. Sempronio consulibus viginti
 ante annis latam? sine qua cum per tot annos matronae optimis
 moribus vixerint, quod tandem, ne abrogata ea effundantur ad
 10 luxuriam, periculum est? nam si ista lex *vetus* aut ideo lata esset,

tiv = 'Schutzrede'; zu *illa* ist *oratio* noch einmal zu denken. — *consularis*] vgl. 3, 69, 1. 3 u. a.

4. *ego enim*...] gehört eigentlich zu dem übergangenen allgemeinen Gedanken: es giebt zwei Arten von Leges, bleibende und nur vorübergehende Verwaltungsmafsregeln. — *in aeternum*] in Bezug auf *nisi*... *fecit* übertreibend. — *nisi quam*]* — *coarguit*] Perfekt, = als unnötig oder schädlich darge-
 than hat; s. 3, 4. 54, 8.

5. *temporibus ipsis*] ein freier Ablativ, = 'gerade durch die...'

7—18. Das vorliegende Gesetz, nur für bestimmte Verhältnisse gegeben, mufs fallen, wenn jene nicht mehr vorhanden sind.

7. *distincta*] vgl. 5, 4, 4. — *abrogamus*] s. 1, 7. — *quid?*]* — *vetus regia lex*...?] 'ist es ein... Gesetz?' Dieser Begriff des Uralten wird im folgenden durch zwei Zusätze (*simul... nata aut... scrip-*

ta) näher bestimmt und zugleich geteilt.

8. *quod secundum est*] wie 5, 9; vgl. 6, 1, 10. — *ad condenda iura*] s. 3, 58, 2. — *sine qua*] folgernd, = *ut, cum sine ea*... — *existimarint*] wie 37, 8; s. zu 2, 46, 1; gewöhnlich hat Liv. in diesem Falle die volle Form.

9. *igitur*] deutet an, daß sich die Sache von selbst verstehe; = 'nun, wer weiß nicht...?' — *Ti.*]* — *viginti ante annis*...] über die Sache s. 1, 3. — *effundantur ad*] wie 44, 31, 13: *ad preces... effusus*; sonst mit *in*; s. 25, 20, 6; 36, 11, 3 u. a.

10. *nam si*...] bezieht sich auf den negativen Gedanken: es ist keine Gefahr, denn das Gesetz ist gar nicht zu dem Zwecke gegeben. — *vetus aut*...] *vetus* umfaßt nach § 8 den Zweck *ad decus matronale servandum*; auf das *ideo lata esset*... bezieht sich *verendum fo-*

ut finiret libidinem muliebrem, verendum foret, ne abrogata incitaret; cur sit autem lata, ipsum indicabit tempus. Hannibal in Italia erat, victor ad Cannas; iam Tarentum, iam Arpos, iam Capuam habebat; ad urbem Romam admoturus exercitum videbatur; defecerant socii; non milites in supplementum, non socios navalis ad classem tuendam, non pecuniam in aerario habebamus; servi, quibus arma darentur, ita ut pretium pro iis bello perfecto dominis solveretur, emebantur; in eandem diem pecuniae frumentum et cetera, quae belli usus postulabant, praebenda publicani se conducturos professi erant; servos ad remum numero ex censu constituto cum stipendio nostro dabamus; aurum et argentum omne ab senatoribus eius rei initio orto in publicum conferebamus; viduae et pupilli pecunias suas in aerarium deferebant; cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus signati argenti et aeris domi haberemus —: tali tempore in luxuria et ornatu matronae occupatae erant, ut ad eam coercendam Oppia lex desiderata sit, cum, quia Cereris sacrificium lugentibus

ret. — *finiret*] 'Ziel (Schranken) setzte'; s. 8, 12, 12. — *foret*] nach *esset*; s. zu 43, 7, 6. — *abrogata incitaret*] s. 4, 20. — *indicabit*]*

11. *iam Tarentum*] wie 22, 61, 11 ff.; denn wenn das Gesetz 215 v. Chr. gegeben ist, so war damals wohl Capua und Arpi abgefallen, aber Tarent noch nicht; s. 25, 7, 10 ff. — *admoturus*] ist wohl in Bezug auf 22, 51, 4 gesagt.

12. *non milites*] s. 22, 57, 9. — *non socios navalis*] im J 214; s. 24, 11, 7; vgl. 26, 35, 1 ff. — *tuendam*] 'ausstatten' (mit dem Nötigen versehen); s. zu 28, 41, 12. — *pecuniam*] s. 23, 48, 4. — *servi*...] s. 22, 57, 11; vgl. 24, 18, 12; dagegen 22, 61, 2.

13. *in eandem diem*pecuniae*]* 'auf denselben Zahlungstermin' (nämlich nach dem Kriege), an dem die Loskaufsumme für die Sklaven gezahlt werden soll; dafs aus der Staatskasse gezahlt werden soll, liegt schon im Vorhergehenden. — *frumentum*...] s. 23, 48, 2. 12. — *belli usus*] s. 33, 29, 2; Curt. 5, 6, 9: *ad usus belli*. — *ad remum*] was 24, 11, 7 *nautae*; 26, 35, 3 *remiges* heifst; doch ist *ad remum* nicht

attributiv, wie 32, 16, 10, sondern hängt von *dabamus* ab; vgl. 22, 61, 2.

14. *aurum et argentum*] s. 26, 36, 5. — *viduae*] s. 5, 10. — *quo ne plus*...] ist, wo ein bestimmtes Beziehungswort wie *modus* oder *numerus* fehlt, zu einem stehenden Ausdruck geworden. = 'das Maximum, über das hinaus nicht...'; s. Cic. ad fam. 7, 2, 1: *prae-fuisti, quo ne plus emerem*; den vollständigen Ausdruck hat Suet. Inl. 10: *cautum est de numero gladiatorum, quo ne maiorem habere liceret*; zu Grunde liegen Verbindungen wie *quo nemo maior est* u. a.; vgl. *ne minus* 32, 26, 18; zu 28, 26, 18. Die Sache ist 26, 36, 5, wenn nicht an dieser Stelle eine Lücke ist, weniger genau erzählt, die Anordnung selbst wurde erst 5 Jahre nach der lex Oppia getroffen; vgl. 1, 3.

15. *luxuria*] ist der wichtigere Begriff; s. § 9; 10; daher im folgenden: *ad eam coercendam*. — *occupatae*] s. 41, 3, 7. — *occupatae erant... ut... desiderata sit*] s. 21, 61, 10: *operuerat, ut... fuerit*; 1, 3, 4; 7, 40, 8; 23, 24, 8 u. a. — *cum*] führt eine die Frauen betref-

- omnibus matronis intermissum erat, senatus finiri luctum triginta
 16 diebus iussit? cui non apparet inopiam et miseriam civitatis, [et]
 quia omnium privatorum pecuniae in usum publicum vertendae
 erant, istam legem scripsisse, tam diu mansuram, quam diu causa
 17 scribendae legis mansisset? nam si, quae tunc temporis causa aut
 decrevit senatus aut populus iussit, in perpetuum servari oportet,
 cur pecunias reddimus privatis? cur publica praesenti pecunia
 18 locamus? cur servi, qui militent, non emuntur? cur privati non
 7 damus remiges, sicut tunc dedimus? omnes alii ordines, omnes
 homines mutationem in meliorem statum rei publicae sentient:
 ad coniuges tantum nostras pacis et tranquillitatis publicae fructus
 2 non perveniet? purpura viri utemur, praetextati in magistratibus,
 in sacerdotiis; liberi nostri praetextis purpura togis utentur; ma-
 gistratibus in coloniis municipiisque, hic Romae infimo generi,
 magistris vicorum, togae praetextae habendae ius permittemus,
 3 nec ut vivi solum habeant [tantum] insigne, sed etiam ut cum eo

fende Bestimmung ein, um *tali tem-
 pore* noch näher zu charakterisie-
 ren; zur Sache vgl. Marq. 3, 348
 und zu 22, 56, 4.

16. *mansuram*] 'mit der Bestim-
 mung, dafs . . .' — *scribendae*] =
ferendae; wird sonst von dem ge-
 braucht, der ein Gesetz abfaßt oder
 giebt, wie vorher *scripsisse*; s. 3,
 32, 6.

17—18. Die Aufrechthaltung vor-
 übergehender Bestimmungen läßt
 sich nicht durchführen.

17. *aut*] * — *senatus decrevit*] ist
 nur herbeigezogen, um die folgen-
 den Beispiele anführen zu können;
 Cato hat blofs von Gesetzen ge-
 sprochen. Ebenso paßt das Bei-
 spiel *cur privati* . . nicht, da in dem
 Senatsbeschluss die Rückzahlung
 ausdrücklich ausgesprochen war;
 s. § 12; 31, 13, 2. — *publica*] die
 Staatsbedürfnisse, Lieferungen für
 den Staat; s. 39, 44, 7: *ultra tri-
 buta*. — *praesenti pecunia*] s. 27,
 10, 13; d. h. nicht durch Anwei-
 sung der Lieferanten auf spätere
 Zahlung; s. § 12.

7, 1—4. Die Forderung der Frauen
 ist durchaus billig.

1. *ordines*] wie 1, 42, 4; die *ho-*

mines sind die einzelnen in den
ordines. — *statum*] s. 22, 4; 3,
 20, 8; 27, 51, 10. — *ad coniuges* . .]
 die Form der Beweisführung ist wie
 4, 3, 15; 5, 6, 3 u. a., d. h. in Frag-
 form und mit dem Futurum. —
nostras] *

2. *purpura*] nachher *toga prae-
 texta*; vgl. 33, 42, 1. — *in colo-
 niis municipiisque*] diese Behörden
 waren, wie in manchen anderen
 Dingen, den römischen gleichge-
 stellt; s. Mms. Stadtr. von Sal-
 pensa S. 418f. — *magistris vico-
 rum* . . *) diese trugen nur bei Leb-
 zeiten als Spielgeber die Toga
praetexta; die Andeutung, dafs sie
 die Prätexta als Leichengewand ge-
 habt haben, ist vermutlich rhetori-
 sche Übertreibung nach Analogie
 der Bestattung höherer Magistrate;
 vgl. Mms. StR. 1², 425. — *permitte-
 mus*] *

3. *nec ut vivi solum* . .] vgl. Cic.
 p. Mil. 3; *solum* ist auffallend nach-
 gestellt. — *crementur*] s. Pol. 6, 53:
κομίζεται μετὰ τοῦ λοιποῦ κόσμου;
 Verg. Aen. 6, 221. — *usu** *inter-
 dicemus*] s. 5, 3, 8. — *in vestem
 stragulam*] s. 37, 15, 7; zur Sache
 vgl. Becker Gallus 3, 212. — *equus* . .]

crementur mortui: feminis dumtaxat purpurae usu interdicemus? et, cum tibi viro liceat purpura in vestem stragulam uti, matrem familiae tuam purpureum amiculum habere non sines, et equus tuus speciosius instratus erit quam uxor vestita? sed in purpura, 4 quae teritur absumitur, iniustam quidem, sed aliquam tamen causam tenacitatis video; in auro vero, in quo praeter manupretium nihil intertrimenti fit, quae malignitas est? praesidium potius in eo est et ad privatos et ad publicos usus, sicut experti estis. nullam aemulationem inter se singularum, quoniam nulla 5 haberet, esse aiebat. at hercule universis dolor et indignatio est, cum sociorum Latini nominis uxoribus vident ea concessa ornamenta, quae sibi adempta sint, cum insignis eas esse auro et purpura, cum illas vehi per urbem, se pedibus sequi, tamquam in 6 illarum civitatibus, non in sua imperium sit. virorum hoc animos 7 vulnerare posset; quid muliercularum censetis, quas etiam parva movent? non magistratus nec sacerdotia nec triumphi nec insignia nec dona aut spolia bellica iis contingere possunt; munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt, his 9

die höheren Magistrate durften purpurne oder karmesinrote Pferdedecken gebrauchen; vgl. Verg. Aen. 7, 277: *instratos ostro alipedes*.

4. *teritur absumitur*] s. 3, 4. — *iniustam*]* — *manupretium*]* 'Lohn für den Goldarbeiter'. — *intertrimenti*] s. 32, 2, 2. — *experti estis*] s. 5, 9.

5—7. Die Erbitterung aller ist schlimmer als die Sucht einzelner, sich hervorzuthun.

5. *inter se*] ist notwendig, da das Verhältnis der einzelnen unter einander als reziprokes bezeichnet wird. — *at hercule*] stellt dem (stillschweigend eingeräumten) Grunde des Gegners einen anderen als wichtiger gegenüber und bekräftigt denselben. — *cum*] = *quod*; s. 39, 12, 7; 44, 36, 5. — *sociorum*...] das Opische Gesetz war also den Bundesgenossen nicht aufgedrungen worden, wie andere; s. 35, 7, 5. Nach dem folgenden *per urbem* nimmt Liv. an, daß den Frauen der Bundesgenossen das Fahren in der Stadt erlaubt gewesen sei; s. 3, 9; auf das frühere Recht der

Frauen (s. 5, 25, 9) läßt er auch hier den Redner keine Rücksicht nehmen. — *vident*]*

6. *pedibus*] der Gebrauch der Sänften ist wohl absichtlich übergangen, denn schwerlich hat Liv. andeuten wollen, daß dieselben damals nur noch wenig in Gebrauch waren; s. Becker Gallus 3, 7.

7. *muliercularum*] näml. *animos*; dazu ist aus *vulnerare* der Begriff 'empfinden' zu denken. — *parva*] vgl. 6, 34, 7.

S—10. Was die Frauen verlangen, ist unbedeutend und dem weiblichen Charakter angemessen.

S. *non magistratus*...] vgl. die St. aus Zonaras zu 4, 21. — *dona*] s. 6, 20, 7. — *spolia*] s. 23, 23, 6.

9. *munditiae*] s. S, 15, 7; Sall. lug. S5, 40: *munditias mulieribus, viris laborem convenire*; Zon.: *σὺ δ' ὦ Κάτων, εἰ ἄχθῃ τῷ κόσμῳ τῶν γυναικῶν... ἀπόκειρον αὐτὰς περιτορόχαλα καὶ... ἐξωμίδας ἐνδύσον. καὶ νῆ Δία σύ γε ὀπλίσσον... καὶ εἰ δοκεῖ σοι καὶ εἰς τὴν Ἰβηρίαν ἀνάγαγε... — ornatus...]*

vgl. Tertull. de hab. mul. 4: *habitus*

- gaudent et gloriantur, hunc mundum muliebrem appellarunt maiores nostri. quid aliud in luctu quam purpuram atque aurum deponunt? quid, cum eluxerunt, sumunt? quid in gratulationibus supplicationibusque nisi excellentiorem ornatum adiciunt? scilicet, si legem Oppiam abrogaritis, non vestri arbitrii erit, si quid eius vetare volueritis, quod nunc lex vetat; minus filiae, uxores, sorores etiam quibusdam in manu erunt; — numquam salvis suis exiit servitus muliebris; et ipsae libertatem, quam viduitas et orbitas facit, detestantur. in vestro arbitrio suum ornatum quam in legis malunt esse; et vos in manu et tutela, non in servitio debetis habere eas et malle patres vos aut viros quam

*feminarum duplicem speciem circumfert, cultum et ornatum; cultum dicimus, quem mundum muliebrem convenit dici: ille in auro et argento et gemmis deputatur; iste in cura capillorum et cutis. — gaudent] haben Reiz für sie. — mundum] hier in weiterem Sinne, so dafs es auch den ornatus und die ornamenta umfaßt; vgl. 32, 40 11; anders bei den Juristen; so Digest. 34, 2, 25, 10: ornamenta muliebria sunt, quibus mulier ornatur, veluti: in aures armillae . . et omnia, quae ad aliam rem nullam parantur nisi corporis ornandi causa, quo ex numero etiam haec sunt: aurum, gemmae, lapilli; . . mundus muliebris est, quo mulier mundior fit; continentur eo specula, matulae, unguenta . . ; s. Becker Gallus 3, 198; Hermes 1, 345. — nostri]**

10. *quid aliud] faciunt* (vgl. 2, 12) zu ergänzen ist nicht notwendig; s. 31, 13, 4; zu 22, 60, 7. — *purpuram atque aurum] s. Servius zu Verg. Aen. 3, 64: Cato ait deposita veste purpurea feminas usas caerulea, cum lugerent; vgl. Dion. Hal. 5, 62. Übrigens konnte dies unter den damaligen Umständen, da den Frauen der Purpur nicht erlaubt war, nicht gesagt werden. — gratulationibus supplicationibusque] s. 8, 33, 20. — adiciunt] s. 10, 7, 9.*

11—15. Die Gefahr ist nicht so grofs.

11. *scilicet]* Ironie vertritt die Stelle der Widerlegung des 2, 11. 4, 19 Gesagten durch Gründe. — *in manu] s. 2, 11; vgl. 31, 15, 1; der Gedanke ist ironisch wie der vorhergehende und soll diesen begründen.*

12. *suus] die 2, 11 Genannten. — servitus] übertreibender Ausdruck für in manu et tutela esse; s. § 13; vgl. zu 3, 45, 4; darnach ist libertas zu erklären; obgleich auch nach dem Tode der Männer und Väter die tutela der Frauen fort dauerte (s. 39, 19, 5; Gaius 1, 157: olim quidem, quantum ad legem XII tabularum attinet, etiam feminae agnatos habebant tutores), so verwalteten sie doch ihr Vermögen und waren auch sonst freier gestellt; vgl. Rein PR. 372. 540 ff.*

13. *vestro] der einzelnen Männer. — in manu] scheint hier speziell von den Frauen gesagt, die eine Ehe eingegangen waren, welche die conventio in manum zur Folge hatte; tutela ist davon die Folge; s. 2, 10. — servitio] s. § 11: servitus; der, welcher in dem Zustand der Sklaverei sich befindet, ist von dem in tutela Stehenden ebenso verschieden wie der dominus von dem Manne, der eine Frau in manu und über dieselbe ein imperium hat.*

dominos dici. invidiosis nominibus utebatur modo consul seditionem muliebrem et secessionem appellando. id enim periculum est, ne Sacrum montem, sicut quondam irata plebs, aut Aventinum capiant; — patiendum huic infirmitati est, quodcumque vos censueritis. quo plus potestis, eo moderatius imperio uti debetis.

Haec cum contra legem proque lege dicta essent, aliquanto maior frequentia mulierum postero die sese in publicum effudit, unoque agmine omnes Brutorum ianuas obsederunt, qui collegarum rogationi intercedebant, nec ante abstiterunt, quam remissa intercessio ab tribunis est. nulla deinde dubitatio fuit, quin omnes tribus legem abrogarent. viginti annis post abrogata est quam lata.

M. Porcius consul, postquam abrogata lex Oppia est, ex templo viginti quinque navibus longis, quarum quinque sociorum erant, ad Lunae portum profectus est eodem exercitu convenire iusso et edicto per oram maritimam misso navibus omnis generis contractis ab Luna proficiscens edixit, ut ad portum Pyre-

14. *invidiosis*] s. 9, 29, 7. — *id enim*] wie § 11: *scilicet*, ironische Widerlegung von 2, 7. — *Sacrum montem*] s. zu 2, 32, 3.

15. *patiendum*...] weit entfernt, daß sie herrschen können, müssen sie u. s. w. — *censueritis*] s. zu 21, 19, 3.

8. 1. *proque lege*] s. zu 29, 19, 10. — *postero die*] ob die Abstimmung an demselben erfolgt ist, geht aus den Worten nicht hervor.

2. *Brutorum*]* — *obsederunt*]* — *rogationi*]* — *remissa est*]*] das Perf. Ind. nach *non prius (ante) quam*, wie 12, 8; 33, 7, 12 u. a.; s. zu 23, 30, 4; vgl. 10, 6.

3. *quin... abrogarent*] kurz statt *quin abrogaretur, et omnes tribus abrogarunt*; s. 23, 24, 3. — *viginti annis*] s. 6, 9.

8, 4—9. Catos Abfahrt nach Spanien. Emporiā. Val. Max. 4, 3, 11; Zon. 9, 17.

4. *sociorum*] der griechischen Städte an der Küste Italiens, welche nach ihren Bündnissen Schiffe statt Truppen stellten. — *Lunae portum*] s. 39, 21, 4; Plin. 3, 50: *oppidum Luna portu nobile*; Lucan 2,

426: *Macra... percurrit in aequora Lunae*; der j. Golf von Spezzia, welcher nach der nördlich an der Mündung des Macra, gegen 7 Meilen von Pisa gelegenen Stadt Luna (s. 56, 2) genannt war. — *convenire iusso*] s. 6, 22, 5; 10, 33, 9.

5. *edicto... misso*] ist Mittel zu *navibus... contractis*; unter diesen sind Transportschiffe zu verstehen; vgl. 29, 26, 3. — *edixit*] nach dem vorhergehenden *edicto... misso* (vgl. § 6) ist stilistisch nachlässig; anders 59, 6; zur Sache s. Charisius II 205 K.: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'laudant me maximis laudibus, tantum navium, tantum exercitum, tantum comaeum non opinatum esse quemquam hominem comparare potuisse; idem tam maturo me comparavisse.'* — *portum Pyrenai*] vgl. Gell. 4, 17, 15: *Cato dicit in oratione, quam de consulatu suo habuit, ita: 'hos' inquit 'fert ventus ad priorem Pyrenaeum, quo proicit in altum'*; vgl. Plin. 3, 22: *Pyrenaea Venus in latere promunturii* (der Pyrenäen: j. Cap Creus), daher *portus Teneris*, j. port de Vendre. — *se-*

naei sequerentur; inde se frequenti classe ad hostis iturum.
 6 praetervecti Ligustinos montes sinumque Gallicum ad diem, quam
 edixerat, convenerunt. inde Rhodam ventum, et praesidium Hi-
 7 spanorum, quod in castello erat, vi deiectum. ab Rhoda secundo
 vento Emporias perventum. ibi copiae omnes praeter socios na-
 vales in terram expositae.

9 Iam tunc Emporiae duo oppida erant muro divisa. Unum
 Graeci habebant, a Phocaea, unde et Massilienses, oriundi, alte-
 2 rum Hispani; sed Graecum oppidum in mare expositum totum
 orbem muri minus quadringentos passus patentem habebat, Hi-
 spanis retractior a mari trium milium passuum in circuitu murus
 3 erat. tertium genus Romani coloni ab divo Caesare post devictos
 Pompei liberos adiecti. nunc in corpus unum confusi omnes
 Hispanis prius, postremo et Graecis in civitatem Romanam ad-

querentur] naml. ihm selbst mit den Kriegsschiffen; dafs es in einer bestimmten Zeit geschehen und der Hafen nur der Sammelplatz sein soll, folgt erst § 6.

6. *Ligustinos montes* . .] s. 21, 26, 3; 26, 19, 1f.; der ligurische Apennin, von Luna bis in die Gegend von Genua, und die südlichen Teile der Westalpen. — *sinumque Gallicum*] j. Golf von Lyon; vgl. 26, 19, 11. — *edixerat*]* — *Rhodam*] östlich von Emporiä, j. Rosas. — *praesidium*] die Spanier haben also selbst den äufsersten Punkt der Provinz besetzt. Den Zustand Spaniens schildert Liv. erst Kap. 18; vgl. zu 31, 14, 4ff.

7. *Emporias*] j. Ampurias; s. zu 2, 60, 1; CHL. II S. 615; Ukert 2, 1, 423; vgl. Charis. II S. 207: *M. Cato dierum dictarum de consulatione suo*: 'deinde postquam Massiliam praeterimus, inde omnem classem ventus auster lenis fert; mare velis florere videres. ultra angulum Gallicum ad Illiberim adque Ruscinonem deferimur; inde nocte aura projecti sumus'.

9. *iam tunc*] die Bedeutung von *iam* (s. § 3: *nunc* . . *omnes*) ist nicht klar; vielleicht hat Liv. damit andeuten wollen, dafs früher die griechische Stadt von der spa-

nischen getrennt auf einer Insel lag (s. Strabo 3, 4, 8, S. 160), jetzt bereits unmittelbar an der spanischen Stadt auf dem Lande; oder er hat es auf *tertium genus* § 2 bezogen, = schon damals waren zwei . . später drei . . jetzt u. s. w. — *a Phocaea*] s. 26, 19, 11; Plin. 3, 22: *geminum hoc (Emporiae) veterum incolarum et Graecorum, qui Phocaensium fuere suboles*.; an u. St. gehört *oriundi* zu *a Phocaea*, ist aber zugleich zu *unde* zu denken; über die Konstr. s. 21, 7, 2.

2. *in mare expositum*] sonst *in mare proiectum, prominens* u. a.; = in das Meer hinein vorgerückt, auf einer Halbinsel gelegen; ganz anders 8, 7 und 5, 54, 4; vgl. Stat. Silv. 1, 2, 34: *expositum per limen*. — *minus* . .] 'nicht ganz . .', also von sehr kleinem Umfang. — *retractior*] weil die griechische Stadt dazwischen lag; vgl. 26, 42, 7; 36, 17, 11. 21, 5: *emporium in intimo sinu Corinthiaco retractum*; über den Komparativ s. 2, 22, 7.

3. *post devictos* . .] also nach 45 v. Chr. — *nunc*] also waren sie schon zu Liv.' Zeit, etwa 30—40 Jahre nach der Zuführung der Kolonisten, infolge des römischen Bürgerrechtes (*in civitatem Romanam adsciti*), zu einem einheitlichen Ge-

scitis. miraretur, qui tum cerneret, aperto mari ab altera parte, 4
 ab altera Hispanis, tam fera et bellicosa gente, obiectis quae res
 eos tutaretur. disciplina erat custos infirmitatis, quam inter vali-
 diores optime timor continet. partem muri versam in agros 5
 egregie munitam habebant, una tantum in eam regionem porta
 imposita, cuius adsiduus custos semper aliquis ex magistratibus
 erat. nocte pars tertia civium in muris excubabat; neque moris 6
 causa tantum aut legis, sed quanta si hostis ad portas esset et
 servabant vigilias et circumibant cura. Hispanum neminem in 7
 urbem recipiebant; ne ipsi quidem temere urbe excedebant. ad
 mare patebat omnibus exitus. porta ad Hispanorum oppidum 8
 versa numquam nisi frequentes, pars tertia fere, cuius proxima
 nocte vigiliae in muris fuerant, egrediebantur. causa exeundi 9
 haec erat: commercio eorum Hispani, imprudentes maris, gau-
 debant mercarique et ipsi ea, quae externa navibus inveherentur,

meinwesen verschmolzen; s. 1, 8, 1; auf einer Inschrift heisst es: *Emporitani populi Graeci nec relicta Graecorum lingua nec idiomate patriae Iberae recepto in mores, in linguam, in iura, in dicionem cessere Romanam.*

4. *miraretur*] Potentialis der Vergangenheit, = 'es hätte sich (damals, zu Liv.' Zeit nicht mehr) wundern müssen'; s. Cic. de imp. Pomp. 31: *quis arbitraretur* u. a. — *qui tum cerneret*] ohne Objekt; vgl. 29, 17, 17: *miretur, qui sciat, quo modo .. sufficiamus.* — *quae res eos tutaretur*] ist von *miraretur* abhängig, von demselben aber weit entfernt infolge der Einfügung des Abl. abs. *aperto mari .. obiectis**, der ebenso zu *miraretur* den Grund angiebt, wie zu *quae res .. tutaretur.* — *disciplina ..*] ist gleichsam die Antwort auf die in *miraretur* versteckte Frage; hierauf bezieht sich das folgende *quam; zu disciplina* vgl. zu 21, 7, 3. — *inter validiores*] 'wenn man umgeben ist von ..'; s. 21, 30, 5; 23, 22, 8; 43, 1, 5; Tac. Germ. 36: *inter validos falso quiescas.*

5. *una tantum*] über die Hinzufügung von *tantum* vgl. zu 21, 50,

6. — *adsiduus*] d. h. er entfernte sich niemals; *semper**: es geschah immer, es war bleibende Einrichtung, daß ein Beamter Wache hielt; s. Cic. p. S. Rosc. 51: *qui .. ruri adsiduus semper vixerit.*

6. *moris causa*] vgl. 10, 37, 6; 26, 26, 5. — *quanta ..*] = *tanta cura servabant, quanta servarent, si*; s. 2, 30, 6. — *servabant ..*] s. 33, 4, 2; *circumibant*: näml. die Magistrate; s. 3, 6, 9.

7. *ad mare .. eritus*] und § 8: *porta .. egrediebantur* bilden die Erklärung zu dem vorhergehenden *ne ipsi quidem .. excedebant*, und zwar so, daß *ad mare ..* in konzessivem Verhältnisse zu dem asyndetisch angeschlossenen *porta ad ..* steht, = 'zwar nach dem Meere zu ..., aber durch die Pforte.'

9. *commercio eorum*] ist allgemein der 'Handelsverkehr mit ihnen'; dies wird durch das folgende *mercarique ..* (*que* = 'und zwar') näher erklärt. — *et ipsi*] d. h. wie die Griechen, so wünschten auch sie selbst einzukaufen und zu verkaufen; die Beziehung von *et ipse* auf nicht bestimmt ausgesprochene Begriffe findet sich auch sonst bei Liv.; s. 2, 30, 10; 21, 17, 7; 29, 7, 2. 22, 2. 23, 2 u. a. — *gaudebant*]

et agrorum exigere fructus volebant. huius mutui usus desiderium, ut Hispana urbs Graecis pateret, faciebat. erant etiam eo tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant, quam sicut minoribus viribus quam Massilienses, pari colebant fide. tum quoque consulem exercitumque comiter ac benigne acceperunt. paucos ibi moratus dies Cato, dum exploraret, ubi et quantae hostium copiae essent, ut ne mora quidem segnis esset, omne id tempus exercendis militibus consumpsit. id erat forte tempus anni, ut frumentum in areis Hispani haberent; itaque redemptoribus vetitis frumentum parare ac Romam dimissis 'bellum' inquit 'se ipsum alet'. profectus ab Emporiis agros hostium urit vastatque, omnia fuga et terrore complet.

10 Eodem tempore M. Helvio decedenti ex ulteriore Hispania cum praesidio sex milium, dato ab Ap. Claudio praetore, Celtiberi 2 agmine ingenti ad oppidum Ilturgi occurrunt. viginti milia ar-

s. 7, 9. — *quae externa*] s. 27, 3, 8; 'was aus der Fremde.' — *exigere*] wie unser 'vertreiben', = zum Verkauf ausführen, ἐξάγειν σῖτον; vgl. Colum. 10, 315: *mercibus exactis*.

10. *tutiores*] nur mit den Griechen scheinen die Römer ein Bündnis gehabt zu haben; s. 16, 4; 21, 2, 7. — *umbra*] s. 32, 21, 31. — *amicitiae*] s. 57, 8. — *latebant*] waren verborgen (= geborgen); s. Cic. p. Mur. 22; vgl. Liv. 45, 18, 2. — *pari*] ohne *ita*; s. zu 24, 3, 13. — *tum quoque*] weil in *pari fide* die Andeutung liegt, daß sie auch sonst immer so gehandelt haben; vgl. Charisius II. S. 209: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'mihi atque classi obviam fiunt'*.

11. *mora*] die Zeit des unfreiwilligen Aufenthalts, die sonst gewöhnlich Unthätigkeit veranlaßt.

12. *areis*] also die nach der Ernte; es ist wohl der Winter gemeint; s. 13, 2. Cato ist frühzeitig (s. die St. aus Charis. zu 8, 5), wohl bald nach dem Antritt des Consulats, der bei der damaligen Störung des Kalenders (s. 44, 2; 37, 4, 4) im Winter stattfand, in die Provinz abgegangen; die *areae* an u. St.

scheinen zugleich die *horrea* zu vertreten, die man eher erwähnt erwartet; s. Cic. in Verr. 3, 20. — *redemptoribus*] Zwischenhändler, die das Getreide aufkauften und dem Heere lieferten; daß solche Lieferanten in der Regel die Heere begleiteten, zeigt die Bemerkung, welche das Verfahren Catos als ungewöhnlich darstellt; auch der folgende Grundsatz *bellum . . alet* wird als ein neuer dargestellt, war aber gewiß schon oft von den Feldherren in Feindesland angewandt worden; s. 28, 44, 2; 31, 33, 5; 32, 14, 7. 15, 5.

10. Triumph des M. Helvius und des Q. Minucius.

1. *M.* Helvio*] s. 32, 28, 2. — *cum praesidio*] mit einer Eskorte, deren Größe zeigt, wie unsicher das Land war. — *milium*] ohne *militum*; s. 37, 39, 7. — *Ilturgi*] s. 23, 49, 5; aus § 3: *inde ad castra* . . läßt sich nicht sicher abnehmen, daß sich Liv. die Stadt in der östlichen Provinz gedacht hat; es war eben von dem Marsche aus der westlichen Provinz, in welche die Celtiberer einen Streifzug machen konnten, in die östliche nichts weiter zu berichten; s. § 5. Ilturgi ist 28, 20, 7 von

matorum fuisse Valerius scribit, duodecim milia ex iis caesa, oppidum Ilturgi receptum et puberes omnis interfectos. inde ad castra Catonis Helvius pervenit et, quia tuta iam ab hostibus regio erat, praesidio in ulteriorem Hispaniam remisso Romam est profectus et ob rem feliciter gestam ovans urbem est ingressus. argenti infecti tulit in aerarium decem quattuor milia pondo septingenta triginta duo et signati bigatorum septendecim milia viginti tres et Oscensis argenti undeviginti milia quadringentos undequadragenta. causa triumphi negandi senatui fuit, quod alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset. ceterum bienio post redierat, cum provincia successori Q. Minucio tradita annum insequentem retentus ibi longo et gravi fuisset morbo. itaque duobus modo mensibus ante Helvius ovans urbem est ingressus, quam successor eius Q. Minucius triumpharet. hic quoque tulit argenti pondo triginta quattuor milia octingenta et bi-

Scipio zerstört, hat sich aber bald wieder erhoben; vgl. CIL. II S. 297.

— *occurrunt*]*

3. *castra*] dieses war nach 9, 11 und 11, 1 noch bei Emporiā, also nahe an der Grenze Hispaniens, so dafs die Worte *quia . . erat* ohne Bedeutung wären; wahrscheinlich hatte nach Valerius, dem nach § 2 dieser Zusatz entlehnt ist, Cato sein Heer schon weiter westlich geführt. Übrigens wird durch *quia . . nur remisso* motiviert.

4. *argenti infecti*] vgl. zu 26, 47, 7. — *decem quattuor*] s. 29, 37, 6; 37, 30, 8. — *signati*] gemünzt. — *bigatorum*] Denare; s. 31, 49, 2; 33, 27, 2. — *Oscensis*] nach Osca, j. Huesca, am südlichen Abfall der Pyrenäen genannt; s. § 7; 46, 2; Plin. 34, 48. Wie *quadringentos* zeigt, ist hierbei *nummos* zu denken (vgl. 40, 43, 6 u. a.); es waren spanische Denare mit iberischen Aufschriften; s. Mms. MW. 381.66S.

5. *alieno auspicio*] Helvius scheint früher nichts Bedeutendes gethan (s. 33, 21, 7) und die ovatio nur des § 2 berichteten Sieges wegen erhalten zu haben. Diesen hat er in einer Zeit erlangt, als er das Imperium bereits nicht mehr hatte, und die Provinz einem anderen

übergeben war; vgl. die Triumphalfasten CIL. I S. 463: *Helvius . . propr. anno DLIIx ovans de Celtibereis*; ebd. S. 476: *M. Helvius pro cos. ovans de Celtibereis . . a. DLIIx* nach einem Fragmente der Triumphalfasten von Tolentinum. — *insequentem*] das vor dem Abgange verflossene. — *successori Q. Minucio*] und § 6: *successor eius Q. Minucius* stimmt nicht zu der Erzählung des Liv., nach welcher dem Helvius in der *ulterior provincia* Q. Fabius (s. 33, 26, 1), diesem aber Ap. Claudius folgte (s. 33, 43, 5), während Minucius in der *citerior*, wie auch 17, 1 vorausgesetzt wird, Nachfolger des C. Sempronius war (s. 32, 28, 2) und seinerseits Cato und Manlius zu Nachfolgern hatte; s. 33, 43, 5. Vielleicht rührt die Ungenauigkeit von Valerius her; dafs Helvius nach Sempronius' Tode (s. 33, 25, 9) auch die *provincia citerior* verwaltet habe, ist nicht angedeutet.

6. *triumpharet*] wegen des Sieges 33, 44, 4; vgl. CIL. I S. 476. Zum Konjunktiv vgl. zu 8, 2.

7. *quoque*] bezieht sich nur auf *tulit*; die Summen selbst sind bedeutend gröfser als die § 4 erwähnten.

gatorum septuaginta tria milia et Oscensis argenti ducenta septuaginta octo milia.

- 11 In Hispania interim consul haud procul Emporiis castra
 2 habebat. eo legati tres ab Ilergetum regulo Bilistage, in quibus
 unus filius eius erat, venerunt, querentes castella sua oppugnari
 nec spem ullam esse resistendi, nisi praesidium Romanus misisset;
 3 tria milia militum satis esse, nec hostis, si tanta manus venisset,
 mansuros. ad ea consul, moveri quidem se vel periculo
 4 eorum vel metu, dicere; sed sibi nequaquam tantum copiarum
 esse, ut, cum magna vis hostium haud procul absit, et, quam
 mox signis collatis dimicandum sit, in dies expectet, dividendo
 5 exercitum minuere tuto vires possit. legati, ubi haec audierunt,
 flentes ad genua consulis provolvuntur, orant, ne se in rebus
 6 tam trepidis deserat: quo enim se, repulsos ab Romanis, ituros?
 7 nullos se socios, nihil usquam in terris aliud spei habere. potuisse
 se extra id periculum esse, si decedere fide, si coniurare cum
 ceteris voluissent. nullis minis, nullis terriculis se motos,
 8 sperantis satis opis et auxilii sibi in Romanis esse. id si nullum
 sit, si sibi a consule negetur, deos hominesque se testis facere,
 invitos et coactos se, ne eadem, quae Saguntini passi sint, patiantur,
 defecturos et cum ceteris potius Hispanis quam solos
 12 perituros esse. et illo quidem die sic sine responso dimissi. con-

11—21. Cato in Spanien. Nep. Cato 2; Plut. 10; App. Hisp. 39—41; Zon. 9, 17; Oros. 4, 20; Front. Strat. 1, 1, 1. 2, 5; 3, 1, 2. 10, 1; 4, 7, 31. 35.

1. *Ilergetum*] eins der wenigen Völker, die treu geblieben sind; s. 21, 23, 2. 61, 7; 26, 49, 11; 29, 2, 5. — *in quibus...*] s. 37, 23, 5. — *castella*] s. 13, 3; vgl. 17, 7 ff. — *resistendi*] s. 43, 19, 8. — *praesidium... misisset*] vgl. 12, 8; 24, 40, 7; 31, 5, 6. Vielleicht bezieht sich auf das hier Erwähnte Charis. II S. 208 K.: *Cato dierum dictarum de consulatione suo: 'eas res non posse sustineri, nisi eo praesidia magna frumentumque (mitterentur)'*; vgl. Front. 4, 7, 31. — *misisset*] vertritt das Fut. exactum, da in *spem esse* die Andeutung der Zukunft liegt, = *non resistemus, nisi miserit*; vgl. § 3: *si venisset, mansuros*; 31, 8, 3 u. a.

4. *quam mox*] 'wie bald', d. h. er erwartet es sehr bald; s. Cic. p. Rosc. com. 1: *exspecto, quam mox... utatur*; vgl. 3, 37, 5. — *in dies expectet*] nämlich der Konsul; über *in dies* s. zu 22, 43, 2. — *possit*]*.

5. *audierunt*]* — *orant*]* — *in rebus... trepidis*] wie 4, 13, 14: *in tam trepidis rebus*; 4, 56, 8; häufiger *in re trepida*; s. 1, 27, 7; 4, 46, 8 u. a.

7. *extra id periculum*] s. Cic. ad Att. 11, 24, 2: *extra periculum huius belli*; vgl. 61, 9. — *coniurare*] s. 56, 2. — *terriculis*] s. 5, 9, 7; an u. St. ohne die Sache herabzusetzen.

8. *sibi... se... se*] Ähnliches findet sich auch sonst bei Liv.; s. 3, 50, 6 ff.

12. 1. *illo quidem*] in Bezug auf § 5. — *sic*] bezieht sich auf die zweite Rede der Gesandten, welche Cato unbeantwortet läßt; wie *sic (ita)...* *dimissi* stehender Ausdruck

sulem nocte, quae insecuta est, anceps cura agitare; nolle desere-
 rare socios, nolle minuere exercitum, quod aut moram sibi ad 2
 dimicandum aut in dimicando periculum adferre posset. stat sen- 3
 tentia non minuere copias, ne quid interim hostes inferant igno-
 miniae; sociis spem pro re ostentandam censet; saepe vana pro 4
 veris, maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii
 habere, perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque au-
 dendo servatum. postero die legatis respondet, quamquam vere a- 5
 tur, ne suas vires aliis eas commodando minuat, tamen se illorum
 temporis ac periculi magis quam sui rationem habere. denunti- 6
 ari militum parti tertiae ex omnibus cohortibus iubet, ut cibum,
 quem in naves imponant, mature coquant, navesque in diem ter-
 tium expediri [iussit]. duos ex legatis Bilistagi atque Ilergetibus 7
 nuntiare ea iubet; filium reguli comiter habendo et muneribus
 apud se retinet. legati non ante profecti, quam impositos in na- 8
 ves milites viderunt; id pro haud dubio iam nuntiantes non suos
 modo sed etiam hostis fama Romani auxilii adventantis imple-
 verunt.

Consul, ubi satis, quod in speciem fuit, ostentatum est, re- 13
 vocari ex navibus milites iubet; ipse, cum iam id tempus anni 2
 appeteret, quo geri res possent, castra hiberna tria milia passuum

ist für die Entlassung der Gesand-
 ten, so wird mit dem *sic (ita)* oft
 ein Zusatz wie hier *sine responso*
 verbunden; s. 30, 31, 10; 31, 32, 5;
 32, 37, 5 u. a. — *nolle... nolle* s.
 2, 45, 5; 3, 37, 2 u. a.

2. *moram ad*] s. 31, 40, 9.

3. *stat sententia*] s. 30, 4, 5; an
 u. St. ohne Dativ; zur Konstr. (*non*
minuere) vgl. 44, 3, 1. — *ignomi-*
niae] s. 10, 35, 13 u. a.

4. *pro veris*] die Hoffnung habe
 dieselbe Wirkung wie die Wirk-
 lichkeit; s. 27, 45, 4 ff.; zu *vana pro*
veris vgl. zu 31, 49, 11. — *creden-*
tem] 'der, welcher...'; vgl. 44, 40,
 7; *curantes*. — *perinde atque*] ohne
si; vgl. zu 4, 7, 11.

5. *respondet*]* — *commodando*]
 s. 23, 48, 10; Tac. Agr. 32: *si do-*
minationi alienae sanguinem com-
modent.

6. *omnibus cohortibus*] vgl. Front.
 4, 7, 31: *tertiam partem militum*;
 auch bei Liv. ist wegen *omnibus*

wohl zugleich an römische Kohorten
 zu denken, nicht allein an die der
 Bundesgenossen; s. 14, 1. 28, 7;
 32, 24, 3 u. a. — *coquant*] s. 21,
 49, 8; Frontin: *cibaria parare*.

7. *comiter habendo et mueri-*
bus] wie § 4; vgl. 3, 4; beides
 Mittel, oder das erstere die Art
 und Weise. Zur Sache vgl. Charis.
 II S. 222: *M. Cato dierum dicta-*
rum de consulatu suo...: 'interea
ad socios nostros sedulo dispertie-
ram, alio frumentum, alio legatos,
alio litteras, alio praesidium us-
quequaque'.

13. 1. *in speciem*] vgl. Caes. BG.
 1, 51, 1: *ad speciem*; BC. 2, 35, 7,
 41, 2.

2. *castra hiberna*] das hier Er-
 zählte scheint nicht lange nach der
 Ankunft des Konsuls geschehen zu
 sein (s. d. Stelle aus Fronto zu § 3),
 so daß es, als er weiter gegen die
 Feinde vorrückte, noch Winter war;
 s. 9, 12. Die Bezeichnung *castra*

ab Emporiis posuit. inde per occasiones nunc hac parte, nunc illa modico praesidio castris relicto praedatum milites in hostium
 3 agros ducebat. nocte ferme proficiscebantur, ut et quam longissime a castris procederent et inopinantis opprimerent. et exercebat ea res novos milites, et hostium magna vis excipiebatur;
 4 nec iam egredi extra munimenta castellorum audebant. ubi satis ad hunc modum et suorum et hostium animos est expertus, convocari tribunos praefectosque et equites omnis et centuriones
 5 iussit. 'tempus' inquit, 'quod saepe optastis, venit, quo vobis potestas fieret virtutem vestram ostendendi. adhuc praedonum
 6 magis quam bellantium militastis more; nunc iusta pugna hostes cum hostibus conferetis manus; non agros inde populari,
 7 sed urbium opes exhaurire licebit. patres nostri, cum in Hispania Carthaginiensium et imperatores [ibi] et exercitus essent, ipsi nullum in ea militem haberent, tamen addi hoc in foedere voluerunt,
 8 ut imperii sui Hiberus fluvius esset finis; nunc cum duo praetores, cum consul, cum tres exercitus Romani Hispaniam obtineant, Carthaginiensium decem iam prope annis nemo in his

hiberna, die Liv. nur noch 29, 35, 13 gebraucht, ist hier vielleicht von seinem Gewährsmann oder von ihm selbst aus Cato genommen (s. d. Stelle aus Fronto); vgl. Nissen KU. 155. Dafs Liv. selbst nicht an ein Winterlager gedacht hat, zeigt das folgende *praedatum* . . in . . *agros* und 16, 3: *ad praedandum in agros*. — *tria milia*] s. 11, 1.

3. *nocte*] sonst werden Nachmärsche gemieden. — *inopinantis*] s. 31, 25, 2. — *novos*] die, welche in dem Heere jetzt zum ersten Male dienten. Wahrscheinlich bezieht sich auf das hier Erwähnte Fronto ad Verum imp. II 1 S. 129 N.: *Cato . . : interea unamquamque turmam, manipulum, cohortem temptabam, quid facere possent; proeliis levibus spectabam, cuiusmodi quisque esset; si quis strenue fecerat, donabam honeste, ut alii idem velent facere, atque in contione verbis multis laudabam. interim aliquot pauca castra feci; sed ubi anni tempus venit, castra hiberna . . .*; s. Jordan S. LXVI.

4. *ad hunc modum*]* vgl. § 10.

— *praefectosque*] näml. *sociorum*; s. 23, 7, 3. — *equites*] die römischen; s. 31, 17; 33, 43, 7; also 600, dazu 120 römische Centurionen und je 12 Tribunen und Präfecten. Es wird also kein Consilium berufen, in welchem die Legaten nicht fehlen würden, sondern eine Contio, nur nicht von allen Soldaten; vielleicht war in der Quelle des Liv. die Stelle aus der von Fest. S. 201; Gell. 16, 1, 3 erwähnten Rede Catos entlehnt, *quam dixit Numantiae apud equites*, in welcher derselbe die Ritter zurechtweist; s. Mms. RG. 1⁵, 786; vgl. Liv. 22, 14, 15.

5. *saepe optastis*] sie sind mit dem Verfahren des Konsuls nicht zufrieden gewesen. — *ostendendi*]*

6. *conferetis manus*]* s. zu 26, 48, 11. — *exhaurire*] s. 31, 38, 1.

7. *et imperatores et exercitus*] vgl. 33, 43, 2. — *addi*]* — *in foedere*] s. 21, 2, 7.

8. *duo praetores*] s. 33, 43, 5. — *Carthaginiensium*] wie vorher *ipsi* asyndetisch; s. 5, 39, 4. — *decem . . annis*] im Verlauf von, = 'seit';

provinciis sit, imperium nobis citra Hiberum amissum est. hoc armis et virtute reciperetis oportet et nationem rebellantem 9 magis temere quam constanter bellantem iugum, quo se exuit, accipere rursus cogatis.' in hunc modum maxime adhortatus 10 pronuntiat se nocte ad castra hostium ducturum. ita ad corpora curanda dimissi.

Nocte media, cum auspicio operam dedisset, profectus, ut 14 locum quem vellet, priusquam hostes sentirent, caperet, praeter castra hostium circumducit et prima luce acie instructa sub ipsum vallum tres cohortes mittit. mirantes barbari ab tergo ap- 2 paruisse Romanum discurrere et ipsi ad arma. interim consul 3 apud suos 'nusquam nisi in virtute spes est, milites' inquit, 'et ego sedulo, ne esset, feci. inter castra nostra et nos medii 4 hostes et ab tergo hostium ager est. quod pulcherrimum, idem tutissimum: in virtute spem positam habere. sub haec cohortes recipi iubet, ut barbaros simulatione fugae eliceret. id, quod cre- 5 diderat, evenit. pertimuisse et cedere rati Romanos porta erumpunt et, quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat loci, armatis complent. dum trepidant acie instruenda, consul iam paratis ordinatisque omnibus incompósitos adgreditur. equites primos ab utroque cornu in pugnam induxit. sed in dextro extemplo pulsi cedentesque trepidi etiam pediti terrorem intu-

s. 40, 53, 1; Cic. in Verr. 1, 20: *una hora, qua dicere coepi*; p. S. Rosc. 74. — *provinciis*] s. 32, 28, 11. — *nobis*] 'für' oder 'von uns'; s. 21, 34, 9.

10. *maxime*] s. 7, 30, 1.

14. 1. *nocte* . .] wie 10, 40, 2. — *operam dedisset*] wie 10, 39, 2: *operari*, vom Vollziehen religiöser Ceremonieen; s. Cic. de div. 1, 107; vgl. Charis. II S. 214: *M. Cato die-rum dictarum de consulatu suo: 'nostros pone versus hosteis esse ab dextra parte.' item idem: 'postquam auspiciavi atque exercitum adduxi pone versus castra hostium'*. — *hostes*] nach 16, 4 die zwischen Emporiä und Tarraco wohnenden Völker, wahrscheinlich die Indigeten. — *sentirent*] s. 2, 25, 1. — *circumducit*] steht hier absolut (vgl. § 7); ähnlich oft das Simplex *ducere*; vgl. auch 1, 23, 6; 3, 62, 5.

3. *inquit*] die Stellung wie 25,

T. Liv. VII 2. 3. Aufl.

3, 19; vgl. 3, 41, 3. 54, 3 u. a. — *sedulo . . feci*] 'ich habe alles gethan (ich bin eifrig darauf bedacht gewesen)'; ein Ausdruck der Umgangssprache; vgl. Ter. Eun. 362; Heaut. 126; Ad. 251 u. a. Plutarch erwähnt, daß Cato Celtiberer in Sold genommen habe, vielleicht dasselbe, was Liv. 19, 2 ff. berichtet; vgl. Frontin 4, 7, 35.

4. *quod . . tutissimum*] vgl. Tac. Agr. 30: *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima*; nach Appian hat Cato die Flotte nach Massilia geschickt, um das, was Liv. mit den Worten *nusquam . . feci* sagt, zu erreichen.

5. *quantum . . loci*] s. 1, 12, 1; Tac. Hist. 3, 29.

6. *omnibus*] ist Neutrum. — *induxit**] vgl. 15, 1. — *extemplo pulsi*] ihren Äußerungen 13, 5 wenig entsprechend. — *cedentesque trepidi*] s. 31, 41, 11.

7 lere. quod ubi consul vidit, duas cohortes delectas ab dextro latere hostium circumduci iubet et ab tergo se ostendere, prius-
 8 quam concurrerent peditum acies. is terror obiectus hosti rem metu Romanorum equitum inclinatam aequavit; tamen adeo turbati erant dextrae alae pedites equitesque, ut quosdam consul
 9 manu ipse reprehenderit verteritque in hostem. ita et quamdiu missilibus pugnatum est, anceps pugna erat, et iam ab dextra
 10 parte, unde terror et fuga coeperat, aegre Romanus restabat; ab sinistro cornu et a fronte urgebantur barbari et cohortes a tergo
 11 instantes pavidi respiciebant. ut emissis soliferreis phalaricisque gladios strinxerunt, tum velut redintegrata est pugna. non caecis ictibus procul ex improvise vulnerabantur, sed pede collato tota
 15 in virtute ac viribus spes erat. fessos iam suos consul ex secunda acie subsidiariis cohortibus in pugnam inductis accendit.
 2 nova acies facta; integri recentibus telis fatigatos adorti hostis primum acri impetu velut cuneo perculerunt, deinde dissipatos in fugam averterunt; effuso per agros cursu castra repetebantur.
 3 ubi omnia fuga completa vidit Cato, ipse ad secundam legionem, quae in subsidio posita erat, revehitur et signa proferri plenoque

7. *delectas*] vgl. 20. 5; 2, 11, 8. — *ab dextro* .] vielleicht dasselbe wie bei Charisius zu § 1: *nostros* . . *parte*.

8. *alae*] was § 6 *cornu* war; über *ala peditum* s. 31, 21, 7. — *reprehenderit*] vgl. 2, 10, 3; Caes. BC. 3, 69, 4. — *verteritque* . .]*

9. *ita**) geht auf *aequavit* zurück; das Folgende soll dies ausführen in Rücksicht auf den Kampf der Fußtruppen, dessen Beginn nach dem mißlungenen Reiterangriff mit *quamdiu* . . *pugnatum est* bezeichnet wird, da in demselben jeder Teil seine Vorteile und Nachteile hatte.

10. *a tergo**) — *respiciebant*] 'sahen ängstlich nach denselben zurück'; gewöhnlich wird *respicere* in anderer Bedeutung gebraucht; s. 4, 17, 5. 46, 8; 24, 45, 5; 27, 12, 3; vgl. zu 26, 1, 4: *respectum*.

11. *soliferreis*] die Waffe scheint nur noch erwähnt zu werden von Fest. S. 298 f.: *sollo Osce dicitur id quod nos totum vocamus; . . soliferreum genus teli. totum fer-*

reum. — *phalaricisque*] vielleicht werden hier so die schweren *pila* bezeichnet; s. Pol. 6, 23, 5; vgl. Tac. Hist. 4, 29; zu Liv. 21, 8, 10. — *caecis*] 'ohne sicheres Ziel'; s. 39, 6; Tac. Hist. 3, 23: *falso ictu*; im Gegensatze zu *certi ictus*.

15. 1. *subsidiariis cohortibus*] da nach § 3 auch die zweite Legion in der Reserve steht, so sind unter den *subsidiariae cohortes* wohl die der sinistra ala zu verstehen; die Schlachtordnung ist wie 27, 1, 7; vgl. 31, 21, 7.

2. *velut cuneo*] d. h. in engem Anschluß; vgl. 8, 8, 12: *compressis ordinibus*, wie es bei der keilförmigen Stellung gewöhnlich war; vgl. 10, 29, 7; 32, 17, 11. — *effuso*] das Asyndeton hebt dieses Moment hervor.

3. *in subsidio*] gewöhnlich heißt es *in subsidiis*; s. 33, 8, 3. — *revehitur**) ohne *equo*; s. 2, 47, 6; 7, 33, 9; vgl. 38, 1: *circumvehitur* u. a.; sonst auch mit *equo*; s. 2, 47, 3; 6, 8, 6; 10, 42, 3 u. a. — *signa proferri**) 'zur Schlacht vor-

gradu ad castra hostium oppugnanda succedere iubet. si quis 4
extra ordinem avidius procurrit, et ipse interequitans sparo per-
cutit et tribunos centurionesque castigare iubet. iam castra op- 5
pugnabantur, saxisque et sudibus et omni genere telorum sum-
movebantur a vallo Romani. ubi recens admota legio est, tum
et oppugnantibus animus crevit, et infensius hostes pro vallo pu-
gnabant. consul omnia oculis perlustrat, ut, qua minima vi resi- 6
statur, ea parte irrumpat. ad sinistram portam infrequentis videt;
eo secundae legionis principes hastatosque inducit. non sustinuit 7
impetum eorum statio, quae portae apposita erat; et ceteri, post-
quam intra vallum hostem vident, ipsi castris exuti signa arma-
que abiciunt. caeduntur in portis, suomet ipsi agmine in arto 8
haerentes. secundani terga hostium caedunt, ceteri castra diri-
piunt. Valerius Antias supra quadraginta milia hostium caesa eo 9
die scribit; Cato ipse, haud sane detrectator laudum suarum,
multos caesos ait, numerum non adscribit. tria eo die laudabi- 16

rücken?; vgl. 4, 32, 10; 9, 43, 8;
10, 40, 6; 22, 42, 3. — *pleno gradu*]
‘im Geschwindschritt’; s. 16, 2; 4,
32, 10; 9, 45, 14; Sall. lug. 98, 4;
Veget. 1, 9: *militari gradu viginti
milia passuum horis quinque dum-
taxat aestivis conficienda sunt;*
*pleno autem gradu, qui citatior
est, totidem horis XXIV milia per-
agenda sunt.*

4. *interequitans*] s. 6, 7, 3; 35, 5,
10. — *sparo*] s. Fest. S. 330: *spara
parvissimi generis iacula a spar-
gendo*; vgl. Servius zu Verg. Aen. 11,
682: *sparus est rusticum telum in
modum pedi recurvum.* — *casti-
gare*] hier nicht, wie gewöhnlich,
= ‘mit Worten tadeln’, sondern =
verberibus castigare; s. 26, 27, 8.

5. *castra*]* — *sudibus*] s. 40, 6, 6.
— *recens*] wie § 2: *recentibus*; doch
kann zugleich die Andeutung der Zeit
darin liegen, = die eben frisch an-
gekommene. — *infensius*] ‘erbit-
terter’; vgl. Cic. Or. 172: *quis . . est
adversatus infensius?*; Tac. Ann.
5, 3: *infense invecus.* — *vallo . .*]
vgl. Charis. II S. 218: *Cato dierum
dictarum de consulatu suo: ‘iam
apud vallum nostri satis agebant’.*

6. *vi*]* — *eo*]* — *principes ha-
statosque*] es bleiben also an der

ersten Stelle nur die Triarier, die
sonst die Besatzung des Lagers
bilden.

7. *castris exuti*]* da sie ihr La-
ger verloren sahen, ‘des Schutzes
des Lagers beraubt’; so konnten sie
schon jetzt genannt werden, da sie
nach dem Eindringen der Feinde in
das Lager nicht mehr imstande
waren, dasselbe zu verteidigen. —
postquam . . vident] s. 19, 11; vgl.
zu 21, 13, 4.

8. *suomet ipsi*] s. zu 2, 12, 7. —
haerentes] s. 47, 1; 29, 33, 7; zur
Sache s. 6, 8, 7.

9. *Valerius Antias*] s. 33, 10, 8.
— *quadraginta milia*] dagegen Ap-
pian: οἱ μὲν πολέμιοι πάντοθεν ἐπ’
αὐτὸν (Κάτωνα) ἐς τετρακισμυ-
ρίους ἀγγέλατο. — *Cato ipse*] im
7. Buche der Origines, die Liv. viel-
leicht hier vor sich hatte. — *haud
sane*] s. 21, 32, 10. — *detrectator*] vgl.
1, 10, 5; Tac. Ann. 11, 11: *ipse haud-
quaquam sui detractor.* — *multos*]
Appian, der im einzelnen zum Teil
genauer und anders als Liv. erzählt,
sagt: διώξας τε νυκτὸς ὅλης (s.
Liv. 34, 16, 3) ἐξόρτησεν αὐτῶν
τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλοὺς ἀπέ-
κτεινεν.

16. 1. *tria eo die . . iussit*]*] mit die-
8*

- lia fecisse putatur, unum, quod circumducto exercitu procul navibus suis castrisque, ubi spem *nusquam* nisi in virtute haberent, inter medios hostes proelium commisit; alterum, quod cohortes ab tergo hostibus obiecit; tertium, quod secundam legionem ceteris omnibus effusis ad sequendos hostes pleno gradu sub signis compositam instructamque subire ad portam castrorum iussit. nihil deinde a victoria cessatum. cum receptui signo dato suos spoliis onustos in castra reduxisset, paucis horis noctis ad quietem datis ad praedandum in agros duxit. effusius, ut sparsis hostibus fuga, praedati sunt. quae res non minus quam pugna pridie adversa Emporitanos Hispanos accolasque eorum in deditionem compulit. multi et aliarum civitatum, qui Emporias perfugerant, dediderunt se. quos omnes appellatos benigne vinoque et cibo curatos domos dimisit. confestim inde castra movit, et, quacumque incedebat agmen, legati deditum civitates suas occurrebant, et, cum Tarraconem venit, iam omnis cis Hiberum Hispania perdomita erat, captivique et Romani et socium ac Latini nominis, variis casibus in Hispania oppressi, donum consuli a barbaris reducebantur. fama deinde vulgatur consulem in Turdetaniam exer-

sen Worten wiederholt der Schriftsteller die wichtigsten Momente der vorher geschilderten Schlacht; es soll damit begründet werden, daß Cato *haud sane detrectator laudum suarum* war. Liv. folgt hierbei, wie sich schon aus *non adscribit* ergibt, wahrscheinlich den Origines (oder einer anderen Schrift) des Cato, in der das bei Liv. vorher nicht erwähnte *procul navibus* und das etwas unbestimmte *subire ad portam* verzeichnet war. — *tria* .. *laudabilia*] s. 33, 20, 1; vgl. 36, 35, 11; *quae non fecissent hostilia*; 37, 53, 28. — *spem nusquam nisi* ..] s. 14, 3; 40, 32, 2; vgl. 9, 23, 8.

2. *pleno gradu*] s. zu 15, 3. — *compositam instructamque*] vgl. 44, 38, 10; *stant compositi suis quisque ordinibus*; Curt. 4, 10, 9: *instructo* .. *milite et composito agmine*; gewöhnlich wird *armatus et instructus* verbunden; s. 6, 24, 2; vgl. 3, 8, 8 u. a. — *subire ad portam*] bezeichnet nur den strategischen Plan des Konsuls.

3. *a victoria cessatum*] s. 31,

12, 2. — *suos*]* — *spoliis onustos*] Plut.: *τοῖς μὲν στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφελήθεισιν* ..; vgl. zu 46, 3. — *ad praedandum in agros* ..] s. 13, 2, 19, 9.

4. *pridie*] steht attributiv; s. 1, 39, 3. — *Emporitanos*] s. zu 9, 10.

5. *Emporias perfugerant*] als in eine Festung; die sich aber nicht halten kann (*in deditionem compulit*). — *vinoque* .. *curatos*]* — *dimisit*]*

6. *inde*] aus der Nähe von Emporiä; s. 13, 2, 14, 1. — *Tarraconem*] wo früher gewöhnlich die römischen Heere landeten; s. 22, 22, 2; 26, 19, 12 u. a.; die Stadt bot wegen ihrer Befestigung einen sicheren Stützpunkt für die Operationen (s. 26, 19, 2, 51, 9; 40, 39, 4 u. a.; Hermes 1, 104) und scheint den Römern treu geblieben zu sein.

7. *omnis*] vgl. 20, 1 ff. — *consuli*] gehört nur zu *donum*; s. 9, 40, 3; zur Sache vgl. 50, 5 ff.

8. *Turdetaniam*] s. 17, 1. — *devios montanos*] ungenaue Bezeichnung nach dem Gerüchte; vgl. 20,

citum ducturum, et ad devios montanos 'profectum etiam' falso perlatum est. ad hunc vanum et sine auctore ullo rumorem Bergistanorum civitatis septem castella defecerunt. eos educto exercitu consul sine memorando proelio in potestatem redegit. haud ita multo post eidem, regresso Tarraconem consule, priusquam inde quoquam procederet, defecerunt. iterum subacti; sed non eadem venia victis fuit. sub corona veniunt omnes, ne saepius pacem sollicitarent.

Interim P. Manlius praetor exercitu vetere a Q. Minucio, 17 cui successerat, accepto, adiuncto et Ap. Claudii Neronis ex ulteriore Hispania vetere item exercitu, in Turdetaniam proficiscitur. omnium Hispanorum maxime imbelles habentur Turdetani; freti tamen multitudine sua obviam ierunt agmini Romano. eques immissus turbavit extemplo aciem eorum. pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit; milites veteres, periti hostium bellicae, haud dubiam pugnam fecerunt. nec tamen ea pugna debellatum est; decem milia Celtiberum mercede Turduli condu-

1. — *profectum**) vgl. Charis. II S. 213: *M. Cato in eodem (dierum dictionum de consulatu suo): 'me sollicitum atque exercitum habitum esse atque porro fore'*.

9. *Bergistanorum*] nur hier und 17, 5, 21, 2, 6 genannt, vielleicht in der Nähe des Bergium castrum, j. Berga (s. 21, 1) und zu den Bargusii gehörig; s. zu 21, 19, 7. — *septem*] vgl. 32, 18, 9. — *castella*] s. 11, 2. — *eos**) ist per synesin auf *castella* zu beziehen; zu *educto* ist *eo*, d. h. in *Bergistanos*, zu denken. — *memorando*] ist Adjektiv geworden. — *redegit**)

10. *pacem sollicitarent*] 'den Friedenszustand stören'.

17. 1. *Minucio*] s. 10, 5. — *adiuncto et.*] es scheint durch diese Wendung angedeutet zu werden, daß Manlius eigentlich der Kommandierende ist, ob als Gehülfe des Konsuls (s. 33, 43, 7). oder weil nach Liv. in seiner Provinz der Krieg geführt wird, läßt sich nicht erkennen; daher ist auch nicht sicher zu entscheiden, ob das im folgenden erwähnte Turdetanien von Liv. für das in der Nähe von Sagunt lie-

gende (vgl. zu 21, 6, 1) gehalten wird oder für das zwischen dem Anas und Bätis bis an das Meer sich erstreckende; doch ist es wahrscheinlicher, daß dieses große Volk (*freti multitudine*; s. 33, 21, 8; die Stelle aus Plutarch zu § 11; 19. 10: *Saguntiae*) als das den Saguntinern unterworfenen (s. 28, 39, 11) sich erhoben habe; die beiden Prätores hätten dann im Westen wie der Konsul im Osten Krieg geführt.

2. *imbelles*] sie waren reich und gebildet; s. Strabo 3. 1, 6. S. 139: *τοὺς δ' ἐνοικοῦντας (Βαιτικὴν) Τουρθητανούς τε καὶ Τουρδούλους (s. § 4) προσαγορεύουσιν. . . σοφώτατοι δ' ἐξετάζονται τῶν Ἰβήρων οἱ τοὶ καὶ γραμματικῇ χρῶνται καὶ τῆς παλαιᾶς μνήμης ἔχονσι συγγραμματα καὶ ποιήματα καὶ νόμους ἐμμέτρους ἐξαισχρίων ἑπῶν, ὥς φασι.* — *multitudine freti*] vgl. zu 21, 5, 12.

3. *proelium . . certaminis*] s. 21, 60, 7: *nec magni certaminis dimicatio fuit*; vgl. 27, 12, 9; 39, 40, 1. — *haud . . fecerunt*] = *fecerunt, ut haud dubia esset*; anders 19, 2.

4. *Celtiberum*] wie 19, 9; 24, 49,

- 5 cunt alienisque armis parabant bellum. consul interim rebellione
 Bergistanorum ictus, ceteras quoque civitates ratus per occasio-
 nem idem facturas, arma omnibus eis Hiberum Hispanis adimit.
 6 quam rem adeo aegre passi, ut multi mortem sibimet ipsi con-
 7 sciscerent, ferox genus, nullam vitam rati sine armis esse. quod
 ubi consuli renuntiatum est, senatores omnium civitatum ad se
 vocari iussit atque iis 'non nostra' inquit 'magis quam vestra
 refert vos non rebellare, si quidem id maiore Hispanorum malo
 8 quam exercitus Romani labore semper adhuc factum est. id ut
 ne fiat, uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit, ne pos-
 9 sitis rebellare. volo id quam mollissima via consequi. vos quo-
 que in ea re consilio me adiuvate. nullum libentius sequar, quam
 10 quod vosmet ipsi attuleritis.' tacentibus spatium se ad delibe-
 11 randum dierum paucorum dare dixit. cum revocati secundo quo-
 que concilio tacuissent, uno die muris omnium dirutis, ad eos,
 qui nondum parebant, profectus, ut in quamque regionem vene-
 rat, omnes, qui circa incolebant, populos in deditionem accepit.
 12 Segesticam tantum, gravem atque opulentam civitatem, vineis et

S. — *Turduli*] s. § 2; Strabo: *Πολύβιος συνοίκοις γήσας τοῖς Τουρ-
 δητανοῖς πρὸς ἄροτρον τοὺς Τουρ-
 δούλους· νῦν δ' ἐν αὐτοῖς οὐδεὶς
 φαίνεται διορισμός*; vgl. Liv. 28,
 39, S. — *conducunt . . parabant*] s.
 28, 16, 3; 37, 43, 2.

5. *interim*] s. zu 36, 10, 10. —
ictus] s. 33, 28, 14. — *idem* [*factu-
 ras*] d. h. *rebellaturas* nach dem
 vorhergehenden *rebellione*. — *ar-
 ma* . .] ganz anders hatte Scipio ge-
 handelt; s. 28, 34, 9; vgl. Nitzsch,
 Gracchen S. 58 ff. 89 ff.

6. *genus** . . *rati*] s. 16, 9: *eos*.
 — *nullam* . .] es gebe kein Leben,
 das Leben sei nichts; s. Strabo
 S. 165; Iustin 44, 2.

7. *renuntiatum*]* — *senatores*]
 s. 29, 3, 2: *principes*, = 'Haupt-
 linge'. — *maiore* . . *malo*] s. 2, 4;
 zu 2, 1, 3.

8. *ut ne*] findet sich nicht oft
 bei Liv. (s. zu 21, 49, 8), mehr bei
 Cicero; gewöhnlich steht es nach
 affirmativen Bezeichnungen der Wil-
 lensrichtung, doch kann es auch
 nach *cavere* eintreten; s. Cic. ad
 Q. fr. 1, 13, 38: *caveamus* . ., *ut*

ne quod vitium fuisse dicatur;
 Lael. 99; vgl. Lael. 78; Caes. BC.
 3, 56, 1. — *effectum erit, ne*] s.
 43, 10, 6.

11. *uno die* . .] genauer Frontin
 1, 1, 1: *scripsit singulis (civitati-
 bus a se devictis), ut diruerent
 munimenta, minatus bellum, nisi
 confestim obtemperassent, unaquae-
 que urbium sibi soli credidit im-
 peratum. contumaces conspiratio
 potuit facere*; vgl. Plut.: *Πολύβιος
 μέν γε φησὶ τῶν ἐντὸς Βαίτιος
 ποταμοῦ πόλεων ἡμέρα μὲν τὰ
 τείχη, . . περιαιροῦσθηναι. πάμπο-
 λαι δ' ἦσαν αὐταί, γέμουσαι μα-
 χίμων ἀνδρῶν . . ὡς ἀληθῶς τε-
 τρακόςαι τὸ πλῆθος ἦσαν*; nach
 Appian sind es *αἱ πόλεις αἱ περὶ
 Ἰβηρίαν*. — *omnium*]*] wird durch
 das Folgende beschränkt.

12. *Segesticam*] nach dem Vor-
 hergehenden am Hiberus gelegen,
 scheint sonst nicht erwähnt zu wer-
 den und nicht dieselbe Stadt zu
 sein wie Segida oder Segeda im
 Gebiete der Arevaker; s. Strabo 3,
 4, 13, S. 162; Appian Ib. 44. —
gravis] eine wichtige, mächtige

pluteis cepit. eo maiorem habebat difficultatem in subigendis 18
hostibus, quam qui primi venerant in Hispaniam, quod ad illos
taedio imperii Carthaginensium Hispani deficiebant, huic ex 2
usurpata libertate in servitutem velut adserendi erant; et ita mota
omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectio-
nem cogerentur nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sus-
tentaturi fuerint. sed in consule ea vis animi atque ingenii fuit, 3
ut omnia maxima minimaque per se adiret atque ageret nec co-
gitaret modo imperaretque, quae in rem essent, sed pleraque 4
ipse per se transigeret nec in quemquam omnium gravius se-
veriusque quam in semet ipsum imperium exerceret, parsimo- 5
nia et vigiliis et labore cum ultimis militum certaret nec quic-
quam in exercitu suo praecipui praeter honorem atque imperium
haberet.

Difficilius bellum in Turdetania praetori P. Manlio Celtiberi 19
mercede excitati ab hostibus, sicut ante dictum est, faciebant. ita-
que eo consul accersitus litteris praetoris legiones duxit. ubi eo 2
venit, castra separatim Celtiberi et Turdetani habebant. cum

Stadt; vgl. 49, 2; Tac. Hist. 2, 61:
gravissima civitas Haeduorum.

18. 1. *eo* .] erst nachdem er-
zählt ist, wie Cato die bedeutend-
sten Schwierigkeiten überwunden
hat, weist Liv. auf die Größe der-
selben hin; s. 9, 11; vgl. 33, 21, 6.
44, 4; *eo* steht zu *quod, maiorem*
zu *quam* in Beziehung. — *primi**)
die Scipionen; s. 21, 60, 1; 22, 22,
1; vgl. 25, 36, 16. — *illos*] so be-
zeichnet, weil sie dem Gedanken
ferner stehen. — *taedio*] vgl. 22,
22, 11; 29, 1, 23 ff.

2. *usurpata*] s. 5, 2, 12; 33, 40,
5. — *velut*] ist hinzugesetzt, weil
der Ausdruck civilrechtlichen Ver-
hältnissen entlehnt ist; s. 3, 44, 5.
8, 45, 2. — *obsidione*] s. 11, 2. —
ad defectionem .] s. 23, 1, 4. — *sus-*
tentaturi fuerint] absolut; s. Caes.
BG. 2, 6, 1. 14, 6; man kann dazu
hostes oder *impetum* denken; über
fuerint s. 22, 9. Zur Sache s.
Serv. zu Verg. Ecl. 4, 4: *Cato de*
consulatu suo: 'omnia ab integro
paranda erant'; Charis. II S. 222: *M.*
Cato dierum dictarum de consu-
latu suo: 'omnia tumultus plena,

simul hostium copiae magnae con-
tra me sedebant; usque quaque
lacessebamur.

3. *animi atque ingenii*] s. 9, 17,
10; 22, 29, 9. — *per se*] durch
eigene Kraft, ohne fremde Hilfe;
§ 4 tritt *ipse* hinzu, = in eigener
Person; s. 31, 1; 2, 53, 4; 44, 4,
10. — *adiret*] wie 26, 20, 4; vgl.
5, 5, 8; 26, 45, 2.

5. *parsimonia* .] vgl. aus der
Charakterschilderung 39, 40, 11: *in*
parsimonia, in patientia laboris,
periculi, ferrei prope corporis ani-
mique. — *praecipui*] 'Vorrecht,
Privilegium'; vgl. 42, 31, 2.

19. 1. *difficilius*] näml. als er
ursprünglich war, nicht als der
Krieg, den Cato führte. — *accers-*
situs] vgl. Charis. II S. 213: *M. Cato*
dierum dictarum de consulatu suo:
'inde pergo porro ire in Turtam;
idem supra: 'itaque porro in Tur-
tam proficiscor servatum illos
(den Prätor und sein Heer); vgl.
33, 44, 4; Stephan. Byz. S. 24:
Ἀρτεμίδωρος δὲ Τουρτανίαν ἀν-
τὴν (χωρὰν) καλεῖ καὶ Τουρτοῦς
τοὺς οἰκίτορας καὶ Τουρτανούς.

Turdetanis extemplo levia proelia incursantes in stationes eorum
 Romani facere semperque victores ex quamvis temere coepto
 3 certamine abire. ad Celtiberos in colloquium tribunos militum ire
 4 consul atque iis triūm condicionum electionem ferre iubet, pri-
 mam, si transire ad Romanos velint et duplex stipendium acci-
 5 pere, quam quantum a Turdetanis pepigissent; alteram, si domos
 abire, publica fide accepta, nihil eam rem noxiae futuram, quod
 6 hostibus se Romanorum iunxissent; tertiam, si utique bellum
 placeat, diem locumque constituent, ubi secum armis decernant.
 7 a Celtiberis dies ad consultandum petita. concilium immixtis
 Turdetanis habitum magno cum tumultu; eo minus decerni quic-
 8 quam potuit. cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent,
 comneatus tamen haud secus quam in pace ex agris castellisque
 hostium Romani portabant, deni saepe munimenta eorum, velut
 9 communi pacto commercio, privatis indutiis ingredientibus. con-
 sul ubi hostis ad pugnam elicere nequit, primum praedatum sub
 signis aliquot expeditas cohortis in agrum integrae regionis ducit,
 10 deinde audito, Saguntiae Celtiberum omnis sarcinas impedi-
 11 taque relictas, eo pergit ducere ad oppugnandum. postquam nulla

2. *extemplo* .] vgl. 27, 18, 2. — *proelia* .] *facere**) s. 40, 33, 9.

3. *ferre*] = *offerre*; s. 2, 13, 2; zur Sache vgl. zu 14, 4; Zon. a. a. O.

4. *primam*] sonst gewöhnlicher *unam*; der Accusativ, als ob *condiciones ferre* vorausginge. — *si transire* .] *velint*] und § 5: *si* .] *abire* sind von *condicionem* (*ferre*) abhängig, = 'ob sie .]'; anders im dritten Satze *si* .] *placeat* .] *constituant*. — *duplex* .] *quam*] weil in *duplex* der Begriff 'noch einmal so groß' liegt; s. Quint. 2, 3, 3: *duplices* .] *quam* *si*; vgl. *multiplex quam* 7, 5, 1 u. a.; *dimidium quam* 35, 1, 2. — *pepigissent*] nach *velint*; vgl. 27, 10, 1; 29, 1, 7; Caes. BG. 1. 44, 13 u. a.

5. *publica fide accepta*] s. 23, 19, 16; 28, 17, 8; 38, 9, 4; 39, 12, 4, 42, 11. — *noxiae**)

6. *diem locumque*] s. 33, 37, 7; vgl. über das Verfahren 40, 49, 3 ff.; Mms. RG. 1⁵. 657.

7. *concilium*] der Häuptlinge; s. 25, 33, 4.

8. *incerta* .] über die Zusammen-

ziehung zweier Sätze und die persönliche Konstruktion s. zu 31, 12, 6; die Voranstellung des Neutrum ist nicht häufig; vgl. 44, 24, 2; Sil. It. 2, 659: *late fusa iacent pecudes custosque molossus*. — *deni* .] *ingredientes*] ist nähere Erklärung von *ex agris* .] *portabant*; die *munimenta* sind wohl von den *castella* nicht verschieden. — *communi*] 'gewöhnlich, regelmässig', oder 'an dem alle gleichmäfsig Anteil haben', wie *commune ius*, *auxilium*; vgl. 3, 68, 3. — *privatis indutiis*] sonst heifst es *tacitae indutiae*; s. 2, 18, 11; 23, 46, 5 u. a.

9. *praedatum* .] *in agrum*] s. 16, 3. — *sub signis*] s. 23, 42, 9. — *agrum integrae regionis*] der angehörte, ein Teil war von .] ; vgl. 28, 12.

10. *Saguntiae*] die Stadt scheint nicht weit vom Kriegsschauplatze gelegen zu haben, entweder Seguntia im Gebiete der Celtiberer, oder Saguntia (Seguntia) in Bätica; vgl. Ukert 357. 460. 456. — *Celtiberum*] s. zu 17, 4.

11. *postquam* .] *moventur*] s. zu

moventur re, persoluto stipendio non suis modo sed etiam praetoris militibus relictoque omni exercitu in castris praetoris ipse cum septem cohortibus ad Hiberum est regressus. ea tam exigua manu oppida aliquot cepit. defecere ad eum Sedetani, Ausetani, Suessetani. Lacetanos, deviam et silvestrem gentem, cum insita feritas continebat in armis, tum conscientia, dum consul exercitusque Turdulo bello esset occupatus, depopulatorum subitis incursionibus sociorum. igitur ad oppidum eorum oppugnandum consul ducit non Romanas modo cohortes, sed iuventutem etiam merito infensorum iis sociorum. oppidum longum, in latitudinem haudquaquam tantundem patens habebant. quadringentos inde ferme passus constituit signa. ibi delectarum cohortium stationem relinquens praecepit iis, ne se ex eo loco ante moverent, quam ipse ad eos venisset; ceteras copias ad ulteriorem partem urbis circumducit. maximum ex omnibus auxiliis numerum Suessetanae iuventutis habebat; eos ad murum oppugnandum subire iubet. quorum ubi arma signaque Lacetani cognovere, memores, quam saepe in agro eorum impune persultassent, quotiens ipsos signis collatis fudissent fugassentque, patefacta repente porta universi in eos erumpunt. vix clamorem eorum. nedum impetum Suessetani tulere. quod postquam, sicut futurum ratus erat, consul fieri etiam vidit, equo citato subter murum hostium ad cohortes avehitur atque eas arreptas, effusis omnibus ad sequendos Suessetanos, qua silentium ac solitudo

15, 7. — *persoluto stipendio*] es ist wohl der Jahressold, nicht das *stipendium semestre*, gemeint, denn der Jahresfeldzug ist zu Ende; vgl. zu 20, 9. — *castris praetoris*]* — *septem cohortibus*] die geringe Zahl könnte dafür sprechen, daß das Heer selbst nicht sehr weit vom Hiberus, nach Liv. also nicht in Bätica, gestanden hat. — *regressus*]*

20. 1. *defecere*] näml. von der Koalition der spanischen Völker.

2. *Lacetanos*] s. zu 21, 23, 2; das Volk wohnte von den Abhängen der Pyrenäen bis nach Osca und Ilerda hin. Übrigens sollte man daselbe wie die Sedetani (vielleicht in der Nähe des späteren Caesar Augusta; s. Plin. 3, 24; Ukert 315. 317), die Ausetaner (s. 21, 23, 2. 61, 8), vielleicht auch die Suessetaner (s. 25, 34, 6) nach 16. 6: *iam*

omnis .. schon unterworfen glauben. — *esset*]* — *sociorum*] s. 11. 2 f. 16, 6. — *Romanas* .. *cohortes*] s. 12, 6.

5. *delectarum cohortium*] s. 14, 7; vgl. die Stelle aus Plutarch zu § 9. — *se* .. *moverent*] s. 24, 19, 5. — *ulteriorem*] hier = entfernter, auf der anderen Seite gelegen. — *murum*] weil sie nur an die Mauer rücken; sonst heißt es, wie § 3, *oppidum oppugnare*.

6. *persultassent*]*] s. 44, 9, 7; Tac. Ann. 11, 9 u. a.; vgl. Liv. 23, 42, 10: *percurrare*.

7. *tulere*]* — *ratus erat* .. *etiam vidit*] der Erfolg entsprach der Erwartung; vgl. 4, 8, 5.

8. *subter*] unmittelbar unter der Mauer hin. — *avehitur*] s. 45, 33, 4; vgl. 1, 57, 8: *avolat Romam*. — *silentium ac solitudo*] vgl. 10, 34,

9 erat, in urbem inducit priusque omnia cepit, quam se reciperent
 Lacetani. mox ipsos nihil praeter arma habentis in deditionem
 21 accepit. confestim inde victor ad Bergium castrum ducit. recep-
 taculum id maxime praedonum erat, et inde incursiones in agros
 2 pacatos provinciae eius fiebant. transfugit inde ad consulem
 princeps Bergistanus et purgare se ac popularis coepit: non esse
 in manu ipsis rem publicam; praedones receptos totum suae
 3 potestatis id castrum fecisse. consul eum domum redire conficta
 4 aliqua probabili, cur afuisset, causa iussit; cum se muros subisse
 cerneret intentosque praedones ad tuenda moenia esse, tum uti
 5 cum suae factionis hominibus meminisset arcem occupare. id,
 uti praeceperat, factum; repente anceps terror hinc muros ascen-
 dentibus Romanis, illinc arce capta barbaros circumvasit. huius
 potitus loci consul eos, qui arcem tenuerant, liberos esse cum
 6 cognatis suaque habere iussit, Bergistanos ceteros quaestori ut
 7 venderet imperavit, de praedonibus supplicium sumpsit. pacata
 provincia vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariisque,

10. — Der Krieg mit den Lacetani-
 nern fällt nach Plut. 11 schon in
 das folgende Jahr: *ἔτι δ' αὐτοῖ
 διατριβοῖς ἐν Ἰβηρίᾳ Σκηπίων
 . . κατέπαυσε τὴν ἀρχὴν τοῦ Κά-
 τῶνος. ὁ δὲ λαβὼν σπείρας ὀπλι-
 τῶν πέντε . . κατεστρέψατο . . τὸ
 Λακεταίων ἔθνος*; eben darauf
 weist auch 19, 11: *persoluto stipen-
 dio* hin; vgl. Nepos: *ibi (in Hispania)
 cum diutius moraretur*; vgl.
 43, 4: zu 48, 1.

21. 1. *Bergium**) s. zu 16, 9; die
 Erzählung ist vielleicht nur eine
 andere Darstellung der schon a. a. O.
 berichteten Sache nach einer an-
 deren Quelle, da 16, 10 die Bergi-
 staner bereits als Sklaven verkauft
 sind. — *maxime* 'hauptsächlich';
 s. 22, 4, 2. — *provinciae eius* der
 provincia citerior, der sie angehör-
 ten; doch würde *eius* nicht ver-
 misst werden.

2. *Bergistanus**) — *esse in ma-
 nu* s. zu 32, 24, 2. — *ipsis* drückt
 das persönliche Verhältnis stärker
 aus als *ipsorum* und steht hier statt
 des gewöhnlichen *in sua potestate*
 (s. 32, 39, 2 u. a.), weil sogleich *suae
 potestatis* folgt. — *suae . . fecisse* s.
 43, 22, 6; vgl. 33, 13, 8.

4. *factionis* 'Anhang', nicht in
 üblem Sinn; im Gegensatze zu § 6:
ceteros; vgl. 48, 2, 61, 11; 3, 64, 3;
 35, 31, 14.

5. *huius potiti loci* s. zu 25, 14, 5.

6. *Bergistanos**) — *ut venderet*
 s. 16, 10; näm. für den Staatsschatz.

7. *pacata provincia*) ob sich dies
 nur auf die pr. citerior bezieht, oder
 ob auch der Krieg in der pr. ulterior,
 den Liv. nach Kap. 19 erst 35, 1
 wieder berührt, vollendet ist, und
 in welchem Verhältnisse es zu der
 Beendigung des Feldzuges (s. 19, 11)
 steht, läßt sich nicht erkennen. —
vectigalia magna instituit s. 32, 7,
 3; errichtete die Betreibung der Berg-
 werke so ein, dafs der Staat be-
 deutende Einnahmen aus denselben
 erhielt; welche Einrichtung er ge-
 troffen, ob er die Eisen- und Sil-
 berbergwerke als Staatseigentum
 verpachtet hat (s. Mms. RG. 1⁵, 691),
 oder ob sie auf Staatskosten be-
 trieben worden sind, geht aus der
 kurzen Notiz nicht hervor; vgl.
 Strabo 3, 2, 9, S. 147: *Πολύβιος
 τῶν περὶ Καρχηδόνα νέαν ἀργυ-
 ρείων μνησθεὶς μέγιστα μὲν εἶναι
 χρυσί . . τέτταρας μυριάδας ἀνθρώ-
 πων μένειν τῶν ἐργαζομένων, ἀνα-*

quibus tum institutis locupletior in dies provincia fuit. ob has res gestas in Hispania supplicationem in triduum patres decreverunt.

Eadem aestate alter consul L. Valerius Flaccus in Gallia cum Boiorum manu propter Litanam silvam signis collatis secundo proelio confligit. octo milia Gallorum caesa traduntur; ceteri omisso bello in vicos suos atque agros dilapsi. consul relicum aestatis circa Padum Placentiae et Cremonae exercitum habuit restituitque, quae in iis oppidis bello diruta fuerant.

Cum hic status rerum in Italia Hispaniaque esset, T. Quinctio in Graecia ita hibernis actis, ut exceptis Aetolis, quibus nec pro spe victoriae praemia contingerant, nec diu quies placere poterat, universa Graecia simul pacis libertatisque perfruens bonis egregie statu suo gauderet nec magis in bello virtutem Romani ducis quam in victoria temperantiam iustitiamque et moderationem miraretur, senatus consultum, quo bellum adversus Nabim Lacedaemonium decretum erat, adfertur. quo lecto Quinctius con-

φέροντας τότε τῶν δῆμῳ τῶν Ῥωμαίων καθ' ἐκάστην ἡμέραν δισμυρίας καὶ πεντακισχιλίας δραχμὰς. . . ἔστι δὲ καὶ νῦν τὰ ἀργυροῦσα, οὐ μὲν τοι δημόσια . . . ἀλλ' εἰς ἰδιωτικὰς μεθεότιζε κτήσεις; Marq. 2, 252 ff. — *ferrariis argentariisque*] vgl. Gell. 2. 22, 29: *Cato in libris Originum cum de Hispanis scriberet, qui citra Hiberum colunt, verba haec posuit: 'sunt in his regionibus ferrariae, argentifodinae pulcherrimae'*; wahrscheinlich bezogen sich die Einrichtungen Catos zunächst auf die in der letzten Stelle bezeichnete Gegend. — *locupletior*] soll wohl nicht bezeichnen, daß die Provinzialen reicher, sondern daß die Provinz für Rom einträglicher wurde, und reiche Römer in den Bergwerken als Pächter oder Besitzer ihre Kapitalien anlegten; vgl. Diod. 5, 36: ἵστερον δὲ τῶν Ῥωμαίων κρατησάντων τῆς Ἰβηρίας πλῆθος Ἰταλῶν ἐπετόλμασε τοῖς μετάλλοις καὶ μεγάλους ἀπεφύοντο πλοῦτους διὰ τὴν φιλοκερδίαν . . . — *provincia*] unabsichtlich wiederholt. — *fuit*] s. 32, 30, 8.

S. *Hispania*]* — *supplicationem*]

wahrscheinlich hatte Cato über die Schlacht Kap. 14 ff. schon früher berichtet.

22. 1—3. Verhältnisse in Gallien.

1. *eadem*] vgl. 20. 9. — *L.]** — *Boiorum*] s. 33, 37, 1. — *Litanam*] s. 42, 2; 23, 24, 7.

2. *omisso bello*]* — *vicos*] s. 33, 22, 9.

3. *circa*]* — *restituitque*] vgl. 31, 10, 3; über die Herstellung s. 32, 26, 3; vgl. 37, 46, 9. — Von Kap. 1 bis hierher (§ 3) ist Liv. den Annalisten und zum Teile Cato gefolgt; das Folgende bis Kap. 41 ist Polybios entlehnt.

22, 4—24. Verhandlungen und Beschluß über den Krieg mit Nabis. Plut. 13: Iustin 31, 1.

4. *hic status* . .] wie 33, 41, 9; der Übergang wie 31, 27, 1; 33, 27, 5 u. a. — *pro spe*] s. 33, 35, 10. — *nec diu*] s. 33, 44, 7. — *egregie*] in ausgezeichneter Weise, 'in vorzüglichem Grade'; vgl. 9, 26, 20; 21, 40, 2. — *temperantiam* . . *moderationem*] d. h. er war mächtig . . sich selbst beherrschend; s. Döderlein Syn. 2, 205 ff. — *quo* . . *decretum erat*] nach 33, 45, 3 (vgl. Iustin) wird die Entscheidung dem Quinct-

ventum Corinthum omnium sociarum civitatum legationibus in diem certam edicit. ad quam ubi frequentes undique principes convenerunt, ita uti ne Aetoli quidem abessent, tali oratione est
 7 usus: 'bellum adversus Philippum non magis communi animo consilioque Romani et Graeci gesserunt, quam utrique suas cau-
 8 sas belli habuerunt. nam et Romanorum amicitiam nunc Cartha-
 9 giniensis hostis eorum iuvando, nunc hic sociis nostris oppugnan-
 10 dis violaverat et in vos talis fuit, ut nobis, etiam si nostrarum ob-
 11 lisceremur iniuriarum, vestrae iniuriae satis digna causa belli fuerit. hodierna consultatio tota ex vobis pendet. refero enim ad
 12 vos, utrum Argos, sicut scitis ipsi, ab Nabide occupatos pati ve-
 13 litis sub ditione eius esse, an aequum censeatis nobilissimam vetustissimamque civitatem, in media Graecia sitam, repeti in libertatem et eodem statu quo ceteras urbes Peloponnesi et Graeciae esse. haec consultatio, ut videtis, tota de re pertinente ad vos est; Romanos nihil contingit, nisi quatenus liberatae Graeciae unius civitatis servitus non plenam nec integram gloriam esse sinit. ceterum, si vos nec cura eius civitatis nec exemplum nec periculum movet, ne serpat latius contagio eius mali, nos aequi bonique facimus. de hac re vos consulo, staturus eo, quod plures censueritis.'

tius überlassen und in diesem Sinne auch die folgende Unterhandlung geführt: an u. St. ist nur der Ausdruck weniger genau, aber wohl der Sinn des Senatsbeschlusses angegeben.

6. *Corinthum... edicit*] s. 31, 29, 8. — *ad quam*] nämlich *diem*; s. 56, 12; anders 26, 17, 6. — *ita uti**) s. 28, 39, 14.

7. *non magis... quam*] ebenso sehr... als, d. h. zwar einmütig, wenn auch... hatten.

8. *Romanorum...]* der Wechsel zwischen *Romanorum*, *eorum* und *nostris* wie zwischen *adiuvando* und *oppugnandis sociis* (s. zu 31, 26, 6) ist zu beachten.

9. *fuerit*] ohne Abhängigkeit hiefse es: *etiamsi oblisceremur... fuit*; vgl. 24, 42, 3; 25, 13, 12 u. a.; der Numerus hat sich an *causa* angeschlossen; s. 45, 39, 12; zu 1, 1, 3.

10. *consultatio*] d. h. der infolge derselben zu fassende Beschlufs. — *refero*] wie § 13: *consulo* und *cen-*

sueritis, ist von den Verhandlungen im römischen Senate entlehnt. — *occupatos*] s. 32, 38, 2, 40, 1.

11. *in media Graecia*] ist nicht genau; aber in der Mitte eines Landes gelegene Orte galten als die ursprünglichen Sitze des Volkes und deshalb für besonders ehrwürdig; s. Caes. BG. 5, 12, 1; Tac. Agr. 30. — *repeti in libertatem*] vgl. 18, 2.

12. *haec*] s. 1, 30, 4. — *tota*] 'in ihrem ganzen Umfange'; s. § 10; wie sehr die Römer dabei beteiligt waren, zeigt 33, 44, 8. — *pertinente ad...]* s. 2, 5. — *nisi quatenus...]* s. 28, 39, 14. — *liberatae Graeciae*] dazu gehört *gloriam*; durch Voranstellung gehoben.

13. *contagio*] s. 1, 15, 1. — *aequi bonique facimus*] wie *lucri, magni facere*; = es machen zu..., als... gelten lassen, 'sich damit begnügen'. — *staturus*] s. 3, 36, 8. — *plures censueritis*] was ihr in der Mehrzahl, was die Mehrzahl von euch beschließt; s. 10, 25, 2; vgl. 34, 32, 3.

Post orationem Romani imperatoris percenseri aliorum sen- 23
 tentiae coeptae sunt. cum legatus Atheniensium, quantum po- 2
 terat, gratis agendis Romanorum in Graeciam merita extulisset,
 'imploratos [auxilium] adversus Philippum tulisse opem, non ro- 3
 gatos ultro adversus tyrannum Nabim offerre auxilium', indignatusque esset haec tanta merita sermonibus tamen aliquorum
 carpi futura calumniantium, cum fateri potius praeteritorum 4
 gratiam deberent, apparebat incessi Aetolos. igitur Alexander, 5
 princeps gentis, invectus primum in Atheniensis, libertatis quon-
 dam duces et auctores, adsentationis propriae gratia communem
 causam prodentis, questus deinde [est] Achaeos, Philippi quon- 6
 dam milites, ad postremum inclinata fortuna eius transfugas, et
 Corinthum recepissee et id agere, ut Argos habeant, Aetolos, pri- 7
 mos hostis Philippi, semper socios Romanorum, pactos in foedere
 suas urbes agrosque fore devicto Philippo, fraudari Echino et
 Pharsalo, insimulavit fraudis Romanos, quod vano titulo liber- 8
 tatis ostentato Chalcidem et Demetriadem praesidiis tenerent, qui
 Philippo cunctanti deducere inde praesidia obicere semper soliti
 sint 'numquam, donec Demetrias Chalcisque et Corinthus tene- 9
 rentur, liberam Graeciam fore', postremo quia manendi in Graecia

23. 1. *percenseri*] ungewöhnlich ausgedrückt, vielleicht weil nach römischer Weise die einzelnen Senatoren mit der Formel *quid censes?* (s. 1, 32, 12) aufgefordert wurden, ihre Meinung auszusprechen; sonst heisst es *sententias perrogare*; s. 29, 19, 10; 32, 22, 5; anders ist *percensere* 52, 1 und 32, 21, 2 gebraucht.

3. *non rogatos ultro*] tautologisch. — *indignatusque esset*] 'und seine Entrüstung darüber ausgesprochen hatte'. — *sermonibus . . carpi*] vgl. 7, 12, 12; 33, 31, 1; 44, 38, 2; 45, 35, 5.

4. *incessi*] s. 37, 57, 15.

5. *Alexander*] s. 32, 33, 9. — *invectus . . questus . . insimulavit*] so wird in eine Periode zusammengefaßt, was er gegen die drei Völker geäußert hat. — *adsentationis propriae gratia*] um die nur sie angehenden Schmeicheleien anzubringen, d. h. um in eigennütziger Absicht zu schmeicheln; vgl. 33, 46, 8; 35, 33, 9: *proprium contu-*

meliam; *propriae* ist vielleicht gesagt, weil *privatae* nicht gebraucht werden konnte; denn sonst ist der Ausdruck ungewöhnlich, und man erwartet eher wie im folgenden einen Gegensatz zu *quondam*; dieses ist wie § 6: *quondam* bei *militibus* attributiv; vgl. 22, 8.

6. *ad postremum*] s. 30, 15, 4. —

7. *Aetolos* . .] die Ätoler 'dagegen'. — *semper*] wenigstens im ersten macedonischen Kriege, in welchem die Achäer Feinde derselben waren. — *pactos . . fore*] s. zu 25, 33, 3. — *foedere* . .] s. 33, 13, 6. 49, 8.

8. *fraudis*] ist nach *fraudari* nicht beabsichtigt. — *vano* . .] vgl. 33, 31, 2. — *Chalcidem* . .] s. 32, 37, 3. — *sint*] *

10. *postremo* . .] auch dariu zeigte sich die *fraus* der Römer; der Wechsel von *quod* und *quia* findet sich mehrfach; s. 2, 1, 7; 5, 41, 4; 7, 24, 3 u. a.; über *quia* nach Begriffen wie *insimulare*, wo *quod* gewöhnlicher ist, s. 39, 23, 9; 41,

retinendique exercitus Argos et Nabim causam facerent. deportarent legiones in Italiam; Aetolos polliceri aut condicionibus et voluntate sua Nabim praesidium Argis deducturum, aut vi atque armis coacturos in potestate consentientis Graeciae esse.

24 Haec vaniloquentia primum Aristaeum, praetorem Achaerum, excitavit. 'ne istuc' inquit 'Iuppiter optimus maximus sirit Iunoque regina, cuius in tutela Argi sunt, ut illa civitas inter tyrannum Lacedaemonium et latrones Aetolos praemium sit posita in eo discrimine, ut miserius a vobis recipiatur, quam ab illo capta est. mare interiectum ab istis praedonibus non tuetur nos, T. Quincti; quid, si in media Peloponneso arcem sibi fecerint, futurum nobis est? linguam tantum Graecorum habent, sicut speciem hominum; moribus ritibusque efferatioribus quam ulli barbari, immo quam immanes beluae vivunt. itaque vos rogamus, Romani, ut et ab Nabide Argos reciperetis et ita res Graeciae constituatis, ut ab latrocinio quoque Aetolorum satis pacata haec

16, 1: *quia . . precatus non erat, . . religioni fuit*; Cic. ad Att. 9, 9, 1: *laudas, quia . . scripsi*; ebd. 2, 16, 3: 6, 3, 5; 10, 3a, 2; ad fam. 5, 14, 1. 2 u. a. — *deportarent . .*] wie trügerisch das Vorgehen der Römer sei, könne man leicht sehen; sie möchten nur u. s. w.

11. *condicionibus*] s. 23, 7, 1. — *consentientis*] nämll. darin, daß Nabis sich fügen solle. Livius läßt die Ätoler aussprechen, was wohl die meisten Griechen dachten; s. 48, 5 f.

24. 1. *haec vaniloquentia*] wie 33, 11, 9. — *Aristaeum, praetorem . .*] s. 32, 19, 2; er war also nach Nikostratos wieder Strateg geworden; da der letztere im Jahre 197 Strateg war (s. 32, 39, 7), die vorliegende Verhandlung aber wahrscheinlich in den Anfang des Sommers 195 fällt (s. 26, 8 f. 34, 4. 6), so muß der unmittelbare Nachfolger des Nikostratos im Jahre 196 (vgl. 33, 14, 6) unerwähnt geblieben sein.

2. *ne . . sirit*] s. 28, 28, 11. — *optimus maximus*] und *regina* nach römischer Bezeichnung; es ist *Iuno Aeraea* oder *Argiva* gemeint; s.

32, 23, 10; Cic. de n. d. 1, 82: *alia species Iunonis Argivis, alia Lavininis*. — *praemium sit posita*] s. 29, 6, 15. — *miserius*] 'unter größeren Leiden', so daß die Stadt mehr zu leiden hätte; s. 1, 13, 3; zu 32, 13, 7; vgl. 49, 1–3. — *a vobis*] bezieht sich auf die Ätoler, obgleich von denselben so eben in der 3. Person die Rede war; s. 22, 7; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 31, 15, 5; 36, 17, 13.

3. *praedonibus*] s. 32, 34, 5. — *in media Peloponneso*] daß Elis bereits zum ätolischen Bunde gehört (s. 27, 32, 8; 36, 5, 2), kommt hier nicht in Betracht. — *arcem . .*] die Ätoler würden, wenn sie das 23, 11 Gesagte ausführten, die Stadt für sich behalten. — *futurum nobis est*] s. 33, 27, 10. — *linguam . . moribus . .*] so nach Polybios, wie 32, 34, 4; vgl. Brandstätter S. 260 f. — *speciem*] vgl. 29, 17, 11.

4. *ab* . . pacata**] *ab*, weil in *pacata* der Begriff *tuta* liegt. — *haec*] Griechenland und die griechischen Verhältnisse, wie 21, 30, 11: *ea*; zu 31, 7, 12; häufiger so vom römischen Staate gebraucht; s. Nägelsbach Stil. § 44, 2, 6.

relinquatis.³ Romanus, cunctis undique increpantibus Aetolos, 5
 responsurum se fuisse iis dixit, nisi ita infensos omnis in eos vi-
 deret, ut sedandi potius quam irritandi essent. contentum ita- 6
 que opinione ea, quae de Romanis Aetolisque esset, referre se
 dixit, quid de Nabidis bello placeret, nisi redderet Achaeis Argos,
 cum omnes bellum decressent, auxilia ut pro viribus suis quae- 7
 que civitates mitterent, est hortatus. ad Aetolos legatum etiam
 misit, magis ut nudaret animos, id quod evenit, quam spe im-
 petrari posse.

Tribunis militum, ut exercitum ab Elatia arcesserent, impe- 25
 ravit. per eosdem dies et Antiochi legatis de societate agentibus 2
 respondit nihil se absentibus decem legatis sententiae habere;
 Romam eundem ad senatum iis esse. ipse copias adductas ab 3
 Elatia ducere Argos pergit; atque ei circa Cleonas Aristaenus
 praetor cum decem milibus Achaeorum, equitibus mille occurrit,
 et haud procul inde iunctis exercitibus posuerunt castra. postero 4
 die in campum Argivorum descenderunt et quattuor ferme milia
 ab Argis locum castris capiunt. praefectus praesidii Laconum 5
 erat Pythagoras, gener idem tyranni et uxoris eius frater, qui sub
 adventum Romanorum et utrasque arces — nam duas habent

6. *itaque*] nachgestellt; s. zu 1, 25, 10. — *referre* .] s. 22, 10; = 'er stelle die Frage'; vgl. 2, 31, S. 39. 9 f. u. a.

7. *quaeque*] Apposition zu *civitates*, aber vor dieses gestellt und an das distributive *pro viribus suis* gerückt; vgl. 1, 24, 2 u. a.; *quaeque* ist wohl als Plural zu betrachten; s. zu 8, 40, 4; zur Sache vgl. 31, 25. 4. — *ad Aetolos*] vielleicht an die Bundesversammlung in Theron; s. 31, 29, 1; von der Versammlung in Korinth scheinen sich die ätolischen Gesandten vor der Beschlussfassung entfernt zu haben. — *ut nudaret*] um zu bewirken, dafs sich offenbarte; s. zu 44, 38, 1. — *evenit*] sie schickten keine Hülfsstruppen. — *spe* .] vgl. zu 6, 9, 9. — *impetrari*] näml. das, weswegen die Gesandten geschickt wurden.

25—41. Krieg gegen Nabis.

25—29. Zug gegen Argos und Sparta. Iustin 31, 1; Plut. 13; Zon. 9, 18.

1. *ab Elatia*] dahin scheint Quinctius nach dem Zuge gegen die Böoter (s. 33, 29, 7) das Heer zurückgeführt zu haben.

2. *legatis*] s. 33, 41, 5. — *ad senatum*] s. 57. 2. Übrigens steht die Notiz störend zwischen dem, was Quinctius den Tribunen in Bezug auf den Krieg mit Nabis befiehlt, und was er selbst thut; denn § 3: *ipse* steht in Beziehung zu § 1: *tribunis*.

3. *adductas*] näml. nach Korinth oder dahin, wo er selbst war. — *Cleonas*] s. 33, 14, 11. 15, 3. — *decem milibus* (näml. *peditum*) . . *mille* .] für die Achäer eine bedeutende Macht.

4. *campum*] s. 32, 39, 6.

5. *utrasque*] s. zu 27, 22. 2. — *duas*] s. 32. 25, 5; nordöstlich von der Larisa, durch eine Einsattelung mit derselben verbunden, lag ein weniger hoher und fester Hügel, dessen Namen unbekannt ist, mit einer anderen Burg; Goettling, Ges. Schr. 1, 38; Bursian 2, 50. — *aut*

Argi — et loca alia, quae aut opportuna aut suspecta erant, va-
 6 lidis praesidiis firmavit; sed inter haec agenda pavorem iniectum
 adventu Romanorum dissimulare haudquaquam poterat; et ad ex-
 7 ternum terrorem intestina etiam seditio accessit. Damocles erat
 Argius, adulescens maioris animi quam consilii, qui primo, iure-
 iurando interposito, de praesidio expellendo cum idoneis conlo-
 cutus, dum vires adicere coniurationi studet, incautior fidei aesti-
 8 mator fuit. conloquentem eum cum suis satelles a praefecto
 missus cum accerseret, sensit proditum consilium esse hortatus-
 que *est* coniuratos, qui aderant, ut potius, quam extorti more-
 9 rentur, arma secum caperent. atque ita cum paucis in forum
 pergit ire clamitans, ut, qui salvam rem publicam vellent, aucto-
 10 rem et ducem se libertatis sequerentur. haud sane movit quem-
 quam, quia nihil usquam spei propinquae, nedum satis firmi
 11 praesidii cernebant. haec vociferantem eum Lacedaemonii cir-
 cumventum cum suis interfecerunt. comprehensi deinde quidam et
 12 alii. ex iis occisi plures, pauci in custodiam coniecti; *multi* pro-
 xima nocte funibus per murum demissi ad Romanos perfugerunt.
 26 Quinctius adfirmantibus iis, si ad portas exercitus Romanus fuis-
 2 set, non sine effectu motum eum futurum fuisse, et, si propius
 castra admoverentur, non quieturos Argivos, misit expeditos pe-
 dites equitesque, qui circa Cylarabim — gymnasium id est minus
 3 trecentos passus ab urbe — cum erumpentibus a porta Lacedae-
 moniis proelium commiserunt atque eos haud magno certamine

opportuna]* — *suspecta*] s. zu 21,
 7, 7.

6. *inter haec agenda*] s. zu 6,
 11, 5. — *externum terrorem*] vgl.
 3, 10, 14. 16, 4: *peregrinus terror*.

7. *Damocles erat*] s. 33, 28, 11:
servus erat. — *Argius*]* s. zu 25,
 25, 3. — *dum . . studet*] vertritt
 das *primo* entsprechende *deinde*. —
fidei aestimator] er war nicht vor-
 sichtig bei der Abschätzung (Be-
 urteilung) derer, welche er mit sei-
 nem Plan bekannt machte.

8. *potius quam*] s. 2, 15, 2; 5,
 46, 6 u. a.; häufiger stehen die bei-
 den Wörter getrennt. — *extorti*]
 s. 32, 38, 8.

9. *salvam . . vellent*] s. zu 22,
 10, 2.

10. *nihil usquam . . cernebant*]
 ohne *esse*, wie 44, 7, 1. — *spei*

propinquae] etwas, was gegründete
 Hoffnung hätte erwecken können.
 — *praesidii*] wohl überhaupt Hilfs-
 mittel, auf die man sich verlassen
 könne.

11. *haec*] geht auf § 9 zurück,
 wovon es hart durch § 10 getrennt
 ist; vgl. § 2. — *Lacedaemonii*] s.
 32, 40, 2.

26. 2. *propius*] s. 2, 30, 10. —
expeditos . .] s. zu 30, 9, 1; vgl. zu
 28, 3. — *Cylarabim*] vgl. Plut.
 Pyrrh. 32, 3; Paus. 2, 22, 10: ἐν
 τῷ γυμνασίῳ τῷ Κυλαράβου; der
 Sohn des Sthenelos Kylarabes sollte
 dort begraben sein; s. Paus. 2, 18,
 4; es lag vor dem nach Tiryth
 führenden Thore Diamperes.

3. *erumpentibus a porta*] ebenso
 28, 9; vgl. 43, 23, 4; = 'von . .
 her'; sonst *ex* oder der bloße Ab-
 lativ; s. 35, 11, 4.

compulerunt in urbem. et castra eo ipso loco, ubi pugnatum erat, imperator Romanus posuit. diem inde unum in speculis 4 fuit, si quid novi motus oreretur; postquam oppressam metu civitatem vidit, advocat consilium de oppugnandis Argis. omnium 5 principum Graeciae praeter Aristaenum eadem sententia erat, cum causa belli non alia esset, inde potissimum ordiendum bellum. Quinctio id nequaquam placebat, et Aristaenum contra omnium 6 consensum disserentem cum haud dubia approbatione audit; et 7 ipse adiecit, cum pro Argivis adversus tyrannum bellum susceptum sit, quid minus conveniens esse, quam omisso hoste Argos oppugnari? se vero caput belli Lacedaemonem et tyrannum petiturum. et dimisso consilio frumentatum expeditas cohortes misit. quod maturi erat circa, demessum et convectum est; viride, ne hostes mox haberent, protritum et corruptum. castra 9 deinde movit et Parthenio superato monte praeter Tegeam tertio die ad Caryas posuit castra. ibi, priusquam hostium intraret agrum, sociorum auxilia expectavit. venerunt Macedones a Phi- 10 lippo mille et quingenti et Thessalorum equites quadringenti. nec iam auxilia, quorum adflatum erat, sed commeatus finitumis

4. *in speculis*] s. Cic. p. Mur. 79: *in speculis atque in insidiis relictis*.

5. *ordiendum bellum**] s. 33, 6.

6. *et*] s. 29, 9. — *Aristaenum*] dessen Ansicht aus § 7 erhellt, nicht aber die Gründe, welche ihn bestimmen.

8. *se vero*] 'er wahrhaftig..'; die übrigen möchten thun, was sie wollten; vgl. 6, 6, 17. — *quod maturi .. viride*] können als substantivierte Neutra genommen werden, ohne *frumentum* zu ergänzen, da dieses im Singular von dem eingeernteten Getreide gebraucht wird, *frumenta* von dem auf dem Halme stehenden; s. 31, 2, 7; 33, 6, 8 u. a.

9. *castra .. castra*] s. 28, 4; 31, 8, 3. — *Parthenio*] im Osten von Arkadien. — *praeter Tegeam*] steht entweder attributiv zu *monte* oder ist als von einem aus *castra movit* zu entnehmenden Begriff der Bewegung abhängig zu denken, da es zu *posuit castra* nicht gehören kann. Quinctius schlägt nicht die gewöhnliche Strafse über Tegea ein, sondern läßt dies rechts liegen und wendet

sich links in das südlich von Tegea gelegene gareatische Thal, aus dem er nach Karyä, der an der Grenze Lakoniens (bei dem jetzt Arachowa) gelegenen Periökenstadt (die arkadische dieses Namens lag weiter nördlich am Kyllenegebirge), gelangte und hier die gewöhnliche Strafse nach Sparta erreichte; vgl. den Zug der Böoter bei Xen. Hell. 6, 5, 25 und des Philippos bei Pol. 5, 18. — *Caryas*] s. Bursian 2, 118. — *hostium .. agrum**] darnach gehörte Karyä noch nicht zu Lakonien, wozu es 35, 27, 13 richtiger gerechnet wird: doch hatte die Karyatis früher zu Tegea gehört. — *sociorum*] obgleich er schon ein großes Heer hat; s. 38, 3. — *expectavit*] vgl. 28, 1: *stativis*.

10. *a Philippo*] gehört zu *venerunt*, nicht zu *Macedones*, etwa wie *litterae ab aliquo*, *bellum a Volscis* u. a.; Philipp schickt die Truppen wahrscheinlich, weil er das 33, 35, 5 ihm angeratene Bündnis geschlossen hat; s. 31, 11, 14. — *commeatus .. imperati*] nicht diese

11 urbibus imperati morabantur Romanum. navales quoque magnae
 copiae conveniebant; iam ab Leucade L. Quinctius quadraginta
 navibus venerat, iam Rhodiae duodeviginti tectae naves, iam Eu-
 menes rex circa Cycladas insulas erat cum decem tectis navibus,
 12 triginta lembis mixtisque aliis minoris formae navigiis. ipsorum
 quoque Lacedaemoniorum exules permulti, tyrannorum iniuria
 puls, spe reciperae patriae in castra Romana convenerunt.
 13 multi autem erant, iam per aliquot aetates, ex quo tyranni tene-
 14 bant Lacedaemonem, alii ab aliis expulsi. princeps erat exulum
 Agesipolis, cuius iure gentis regnum Lacedaemone erat, pulsus
 infans ab Lycurgo tyranno post mortem Cleomenis, qui primus
 tyrannus Lacedaemone fuit.

27 Cum terra marique tantum belli circumstaret tyrannum, et
 prope nulla spes esset vere vires suas hostiumque aestimanti, non
 2 tamen omisit bellum, sed et a Creta mille delectos iuventutis eo-
 rum excivit, cum mille iam haberet, et tria milia mercennariorum
 militum, decem milia popularium cum castellanis agrestibus in
 3 armis habuit et fossa valloque urbem communivit; et, ne quid

selbst, sondern deren Ausbleiben;
 s. 33, 7, 9.

11. *ab Leucade*] s. 33, 17, 1; die
 übrige Flotte scheint dort geblie-
 ben zu sein. — *Rhodiae*] das Prä-
 dikat muß nach 29, 4 aus *erat* ge-
 nommen werden. — *lembis*] s. 32,
 21, 27. — *minoris formae*] etwa
cercuri, celoces; s. 31, 22, 8; 33,
 19, 10.

12. *reciperandae*]* — *convene-*
run]*

13. *per aliquot aetates*] ist un-
 richtig; 35, 2 sagt Liv. selbst *nuper*,
 denn Kleomenes (s. § 14) hatte erst
 235—221 v. Chr. regiert.

14. *Agesipolis*] vgl. Pol. 24, 11;
 4, 35: *μετὰ τὴν Κλεομένους ἐκ-*
πιπῶσιν . . κατέστησαν οἱ ἔφοροι . .
τὸν μὲν ἕνα (βασιλέα) νομίμως
καὶ καθ' ἑκόντως, Ἀγρσίπολιν, ὄν-
τα μὲν παῖδα τὴν ἡλικίαν, νῖδον
δ' Ἀγρσιπόλιδος τοῦ Κλεομβρότου
 (also aus dem Geschlechte der He-
 rakliden), . . *Ἀνζοῦργον δὲ βασιλέα*
κατέστησαν, ὃς δὲν ἐκάστῳ τῶν
ἐφόρων τάλαντον Ἡρακλέους
ἰσόγονος καὶ βασιλεὺς ἐγγό-
νει τῆς Σπάρτης. Von Lykurgus
 wurde Agesipolis, Lykurgs Sohn

Pelops (s. 32, 1) von Machanidas
 verdrängt (s. 28, 7), dem letzteren
 war Nabis gefolgt; daraus erklärt
 sich *alii ab aliis*. — *iure gentis*]
 nach dem nur Herakliden, Nach-
 kommen des Eurysthenes und Pro-
 kles, Könige in Sparta sein sollten.
 — *regnum Lacedaemone* erat*]
 vgl. 32, 2. — *infans*] s. vorher die
 Stellen aus Polybios. — *primus*
tyrannus] ebenso Pol. 2, 47: *τοῦ*
Κλεομένους τὸ τε πᾶτριον πολί-
τευμα καταλύσαντος καὶ τὴν ἐν-
νομον βασιλείαν εἰς τυραννίδα
μεταστήσαντος; Paus. 2, 9, 1.

27. 1. *tantum belli**] s. zu 4, 57, 1.
 — *spes esset*] näml. daß er sich
 halten könne. — *vere . . aestiman-*
*ti**] s. 3, 19, 6: *qui vere rem aesti-*
mare velit; häufiger ohne *Accusa-*
tiv; s. 6, 11, 4; 37, 58, 8; Tac. Hist.
 4, 17: *vere reputantibus*.

2. *delectos iuventutis eorum*] s.
 zu 2, 15, 2. — *cum castellanis agre-*
stibus] s. § 9; die Heloten waren
 auch früher schon zum Kriegsdienste
 herangezogen worden; s. Schömann
 1, 204; *cum* ist = 'diese inbegrif-
 fen' oder 'nebst diesen'. — *fossa val-*
loque . .] s. § 10; 28, 8; vgl. zu 38, 2.

intestini motus oreretur, metu et acerbitate poenarum tenebat animos, quoniam, ut saluum vellent tyrannum, sperare non poterat. cum suspectos quosdam civium haberet, eductis in campum omnibus copiis — Dromon ipsi vocant — positis armis ad contionem vocari iubet Lacedaemonios atque eorum contioni satellites armatos circumdedit; et pauca praefatus, cur sibi omnia timenti caventique ignoscendum in tali tempore foret, et ipsorum referre, si quos suspectos status praesens rerum faceret, prohiberi potius, ne quid moliri possint, quam puniri molientis; itaque quosdam se in custodia habiturum, donec ea, quae instet, tempestas praetereat; hostibus repulsis, a quibus, si modo proditio intestina satis caveatur, minus periculi esse, extemplo eos emissurum —: sub haec citari nomina octoginta ferme principum iuventutis iussit atque eos, ut quisque ad nomen responderat, in custodiam tradidit; nocte insequenti omnes interfecti. Ilotarum deinde quidam — hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste genus —, transfugere voluisse insimulati per omnis vicus sub

3. *metu . . tenebat*] s. zu 25, 15, 6. — *ut . . vellent*] abhängig von *sperare*; findet sich sonst nur bei Späteren: s. Dräger HS. 2, 251.

4. *Dromon ipsi vocant**) man sollte diese Worte hinter *campum* erwarten, denn hierauf beziehen sie sich; allein Liv. ist in der Stellung der Parenthesen oft nachlässig, namentlich läßt er gern einen Satz zusammen und stellt die Parenthese hinter die den Satz abschließenden Wörter; s. 2, 32, 2; 23, 15, 2; 31, 46, 7; 36, 30, 4 u. a. Der Dromos lag an der Ostseite der Stadt, nach dem folgenden *eductis* außerhalb derselben, am Eurotas; s. 35, 35, 10; *ante urbem*; Paus. 3, 14, 6: *καλοῦσι δὲ Λακεδαιμόνιοι Δρόμον, ἐνθα τοῖς νέοις καὶ ἐφ' ἡμῶν ἐτι δρόμον μελέτη καθεστῆκεν* . . πεποιήται δὲ καὶ γυμνάσια ἐν τῷ Δρόμῳ.

5. *positis armis*] wahrscheinlich nur die § 2 bezeichneten. — *iubet**) — *satellites armatos*] s. 32, 39, 8. *circumdedit*] wie 1, 25, 3; 28, 26, 13; vgl. 32, 40, 2.

— 6. *et pauca praefatus* . .] über die anakoluthische Form der ganzen

Periode s. zu 33, 12, 3. — *ipsorum*] im Gegensatz zu *sibi*, hängt nicht von *si quos* ab, sondern von *referre*; s. Iuven. 16, 58. — *prohiberi*] näml. *eos*. — *prohiberi . . ne*] s. zu 2, 34, 11.

7. *in custodia**) s. 22, 25, 6. — *a quibus . . esse*] s. 23, 10, 3: *unum esse . . quem . . dici debere, Magium Decium*; 22, 53, 5; 24, 26, 11; 30, 42, 3. — *caveatur**)

8. *citari**) — *principum iuventutis*] s. 2, 12, 15. — *nocte**)

9. *iam inde* . .] s. 21, 31, 5. — *Ilotarum*] = *Εἰλωτών*; vgl. Nep. Paus. 3, 6. — *castellani*] heißen sie hier, wie § 2, nicht als Besatzung, als Verteidiger (s. 35, 45, 9), sondern nur als Bewohner der Burgen (s. Sall. Jug. 92, 7; vgl. Liv. 26, 16, 9), da sie ohne Waffen dort unter Aufsicht lebten; daher § 2: *agrestes*, an u. St. *agreste genus*; vgl. Nep. Paus. 3, 6: *est genus quoddam hominum, quod Ilotae vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit servorumque munere fungitur*; Schömann 1, 201. — *sub verberibus*] wie im Deutschen; vgl. 2, 36, 1: *sub*

verberibus acti necantur. hoc terrore obstipuerant multitudinis
 10 animi ab omni conatu novorum consiliorum. intra munitiones
 copias continebat, nec parem se ratus, si dimicare acie vellet,
 et urbem relinquere tam suspensis et incertis omnium animis
 metuens.

28 Quinctius satis iam omnibus paratis profectus ab stativis die
 altero ad Sellasiam super Oenunta fluvium pervenit, quo in loco
 Antigonus, Macedonum rex, cum Cleomene, Lacedaemoniorum
 2 tyranno, signis conlatis dimicasse dicebatur. inde cum audisset
 descensum difficilis et artae viae esse, brevi per montes circuitu
 praemissis, qui munirent viam, lato satis et patenti limite ad Eu-
 3 rotam amnem, sub ipsis prope fluentem moenibus, pervenit. ubi
 castra metantis Romanos Quinctiumque ipsum cum equitibus at-
 que expeditis praegressum auxiliares tyranni adorti in terrorem
 ac tumultum coniecerunt nihil tale expectantis, quia nemo iis
 4 obviis toto itinere fuerat, ac velut pacato agro transierant. ali-
 quamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in
 se cuique minimum fiduciae esset, trepidatum est; tandem signa

furca. — *obstipuerant*] s. 33, 1, 7; 39, 50, 1; hier mit *a* prägnant; vgl. *consternatus a* 2, 40, 5; 34, 2, 6; zur Sache vgl. Zonaras.

28. 1. *paratis*] s. 26, 10. — *Sellasia*] bekannt durch die Schlacht im J. 221 v. Chr.; vgl. Bursian 2, 116. — *Antigonus*] mit dem Beinamen Dosea, Vormund Philipps. Ähnliche Beziehungen auf die frühere Geschichte (nach Polybios) s. 31, 28, 2. 30, 6; 32, 5, 4 u. a. — *dicebatur*] es sollte gerade der Punkt sein (daher *in loco*), wo gekämpft worden war (s. Pol. 2, 65 ff.), also nördlich von Sellasia, an den Hügeln Euas und Olympus, zwischen denen der Onus fließt; daher *super Oenunta*.

2. *descensum*] wahrscheinlich ist der Berg Thornax gemeint, über welchen früher die Straße von Tegea nach Sparta führte, ein Berg Rücken zwischen dem Eurotas und Onus, der von Sparta aus schwer zugänglich, auf dem also der Abstieg schwierig war. — *difficilis . . viae*] freier Genet. qualit. = 'mit einem . .'; vgl. § 12; 5, 47, 2. — *per montes*] an den Höhen (Ab-

hängen des Gebirges über dem Onus) hin; übrigens sollte man diese Bestimmung eher bei *qui munirent viam* erwarten; über *munire* s. 21, 37, 2. — *praemissis, qui . .*] s. zu 21, 23, 1. — *patenti*] d. h. nicht gehindert durch Felsen oder Bäume; s. 24, 14, 6. — *limite*] s. 31, 24, 9. — *Eurotam*] wahrscheinlich nachdem er den Onus passiert hatte, im Osten der Stadt. — *moenibus*] s. 38, 2.

3. *expeditis*] wird bisweilen substantivisch gebraucht; s. 38, 4, 8: *cum mille expeditis . . profectus* u. a.; sonst steht es ebensowohl von Reitern als von Fußgängern; an u. St. sind unter *expeditis* im Gegensatz zu *equitibus* Fußsoldaten zu verstehen; s. zu 22, 16, 2 und zu 31, 24, 2; gewöhnlich wird aber in diesem Falle *pedites* hinzugefügt; s. 26, 2; zu 30, 9, 1. — *in terrorem . . coniecerunt*] s. BAfric. 16, 3; vgl. 39, 25, 11: *in metum coniectos*; sonst *alicui terrorem inicere.* — *velut** — *pacato agro*] s. 8, 34, 9; 29, 2, 2. — *transierant*] der Wechsel der Subjekte ist zu beachten; s. 11, 4; 40, 46, 2.

4. *signa legionum*] s. 28, 14, 10.

legionum supervenerunt, et, cum primi agminis cohortes inductae 5
in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in urbem compulsi sunt. Romani, cum tantum a muro recessissent, 6
ut extra ictum teli essent, acie directa paulisper steterunt; postquam nemo hostium contra exhibat, redierunt in castra. postero 7
die Quinctius prope flumen praeter urbem sub ipsas Menelai montis radices ducere copias instructas pergit; primae legionariae cohortes ibant, levis armatura et equites agmen coge-
bant. Nabis intra murum instructos paratosque sub signis habebat 8
mercennarios milites, in quibus omnis fiducia erat, ut ab tergo hostem adgrederetur. postquam extremum agmen praeteriit, tum 9
ab oppido, eodem, quo pridie eruperant, tumultu pluribus simul locis erumpunt. Ap. Claudius agmen coge-
bat; qui ad id, 10
quod futurum erat, ne inopinatum accideret, praeparatis suorum

— *supervenerunt*] absolut; s. 29, 4. 10; 28, 33, 5; 42, 59, 7 u. a.

5. *primi agminis cohortes*] die gerade den Vortrab bildeten. — *trepidantes*] kurz vorher *trepidatum*; s. 26, 9.

6. *tantum*] 'nur so weit'; vgl. Anton Stud. 1. 145. — *acie directata**] s. zu 2, 49, 10; vgl. 31, 24, 9; = in geordneter Schlachtreihe, im Gegensatze zu § 4—5; anders § 10: *rectae*.

7. *praeter urbem*] er liefs die Stadt rechts liegen und zog an der Ostseite derselben nach Süden, wie Epaminondas und Philippus; s. Xen. Hell. 6, 5, 30 ff.; Pol. 5, 18. 21 ff.; 9, 8. — *Menelai*] s. Pol. 5, 22. 3: *συμβαίνει τοὺς βουνοὺς, ἐφ' ὧν τὸ Μενελαϊὸν ἔστι, πέραν μὲν εἶναι τοῦ ποταμοῦ, κείσθαι δὲ τῆς πόλεως κατὰ χειμερινὰς ἀνατολάς, . . ἐπικείσθαι δὲ τῷ πρὸς τὴν πόλιν τοῦ ποταμοῦ διαστήματι κυρίως, δι' οὗ φέρεται ὁ προειρημένος ποταμὸς (der Eurotas) παρ' αὐτὴν τὴν τοῦ λόφου ὄψιν, ἔστι δ' οὗ πλεον τὸ πᾶν διάστημα τριῶν ἡμισταδίων*; auch Steph. Byz. erwähnt das Menelaion, Grab und Tempel des Menelaus; bei Liv. kann man zweifelhaft sein, ob er gedacht hat *Menelai mons* oder

Menelaus mons oder *Menelaion mons*, wie 1, 5, 1: *mons Palatium*.

— *ducere*] an der Ostseite des Menelaion. — *legionariae cohortes*] sonst werden in dieser Zeit noch die *cohortes sociorum* (s. 15, 1) von den manipuli der Legionen geschieden; s. 25, 14, 4 ff.; 27, 13, 7. 41. 6; 41, 1, 6 ff.; vgl. 30. 33. 1; an u. St. sollen, da die *levis armatura*, nicht die *socii*, gegenübergestellt sind, wohl überhaupt die Schwerbewaffneten, auch der Bundesgenossen, gedacht werden; s. 12, 6; 32. 24. 3; 37. 39. 7. — *agmen cogeabant*] sie bildeten den Nachtrab, 'schlossen den Zug'; vgl. 37, 23, 8; dagegen § 10: *agmen cgebat* = er kommandierte denselben: anders 33. 37, 5.

8. *intra murum*] diese Mauer (s. 27, 2) zog sich also über den Eurotas; das Menelaion war eine feste Vorstadt; s. Götting 1, 342. — *hostem*]*

9. *tum*] den Nachsatz beginnend; s. 57, 1; 22, 53, 11. — *ab oppido*] s. 26, 3. — *eruperant*] ist nur der Deutlichkeit wegen hinzugesetzt; s. 56, 12; 41, 12, 8 u. a. — *erumpunt*] das Präsens bei *tum* im Nachsatze nach dem Perf. wie 5, 6, 12; vgl. 57, 1.

- animis signa extemplo convertit totumque in hostem agmen circumegit. itaque, velut rectae acies concurrissent, iustum aliquamdiu proelium fuit; tandem Nabidis milites in fugam inclinarunt; quae minus infesta ac trepida fuisset, ni Achaei locorum prudentes institissent. ii et caedem ingentem ediderunt et dispersos passim fuga plerosque armis exuerunt. Quintius prope Amyclas posuit castra; unde cum perpopulatus omnia circumiecta urbi frequentis et amoeni agri loca esset, nullo iam hostium porta excedente castra movit ad fluvium Eurotam. inde vallem Taygeto subiectam agrosque ad mare pertinentis evastat.
- 29 Eodem fere tempore L. Quintius maritimae orae oppida partim voluntate, partim metu aut vi recepit. certior deinde factus Gytheum oppidum omnium maritimarum rerum Lacedaemoniis receptaculum esse nec procul a mari castra Romana abesse, omnibus id copiis adgredi constituit. erat eo tempore valida urbs, et multitudine civium incolarumque et omni bellico apparatu instructa. in tempore Quintio rem haud facilem adgredienti rex Eumenes et classis Rhodiorum supervenerunt. ingens multitudo navalium sociorum e tribus contracta classibus intra paucos dies omnia, quae ad oppugnationem urbis terra marique munitae

10. *signa . . convertit*] s. 31, 43, 2. — *circumegit*] vgl. 42, 57, 12: *convertere aciem*.

11. *rectae*] 'in gerader Front'; im Gegensatz zu der Heeresordnung auf dem Marsche, wo auch im Rücken und von den Seiten angegriffen wird (s. 22, 25, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; Curt. 4, 3, 8: *recta fronte direxit*), wie man es bei einem solchen Angriffe nicht erwarten konnte; s. zu 5, 38, 3. — *infesta*]* vgl. 10, 44, 4: *fugam infestam Samnibus ab Aquilonia clam egressis fecit*.

12. *Amyclas*] s. Pol. 5, 19, 2: αἱ δὲ Αἰμύκλαι καλούμεναι τόπος ἐστὶ τῆς Λακωνικῆς χώρας καλλιγεν-δρότατος καὶ καλλικαρπότατος, ἀπέχει δὲ τῆς Λακεδαιμόνος ὡς εἴκοσι σταδίων; denselben Weg nahmen Epaminondas und Philippus; s. zu § 6. — *urbi*] Sparta. — *amoeni agri loca*] vgl. 19, 9. — *porta*]* — *Eurotam*] von daher ist Quintius bereits gekommen; s. § 7; er scheint jetzt näher an Sparta ge-

rückt, dann mehr westlich gezogen zu sein. — *vallem Taygeto subiectam*] die Ebene am Ostabhange des Taygetos, in der auch Sparta lag.

29. 1. *fere*]* — *maritimae orae*] näml. von Lakonien. — *voluntate*..] s. zu 21, 39, 5.

2. *certior factus*] bezieht sich, da die Bedeutung der Stadt bekannt war, mehr auf *nec . . abesse*. — *Gytheum*]* vgl. Thuk. 1, 108: τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων; Pol. 5, 19: παρὰ τὸν ναύσταθμον (s. Strabo 8, 5, 2, S. 363) τῶν Λακεδαιμονίων, ὃ καλεῖται μὲν Γύθιον, ἔχει δ' ἀσφαλῆ λιμένα, τῆς δὲ πόλεως ἀπέχει τριάκοντα στάδια.

3. *eo tempore*] früher war die Stadt nicht befestigt und weniger bedeutend gewesen. — *incolarumque*] dort bloß domizilierte Bewohner, die das Bürgerrecht nicht hatten; s. 4, 3, 11.

4. *Eumenes*..] s. 26, 11.

5. *marique*] = von der Seeseite her; indes scheinen die Römer § 7 den Hafen schon zu beherrschen.

faciunda opera erant, effecit. iam testudinibus admotis murus 6
 subruebatur, iam arietibus quatiebatur. itaque una crebris icti-
 bus eversa est turris quodque circa muri erat casu eius prostrat- 7
 um; et Romani simul a portu, unde aditus planior erat, ut disten-
 derent ab apertiore loco hostis, simul per patefactum ruina iter 8
 inrumpere conabantur. nec multum afuit, quin, qua intenderant,
 penetrarent; sed tardavit impetum eorum spes obiecta dedendae
 urbis, mox deinde eadem turbata. Dexagoridas et Gorgopas pari
 imperio praeerant urbi. Dexagoridas miserat ad legatum Roma- 9
 num traditurum se urbem; et cum ad eam rem tempus et ratio 10
 convenisset, a Gorgopa proditor interficitur, intentiusque ab uno
 urbs defendebatur. et difficilior facta oppugnatio erat, ni T.
 Quinctius cum quattuor milibus delectorum militum supervenis-
 set. is cum supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe in- 11
 structam aciem ostendisset, et ex altera parte L. Quinctius ab
 operibus suis terra marique instaret, tum vero desperatio Gor- 12
 gopan quoque coegit id consilii, quod in altero morte vindicave-
 rat, capere, et pactus, ut abducere inde milites, quos praesidii 13
 causa habebat, liceret, tradidit Quinctio urbem. priusquam Gy- 14
 theum traderetur, Pythagoras, praefectus Argis relictus, tradita
 custodia urbis Timocrati Pellenensi cum mille mercennariis mi-
 litibus et duobus milibus Argivorum Lacedaemonem ad Nabim
 venit.

6. *testudinibus*] das beim Unter-
 graben der Mauer (*subruebatur*) ge-
 brauchte Schutzdach, die *τελωνε
 διορνκτις*; vgl. 31, 46, 10; Marq.
 2, 510. — *quodque* .] s. 21, 8, 5.
 — *casu eius*]*

7. *a portu*] entweder denkt Liv.
 denselben näher als Polybios (s. zu
 § 2) oder er will nur die Richtung
 angeben. — *distenderent*]* s. 3, 23,
 1; an u. St. prägnant, = sich zu
 teilen nötigen und so (zum Teil)
 abziehen von . . — *apertiore loco*]
 die vor- und nachher erwähnte
 Bresche. — *patefactum ruina*] s.
 31, 17, 2. — *conabantur*]*

8. *qua intenderant*] s. 35, 11, 13.
 — *obiecta*] s. 6, 14, 12. — *mox
 deinde*] s. Curt. 10, 3, 12; sonst
 mehr bei Dichtern; vgl. zu 2, 3, 5.
 — *eadem*] s. 6, 1, 1. — *Dexagori-
 das*]*

10. *et cum*] die Täuschung der

Hoffnung ist an die Erregung der-
 selben nur angeknüpft; s. 26, 6;
 wir erwarteten einen Gegensatz;
 s. 42, 6; 3, 50, 12. — *facta* . .
erat, ni .] s. zu 2, 50, 10 und 3,
 19, 5.

11. *supercilio*] s. 27, 18, 10; vgl.
 zu 25, 15, 12; über den Abl. s. 33,
 9, 3. — *ab operibus*] von den . .
 her, aus den . . heraus; doch würde
 ohne *ab* der Gedanke deutlicher
 sein.

12. *tum vero*] (da natürlich, da
 mußte . .); vgl. 25, 8, 9; 32, 12, 1.
 — *coegit*]*

13. *pactus, ut* .] s. zu 25, 33,
 3; vgl. 23, 7. — *tradidit** . . *ur-
 bem*] s. Kuhn 2, 65. 455. — *prae-
 sidii causa*] d. h. um als Garnison
 zu dienen.

14. *relictus*] näml. *a Nabide*. —
 — *Argivorum*] diese sollen als Gei-
 sellen dienen.

30 Nabis sicut primo adventu Romanae classis et traditione
 oppidorum maritimae orae conterritus erat, sic parva spe cum
 2 acquievisset Gytheo ab suis retento, postquam id quoque tradi-
 tum Romanis audivit esse *et*, cum ab terra omnibus circa hostili-
 3 bus nihil spei esset, a mari quoque toto se interclusum, ceden-
 dum fortunae ratus caduceatorem primum in castra misit ad ex-
 4 plorandum, si paterentur legatos ad se mitti. qua impetrata re
 Pythagoras ad imperatorem venit nullis cum aliis mandatis, quam
 5 ut tyranno colloqui cum imperatore liceret. consilio advocato
 cum omnes dandum colloquium censuissent, dies locusque con-
 6 stituitur. in mediae regionis tumulos modicis copiis sequentibus
 cum venissent, relictis ibi in statione conspecta utrimque cohör-
 7 tibus Nabis cum delectis custodibus corporis, Quinctius cum
 fratre et Eumene rege et Sosila Rhodio et Aristaeno, Achaeorum
 31 praetore, tribunisque militum paucis descendit. ibi permissio, [ut]
 seu dicere prius seu audire mallet, ita coepit tyrannus: 'si ipse
 per me, T. Quincti vosque qui adestis, causam excogitare, cur
 mihi aut indixissetis bellum aut inferretis, possem, tacitus even-
 2 tum fortunae meae expectassem; nunc imperare animo nequivi,
 quin, priusquam perirem, cur periturus essem, scirem. et her-
 3 cules, si tales essetis, qualis esse Carthaginienses fama est, apud
 quos nihil societatis fides sancti haberet, in me quoque vobis
 4 ovid faceretis minus pensi esse non mirarer; nunc cum vos

30—35. Verhandlungen mit Nabis.

1. *sicut* . .] die Periode ist durch die Anhäufung vieler Nebensätze schwerfällig geworden; vgl. 7, 23, 6; 28, 37, 1 ff.; 43, 18, 1 ff.; 45, 20, 5.

2. *omnibus circa hostilibus**) vgl. Tac. Hist. 3, 42. 46.

3. *primum*] statt *deinde* folgt § 4 *qua impetrata*. — *paterentur*] der römische Feldherr und seine Umgebung.

4. *cum aliis mandatis*] s. 4, 9, 8; 39, 33, 7.

5. *consilio*] Kriegsrat; nicht *concilio*.

6. *mediae*] zwischen Sparta und dem römischen Lager; s. 25, 23, 10; 32, 12, 1; 44, 8, 9. — *cohörtibus*] Truppenabteilungen, Corps.

7. *Sosila*)* — *Aristaeno*] s. 24, 1. — *Achaeorum praetore*)*

31. 1. *permissio*] s. zu 6, 25, 6 und 28, 10, 2.

1—2. Eingang; die Hauptsache wird § 5 und 19 kurz ausgesprochen.

1. *ipse per me* . .] vgl. 5, 4, 2.

2. *imperare animo* . .] deutet an, daß die Neigung dazu da war und nicht zurückgehalten werden konnte; so wird der Ausdruck fast = *continere me*, so daß, da *nequivi* hinzutritt, *quin* folgen konnte; vgl. 40, 26, 6: *non potuerunt sustinere consensum, quin* . .; zu 3, 71, 8. — *nequivi*)*

3—15. Von den Römern sollte man eine Verletzung des Bündnisses nicht erwarten (versteckte Andeutung, daß sie es nicht gehalten hätten); er habe nichts gethan, weswegen dasselbe habe gebrochen werden können.

3. *et*] wie sonst *atque*; s. 32, 21, 12. — *hercules*] vgl. § 9: *hercule*; zu 28, 44, 12. — *pensi esse*] s. 49, 7; 26, 15, 4.

intueor, Romanos esse video, qui rerum divinarum foedera, humanarum fidem socialem sanctissimam habeatis; cum me ipse respexi, eum *me* esse spero, cui et publice, sicut ceteris Lacedaemoniis, vobiscum vetustissimum foedus sit et meo nomine privatim amicitia ac societas, nuper Philippi bello renovata. at enim ego eam violavi et everti, quod Argivorum civitatem teneo. quo modo hoc tuear? re an tempore? res mihi duplicem defensionem praebet; nam et ipsis vocantibus ac tradentibus urbem eam accepi, non occupavi, et accepi, cum Philippi partium, non in vestra societate esset. tempus autem eo me liberat, quod, cum iam Argos haberem, societas mihi vobiscum convenit, et, ut vobis mitterem ad bellum auxilia, non, ut Argis praesidium deducerem, pepigistis. at hercule in ea controversia, quae de Argis est, superior sum et aequitate rei, quod non vestram urbem, sed hostium, quod volentem, non vi coactam accepi, et vestra confessione, quod in condicionibus societatis Argos mihi reliquistis; ceterum nomen tyranni et facta me premunt, quod servos ad libertatem voco, quod in agros inopem plebem deduco. de nomine hoc re-

4. *video*]* — *rerum divinarum*] s. zu 9, 9, 4.

5. *cum respexi . . spero*] s. 32, 20, 3; dagegen § 4 steht in beiden Sätzen, wie im Deutschen, das Präsens. — *me esse spero*] zum Präsens vgl. 33, 5, 1; Cic. ad Att. 12, 6, 3: *spero esse, ut volumus*; zu Liv. 1, 5, 5. — *publice*] als Mitglied des lacedämonischen Staates. — *vetustissimum*] ist wahrscheinlich nicht genau zu nehmen; s. 32, 1; noch in der Zeit, als Lavinus in Griechenland war (s. Pol. 9, 38 ff.), wird vorausgesetzt, daß die Lacedämonier ein Bündnis mit Rom nicht haben; doch schlossen sie sich wohl an das mit den Ätolern an (s. 26, 24, 9), wenigstens wird 29, 12, 14 Nabis Bundesgenosse der Römer genannt, und es deutet darauf im folgenden *amicitia . . renovata* hin, wenn auch 32, 39, 10 nicht erwähnt ist, daß Nabis schon vorher mit Rom in freundschaftlichen Verhältnisse gestanden habe; vgl. 32, 2, 16. — *meo nomine*] so daß er, nicht der lacedämonische Staat, der eine der abschließenden Teile ist; vgl. 32,

3; ebenso *privatim* = für meine Person.

6. *at enim . .*] s. 32, 6; 21, 40, 5; allein das nützt mir nichts, ich habe ja verletzt. — *eam*]*

7. *tuear*] als rechtmäßig in Schutz nehmen; s. 24, 1, 8. — *ipsis*] s. 31, 16, 5; vgl. 32, 38, 4. — *accepi*]*

8. *me*]* — *tempus . . liberat*] vgl. Digest. 12, 2, 9, 3: *tempore non liberatur*; ebd. 5, 3, 25, 2: *si tempore esset liberatus*; 42, 8, 3, 1 u. a.; zum Gedanken vgl. Cic. p. Lig. 4. — *cum iam*]* — *societas*] s. § 5.

9. *at hercule*] s. 38, 59, 1; 44, 39, 1; es wird der § 7—8 ausgesprochene Gedanke weiter ausgeführt und scheinbar eingeräumt, um mit *ceterum* (wie bei Cicero Cato m. 47, 65; Or. 31 u. a.) einen anderen Einwurf gegenüberzustellen und gleichfalls als ungültig zu bezeichnen; der erste Satz ist ohne Andeutung des konzessiven Verhältnisses dem zweiten parallel gestellt; s. 23, 7; 5, 21, 9; 6, 38, 13.

11. *premunt*] s. 3, 13, 1. — *ad libertatem voco*] s. 3, 15, 9. — *in agros . .*] wie die römischen Kolo-

- 12 spondere possum, me, qualiscumque sum, eundem esse, qui fui,
 13 cum tu ipse mecum, T. Quincti, societatem pepigisti. tum me
 regem appellari a vobis memini, nunc tyrannum vocari video.
 itaque, si ego nomen imperii mutassem, mihi meae inconstantiae,
 14 cum vos mutetis, vobis vestrae reddenda ratio est. quod ad mul-
 titudinem servis liberatis auctam et egentibus divisum agrum
 15 attinet, possum quidem et in hoc me iure temporis tutari: iam
 feceram haec, qualiacumque sunt, cum societatem mecum pepi-
 16 gistis et auxilia in bello adversus Philippum accepistis; sed si nunc
 ea fecissem, non dico 'quid in eo vos laesissem aut vestram ami-
 citiam violassem?', sed illud, me more atque instituto maiorum
 17 fecisse. nolite ad vestras leges atque instituta exigere ea, quae
 Lacedaemone fiunt. nihil comparare singula necesse est. vos a
 censu equitem, a censu peditem legitis, et paucos excellere opi-
 18 bus, plebem subiectam esse illis vultis; noster legum lator non

nien; ebenso § 14: *egentibus di-
 visum*; s. 1, 47, 12; 6, 36, 11; 31, 4, 2.

12. *eundem*]

13. *regem*] s. 31, 11, 14; vgl. 27,
 19, 4. — *video*] vgl. Sall. C. 40, 3:
videt illos queri; Cic. p. Arch. 18:
hunc vidi . . dicere ex tempore; vgl.
 Liv. 6, 25, 9; 21, 22, 5; 44, 34, 10.
 — *mihi meae inconstantiae*] naml.
reddenda ratio esset, wie aus dem
 Folgenden zu entnehmen ist.

14. *liberatis*]*] vgl. 32, 9: *voca-
 torum*: über das Verfahren des Na-
 bis s. 32, 38, 9; 35, 34, 2; Pol. 13,
 6 ff.; 16, 13; Diod. 27, 1. — *iure
 temporis*] s. zu § 5.

16. *si nunc ea fecissem*] selbst
 wenn ich jetzt, nachdem der Bund
 geschlossen ist, dies vollendet hätte.
 — *non dico*] s. 24, 5, 15. — *more
 atque instituto maiorum*] wie im
 folgenden *leges atque instituta*; vgl.
 24, 3, 12.

17. *exigere*] vgl. 62, 11; 6, 4, 6;
 = *examinare*; vgl. zu 26, 43, 3.
 — *Lacedaemone*]* — *a censu*] wie
 51, 6; vgl. 33, 14, 9: *a fiducia*; Ovid.
 Her. 2, 56: *ab eventu facta notat*;
 Liv. 26, 35, 3; 34, 6, 13: *ex censu*;
 Pol. 6, 20: *τοὺς ἰππεὺς . . πλοῦτιν-
 δην*; es wird in Bezug auf das Fol-
 gende ein bestimmter Rittercensus
 vorausgesetzt: daß in gleicher

Weise nach Servius die verschie-
 denen Klassen des Fußvolks aus-
 gehoben worden sind, wird bei
a censu . . peditem legitis voraus-
 gesetzt, obgleich von dieser Be-
 stimmung wohl schon damals oft
 abgegangen wurde; s. Pol. a. a. O.;
 Lange 1, 343. 355; 2, 19. — *pau-
 cos*] die Senatoren, welche faktisch
 die reichsten Bürger waren; s. 23,
 22, 4; 26, 36, 3 ff.; aber dies war
 keine durch Gesetze bestimmte Ein-
 richtung, wie sie Nabis im folgen-
 den für Sparta voraussetzt; ebenso
 war nur faktisch die Plebs damals
 in vieler Beziehung dem Senate un-
 terworfen und die Regierung und
 Leitung wesentlich in den Händen
 des Senats oder der Aristokratie
 (*in paucorum manu*); s. Pol. 6, 11;
 fremden Völkern aber mußte der-
 selbe um so mehr als die Regie-
 rungsgewalt erscheinen, da sie nicht
 mit dem Volke, sondern nur mit
 dem Senate verhandeln konnten; s.
 Pol. 6, 13.

18. *noster* . .] der Redner setzt
 voraus, Lykurg habe alle Spartiaten
 in Bezug auf Vermögen und Land-
 besitz (*fortunae*; es ist die be-
 stimmt erst von Pol. 6, 45. 48 f. be-
 richtete, in neuerer Zeit vielfach
 bestrittene, gleiche Verteilung des

in paucorum manu rem publicam esse voluit, quem vos senatum appellatis, nec excellere unum aut alterum ordinem in civitate, sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut multi essent, qui arma pro patria ferrent. pluribus me ipse egisse quam 19 pro patria sermonis brevitate fateor; et breviter peroratum esse potuit, nihil me, postquam vobiscum institui amicitiam, cur eius vos paeniteret, commisisse.²

Ad haec imperator Romanus: ^{amicitia et societas nobis} 32 nulla tecum, sed cum Pelope, rege Lacedaemoniorum iusto ac legitimo, facta est, cuius ius tyranni quoque, qui postea per vim 2 tenuerunt Lacedaemone imperium, quia nos bella nunc Punica, nunc Gallica, nunc alia ex aliis occupaverant, usurparunt, sicut tu quoque hoc Macedonico bello fecisti. nam quid minus conveniret 3

Landbesitzes an die Spartiaten durch Lykurg gemeint; s. Schömann 1, 220 ff.; Rhein. Mus. 22, 60 ff.) und in Rücksicht auf Ansehen und Einfluß im Staate gleichgestellt, und spricht so, als ob diese zwiefache Gleichheit noch jetzt bestehe, obgleich dieselbe, wenn sie anders einmal stattgehabt hatte, längst verschwunden war (s. 39, 37, 6; Pol. 6; 45 ff.; Schömann a. a. O.), und Nabis selbst thatsächlich viele reiche Bürger vertrieben hatte, um ihren Grundbesitz an seine Kreaturen und Söldner zu verteilen; s. Pol. 13, 6; Hertzberg 1, 50 f. — *non in paucorum manu . .*] die Gerusia in Sparta hatte nie die Bedeutung und den Einfluß des römischen Senats. — *aequationem fortunae ac dignitatis**] entgegen der römischen Ansicht; s. 1, 42, 4: *ordinum, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet*. — *fore . . ut . . essent*] ist nachdrücklicher als *multos futuros esse*; s. 9, 24, 5: *fore, ut intentae essent*; vgl. 6, 42, 11: *fore, ut fierent*. — *ut multi . .*] allerdings war darauf die spartanische Gesetzgebung berechnet (s. Schömann 1, 255), aber nicht minder die römische.

19. *pluribus*] vgl. 32, 14: 42, 34, 1: *paucis*. Zur Sache vgl. Thuk. 4, 17, 2. — *me ipse*]* — *brevi-*

tate]* — *peroratum esse potuit*] s. 37, 19, 5: vgl. 32, 21, 32. — *nihil me . .*] Rekapitulation.

32. 1—2. Deine Herrschaft ist eine ungesetzhliche, die wir nicht dulden können.

1. *nulla*] s. 31, 5. — *Pelope*] es wird nur ein Pelops, der Sohn des 26, 14 als Tyrann bezeichneten, nicht aus dem Heraklidengeschlechte stammenden Lykurg erwähnt; vgl. die Stelle aus Polybios zu 26, 14; Diod. 27, 1: *Νάβης . . ἀνέβη Πελοπα τὸν Λυκούργου τοῦ βασιλεύσαντος νῖον*; der Ausdruck *iusto ac legitimo* ist daher, wenn der erwähnte Pelops gemeint ist, ebenso ungenau als 31, 5: *vetustissimum* und im folgenden *tu . . hoc Macedonico bello* (s. 29, 12, 15; Pol. 13, 6; zu 31, 5), da Pelops noch während des ersten macedonischen Krieges gelebt zu haben scheint; wenigstens wird Machanidas, der ihn verdrängte, erst 27, 29, 9; Pol. 10, 41 erwähnt. — *iusto ac legitimo*] s. 1, 45. S.

2. *Lacedaemone*] vgl. 26, 14. — *nunc . . nunc . . nunc*] s. zu 32, 5, 3. — *Punica*] es könnte nur der zweite in Frage kommen. — *alia ex aliis*] näml. in Spanien und Macedonien. — *usurparunt*] sie haben . . als mit ihnen geschlossen in Anspruch genommen.

quam nos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum geremus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? et tyranno *tam saevo*, quam qui unquam fuit saevissimus et violentissimus in
 4 suos? nobis vero, etiam si Argos nec cepisses per fraudem nec teneres, liberantibus omnem Graeciam Lacedaemon quoque vindicanda in antiquam libertatem erat atque in leges suas, quarum
 5 modo tamquam aemulus Lyncurgi mentionem fecisti. an, ut ab Iaso et Bargyliis praesidia Philippi deducantur, curae erit nobis; Argos et Lacedaemonem, duas clarissimas urbes, lumina quondam Graeciae, sub pedibus tuis relinquemus, quae titulum nobis
 6 liberatae Graeciae servientes deformant? at enim cum Philippo Argivi senserunt. remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris. satis compertum habemus duorum aut summum trium in ea re,
 7 non civitatis culpam esse, tam hercule, quam in te tuoque praesidio accersendo accipiendoque in arcem nihil est publico consilio actum. Thessalos et Phocensis et Locrensis consensu omnium
 8 scimus partium Philippi fuisse; tamen cum cetera liberavimus Graecia; quid tandem censes in Argivis, qui insontes publici consilii
 9 sint, facturos? servorum ad libertatem vocatorum et egentium

3—5. Wie wir ganz Griechenland befreien, so dürfen wir Sparta nicht in Knechtschaft lassen.

3. *nos*]* — *tam saevo, quam qui . . saevissimus**] vgl. Cic. ad fam. 13, 3: *tam gratum id mihi erit, quam quod gratissimum*; p. Sulla 87: *tam mitis (sum), quam qui lenissimus*. Gewöhnlich wird in solchen Sätzen das mit *quam* zum Vergleich Beigefügte in verkürztem Satz gegeben und nicht mit Wiederholung des vorher gebrauchten Adjektivs (entweder *tam saevo, quam qui maxime [unquam]* oder *saevo, ut qui maxime [omnium]*); vgl. zu 23, 49, 12; Kühner LG. 2, 953.

4. *vero*] in der That, 'wahrhaftig'. — *antiquam*] s. 26, 12, 31, 18.

5. *an, ut . .*] vgl. 5, 52, 8. — *Iaso et Bargyliis*] s. 32, 33, 6. — *curae erit*] s. 10, 25, 3: *maiori curae erit*. — *lumina*] s. Cic. p. Mil. 21. — *titulum*] s. 59, 1; 25, 29, 5; 31, 15, 10 u. a.

6—8. Einwurf des Nabis (vgl. 31, 7); Widerlegung desselben.

6. *remittimus*] s. 32, 2, 5; 'wir erlassen es dir', verlangen nicht von dir, daßs..; daher konnte, was sich sonst nicht oft findet, *ne* als Erklärung von *hoc* folgen, wie 5, 12, 1: *deprecari ne u. a.* — *nostram vicem*] s. zu 2, 31, 11. — *aut summum*] s. 21, 35, 9; 31, 42, 4; 33, 5, 7.

7. *tam*] näml. als das eben Gesagte (*duorum . . esse*) gewiß ist; zum Ausdr. vgl. 28, 43, 15; zur Sache s. 32, 38, 5. — *est*]* — *publico consilio*] vgl. 61, 9.

8. *Thessalos . .*] s. 33, 34, 7. — *consensu*] s. 5, 9. — *cetera*] wie § 4: *omnem* übertreibend, da mehrere Staaten frei waren. — *insontes publici consilii*] vgl. 22, 49, 7; da nach § 6 ein *publicum consilium* nicht gefaßt worden ist, = welche sich nicht verschuldet haben durch ein *publicum consilium*, von der Schuld, die in demselben läge, frei sind.

9—12. Auch die Thaten machen den Nabis schuldig; gegen 31, 14ff.

9. *ad*]* — *vocatorum*] als vollen-

bus hominibus agri divisi crimina tibi obici dicebas, non quidem nec ipsa mediocria; sed quid ista sunt prae iis, quae a te tuisque cotidie alia super alia facinora eduntur? exhibe liberam contionem 10 vel Argis vel Lacedaemone, si audire iuvat vera dominationis impotentissimae crimina. ut alia omnia vetustiora omittam, quam 11 caedem Argis Pythagoras iste, gener tuus, paene in oculis meis edidit? quam tu ipse, cum iam prope in finibus Lacedaemoniorum essem? age dum, quos in contione comprehensos omnibus au- 12 dientibus civibus tuis te in custodia habiturum esse pronuntiasti, iube vinctos produci; miseri parentes, quos falso lugent, vivere sciant. at enim, ut iam ita sint haec, quid ad vos, Romani? hoc 13 tu dicas liberantibus Graeciam? hoc iis, qui, ut liberare possent, mare traiecerunt, terra marique gesserunt bellum? vos 14 tamen, inquis, vestramque amicitiam ac societatem proprie non violavi. quotiens vis te id arguam fecisse? sed nolo pluribus; summam rem complectar. quibus igitur rebus amicitia violatur? 15 nempe his maxime duabus, si socios meos pro hostibus habeas. si cum hostibus te coniungas. utrumque a te factum est; nam et 16 Messenen, uno atque eodem iure foederis quo et Lacedaemonem in amicitiam nostram acceptam, socius ipse sociam vobis urbem vi atque armis cepisti et cum Philippo, hoste nostro, non socie- 17

dete Thatsache; vgl. § 7; 31, 14. — *crimina*] die in den genannten Thaten bestehen, sie zum Gegenstande haben; s. 4, 32, 5 u. a. — *non . . nec ipsa*] ohne Bejahung; vgl. 22, 25, 11; 25, 42, 16: *non potes ne ipse quidem dissimulare*; 31, 35, 6; nur ist an u. St. die erste Negation durch *quidem* stark betont; vgl. 25, 36, 2; über *nec ipse* vgl. zu 23, 18, 4.

10. *exhibe*] s. Cic. p. Mil. 33; zur Sache s. 32, 40, 2.

11. *vetustiora*] ist relativ gesagt, insbesondere ist das 31, 25, 3; 32, Kap. 38—40 Erzählte gemeint. — *caedem*] s. 25, 11 f. — *tu ipse*] s. 27, 8.

13—19. Du hinderst die Römer. Griechenland zu befreien, und bist ihr Feind.

13. *ut iam . . sint*] s. 21, 47, 5; 42, 12, 10; vgl. 32, 21, 21: *ne sint vera*. — *dicas*] Frage des Unwillens, da die Sache ganz undenkbar scheint; = 'das willst du . . ?'

14. *vos tamen . .*] obgleich ich griechische Städte beherrsche, so habe ich doch nicht . . , wie es 32, 40, 4 vom Quinctius selbst angesehen wurde. — *proprie*] s. 33, 37, 10. — *quotiens*] s. § 1. — *nolo pluribus*] s. 31, 19; wie *sed quid plura?*, *ne multis* u. a.; doch scheint sich die Ellipse nicht oft zu finden.

15. *si socios . .*] denn das verstößt gegen den Grundsatz 37, 1, 5: *eodem amicos atque inimicos habere*.

16. *Messenen**] vgl. Pol. 16, 13; Plut. Philop. 12; Paus. S. 50, 5; es war etwa 201 v. Chr. geschehen. — *eodem . . quo et Lacedaemonem*] ungewöhnliche dem griechischen τῷ αὐτῷ, ᾧ καὶ nachgeahmte Attraktion; beim Infinitiv dagegen ist diese Attraktion gewöhnlich; vgl. S. 14, 11; 29, 31, 2; 39, 24, 11; vgl. zu 42, 37, 8; über das Bündnis vgl. zu 31, 5; Pol. 18, 25.

tatem solum sed, si diis placet, adfinitatem etiam per Philoclen,
 18 praefectum eius, pepigisti et *ut* bellum adversus nos gerens mare
 circa Maleum infestum navibus piraticis fecisti et plures prope
 19 cives Romanos quam Philippus cepisti atque occidisti, tutiorque
 Macedoniae ora quam promunturium Maleae commeatus ad exer-
 20 citus nostros portantibus navibus fuit. proinde parce, sis, fidem
 ac iura societatis iactare et omissa populari oratione tamquam
 33 tyrannus et hostis loquere.' sub haec Aristaenus nunc monere
 Nabim, nunc etiam orare, ut, dum liceret, dum occasio esset, sibi
 2 ac fortunis suis consuleret; referre deinde nominatim tyrannos
 civitatum finitimarum coepit, qui deposito imperio restitutaque
 libertate suis non tutam modo sed etiam honoratam inter civis
 3 senectutem egissent. his dictis in vicem auditisque nox prope
 diremit colloquium. postero die Nabis Argis se cedere ac dedu-
 cere praesidium, quando ita Romanis placeret, et captivos et per-
 4 fugas redditurum dixit; aliud si quid postularent, scriptum ut
 5 ederent petiit, ut deliberare cum amicis posset. ita et tyranno
 tempus datum ad consultandum est, et Quinctius sociorum etiam
 6 principibus adhibitis habuit consilium. maximae partis sententia
 erat perseverandum in bello esse et tollendum tyrannum; num-
 7 quam aliter tutam libertatem Graeciae fore; satius multo fuisse
 8 non moveri bellum adversus eum quam omitti motum; et ipsum
 velut comprobata dominatione firmiorem futurum auctore iniusti

17. *adfinitatem*] s. 32, 38, 3. — *Philoclen*] über die Endung s. zu 24, 31, 2. — *ut bellum . . gerens*] gleich als wenn du förmlich Krieg . . führtest, = als unser offener Feind; du hast dich auch durch die That als Bundesgenosse Philipps gezeigt.

18. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *piraticis*] vgl. 36, 3: *praedatoriis*.

19. *tutiorque* . .] s. Pol. 13, 8, 2: (*Νάβης*) *ἐκοινώνει . . τοῖς Κορησίων κατὰ θάλατταν ληστειῶν*.

20. *parce*] mit dem Infinitiv findet sich mehr bei den Komikern und in der Umgangssprache; ebenso *sis* (s. 23, 47, 6) und § 14: *nolo pluribus*. — *populari*] als ob du ein Mann des Volkes seist (vgl. § 4); in Bezug auf 31, 14. 18 gesagt; vgl. 2, 8, 1; 42, 14, 9; der wichtigste Grund des Nabis, daß er fast alles, was Quinctius tadelt,

schon gethan hatte, als dieser Hülfs- truppen von ihm annahm (s. 31, 8 ff.), ist nicht berücksichtigt.

33. 1. *nunc . . nunc etiam*] s. zu 32, 2. — *dum . . dum*] s. 31, 15, 4.

2. *nominatim*] wahrscheinlich die, welche Aratus zum Aufgeben der Tyrannis bewogen hatte; vgl. Pol. 2, 44. 60.

3. *nox prope diremit*] da war es fast schon Nacht geworden, und dies trennte . . ; vgl. 2, 64, 3; 32, 28, 7; 38, 42, 1. — *quando . . placeret*] vgl. 32, 34, 8: *honoris causa*. — *cedere . . redditurum**) s. 32, 35, 9; Sall. lug. 62, 3.

5. *principibus*] noch andere als die 30, 7 genannten.

6. *numquam*] steht mit Nachdruck voran.

7. *non moveri* . .] vgl. 5, 4, 9.

8. *comprobata**) — *auctore* . .

imperii adsumpto populo Romano et exemplo multos in aliis civitatibus ad insidiandum libertati civium suorum incitaturum. ip- 9
sius imperatoris animus ad pacem inclinatioer erat. videbat enim compulso intra moenia hoste nihil praeter obsidionem restare, eam autem fore diuturnam; non enim Gytheum, quod ipsum ta- 10
men traditum, non expugnatum esset, sed Lacedaemonem, validdissimam urbem viris armisque, oppugnatos. unam spem fuisse, 11
si qua admoventibus exercitum dissensio inter ipsos ac seditio excitari posset; cum signa portis prope inferri cernerent, neminem se movisse. adiciebat et cum Antiocho infidam pacem Villium 12
legatum inde redeuntem nuntiare; multo maioribus quam ante terrestribus navalibusque copiis in Europam eum transisse. si oc- 13
cupasset obsidio Lacedaemonis exercitum, quibus aliis copiis adversus regem tam validum ac potentem bellum gesturos? haec 14
propalam dicebat; illa tacita suberat cura, ne novus consul Graeciam provinciam sortiretur et inchoata belli victoria successor tradenda esset. cum adversus tendendo nihil moveret socios, si- 34
mulando se transire in eorum sententiam omnis in adsensum consilii sui traduxit. 'bene vertat' inquit, 'obsideamus Lacedaemo- 2
nem, quando ita placet; illud modo ne fallat: [ceterum] cum res tam lenta, quam ipsi scitis, oppugnatio urbium sit et obsidentibus prius saepe quam obsessis taedium adferat, iam nunc hoc ita proponere vos animis oportet, hibernandum circa Lacedae-

adsumpto populo Romano] s. zu 27, 34, 3; zum Gedanken vgl. 33, 47, 4 f. 9. *enim*)*

10. *diuturnam*)* — *Gytheum*] s. zu 29, 2.

11. *spem* .] diese war bei dem Zustande der Stadt (s. 27, 3, 36, 3), der Quinctius nicht unbekannt sein konnte, wenig motiviert. — *admoventibus*] kann als Dativ oder als (absoluter) Ablativ genommen werden; s. zu 23, 12, 1. — *inferri*)*

12. *et*)* — *infidam*] s. 5, 4, 13. — *Villium*] dieser ist 33, 44, 5 in Rom und wird erst 34, 59, 8 wieder zu Antiochus geschickt; wenn er jetzt von Antiochus kommt, so muß eine der Kap. 59 erwähnten Sendung vorausgegangene Sendung desselben nach Syrien von Liv. nicht berichtet sein; s. Nissen KU. 162. Der Komparativ *maioribus* bezieht sich dann auf die

33, 38, 1 ff. erwähnten Rüstungen; vgl. 33, 49, 1. — *occupasset*] s. 24, 38, 5.

14. *illa*] vertritt zugleich die Bezeichnung des Gegensatzes und wird durch *ne* . . erklärt. — *novus* .] wie 32, 32, 7; es ist an einen der 42, 3 Ernannten zu denken, da Quinctius 34, 2, 6 von dem Winter als nahe bevorstehend spricht. — *inchoata** .] *inchoata* gehört zu dem einen Begriff *belli victoria*; vgl. 2, 48, 1: *inchoata spe*; 29, 23, 3: *inchoata mentio* u. a. — *belli victoria*] s. 23, 11, 2: *victoria duelli*; vgl. zu 2, 60, 4.

34. 1. *adversus tendendo*] s. zu 23, 14, 8.

2. *iam nunc*] s. 3, 40, 12; 31, 32, 3. — *proponere* . . *animis*] s. zu 31, 40, 1.

3. *animis*] geht chiasmisch auf *periculum*, *corporibus* auf *laborem*.

3 monis moenia esse. quae mora si laborem tantum ac periculum
 4 haberet, ut et animis et corporibus ad sustinenda ea parati esse-
 5 tis, hortarer vos; nunc impensa quoque magna eget in opera, in
 6 machinationes et tormenta, quibus tanta urbs oppugnanda est,
 7 in commeatus vobis nobisque in hiemem expediendos. itaque, ne
 8 aut repente trepidetis aut rem inchoatam turpiter destituatis,
 9 scribendum ante vestris civitatibus censeo, explorandum, quid
 10 quaeque animi, quid virium habeat. auxiliorum satis superque
 11 habeo; sed quo plures sumus, pluribus rebus egebimus. nihil
 12 iam praeter nudum solum ager hostium habet. ad hoc hiems ac-
 13 cedit ad comportandum ex longinquo difficilis. haec oratio pri-
 14 mum animos omnium ad respicienda sua cuiusque domestica mala
 15 convertit, segnitiam, invidiam et obtrectionem domi manentium
 16 adversus militantis, libertatem difficilem ad consensum, inopiam
 17 publicam, malignitatem conferendi ex privato. versis itaque su-
 18 bito voluntatibus faceret, quod e re publica populi Romani socio-
 19 rumque esse crederet, imperatori permiserunt. inde Quinctius
 20 adhibitis legatis tantum tribunisque militum condiciones, in quas
 21 pax cum tyranno fieret, has conscripsit: sex mensium indutiae
 22 ut essent Nabidi Romanisque et Eumeni regi et Rhodiis; legatos
 23 extemplo mitterent Romam T. Quinctius et Nabis, ut pax [ex]
 24 auctoritate senatus confirmaretur; et qua die scriptae condicio-

4. *eget*] näml. *mora*; doch ist dabei mehr an *obsidio* zu denken. — *in opera*] *in* bezeichnet den Zweck: anders *in hiemem*. — *tanta*] s. Pol. 9, 21, 2: τὴν τῶν Αἰγυπτίων (πόλιν) ὅτι καὶ τετρακόσια (σταδίων) ἔχειν τὸν περιβόλον; also mehr als zwei Stunden.

5. *civitatibus*] es ist besonders an die achäischen Staaten zu denken. — *explorandum*]* — *animi*] Neigung oder Mut, die Sache zu unternehmen.

6. *auxiliorum*...] s. 25, 3. 26, 10. — *satis superque*] s. 3, 67, 3. — *pluribus*] ohne *eo*; s. 2, 19, 10; vgl. 31, 31, 17. — *nudum solum*] das Gebiet (die Mark) hat nur noch ..., ist ganz ausgeplündert; vgl. 26, 30, 10. — *hiems*] vgl. 26, 8. — *comportandum*] absolut: vgl. 35, 45, 5: *tempus ad comparandum habeant*; doch kann leicht *commeatum* und die übrigen Objekte ergänzt werden.

7. *cuiusque*]* — *segnitiam*...] ein treues Bild des damaligen Griechenlands: vgl. Hertzberg 1, 99 ff.

8. *libertatem*...] die republikanische Verfassung bewirke, daß ... schwierig sei. — *malignitatem*] Kargheit, die dem andern nichts gönnt; s. 10, 46, 15; 39, 9, 6; zu 21, 56, 5. — *conferendi*] vgl. 26, 36, 5.

9. *faceret*]* — *sociorumque*] zunächst der Achäer.

35. 1. *tantum*] weil ihm die Griechen die Entscheidung überlassen haben.

2. *Romanisque*... *Rhodiis*] die Achäer sind nicht genannt. — *auctoritate*... *confirmaretur*] s. 57, 1. Die Bedingungen, welche vorläufig eingegangen werden, stehen, wie sonst, im Konjunktiv; in dem eigentlichen Friedensinstrumente war der Imperativ gebraucht.

3. *qua die*... *ea dies*] daß das Substantivum im Nebensatz und im

nes pacis editae Nabidi forent, ea dies ut indutiarum principium esset, et ut ex ea die intra decimum diem ab Argis ceterisque oppidis, quae in Argivorum agro essent, praesidia omnia deducerentur vacuaeque et libera traderentur Romanis, et ne quod 4 inde mancipium regium publicumve aut privatum educeretur, si qua ante educta forent, dominis recte restituerentur; naves, quas 5 civitatibus maritimis ademisset, redderet neve ipse navem ullam praeter duos lembos, qui non plus quam sedecim remis agerentur, haberet; perfugas et captivos omnibus sociis populi Romani 6 civitatibus redderet et Messeniis omnia, quae comparerent quaeque domini cognoscent; exulibus quoque Lacedaemoniis liberos 7 coniuges restitueret, quae earum viros sequi voluissent, invita ne qua exulis comes esset; mercennariorum militum Nabidis, 8 qui aut in civitates suas aut ad Romanos transissent, iis res suae omnes recte redderentur; in Creta insula ne quam urbem haberet 9 ret; quas habuisset, redderet Romanis; ne quam societatem cum

Hauptsatz steht, ist Eigentümlichkeit des alten Kurialstils; s. 6, 1, 1; 23, 37, 10; vgl. 55, 4. 56, 4; zu 21, 17, 4. — *ab Argis*] s. 51, 1; 39, 33, 4; dagegen mit *ex* S. 36, 12; 32, 10, 3 u. a.; mit *de* 10, 46, 1; 28, 9, 10 u. a.; der bloße Ablat. § 10; 32, 27, 1. 36, 9; 37, 35, 13 u. a. — *ceterisque* oppidis*] der Tyrann hat mit der Einnahme von Argos auch die übrigen Städte in Argolis sich unterworfen; daß er auch die Seestädte abtreten mußte, geht aus 35, 13, 2 hervor; sie werden hier nicht genannt, weil sie schon in der Gewalt der Römer sind; s. 29, 1, 13; vgl. unten § 10. — *vacuaeque et libera*] s. 33, 30, 2.

4. *regium*] die dem Nabis gehörten; s. 36, 4. — *publicumve*] gemeint sind servi publici. — *ve aut*] s. 1, 29, 2; 25, 1, 12. — *si qua . . .]** — *recte*] = *bona fide* oder *suo loco et tempore*; s. 38, 38, 5, 12; dagegen 38, 11, 5: *sine dolo malo*.

5. *non plus sedecim . . .]* es werden hier ziemlich große Lemben vorausgesetzt; s. 26, 11; vgl. 24, 40, 2.

6. *Messeniiis*] s. 32, 16. — *quae . . . cognoscent*] hier beschränkend, anders als 3, 1, = 'so viele näm-

lich . . .² das Rekognoszieren muß dem *reddere* vorausgehen, = *redderent ex iis, quae comparerent*; ebenso § 7: *voluissent*; § 11: *placuisse*; vgl. über *comparere* 32, 10, 3; 38, 11, 5; über *cognoscere* 26, 30, 10; vgl. 5, 16, 7: *recognoscere*.

7. *exulibus**] s. 26, 12, 14; 36, 35, 7; 38, 30, 6. — *liberos coniuges*] zweigligdriges Asyndeton; s. 26, 13, 13 (vgl. 4, 28, 5); Caes. BG. 7, 14, 10; Cic. p. Flacco 1; vgl. Phil. 12, 1. Die Exulanten erhielten ihren Wohnsitz in den lakonischen Städten und Dörfern an der Küste (s. 29, 1), die für unabhängig von Sparta erklärt wurden; s. 35, 12, 8; 38, 30, 6; Strabo S. 5, S. 366: *συνέβη καὶ τοὺς Ἐλευθερολάκωνας λαβεῖν τινα τάξιν πολιτείας, ἐπειδὴ Ῥωμαίοις προσέθεντο*; doch scheint der Name Eleutherolakonen erst seit Augustus bei Historikern und auf Inschriften vorzukommen; s. Hertzberg 1, 294; Göttinger Gel. Anz. 1865 S. 471; Kuhn 2, 49; über die Frauen s. Pol. 16, 13. — *quae earum . . .]* s. zu 43, 14, 8.

9. *Creta*] s. die Stelle aus Polybios zu 32, 19; nach u. St. hat Nabis auf der Insel Eroberungen gemacht.

ullo Cretensium aut quoquam alio institueret neu bellum gereret;
 10 civitatibus omnibus, quasque [et] ipse restituisset quaeque se
 suaque in fidem ac dicionem populi Romani tradidissent, omnia
 11 praesidia deduceret seque ipse suosque ab iis abstinere; ne quod
 oppidum neu quod castellum in suo alienove agro conderet; ob-
 sides, ea ita futura, daret quinque, quos imperatori Romano pla-
 cuisset, et filium in iis suum, et talenta centum argenti in prae-
 senti et quinquaginta talenta in singulos annos per annos octo.
 36 haec conscripta castris propius urbem motis Lacedaemonem mit-
 2 tuntur. nec sane quicquam eorum satis placebat tyranno, nisi
 quod praeter spem reducendorum exulum mentio nulla facta erat;
 maxime autem omnium ea res offendeat, quod et naves et ma-
 3 ritimae civitates ademptae erant. fuerat autem ei magno fructui
 mare, omnem oram a Maleo praedatoriis navibus infestam habenti;
 iuventutem praeterea civitatum earum ad supplementum longe
 4 optimi generis militum habebat. has condiciones quamquam ipse

— ullo .. quoquam] vgl. 41, 6, 11.
 — neu bellum gereret] auch dazu
 ist *cum quoquam* .. zu nehmen und
 das Verbot allgemein zu fassen.

10. *quasque* .. *quaeque*] s. 22,
 26, 5. — *restituisset*] kondizional,
 nach dem Frieden; anders *tradi-
 dissent*. — *in fidem ac dicio-
 nem*] Umschreibung der deditio; s.
 38, 31, 6; 40, 35, 13; Caes. BG.
 2, 3, 2: *se .. in fidem atque po-
 testatem permittere*; Liv. 38, 31, 2:
in fidem tutelamque se tradere;
 vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in
 fidem quam in potestatem populi
 Romani*; und so gewöhnlich nur
in fidem oder *in potestatem*; vgl.
 32, 33, 8; 36, 27, 8. 28, 4; zu 33, 17,
 15. — *ab iis abstinere*] sonst sagt
 Liv. *se abstinere* ohne *a*; s. 3, 6;
 8, 2, 7 u. a.; vgl. zu 32, 34, 5.

11. *ea ita futura*] weil in *obsi-
 des dare* der Begriff der Versiche-
 rung liegt. — *filium*] s. 52, 9. —
in praesenti] augenblicklich; der
 Ausdruck ist vulgär; vgl. Cic. ad
 fam. 2, 10, 4; de inv. 1, 49; Nep.
 Alc. 4, 2; Att. 12, 5; Instin 14, 1, 13.

36—40, 4. Erneuerung des Krie-
 ges. Frieden mit Nabis.

1. *nec sane*] konzessiv in Bezug

auf *maxime autem*; s. 21, 32, 10.

2. *reducendorum exulum*] diese
 wurden sonst bei Gelegenheit wie-
 der eingesetzt; s. 35, 7; eine große
 Nachsicht gegen den Tyrannen; s.
 Schorn 266. — *ea res .. quod*] s.
 Cic. ad fam. 1, 8, 3: *illa res .. quod*;
 ebd. 10, 7, 1 u. a. — *offendeat*]*

3. *omnem oram* ..] die Küsten
 um Malea herum waren auch sonst
 durch Seeräuber unsicher; s. Pol.
 5, 95. 101; doch ist an u. St., da
navibus folgt und *mare* vorhergeht,
 bei *ora* mehr das Meer an der Küste
 zu denken; vgl. 50, 11; 35, 44, 5;
 36, 2, 11; 37, 14, 3 u. a.; dagegen
 32, 18: *mare circa Maleum*; 7, 25,
 4: *mare infestum classibus Grae-
 corum erat oraque litoris Antia-
 tis*; 38, 18, 12: *alterius orae lito-
 ra* u. a. — *a Maleo*]* 'von M. aus',
 d. h. von hier pflegten die Schiffe
 auszulaufen und auf die vorüberfah-
 renden Kauffleute Jagd zu machen;
 vgl. zu 32, 18. — *infestam habent*]
 bezeichnet den Zustand (die Küste
 war dauernd gefährdet), der sich
 aus dem *cum .. infestam fecisset*
 ergibt. — *iuventutem .. ad sup-
 plementum .. habebat*] er hatte (be-
 nutzt) sie zur Ergänzung seiner

in secreto volutaverat cum amicis, vulgo tamen omnes fama ferebant, vanis, ut ad ceteram fidem, sic ad secreta tegenda satellitum regionum ingeniis. non tam omnia universi, quam ea, quae ad quemque pertinerent, singuli carpebant. qui exulum coniuges in matrimonio habebant aut ex bonis eorum aliquid possederant, tamquam amissuri, non reddituri indignabantur. servis liberatis a tyranno non irrita modo futura libertas, sed multo foedior, quam fuisset ante, servitus redeuntibus in iratorum dominorum potestatem ante oculos obversabatur. mercennarii milites et pretia militiae casura in pace aegre ferebant et redditum sibi nullum in civitates videbant, infensas non tyrannis magis quam satellitibus eorum. haec inter se primo in circulis serentes fremere; 37 deinde subito ad arma discurrerunt. quo tumultu cum per se 2 satis irritatam multitudinem cerneret tyrannus, contionem advocari iussit. ubi cum ea, quae imperarentur ab Romanis, exposuisset et graviora atque indigniora quaedam falso adfinxisset, et ad singula nunc ab universis, nunc a partibus contionis acclamaretur, interrogavit, quid se respondere ad ea aut quid facere vel-

besten Truppen, d. h. seine allerbesten Soldaten hatte er dorthin; zum Ausdr. s. 26, 47, 3: *multitudinem incolarum . . in classem ad supplementum remigum dedit*; vgl. 3, 63, 4; 40, 35, 14 u. a. — *habebat*] nach *habenti* ist wohl unbeabsichtigt.

4. *fama ferebant*] vgl. 23, 31, 13: *volgoque patres ita fama ferebant. — ceteram* fidem*] die in anderen Dingen, anderer Beziehung sich äussernde . . ; s. 25, 13, 7: *cetera socordia*; 42, 48, 2: *cetera deprecatio*.

5. *omnia*] die Bedingungen alle ohne Ausnahme; *universi*: im Gegensatz zu den Einzelnen, die durch *ad quemque* statt *ad se* (s. 33, 32, 7) neben *singuli* noch besonders markiert werden; vgl. 7, 34, 8. — *possederant*] 'in Besitz genommen hatten', von *possido*. — *amissuri* . .] in der Lage, als ob sie (ihr Eigentum) verlieren, nicht (fremdes) zurückgeben müßten; vgl. 4, 54, 7. — *indignabantur*] s. 31, 30, 2; was Objekt sein sollte, ist in *tamquam* . . *reddituri* als Attribut ausgedrückt.

6. *servis*] die, von denen 31, 14, 35, 4 die Rede war; s. 38, 34, 2. — *redeuntibus*] 'wenn sie . . müßten'.

7. *casura*] 'fallen, (im Preise) sinken'; vgl. Cic. in Verr. 4, 12: *concidisse*; nur den Tyrannen waren sie nötig; s. Pol. 11, 13. — *nulum*]* — *civitates*] die übrigen griechischen, jetzt freien Staaten. — *tyrannis*]*

37. 1. *in circulis** . .] s. 61, 5; 7, 12, 14; 32, 20, 3; 44, 22, 8; vgl. 28, 25, 5: *ubi sermones inter se serentium circulos vidissent. — serentes*] vgl. 7, 39, 6: *haec . . sermonibus serunt*; oft *sermones, orationes, certamina serere* u. a. — *ad arma discurrerunt*] und zwar ohne Befehl.

2. *multitudinem*] die im Vorhergehenden geschilderte, die also bewaffnet in die Versammlung kommt; s. § 6; vgl. 27, 6.

3. *ubi*]* — *graviora* . .] s. 32, 35, 3 u. a. — *falso adfinxisset*] pleonastisch, wie vieles Ähnliche. — *acclamaretur*] hier Zeichen des Mißfallens. — *aut quid facere*] näml. se, im Falle er nichts antworten solle.

- 4 lent. prope una voce omnes nihil responderi et bellum geri iusserunt; et pro se quisque, qualia multitudo solet, bonum animum habere et bene sperare iubentes, fortis fortunam adiuuare aiebant.
- 5 his vocibus incitatus tyrannus et Antiochum Aetolosque adiuturos pronuntiat, et sibi ad obsidionem sustinendam copiarum adfatim
- 6 esse. exciderat pacis mentio ex omnium animis, et in stationes non ultra quieturi discurrunt. paucorum excursio lacessentium et emissa iacula extemplo et Romanis dubitationem, quin bellan-
- 7 dum esset, exemerunt. levia inde proelia per quadriduum primum sine ullo satis certo eventu commissa; quinto die prope
- 8 iusta pugna adeo paventes in oppidum Lacedaemonii compulsi sunt, ut quidam milites Romani terga fugientium caedentes per
- 38 intermissa, ut tunc erant, moenia urbem intrarint. et tunc quidem Quinctius satis eo terrore coercitis excursionibus hostium nihil praeter ipsius oppugnationem urbis superesse ratus, missis, qui omnis navalis socios a Gytheo accerserent, ipse interim cum
- 2 tribunis militum ad visendum urbis situm moenia circumvehitur. fuerat quondam sine muro Sparta; tyranni nuper locis patentibus planisque obiecerant murum; altiora loca et difficilia aditu
- 3 stationibus armatorum pro munimento obiectis tutabantur. ubi satis omnia inspexit, corona oppugnandum ratus omnibus copiis — erant autem Romanorum sociorumque, simul peditum equi-

4. *qualia multitudo solet*] aus *aiebat* zu vervollständigen, obgleich Liv. wohl mehr *clamare* gedacht hat. — *fortis fortunam* .] s. 1, 9, 3: vgl. 1, 34, 11; Verg. Aen. 10, 284.

5. *Antiochum* .] vgl. 33, 12. 43, 4.

6. *et Romanis** .] wie auch die Lacedämonier dazu entschlossen sind. — *quin*] wegen des negativen Begriffes in *dubitationem* .. *exemerunt*.

7. *primum*] kann Adjektiv oder Adverb sein, gehört aber nur zu *quadriduum*.

8. *intermissa*] s. zu 7, 36, 1. — *tunc*] später war es anders; s. 39, 37, 2; über die Herstellung der Mauer auf Anordnung des Ap. Claudius s. Paus. 7, 9, 4. — *intrarint*] vgl. 6, 8.

38. 1. *tunc quidem*] 'jetzt nun', da er von den Ausfällen nichts mehr zu besorgen hatte, sah er ein, daß

nur noch .; wahrscheinlich stehen die Worte in Beziehung zu 33, 9. — *navalis socios*] die auch sonst bei Belagerungen thätig sind; s. 26, 48. 29, 5. — *ad visendum* .] ungeachtet er schon längere Zeit in der Gegend ist. — *circumvehitur*] s. 15, 3.

2. *fuerat*] s. 39, 37, 2. 5; Pol. 5, 23; nach Plut. Pyrrh. 29 ist die Stadt in der Eile schon gegen Pyrrhus, nach Paus. 7, 8, 3 bei dem Überfall des Demetrius, nach Iustin 14, 5 schon im Kriege des Kassander etwa 316 v. Chr. befestigt worden, mehr planmäfsig erst von Nabis; bei Liv. ist der Ausdruck *tyranni nuper*, wenn er nicht gerade Nabis (s. 27, 2. 37, 8) im Auge hat, nicht genau; s. 26, 13. — *planisque*] — *altiora*] s. 39, 8. — *obiectis*] nach *obiecerant* ist ohne Absicht wiederholt.

tumque, simul terrestrium ac navalium copiarum, ad quinquaginta milia hominum — urbem cinxit. alii scalas, alii ignem, 4 alii alia, quibus non oppugnarent modo sed etiam terrerent, portabant. iussi sublato clamore subire undique omnes, ut, qua primum occurrerent quave opem ferrent, ad omnia simul paventes Lacedaemonii ignorarent. quod roboris in exercitu erat, trifariam divisum; parte una a Phoebeo, altera a Dictynneo, tertia ab eo loco, quem Heptagonias appellant — omnia autem haec aperta sine muro loca sunt — adgredi iubet. cum tantus undique ter- 5 ror urbem circumvasisset, primo tyrannus et ad clamores repentinos et ad nuntios trepidos motus, ut quisque maxime laboraret locus, aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat; deinde circum- 6 fuso undique pavore ita obtorpuit, ut nec dicere, quod in rem esset, nec audire posset nec inops modo consilii sed vix mentis compos esset. Romanos primo sustinebant in angustiis Lacedae- 39 monii, ternaque acies tempore uno locis diversis pugnabant;

3. *equitumque*]* — *quinquaginta*..] ein so großes Heer haben die Römer nicht oft.

4. *sublato*..]* — *subire*] absolut, = 'anrücken'; vgl. 39, 6; 44, 9, 9 u. a. — *ad omnia simul*..] scheint zunächst kausal (s. § 6; 29, 23, 1) und auf die mit *alii*.. *terrerent* aufgezählten Dinge zu beziehen zu sein, könnte jedoch in Rücksicht auf *qua*.. *quave* auch lokal genommen werden, = sich ängstlich nach allen Seiten wendend.

5. *parte una*.. *adgredi iussit*] zu *adgredi* muß als Subjekt die allgemeine Bezeichnung 'die Führer', die an der Spitze der einzelnen Teile stehen, gedacht werden; natürlicher wäre der Ausdruck, wenn *unam partem*.. *adgredi iussit* gesagt wäre. — *a Phoebeo*] 'von.. her'; vgl. Herod. 6. 61: *Ἐλένης ἱδὼν .. ἔστιν ἐν τῇ Θερόπινῃ καλουμένῃ* (auf der linken Seite des Eurotas in der Nähe des Menelaion; s. 28, 7) *ὑπερθε τοῦ Φοιβίου ἱδού*; vgl. Paus. 3, 16, 1. 18, 4. 20, 1: *Θερόπινῃ οὐ πόρῳ Φοιβαῖον καλούμενόν ἐστι*, in dem Winkel, den die Tiasa mit dem Eurotas, in den

sie mündet, macht; s. Curt. GG. 2, 230. — *a Dictynneo*]* dem Heiligtum der Dictynna oder Diana, am Ende der Hauptstraße Aphetais, wo diese sich an die Strafe nach Amyklä anschließt. — *Heptagonias*] der Name wird erklärt aus *ἑπτὰ γωνία*, ein siebeneckiges Festungswerk; s. Curt. GG. 2, 317; es müßte dann aber erst später entstanden sein, da damals nach dem Folgenden der Platz offen war; die Lage desselben läßt sich nicht bestimmen. — *aperta*] scheint durch *sine muro* erklärt zu werden, weil es sonst § 2: *altiora*.. widersprechen würde.

6. *circumvasisset*] s. 21, 5; 9, 40, 13. — *ut quisque*.. *laboraret*]* über den Konj. zur Bezeichnung wiederholter Handlungen in der Vergangenheit s. zu 2, 38, 1; doch steht in diesem Falle auch der Indikativ; s. 3, 50, 13; 22, 7, 12. — *aliquos*] irgend welche andere; man könnte daneben ein Substantiv oder nur *alios* erwarten.

7. *in rem*] s. 22, 29, 8.

39. 1. *in angustiis*] wie § 3; es scheinen die schmalen Zugänge zu den Höhen (s. 38, 2) gemeint zu sein.

- 2 deinde crescente certamine nequaquam erat proelium par. mis-
 silibus enim Lacedaemonii pugnabant, a quibus se et magnitu-
 dine scuti perfacile Romanus tuebatur miles, et quod alii vani,
 3 alii leves admodum ictus erant. nam propter angustias loci con-
 fertamque turbam non modo ad emittenda cum procursu, quo
 plurimum concitantur, tela spatium habebant, sed ne ut de gradu
 4 quidem libero ac stabili conarentur. itaque ex adverso missa
 5 tela nulla in corporibus, rara in scutis haerebant; ab circum-
 stantibus ex superioribus locis vulnerati quidam sunt; mox pro-
 gressos iam etiam ex tectis non tela modo sed tegulae quoque
 6 inopinantis perculerunt. sublati deinde supra capita scutis con-
 tinuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus sed ne ad
 inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, te-
 7 studine facta subibant. et primae angustiae paulisper sua hosti-
 umque refertae turba tenuerunt; postquam in patientiorem viam
 urbis paulatim urgentes hostem processere, non ultra vis eorum
 8 atque impetus sustineri poterant. cum terga vertissent Lacedae-
 monii et fuga effusa superiora peterent loca, Nabis quidem ut
 9 capta urbe trepidans, quamam ipse evaderet, circumspectabat; Py-

2. *scuti*] es war 4 F. lang, 2½ F. breit und deckte den Körper vom Halse bis zu den Knien; s. 31, 39, 12. — *et quod* . .] setzt voraus, daß andere Stöße nachdrücklicher waren.

3. *non modo (non) . . sed ne . . quidem*] ebenso § 6; 62, 13; s. zu 1, 40, 2 und 32, 20, 7. — *cum procursu*] 'mit Anlauf'; anders *procursatio* 25, 33, 3. — *de gradu*] aus der Stellung, die sie mit festem Auftreten inne hatten; vgl. 32, 25, 10; übrigens ist eigentlich zu denken *sed ne tantum quidem spatii habebant, ut de . . stabili*] s. 21, 31, 11. — *conarentur*] einen Versuch zum Werfen machen konnten.

4. *itaque*] geht auf § 2: *et quod* . . zurück, um das folgende *ab circumstantibus* . . (= nur von den auf beiden Seiten Stehenden) anzufügen. — *rara*] s. 10, 29, 7; 31, 31, 4.

5. *ex superioribus locis*] die Punkte, wo die Römer eindringen, waren etwas niedriger. — *iam etiam*] s. 33, 39, 7; setzt *ex tectis* mit

ex superioribus locis in Beziehung.

6. *sublati . . continuatisque*] Schilderung der *testudo*; s. 44, 9, 6: *scutis super capita densatis*; ebenso steht sonst *super*, an u. St. *supra*. — *ad inserendum* . .] zur Sache vgl. Tac. Hist. 3, 27.

7. *primae angustiae*] nach dem folgenden *patientiorem viam urbis* der Zugang der Stadt; denn da es § 5 *progressos* heißt, sind andere *angustiae* als § 1 gemeint. — *tenuerunt*] s. 33, 3, 7. — *patientiorem*] wahrscheinlich ist die Straßse Aphetais (s. 38, 5) gemeint, welche durch den ebensten Teil der Stadt bis zur Stadtmauer nach dem Tempel der Dictynna führte. — *paulatim*] gehört zu *processere*. — *hostem*]*

8. *superiora*] andere als die § 5 und 38, 2 genannten, in der Stadt selbst; s. Pol. 5, 22: *Σπάρτης . . κατὰ μέρος περιεχούσης ἐν αὐτῇ διαφόρους ἀνωμάλους καὶ βουνώδεις τόπους*. — *circumspectabat*]*

9. *Pythagoras* . .] nachdrücklich

thagoras cum ad cetera animo officioque ducis fungebatur, tum vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit; succendi enim aedificia proxima muro iussit. quae cum momento temporis arsisent, ut adiuvantibus ignem, qui alias ad extinguendum opem ferre solent, ruere in Romanos tecta, nec tegularum modo fragmenta sed etiam ambusta tigna ad armatos pervenire, et flamma late fundi, fumus terrorem etiam maiorem quam periculum facere. itaque et qui extra urbem erant Romanorum, tum maxime impetum facientes recessere a muro, et qui iam intraverant, ne incendio ab tergo oriente intercluderentur ab suis, receperunt sese; et Quinctius, postquam, quid rei esset, vidit, receptui canere iussit. ita iam capta prope urbe revocati in castra redierunt.

Quinctius plus ex timore hostium quam ex re ipsa spei nactus, per triduum insequens territavit eos nunc proeliis lacessendo, nunc operibus intersaepiendo quaedam, ne exitus ad fugam esset. his comminationibus compulsus tyrannus Pythagoram rursus oratorem misit; quem Quinctius primo aspernatus excedere castris iussit, dein suppliciter orantem advolutumque genibus tandem audit. prima oratio fuit omnia permittentis arbitrio Romanorum; dein cum ea velut vana et sine effectu nihil proficeret, eo deducta est res, ut iis condicionibus, quae ex scripto paucis ante diebus editae erant, indutiae fierent, pecuniaque et obsides accepti.

Dum oppugnatur tyrannus, Argivi, nuntiis aliis [prope] super alios adferentibus tantum non iam captam Lacedaemonem esse erecti et ipsi, simul eo, quod Pythagoras cum parte validissima

ohne Adversativpartikel. — *ad cetera*] s. 36, 4; = in Beziehung auf die übrigen Verhältnisse, 'im übrigen schon'. — *fungebatur*] Zeugma in Bezug auf *animo*. — *tum* vero*] vgl. zu 25, S. 9. — *causa*] s. 33, 13, 13.

10. *ut adiuvantibus* .] wie es natürlich war, da .; s. 22, 25, 11; gehört zu *momento temporis arsisent*. — *qui alias* .] die Bewohner der Stadt. — *ruere*] über den Infinitiv im Nachsatze s. 1, 54, 1.

13. *iam capta* .] 'als bereits .'; da sie wirklich in der Stadt waren und sie fast schon inne hatten; daher nicht *a capta*; vgl. 23, 6: *inclinata*.

40. 1. *ex re ipsa*] näml. dafs

sie so waren. — *intersaepiendo*] s. 6, 9, 7; 31, 46, 9.

2. *advolutumque genibus*] s. 5, 37, 9.

3. *prima*] der Eingang der Rede. — *permittentis*] s. 26, 27, 16.

4. *dein*] in Bezug auf *prima*. — *sine effectu*] vertritt ein Adjektiv, wie oft *sine* mit dem Substantiv, und ist konditional zu nehmen, = *quae . . futura esset*. — *proficeret** — *eo deducta* .] s. 4, 6, 5; vgl. 25, S. 11. — *ex scripto*] s. 36, 1. — *editae*] s. 37, 35, 3; 44, 37, 5.

40, 5—41. Befreiung von Argos. Plut. 12.

5. *oppugnatur** — *tantum non*] vgl. zu 4, 2, 12. — *et ipsi*] gleiche

- praesidii excesserat, contempta paucitate eorum, qui in arce erant,
 7 duce Archippo quodam praesidium expulerunt; Timocratem Pel-
 lenensem, quia clementer praefuerat, vivum fide data emis-
 huic laetitiae Quinctius supervenit pace data tyranno dimissisque
 41 ab Lacedaemone Eumene et Rhodiis et L. Quinctio fratre ad clas-
 sem. laeta civitas celeberrimum festorum dierum ac nobile lu-
 dicrum Nemeorum, die stata propter belli mala praetermissum,
 in adventum Romani exercitus ducisque indixerunt praefecerunt-
 2 que ludis ipsum imperatorem. multa erant, quae gaudium cu-
 mularent: reducti cives ab Lacedaemone erant, quos nuper Py-
 3 thagoras quosque ante Nabis abduxerat; redierant, qui post com-
 pertam a Pythagora coniurationem et caede iam coepta effugerant;
 libertatem ex longo intervallo libertatisque auctores Romanos, qui-
 bus causa bellandi cum tyranno ipsi fuissent, cernebant. testata
 quoque ipso Nemeorum die voce praeconis libertas est Argivorum.
 4 Achaeis quantum restituti Argi in commune Achaiae concilium
 laetitiae adferebant, tantum serva Lacedaemon relicta et lateri ad-
 5 haerens tyrannus non sincerum gaudium praebebant; Aetoli vero
 eam rem omnibus conciliis lacerare: cum Philippo non ante de-
 situm bellari, quam omnibus excederet Graeciae urbibus; tyranno

Stimmung wird bei den übrigen Griechen vorausgesetzt; s. 9, 9.

7. *Pellenensem*] s. 29, 14. — *emiserunt*]* — *huic laetitiae . . supervenit*] wie 1, 30, 4; die Freude wird als sich von selbst verstehend vorausgesetzt.

41. 1. *ac*] erklärend. — *ludicrum Nemeorum*] s. 27, 30, 9; da das Jahr 195 v. Chr. = Olymp. 146, 2 ist, so müßten es die Winternemeen gewesen sein; vielleicht ist Quinctius erst, nachdem die festgesetzten Tage für die Winternemeen vorüber waren, nach Argos gekommen, und so das Fest verschoben worden; vgl. Schömann 2, 61 f.; Nissen KU. 159. — *stata die*] damit ist nicht gesagt, daß sie nur einen Tag gedauert hätten; sondern = 'zur festgesetzten Zeit'; vgl. 25, 23, 14. — *praefeceruntque*] vgl. 27, 30, 9; Plut.: ἀγωνοθέτης δὲ Νεμείων ἀποδείχθεις ἐν Ἀργεὶ τὴν τε πανήγυριν ἄριστα διέθρεν καὶ πάλιν ἐκεῖ τοῖς Ἑλλήσι τὴν ἐλευθε-

ρίαν ὑπὸ κήρυκος ἀνείπεν; das letzte ist wohl ein Mißverständnis.

2. *nuper Pythagoras* . .] bezieht sich auf 29, 14; *quosque ante* . . auf 32, 38, 8.

3. *redierant* . . *effugerant*] vgl. 25, 12. — *ex longo intervallo*] ist in Bezug auf die kurze Zeit seit 32, 25, 11 übertreibend. — *causa*] s. 31, 1, 8; vgl. 34, 39, 9. — *praeconis*] wie 33, 32, 4.

4. *quantum* . .] dem substantivischen *quantum* entspricht nicht genau das adverbiale *tantum*; vgl. 28, 1, 1; über *tantum* s. 21, 48, 8; 25, 35, 4; 37, 57, 12. — *commune* . .] τὸ κοινόν; vgl. 32, 19, 4: *antiquum gentis concilium*. — *serva*] s. zu 25, 31, 5. — *lateri adhaerens*] s. 6, 10, 8: *pestem lateri adhaerentem*; 33, 44, 8; 34, 48, 6; 39, 25, 11 u. a.; vgl. 32, 19, 6. — *tyrannus*]* — *praebebant*]*

5. *lacerare*] s. zu 41, 6, 2. — *desitum*] s. 5, 17, 5.

relictam Lacedaemonem; regem autem legitimum, qui in Romanis fuerit castris, ceterosque nobilissimos cives in exilio victuros; Nabidis dominationis satellitem factum populum Romanum. Quinctius ab Argis Elatiam, unde ad bellum Spartanum profectus erat, copias reduxit.

Sunt qui non ex oppido proficiscentem bellum gessisse tyrannum tradant, sed castris adversus Romana positis castra diuque cunctatum, quia Aetolorum auxilia expectasset, coactum ad extremum acie configere impetu in pabulatores suos a Romanis facto; eo proelio victum castrisque exutum pacem petisse, cum cecidissent quattuordecim milia militum, capta plus quattuor milia essent.

Eodem fere tempore et a T. Quinctio de rebus ad Lacedaemonem gestis et a M. Porcio consule ex Hispania litterae adlatæ. utriusque nomine in dies ternos supplicatio ab senatu decreta est. L. Valerius consul, cum post fusos circa Litanam silvam Boios quietam provinciam habuisset, comitiorum causa Romam rediit et creavit consules P. Cornelium Scipionem Africanum iterum et Ti. Sempronium Longum. horum patres primo anno secundi Punici belli consules fuerant. praetoria inde comitia habita; creati P. Cornelius Scipio et duo Cn. Corneli, Merenda et Blasio, et Cn. Domitius Ahenobarbus et Sex. Digitius et T. Iuventius Thalna. comitiis perfectis consul in provinciam rediit.

Novum ius eo anno a Ferentinatibus temptatum, ut Latini, 5

6. *legitimum*] s. 26, 14; vgl. 32, 1. — *fuerit*]*

7. *dominationis* *] s. Cic. in Catil. 1, 7: *audaciae satellitem*; Hor. Ep. 1, 1, 17: *virtutis satelles*.

8. *sunt qui* ..] nachdem Liv. den Krieg nach Polybios geschildert hat, fügt er die abweichenden Angaben der Annalisten hinzu, hält es aber nicht für nötig, auf die Ungenauigkeit derselben aufmerksam zu machen; s. 33, 10, 10. Auch Kap. 42—44 sind den Annalisten entnommen. — *proficiscentem*] so daß er in der Stadt sein Standquartier hatte und von dort jedesmal auszog, wie Kap. 37 und 38.

9. *castris* .. *castra*] nachdem er, aus der Stadt ausgerückt, den Römern gegenüber im offenen Felde sich gelagert habe; s. 4. 27, 5; im

Gegensatz zu 27, 10. — *quia*]* — *Aetolorum*] vgl. 24, 7. 37, 5; Brandstätter 436.

10. *castrisque exutum*] s. 15, 7. — *quattuordecim milia* ..] s. 27, 2 f.; vgl. Schorn 273.

42—45. Verhältnisse in Rom. Di. 29, 14; Plut. Cat. m. 11; Nep. Cat. 2; Val. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1. *a M. Porcio*] s. 43, 3; zu 21, S.

2. *Litanam*] s. zu 22, 1.

3. *Ti.*]* — *horum patres*] s. 21, 6, 3. — *fuerant*]*

4. *P. Cornelius Scipio*] der 29, 14, S; 33, 25, 1 erwähnte. — *Blasio*] s. 43, 5, 10. — *Domitius*] er war zwei Jahre früher Ädil; s. 33, 42, 10. — *Iuventius Thalna*]* stammte aus einer tuskulanischen Familie.

5. *novum ius*] sie versuchten, ob sie das, was sie unternahmen, als

qui in coloniam Romanam nomina dedissent, cives Romani essent. Puteolos Salernumque et Buxentum adscripti coloni, qui nomina dederant, et cum ob id se pro civibus Romanis ferrent, senatus iudicavit non esse eos civis Romanos.

43 Principio anni, quo P. Scipio Africanus iterum et Ti. Sempronius Longus consules fuerunt, legati Nabidis tyranni Romam venerunt. iis extra urbem in aede Apollinis senatus datus est. pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset, petierunt impetraruntque.

3 De provinciis cum relatum esset, senatus frequens in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Macedonia debellatum foret, consulibus ambobus Italia provincia esset. Scipio satis esse Italiae unum consulem censebat; alteri Macedoniam

Recht zur Geltung bringen könnten. — *Latini*] die Ferentinaten waren nach 9, 42, 11, 43, 23 ein freier Bundesstaat und standen so im ganzen in gleichem Verhältnisse zu Rom wie die *socii nominis Latini*; daher auch wohl der Name *Latini*; s. Mms. MW. 323; RE. 2, 396. — *coloniam Romanam*] hier eine colonia civium Romanorum; vgl. 27, 9, 7, 10; die Worte *qui . . dedissent* scheinen anzudeuten, daß auch sonst Latiner in römische Bürgerkolonien aufgenommen wurden, aber ohne römische Bürger zu werden. — *cives Romani essent*] das römische Bürgerrecht hatte jetzt einen weit höheren Wert als in der Zeit, wo es den Ferentinaten angeboten wurde; s. 9, 43, 23.

6. *Puteolos*.] der Satz enthält eine Erklärung des vorhergehenden; es könnte *nam* vor demselben stehen. Über die Kolonien s. 45, 1 ff.; 32, 29, 3. — *Puteolos . . adscripti*] s. 31, 49, 6. Zu *adscripti* ist *sunt ii*, näml. *a triumviris*, zu denken. — *qui nomina dederant*] das Subjekt sind eben die Ferentinaten, welche auf diese Weise römische Bürger werden wollen; über *nomina dare* s. 3, 1, 6. — *et*] wir würden *sed* erwarten; vgl. 29, 10; 29, 27, 6. — *ferrent*] 'sich für . . ausgaben', als solche gerieten. Sie mochten

glauben, daß, wie in latinische Kolonien tretende römische Bürger Latiner, so Latiner in römischen Kolonien römische Bürger würden; allein dieser Grundsatz wird durch das Urteil des Senats (*non esse* . .) verworfen und festgestellt, daß nur römische Bürger, seien sie es schon früher gewesen oder bei ihrem Eintritt in die Kolonie es geworden, in römische Bürgerkolonien aufgenommen würden. Die Konsequenz scheint gewesen zu sein, daß die Ferentinaten nicht zugelassen und nicht mit deduziert wurden; vgl. Voigt, Das ius civile u. ius gentium der Römer S. 115. 313. 338 ff.; Lange 2, 182.

43. 1. *legati Nabidis*] s. 35, 2.

2. *aede Apollinis*] s. 3, 63, 7; 37, 58, 3; 41, 17, 4; Lange, 2, 347. — *ut rata esset*] der Volksbeschluss ist wohl nur übergangen; vgl. 35, 2; ebenso Diod.: ἐδόξε τῇ γερονσίᾳ βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας. Durch den Frieden wurde Nabis unschädlich gemacht, zugleich wurden die Achäer durch den Tyrannen gelähmt. — *petierunt impetraruntque*] s. 33, 27, 5.

3. *frequens in eam* . .] d. h. in einer zahlreich besuchten Sitzung wurde der Antrag gestellt und angenommen. — *Italia*] vgl. 32, 28, 8.

4. *Macedoniam* . .] Plut.: Σχηπίων . . βουλούμενος . . τὰς Ἰβηρικὰς

decernendam esse. bellum grave ab Antiocho imminere. iam ipsum sua sponte in Europam transgressum; quid deinde futurum censerent, cum hinc Aetoli, haud dubii hostes, vocarent ad bellum, illinc Hannibal, Romanis cladibus insignis imperator, stimulare? dum de provinciis consulum disceptatur, praetores sortiti sunt; Cn. Domitio urbana iurisdictio, T. Iuventio peregrina evenit, P. Cornelio Hispania ulterior, Sex. Digitio citerior, duobus Cn. Corneliis Blasioni Sicilia, Merendae Sardinia. in Macedoniam novum exercitum transportari non placuit, eum, qui esset ibi, reduci in Italiam a Quinctio ac dimitti; item eum exercitum dimitti, qui cum M. Porcio Catone in Hispania esset; consulibus ambobus Italiam provinciam esse, et duas urbanas scribere eos legiones, ut dimissis, quos senatus censuisset, exercitibus octo omnino Romanae legiones essent.

Ver sacrum factum erat priore anno, M. Porcio et L. Valerio consulibus. id cum P. Licinius pontifex non esse recte factum collegio primum, deinde ex auctoritate collegii patribus renuntiasset, de integro faciendum arbitrato pontificum censu-

πράξεις ὑπολαβεῖν διεπράξατο τῆς ἐπαρχίας ἐκείνης ἀποδειχθῆναι διάδοχος, was er nach dem Folgenden (s. zu 48, 1) auch erreicht; ähnlich Nepos; dafs Plutarch den Consul Scipio mit dem Prätor verwechselt habe, ist, da dieser die ulterior provincia erhält (s. § 7; 33, 1, 3), wenig wahrscheinlich; aber schwer zu entscheiden, ob eine der beiden Angaben richtig, oder ob Scipio nach dem Mislingen seines Planes nach Griechenland zu gehen Hispanien verlangt, aber nicht erhalten habe; s. Nitzsch Gracch. 90; Nissen KU. 160; Lange 2, 186. — *ab Antiocho*] s. 33, 12. — *ipsum sua sponte*] s. 2, 47, 5; vgl. *per se ipse* 18, 3. — *facturum*] * — *cum... vocarent*] wie 31, 38, 4; 32, 9, 10; oder es bedeutet: was er fernerhin (*deinde*; s. 6, 20, 14 u. a.) thun werde, da ihn jetzt schon zu reizen .. angefangen hätten. — *dubij*]*

6. *disceptatur*] die Verhandlung hat darnach länger gedauert, als es nach Liv. scheinen kann.

7. *in Macedoniam* . .] man fürch-

tet also Antiochus noch nicht; vgl. Diod.: ἔδοξε καὶ τὰς φρονεῖν τὰς ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ τὰς στρατιᾶς ἀπάγειν.

9. *censuisset*]* — *octo*] zwei konsularische Heere, 2 städtische Legionen, 2 in Spanien; die Truppen in Sardinien und Sicilien, wenn anders welche dahin geschickt wurden, sind übergangen; s. 33, 26, 2. 43, 9.

44. 1. *ver sacrum*] s. 22, 10, 3.

2. *pontifex*] statt *pontifex maximus*, wie 28, 11, 6; vgl. 31, 9, 7; andere Stellen, wie 1. 32, 2, beweisen nichts für diese Bedeutung von *pontifex*. — *recte*] wie sonst *rite*; vgl. 22, 9, 9; 27, 25, 8. Nach Ideler Chron. 2, 103 ist dadurch gefehlt worden, dafs man die Erzeugnisse des vorhergehenden Jahres als Ver sacrum geopfert hatte statt derer des laufenden Jahres; vgl. § 3. — *renuntiasset*] d. h. im Auftrag des Collegium pontificum, dessen Organ der Pontifex maximus war, vorgetragen; s. 31, 9, 7. — *arbitratu*] 'nach ihrem Gutachten', wahrscheinlich durch die Konsuln;

erunt, ludosque magnos, qui una voti essent, tanta pecunia,
 3 quanta adsoleret, faciendos; ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter kal. Martias et pridie kal. Maias P. Cornelio et Ti. Sempronio consulibus.

4 Censurum inde comitia sunt habita. creati censores Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus. principem senatus P. Scipionem consulem, quem et priores censores legerant, legerunt. tris omnino senatores, neminem curuli honore usum, praeterierunt.
 5 gratiam quoque ingentem apud eum ordinem pepererunt, quod ludis Romanis aedilibus curulibus imperarunt, ut loca senatoria secernerent a populo; nam antea in promiscuo spectabant. equitibus quoque perpaucis adempti equi, nec in ullum

s. 33, 44, 2; 35, 11, 6; vgl. zu 22, 10, 1. — *ludosque magnos*] diese sind 22, 9, 10 nicht so eng mit dem Ver sacrum verbunden, sondern nur *eiusdem rei causa* gelobt; 33, 44, 2 und unten § 6 werden sie nicht erwähnt, nach 27, 33, 8 sind sie schon lange ohne Fehler gefeiert; der Bericht des Liv. ist schwerlich genau. — *tanta* . .] s. 31, 9, 7 ff.; allein 22, 10, 7 ist die Summe genau bestimmt.

3. *videri*] s. 23, 31, 13. — *quod natum esset* . .] ein Teil des Senatsbeschlusses, der nach dem Gutachten der Pontifices gefaßt wird. — *inter kal. Martias et pridie* * . .] vgl. 22, 10, 1 ff.; also zu opfern sei alles 22, 10, 3 bezeichnete Vieh, welches. . Die beiden genannten Monate fielen damals nicht in den Frühling, sondern in den Winter; s. 9, 11; Mms. Chron. 67; doch scheint dies nicht beachtet und der Wortlaut der Formel *ver* festgehalten zu sein, oder Liv. hat nicht genau berichtet. Manche nehmen an, der § 2 erwähnte Fehler habe darin bestanden, daß in vorhergehenden Jahre die Erzeugnisse des wirklichen Frühlings, nicht die der bezeichneten Monate als Ver sacrum seien geopfert worden.

4. *censurum* . .] s. 27, 11, 7; im folgenden wird zugleich die Thätigkeit der Censoren geschildert, um später (s. 35, 9, 1) keine Unterbre-

chung eintreten zu lassen; vgl. 29, 37, 8. — *principem* senatus**] s. zu 27, 11, 12. — *priores*] nach 32, 7, 2 war Scipio selbst Censor, die Ernennung erfolgte also durch seinen Kollegen; vgl. 27, 11, 12. — *legerant, legerunt*] absichtlich zusammengestellt. — *neminem* . .] also, wenn *praeterierunt* wie gewöhnlich gebraucht ist (s. 27, 11, 12), quaestorii; s. 23, 23, 5; Lange 1, 556; oder, wenn es heißt 'sie lasen nicht wieder vor und stießen so aus', pedarii; vgl. 29, 37, 1. — *usum*] s. Cic. p. Flacco 45; Sall. lug. 25, 4.

5. *gratiam quoque* . .] ihr Verfahren fand nicht allein Billigung, sondern auch. . — *ludis Romanis* . .] so nach Valerius Antias bei Ascon. in Cic. Cornel. S. 69; vgl. unten 54, 3; über die *ludi Romani* s. 8, 40, 2; vielleicht enthält die Notiz eine Andeutung, daß diese Spiele mit dem Lustrum in Verbindung gestanden haben; s. Mms. Chron. 167. — *aedilibus curulibus*] sie sind *curatores ludorum*, aber den Censoren untergeordnet; s. Lange 1, 618 ff. 627 ff. — *loci senatoria*] diese entstanden jetzt erst durch die Absonderung, wie *in promiscuo* zeigt; vgl. 54, 6; 39, 13, 10. — *a populo*] kurz statt *a locis populi*, wie Val. Max. sagt. — *spectabant**] s. 32, 24, 6. — *in ullum ordinem*] 'überhaupt gegen keinen'; s. 1, 42,

ordinem saevitum. atrium Libertatis et villa publica ab iisdem refecta amplificataque.

Ver sacrum ludique Romani votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba consul, facti. cum spectaculo eorum occupati animi hominum essent, Q. Pleminius, qui propter multa in deos hominesque scelera Locris admissa in carcerem coniectus fuerat, comparaverat homines, qui pluribus simul locis urbis nocte incendia facerent, ut in consternata nocturno tumultu civitate refringi carcer posset. ea res indicio consciolorum palam facta delataque ad senatum est. Pleminius in inferiorem demissus carcerem est necatusque.

Coloniae civium Romanorum eo anno deductae sunt Puteo- 45

4. — *atrium Libertatis*] s. zu 25, 7, 12; Preller RM. 616; da es *refecto* heisst, so ist anzunehmen, daß das Gebäude abgebrannt war, worauf auch Festus S. 241 hindeutet: *lex fixa in atrio Libertatis cum multis aliis legibus incendio consumpta est*; Liv. hat den Brand nicht erwähnt. — *villa publica*] diese wird mit dem Atrium so verbunden, daß beide örtlich und durch ihren Zweck in Beziehung zu einander gestanden zu haben scheinen; s. 4, 22, 7.

6. *ver sacrum ludique*.] daß Liv. hier andere Spiele als die § 5 und § 2 erwähnten meint, zeigt der Zusatz *quos*.; es sind also, wenn § 2 genau berichtet ist, die daselbst erwähnten Spiele hier übergegangen und statt derselben die an u. St. genannten mit dem Ver sacrum in Verbindung gesetzt. Die Anhäufung der Spiele in einem Jahre findet sich auch 36, 36, 1 u. a. — *ludique Romani* votivi*] die hier gemeinten Spiele sind 31, 9, 10 gelobt (vgl. 29, 22, 10) und werden sonst nur *ludi votivi* oder *magni* genannt; vgl. zu 1, 35, 8; sie erscheinen hier als eigentliches Siegesfest; s. 31, 49, 4; übrigens werden sie im 6. Jahre statt im 5. nach der Gelobung gefeiert, das erste oder letzte Jahr ist also nicht gezählt. — *Ser.*] ist nicht richtig;

der Vorname war Publius. — *facti*] von den Konsuln, nicht von den Censoren, die vorher Subjekt waren.

7. *Pleminius*] genauer 29, 22, 10: *Pleminium Clodius Licinus*.. *refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat. conatum*..; ebenso Val. Max. 1, 1, 21; Diod. 27, 5; vgl. 31, 12, 2. — *in consternata*..] = *si consternata*.. *esset*; vgl. 31, 46, 11: *in admissa culpa*; 33, 3, 2. — *refringi*] s. 6, 17, 6.

S. *consciolorum*]* — *demissus*] nach dem Vorhergehenden auf Befehl des Senats, obgleich er römischer Bürger ist. — *carcerem*] vgl. 29, 22, 10; Sall. Cat. 55. — *necatusque*] näml. *fracta gula laqueo*.

45. 1. *civium Romanorum*] s. zu 32, 29, 3. — *Puteolos*..] da die Kolonien sonst immer in schon bestehende Orte geführt werden, so ist anzunehmen, daß auch Litternum schon Bewohner gehabt habe, wie Puteoli und Volturum nach 32, 29, 3. Festus S. 233 nennt die Städte unter den Präfecturen; s. S. 19, 12; 9, 20, 5; 26, 16, 10: *alterum (genus praefecturae), in quassolebantire praefecti quattuor e viginti sex virorum numero, qui quotannis populi suffragio creati erant, in haec oppida: Capuam, Cumas, Casilinum, Volturum, Litternum, Puteolos*.., eine Einrichtung,

- 2 los, Volturnum, Liternum, treceni homines in singulas. item Salernum Buxentumque coloniae civium Romanorum deductae sunt. deduxere triumviri Ti. Sempronius Longus, qui tum consul erat, M. Servilius, Q. Minucius Thermus. ager divisus est, qui Campanorum fuerat. Sipontum item in agrum, qui Arpinorum fuerat, coloniam civium Romanorum alii triumviri, D. Iunius Brutus, M. Baebius Tamphilus, M. Helvius, deduxerunt. Tempsam item et 4 Crotonem coloniae civium Romanorum deductae. Tempsanus ager de Bruttiiis captus erat; Bruttii Graecos expulerant; Croto-

die wahrscheinlich nicht jetzt erst getroffen wurde, wie manche annehmen, sondern schon früher bestand, aber auch nach der Gründung der Kolonien in diesen Orten unverändert beibehalten wurde, so daß die quattuorviri den Kolonisten, wie den früheren Einwohnern, deren Verhältnis zu den Kolonisten übrigens nicht fest steht, Recht sprachen; s. Tac. Ann. 14, 27; Lange 1, 650 ff.; Marq. 1, 35.

2. *Salernum*] wofür es 32, 29, 3 *castrum Salerni* heißt; vgl. 32, 7, 3. — *Buxentum*] s. 32, 29, 4; Salernum und Buxentum werden von den kampanischen Städten getrennt, von Festus auch nicht unter den Präfecturen erwähnt. — *Ti. Sempronius*] er ist unterdes Konsul geworden, konnte aber das außerordentliche Amt beibehalten; s. 7, 42, 2; 39, 55, 9. — *ager.. fuerat*] um zusammenzufassen, was die Triumviri gethan haben, scheint Liv. dies erst hier zu erwähnen, obgleich das entfernte Buxentum (wenn auch Salernum vielleicht zu Kampanien gerechnet wird) wohl kaum von diesem Lande etwas erhalten konnte, und schwerlich die Kampaner in lukanischem Gebiete Besitzungen gehabt hatten. — *qui Campanorum fuerat*] = ehemaliges kampanisches Gebiet, nicht = das kampanische Gebiet, da von diesem schon ein Teil verkauft war (s. 28, 46, 4; 32, 7, 3; vgl. zu 27, 3, 1; 42, 19, 1), ein anderer ager publicus blieb; s. 27, 11, 8.

3. *Sipontum* . .] also noch drei Kolonien außer den von Atilius 32, 29, 3 beantragten; über Sipontum s. 8, 24, 4; 39, 23, 3; liber colonialar. S. 261; *item* gehört zu *civium Romanorum*. — *Arpinorum*] von Arpi; s. 24, 47, 2; Mms. MW. 330; nicht zu verwechseln mit *Arpinates* von Arpinum; es ist auch hier nur ein Teil des Gebietes zu verstehen. Die Wegnahme desselben ist von Liv. nicht berichtet. — *Baebius*] s. CIL. n. 200, XLIII S. 95. — *Helvius*] s. 10, 6. — *Tempsam*] am mare inferum, südlich von der Mündung des Sabbatus gelegen.

4. *de Bruttiiis captus*] s. 1, 38, 4; 10, 39, 2; 35, 40, 6 u. a.; die Sache selbst hat Liv. nicht berührt, wenn nicht Tempsa 29, 38, 1 unter den *ignobiles civitates* begriffen ist; ebenso hat Liv. die Strafe der Brut-tier (s. 27, 16, 6; 30, 24, 4; 32, 1, 7) nicht erwähnt; vgl. App. Hann. 61: *Βρυττίων δὲ μόνων.. χώραν τε πολλὴν ἀφείλετο (ἡ βουλὴ) καὶ ὕπλα..* — *Graecos expulerant*] s. Strabo 6, 1, 5, S. 255: *Τεμεση (Τέμψαν δ' οἱ νῦν καλοῦσιν) Αὐσόνων κτίσμα, ἵστερον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ Θόαντος, οὗς ἐξέβαλλον Βρυττίοι, Βρυττίους δὲ ἐπέτριψαν Ἀντίβας τε καὶ Ρωμαῖοι.* — *habebant**] die griechischen Bewohner mußten nach dem 24, 3, 15 Erzählten wieder zurückgekehrt oder damals nicht alle ausgewandert sein. Ähnliche Bemerkungen über Städte, in die Kolonien geführt werden, s. 8, 22, 5; 10, 1, 1.

nem Graeci habebant. triumviri Cn. Octavius, L. Aemilius Paulus, 5
C. Laetorius Crotonem, Tempsam L. Cornelius Merula, Q. *, C.
Salonius deduxerunt.

Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nuntiata. 6
in foro et comitio et Capitolio sanguinis guttae visae sunt. et terra 7
aliquotiens pluvit, et caput Vulcani arsit. nuntiatum est Nare
amni lac fluxisse; pueros ingenuos Arimini sine oculis ac naso,
et in Piceno agro non pedes, non manus habentem natum. ea 8
prodigia ex pontificum decreto procurata. et sacrificium novem-
diale factum est, quod Hadriani nuntiaverant in agro suo lapidi-
bus pluvisse.

In Gallia L. Valerius Flaccus proconsul circa Mediolanium 46
cum Gallis Insubribus et Bois, qui Dorulato duce ad concitandos
Insubres Padum transgressi erant, signis collatis depugnavit.
decem milia hostium sunt caesa. per eos dies collega eius M. 2
Porcius Cato ex Hispania triumphavit. tulit in eo triumpho ar-
genti infecti viginti quinque milia pondo, bigati centum viginti
tria milia, Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille qua-

5. *Octavius*] s. 31, 11, 18. — *Laetorius*] s. 31, 21, 8; vgl. 23, 30, 16;
27, 8, 5; 42, 26, 7. — *Merula*] s.
32, 7, 13. — *Salonius*] s. 42, 4, 4.
Die zuletzt genannten Kolonien
übergeht Vell. Pat. 1, 15: *Puteolos
Salernumque et Buxentum missi
coloni*.

6. *quoque*] knüpft locker etwas
Verschiedenes an. — *foro et co-
mitio*] s. 1, 35, 10; 22, 7, 7. — *sangui-
nis guttae visae sunt*] dasselbe
wie 24, 10, 7: *sanguine pluvisse*;
vgl. 26, 23, 5.

7. *terra*] ist Abl.; s. § 8; 37, 3, 3;
42, 20, 6; 45, 16, 5. — *caput Vul-
cani arsit*] als Gott des Feuers; s.
Preller RM. 531; wahrscheinlich in
dem Tempel desselben; s. 32, 29, 1.
— *Nare**] in Umbrien; s. 10, 10, 5.
— *ingenuos*] dies wird bisweilen bei
Wunderzeichen besonders bemerkt;
s. 21, 62, 2; 37, 3, 3; Iul. Obseq. 40
(100). 44 (104); dagegen ebd. 25
(84): *puer ex ancilla*. — *ex . . de-
creto*] s. 44, 2; 27, 37, 4. — *Had-
riani*] wohl die 22, 9, 5 genannte
Stadt.

46—48, 1. Catos Triumphe. Ver-
hältnisse in Gallien. Plut. Cato 11;
Nep. Cato 2.

1. *Flaccus*]* — *proconsul*] ohne
dafs ihm das Imperium verlängert
ist; er bleibt auf seinem Posten
bis zur Ankunft des Nachfolgers;
vgl. 32, 1, 12 mit 31, 33, 4. — *Me-
diolanum*] s. zu 5, 34, 9. — *Insu-
bribus et Bois*] nach 33, 36, 12
sollte man diese Erhebung nicht
erwarten; vgl. 22, 3. — *duce*] vgl.
§ 4. — *Padum transgressi* . .] nach
Norden. — *depugnavit*] hier nur =
heftig kämpfen; sonst würde § 4 ff.
nicht passen.

2. *triumphavit*] s. Fast. triumph.
Tolent. CIL. I S. 476: *M. Porcius Ca-
to procos. ex hisp. cit. a. DLIX*.
— *argenti infecti*] s. zu 26, 47, 7.
— *bigati* . . *Oscensis*]*] vgl. zu 10, 4.
— *quingenta quadraginta*] dafs
hierzu aus dem Vorhergehenden
milia zu ergänzen ist, zeigt die
Form *quingenta*; denn sonst müfste
es *quingentos* heifsen; s. zu 31, 49, 2.

3. *ex praeda*] s. 40, 43, 7; vgl.
52, 11; 33, 23, 9 u. a. — *ducenos*

- 3 dringenta. militibus ex praeda divisit in singulos ducenos septuagenos aeris, triplex equiti.
- 4 Ti. Sempronius consul in provinciam profectus in Boiorum primum agrum legiones duxit. Boiorum tum regulus eorum cum duobus fratribus tota gente concitata ad rebellandum castra locis apertis posuit, ut appareret dimicatu-
5 consul ubi, quanta copia, quanta fiducia esset hosti, sensit, nuntium ad collegam mittit, ut, si videretur ei, maturaret venire: se
6 tergiversando in adventum eius rem extracturum. quae causa consuli cunctandi, eadem Gallis, praeterquam quod cunctatio hostium animos faciebat, rei maturandae erat, ut, priusquam
7 iungerentur consulum copia, rem transigerent. per biduum tamen nihil aliud quam steterunt parati ad pugnandum, si quis
8 contra egrederetur; tertio subire ad vallum castraque simul ab
9 omni parte adgressi sunt. consul arma extemplo capere milites iussit; armatos inde paulisper continuit, ut et stolidam fiduciam
10 hosti auget et disponderet copias, quibus quaeque portis erumperent. duae legiones duabus principalibus portis signa efferre
11 iussae. sed in ipso exitu ita conferti obstitere Galli, ut clauderent
12 viam. diu in angustiis pugnatum est; nec dextris magis gladiisque gerebatur res, quam scutis corporibusque ipsis obnixi urgebant, Romani, ut signa foras efferrent, Galli, ut aut in castra ipsi penetrarent aut exire Romanos prohiberent. nec ante in hanc aut illam partem moveri acies potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centurio et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae

septuagenos aeris] etwas mehr nach Plut. 16, 3: ἐτι καὶ λίτραν ἀργυρίου κατ' ἄνδρα προσδιένειμεν εἰπών, ὡς κρείττον ἢ πολλοὺς Ῥωμαίων ἀργύριον ἢ χρυσίον ὀλίγους ἔχοντας ἐπαλεῖθεῖν, also 84 Denare, 336 Sesterze oder schwere As; die Summe ist nächst 30, 45, 4 und 39, 7, 2 die bedeutendste; vgl. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13. — *triplex equiti*] wahrscheinlich ist davor *duplex centurioni* ausgefallen; s. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13; 37, 59, 6; 39, 5, 17; 40, 43, 7 u. a.; vgl. jedoch 39, 7, 2; ohne Erwähnung dieser beiden Klassen 25, 9, 17; 30, 45, 3; 31, 20, 7.

4. *regulus*] s. 21, 29, 6. — *tum*] in Bezug auf § 1; die dort erwähnte Niederlage war also ohne Erfolg. — *apertis*]*

5. *hosti*]* — *collegam*] der noch in Rom war. — *si videretur ei*] s. 26, 16, 4.

7. *nihil aliud quam*] s. zu 23, 3, 13. — *pugnandum*]*

S. *disponderet*] prägnant, = verteilte und bestimmte, an welchen. — *quaeque*] s. 4, 40, 3; 39, 31, 12; zu 3, 69, 8.

9. *principalibus portis*] s. 4, 19, 8; die beiden alae sociorum standen also an der porta praetoria und decumana; s. 47, 1; 3, 5, 5; 10, 33, 1. — *signa efferre*] 'angreifen'; ist eigentlich Sache der signiferi, hier von den ganzen Legionen gesagt; vgl. § 11.

10. *nec dextris*..] vgl. 9, 41, 15.

12. *aut illam*..] vgl. 31, 32, 1; 32, 20, 5. — *Atinius*] s. 33, 43, 5.

legionis, rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta
 signiferis in hostis iniecerunt. dum repetunt enixe signum, prio- 13
 res secundaui se porta eiecere. iam hi extra vallum pugnabant 47
 quarta legione in porta haerente, cum alius tumultus ex aversa
 parte castrorum est exortus. in portam quaestoriam irruperant
 Galli resistentisque pertinacius occiderant L. Postumium quaesto- 2
 rem, cui Tympano fuit cognomen, et M. Atinium et P. Sempro-
 nium, praefectos socium, et ducentos ferme milites. capta ab ea 3
 parte castra erant, donec cohors extraordinaria, missa a consule
 ad tuendam quaestoriam portam, et eos, qui intra vallum erant,
 partim occidit, partim expulit castris et irrumpentibus obstitit.
 eodem fere tempore et quarta legio cum duabus extraordinariis 4
 cohortibus porta erupit. ita simul tria proelia circa castra locis
 distantibus erant, clamoresque dissoni ad incertos suorum even-
 tus a praesenti certamine animos pugnantium avertabant. usque 5
 ad meridiem aequis viribus ac prope pari spe pugnatum est. la-
 bor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum et minime pa-
 tientia sitis cum decedere pugna coegisset, in paucos restantis
 impetum Romani fecerunt fusosque compulerunt in castra. si- 6
 gnum inde receptui ab consule datum est; ad quod pars maior
 receperunt sese, pars certaminis studio et spe potiundi castris
 hostium perstitit ad vallum. eorum paucitate contempta Galli uni- 7
 versi ex castris eruperunt; fusi inde Romani, quae imperio con-
 sulis noluerant, suo pavore ac terrore castra repetunt. ita varia

— *rem . . temptatam*] selbständige
 Apposition; vgl. zu 4, 17, 4. —
saepe] s. 3, 70, 10; 6, 8, 3; 25, 14,
 4; 41, 4, 2 u. a. — *iniecerunt*]*

13. *dum*] s. zu Praef. 2. — *eie-
 cere*]*

47. 1. *haerente*] s. 15, 8; 8, 38.
 14. — *aversa*] von den Feinden
 weg; denn die *porta quaestoria* (vgl.
 § 2: *quaestorem*) ist in dem Lager
 für zwei Legionen nur eine andere
 Bezeichnung für die *porta decu-
 mana*; s. 10, 32, 9; vgl. 40, 27, 7:
 41, 2, 11.

2. *praefectos socium*] s. 33, 36, 5.

3. *cohors extraordinaria*] es gab
 neben den cohortes alares vier ex-
 traordinariae von je 420 M. (s. 27,
 12, 14) bei zwei Legionen, welche
 in dem einfachen Lager nahe bei
 der porta praetoria ihre Zelte hatten;
 s. 40, 27, 3.

4. *cum duabus . .*] das Thor ist
 also stark besetzt, weniger die bei-
 den, wo die Socii stehen. — *circa*]
 an verschiedenen Seiten des La-
 gers. — *ad incertos . .*] vgl. 22,
 5, 4.

5. *labor et aestus*] vgl. zu 5, 48, 3;
 22, 2, 4; 33, 36, 8; 38, 17, 7. —
fluida] s. zu 7, 33, 14. — *dece-
 dere pugna*] vgl. Justin 18, 1, 6:
cedere proelio; vgl. 40, 58, 1: *via
 decedere*; öfter *decedere fide*; 3.
 33, 10: *decedere iure suo*; gewöhn-
 lich *excedere proelio*. — *restantis*]
 s. 4, 58, 4 u. a.

6. *receperunt sese . . perstitit*]
 der Wechsel des Numerus wie 4,
 16, 8, 27, 7; 24, 21, 8; vgl. 8, 1—2.
 — *quae . . noluerant*] näml. *repe-
 tere*.

7. *universi*]* — *quae*]* — *hinc
 . . fuit*] vgl. 21, 52, 11.

8 hinc atque illinc nunc fuga, nunc victoria fuit; Gallorum tamen
ad undecim milia, Romanorum quinque milia sunt occisa. Galli
recepere in intima finium sese; consul Placentiam legiones duxit.
48 Scipionem alii coniuncto exercitu cum collega per Boiorum Li-
gurumque agros populantem isse, quoad progredi silvae paludes-
que passae sint, scribunt, alii nulla memorabili gesta re Romam
comitiorum causa redisse.

2 Eodem hoc anno T. Quinctius Elatiae, quo in hiberna re-
duxerat copias, totum hiemis tempus iure dicundo consumpsit
mutandisque iis, quae aut ipsius Philippi aut praefectorum eius
licentia in civitatibus facta erant, cum suae factionis hominum
3 vires augendo ius ac libertatem aliorum deprimerent. veris initio
Corinthus conventu edicto venit. ibi omnium civitatum lega-
4 tiones in contionis modum circumfusas est adlocutus, orsus ab
inita primum Romanis amicitia cum Graecorum gente et impera-

S. *tamen*] obgleich der Erfolg im ganzen gleich war. Die Unsicherheit des so detaillierten Berichtes (s. 33, 36, 12) geht aus dem Folgenden hervor.

48. 1. *Boiorum Ligurumque**] unter den letzteren sind hier die östlichen Ligurer in den Apenninen zu verstehen, in deren Lande die von Hannibal mit großem Verlust passierten Sümpfe lagen; s. Pol. 3, 78, 6; Strabo 5, 1, 11. Verschieden berichtet Nepos Cato 2: *ibi (in Hispania) cum diutius (Cato) moraretur, P. Scipio consul iterum . . . voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere neque hoc per senatum efficere potuit; . . . quia re iratus senatui consulatu peracto privatus in urbe mansit*; nach Plut. Cat. 11 erhält Scipio Spanien zur Provinz: *ὁ μὲν ἄλλὰ τις συγκλήτου ψηφισαμένης μηδὲν ἀλλάττειν μηδὲ κινεῖν τῶν διωκμένων ὑπὸ Κάτωνος ἢ ἀρχῆς . . . ἐν ἀπραξίᾳ καὶ σχολῇ μάλιστα διῆλθε*; s. zu 43. 4.

48. 2—51. Quinctius' Abgang aus Griechenland. Plut. 12 f.; Diod. 28, 14; Zon. 9, 18; Val. Max. 5, 2, 6.

2. *eodem hoc* anno*] vgl. 35. 40, 5; nach den 41, 7 erzählten Er-

eignissen, bis in das Frühjahr 194 v. Chr. Der Abschnitt ist aus Polybios genommen, der sein Olympiadenjahr mit dem Eintritt des Winters beginnt; s. Nissen KU. 68. — *quo** — *hiberna*] wie 33, 27, 5. 38, 1 u. a. — *iure dicundo**] mit der Entscheidung von Rechtsachen, wie sonst die Prokonsuln in ihren Provinzen; im vorliegenden Falle ist wohl mehr die Anordnung der Rechtsverhältnisse überhaupt gemeint; s. 38, 39, 5. — *mutandisque* . . .] ändern, 'bessern', nach dem Folgenden = Staatseinrichtungen treffen, durch welche die Gegenpartei beschränkt wird; vgl. Plut.: *ἐπιφοιτῶν ταῖς πόλεσιν ἐννομίαν ἄμα καὶ δίκην . . . παρῆχε*. Die bestehenden Einrichtungen selbst waren schwerlich alle von Philipp, zum Teil sicherlich schon von früheren Königen ausgegangen. — *cum* . . .] s. 33, 8, 1. — *suae factionis* . . .] s. 21, 4.

3. *veris*] des 43, 1 bezeichneten Jahres. — *Corinthus*] ist mit *venit* zusammenzunehmen, aber auch zu *edicto* zu ergänzen ('dorthin'); s. 22, 6. — *contionis*] s. 2, 23, 5 u. a. — *circumfusas*] s. 10, 25, 6.

4. *ab inita primum* . . .] s. 26, 24, 1 ff. — *Romanis*] s. 58, 8.

torum, qui ante se in Macedonia fuissent, suisque rebus gestis. omnia cum approbatione ingenti sunt audita, praeterquam cum 5 ad mentionem Nabidis ventum esset; id minime conveniens liberanti Graeciam videbatur, tyrannum reliquisse non suae solum patriae gravem, sed omnibus circa civitatibus metuendum, haerentem visceribus nobilissimae civitatis. nec ignarus huius habitus animorum Quinctius, si sine excidio Lacedaemonis fieri po- 49 tuisset, fatebatur pacis cum tyranno mentionem admittendam auribus non fuisse; nunc, cum aliter quam ruina gravissimae civitatis opprimi non posset, salius visum esse, tyrannum debilitatum 2 ac totis prope viribus ad nocendum cuiquam ademptis relinqui, quam intermori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis 3 civitatem sinere, in ipsa vindicta libertatis perituram. praeteritorum commemorationi subiecit, proficisci sibi in Italiam atque 4 omnem exercitum deportare in animo esse; Demetriadis Chalcedisque praesidia intra decimum diem audituros deducta, Acrocorinthum ipsis extemplo videntibus vacuum Achaeis traditurum, ut omnes scirent, utrum Romanis an Aetolis mentiri mos esset, qui male commissam libertatem populo Romano sermonibus distu- 6 lerint et mutatos pro Macedonibus Romanos dominos. sed illis nec, quid dicerent, nec, quid facerent, quicquam unquam pensi 7 fuisse; reliquas civitates monere, ut ex factis, non ex dictis amicos pensent intellegantque, quibus credendum et a quibus cavendum sit. libertate modice utantur; temperatam eam salubrem et singulis et civitatibus esse, nimiam, et aliis gravem et ipsis qui habe- 8

5. *praeterquam cum* . .] 'ausgenommen als man . .'; vgl. *praeterquam si* 36. 4, 10 u. a., *praeterquam ut* 4, 4, 12; vgl. 4, 17. 6. — *conveniens*] s. 45, 11, 8; anders 33, 12, 5.

6. *haerentem . . civitatis*]* vgl. zu 23, 9, 9.

49. 1. *habitus*] s. 32. 19, 6.

2. *ruina*] entspricht vorher *excidio*. — *gravissimae*]* s. 17, 12. — *cuiquam*] weil in *ademptis* ein negativer Begriff liegt.

3. *intermori*] 'während der Behandlung sterben' infolge der für die schwache Stadt zu starken Mittel; vgl. Praef. 9. — *vindicta*] vgl. zu 24, 37, 10; 26, 15, 14; in anderen Fällen lassen sich die Römer durch solche Rücksichten nicht bestimmen.

4. *omnem*] hat den Nachdruck; s. die St. aus Diodor zu 43. 7.

5. *Demetriadis* . .] der Beschluss 33, 31, 11 ist also abgeändert. In der Entfernung der *praesidia* liegt zugleich die Andeutung, daß die Städte auch künftig keine römischen Besatzungen haben sollen; s. 35, 46, 10; 45, 26, 12; vgl. Lange 2. 177; Hertzberg 1. 59, 105. — *vacuum*]* — *Achaeis*] s. 33, 34, 9.

6. *mentiri mos esset*] s. zu 44, 9, 4; vgl. 34, 2, 9; zur Sache s. 23. 8: *fraudis*. — *male commissam*] s. zu 1, 50, 5. — *mutatos pro*] s. zu 35, 30, 3.

7. *pensi*] s. 31, 3. — *ex factis*]*

8. *modice utantur*] s. 24, 25, 5; 45, 15, 6. — *nimiam* . .] es entsprechen sich *temperatam* und *ni-*

- 9 ant, praecipitem et effrenatam esse. concordiae in civitatibus
principes et ordines inter se, et in commune omnes civitates con-
sulerent. adversus consentientis nec regem quemquam satis va-
10 lidum nec tyrannum fore; discordiam et seditionem omnia oppor-
tuna insidiantibus facere, cum pars, quae domestico certamine
11 inferior sit, externo potius se applicet quam civi cedat. alienis
armis partam, externa fide redditam libertatem sua cura custodi-
rent servarentque, ut populus Romanus dignis datam libertatem
ac munus suum bene positum sciret.
- 50 Has velut parentis voces cum audirent, manare omnibus
gaudio lacrimae, adeo ut ipsum quoque confunderent dicentem.
2 paulisper fremitus approbantium dicta fuit monentiumque alio-
rum alios, ut eas voces velut oraculo missas in pectora animos-
3 que demitterent. silentio deinde facto petiit ab iis, ut civis Ro-
manos, si qui apud eos in servitute essent, conquisitos intra duos
menses mitterent ad se in Thessaliam; ne ipsis quidem honestum
4 esse in liberata terra liberatores eius servire. omnes acclamarunt
gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod admoniti essent,
5 ut tam pio, tam necessario officio fungerentur. ingens numerus

miam, sowie *salubrem* und *gravem*; letzteres ist aber Apposition zu *nimiam* geworden und daher ein besonderes Prädikat zu *nimiam* in den Worten *praecipitem et effrenatam esse* hinzugefügt. — *praecipitem et effrenatam*] über *praiceps* s. 4, 11, 2: *in re praecipiti*; die Verbindung der Worte wie Cic. p. Cael. 35: *mente nescio qua effrenata atque praecipiti*. Zum Gedanken vgl. 23, 2, 1: *plebis sine modo libertatem exercentis*; Cic. de rep. 1, 66: *cum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, et ille . . non modice temperatam sed nimis meracam sitiens hausit . . esse . . esse*] s. 40, 34, 11.

9. *principes*] die an der Spitze der von den Römern eingerichteten aristokratischen Verfassungen stehenden; s. 48, 2. 51, 6. — *ordines*] die übrigen Stände. — *in commune* . .] in Rücksicht auf (für) das gesamte Griechenland, oder: für das Gesamtwohl Griechenlands; vgl. 32, 21, 1: *in commune consultum non*

vult; Tac. Agr. 12 u. a. — *consulerent*] nach dem vorhergehenden *utantur*; s. zu 21, 30, 10. — *regem*] Antiochus, Philipp; *tyrannum*: Nabis.

10. *insidiantibus*] ist absolut gebraucht, aber leicht *Graeciae* oder *libertati* zu denken.

11. *fide*] weil die Römer Wort gehalten haben. — *dignis*] näml. *quibus daretur*; s. 21, 6, 4. — *ac*]* — *bene positum*] vgl. 2, 42, 8: *bene locatus honos*.

50. 2. *fremitus approbantium*] s. 32, 22, 1. — *fuit*] s. 54, 1; 26, 35, 4. — *oraculo missas*] s. 3, 34, 1. — *pectora*] s. 1, 59, 2.

3. *si qui* . .] verallgemeinernd; nicht als wäre es ungewiß gewesen, ob sich welche fänden. — *in servitute*] der faktische Zustand der Sklaverei; vgl. 7, 12. 13. — *intra duos menses*] Diod.: *ἐν ἡμέραις τοιάκοντα*.

4. *tam necessario*]*

5. *ingens* . .] aus der beiläufigen Bemerkung läßt sich der große Ver-

erat bello Punico captorum, quos Hannibal, cum ab suis non redimerentur, venum dederat. multitudinis eorum argumentum est, quod Polybius scribit centum talentis eam rem Achaeis stetit, cum quingenos denarios pretium in capita, quod redderetur dominis, statuissent. mille enim ducentos ea ratione Achaia habuit. adice nunc pro portione, quot verisimile sit Graeciam totam habuisse.

Nondum conventus dimissus erat, cum respiciunt praesidium ab Acrocorintho descendens protinus duci ad portam atque abire. quorum agmen imperator secutus prosequentibus cunctis, servatorem liberatoremque acclamantibus, salutatis dimissisque iis eadem, qua venerat, via Elatiam rediit. inde cum omnibus copiis Ap. Claudium legatum dimittit. per Thessaliam atque Epirum ducere Oricum iubet atque se ibi opperiri; inde namque in animo esse exercitum in Italiam traicere. et L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis, scribit, ut onerarias ex omni Graeciae ora eodem contraheret. ipse Chalcidem profectus, deductis non a Chalcide solum sed etiam ab Oreo atque Eretria praesidiis, conventum ibi Euboicarum habuit civitatum admonitosque, in quo statu rerum accepisset eos et in quo relinqueret, dimisit. Deme- triadem inde proficiscitur; deductoque praesidio prosequentibus

lust an Menschen in Italien ermes- sen. — *non redimerentur*] s. 22, 58, 4. 61, 3.

6. *est*]* — *centum talentis*] nach dem Folgenden attische Talente zu 6000 Drachmen, die Liv., wie oft die lateinischen Schriftsteller, den Denaren gleichstellt, obgleich ein Unterschied zwischen beiden war; s. 52, 6; Hultsch Metr. 185. — *ea ratione*]* nach dieser Berechnung. — *mille et ducentos*] Val. Max.: *duo milia civium Romanorum . . in Graecia . . servientia restituerat (Flamininus)*. — *Achaia*] vgl. zu 31, 26, 1; Plut.: *ἐν τῇ Ἑλλάδι*, dies ungenau, wenn nicht *Ἑλλάς* für Achaia gesagt ist; s. Schorn 268; Kuhn 2, 2. Bei Priscian de fig. num. 12, der die Stelle citiert, steht am Ende: *Achaia habuit captivos Italicos*.

7. *pro portione*] s. 7, 1, 8.

8. *respiciunt*] beim Umsehen erblicken sie. — *Acrocorintho*]*

9. *prosequentibus* . .] über die Häufung der Ablative s. 8, 4 f.; 31, 10, 3; 32, 26, 12; über die Gleichheit der Personen in den verschiedenen Abl. abs. s. 27, 5, 6; 31, 2, 6; 44, 2, 5 u. a.

10. *Oricum*] s. 24, 40, 3 ff. — *legato et praefecto* . .] als Legat war er Admiral; s. 32, 16, 2. — *ex . . ora*] wie 36, 3; vgl. 8, 5; 38, 40, 3 u. a.; dagegen 29, 24, 8: *circum oram maritimam*.

51. 1. *Oreo atque Eretria*] s. 33, 31, 3. — *conventum*] eine bleibende Verbindung der euböischen Städte (*κοινόν*), wie sie später bestanden zu haben scheint, ist, obgleich 33, 32, 5 Euböa besonders genannt und Chalkis als Hauptort bezeichnet wird (s. 35, 51, 10), wohl damit nicht gemeint; s. Hertzberg 1, 108.

2. *admonitosque*]* — *in quo statu*] näml. von Philipp unterdrückt; vgl. jedoch 31, 23, 2.

4. *prosequentibus* . .] vgl. 50, 8,

cunctis, sicut Corinthi et Chalcide, pergit ire in Thessaliam, ubi non liberandae modo civitates erant, sed ex omni colluvione et
 5 confusione in aliquam tolerabilem formam redigendae. nec enim temporum modo vitiis ac violentia et licentia regia turbati erant sed inquieto etiam ingenio gentis, nec comitia nec conventum nec concilium ullum non per seditionem ac tumultum iam inde a
 6 principio ad nostram usque aetatem traducentis. a censu maxime et senatum et iudices legit potentiorumque eam partem civitatum
 52 fecit, cui salva et tranquilla omnia esse magis expediebat. ita cum percensuisset Thessaliam, per Epirum Oricum, unde erat
 2 traiecturus, venit. ab Orico copiae omnes Brundisium transportatae. inde per totam Italiam ad urbem prope triumphantes non minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto venerunt.
 3 postquam Romam ventum est, senatus extra urbem Quinctio ad

4. *liberandae*] wahrscheinlich hatte Philipp schon lange seine Besatzung zurückgezogen. — *colluvione*] Verwirrung; s. 3, 11, 5. — *formam*] Staatsverfassung, πολιτεία.

5. *temporum* ..] vgl. 24, 18, 2. — *vitiis*]* — *violentia et licentia*] s. 48, 2. — *comitia* .. *conventum* .. *concilium*] soll jede Art von Versammlung, gesetzlich oder willkürlich angeordnete, zum Abstimmen, Beraten, Hören berufene zusammenfassen; vgl. 2, 11; 2, 28, 4; 31, 29, S. 9. — *ad nostram usque aetatem*] ist wohl aus Polybios genommen, der es von seiner Zeit gesagt hatte; vgl. 42, 5, 8. — *traducentis*] s. 24, 38, 2; vgl. 9, 32, 3: *diem consultando* .. *traduxerunt*.

6. *a censu*] vgl. 31, 17; er richtet eine aristokratische Verfassung ein, so daß nur ein hoher Census zum Eintritt in den Senat und unter die Richter berechtigt, wie später in Achaia; s. Paus. 7, 16, 6: δημοκρατίας μὲν κατέπαυε, καθίστατο δὲ ἀπὸ τιμημάτων τὰς ἀρχάς; vgl. Cic. in Verr. 2, 122. — *potentiorumque*] einflußreicher, mit größeren Befugnissen. — *eam partem*] s. 1, 30, 2. Wahrscheinlich erwähnt Liv. nur einen Teil der Anordnungen; daß Thessalien, in der 33, 34, 7 angegebenen Beschrän-

kung, ein politisches Ganzes bildete (s. 36, 9, 10: *universa gens Thessalorum*), daß es eine allgemeine Versammlung (*concilium*) zu Larisa (s. 35, 31, 3; 36, 8, 2; 42, 38, 6) und einen Strategen (s. 35, 39, 4; 42, 54, 7) hatte, ist nicht berührt; vgl. Euseb. Chronic. Armen. S. 340: *Thessali vero* .., *qui Philippi tributarii fuerant, acceperunt a Romanis libertatem, ut suis legibus viverent. et quidem primo anno anarchiam patitur Thessalia; deinde duces annui ex multitudine eligebantur* ..; Niebuhr, Kl. Schr. 1, 242. 248 f.; Kuhn 1, 229; 2, 45. 75.

52. Triumph des Quinctius. Plut. 14.

1. *percensuisset*] scheint in Bezug auf 51, 4: *civitates* .. gesagt zu sein und etwa zu bedeuten: in Rücksicht auf den Census (um denselben abzuhalten und darnach die Behörden zu wählen) durchwandert hatte; oder es bedeutet nur 'durchwandern'. — *totam Italiam*] vgl. 30, 45, 3. — *quam suo*] = *quam ipsorum erat agmen*, so daß *prae se acto* nicht dazu, sondern zu *agmine rerum* gehört; vgl. zu 3, 58, 11. — *prae se acto*] s. 15, 3; 21, 1, 5; 33, 19, 2.

3. *extra urbem*] s. 43, 1; 31, 47, 6. Die Schilderung des Triumphes und

res gestas edisserendas datus est triumphusque meritis ab lubentibus decretus. triduum triumphavit. die primo arma, tela signaque aerea et marmorea transtulit, plura Philippo adempta, quam quae ex civitatibus ceperat; secundo aurum argentumque factum infectumque et signatum. infecti argenti fuit quadraginta tria milia pondo et ducenta septuaginta, facti vasa multa omnis generis, caelata pleraque, quaedam eximiae artis; et ex aere multa fabrefacta; ad hoc clipea argentea decem. signati argenti octoginta quattuor milia fuere Atticorum; tetrachma vocant; trium fere denariorum in singulis argenti est pondus. auri pondo fuit tria milia septingenta quattuordecim et clipeum unum ex auro totum et Philippei nummi aurei quattuordecim milia quingenti quattuordecim. tertio die coronae aureae, dona civitatum, tralatae centum quattuordecim; et hostiae ductae et ante currum multi nobiles captivi obsidesque, inter quos Demetrius, regis Philippi filius, fuit et Armenes, Nabidis tyranni filius, Lacedaemonius. ipse deinde Quinctius in urbem est invectus. secuti currum mi-

Kap. 53—56 sind den Annalisten entnommen. — *edisserendas*] s. 44, 41, 4. — *ab lubentibus*] vom Senate 'mit Freuden'; anders Cic. de rep. 1, 14: *libente me*; ad Att. 4, 2, 5: *libentissimis omnibus* u. a.

4. *tela* . .] Plut.: *Ἑλληνικὰ κράνη καὶ πέλται Μακεδονικαὶ καὶ σάρισαι*. — *aerea*] wie 35, 36, 9; eine aufser bei Dichtern seit Vergil nur von Späteren gebrauchte Form, statt deren auch Liv. sonst die früher gewöhnliche *aeneus* (*aheneus*) hat; s. 2, 33, 9; 31, 50, 2 u. a. — *aurum argentumque*] chiasmisch ausgeführt; ebenso § 5.

5. *quadraginta tria*]* — *facti*] an verarbeitetem . . — *caelati*] ciselirt. — *et ex aere*] diese sind nur als Kunstgegenstände neben dem Silber aufgeführt; s. 26, 21, 5. — *clipea*] wie § 7; 1, 43, 2.

6. *Atticorum*] näml. *nummum*. — *tetrachma*]* s. 37, 46, 3. 55, 4. 59, 4; 39, 5, 14. 7, 1; verkürzt aus *tetradrachma*; über die Konstr. s. 32, 39, 6. — *trium* . . *pondus*] ebenso führt Priscian de fig. num. 13 S. 409 die Stelle an; daher wird von Mms. MW. 29. 49 ff. 71 ff. 690 angenommen,

dafs in der Provinz Asia zunächst das tetradrachmon dem cistophorus (s. 37, 46, 3) und so von den Römern drei Denaren gleichgestellt worden sei: vgl. Hultsch Metr. 155. 270; Liv. hat sich dann nicht genau ausgedrückt und den Silbergehalt, der in dem tetradrachmon gröfser war als in 3 Denaren, gleichgestellt statt des Wertes, den beide im Kurs hatten.

7. *fuit* . .] s. 26, 14, 5; 30, 7, 13. — *Philippei nummi*] s. 39, 7, 1; 44, 14, 3; Goldmünzen mit dem Bilde Philipps, Stateren; s. Hor. Ep. 2, 1, 234: *regale nomisma Philippos*; vgl. Mms. MW. 659; Böckh 131. Zu dem vorangestellten Nominativ bei folgendem *milia* vgl. 30, 6, 9; 37, 55, 4; 39, 5, 15.

9. *hostiae*] s. 45, 39, 12; vgl. 40, 35, 9; sie wurde zwischen der Beute und den Gefangenen, die letzten unmittelbar vor dem Triumphwagen geführt. — *obsidesque*] die wie besiegte Feinde behandelt werden. — *est invectus*] von dem campus Martius aus (s. 10, 7, 10) durch die porta triumphalis (einen Triumphbogen), dann durch die porta Carmentalis.

11 lites frequentes ut exercitu omni ex provincia deportato. his du-
 12 ceni quinquageni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex
 equiti. praebuerunt speciem triumpho capitibus rasis secuti, qui
 servitute exempti fuerant.

53 Exitu anni huius Q. Aelius Tubero tribunus plebis ex sena-
 tus consulto tulit ad plebem, plebesque scivit, uti duae Latinae
 coloniae una in Bruttios, altera in Thurinum agrum deducerent-
 2 tur. his deducendis triumviri creati, quibus in triennium impe-
 rium esset, in Bruttios Q. Naevius, M. Minucius Rufus, M. Furius
 Crassipes, in Thurinum agrum A. Manlius, Q. Aelius, L. Apu-
 stius. ea bina comitia Cn. Domitius praetor urbanus in Capito-
 lio habuit.

3 Aedes eo anno aliquot dedicatae sunt: una Iunonis Matutae
 in foro olitorio, vota locataque quadriennio ante a C. Cornelio
 4 consule Gallico bello; censor idem dedicavit; altera Fauni; aedi-
 les eam biennio ante ex multaticio argento faciendam locarant
 C. Scribonius et Cn. Domitius, qui praetor urbanus eam dedica-

10. *ut* exercitu* .] vgl. zu 10,
 4. 1. — *ex provincia deportato**
 s. 26, 17, 5; 30. 40, 14 u. a.; oft
 ohne lokale Bestimmung; s. 26, 21, 2;
 39, 29, 5; mit *inde* 40, 35, 6.

11. *duceni quinquageni*] vgl. 46,
 3. — *in pedites . . centurioni*] vgl.
 über den Wechsel der Konstr. 39,
 7, 2. — *duplex* . .] s. 33, 23, 9; 34,
 46, 3. — *capitibus rasis*] Symbol
 der Sklaverei. aus der sie befreit
 sind; vgl. 24, 16, 15; 30, 45, 5;
 33, 23, 6; 45, 44, 19. — *qui . .*
fuerant] s. 50, 6.

53—54. Vorgänge in Rom.

1. *Tubero tribunus* . .] vgl. zu 45,
 36, 1. — *ex senatus consulto* . .]
 das gewöhnliche Verfahren, etwas
 bald an das Volk zu bringen; s.
 Lange 1, 470. — *Latinae* . .] s. Lange
 2, 58, 191. — *in Bruttios*] aus den
 31, 6, 2; 34, 45, 4 erwähnten Grün-
 den; vgl. 35, 40, 5. — *Thurinum*
agrum] die Thuriner waren zu Han-
 nibal abgefallen; s. 25, 15, 17; 27,
 1, 14; vgl. zu 35, 9, 7.

2. *in triennium*] s. 32, 29, 4. —
Naevius] s. 35, 40, 6. — *Minucius*
 s. 32, 27, 5. — *Furius*] s. 35, 40, 6.

— *A. Manlius*] ebenso 35, 9, 7; er
 ist sonst nicht bekannt. — *Q. Aelius**
 er ist nach 35, 9, 7 der Antragsteller;
 vgl. Cic. de leg. agr. 2, 21. — *Apu-*
stius] s. 33, 24, 2, 26, 1. — *prae-*
tor] wie gewöhnlich bei der Wahl
 außerordentlicher Magistrate; vgl.
 Lange 1, 657.

3. *Iunonis Matutae*] dieser Tem-
 pel wird nur hier und in einem Re-
 gionarium erwähnt; da überdies
 Cornelius den Tempel der Iuno So-
 spita gelobt hat (s. 32, 30, 10 f.), so
 liegt hier wohl ein Versehen des
 Schriftstellers vor; vgl. Preller RM.
 246. — *foro olitorio*] s. 21, 62, 4;
 vor dem Carmentalischen Thore. —
censor . .] Tempel werden oft von
 denen, welche sie gelobt haben,
 wenn diese ein höheres Amt be-
 kleiden (wie die Censur, das Kon-
 sulat, die Prätur; s. § 4), geweiht,
 ohne besonders dazu gewählt zu
 sein wie die Duumviri § 5; s. Lange
 1, 589.

4. *Fauni*] auf dem oberen Teile
 der Tiberinsel (s. 2, 5, 4; Preller RM.
 346), wo Faunus schon früher ver-
 ehrt worden war; s. Ov. Fast. 2,
 193; Vitruv 3, 2, 3. — *locarant*]*

vit. et aedem Fortunae Primigeniae in colle Quirinali dedicavit Q. 5
 Marcius Ralla, duumvir ad id ipsum creatus; voverat eam decem 6
 annis ante Punico bello P. Sempronius Sophus consul, locaverat
 idem censor. et in insula Iovis aedem C. Servilius duumvir de- 7
 dicavit; vota erat sex annis ante Gallico bello ab L. Furio Pur-
 purione praetore, ab eodem postea consule locata. haec eo
 anno acta.

P. Scipio ex provincia Gallia ad consules subrogandos venit. 54
 comitia consulum fuere, quibus creati sunt L. Cornelius Merula
 et Q. Minucius Thermus. postero die creati sunt praetores L. 2
 Cornelius Scipio, M. Fulvius Nobilior, C. Scribonius, M. Valerius
 Messala, L. Porcius Licinus et C. Flaminius. Megalesia ludos 3
 scaenicos A. Atilius Serranus, L. Scribonius Libo aediles curules
 primi fecerunt. horum aedilium ludos Romanos primum senatus 4

5. *Fortunae Primigeniae*] der in Präeste verehrten Natur- und Schicksalsgöttin; s. Preller RM. 561. — *Ralla*]* — *duumvir*] er ist wohl mit dem § 7 erwähnten Duumvir zusammen gewählt, ihm aber der Tempel der Fortuna übergeben worden; s. 23, 30, 14.

6. *voverat*] s. 29, 36, 8. — *Sempronius Sophus*] sonst heißt er Tuditanus; vielleicht hat er beide Zunamen gehabt; unrichtig dagegen ist, daß er den Tempel als Konsul gelobt, als Censor in Verding gegeben habe, da er früher Censor als Konsul war; s. 27, 11, 7; 29, 11, 10, 13, 1. 36, 4.

7. *insula*] die Tiberinsel. — *Iovis aedem*] wie 33, 42, 10; über den Namen des Gottes s. 31, 21, 12; nach 35, 41, 8 soll der Tempel auf dem Kapitol und von Q. Marcius Ralla geweiht sein; Liv. ist wahrscheinlich verschiedenen Nachrichten gefolgt; vgl. Preller RM. 238. — *haec eo anno acta*] ist ungenau, da auch das Kap. 54 Erzählte noch in das Jahr fällt.

54. Wahlen, Spiele. Val. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1. *venit*]* — *Cornelius Merula*] s. 45, 5; 32, 7, 13. — *Minucius*] s. 33, 24, 2.

2. *postero die*] d. h. am Tage nach der Konsulwahl; vgl. 35, 10,

11; 39, 23, 2 u. a. — *Scipio*] Bruder des Africanus; s. 30, 38, 4. — *Fulvius . . Scribonius*] s. 33, 42, S. 10. — *Licinus*]* s. 26, 6, 1. — *Flaminius*] s. 33, 42, S. Über et vor dem letzten Namen s. zu 3, 1, 5.

3. *Megalesia*] s. 29, 14, 14. — *ludos scaenicos*] sie gaben die Megalesia zuerst als scenische Spiele (oder insoweit sie scenische waren), d. h. sie gaben an den Megalesien zuerst scenische Spiele; vgl. 31, 4, 5: *ludi Romani scaenici magnifice . . facti*; es wird dadurch nicht ausgeschlossen, daß an den Megalesien auch andere Spiele gegeben worden seien; am letzten Tage wenigstens wurden circensische aufgeführt; s. Marq. 3, 480; Preller RM. 448; vgl. Val. Max.: *ludos matri deorum facientes*. — *Atilius*] s. 35, 10, 11. — *primi*] anders berichtet Valerius Antias nach 36, 36, 4; vgl. 33, 25, 1–2.

4. *ludos Romanos*] wie 44, 5; nach anderen war es an den eben erwähnten Megalesien geschehen (s. Cic. de harusp. resp. 24; Val. Max. a. a. O.), nach anderen an Votivspielen; s. Asconius zur Cornel. S. 69. — *primum . . secretus*] 1, 35. S. bezieht sich auf die Circusspiele, in welchen jedoch die Trennung des Senats vom Volke auf die Dauer erst vom Kaiser Clau-

a populo secretus spectavit, praebuitque sermones, sicut omnis novitas solet, aliis tandem, quod multo ante debuerit, tributum existimantibus amplissimo ordini, aliis demptum ex dignitate populi, quidquid maiestati patrum adiectum esset, interpretantibus et omnia discrimina talia, quibus ordines discernenterentur, et concordiae et libertatis aequae minuendae esse. ad quingentesimum quinquagesimum octavum annum in promiscuo spectatum esse; quid repente factum, cur immisceri sibi in cavea patres plebem nollent? cur dives pauperem consessorem fastidiret? novam, superbam libidinem, ab nullius ante gentis senatu neque desideratam neque institutam. postremo ipsum quoque Africanum, quod

dins eingeführt wurde; vgl. Dio Cass. 60, 7. Wahrscheinlich wurden die der Bühne nächsten Plätze durch einen Vorschlag von den übrigen in der Cavea (s. § 6) getrennt. — *praebuitque sermones*] näml. die neue Sache, die Neuerung (*novitas* im folgenden); zur Situation vgl. 3, 55, 2; Tac. Ann. 1, 4 ff.; 1, 9.

5. *demptum e.r.*] vgl. 3, 33, 10; 7, 41, 5; 8, 34, 6. — *interpretantibus*] 'der Sache die Deutung gaben'; s. 3, 20, 5; 6, 16, 7. — *discrimina*..] vgl. 1, 42, 4. — *aequae**) s. 4, 5, 1, 5; 45, 32, 5; zur Konstr. s. zu 3, 24, 1.

6. *ad quingentesimum*..] nach Val. Max. *per quingentos et quinquaginta octo annos*; bei Liv. erwartete man nach seiner Chronologie (s. 31, 1, 4) *septimum* statt *octavum*; s. Mms. Chron. 121. — *in promiscuo*] — *factum**)] näml. *esse*; davon hängen die beiden Sätze mit *cur* ab. — *cavea*] im Gegensatz zu der *scaena*, der Raum, wo die Zuschauer stehen; s. 24, 39, 5. — *dives*] die Senatoren; s. 31, 17. — *consessorem*] vgl. Cic. Cornel. S. 69: *a populari consessu senatoria subsellia separari*; de harusp. resp. 24: *populi consessum*; es werden so Sitze vorausgesetzt, vielleicht waren es nur von den einzelnen mitgebrachte Sessel, da es nach 41, 27, 6; Per. 48 damals noch kein stehendes Theater gab; vgl. Val.

Max. 2, 4, 2; Marq. 3, 509. — *superbam libidinem*] näml. *esse*; es sei Willkür, willkürliche Forderung, die sich an keine Sitte, kein Gesetz binde.

8. *Africanum*] Liv. scheint hier nicht dem 44, 5 Gesagten zu widersprechen, sondern dasselbe genauer angeben und sagen zu wollen, Scipio habe die Sache nur im Senate zur Sprache gebracht, die Censoren den Senatsbeschluss ausgeführt. Noch bestimmter legt Cicero die Sache dem Africanus bei de harusp. resp. 24: *quibus ludis (Megalensibus) primum ante populi consessum senatui locum P. Africanus iterum consul ille maior dedit*; vgl. Cornel. S. 69: *P. Africanus ille superior dicitur . . a se ipso saepe accusatus esse, quod, cum consul esset . . , passus esset tum primum a populari consessu senatoria subsellia separari*; dazu Asconius: *non praeterire autem vos volo esse oratoriae calliditatis, ut, cum opus est, eisdem rebus ab utraque parte vel a contrariis utantur. nam cum secundum Ciceronis opinionem auctore Scipione consule aediles secretum . . locum spectandi senatoribus dederint, . . paenituisse ait Scipionem, quod passus esset id fieri; in oratione de aruspicum responso . . ipsum etiam dedisse dicit*; Val. Max. nennt 2, 4, 3 den Africanus posterior, aber 4, 5, 1 richtig den

consul auctor eius rei fuisset, paenituisse ferunt. adeo nihil motum ex antiquo probabile est; veteribus, nisi quae usus evidenter arguit, stari malunt.

Principio anni, quo L. Cornelius Q. Minucius consules fuerunt, terrae motus ita crebri nuntiabantur, ut non rei tantum ipsius sed feriarum quoque ob id indictarum homines taederet; nam neque senatus haberi neque res publica administrari poterat sacrificando expiandoque occupatis consulibus. postremo decemviris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per triiduum fuit. coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, edictumque est, ut omnes, qui ex una familia essent, supplicarent pariter. item ex auctoritate senatus consules edixerunt, ne quis, quo die terrae motu nuntiato feriae indictae essent, eo die alium terrae motum nuntiaret. provincias deinde consules prius, tum praetores sortiti. Cornelio Gallia, Minucio Ligures evenerunt; sortiti praetores C. Scribonius urbanam, M. Valerius peregrinam, L. Cornelius Siciliam, L. Porcius Sardiniam, C. Flaminius Hispaniam citeriorem, M. Fulvius Hispaniam ulteriorem.

Nihil eo anno belli expectantibus consulibus litterae M. Cinci — praefectus is Pisis erat — adlatae, Ligurum viginti milia ar-

älteren. — *nihil motum*] 'keine vorgenommene Veränderung'; über das Particip s. 27, 45, 4; über *movere* s. 35, 42, 6 u. a. — *ex antiquo*] 'aus dem alten Zustande heraus', *motum ex antiquo* = Veränderung des Hergebrachten. — *probabile est*] 'findet Beifall'. — *veteribus*] ist wie *antiquo* Neutrum; s. 1, 9, 3. 53, 1; 5, 33, 11; vgl. zu 43, 13, 1. — *usus*] s. 6, 4. — *stari*] dafs man dabei (stehen) bleibe.

— *malunt*] allgemeines Subjekt. Ein Gedanke wie 9, 29, 10; das Epiphonem wie 3, 65, 11.

55. Prodigien. Verlosung der Provinzen.

1. *terrae motus*] wie 35, 40, 7. — *feriarum*] das Folgende zeigt, worin dieselben bestehen; die weltlichen Geschäfte ruhen, daher keine Senatssitzungen; es wird für den Staat gebetet und geopfert und zwar nicht von den Decemviri, sondern von den Konsuln; vgl. 3, 5, 14; 42, 20, 6.

2. *expiandoque*] absolut; es ist

deos oder *iram deorum* zu denken.

3. *postremo*] nachdem das vorher Erwähnte lange gedauert hat. — *libros*] s. 3, 10, 7. — *supplicatio*] wie 31, S, 1. — *coronati*] mit Lorbeer, dem Laube von dem Baume des Apollo; s. 25, 12, 15; 27, 37, 13; Preller RM. 134; anders die Bekrönung der Sieger 10, 47, 3.

4. *pariter*] nachdrücklich nachgestellt; s. 41, 12, 9; sie sollen zu gleicher Zeit, nicht Männer und Frauen gesondert, beten; vgl. 22, 10, S. — *eo die*] nach *quo die*; s. zu 35, 3.

5. *consules prius*] dies war das Gewöhnliche; man sieht nicht, warum es hier besonders erwähnt ist; vgl. 32, 28, 2.

6. *Gallia . . Ligures*] hier getrennt; vgl. 32, 28, S. — *sortiti praetores*] ist umgestellt, um *praetores* an die Namen zu rücken; die Wiederholung ähnlich 38, 35, 10. — *Cornelius*] s. CIL. I. S. 146.

56. Krieg gegen die Ligurer.

1. *praefectus*] wahrscheinlich mi-

matorum coniuratione per omnia conciliabula universae gentis facta Lunensem primum agrum depopulatos, Pisanum deinde
 3 finem transgressos omnem oram maris peragrasse. itaque Minucius consul, cui Ligurés provincia evenerat, ex auctoritate se-
 4 natus in rostra escendit et edixit, ut legiones duae urbanae, quae superiore anno conscriptae essent, post diem decimum Arretii adessent; in earum locum se duas legiones urbanas scripturum.
 5 item sociis et Latino nomini, magistratibus legatisque eorum,
 6 qui milites dare debebant, edixit, ut in Capitolio se adirent. iis quindecim milia peditum et quingentos equites, pro numero cu-
 7 iusque iuniorum, discripsit et inde ex Capitolio protinus ire ad
 8 portam et, ut maturaretur res, proficisci ad dilectum iussit. Fulvio

litärischer Befehlshaber, da Pisä die Grenzfestung gegen die Ligurer (s. 33, 43, 5) und den Einfällen derselben ausgesetzt war; s. 35, 3, 1. 4, 1; 39, 2, 5; über *praefectus* s. 24, 37, 2; vgl. 23, 15, 2; 29, 6, 16. — *is*]*

2. *coniuratione*] Eidverbrüderung, eine Vereinigung von Bundesgenossen, Unterworfenen u. a. zum Krieg gegen Rom; s. 11, 7; 9, 26, 5. — *conciliabula*] hier Ortschaften, wie *vici*; s. 32, 31, 2; anders 7, 15, 13; 25, 5, 6; 29, 37, 3 u. a. — *Lunensem*] s. 8, 4; 43, 9, 3. — *finem*] s. 7, 19, 9; 9, 6, 10. — *transgressos*] sie waren also weiter südlich gezogen.

3. *ex auctoritate senatus*]*] wie der Senat auch sonst die Heere bestimmt.

4. *superiore anno*] s. 43, 9; sie sind in der Nähe der Stadt; jeder darf sich an den Bestimmungsort begeben, wie es ihm bequem ist. — *duas legiones urbanas*] über die Wiederholung des Ausdrucks s. zu 35, 3.

5. *magistratibus legatisque*] beschränkende Apposition; s. 26, 33, 14; vgl. Pol. 6, 21, 4: οἱ τὰς ὑπάρχουσας ἔχοντες παραγγέλλουσι τοῖς ἀρχοῦσι τοῖς ἀπὸ τῶν συμμαχίδων πόλεων τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας, ἐξ ὧν ἂν βούλωνται συστράτευεῖν

τοὺς συμμάχους, διασαφoῦντες τὸ πλῆθος.; Nieb. RG. 3, 623; Liv. 27, 9, 7: *legationes*; 29, 15, 5: *magistratus denosque principes*; ebd. § 14: *legati*. — *qui . . debebant*] Bestimmung von *eorum* (*sociorum*); die Socii konnten, da sie ihre Kontingente in Kohorten stellten, nicht alle jedesmal herangezogen werden, sondern es geschah nach einem Turnus (s. 6, 12, 4), wenn nicht, im Fall der Krieg in Italien war, die, welche dem Kriegsschauplatze näher wohnten, gewählt wurden.

6. *pro numero* . .] sonst stellen die Socii nach ihrem Foedus, die latinischen Kolonien nach der Formula ihre Kontingente; s. 22, 57, 10; an u. St. müssen die Magistrate den Bestand der Waffenfähigen angeben, nach dem die Konsuln die zu stellende Truppenzahl bestimmen (vgl. Pol. 2, 23, 8), sei es daß die 29, 37, 7 bei den 12 Kolonien getroffene Einrichtung bereits allgemeiner angewandt, oder aus einem anderen Grunde von dem gewöhnlichen Verfahren abgegangen wurde; s. Lange 2, 192. — *cuiusque*] weil in *pro numero* ein distributives Verhältniß liegt. — *discripsit*] er bestimmte für jeden Staat die auf ihn kommende Truppenzahl; s. 31, 14, 2.

7. *protinus*] gehört auch zu *proficisci*, = 'stracks, ohne Aufschub.'

Flaminioque terna milia Romanorum peditum, centeni equites in supplementum et quina milia socium Latini nominis et duceni equites decreti, mandatumque praetoribus, ut veteres dimitterent milites, cum in provinciam venissent. cum milites, qui in legionibus urbanis erant, frequentes tribunos plebei adissent, uti causas cognoscerent eorum, quibus aut emerita stipendia aut morbus causae essent, quo minus militarent, eam rem litterae Ti. Sempronii discussissent. in quibus scriptum erat, Ligurum decem milia in agrum Placentinum venisse et eum usque ad ipsa coloniae moenia et Padi ripas cum caedibus et incendiis perpopulatos esse; Boiorum quoque gentem ad rebellionem spectare. ob eas res tumultum esse decrevit senatus; tribunos plebei non placere causas militaris cognoscere, quo minus ad edictum conveniretur. adiecerunt etiam, ut socii nominis Latini, qui in exercitu P. Cornelii Ti. Sempronii fuissent et dimissi ab iis consulibus essent, ut, ad quam diem L. Cornelius consul edixisset et in quem locum edixisset Etruriae, convenirent, et uti L. Cornelius consul in provinciam proficiscens in oppidis agrisque, qua iturus esset, si quos ei videretur, milites scriberet armaretque et duceret secum, dimittendique ei, quos eorum quandoque vellet, ius esset.

Postquam consules dilectu habito profecti in provincias sunt, tum T. Quinctius postulavit, ut de iis, quae cum decem legatis ipse statuisset, senatus audiret eaque, si videretur, auctoritate

9. *causas cognoscerent*] s. 3, 69, 6; die Tribunen sollen, was sonst den Feldherren zusteht, selbst untersuchen, und der Senat (s. § 11: *non placere*) erkennt ihr Recht an, obgleich dasselbe nach 42, 32, 7 streitig war. — *emerita stipendia*] s. 4, 60, 4; wahrscheinlich waren viele ausgehoben, die in den langen Kriegen bereits ihre gesetzliche Anzahl Feldzüge gemacht hatten. — *causae*] ist Dativ; 38, 52, 3; = 'Verhinderungsgrund'; daher § 11: *quo minus*; über die Konstr. s. 24, 16, 13; 40, 26, 5; Tac. Ann. 1, 14.

10. *decem milia*] wohl ein anderes Heer als § 2. — *Placentinum*] s. 22, 3, 47, 8. — *Boiorum*] ungeachtet des Sieges 47, 8.

11. *tumultum esse*] bei dem die vacationes aufhörten, und das § 13 beschriebene Verfahren eintrat; s.

32, 26, 9f. Zur Konstr. vgl. 25, 4, 7. — *causas militaris*] allgemeine Bezeichnung der Hindernisse des Kriegsdienstes.

12. *ut . . ut*] s. 8, 6, 14; 22, 11, 4 u. a.; vgl. 9, 30, 6.

13. *qua iturus esset*] s. 40, 26, 6. — *si quos ei videretur*] näml. *scribere*; doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich, da sich gewöhnlich nur das Relativum findet; s. zu 6, 26, 2 und 31, 3, 2: *si qui* vertritt ein verallgemeinerndes Relativ; s. 50, 3; vgl. 38, 11, 4; 44, 29, 4: *praeterquam si qui*. — *dimittendique* . .] was sonst nur nach der Anordnung des Senats geschah.

57—59. Verhandlungen mit den Gesandten des Königs Antiochus. Diod. 28, 17; App. Syr. 6.

1. *tum*] s. zu 28, 9. — *quae . . statuisset*] gewöhnlich heißt es nur

sua confirmaret; id eos facilius facturos, si legatorum verba, qui ex universa Graecia et magna parte Asiae quique ab regibus venissent, audissent. eae legationes a C. Scribonio praetore urbano in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum. cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quorum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, delegata est. T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum regis verba audiret responderetque iis, quae ex dignitate atque utilitate populi Romani responderi possent. Menippus et Hegesianax principes regiae legationis erant. ex iis Menippus ignorare se dixit, quidnam perplexi sua legatio haberet, cum simpliciter ad amicitiam petendam iungendamque societatem venissent. esse autem tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias civitates regesque: unum, cum bello victis dicerentur leges; ubi enim omnia ei, qui armis plus posset, dedita essent, quae ex iis habere victos, quibus multari eos velit, ipsius ius atque arbitrium

acta; s. 26, 31, 10; die Bestimmungen waren im allgemeinen vom Senate gemacht, im einzelnen zum Teil abgeändert worden; s. 50, 8, 51, 1 f.; 33, 31, 4. — *auctoritate sua*] s. 35, 2. — *regibus*] Antiochus, Ptolemäus und Philippus; s. Diodor a. a. O.

3. *praetore urbano* . .] da sie von einem Magistrate eingeführt werden müssen; der Prätor vertritt die Stelle der Konsuln. — *benigne*] genauer Diodor a. a. O. Zur Sache vgl. 35, 31, 4.

4. *disceptatio*] gehört zu *cum Antiocho*, ist aber auch zu *delegata est* zu nehmen. — *aut in Asia*] ist 33. Kap. 39 nicht erwähnt. — *delegata est*] s. zu 5, 20, 9; die zehn Legaten bilden eine im Namen des Senats handelnde Kommission.

5. *T.*] — *adhibitis*] s. 5, 25, 7. — *legatorum*] es könnten die 25, 2 erwähnten gemeint scheinen; allein Liv. hat die Verhandlungen mit Antiochus nur unvollständig berichtet; s. 25, 1, 59, 8. Nach Appian hat Antiochus im Jahre 194 einen neuen Zug nach Thracien unternommen und, von diesem nach Ephesus zurückgekehrt, die auch von Liv. genannten Gesandten nach Rom geschickt.

6. *venissent*] — *perplexi*] s. 33, 34, 3. — *amicitiam* . . *societatemque*] ist nur Bezeichnung des Bündnisses, infolge dessen beides eintritt; s. 32, 1, 58, 1; 32, 19, 1, 39, 10; 36, 3, 8; vgl. § 11: *societatis foedus*; Appian: *περὶ τὴν Ῥωμαίων φιλίαν ἐσπονδαῖα καὶ βουλευόμενον αὐτοῖς εἶναι καὶ σύμμαχον ἀν ἀξιώσει*; übrigens wird Antiochus schon 32, 8, 13, 16 (vgl. 33, 20, 8) *socius* genannt.

7. *quibus*] näml. *foederibus*, wie § 9; = vermittelt deren man, um freundschaftliche Verhältnisse zu begründen. Verträge abschliesse (*paciscerentur*). — *civitates regesque*] nicht reziprok, sondern es sind die beiden Klassen unabhängiger Staaten (s. 60, 4; 33, 34, 1 u. a.), welche Bündnisse schliessen können. — *bello victis*] wie fast alle Völker Italiens, Karthago, Philipp, Nabis, wenn es auch nicht alle zum Aufsersten kommen ließen, sondern vorher sich ergaben (*omnia* . . *dedita*; vgl. 26, 31, 9) und Frieden schlossen, in dem die Römer als Sieger die Bedingungen diktierten (*dicere leges*); s. 31, 11, 17; 33, 12, 2. — *ius atque arbitrium*] die *Devicti* sind ganz in der Macht des

esse; alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem atque 5
amicitiam venirent; tunc enim repeti reddique per conventionem
res et, si quarum turbata bello possessio sit, eas aut ex formula
iuris antiqui aut ex partis utriusque commodo componi; tertium 9
esse genus, cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam so-
ciali foedere inter se iungendam coeant; eos neque dicere nec
accipere leges; id enim victoris et victi esse. ex eo genere cum 10
Antiochus esset, mirari se, quod Romani aequum censeant leges
ei dicere, quas Asiae urbium liberas et immunis, quas stipendia-
rias esse velint, quas intrare praesidia regia regemque vetent.
cum Philippo enim hoste pacem, non cum Antiocho amico socie- 11
tatis foedus ita sancendum esse.

Siegers; dieser hat das Recht und die freie Bestimmung über sie, er kann sie vernichten oder ihnen nehmen, was er will; s. 25, 20, 6; über den Ausdruck s. 24, 37, 9: *cuius iuris atque arbitrii esset*.

8. *pacem atque amicitiam*] Friede und freundschaftliches Verhältnis, wie es vor dem Kriege gewesen ist; anders § 11: *pacem* und § 7: *quibus* . . . — *repeti reddique per conventionem res*] Wiedererstattung oder Ersatz der Beute, des genommenen Landes u. s. w., nach gegenseitiger Übereinkunft, wie es nach dem rekuperatorischen Rechte und dem Ausspruch von Rekuperatoren geschah; s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; zu 43, 2, 3. So wurde zunächst der durch den Krieg gestörte Besitz der Staaten und Privatleute nur für die Gegenwart wieder geordnet, doch konnte natürlich auch ein Bündnis geschlossen werden, aber nicht ein solches, in dem nur der eine Teil die Bedingungen feststellte, der andere zu Leistungen verpflichtet wurde; daher vorher *aequo foedere*; s. Voigt, Das ius gentium S. 57, 134 ff. — *ex formula** *iuris antiqui*] nach dem früheren gegenseitigen Rechte oder dem durch ein Foedus geordneten rechtlichen Zustande, so dafs dieser wiederhergestellt wurde; über den Ausdruck, aber in anderer Bedeutung, s. 33, 38, 1, 40, 6; 32, 33, 7 u. a.; vgl.

zu 33, 20, 7. — *ex . . . commodo*] d. h. ohne Rücksicht auf das Recht.

9. *amicitiam sociali foedere* . . .] pleonastischer Ausdruck; s. § 7; 45, 25, 9: *sociali foedere*; es soll wohl nur ein Freundschaftsbündnis bezeichnet werden, wie das mit Ptolemäus Per. 14, mit Seleucus 33, 20, 8, die ersten Bündnisse mit Karthago, das alte Bündnis mit den Latinern und anderen italischen Völkern, die ursprünglich selbst das commercium und conubium erhalten hatten, welches den auswärtigen Völkern nicht verliehen wurde; s. Voigt a. a. O. 218. — *nec dicere* . . .] s. § 7; zu 21, 41, 9; dasselbe ist bei dem *aequum foedus* der Fall, daher Diod.: τοῖς ἐξ ἴσον τὴν φιλίαν ποιουμένοις, so dafs diese Klasse nicht an sich, sondern nur in Rücksicht auf den vorhergegangenen Zustand von der zweiten verschieden ist. — *nec accipere*]*

10. *Antiochus*] statt *foedus, quod Antiochus peteret*. — *quas Asiae* . . .] Appian: κελεύουσι τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων ἀγίστασθαι . . . καὶ τῆς Ἀσίας ἑνία μὴ πολυπραγμευεῖν, καὶ Θράκην εἶναι. — *liberas*] s. 33, 30, 2. — *immunes*] vgl. Diodor: παρ' ἐνίῳ τοῖς ὀφειλομένους φόρους μὴ λαυβάνειν; ähnlich Appian: φόρους τισὶν ἀγίειναι; der Gegensatz ist *stipendiarius, vectigalis*; s. 4, 9, 58, 9; 25, 25, 9. — *quas*]*

11. *societatis foedus*] wie 44, 23, 8:

- 58 Ad ea Quinctius: 'quoniam vobis distincte agere libet et genera iungendarum amicitiarum enumerare, ego quoque duas condiciones ponam, extra quas nullam esse regi nuntietis amicitiae cum populo Romano iungendae, unam, si nos nihil, quod ad urbes Asiae attinet, curare velit, ut et ipse omni Europa abstineat; alteram, si se ille Asiae finibus non contineat et in Europam transcendat, ut et Romanis ius sit Asiae civitatum amicitias et tueri, quas habeant, et novas complecti.' enimvero id auditu etiam dicere indignum esse Hegesianax, Thraciae et Chersonesi urbibus arceri Antiochum, cum, quae Seleucus, proavus eius, Lysimacho rege bello victo et in acie caeso per summum decus parta reliquerit, pari cum laude eadem ab Thracibus possessa, partim armis receperit Antiochus, partim deserta, sicut ipsam Lysimachiam, et revocatis cultoribus frequentaverit et, quae strata ruinis atque incendiis erant, ingentibus impensis aedificaverit. quid igitur simile esse ex ea possessione, ita parta, ita recuperata, deduci Antiochum, et Romanos abstinere Asia, quae numquam eorum fuerit? amicitiam expetere Romanorum Antiochum, sed quae impetrata gloriae sibi, non pudori sit. ad haec Quinctius 'quando quidem' inquit 'honesta pensamus, sicut aut sola aut prima certe pensari decet principi orbis terrarum populo et tanto regi, utrum tandem

vorher *socialis foedus*, im Gegensatz zu *pax*, der diktiert wird. Wahrscheinlich haben Diodor und Appian wie Liv. aus Polybios geschöpft, aber nicht das Allgemeine, sondern nur das § 10 und 11 und Kap. 28 angeführte Einzelne aufgenommen.

58. 1. *quoniam*] vgl. § 8; 21, 18, 8. — *distincte*] Gegensatz zu *perplexe*; s. 57. 6. — *quoque*] hebt nur das gleiche Verhältnis hervor, insofern auch er mehrere Punkte (obgleich verschiedener Art) aufstellt. — *condiciones* .. *unam*] s. 32, 38, 9.

2. *ut et ipse* ..] für diesen Fall werden also die griechischen Städte in Asien von Rom aufgegeben. — *novas*] bezieht sich auf den Gesamtbegriff *civitatum amicitias*; vgl. 21, 19, 5.

4. *enimvero* ..] s. zu 24, 31, 1; vgl. 31, 30, 4. — *auditu*] s. 6, 37, 1. — *Thraciae et Chersonesi*] s. 33, 38, 4 ff.

5. *Seleucus*] Nicator † 281; des-

sen Sohn war Antiochus Soter † 261, sein Enkel Antiochus Theos † 246; von diesem stammte Seleucus Callinicus, der Vater des Antiochus; also ist *proavus* nicht genau, da vielmehr *abavus*, Ururgroßvater, zu sagen war; vgl. zu 4, 48, 6; Appian sagt nur: *καὶ Θράκην ἔαν δέῃ τῶν προγόνων αὐτοῦ γενομένην*. — *Lysimacho* .. *victo*] s. 33, 40, 4. — *per*] s. 51, 5. — *pari cum laude*] ist mit Nachdruck vorangestellt; zur Sache vgl. 33, 38, 10. — *possessa partim*]* — *recepit*]* — *erant*] s. 62, 13; 2, 15, 3.

6. *simile*] s. 28, 42, 3; 35, 16, 8: *quid simile habet*. — *et Romanos* ..] die beiden verschiedenen Dinge, zu denen *quid simile esse* negatives Prädikat ist, sind einander durch et gleichgestellt.

8. *pensari*] gegen einander abwägen, ist mit *populo* .. *regi* = *a populo* .. *a rege* zu verbinden; s. 9, 36, 1; 22, 34, 8.

videtur honestius, liberas velle omnis, quae ubique sunt, Graeciae urbis, an servas et vectigalis facere? si sibi Antiochus pulchrum esse censet, quas urbes proavus belli iure habuerit, avus paterque numquam usurpaverit pro suis, eas repetere in servitute, et populus Romanus susceptum patrocinium libertatis Graecorum non deserere fidei constantiaeque suae ducit esse. sic ut a Philippo Graeciam liberavit, ita et ab Antiocho Asiae urbes, quae Graii nominis sint, liberare in animo habet. neque enim in Aeolidem Ioniamque coloniae in servitutem regiam missae sunt, sed stirpis augendae causa gentisque vetustissimae per orbem terrarum propagandae. cum haesitaret Hegesianax nec infitiri posset honestiorem causam libertatis quam servitutis praetexti titulo, 'quin mittimus ambages?' inquit P. Sulpicius, qui maximus natu ex decem legatis erat; 'alteram ex duabus conditionibus, quae modo diserte a Quinctio latae sunt, legite aut supersedete de amicitia agere.' 'nos vero' inquit Menippus 'nec volumus nec possumus pacisci quicquam, quo regnum Antiochi minuatur.'

Postero die Quinctius legationes universas Graeciae Asiaeque cum in senatum introduxisset, ut scirent, quali animo populus Romanus, quali Antiochus erga civitates Graeciae essent, postulata et regis et sua exposuit: renuntiarent civitatibus suis populum Romanum, qua virtute quaque fide libertatem eorum a

9. *omnis, quae ubique*.] s. zu 33, 34, 3. — *liberas** — *servas et vectigalis*] Gegensatz zu 57, 10; vgl. 21, 41, 7; 31, 29, 7.

10. *numquam usurpaverint*] ihr Recht auf dieselben, als ihnen gehörende, nicht geltend gemacht haben, so daß der fremde Besitz nicht unterbrochen und so verjährt ist; s. 33, 38, 3. 40, 5 u. a.

11. *fidei*.] s. 49, 11; über die Konstr. s. 21, 41, 12.

12. *Graii nominis**] *Graii* nur hier bei Liv.; zu *nominis* vgl. Cic. de rep. 1, 58; 2, 9; 3, 15; 6, 16 u. a.

13. *stirpis augendae*] s. 27, 9, 11. — *vetustissimae*] darauf wird immer ein besonderer Wert gelegt s. 31, 1, 7; vgl. 5, 54, 5.

59. 1. *honestiorem*] ist zum Prädikat zu nehmen, = 'als eine . . . — *titulo*] scheint Dativ zu sein, = *ut esset titulus* (*titulus* = Angabe des-

sen, was man thut oder gethan hat; s. zu 25, 29, 5); in der Verbindung mit *praetextare* erscheint der *titulus* als täuschend, als 'Aushängeschild'; vgl. 37, 54, 13: *quem titulum praetenderitis adversus Philippum belli*; Tac. Hist. 4, 73: *libertas et speciosa nomina praetextuntur*; vgl. Liv. 36, 17, 13. — *Sulpicius*] s. 33, 24, 7. — *diserte*] 'ausdrücklich'. — *legite*] = *eligite*; vgl. 21, 18, 13: *sumite*. — *supersedete*] s. 21, 40, 1.

4. *universas*] nach § 6 auch die des Antiochus. — *quali*]*

5. *renuntiarent*] hängt von einem aus *exposuit* zu entnehmenden Begriffe der Aufforderung ab; die Auserkennung wird nach dem Zusammenhang dem Quinctius beigelegt, nicht, wie man erwarten sollte, dem Vorsitzenden des Senats, der die Ansicht des Senats ausspräche (s. § 6:

Philippo vindicaverit, eadem ab Antiocho, nisi decedat Europa,
 6 vindicaturum. tum Menippus deprecari et Quinctium et patres
 institit, ne festinarent decernere, quo decreto turbaturi orbem
 7 terrarum essent; tempus et sibi sumerent et regi ad cogitandum
 darent; cogitaturum, cum renuntiatae condiciones essent, et im-
 petraturum aliquid aut pacis causa concessurum. ita integra di-
 8 lata res est. legatos mitti ad regem eosdem, qui Lysimachiae
 apud eum fuerant, placuit, P. Sulpicium, P. Villium, P. Aelium.
 60 Vixdum hi profecti erant, cum a Carthagine legati bellum
 haud dubie parare Antiochum Hannibale ministro attulerunt inie-
 2 ceruntque curam, ne simul et Punicum excitaretur bellum. Han-
 nibal patria profugus pervenerat ad Antiochum, sicut ante dic-
 tum est, et erat apud regem in magno honore, nulla alia arte,
 nisi quod volutanti diu consilia de Romano bello nemo aptior
 3 super tali re particeps esse sermonis poterat. sententia eius una
 atque eadem semper erat, ut in Italia bellum gereretur: Italiam
 4 et commeatus et militem praebituram externo hosti; si nihil ibi
 moveatur, liceatque populo Romano viribus et copiis Italiae extra
 Italiam bellum gerere, neque regem neque gentem ullam parem
 5 Romanis esse. sibi centum tectas naves et decem milia peditum,
 mille equites deposcebat: ea se classe primum Africam petitu-
 rum; magno opere confidere et Carthaginienses ad rebellandum
 6 ab se compelli posse; si illi cunctentur, se aliqua parte Italiae
 excitaturum Romanis bellum. regem cum ceteris omnibus trans-

decernere), weil jener die ganze Verhandlung im Namen des Senats geführt hat; s. 57, 4. — *decedat Europa*] s. 47, 5; 32, 34, 13 u. a.

6. *deprecari*] wie 6, 21, 6; = bitten. — *institit*] s. zu 4, 22, 4. — *decernere*] = *decretum facere*; vgl. 2, 24, 6; 24, 22, 9.

7. *ad cogitandum*] gehört auch zu *tempus sumerent*. — *integra*] proleptisch; = sie wurde verschoben und blieb so unentschieden; s. 27, 9, 10, 25, 2; 30, 12, 20.

8. *legatos*] vgl. Iustin 31, 4, 4. — *P. Sulpicium*] dieser und P. Aelius waren nicht unter den Gesandten, die in Lysimachia mit dem Könige verhandelt hatten; s. 33, 39, 2; es ist daher an u. St. wohl eine spätere Gesandtschaft gemeint, die auch Diodor anzudeuten scheint; vgl. 33, 12; 35, 13, 6.

60—62. Hannibal und Karthago. Pol. 32, 2; Iustin 31, 4; App. Lib. 67; Syr. 7; Zon. 9, 18; Nep. Hann. S. 1.

60. 1. *ministro*] der ihm alles an die Hand gebe, ihm in allem zur Hand gehe. — *simul*] s. 62, 6.

2. *pervenerat*] s. 33, 49, 6; bereits zwei Jahre vorher, in denen er nichts gethan hat oder hat thun können. — *nulla alia arte*] s. 2, 47, 12. — *volutanti*] dieselbe Situation wie schon 33, 49, 7: *fluctuantem*. — *super tali re*] s. 4, 56, 10; zu *sermonis* gehörend; s. 1, 34, 5.

3. *sententia . . erat, ut . .*] vgl. 39, 39, 6.

4. *viribus et copiis*] s. 21, 1, 2; zur Sache vgl. 31, 7, 14.

5. *Carthaginienses* . .] vgl. Appian: ἐς τε Καρχηδόνα τοῖς φίλοις ἐπιτεῖλαι τὸν δῆμον ἐς ἐπό-

ire in Europam debere et in aliqua parte Graeciae copias continere neque traicientem et, quod in speciem tamamque belli satis sit, paratum traicere. in hanc sententiam cum adduxisset regem, 61 praeparandos sibi ad id popularium animos ratus litteras, ne quo casu interceptae palam facerent conata, scribere non est ausus; Aristonem quendam Tyrium nactus Ephesi expertusque solle- 2 tiam levioribus ministeriis, partim donis, partim spe praemiorum oneratum, quibus etiam ipse rex adnuerat, Carthaginem cum mandatis mittit. edit nomina eorum, quibus conventis opus esset; in- 3 struit etiam secretis notis, per quas haud dubie agnoscerent sua mandata esse. hunc Aristonem Carthagine obversantem non prius 4 amici quam inimici Hannibalis, qua de causa venisset, cognoverunt. et primo in circulis conviviis celebrata sermonibus res 5 est; deinde in senatu quidam nihil actum esse dicere exilio Hannibalis, si absens quoque novas moliri res et sollicitando animos 6 hominum turbare statum civitatis posset; Aristonem quendam, 7 Tyrium advenam, instructum mandatis ab Hannibale et rege Antiocho venisse; certos homines cotidie cum eo secreta colloquia serere; in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erupturum esset. conclamare omnes vocari Aristonem debere, et 8 quaeri, quid venisset, et, nisi expromeret, cum legatis Romam mitti; satis pro temeritate unius hominis suppliciorum pensum esse; privatos suo periculo peccaturos; rem publicam non extra 9

στασιν ἐγείραι, δυσχοροῦντα τέως ἐφ' ἑαυτοῦ καὶ πρὸς Ῥωμαίους ἀπίστως ἔχοντα ..

6. *Graeciae*] vgl. Iustin: *in Asia regi sedenti*.

61. 1. *conata*] s. 21, 50, 9.

2. *Aristonem*] der Gegensatz ist durch die Wortstellung angezeigt. — *expertusque*] — *quibus... adnuerat*] s. 31, 5, 7.

3. *secretis notis*] nicht Geheimschrift, sondern Reden, Thatsachen u. s. w., die, wie Hannibals Freunde wußten, nur diesem bekannt waren. Anders Nepos: *Hannibal... L. Cornelio Q. Minucio consuli-bus cum quinque navibus Africam accessit, . . si forte Carthaginien-ses ad bellum... possent induci*.

4. *obversantem...*] s. 33, 47, 10; über die Konstr. des Satzes vgl. 23, 10, 3; Cic. p. Mil. 7; p. Dei. 30; Ter. Eun. 610.

5. *circulis*] s. 37, 1; zu 44, 20, 5; an u. St. ist das zweigliedrige Asyndeton zu beachten; vgl. zu 33, 38, 12. — *conviviis*]*

6. *in senatu*] s. § 15; vgl. 25, 1, 9. — *si absens...*] vgl. 21, 10, 12: *sollicitare quietae statum civitatis*.

7. *Tyrium advenam*] s. 62, 6; Appian: *ἔμπροσθεν Τύριον*. — *certos*] s. § 11: *Barcinæ... homines*. — *in occulto*]* — *coqui*]* s. 36, 2: *consilia... secreta ab aliis coquebant*; 8, 3, 2; 40, 11, 2.

8. *conclamare*]* — *quaeri*] nāml. *ex eo*. — *quid venisset*] s. 31, 39, 1. — *satis... suppliciorum pensum*] wie poenas pendere gesagt.

9. *privatos*] die Barciner. — *suo periculo*] s. 32, 21, 1; zur Sache vgl. zu 21, 6, 5. — *extra noxam*] ohne Anteil an der Schuld; s. Cic. in Verr. 5, 134: *extra culpam*; die

- noxam modo sed etiam extra famam noxae conservandam esse.
 10 vocatus Ariston purgare sese et firmissimo propugnaculo uti,
 11 quod litterarum nihil ad quemquam attulisset; ceterum nec causam adventus satis expediebat et in eo maxime haesitabat, quod cum Barcinae solum factionis hominibus collocutum eum arguebant. orta inde altercatio est aliis pro speculatore comprehensam et custodiri iubentibus, aliis negantibus tumultuandi causam esse; mali rem exempli esse de nihilo hospites corripere; idem Carthaginensibus et Tyri et in aliis emporiis, quo frequenter commeent, eventurum. dilata eo die res est. Ariston Punico ingenio inter Poenos usus tabellas conscriptas celeberrimo loco super sedem cotidianam magistratuum prima vespera suspendit, ipse de tertia vigilia navem conscendit et profugit. postero die cum sufetes ad ius dicendum consedisent, conspectae tabellae demptaeque et lectae. scriptum erat Aristonem privatim ad neminem, publice ad seniores — ita senatum vocabant. — mandata habuisse. publicato crimine minus intenta de paucis quaestio erat; mitti tamen legatos Romam, qui rem ad consules et senatum deferrent, placuit, simul qui de iniuriis Masinissae quererentur.

Wiederholung der Präposition wie 45, 10, 10 u. a.

10. *firmissimo propugnaculo*] er hatte daran wirklich u. s. w.; daher nicht *pro firmissimo propugnaculo*.

11. *in eo*] in dem Anklagepunkte. — *Barcinae factionis*] s. 33, 46, 4; zum Ausdr. vgl. zu 21, 4.

12. *inde*] dann, infolge davon. — *iam*] 'jetzt schon', ehe er vollständig überführt sei.

13. *mali rem exempli* . .] s. 26, 2, 2. — *de nihilo*] s. 30, 29, 4: *spes non de nihilo concepta*. — *quo*]* — *commeent*]*

14. *inter Poenos*] = 'da er es mit Puniern zu thun hatte'. — *celeberrimo loco*] Appian: *πρὸ τοῦ βουλευτηρίου*. — *sedem*] wie das Tribunal der Magistrate in Rom. — *magistratuum*] der Plural, weil es zwei Sufeten gab; s. § 15. — *de tertia vigilia*] s. 40, 4, 10; vgl. S, 23, 15.

15. *sufetes*] s. 30, 7, 5; sie sind also, was der Name Schophetim bedeutet, Richter und Vorsitz der

Gerichts; s. 33, 46, 3: *praetor*. — *consedisent*] s. 26, 15, 8. — *privatim* ad neminem*] vgl. 1, 39, 3; 22, 49, 10: *publice patribus* . . *privatim Q. Fabio*. — *seniores*] Appian: *τοὺς βουλευτάς*; Liv. scheint den ganzen Senat zu denken (*ὄγκος*; s. Pol. 10, 18; Diod. 14, 47; 20, 59), während es nach dem, was er 30, 16, 3 sagt, eher die Gerusia war, an welche die Sache zuerst berichtet wurde. Übrigens zeigt die Erklärung, wie 60, 5: *tectas* (s. 31, 14, 2), daß der Abschnitt einer griechischen Quelle, wahrscheinlich dem Polybios entnommen ist. Anders berichtet Justin: *perductus in senatum cum interrogaretur, ad quem missus esset, Punico ingenio respondit se ad universum senatum missum* . .

16. *publicato*] bedeutet hier wohl: für eine die Gesamtheit (nicht einzelne) betreffende Anschuldigung erklärt. — *intenta*] 'mit Nachdruck betrieben.' — *et senatum**] vgl. 31, 3, 6. — *deferrent*]* — *simul* . .] bildet den Übergang zum Folgenden.

Masinissa postquam et infames Carthaginiensis et inter se 62
 ipsos discordes *sensit*, principibus propter colloquia Aristonis
 senatui, senatu propter indicium eiusdem Aristonis populo su-
 spectro, locum iniuriae esse ratus agrum maritimum eorum et de 2
 populatus est et quasdam urbes vectigalis Carthaginiensium sibi
 coegit stipendium pendere. Emporia vocant eam regionem; *in* 3
 ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis; ea
 singula in dies talenta vectigal Carthaginiensibus dedit. hanc tum 4
 regionem et totam infestam Masinissa et ex quadam parte dubiae
 possessionis, sui regni an Carthaginiensium esset, effecerat. et 5
 quia simul ad purganda crimina et questum de se Romam eos
 ituros comperit, qui et illa onerarent suspicionibus et de iure vec-

62. 1. *infames*] bei den Römern
 übel beleumundet als zum Abfall
 geneigt. — *discordes*] s. Appian Lib.
 68: οἱ μὲν ἐρρωμαίζον, οἱ δὲ ἐδη-
 μοκρατίζον, οἷς δὲ ἤρεσκε Μασ-
 νάσσης; vgl. Mms. RG. 1⁵, 679. —
principibus] die 61, 11 bezeichne-
 ten Barciner, welche jetzt an der
 Spitze der demokratischen Partei
 stehen, während der Senat römisch
 gesinnt ist; vgl. 33, 46, 6. — *se-
 natui*]* — *senatu*]*

2. *agrum maritimum*] über die
 Stellung s. zu 58, 5; zur Sache s. Pol.
 32, 2: ἐπεβάλλετο καταπειράζειν
 τῶν Καρχηδονίων. § 3: τῆς μὲν
 οἰν χώρας ταχέως ἐγενήθη κύριος.
 § 4: τῶν δὲ πόλεων οὐκ ἦδυνή-
 θη γενέσθαι κύριος. § 8: ὥστε . .
 τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀποβα-
 λεῖν (Καρχηδονίους). — *et quasdam*
urbes . .] näml. *in eo agro*. — *vec-
 tigalis*] die von Phönizien aus ge-
 gründeten und von Libyphöniziern
 bewohnten Städte waren seit länge-
 rer Zeit (s. § 13) zum Teil den Kar-
 thagern unterworfen und zinsbar
 (s. 21, 22, 3; 25, 40, 12) und zahlten
 jährlich einen bestimmten Steuer-
 satz (s. Movers, Die Phönizier 2,
 49. 56. 451f.; Kuhn 2, 442); so
 das § 3 erwähnte Leptis; daher
 im folgenden *stipendium*, genauer
tributum; s. 21, 20, 6; 33, 42, 4.

3. *Emporia*]* s. 29, 25, 12; Pol.
 32, 2, 1: θεωρῶν τὸ πλεῖθος τῶν
 πόλεων τῶν περὶ τὴν μικρὰν Σύρ-

τιν ἐκτισμένων καὶ τὸ κάλλος τῆς
 χώρας, ἣν καλοῦσιν Ἐμπόρια; ebd.
 3, 23; von Thenä und den puni-
 schen Gräben bis nach Gfrosleptis;
 s. Movers 1, 473. *Emporia* heißen
 sie, weil sie den Handel mit den
 mehr im Innern Afrikas wohnen-
 den Völkern vermittelten. — *agri*
uberis] vgl. 19, 9. — *Leptis*] es ist
 wohl Gfrosleptis, j. Lebida, eine
 Ruinenstätte am westlichen Ende
 der großen Syrte. zu verstehen,
 da Kleinleptis innerhalb der puni-
 schen Gräben. nördlich von den
 Emporia, lag; s. Sall. Jug. 78; Mo-
 vers 1, 459. 453 f.; Mms. RG. 1⁵, 679.

4. *tum*] zur Stellung vgl. 36, 14,
 12. — *infestam*] s. 33, 36, 1; hier
 = mit Krieg überzogen, feindlich
 behandelt. — *dubiae possessionis*]
 dadurch, daß er viele Orte besetzte,
 bewirkte er, daß man nicht wußte
 u. s. w.; der Gen. qual. steht hier bei
efficere wie ein Adjektiv; vgl. 21,
 2; die folgenden Genetive sind ver-
 schiedener Bedeutung: *sui regni* =
 zu . . gehörig, *Carthaginiensium* =
 den Karthagern gehörig.

5. *purganda*] s. 5, 11; über den
 Wechsel des Ausdrucks (*ad pur-
 ganda* . . *questum*) s. 29, 28, 10.
 — *iure vectigalium*] die Abgabe
 wurde vom Landesherrn entrichtet,
 das Recht war also mit dem Besitz
 (*dubiae possessionis*) selbst streit-
 ig geworden. Wahrscheinlich war
 die Gegend, bevor die Karthager

- 6 tugalium disceptarent, legatos et ipse Romam mittit. auditi de
 7 Tyrio advena primum Carthaginienses curam iniecere patribus,
 8 ne cum Antiocho simul et Poenis bellandum esset. maxime ea
 9 suspicio crimen urgebat, quod, quem comprehensum Romam mitti
 10 placuisset, nec ipsum nec navem eius custodissent. de agro deinde
 11 cum regis legatis disceptari coeptum. Carthaginienses iure finium
 12 causam tutabantur, quod intra eos terminos esset, quibus P. Sci-
 13 pio victor agrum, qui iuris esset Carthaginiensium, finisset, et
 confessione regis, qui, cum Aphthirem, profugum ex regno suo,
 cum parte Numidarum vagantem circa Cyrenas persequeretur.
 precario ab se iter per eum ipsum agrum tamquam haud dubie
 Carthaginiensium iuris petisset. Numidae et de terminatione Sci-
 pionis mentiri eos arguebant, et, si quis veram originem iuris
 exigere vellet, quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa
 esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplecti loci potuerint.
 tantum ad urbem communiendam precario datum; quidquid
 Bursam, sedem suam, excesserint, vi atque iniuria partum habere.
 neque eum, de quo agatur, probare eos posse non modo semper.

sie unterwarfen, den Numidiern zinsbar gewesen, und Masinissa stützte sich auf die Klausel in dem Friedensschlusse bei Pol. 15, 18, 5: οἰκίας καὶ χάρακας καὶ πόλεις, καὶ εἴ τι ἑτερόν ἐστι Μασσανάσσου . . ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθρομένων ὁρῶν αὐτοῖς, πάντα ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ.

6. *auditi*] als man von ihnen das hörte, was sie . . sagten; zu diesem Gebrauch von *audire* vgl. Cic. in Verr. 1, 103; p. Sulla 14; ad fam. 7, 17, 3; p. Sest. 108; de or. 1, 116; zu Liv. 28, 43, 20. — *simul*] s. 60, 1.

7. *urgetur*] vgl. § 5: *onerarent*; 31, 11: *premunt*.

9. *esset*] näml. *ager*. — *quibus P. Scipio*] s. 30, 37, 2; vielleicht waren die Grenzen nicht so bestimmt gezogen; s. § 11 und Polybios zu § 5: ἀποδειχθρομένων. — *iuris*] = *dicionis*; s. 39, 25, 4.

10. *Aphthirem**) Polybios: Ἀφθῖρα; vgl. Movers 2, 403: wahrscheinlich ein numidischer Dynast, Vasall Masinissas, der von ihm abgefallen war; Polybios: ἀποστάτην. — *circa Cyrenas*] dies hat

Polybios nicht; Liv. hat wahrscheinlich an das bekannte Cyrenä (ein anderes scheint in Afrika nicht erwähnt zu werden), die Verfolgung also als eine sehr weithin beabsichtigte gedacht. — *persequeretur*] Polybios: διώκων . . μετὰ στρατοπέδου. — *precario*] s. § 12; 3, 47, 2. — *tamquam*] Ansicht des Königs; s. 21, 18, 4.

11. *terminatione*] wie § 10: *agrum* . . *finisset*. — *originem iuris*] den Grund ihrer Rechtsansprüche. — *exigere*] vgl. 31, 17. — *quem . . esse*] ist nicht mehr von *arguebant*, sondern von einem allgemeinen Begriff des Sagens abhängig; s. zu 21, 35, 8; 44, 11, 5. — *quidquid*] s. zu 31, 1, 5.

12. *Bursam*] das phönizische *bozra*, Burg, Altstadt, im Gegensatz dazu ist Karthago, *karthada*, Neustadt; vgl. Sil. It. 2, 406: *condebatur primae Dido Carthaginis arces*. Die ganze Sage knüpft sich an die griechische Form βίρσα, durch die *bozra* wiedergegeben wurde; vgl. Iustin 18, 5; Vell. 1, 6; Verg. Aen. 1, 367 u. a.

13. *agatur*]* — *non modo* . .]

ex quo coeperint, sed ne diu quidem se possedisse. per opportunitates nunc illos, nunc reges Numidarum usurpasse ius, semperque penes eum possessionem fuisse, qui plus armis potuisset. cuius condicionis res fuerit, priusquam hostes Romanis Carthaginienses, socius atque amicus rex Numidarum esset, eius sine-
 14
 rent esse nec se interponerent, quo minus, qui posset, teneret. responderi legatis utriusque partis placuit missuros se in Afri-
 15
 cam, qui inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti disceptarent. missi P. Scipio Africanus et C. Cornelius
 16
 Cethegus et M. Minucius Rufus audita inspectaque re omnia sus-
 pensa neutro inclinatis sententiis reliquere. id utrum sua sponte
 17
 fecerint, an quia mandatum ita fuerit, non tam certum est, quam
 videtur tempori aptum fuisse, integro certamine eos relinqui;
 nam ni ita esset, unus Scipio vel notitia rei vel auctoritate, ita de
 18
 utrisque meritis, finire nutu disceptationem potuisset.

s. zu 39, 3. — *ne diu quidem* .] Karthago selbst war lange den numidischen Königen zinsbar gewesen (s. Iustin 19, 1, 3: *adversus Afros . . vectigal pro solo urbis . . repetentes dimicatum*; ebd. 2, 4: *Afri compulsi stipendium urbis conditae Carthaginiensium remittere*), hatte sich aber dann befreit und das Land zum Teil beherrscht: s. zu § 3; Movers 1, 397. 451. — *se*]* — *per opportunitates . . usurpasse*] s. 58, 10.

14. *nec*] = *et ne*; s. 31, 21, 13.

15. *responderi*] die Gesandten hatten sich inzwischen entfernt. — *in re praesenti*] da, wo die Sache ist, 'an Ort und Stelle'; s. 40, 17, 1.

16. *Cethegus*] s. 44, 4. — *Minucius*] s. 53, 2; also waren alle drei sehr angesehene Männer. — *inspectaque*] s. 4, 36, 4.

17. *utrum* . .] Zonaras: *μετέωρον τὴν ἐχθρὰν αὐτῶν κατέλιπεν, ἵν' ἀλλήλοις τε διαφέροιντο καὶ μηδεὶς αὐτῶν διὰ τὴν κρίσιν κατὰ Ῥωμαίων ὀργίζοιτο*. — *integro certamine*] Wiederholung von *suspensa*, = *non iudicata lite*.

18. *notitia*] s. 31, 21, 11. — *meritis*] durch die Erhaltung Karthagos, die Wiedereinsetzung Masi-nissas und die Erweiterung seines Reiches; der Zusatz gehört zunächst zu *auctoritate*. — *nutu*] s. 7, 30, 20.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXIII PERIOCHA.

- T. Quintius Flamininus proconsul cum Philippo ad Cynoscephalas in Thessalia acie victo debellavit. L. Quintius Flamininus [ille], frater proconsulis, Acarnanes Leucade urbe, quod caput est Acarnanum, expugnata in deditionem accepit. pax petenti Philippo, Graecia liberata, data est.
- 5 Attalus ab Thebis ob subitam valetudinem Pergamum translatus decessit. C. Sempronius Tuditanus praetor ab Celtiberis cum exercitu caesus est. L. Furius Purpurio et Claudius Marcellus consules Boios et Insubres Gallos subegerunt. Marcellus triumphavit. Hannibal frustra in Africa bellum molitus et ob hoc Romanis per epistulas *ab* adversae factionis principibus delatus propter metum Romanorum, qui legatos ad senatum Carthaginiensium de eo miserant, profugus ad Antiochum, Syriae regem, se contulit bellum adversus Romanos parantem.
- 10

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe
(Lipsiae MDCCCLIII).

2. *ille* getilgt nach den jüngeren Hss.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXIII PERIOCHA.

- Lex Oppia, quam C. Oppius tribunus plebis bello Punico de finendis matronarum cultibus tulerat, cum magna contentione abrogata est, cum Porcius Cato auctor fuisset, ne ea lex aboleretur. is in Hispaniam profectus bello, quod Emporiis orsus est, citeriorem Hispaniam pacavit.
- 5 T. Quintius Flamininus bellum adversus Lacedaemonios et tyrannum eorum Nabidem prospere gestum data his pace, qualem ipse volebat, liberatisque Argis, qui sub dicione tyranni erant, finivit. res praeterea in Hispania et adversus Boios et Insubres Gallos feliciter gestae referuntur. senatus tunc primum secretus a populo ludos spectavit. *id* ut fieret,
- 10 Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus censores intervenerunt cum indignatione plebis. coloniae plures deductae sunt. M. Porcius Cato de Hispania triumphavit. T. Quintius Flamininus, qui Philippum Macedonum regem et Nabidem Lacedaemoniorum tyrannum vicerat Graeciamque omnem liberaverat, ob hanc rerum gestarum multitudinem triduo triumphavit. legati Carthaginiensium nuntiaverunt Hannibalem, qui ad Antiochum confugerat, bellum cum eo moliri. temptaverat autem Hannibal per Aristonem Tyrium sine litteris Carthaginem missum ad bellandum Poenos concitare.
- 15

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE
TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. vet. = editiones
veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker;
Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar.
= Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heer-
wagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyfsig; Mog. =
editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen.
= Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weissenborn;
Wsbg. = Wesenberg.

M = Moguntinus.

B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.

XXXIII. 1, 1—17, 6 sind nur von B überliefert.

1, 1 *Boeotorum*] Gr.; *boeotiorum* B. Ebenso 1, 3 und 2, 1. Vgl.
28, 5, 5. S; 29, 12, 14; 33, 1, 7. 9. 27, 5. 7. S. 29, 1. 7. S. 11. 12; 35,
47, 2. 50, 5; 36, 7, 4. 20, 4; 42, 12, 5. 35, 5. 40, 6. 43, 5. 7. 44, 1.
51, 9; Per. 52.

1, 1 *facere cupiens*] Römische Ausgabe 1616; *pace recupiens* B.

1, 2 *cum* hinzugefügt nach Röm. Ausg. (1616).

1, 2 *legionis*] Wfsb.² sagt hierzu: 'Man erwartet entweder *unius le-
gionis* oder eine ähnliche Bestimmung; s. 10, 29, 3; 34, 15, 6. Walch
vermutet *legionariis*, was aber mehr im Gegensatze zu *socii* gebraucht
wird als von Teilen der Legion.'

1, 2 *distantibus*] Gr.; *distantis* B. Wfsb.² hatte *distantis* im Texte
und bemerkte dazu: '*distantis* scheint ein durch die weite Entfernung
des Wortes von *iussis* . . *hastatis* und die Härte, wenn es sich noch an
diese anschliesse (einfacher ist 24, 47, 13; 43, 15, 11 u. a.), entstandenes
Anakoluth zu sein, indem *distantis* so auf *sequi* bezogen ist, als ob *iussit
hastatos* vorausginge. Ähnlich sind die regelmässigen Konstruktionen
civi Romano licet esse Gaditanum, häufiger im Griechischen, wie Thuk.
7, 57: *ἐννέβη δὲ τοῖς Κορσί . . ἐννυκτίσαντας . . ἐλθεῖν*. Krüger § 55,
1, 2, 7'.

1, 3 *ad medium*] R. A. (1616); *ad medio* B.

1, 3 *Boeotorum*] s. zu 1, 1.

1, 5 *urbi*] R. A. (1616); *turbae* B.

1, 6 *non ante*] R. A.; *nouante* B.

2, 1 *Boeotorum*] s. zu 1, 1.

2, 2 *senior*] Gr.; *segnior* B.

2, 6 *a Plataensi*] Rand der R. A.; *ablata ensi* B.

2, 6 *de societate* hinzugefügt vom Rand der R. A.

2, 9 *quoniam*] *quō* B.

- 3, 5 *exercitu*] RA.; *exercito* B.
 3, 7 *tenuit*] Mg. schreibt nach Duk. <*eum*> *tenuit*.
 3, 8 *Aenianum*] RA.; *aenianum* B.
 3, 9 *Phaenea*] Rand der RA.; *phanea* B.
 3, 10 *Phthioticum*] Rand RA.; *ptioticum* B.
 3, 10 *haud*] RA.; *aut* B.
 3, 12 *ad ea quae*] Rand RA.; *de re* B.
 3, 12 *erigi* hinzugefügt vom Rand RA.
 4, 1 *Aoum*] Horriou (Paderborner Ausgabe 1617); *aouum* B.
 4, 1 *ter a*] Rand bei Horriou; *terra* B.; M. Müller vermutet *interea a*.
 4, 1 *Atracem*] Rand RA.; *atragem* B.
 4, 4 *peltastas*] Rand RA.; *peltas* B.
 4, 4 *Trallis*] Gr.; *trailis* B.
 4, 4 *genti*] Rand RA.; *gentis* B.
 4, 6 *superabant*] Horriou; *superabat* B.
 5, 1 *Thebas Phthioticas*] RA.; *athebas phthioticas* B.
 5, 6 *saepsissent*] Rand RA.; *saepissent* B.
 5, 8 *qua evulsa*] Drak.; *que uulsa* B.
 5, 9 *cum plurimum*] Rand RA.; *cōplurimum* B.
 5, 10 *ramis*] Wfsb.; *ramos* B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Zu *impli-*
cant könnte nicht *densos*, sondern nur *ita* gedacht werden, und die
 Sache folgt § 11 noch einmal.'
 5, 11 *quis cuiusque palmae stipes, neque* hinzugefügt nach Crév.
 5, 11 *adeo*] streicht Mg. nach Ussing.
 5, 11 *rami*] Mg.; *radii* B.
 5, 12 *praebant*] RA.; *praebent* B.
 6, 3 *circa*] RA.; *cirts* B.
 6, 8 *praegressus*] Gr.; *progressus* B.
 6, 10 *ad* hinzugefügt nach RA.
 6, 11 *Melambium*] Rand RA.; *melandium* B.
 6, 11 *Scotusavi*] Gr.; *scotusae* B.
 6, 11 *Thetideum*] Horriou; *thetidem* B. Vgl. 7, 4.
 6, 11 *habuerunt*] Rand RA.; *hauthabuerunt* B.
 6, 12 *nocti*] Kr.; *noctis* B.
 7, 6 *tuentium*] Doujat; *tuentum* B.
 7, 6 *pulsos*] Rand RA.; *plilsis* B.
 7, 8 *sed*] Mg. schreibt mit Jacobs *rex*; hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Da
regis eben vorausgegangen ist, war es nicht notwendig *rex* zu sagen;
 Pol. sagt zwar *Φίλιππος*, aber auch § 7, wo Liv. nur *missa* hat, *ὁ δὲ*
Τίτος.'
 7, 8 *effusam*] Mg. schreibt nach Gr. *offusam*.
 7, 9 *detexerat*] RA.; *dexter erat* B.
 7, 12 *non ante*] RA.; *nouante* B.
 7, 12 *restiterunt*] Rand RA.; *restituerunt* B.
 8, 5 *in Eordaeam aditum*] Kr.; *in eodē aditu* B.
 8, 7 *prope*] Kr.; *propere* B.
 8, 12 *locat*] Rand RA.; *locatus* B.
 8, 13 *caetratos et*] Rand RA.; *caetratas* B. Wfsb.² bemerkt hier-
 zu: 'Bei Liv. ist vielleicht nach *locat* noch etwas ausgefallen, da B *loca-*
tus hat und *et* fehlt, etwa: *locat* <*in sinistro*> *caetratos*; *Macedonum*..
 da auch das Folgende sich nur auf die macedonische Phalanx bezieht.'
 HJM. vermutet: *caetratos* <*in sinistro*>; *Macedonum*..
 9, 8 *ex tempore*] Duk.; *extemplo* B.

- 9, 9 *re trepidationem*] RA.; *reparatiorem* B.
 9, 10 *hoc*] Rand RA.; *hos* B.
 10, 1 *ut* hinzugefügt nach RA.; Lücke in B.
 10, 3 *novitate*] RA.; *nouitatē* B.
 10, 4 *animo*] RA.; *animum* B.
 10, 6 *irrupunt* hinzugefügt nach der Pariser Ausg. 1625.
 10, 6 *ex parte* hinzugefügt vom Rand RA.; Lücke in B.
 10, 7 *quinque* hinzugefügt vom Rand RA.; Lücke in B.
 10, 8 *Valerio*] Rand RA.; *uario* B.
 10, 8 *undequinquaginta*] Kr.; *XLVmi* B.
 11, 1 *ex fuga*] RA.; *ea fuga* B.
 11, 3 *impetratum*] Rand RA.; *imperatum* B.
 11, 7 *iis*] RA.; *ii* B.
 11, 8 *suscensebat*] Rand RA. (*succensebat*); *suscensebant* B.
 11, 8 *offendebat*] RA.; *offendebatur* B.
 12, 2 *tuendae*] RA.; *tu dar* B.
 12, 3 *communicaret*] RA.; *communicare* B.
 12, 4 *autem*] Mg. schreibt *aiunt*.
 12, 5 *memorem*] Gr.; *memores* B.
 12, 6 *de*] Rand RA.; *et de* B.
 12, 6 *non* hinzugefügt nach Gr.
 12, 12 *Pharneae*] Rand RA.; *phaneae* B.
 12, 12 *elapsus . . desistite*] Rand RA.; *lapsus . . desistit et* B.
 12, 13 *rex*] Jacobs; *par* B.
 13, 5 *Phaeneas*] Rand RA.; *phaneas* B. Ebenso 13. 9.
 13, 6 *Phthias*] Rand RA.; *pthias* B.
 13, 9 *Phaeneas*] s. zu 13. 5.
 13, 13 *in* hinzugefügt nach Gr.
 13, 13 *causa*] Crév.; *causae* B.
 14, 3 *quot . . fuerant*] Drak.; *quod . . fuerat* B.
 14, 4 *mille ac . .*] Mg. schreibt nach Kr. *mille octingentos . .*
 14, 5 *septingenti* hinzugefügt nach Walch; *ex* hinzugefügt nach Gr.; Mg. schreibt nach Kr.: *et (centum ex) ipsorum*.
 14, 6 *Nicostratus*] Gr.; *niceratus* B. Ebenso 14. 9. 15. 13.
 14, 7 *vagae Pellenensem*] Gr.; *uagare pelle ensē* B.
 14, 7 *Cleonaeum*] Gr.; *cleoneum* B.
 14, 9 *Nicostratus*] s. zu 14. 6.
 14, 12 *ex quibus * * armaturae . . dimissis . . opperiebatur*] J. Perizonius; *ex quibus armaturae . . dimissi . . opperiebantur* B.
 15, 1 *et* hinzugefügt nach RA.
 15, 2 *partem dimidiam exercitus, divisam trifariam*] Mg.; *parte dimidia exercitus dimissa dimidiam trifariam diuisit* (korr. aus *dimsit*) B. Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Wahrscheinlich ist durch die Wiederholung eines Teils von *dimidiam* das von Liv. gebrauchte Wort, etwa *retenta* oder *manere (considerare) iussa*, verloren gegangen; neben letzterem würde das folgende *inbet* bei Liv. nicht auffallen; die Andeutung, daß die eine Hälfte im Lager geblieben sei, war, da dies § 8 vorausgesetzt wird, nicht überflüssig.'
 15, 2 *Pellenensem*] Pariser Ausg. 1625; *pellenensium* B.
 15, 5 *id in illarum*] Kr.; *dein aliarum* B.
 15, 6 *fecerant*] Crév.; *fecerunt* B.
 15, 7 *raros*] Duk.; *raro* B.
 15, 7 *demittere*] Gr.; *dimittere* B.

- 15, 7 *ab Cleonis*] Wfsb. nach Mg. (*a Cleonis*); *ad cleonis* B.
 15, 7 *dilapsos*] Horron nach RA. (*dilapsosque*); *dilapsus* B.
 15, 8 *super*] Gr.; *per* B.
 15, 11 *armatura*] Rand RA.; *armaturae* B.
 15, 11 *caetratique*] RA.; *etratique* B.
 15, 13 *Nicostratus*] s. zu 14, 6.
 15, 13 *ibi quoque*] Wfsb.; *ibique* B; Mg. schreibt nach Gr. *utrobique*.
 15, 14 *incompositi partim omniumque ignari*] Rand RA.; *compositi partim omnium signari* B.
 15, 15 *suspicati ita se*] Rand RA.; *supplicauitase* B.
 15, 15 *sparserunt*] Crév.; *sparserant* B.
 15, 16 *ceciderrunt*] RA.; *ceduĩ* B¹, *cederĩ* B².
 16, 1 *societate*] RA.; *societatem* B.
 16, 2 *maxime*] Gr.; *maximae* B.
 16, 3 *iis*] Pariser Ausg. 1625; *in iis* B.
 16, 3 *duo*] Gr.; *et* B.
 16, 4 *Echedemus*] Gr.; *echidemus* B.
 16, 6 *namque*] Rand RA.; *nam* B.
 16, 6 *cederent*] Rand RA.; *cederetur* B.
 17, 2 *Flaminium*] Gr.; *flaminium* B.
 17, 2 *Leucadem*] Rand RA.; *leucadae* B.
 17, 6 mit *iis partibus cohaerens* beginnt Mog.
 17, 7 *eae*] Wfsb.; *haee* B, fehlt in Mog.
 17, 7 *erant*] Mog.; fehlt in B.
 17, 7 *collĩ*] Mog.; *et colli* B.
 17, 8 *quo*] Mog.; *quod* B.
 17, 10 *die ac nocte*] Mog.; *diem ac noctem* B.
 17, 10 *reficere*] Mog.; fehlt in B.
 17, 11 *spe*] Mog.; fehlt in B.
 17, 11 *Leucade*] Mog.; *leucadē* B.
 17, 12 *iusto*] Mog.; fehlt in B.
 17, 13 *in*] Mog.; fehlt in B.
 17, 15 *dicionem*] B; *deditionem* Mog.
 18, 1 *continentis*] B; *continentem* Mog.
 18, 1 *Peraeam*] Fr. 2; *Pyrrheũ* Mog., *phirean* B. Ebenso § 20.
 18, 1 *a*] Mog.; fehlt in B.
 18, 2 *mille et octingentis*] B; *mille et nongentis* Mog.
 18, 3 *et Pisuetae et Nisuetae*] Gr.; *et Nisuetae et Pisuetae* Mog.; *et pisuetae* B.
 18, 3 *Areĩ*] Mog.; *trahi* B.
 18, 3 *Laodicensĩ*] B; *Laodicensi* Mog.
 18, 4 *Tendeba*] Freinsheim; *tendebat* Mog.; *tenebat* B.
 18, 4 *Therae erant*] A. Ruben; *tenuerant* Mog. B.
 18, 5 *id* hinzugefügt nach Gelenius.
 18, 6 *Tendeba*] Freinsheim; *tendebat* Mog., *tenpead* B.
 18, 6 *ad*] Mog.; fehlt in B.
 18, 6 *item Stratonicensis agrĩ*] Mog. (doch hat diese *Stratonicensis*); *in stratonicensi agro* B.
 18, 6 *Astragon*] Mog.; *astago* B.
 18, 7 *ex* getilgt nach Mg.; zu beachten ist der Vorschlag Harants, dafür *eo* zu schreiben.
 18, 7 *multifariam*] Fr. 1; *multifaria* Mog. B.
 18, 8 *ita*] B; *atque* Mog.

- 18, 9 *Agrianas*] Sig.; *Acrianos* Mog., *agrianos* B. Ebenso § 15.
 18, 9 *accipit*] Mog.; *accepit* B.
 18, 10 *Rhodi*] B (doch *rhodi*); *Rhodia cohors* Mog.
 18, 10 *dextro cornu, sinistro mercennarios*] Mog.: fehlt in B.
 18, 12 *torrentis*] Mog.; *torrens* B; steht in Mog. und B hinter *interfluebat*, umgestellt von HJM.
 18, 12 *qui*] B; *quae* Mog.
 18, 12 *tum*] B; fehlt in Mog.
 18, 14 *primi*] Mog.: *primo* B.
 18, 14 *est*] Mog.; fehlt in B.
 18, 15 *Agrianos*] s. zu § 9.
 18, 16 *mille ipsi*] Mg.; *mille et ipsi* Mog., *et ipsi* B.
 18, 16 *inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi*] B; *inclinato dein dextrum omnis cornu* Mog.
 18, 17 *ordines*] B; *ordine* Mog.
 18, 18 *Bargyllias*] Sig.; *Bargyllas* Mog., *bareyllias* B. Ebenso öfter.
 18, 18 *fugerunt*] streicht Mg.
 18, 20 *Peraeae*] s. zu § 1.
 18, 22 *nec*] B; fehlt in Mog.
 18, 22 *Achaia*] *Achaia* Mog., *macedonia* B.
 19, 1 *concussi tum*] B; *concessit cum* Mog.
 19, 3 *pell*] Mog.; fehlt in B.
 19, 3 *Paeoniae*] Gr.: *paeoniae* Mog. B.
 19, 5 *in expedito*] B; *expeditior* Mog.
 19, 5 *non pro reliquo statu*] Mog.; *proelii uastatu* B.
 19, 6 *ne*] Mog.; fehlt in B.
 19, 6 *ex Syria morente*] B; *in Syria moliente* Mog.
 20, 1 *egregie*] B; *egregia* Mog.
 20, 2 *regibus*] Goeller; *legibus* Mog. B.
 20, 2 *si eo fine non*] Goeller; *si eo non* Mog., *si eo fine* B.
 20, 3 *eum*] B; *cum* Mog.
 20, 4 *his*] B; *nicis* Mog.
 20, 4 *eius*] Mog.; *huius* B.
 20, 9 *redierant*] Fr. 2; *redibant* Mog., *rediebant* B.
 20, 10 *omiserunt*] Goeller; *omni erat* Mog., *omiserant* B.
 20, 11 *omiserunt*] Mog.; *omiserant* B.
 20, 12 *alias auxiliis iuverunt*] Mog.; fehlt in B.
 20, 13 *ut*] Mog.; fehlt in B.
 20, 13 *sunt*] Mog.; fehlt in B.
 20, 13 *sufficiam*] Mog.; *sufficient* B.
 21, 3 *magnitudini*] Aldus; *magnitudine* Mog., *magnitudinis* B.
 21, 4 *comis*] B; fehlt in Mog.
 21, 4 *uxori ac liberis*] Jacobs; *uxorem ac liberos* Mog., *uxor ac liberos* B.
 21, 4 *quattuor*] Sig.; *duos* Mog. B.
 21, 5 *amicis*] B; *amicus* Mog.
 21, 5 *reliquit ut*] Mog.; *relinquit* B.
 21, 5 *descenderit*] Mog.; *descenderet* B.
 21, 7 *Culcham* . . *Culcha*] Wfsb.; *culcam* . . *culca* Mog. B.
 21, 8 *Carmonem et Baldonem*] B; *Cardonem et Bardonem* Mog.
 21, 8 *in maritima ora* . . *omnem*] B; *et maritimam oram omnem* Mog.
 21, 8 *et Baeturiam*] et Wfsb., *Baeturiam* Goeller; *etruriam* B. Im Vorhergehenden vermutet HJM. *Eretanosque* statt *Sexetanosque*.

- 21, 8 *nudaverant*] Mog.; *nudauerunt* B.
 21, 8 *consurrectura*] Goeller; *consurrecturam* Mog.; *consurrectur* B.
 21, 9 *erat*] Mog.; fehlt in B.
 22, 2 *Afranius*] B; *Ursanius* Mog.
 22, 6 *sibi meritum*] B; *sibimet* Mog.
 22, 8 *Cn. Ligurium legionis quartae*] B; *et C. Labeonem eius fratrem* Mog.
 22, 8 *adversa . . cecidisse*] B; *qui aduersa . . cecidissent* Mog.
 23, 2 *sese*] B; *se esse* Mog.
 23, 2 *plerique*] B; *plerosque* Mog.
 23, 2 *capti* hinzugefügt nach Cobet.
 23, 3 *clarorum virorum*] Mog.; fehlt in B.
 23, 4 *C.*] Drak.; *en.* Mog. B.
 23, 5 *ducti*] B; *tracti* Mog.
 23, 7 *aeris*] B; fehlt in Mog.
 23, 7 *quingentos*] Mog.; *et* B.
 23, 7 *centurionique*] B; *triplex centurioni* Mog.
 23, 8 *et fama*] Mog.; *fama* B.
 23, 9 *prope par*] Mog.; *prope* B.
 23, 9 *tradata*] Bk.; *translata* Mog., *tralati* B.
 24, 2 *Ti.*] Sig.; *t.* Mog. B. Ebenso 26, 2.
 24, 2 *M.*] Sig.; *m.* Mog. B.
 24, 2 *L.*] Mog.; *c.* B.
 24, 3 *ferme*] B; *eius* Mog.
 24, 4 *M.* hinzugefügt nach Mg.
 24, 5 *datus*] B; *est habitus* Mog.
 24, 6 *quodcumque*] B; *quaecumque* Mog.
 24, 6 *id*] Mog.; fehlt in B.
 24, 7 *decreti*] Mog.; fehlt in B.
 24, 8 *eodem anno*] HJM.; *eodie* Mog. B.
 24, 9 *eo*] B; *eorum* Mog.
 24, 9 *P.*] B; *L.* Mog.
 24, 9 *et Ti. Sempronium*] J. Perizonius; *et T. Sempronium* Mog.;
 fehlt in B.
 25, 1 *in und curulibus*] Mog.; fehlt in B.
 25, 1 *P.*] B; fehlt in Mog.
 25, 1 *Cn.*] B; *C.* Mog.
 25, 2 *M.*] Pighius; *m.* B. fehlt in Mog.
 25, 2 *Cererem Liberumque et Liberam*] B; *Cereri Liberoque et Liberae* Mog.
 25, 4 *tendebant*] B; *petebat* Mog.
 25, 5 *sententiae*] B; *sententia* Mog.
 25, 6 *Ralla*] Bk.; *rala* B, *rex* Mog.
 25, 9 *fugatum*] B; *fugatumque* Mog.
 25, 9 *relatum*] B; *latum* Mog.
 25, 10 *duas urbanas*] B; fehlt in Mog.
 25, 10 *duas, quae . . mitterentur*] B; *duasque . . mitterent* Mog.
 25, 11 *cum duabus legionibus* getilgt nach Crév.
 25, 11 *videri*] B; *diuidere* Mog.
 26, 1 *M.*] Sig.; *m.* Mog. B.
 26, 2 *Ti.*] s. zu 24, 2.
 26, 5 *motum*] B; *exortum* Fr. 2 (M?); fehlt in Mog.
 26, 5 *fuerat*] Fr. 2; fehlt in Mog. B.

- 26, 6 *aut hi*] Wfsb.; *et hi* B, *hi* Mog.
 26, 6 *sine ullo*] B; *nullo* Mog.
 27, 1 *orans*] B; *orans quum* Mog.
 27, 2 *quindecim pondo*] Gr.; *pondo quindecim* Mog., *pondo* B.
 27, 2 *viginti milia signati*] Mog.; fehlt in B.
 27, 2 *denarium*] B; *denarios* Mog.
 27, 2 *triginta quattuor milia et*] Mog.; fehlt in B.
 27, 2 *quingentos. L. Stertinius*] B; *quingentos quinquaginta Ser-*
tinus Mog.
 27, 5 *Elatiae*] B; *Athenis* Mog.
 27, 5 *T.*] B; fehlt in Mog.
 27, 7 *ad*] Mog.; fehlt in B; *et ad* Fr. 2.
 27, 7 *ipsis et non*] Wfsb.; *ipsi id a* Mog., *ipsis iis et non* B.
 27, 8 *Brachyllem*] Wfsb.; *Barcillum* Mog., *bareyllē* (2S, 1: *bar-*
cyllen) B. Ebenso 2S, 1.
 27, 9 *aliisque*] Mog.; *aliis* B.
 27, 9 *fueraut*] B; *fueraut* Mog.
 27, 9 *ceperunt*] Mog.; *fecerunt* B.
 28, 1 *Brachyllem*] s. zu 27, 5.
 28, 2 *mollibus*] Mog.; fehlt in B.
 28, 3 *Aetoli*] B; *Aetolici* Mog.
 28, 3 *quiritatio*] Mog.; *quaeritatio* B.
 28, 5 *caedis*] Mog.; *et caedis* B.
 28, 7 *constant*] Htz.; *consimili* Mog., *et constant* B.
 28, 9 *impudenter*] Fr. 2 (*impudenter*); *impudentem* hinter *eundo*
 Mog., *inprudenter* B.
 28, 9 *crimini eundo*] B; *eundo [impudentem] criminis* Mog.
 28, 9 *nihil opinione omnium pro iudicio*] B; *opinionem omnium*
ea pro iudicio *usi* Mog.
 28, 10 *perfugit*] Mog.; *profugit* B.
 28, 10 *nullius*] Mog.; *illius* B.
 28, 11 *timore ad iudicium*] Fr. 2; *rem ad iudicium* Mog., *timore*
rem ad iudicium B.
 28, 11 *ut*] B; fehlt in Mog.
 28, 12 *tulerat . . iussus*] B; *tulit . . iussit* Mog.
 28, 14 *Anthedonem*] B; *Atenorē* Mog.
 28, 14 *aliisque*] B; *aliquae* Mog.
 29, 3 *deducti*] B; *devecti deductique* Mog.
 29, 4 *ea*] Mog.; fehlt in B.
 29, 6 *quaerendum*] B; *querendum* Mog.
 29, 7 *interempti*] B; *intercepti* Mog.
 29, 8 *quorum neutrum*] Mog.; *utrum* B (in B ist hinter *fieret* noch
neutrum hinzugefügt).
 29, 8 *socios*] B; *sociis* Mog.
 29, 9 *Ap.*] B; *P.* Mog.
 29, 10 *completa essent*] B; *cōplessent* Mog.
 30, 3 *ducceret et*] Kr.; *ducceret ut* B; in Mog. fehlt *vacuasque . . ex.*
 30, 8 *ducena*] Wfsb.; *ducenta* Mog., *ducentum* B.
 30, 8 in hinzugefügt nach Mg.
 30, 11 *Lemnum*] B; *Paron* Mog.
 31, 11 *Acrocorintho*] Fr. 2; *agro corinthio* Mog. B.
 32, 4 *aream*] B; *arenam* Mog.
 33, 2 *lemniscosque*] Fr. 1; *liminis quosq;* Mog., *lemnīs quosque* B.

- 33, 2 *procul*] Mog.; *procul* á B.
 33, 3 *er tam*] Ald.; *et tam* Mog., *exta* B.
 33, 3 *suppeditabant*] Ald.; *suppeditabant* Mog., *suppeditabat* B.
 34, 3 *neu quam*] Mg.; *ne unquam* B. in Mog. größere Lücke.
 34, 5 *decreta*] Mog.; *decreto* B.
 34, 5 *in* hinzugefügt nach Crév.
 34, 7 *ercepta*] Kr.; *excepto* Mog. B.
 34, 10 *regi*] Mog.; *regis* B.
 35, 2 *L. Stertinus*] Fr. 2: *L. Thermus* Mog., *p. stertinius* B.
 35, 3 *qui*] Gr.: *cui* Mog. B.
 35, 5 *conventus Pylaicum*] Fr. 1; *conventus, Phylaicum* Mog., *pylai conuentus* B.
 35, 9 *monuit*] B; *monuit ut* Mog.
 35, 12 *in altercationem*] Sig.; *altercationem* Mog., *in altercatione* B.
 35, 12 *excederet*] Mog.; *cresceret* B.
 36, 3 Lücke angenommen und *alios* eingefügt nach Mg.
 36, 4 *in tumulto quodam*] Mog.; *inter tumultos quosdam* B.
 36, 7 *a* hinzugefügt nach Gr.
 36, 13 *octoginta*] Kr.: *octingenta* B, *et quingenta* Mog.
 37, 7 *destinato*] B; *destinati* Mog., *destinatis* Fr. 2.
 38, 3 *aliae*] Fr. 1: *aliquae* Mog. B.
 38, 5 *ab Abydo*] Kr.; *ad Abydum* Mog., *ab ydo* B.
 38, 9 *Madytum*] Glar.: *abydum* B, fehlt in Mog.
 38, 10 *terrestribus*] B; *terrestribusque* Mog.
 38, 12 *omni cura*] Mog.; *omnia* B.
 38, 12 *muros*] B; *murosque* Mog.
 39, 7 *quid?*] B; streicht Mg. mit Mog.
 40, 4 *ne ex*] Bk.; *nec ex* Mog. B.
 40, 5 *usurpanda aliena*] Mg.: *usurpandae alienae* Mog. B., *usurpando aliena* Fr. 1. Wfsb.² schrieb, *usurpandae alienae possessionis causa* und bemerkte dazu: '=*aus dem (vorgegebenen) Grunde, den Besitz eines anderen zu unterbrechen und sich denselben anzueignen; vgl. 34, 32, 2: cuius ius tyranni quoque . . usurparunt; Digest. 41, 3, 2: usurpatio est usucapionis interruptio; ebd. 5: naturaliter interrumpitur possessio, cum . . nec interest is, qui usurpaverit (possessionem), dominus sit necne; Tac. Ann. 24, 26: possessionem Armeniae usurpabat.*'
 40, 6 *Chersonesus*] Kr.; *chersonesum* Mog. B.
 41, 6 *Cyprum*] MB: *Cypri* Mog.
 41, 6 *petens*] B; *tendens* M, fehlt in Mog.
 41, 7 *multae fractae, multae naves eiectae*] HJM. nach Jacobs (*multae fractae, multae eiectae naves*); *multae naves eiectae* Mog., *multae fractae multae naves* B.
 41, 7 *enaverit*] Mog.; *enaret* B; *enarit* vermutet Kr.
 42, 1 *tresviri*] III *viri* B; *triumviri* Mog. und so Mg.
 42, 2 *pontificibus*] Pighius; *pontifici* Mog. B.
 42, 7 *Luscinus C. Atilius* hinzugefügt nach Fr. 2.
 42, 10 *maximus* getilgt nach Drak.; Wfsb.² sagt dazu: '*curio maximus* war damals wahrscheinlich noch C. Mamilius Atellus (s. 27, 8, 3); Scribonius wurde es erst später; s. 41, 21 S'.
 43, 7 *peditum* hinzugefügt nach Fr. 1.
 43, 9 *ad Etruriam* getilgt nach Mg.; Wfsb.² bemerkt dazu: 'Da die Bedeutung von *ad* unklar ist und Pisa sonst mit Ligurien (s. zu § 5)

in Verbindung gesetzt wird, nicht mit Etrurien, aufser in anderer Weise (s. 35, 3, 2), so sind die Worte nicht richtig².

43, 9 *Ti.*] Wfsb.; *t.* B, fehlt in Mog.

44, 1 *iussi facere*] Baumgarten-Crusius; *iussu fecere* Mog., *iussit facere* B.

44, 2 *A.*] Sig.; *C.* Mog., *en.* B.

44, 4 *hominibus quod Hispania movisset bellum negligi*] M (doch *negligi*); *Minutium quod cum Hispania movisset bellum negligere* Mog., *hominibus quod cum Hispania movisset bellum neglegerent* B; Wfsb.² bemerkt zu der von ihm beibehaltenen La. des B: '*bellum* scheint sowohl zu *movisset* als zu *neglegerent* zu gehören, da *movere* wohl von dem Aufbrechen des Heeres (s. 21. 32, 1; 33, 6, 3 u. a.), aber sonst selten absolut gebraucht wird; vgl. 5, 25. 6; 21. 35. 3; 40, 59, 7¹.

45, 4 *non ita*] B; *non tum* M, *non* Mog.

45, 6 *hospitibus*] Jacobs; *amicis* Mog., *hostibus* B.

45, 7 *otio situque*] M (Fr. 2); *otio tum* Mog., *otii situ* B.

46, 7 *neu*] Duk.; *ne* Mog. B.

46, 8 *quo*] D. Heinsius: *quod* Mog. B.

47, 3 *ii*] Bk.; *isti* Mog., *iis* B.

47, 3 *manubiis*] Mg.; *manibus* Mog. B.

48, 1 *Acyllam*] B; *ancillam* Mog.

48, 5 *umbrachum*] Mg.; *umbrae etenim* Mog.; *umbraetum* B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*umbra alicui fit* ist nicht gewöhnlich, wenn sich auch *umbrae* findet (s. 25, 26, 15: *corpora tecta et umbrae recrearunt*; häufiger bei Dichtern, wie Verg. Ecl. 5. 40; 10, 76 u. a.), und *tum* auf die Zeit der Flucht des Hannibal bezogen werden könnte; s. 18, 12; 27, 33, 7. Vgl. 35, 27, 3².

48, 7 *cum primum*] Leydener Ausg. 1553; *quam primum* Mog., *quod primum* B. Wfsb.² bemerkt: '*quod primum*: s. 1. 45, 6; Sil. It. 12, 273: *ille dies primus*; doch würde dann wohl *eo* folgen².

48, 8 *que* hinzugefügt nach Kr.

48, 9 *et* getilgt nach Wfsb.

49, 2 *eum antequam bellum*] Kr.; *ante quam bellum* Mog., *eum quam bellum ante quam* B.

49, 2 *conciisset*] Fr. 1; *conscisset* Mog. B.

49, 6 *in Asiam*] Kr.; *in asia* B, fehlt in Mog.

XXXIII 1, 3 *C. Oppius*] M; *m. oppius* B; (*tulerant eam*) *M. Oppius et T. Romuleius (tribuni plebis)* Mog. und jüng. Hss. Vgl. die Periocha, wo alle Hss. *en. oppius* haben.

1, 3 *Ti.*] Sig.; *t.* MB.

1, 4 *P.*] M; *titi* B, *titus* jüng. Hss.

1, 6 *conciliabulisque*] Mog., jüng. Hss; *conciliabulis* B.

1, 6 *conveniebant*] M; *conuenerant* B.

1, 7 *abrogabatur*] M; *abrogatur* B.

2, 2 *non continuimus*] Htz.; *non potuimus* B, *sustinere non potuimus* Mog.

2, 5 *pertinet*] B; *pertineret* M.

2, 7 *feminas ad concitandas*] Mog., jüng. Hss.; *ad feminas* mit Lücke darnach B, *ad feminas concitandas* jüng. Hss.

2, 7 *si ut plebis*] Fr. 2 *sicut* B, *sicut plebis* jüng. Hss.

2, 8 *compellatae a consule*] M; *compellata ea* B.

2, 11 *nos*] M; *nunc* B, jüng. Hss.

2, 11 *rem publicam*] M; *rem* B.

- 2, 11 *quoque*] B; *prope* M.
 2, 12 *quam*] Harant; *aliam* B, *aliae* Mog., jüng. Hss. (mit Interpolation).
 2, 14 *fucietis*] B; *feceritis* M.
 2, 14 *iniuncta*] Gr.; *iniunctum* Mog. B.
 3, 1 *recensete omnia*] Mog., jüng. Hss.; *recens et ea omnia* B.
 3, 1 *vestri*] B; *nostrī* Mog., jüng. Hss.
 3, 2 *extorquere*] Ascensius, Mog.; *extorqueri* B.
 3, 2 *aequari*] B; *exaequari* M.
 3, 5 *id modo quaeritur, si...prodest*] Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Der ungewöhnliche Indikativ scheint, wenn anders die La. richtig und nicht [wie Mg. meint] *possit* zu lesen ist, nach der Analogie von *miror, gaudeo si* u. a. gebraucht zu sein, indem *id modo quaeritur* konstruiert ist wie Cic. ad Att. 15, 25: *an probas, si...cogitamus*; ebd. 4, 15, 1: *gratum si*, was wohl geschehen konnte, da sich bei den Komikern, anderen Dichtern und Späteren in indirekten Fragen der Indikativ findet; s. Plaut. Trin. 3, 3, 19; Ter. Eun. 545; vgl. Stat. Achill. 2, 69; Sen. NQ. 7, 25, 1: *qualia sunt ignoramus*; ebd. 6, 23, 4 u. a., obgleich Livius sonst immer den Konjunktiv hat [vgl. Draeger HS. 2, 44S]. Anderer Art sind Stellen wie Cic. de div. 2, 72 oder, wo der Fragesatz unabhängig ist, Cic. ad Att. 13, 21, 4; ad Q. fr. 2, 16; de leg. 1, 27; Brut. 91; de fin. 5, 25; p. Caec. 93.'
 3, 5 *a*] M; fehlt in B und jüng. Hss.
 4, 7 *nostris*] Mog.; *uestris* B.
 4, 7 *sanciundi*] M; *sanciendi* B.
 4, 15 *Quirites*] Mog.; Lücke in B; vgl. § 19.
 4, 16 *eas* hinzugefügt nach Lentz.
 4, 19 *Quirites*] Mog.; fehlt in B; vgl. § 15.
 4, 19 *irritata...emissa*] Gr.; *irritatae...emissae* Mog. B.
 5, 2 *necesse*] B; *necessum* M; hierzu bemerkt Wfsb.²: '*necesse est* schreibt Liv. immer; nur hier und vielleicht auch 39, 5, 9 (nach Gelenius; Mog. hat hier *necessarium*) hat M das altertümliche *necessum*, vielleicht von einem Grammatiker geändert.'
 5, 9 *aurum quo*] B; *quo* M.
 5, 9 *nonne*] Duk.; *nempe* B, *nempe aurum* M. — Mg. schreibt *iam capta a Gallis quo redempta urbs est? nempe aurum matronae...contulerunt*. Hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Da Liv. so oft dieselben Wörter in unmittelbarer Nähe wiederholt und nicht selten das Nomen im Abl. abs. als Subjekt oder Objekt vorhergehen oder folgen läßt (s. 23, 24, 10; vgl. luv. 11, 33 u. a.), so ist es zweifelhaft, ob *urbs* mit Mg. zu tilgen sei.' [Er liest: *iam urbe capta a Gallis, quo redempta urbs est? nempe aurum...*]
 5, 12 *feminas*] B; *feminasque* M.
 6, 4 *nisi quam*] M; *nisi* B.
 6, 7 *quid?*] M; *quae* B, *quia* jüng. Hss.
 6, 9 *Ti.*] jüng. Hss.; *t.* Mog. B.
 6, 10 *vetus* hinzugefügt nach Meyerhoefer.
 6, 10 *indicabit*] Gr.; *indicavit* Mog. B.
 6, 13 *eandem diem*] Gelenius; *eadem die* Mog. B.
 6, 13 *pecuniae*] B; *deerant pecuniae* Mog.
 6, 16 *et* getilgt nach Gr.
 6, 17 *aut decrevit*] M; *decrevit* B.
 7, 1 *nostras*] Mog.; *uestras* B.
 7, 2 *hic Romae infimo generi, magistris vicorum*] M; fehlt in B

und den jüng. Hss. Wfsb.² tilgt die Worte nach Marquardt und bemerkt dazu: '*hic Romae* ist in einer zu Rom gehaltenen Rede wenigstens auffallend; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 93: *Romae . . Capuae*; anders ist 31, 31, 4: *hinc ex Achaia*; ebenso auffallend ist die Trennung der *magistri vicorum* von den übrigen römischen Magistraten; auch *infimo generi* ist unklar, es müßte etwa *magistratum* ergänzt werden. Ferner hat Augustus erst im J. 7 v. Chr. bei der Einteilung der Stadt in Regionen die *magistri vicorum* als niedere Magistrate eingesetzt und ihnen das Recht, die Toga praetexta zu tragen, gegeben (s. Dio Cass. 55, 5; Suet. Aug. 30), während zur Zeit der Republik die *magistri vicorum* nicht *magistratus* waren und nur bei der Leitung von Spielen die Toga praetexta trugen; s. Ascon. in Pison. 5; CIL. I S. 205; Becker 2, 2, 75. 365; 4, 162; Philol. 19, 186; 21, 572. Die Worte würden also einen Anachronismus enthalten; vgl. 5, 7.'

7, 2 *ius permitteremus*] M; *ius est* B.

7, 3 *tantum* getilgt nach HJM.

7, 3 *usu*] Fr. 2; *usui* B, *usum* Mog. und jüng. Hss.

7, 4 *iniustum*] Fr. 2; *in his iustam* B, *non iniustam* Mog.

7, 4 *manupretium*] Bk.; *manui pretium* B, *manus pretium* Mog.

7, 5 *vident*] B; *uideant* M.

7, 9 *nostr*] Mog.; *uestri* B.

8, 2 *Brutorum*] B; *tribunorum* M.

8, 2 *obsederunt*] *obsiderunt* B, wozu Wfsb.² 2S, 12. 15: *considerunt* vergleicht.

8, 2 *collegarum rogationi*] B; *rogationi collegae* M, wozu Mg. bemerkt: '*vereor, ne in ceteris correctus Livii error sit de uno L. Valerio cogitantis, quem dicentem pro rogatione induxit.*'

8, 2 *est*] B; *esset* M.

8, 6 *edixerat*] M; *dixerat* B.

9, 4 *fera et bellicosa gente obiectis*] Mog.; *fera et bellicos agenti esse obiectis* B; *ferae et bellicosae genti obiectos* Fr. 2, und so lesen Wfsb.² und Mg.

9, 5 *semper*] M; fehlt in B.

10, 1 *M.*] M; fehlt in B.

10, 1 *occurrunt*] jüng. Hss.; *accurrunt* B, *occurrerunt* Mg.

11, 2 *praesidium Romanus misisset*] Bk.; *praesidium romanis missis et* B, *praesidium romani mississent* jüng. Hss., *praesidio romanus miles esset* M.

11, 4 *possit*] J. H. Vofs; *posset* MB.

11, 5 *audierunt*] M; *audiverunt* B.

11, 5 *orant*] M; *orantes* B.

12, 5 *respondet*] Siesbye; *respondit* MB.

12, 6 *iussit* getilgt nach J. Perizonius.

13, 4 *satis ad hunc modum*] Duk.; *satis admodum* Mog., jüng. Hss., *admodum* B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*satis admodum* findet sich sonst nicht leicht, überdies fehlt *satis* in B und ist wohl nur Glossem zu *admodum* = 'genügend, schon ziemlich'; s. 1, 10, 1; doch ist auch dieses hier nicht recht passend'.

13, 5 *ostendendi*] M; *ostendere* B.

13, 6 *conferetis manus*] jüng. Hss.; *confertis manus* B, *conseretis manum* M, *confertis manum* oder *conseretis manus* jüng. Hss.

13, 7 *in* hinzugefügt nach ed. vet.

13, 7 *ibi* getilgt nach Gr.

- 13, 7 *addi*] Mg.; *addere* Mog. B.
 14, 2 *et* hinzugefügt nach Duk.
 14, 6 *induxit*] Mog.; *educit* B.
 14, 8 *verteritque in hostem*] B; *et adversos in hostem verterit* M.
 14, 9 *ita*] M; fehlt in B.
 14, 10 *a tergo*] M; *tergo* B.
 15, 3 *revehitur*] B; *equo revehitur* M.
 15, 3 *proferri*] Seyffert (*proferre*); *prae se ferri* Mog. B; Wfsb.² bemerkt zu der letzten La.: '*prae se* ist auf Cato zu beziehen, so daß er an der Spitze der Legionen folgt; gewöhnlich sagt Liv. *signa ferri* oder *inferri*; allein hier, wo überall das Eingreifen des Konsuls hervorgehoben wird (vgl. Appian: *προσυνδνεύων*), konnte er wohl auch *prae se* hinzufügen; vgl. 52, 2; 1, 7, 4: *prae se agens*; 28, 38, 5: *prae se tulit in aerarium*.'
 15, 5 *castra*] B; *castra hostium* M.
 15, 6 *vi resistatur*] M; *uire statur* B¹, *ui restatur* B².
 15, 6 *eo*] Mog.; *cū* B. *ea* jüng. Hss.
 15, 7 *ipsi castris exuti*] Mog.; *ipsis castris exuti* Fr. 2; *ipsi exsulis* B.
 16, 1—2 *tria . . iussit*] tilgt Wfsb.² und bemerkt dazu: 'Die Worte finden sich nur in M; sie stören den Zusammenhang, da § 3 noch zu der Schilderung des Tages gehört, sie wiederholen nur das, was schon in der Darstellung der Schlacht als das Bedeutende hervorgehoben ist, und enthalten in *procul navibus* eine bei Appian, aber nicht bei Livius, sich findende, in *ad portam* eine ungenaue Angabe, in *spem nisi* eine nicht lateinische Ausdrucksweise; s. Hand Turs. 4, 253. Schwerlich läßt sich annehmen, daß die Stelle, welche wirklich lobenswerte Anordnungen des Konsuls enthält, beweisen solle, daß Cato *haud sane detrectator laudum suarum* sei, es hätte dann wenigstens bemerkt werden müssen, daß er selbst dies lobend erwähnt habe; ebenso wenig, daß Livius, wenn er, wie der Gegensatz zu Valerius Antias und der Gebrauch der seltenen Worte § 4 und 14, 11 zeigt, die Schlacht aus den Origines des Cato entlehnt hat, zuletzt zufällig in dieselben geblickt habe, um eine daher entlehnte Bemerkung an unpassendem Platze einzuschieben.'
 16, 1 *nusquam* hinzugefügt nach Ussing.
 16, 3 *suos*] jüng. Hss.; *suis* B, *milites* M.
 16, 5 *vinoque et cibo curatos*] M; fehlt in B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Sonst findet sich von den Soldaten vor oder nach Anstrengungen *corpus curare* (s. 13, 10; 21, 54, 2; 31, 39, 1) oder *cibo* (und *cibo somnoque*) *curare* (s. 3, 2, 10; 9, 37, 7); nur an u. St. *vinum et cibo curare* anders sind die Verhältnisse 40, 47, 5.'
 16, 5 *dimisit*] B; *remisit* M.
 16, 8 *profectum*] B; *profecturum* Mog.
 16, 9 *eos educto*] Gr.; *eo deducto* M, *eos deducto* B.
 16, 9 *redegit*] jüng. Hss.; *redigit* M, *redegit* B.
 17, 6 *genus*] M; *gens* B.
 17, 7 *renuntiatum*] M; *nuntiatum* B.
 17, 11 *omnium*] M; *omnibus* B.
 18, 1 *primi venerant*] B; *primo uenerunt* M.
 19, 2 *facere . . abire*] M; *faciebant . . abibant* B.
 19, 5 *noctiae*] B; *noctar* M.
 19, 11 *castris praetoris*] B; *castris praetorianis* M.
 19, 11 *regressus*] M; *progressus* B.

- 20, 2 *esset*] Mg.; *est* MB.
 20, 6 *persultassent*] M; *insultassent* B.
 20, 7 *tulere*] M; *tulerunt* B.
 21, 1 *Bergium*] Htz.; *uergium* MB.
 21, 2 *Bergistanus*] jüng. Hss.; *Iergestanus* Mog., *uergestanos* B.
 21, 6 *Bergistanos*] Lov. 3; *Iergestanos* Mog., *bergustanos* B.
 21, 8 *in Hispania*] M; fehlt in B.
 22, 1 *L.*] M; fehlt in B.
 22, 2 *omisso bello*] M; *misso* B, *omnes* jüng. Hss.
 22, 3 *circa*] B; *circum* M.
 22, 6 *uti ne*] Kr.; *ut in ea* Mog. B.
 23, 2 *auxilium* getilgt nach J. H. Vofs.
 23, 6 *est* getilgt nach Ald.
 23, 8 *sint*] jüng. Hss. (Mead. 2); *sunt* MB.
 24, 4 *ut et ab*] Mog.; *et ab* B.
 24, 4 *pacata haec*] Mog.; *pacata* B.
 25, 5 *aut opportuna*] M; *oportuna* B.
 25, 7 *Argius*] B; *Argius* Mog.
 25, 8 *hortatusque est*] Kr.; *hortatusque* B, *hortatusque* Mog., *hortaturque* Lov. 2, 6. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*est* ist wahrscheinlich ausgefallen; schwerlich ist bei *atque ita* ein Anakoluth anzunehmen; vgl. 42, 9, 2.'
- 25, 12 *multi* hinzugefügt nach Ascensius.
 26, 5 *ordiendum bellum*] Fr. 2; *ordiundi bellum* M, *ordiendi belli* B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Die La. ist unsicher; *ordiendi belli* könnte etwa als Epexegese zu dem in *eadem* angedeuteten Begriffe (vgl. 26, 19, 8; Cic. Br. 258; Vell. 2, 128, 1; Quint. 12, 9, 7; Tac. Ann. 2, 47; 3, 63; 4, 2) und deshalb als Gen. obi. genommen werden; s. Caes. BG. 7, 76, 2: *universae Galliae consensio libertatis vindicandae*; Tac. Ann. 15, 5: *Vologesi vetus et infixum erat Romana arma vitandi*; ebd. 21 u. a. Auch sonst finden sich Begriffe, die gewöhnlich absolut stehen, bisweilen mit einem Gen. obi., besonders des Gerundiums, verbunden; s. Cic. in Verr. 2, 167: *eripiunt tibi orationem contemnendorum Siculorum* = *de contemnendis Siculis*; p. Sest. 72: *dissenso reipublicae*; Liv. 8, 20, 12; 21, 56, 5; 31, 15, 4; vgl. 35, 49, 13.'
- 26, 9 *intraret agrum*] B; *introiret agros* M.
 26, 12 *reciperandae*] *recuperandae* Mog., *recipiendae* B.
 26, 12 *convenerunt*] B; *pervenerunt* M.
 26, 14 *Lacedaemone*] B; *Lacedaemonium* M.
 27, 1 *belli*] M; *bellum* B.
 27, 1 *vere vires* . . *aestimanti*] Wfsb.; *uere* . . *aestimanti vires* M, *vires* . . *aestimanti* (ohne *uere*) B.
 27, 5 *Dromon ipsi vocant*] M; fehlt in B.
 27, 5 *iubet*] B; *iussit* M.
 27, 7 *custodia*] Mog.; *custodiam* B.
 27, 7 *caveatur*] M; *cauetur* B.
 27, 8 *citari*] Mog.; fehlt in B.
 27, 8 *nocte* . . *interfecti*] B; *et nocte interfecit* M.
 28, 3 *velut*] B; *ueluti* M.
 28, 6 *derecta*] Bessler; *erecta* M, *decreta* B.
 28, 8 *hostem*] Mog., jüng. Hss.; fehlt in B.
 28, 11 *infesta ac*] M. Müller; * * *ac* M, fehlt in B; *infida ac* Fr. 2. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*infida ac* kann schwerlich mit Mg. erklärt

werden = *quae spem salutis fallit*, da das Wort in dieser Bedeutung kaum, überhaupt mehr von Personen, nur bisweilen von *pax, societas* und *foedus* gebraucht wird.²

28, 12 *porta*] M; *portā* B.

29, 1 *eodem fere*] M; *eodem* B.

29, 2 *Gytheum*] Mog. (*Gyttheum*); *gythium* B. Vgl. 34, 29, 14, 30, 2, 33, 10, 38, 1; 35, 13, 3, 27, 13 u. a., wo überall Mog. und B in dem *e* vor der Endung übereinstimmen. Ebenso Cic. de off. 3, 49; Plin. 4, 16 (aber ebd. 6, 214: *Gythium*).

29, 6 *casu eius*] Mog.; *casu* (mit freiem Raum darnach) B.

29, 7 *distenderent*] M; *descenderent* B.

29, 7 *conabantur*] M; *conantur* B.

29, 8 *Dexagoridas*] M und jüng. Hss.; *dexagorides* B. Vgl. § 9 *dexagoridas* B, *dexag.* M.

29, 12 *cogit*] M und jüng. Hss.; *cogit* B.

29, 13 *tradidit*] M und jüng. Hss.; *tradit* B.

30, 2 *et* hinzugefügt nach Brak.

30, 2 *hostilibus*] Gr.; *hostibus* Mog. B. Wfsb.² bemerkt hierzu: '*omnibus circa hostibus* wäre sehr hart im Sinne von *quod omnes circa hostes erant* und ist, da ähnliche Stellen (s. 2, 9, 6: 5, 34, 9) nicht minder zweifelhaft sind, wahrscheinlich lückenhaft. Vielleicht hat Liv. *esse, cum... omnibus circa* (*obsessis ab*) *hostibus*, dann *a mari... interclusum* (*cernens*), *cedendum... geschrieben*'.

30, 7 *Nosila*] ed. vet.; *sosilia* M. *sosilia* B.

30, 7 *Achaeorum praetore*] M; *achaeo* B.

31, 1 *ut* getilgt nach Duk.

31, 2 *nequivi*] Fr. 2: *nequeo* Mog. B. Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Die La. *nequeo* wäre hier vor den folgenden Imperfekten sehr auffallend, wenn sich auch bisweilen ähnliche Unregelmäßigkeiten finden; s. zu 23, 9, 4: 25, 38, 4: 28, 31, 4, 33, 11. Cic. ad Att. 16, 14, 3; p. Sest. 32: p. Sulla 57; p. SBosc. 92; in Verr. 4, 11: Phil. 2, 60; de or. 3, 217 u. a.'

31, 4 *video*] M; fehlt in B.

31, 5 *resperi eum me*] Siesbye: *resperissem* M, *resperi eum* B.

31, 6 *ego eam*] M; *ego* B.

31, 7 *accepi*] Fr. 2: *accepi urbem* Mog. B.

31, 8 *eo me*] B: *eo* M.

31, 8 *cum iam*] M; *cum* B.

31, 12 *eundem*] M; *eum* B.

31, 14 *liberatis*] M; *liberandis* B.

31, 17 *Lacedaemone*] B; *in lacedaemone* M.

31, 18 *ae dignitatis*] Fr. 2: *ad dignitates* M, *ad dignitatis* B.

31, 19 *me ipse*] M; *met ipse* B.

31, 19 *patria sermonis brevitatem*] Mg.; *patriae sermone brevitatis* Mog., *patrio sermone brevitatis* B.

32, 3 *nos*] HJM: *eos* MB; Wfsb.² sagt hierzu: 'Der Übergang in die erste Person in dem Relativsatze (*gereremus*), der sich an die dritte (*eos*) anschließt, ist ungewöhnlich: nur ähnlich ist Cic. ad fam. 12, 14, 7: *omnia is feci, qui sodalis... Dolabellae eram* oder Liv. 32, 21, 15: *Achaei... sustinebimus* (wo *Achaei* nur Apposition zu dem im Prädikate liegenden *nos* ist) u. a.; vgl. § 13.'

32, 3 *tam saevo* hinzugefügt nach HJM.

32, 3 *saevissimus et violentissimus*] HJM; *saevissimo et uiolentis-*

simo MB; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Ungewöhnlich ist bei der La. *quam*, *qui umquam fuit*, *scverissimo* die Trennung des *quam* von dem Superlativ, zu dem jenes gehört: vielleicht ist es aus *quidem* entstanden; vgl. Cic. de fin. 2, 17: *et is quidem*: ad Her. 1, 10 u. a.² Vgl. dagegen Anton Stud. 2, 75. Madvig streicht *quam*; ich würde ihm gefolgt sein, wenn ich die nun entstehende La. als lateinisch zu belegen wüßte.

32, 7 *nihil est*] Htz.; *nihil sin* B, *nihil sit* Mog. und jüng. Hss.
32, 9 *ad*] B: *in* M.

32, 16 *Messenen uno atque*] Mog.: *esse* B.

32, 15 *ut* hinzugefügt nach Duk.

33, 3 *redditurum*] Mog.: *reddit tria* ∞ B.

33, 5 *comprobata*] M; *comparata* B.

33, 9 *enim*] Mog.: *in* B.

33, 10 *diuturnam*] Mog.: *et diuturnam* B: Wfsb. vermutet, daß ein Adjektiv ausgefallen sei, und ansprechend ergänzt M. Müller *ancipitem* hinter *autem*; vgl. 6, 22, 3.

33, 11 *inferri*] Mog.: *inferre* B.

33, 12 *et*] B: *etiam* M.

33, 14 *inchoata*] B: *inchoati*] Mog.

34, 2 *illud modo ne fallat*] Mg.: *illud modo ne fallat caeterum* Mog., *ceterum* B; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Schwerlich läßt sich bei der La. der Mog. mit Gr. *illud ceterum* verbinden, wie 1, 29, 3: *ultimum illud*; wahrscheinlich sind die Worte, die dem Sinne nach dasselbe sagen wie im folgenden *hoc ita . . animis*, unecht.'

34, 5 *explorandum*] B; *explorandumque* Mog., und so schreibt Mg.: Wfsb.² vermutet <et> *explorandum*.

34, 7 *sua* hinzugefügt nach Ussing.

34, 7 *cuiusque*] HJM; *cuique* Mog. B.

34, 9 *faceret*] B: *facere* Mog.

35, 2 *ex* getilgt mit Duk. nach zwei jüng. Hss.

35, 3 *ceterisque*] Mog.; *ceteris* B.

35, 4 *si qua ante educta forent*] B (nur *q* für *qua* und *deducta*); *sine dolo malo si qua publice aut privatim ante educta forent* M.

35, 7 *exulis*] Fr. 1; *exillis* B, *exul* M, *exsili* jüng. Hss.

35, 10 *quasque*] Bk.; *quasque et* Mog. B; *quas et* jüng. Hss., *quas* Fr. 2.

36, 2 *offendebat*] B; *offenderat* M.

36, 3 *a Maleo*] Fr. 2 (*a Malea*); *Maleo* B, *Maleae* M.

36, 4 *ut ad ceteram*] B; *sicut ad caeterorum* M.

36, 7 *nullum*] B; *nullum esse* Mog.

36, 7 *tyrannis*] M; *tyranno* B.

37, 1 *in circulis*] Mog.; *circulos* B.

37, 3 *ubi*] M; *ibi* B.

37, 6 *et Romanis*] jüng. Hss.: *qui et romanis* B, *Romanis* Ascensius Mog.

38, 2 *planisque*] Mog.: *planis* B.

38, 3 *equitumque*] Mog.: *equitum* B.

38, 4 *sublato clamore*] B: *clamore sublato* Mog.

38, 5 *a Dictynneo*] Ald.; *a Dycitineo* Mog., *adicityranneo* B.

38, 6 *laboraret*] M: *laborabat* B.

39, 7 *hostem*] M: *hostes* B.

39, 8 *circumspectabat*] M.; *circumspectat* B.

39, 9 *tum*] Mog.: *tunc* B.

40, 4 *proficeret*] Lov. 5: *proficerent* Mog. B; letzteres hat Wfsb.

und bemerkt dazu: 'ea der Inhalt der Rede, das, was man sagte; ist nicht auf *oratio* bezogen; vgl. zu 58, 5; *quae*; 31, 7, 12: *haec*.'

40, 5 *oppugnatur tyrannus*] B; *oppugnarent tyrannum* M.

40, 5 *prope* getilgt nach P. R. Müller; Wfsb.² bemerkt dazu: '*prope* erwartet man nicht neben *aliis super alios*, besonders da diese Formel nicht leicht durch eingeschobene Worte getrennt wird; vielleicht ist es Glossen von *tantum non*; s. 4, 2, 12; 25, 15, 1.'

40, 7 *emiserunt*] Mog. B; *emiserant* M.

41, 4 *tyrannus*] B, Fr. 2; *tyranni* Mog.; *tyrannis* J. Perizonius.

41, 4 *praebebant*] B, Fr. 2; *praebebat* Mog.

41, 6 *fuerit*] B; *fuerat* Mog.

41, 7 *dominationis*] B; *dominantis* Mog.

41, 9 *quia*] B; *quum* Mog.

42, 3 *Ti.*] Sig.; *t.* MB. Ebenso 43, 1. 44, 3.

42, 3 *fuerant*] B; *fuerunt* M.

42, 4 *Thalna*] Sig.; *talua* M, *halna* B.

43, 5 *facturum*] B; *facturum esse* M.

43, 5 *dubii*] Gr.; *dubie* Mog. B. Vgl. Wfsb. zu 2, 36, 6.

43, 9 *censuisset*] M; *uoluisset* B.

44, 3 *pridie kal.*] M; *id.* B.

44, 4 *principem*] HJM. vermutet, dafs <i> principem zu schreiben sei; vgl. 27, 11, 8; 32, 7, 3.

44, 4 *senatus*] Mail. Ausg. 1505; *senatum* MB.

44, 5 *spectabant*] M; *spectarant* B.

44, 6 *Romani*] M; fehlt in B.

44, 8 *consciōrum*] jūng. Hss.; *sociorum* M, *consociorum* B.

45, 4 *habebant*] B; *habuerunt* M.

45, 5 *Merula* (Q. * *) Gelenius; *merulaque* B, *merulaque et* M (Fr. 2), *Merula* (unter weiterer Auslassung von C. Saloniū) Mog.

45, 7 *Nare amni*] J. Gr.; *narie āni* oder *nāte amni* oder *narre amni* oder *narte amni* jūng. Hss., *Interamne* Mog., *anni* mit Lücke davor B.

46, 1 *Flaccus*] M; fehlt in B.

46, 2 *Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille quadringenta. militibus ex praeda*] Fr. 2; *oscensis auri quingenta quadraginta pondo, militibus quadringenta millia ex praeda* M, *auri pondo mille quadringenta militibus* B. Möglich wäre es, dafs das in M hinter *quadringenta* stehende *milia* eigentlich hinter *quadraginta* gehört.

46, 4 *apertis*] B; *idoneis* M.

46, 5 *hosti*] B; *hostis* M.

46, 7 *pugnandum*] M; *pugnam* B.

46, 12 *iniecerunt*] M; *iecerunt* B.

46, 13 *ieicere*] Mog.; *iecerunt* B.

47, 6 *perstitit ad vallum*] B; *circa uallum morata est* M.

47, 7 *universi*] B; *diuersi* M.

47, 7 *quae*] M; *qui* B.

48, 1 *Ligurumque*] M; fehlt in B.

48, 2 *hoc*] M; fehlt in B.

48, 2 *quo*] B; *ex quo* M.

48, 2 *dicundo*] M; *dicendo* B.

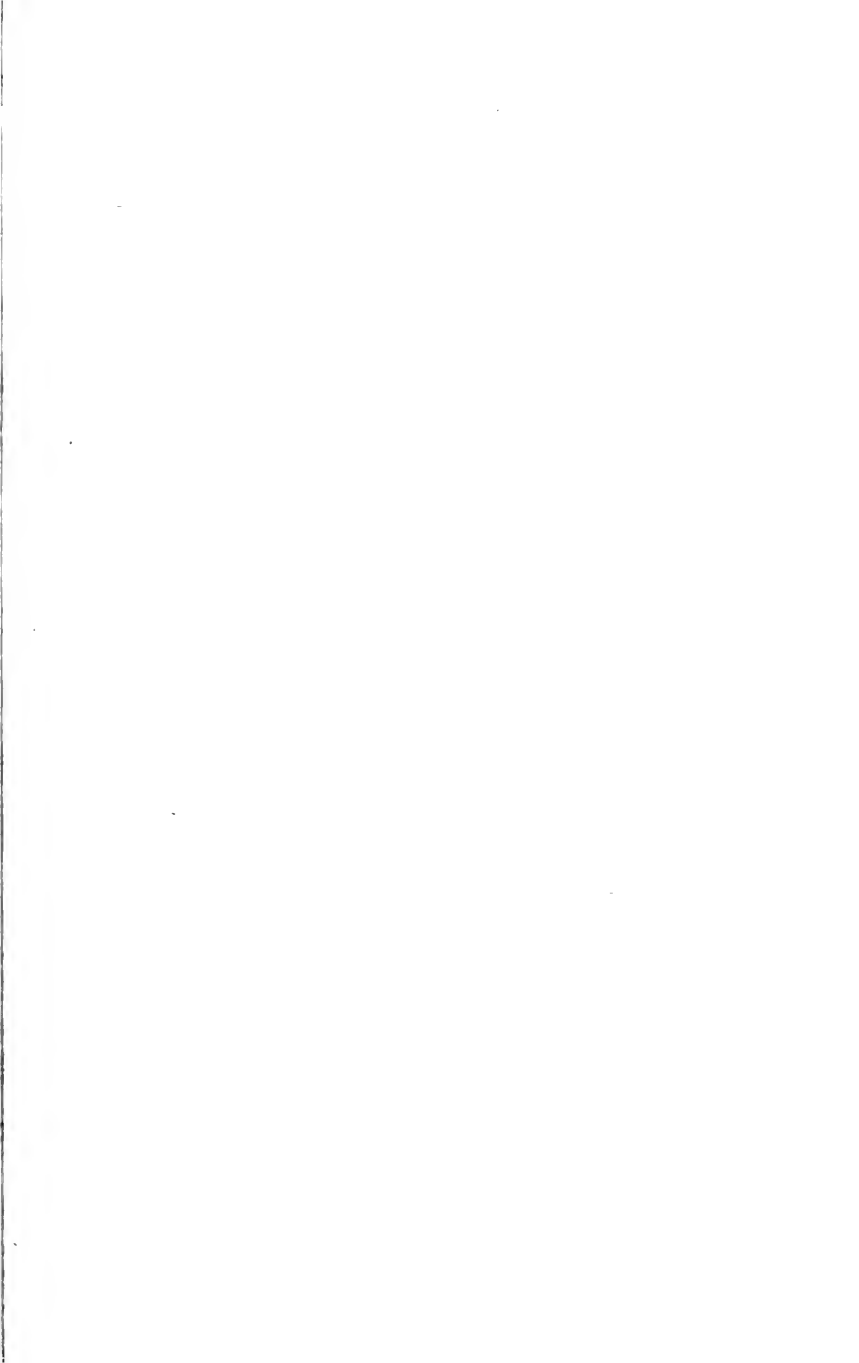
48, 6 *haerentem . . civitatis*] M; fehlt in B.

49, 2 *gravissimae*] jūng. Hss.; *gravissima* Mog. B.

49, 5 *Acrocorinthum*] Fr. 2; *accorinthum* Mog. B.

- 49, 5 *vacuam*] Ascensius: *uacuum* Mog. B.
 49, 7 *ex factis*] jüng. Hss. (Mail. Ausg. 1505): *factis* Mog. B.
 49, 8 *et* hinzugefügt nach Fr. 2.
 49, 11 *ac*] Mog.: *hinc* B.
 50, 4 *tam necessario*] M, Harl.; *ac necessario* B.
 50, 6 *est*] B; *sit* M, Prisc. de fig. num. 12 (II S. 409 H.). Vgl. 4, 29, 6;
 5, 54, 5; 39, 51, 10 u. a.
 50, 6 *ea ratione*] B; *in ratione* M.
 50, 8 *Acrocorintho*] Fr. 2: *agro corinthio* M, *corintho* B.
 51, 2 *admonitosque*] B; *commonitosque* M.
 51, 5 *vitiis*] Ascensius; *diuitiis* Mog. B.
 52, 5 *quadraginta tria milia*] Mg. nach Plut. Flam. 14; *decem et octo* Mog., *x et octo* B.
 52, 6 *tetrachma*] Bk.: *tetradrachmam* Mog., *detrachiā* B.
 52, 10 *ut exercitu*] Bk. nach Fr. 2: *exercitu* Mog.; *in exercitu* B.
 52, 10 *deportato*] M; *reportato* B.
 53, 2 *Q. Aelius*] Sig.; *P. Aemilius* Mog., *p. aemilius* B, *P. Aelius* Fr. 2.
 53, 4 *locarant*] M; *locauerunt* B, *locarunt* jüng. Hss.
 53, 5 *Ralla*] Fr. 1; *Hala* Mog., *ahala* B.
 53, 7 *acta*] M; fehlt in B; der ganze Ausdruck *haec . . acta* ist vielleicht zu tilgen nach v. Boltenstern.
 54, 1 *venit*] M; *rediit* B: vgl. 38, 44, 1.
 54, 2 *Licinus*] Sig.; *m. licinius* Mog. B.
 54, 3 *A.* hinzugefügt nach Drak.; *C* hat Fr. 2.
 54, 5 *aequae*] Crév.; *aeque* Mog. B.
 54, 6 *quingagesimum* hinzugefügt nach Glar.
 54, 6 *in promiscuo*] M; *in promiscuum* Mog., fehlt in B.
 54, 6 *factum*] B; *factum sit* M.
 55, 6 *sortiti*] B; *sortiti sunt* Mog.
 56, 1 *is*] M; fehlt in B.
 56, 3 *senatus*] B; *patrum* M.
 57, 5 *T.*] M; fehlt in B.
 57, 6 *venissent*] M; *uenisset* B.
 57, 8 *ex formula*] M: *ex eo simula* oder *ex aequo simul* jüng. Hss., fehlt in B.
 57, 9 *nec accipere*] B; *neque accipere* M.
 57, 10 *quas*] Mog.; *quasdam* B.
 58, 5 *cum* hinzugefügt nach Mg.
 58, 5 *possessa partim*] M; *partim possessa* B.
 58, 5 *recepit*] B; *recepit ita* M.
 58, 9 *liberas*] B; *liberare* M.
 58, 12 *Asiae urbes, quae Graii nominis sint*] M: *Graecas Asiae urbes* Mog. B, *Graecas et Asiae urbes* jüng. Hss.
 59, 4 *quali*] B; *qualique* M.
 59, 5 *Europa*] ed. vet.; *ab europa* MB.
 61, 2 *expertusque*] Fr. 2; *expertus* Mog., *exercitusque* B.
 61, 5 *conviviis*] B; *conviviisque* Mog.
 61, 7 *in occulto*] B; *et in occulto* M.
 61, 7 *coqui*] Crév.; *colloqui* M, *conloqui* B.
 61, 8 *conclamare*] M; *conclamavere* B.
 61, 13 *quo*] Lov. 6; *in quae* Mog., *quae* B.
 61, 13 *commeent*] Fr. 2; *commeant* Mog. B.
 61, 15 *privatim*] Mog.; *privata* B.

- 61, 16 *et senatum*] B; *et ad senatum* M.
 61, 16 *deferrent*] M; *referrent* B.
 62, 1 *sensit* hinzugefügt nach Fr. 2.
 62, 1 *senatui*] B; *sensit* Mog.
 62, 1 *senatu . . suspecto*] Fr. 2; *senatum . . suspectum* Mog. B.
 62, 3 *Emporia*] Fr. 1; *emporiam* Mog. B.
 62, 3 *in* hinzugefügt nach Harant.
 62, 10 *Aphthirem*] Wfsb.; *anthirem* M, *amphirem* B.
 62, 13 *agatur*] B; *agitur* M.
 62, 13 *se possedissee*] Crév.; *eos possedissee* Mog. B.
 62, 16 *omnia suspensa*] Bk.; *suspensa omnia* Mog., *omnia ipensa* B.
-



PA
6452
A2
1885
Bd.7

Livius, Titus
Ab urbe condita libri
8. Aufl.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

